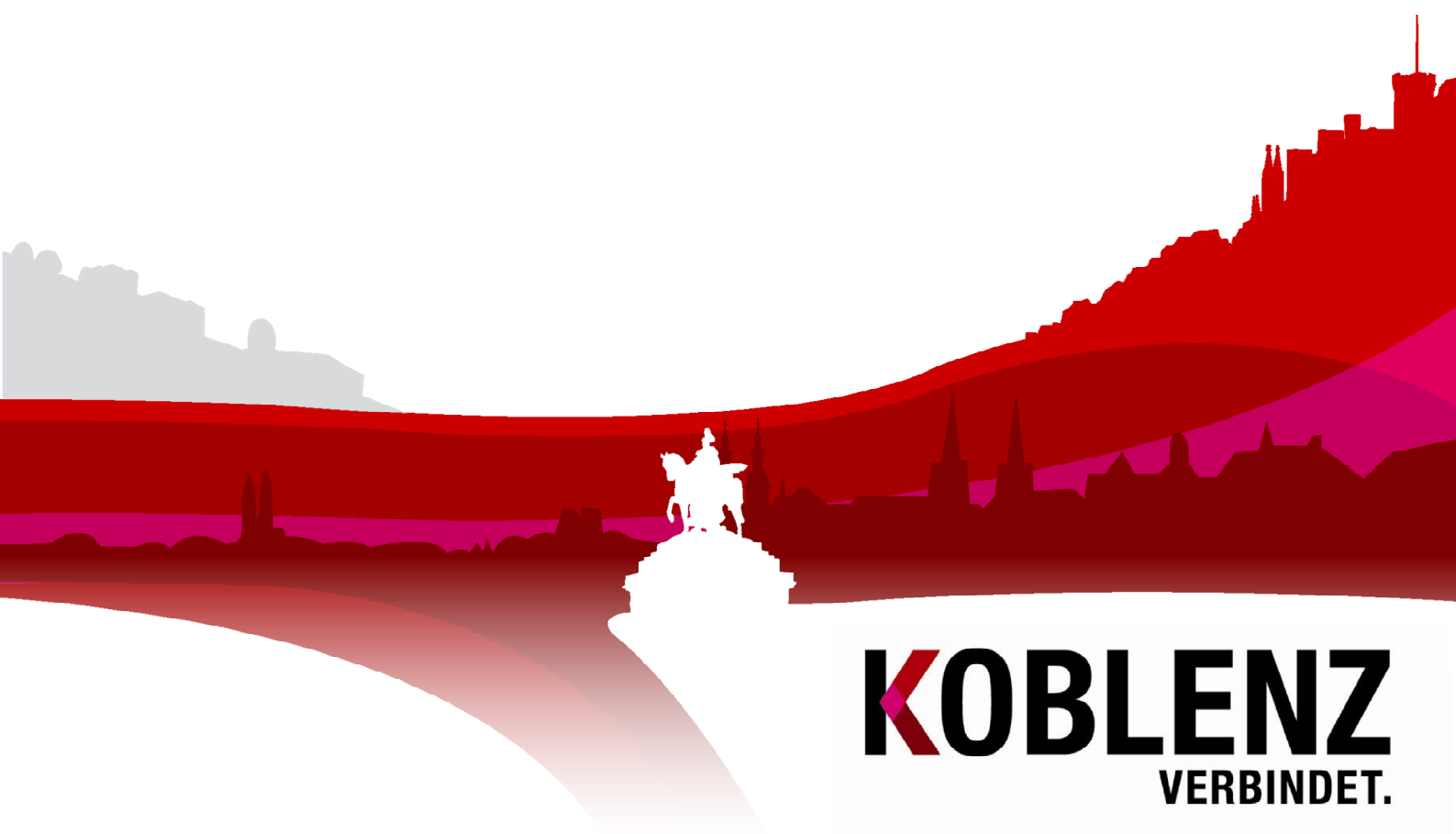


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2015

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2015

Berichtsjahr 2014

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2015

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1246
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Oktober 2015

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2015
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBUNDET.
Kommunale
Statistikstelle

Inhaltsübersicht

Zum Aufbau des Statistischen Jahrbuchs	Inhaltsübersicht - 3
--	----------------------

Beobachtungsfelder im KoStatIS:

0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz	0-1
1. Lage und Flächennutzung	1-1
2. Bevölkerung	2-1
3. Klima und Umwelt	3-1
4. Soziales	4-1
5. Bauen und Wohnen	5-1
6. Wirtschaft und Arbeit	6-1
7. Verkehr	7-1
8. Ordnung und Sicherheit	8-1
9. Tourismus	9-1
10. Kultur und Bildung	10-1
11. Kommunale Finanzen und Verwaltung	11-1
12. Wahlen	12-1

Anhang:

Abbildungsverzeichnis	Anhang-3
Adressen externer Datenlieferanten	Anhang-13
Publikationen der Kommunalen Statistikstelle	Anhang-14

Zum Aufbau des Statistischen Jahrbuchs

Wie in den vergangenen Jahren wird das Informationsangebot im Statistischen Jahrbuch in einzelne Fachkapitel (Beobachtungsfelder) strukturiert. Im Einzelnen sind dies:

0. Kleinräumige Gliederung
1. Lage und Flächennutzung
2. Bevölkerung
3. Klima und Umwelt
4. Soziales
5. Bauen und Wohnen
6. Wirtschaft und Arbeit
7. Verkehr
8. Ordnung und Sicherheit
9. Tourismus
10. Kultur und Bildung
11. Kommunale Finanzen und Verwaltung
12. Wahlen

Den 12 Beobachtungsfeldern wird ein Fachkapitel zum Thema „Die Kleinräumige Gliederung“ vorangestellt, in dem das zentrale Konzept des Raumbezugssystems der Stadt erläutert wird. Konkret geht es um die Systematik, nach der das Stadtgebiet in Stadtteile, statistische Bezirke und Baublöcke untergliedert wird. Die Pflege und Fortschreibung dieses Systems auf alphanumerischer Ebene wie auch in einem Geographischen Informationssystem (GIS) ist eine der wichtigsten und grundlegenden Aufgaben der Kommunalstatistik.

Der Umfang der einzelnen Fachkapitel variiert entsprechend ihrer Bedeutung für die Kommunalpolitik, für Stadtplanung und Verwaltung, aber auch in Abhängigkeit vom verfügbaren Datenangebot. Auch nach Jahren der Aufbauarbeit im KoStatIS gilt es, weitere Datenquellen zu erschließen bzw. schon vorhandene detaillierter auszuwerten.

Das Statistische Jahrbuch liefert im Wesentlichen Standardinformationen in selbsterklärenden Tabellen, Grafiken und Karten. Dabei beziehen sich die Daten, sofern nicht anders angegeben, auf das Berichtsjahr 2014 bzw. den Stichtag 31.12.2014.

Die einleitenden Abschnitte der Fachkapitel sollten auf jeden Fall beachtet werden. Sie enthalten Hintergrundinformationen und sind nach folgendem Schema gegliedert:

Worüber wird berichtet?

In diesem Abschnitt wird eine kompakte inhaltliche Zusammenfassung der Berichterstattung im jeweiligen Beobachtungsfeld gegeben.

Wo kommen die Daten her?

Dieser Abschnitt enthält Angaben über die genutzten Datenquellen und evtl. damit verbundenen Besonderheiten.

Begriffserklärung und wichtige Hinweise

Tabellen, Grafiken und Karten eignen sich als Präsentationsmedien quantitativer Sachverhalte in hervorragender Weise. Der Spruch „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ gilt in der statistischen Berichterstattung jedoch nur bedingt. Oft sind weitere Hintergrundinformationen für die Interpretation der Abbildungen erforderlich. Daher wird empfohlen, den Abschnitt zu Beginn eines jeden Fachkapitels mit besonderer Sorgfalt zu lesen.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

In diesem Abschnitt wird eine – nicht vollständige – Auflistung von Veröffentlichungen oder Berichten präsentiert, die ergänzende oder weiterführende Informationen zu den entsprechenden Beobachtungsfeldern enthalten. Weitere Anregungen und Hinweise zu den Veröffentlichungen oder themenspezifische Einrichtungen in der Stadt werden gerne von der Statistikstelle entgegengenommen.

Jeder dargestellte Themenbereich wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Zeitreihen unterschiedlicher Länge zeigen die Entwicklungstendenzen der letzten Jahre auf. Das aktuelle Berichtsjahr – in der Regel 2014 – wird sachlich besonders differenziert beschrieben. Auswahl und Gliederung der Themen und Merkmale orientieren sich im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten an den Informationsbedürfnissen der Fachplanungen wie auch der Öffentlichkeit. Demzufolge spielt die kleinräumige Differenzierung nach Stadtteilen oder Bezirken eine besondere Rolle in den einzelnen Beobachtungsfeldern. Auf dieser für die Planer und Entscheider vor Ort relevanten Raumbezugsebene besitzt die Kommunalstatistik eine Monopolstellung gegenüber den zahlreichen konkurrierenden Informationsdienstleistern.

Hinweis

Insbesondere im Abbildungsteil wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet. Nur aus pragmatischen Gründen wird i. d. R. die männliche Schreibform gewählt.

0.

DIE KLEINRÄUMIGE GLIEDERUNG DER STADT KOBLENZ

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 0.01:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen	0-5
Abb. 0.02:	Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	0-6
Abb. 0.03:	Kodierung der Stadtteile	0-7
Abb. 0.04:	Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	0-8
Abb. 0.05:	Kodierung der statistischen Bezirke	0-9
Abb. 0.06:	Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz.....	0-11

0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz

Worüber wird berichtet?

Die Kleinräumige Gliederung ist kein "klassisches" Beobachtungsfeld mit einem thematischen Inhalt, der in sachlicher, zeitlicher oder räumlicher Differenzierung zu analysieren wäre, wie dies in den nachfolgenden Fachkapiteln geschehen wird.

Vielmehr geht es in diesem Abschnitt darum, die Methodik zu erläutern, die es überhaupt erst ermöglicht, adressbasierte Daten zwecks kleinräumiger Betrachtung zu größeren, beliebig abgrenzbaren Raumeinheiten zu aggregieren. Dieses Instrumentarium wird in den anderen Beobachtungsfeldern bei der Analyse unterschiedlichster Sachverhalte angewandt (z.B. Anzahl der Einwohnerzahlen nach Stadtteilen, Pkw nach Parkzonen, Gebäude nach Kehrbezirken usw.).

Wo kommen die Daten her?

Im Gegensatz zu den anderen Beobachtungsfeldern, bei denen vor allem Daten aus den operativen Verfahren der Fachämter ausgewertet werden, ist die Statistikstelle allein verantwortlich für den Aufbau und die Pflege des Systems der Kleinräumigen Gliederung. Jedes neu errichtete Gebäude wird hier, nachdem Straße und Hausnummer vom städtischen Vermessungsamt gemeldet worden sind, in das zentrale Zuordnungsverzeichnis eingestellt und erhält damit die eindeutige Zugehörigkeit zu einem Stadtteil, einem Wahlbezirk, einer Parkzone usw.

In allen Verwaltungs- und Planungsbereichen der Stadt, in deren Arbeitsfeldern räumliche Gliederungen verwendet werden, sollte das System der Kleinräumigen Gliederung als Basis der Fachgliederung eingesetzt werden. Nur so ist eine oft erforderliche Verknüpfung unterschiedlicher Themen auf der Ebene fachspezifischer Gebietsabgrenzungen möglich.

Die Statistikstelle bietet gerne ihre Unterstützung dabei an.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Begriff "Stadtteil"

Der Begriff Stadtteil wird im Sinne der Kleinräumigen Gliederung gebraucht. Er stellt die größte räumliche Gliederungsebene der Stadt dar, die mosaikartig bis auf die feinste Ebene einzelner Adressen aufgebrochen werden kann. Die geographische Abgrenzung der Stadtteile ist nicht deckungsgleich mit den Gemarkungen aus dem Katasterwesen (vgl. Kapitel 1 Jahrbuch Lage und Flächennutzung), sondern folgt vor allem dem Aspekt der Abgrenzung baulich und soziodemographisch möglichst geschlossener und homogener Teilräume.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Straßenverzeichnisse im Rahmen der Kleinräumigen Gliederung

Das amtliche Straßenverzeichnis der Stadt Koblenz wird beim Amt für Stadtvermessung geführt. Aufbauend auf diesem Datenbestand publiziert die Statistikstelle in regelmäßigen Abständen aktualisierte Straßenverzeichnisse, denen die Zuordnungen von Wohnplätzen, Straßen- und Hausnummerbereichen zu Stadtteilen, Bezirken oder fachspezifischen Gebietseinteilungen (z.B. Stimmbezirke) zu entnehmen sind.

Methodenbeschreibung vom Deutschen Städtetag

Die ausführliche Methodenbeschreibung "Kommunale Gebietsgliederungen" wurde vom Deutschen Städtetag 1991, Reihe H, Heft 39 herausgegeben. Die meisten deutschen Großstädte haben sich grundsätzlich an diesem Konzept orientiert. Dies ist die Grundlage für viele städtevergleichende Untersuchungen (z.B. durch das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) oder das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)).

Die Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz als Grundlage statistischer Auswertungen

Vielfältigkeit des Lebensraums Stadt

Der Lebensraum Stadt als Wohnungs-, Versorgungs- und Erholungsstandort wie auch als Bildungs- und Wirtschaftsstandort ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an räumlicher Diversität. So weisen z.B. Baulandpreise und Bebauungsstrukturen, Arbeitsplatzdichte und Gewerbestrukturen oder die Versorgung mit infrastrukturellen Einrichtungen signifikante Verteilungsmuster innerhalb des Stadtgebietes auf. Diese stehen wiederum in einer engen Wechselwirkung mit der räumlichen Verteilung und der zeitlichen Entwicklung der Bevölkerungsstrukturen. Für eine anwendungsbezogene statistische Analyse demographischer Prozesse ist die Dimension des Raumbezugs - neben den inhaltlichen (z.B. Alter, Haushaltsgrößen) und zeitlichen Parametern - von grundlegender Bedeutung. Auch für die Erfüllung zahlreicher administrativer und planerischer Aufgaben der kommunalen Verwaltung einer Großstadt ist die Bereitstellung räumlich differenzierter Informationen eine wesentliche Voraussetzung. Dies reicht von der Kindertagesstättenbedarfsplanung über die Schulentwicklungsplanung bis zur Friedhofsplanung. Betroffen sind letztlich alle Aufgabenfelder, in denen es gilt, Angebot und Bedarf kleinräumig zu bewerten und anzupassen.

Kleinräumige Gliederung als Instrumentarium der räumlichen Analyse

Das wichtigste organisatorische Instrumentarium zur statistischen Analyse und Bereitstellung räumlich differenzierter Informationen ist die Kleinräumige Gliederung (KGL) der Stadt, die in Koblenz nach den Empfehlungen des Deutschen Städtetages im Jahre 1982 implementiert worden ist. Sie wird zentral in der Statistikstelle gepflegt und kontinuierlich fortgeschrieben. Die Kleinräumige Gliederung ist ein hierarchisch aufgebautes Lokalisierungs- und Zuordnungssystem, basierend auf der Adressangabe eines Objektes in Form von Straße und Hausnummer.

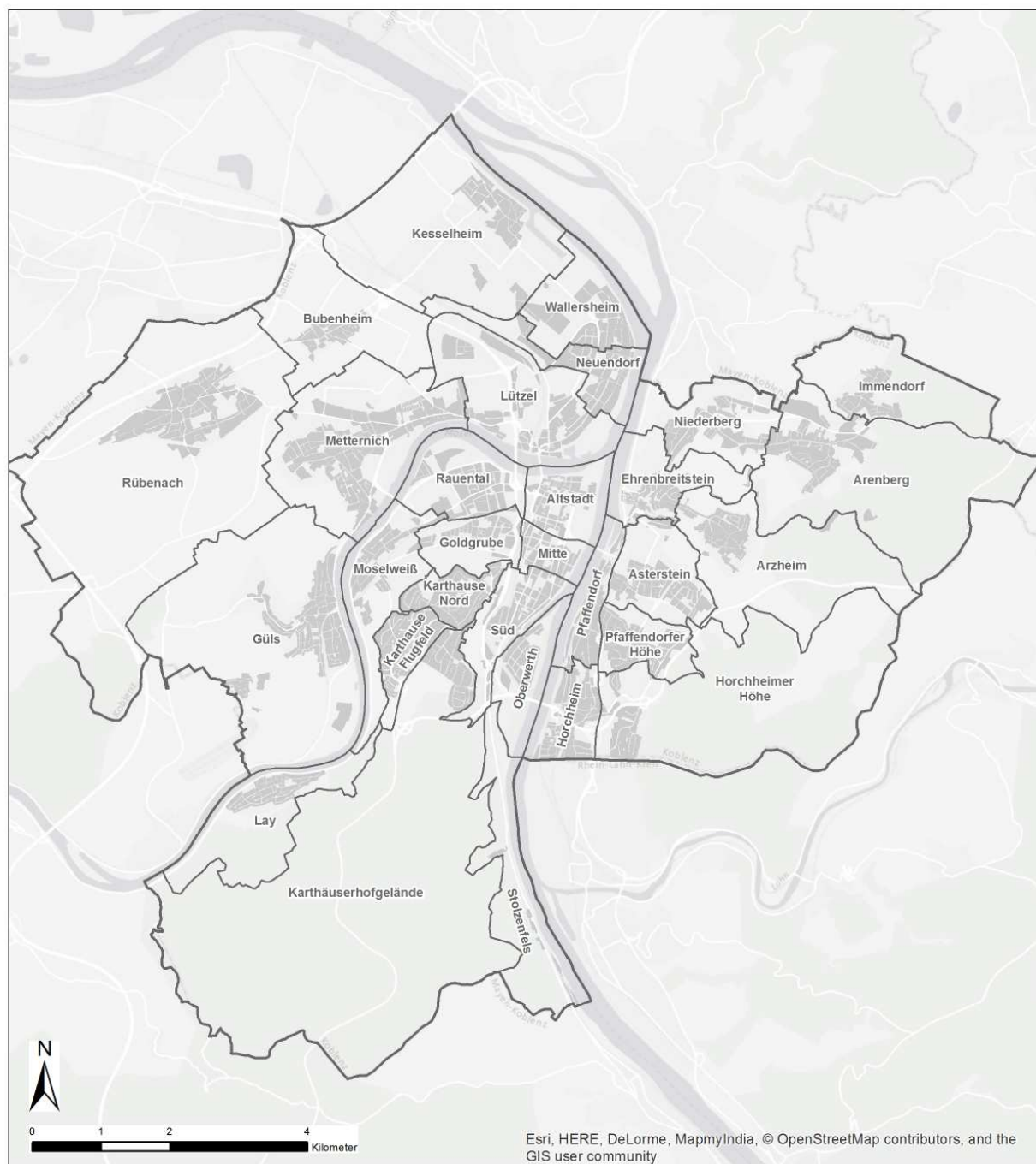
Flächendeckende Einteilung der Stadt in 30 Stadtteile

Das Stadtgebiet wird - jeweils flächendeckend - in unterschiedlich fein differenzierte Ebenen von Gebietseinheiten (Stadtteile, Statistische Bezirke, Blöcke und Blockseiten) gegliedert. In der Grobgliederung ist Koblenz in 30 (statistische) Stadtteile unterteilt. Die vollständige Zuordnung aller Adressen zu ihren jeweiligen Stadtteilen wird von der Statistikstelle der Stadt Koblenz in einem Straßenverzeichnis publiziert. Abbildung 0.01 zeigt einen Auszug aus diesem Verzeichnis. Die Abbildung 0.02 verdeutlicht die räumliche Abgrenzung der Stadtteile. Über das Schlüsselsystem der KGL wird jeder gültigen Adresse in Koblenz genau ein Stadtteil zugeordnet.

Abb. 0.01: Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen

Straßenname	Hausnummerbereich				PLZ	Code	Stadtteil
	ungerade		gerade				
	von	bis	von	bis			
Aachener Straße	1	215	2	212 a	56072	52	Rübenach
Adamsstraße	5	9	2	10	56068	12	Süd
Adam-Stegerwald-Straße	1	11	2	32	56070	43	Neuendorf
Ahornweg	1	5	2	4	56075	15	Karthäuserhofgelände
Akazienweg	1	79	6	72	56075	15	Karthäuserhofgelände
Albert-Schweitzer-Straße	1	57	2	24	56076	74	Pfaffendorfer Höhe
Aldegundisstraße	1	25	2	54	56077	80	Arzheim
Alemannenstraße	3	33	6	34	56072	52	Rübenach
Alexanderstraße	3	53	6	56	56075	14	Karthause Nord
Alfred-Delp-Straße	1	5			56076	74	Pfaffendorfer Höhe
Alte Burgstraße	9	35	4	52	56077	71	Niederberg
Alte Emser Straße	1	11	2	32 c	56077	81	Arenberg
Alte Heerstraße	1	89 a	2	96	56076	75	Horchheim
Alte Heerstraße	91	149	102	142	56076	76	Horchheimer Höhe
Alte Kirchstraße	7	17	4	30	56070	53	Bubenheim
Alte Straße	1	17	2	18	56072	52	Rübenach
Altenbergerhofstraße	1	21	2	14 a	56076	74	Pfaffendorfer Höhe
Altengraben	7	27	14	52	56068	10	Altstadt
Altenhof	1	19	2	14	56068	10	Altstadt
Alter Weg	1	15	2	20	56076	75	Horchheim
Altlohrtor	1	17	2 -4	40	56068	10	Altstadt
Am Aachener Hof	1	5	2	4	56070	50	Kesselheim
Am Alten Bierkeller	3	13	2	10	56072	51	Güls
Am Alten Hospital	1	9 a	2	14	56068	10	Altstadt
Am Alten Schützenplatz	1	1	2	10	56072	41	Metternich
Am Asterstein	3	19	2	18	56077	72	Asterstein
Am Berg	1 -3	11	2	6	56070	40	Lützel
Am Bienenstock			2	10	56077	82	Immendorf
Am Brunnchen	1	9	2	2	56072	41	Metternich
Am Burgberg	1	11			56072	51	Güls
Am Dornsbach	1	15	2	26	56076	76	Horchheimer Höhe
Am Eichbaum	1	29	2	28	56077	81	Arenberg
Am Falkenhorst	5	31	2	42	56075	14	Karthause Nord
Am Flugfeld	1	81			56075	16	Karthause Flugfeld

Abb. 0.02: Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz



Einteilung der Stadtteile

-  Stadtteile
-  Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Die genaue Abgrenzung der Stadtteile im Rahmen dieses Schlüsselsystems orientiert sich in erster Linie an den gewachsenen Strukturen, die eine gewisse Homogenität innerhalb der Stadtteile erwarten lassen, aber auch an statistischen bzw. daten-organisatorischen Kriterien. So wird z.B. die "Karthause" in der Kleinräumigen Gliederung in die drei statistischen Stadtteile "Karthause Nord", "Karthäuserhofgelände" und "Karthause Flugfeld" unterteilt.

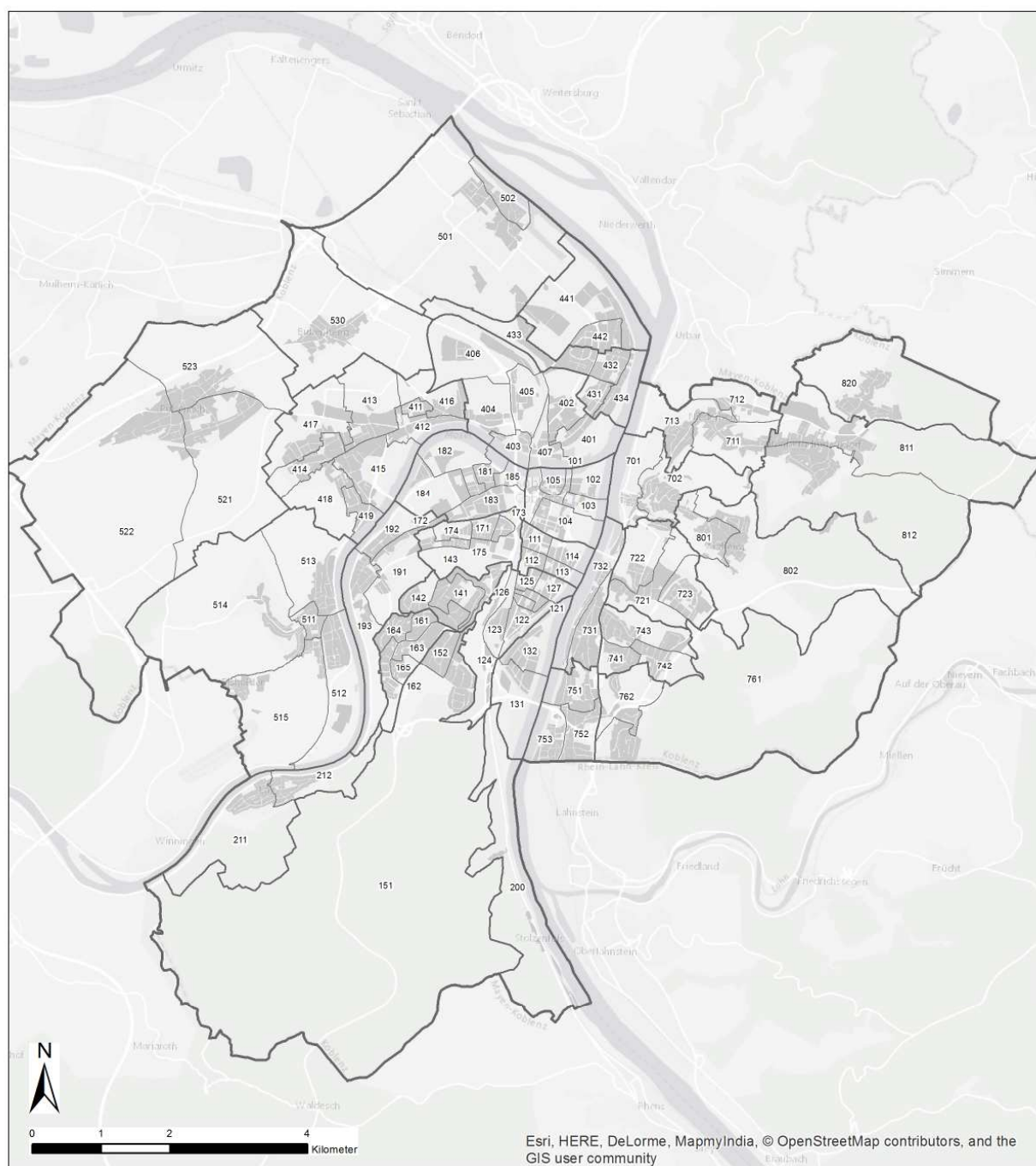
Wesentlich für den Aufbau der KGL ist allerdings nicht die Klartext-Benennung der Stadtteile, sondern deren eindeutige Identifikation durch einen zweistelligen numerischen Schlüssel (vgl. Abb. 0.03):

Abb. 0.03: Kodierung der Stadtteile

ID	Name	ID	Name	ID	Name
10	Altstadt	40	Lützel	70	Ehrenbreitstein
11	Mitte	41	Metternich	71	Niederberg
12	Süd	43	Neuendorf	72	Asterstein
13	Oberwerth	44	Wallerstheim	73	Pfaffendorf
14	Karthause Nord	50	Kesselheim	74	Pfaffendorfer Höhe
15	Karthäuserhofgelände	51	Güls	75	Horchheim
16	Karthause Flugfeld	52	Rübenach	76	Horchheimer Höhe
17	Goldgrube	53	Bubenheim	80	Arzheim
18	Raumental			81	Arenberg
19	Moselweiß			82	Immendorf
20	Stolzenfels				
21	Lay				

Die Codierung der 30 Stadtteile folgt einer Systematik: Wie aus der Karte (Abb. 0.02) hervorgeht, entspricht die erste Ziffer des Stadtteilschlüssels der geographischen Lage des jeweiligen Stadtteils: Mit den Ziffern 1 und 2 sind die linksrheinischen bzw. rechts der Mosel liegenden Stadtteile codiert, die Ziffern 4 und 5 fassen die links der Mosel liegenden Stadtteile zusammen, die Schlüssel der rechtsrheinischen Stadtteile beginnen mit den Ziffern 7 bzw. 8. Auch innerhalb dieser drei durch Rhein und Mosel getrennten Stadtgebiete kann durch die erste Ziffer der Verschlüsselung eine weitere räumliche Unterscheidung der Stadtteile erfolgen: So gehören die Stadtteile mit den Ziffern 1, 4 und 7 zum Stadtzentrum bzw. zu den sich unmittelbar anschließenden Bereichen, während die Ziffern 2, 5 und 8 die zum Teil mehr dörflich geprägten Stadtteile in den peripheren Stadtbereichen repräsentieren. Für die statistische Analyse sind derartige auch inhaltlich interpretierbare Codierungen sehr wertvoll, um gezielt räumliche Strukturen zu hinterfragen.

Abb. 0.04: Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz



Einteilung der Statistischen Bezirke

-  statistische Bezirke
-  Stadtteile
-  Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Die nächste Gliederungsebene: 100 statistische Bezirke

Die 30 Stadtteile setzen sich mosaikartig aus insgesamt 100 statistischen Bezirken zusammen. Die räumliche Abgrenzung der Bezirke ist der Abbildung 0.04 zu entnehmen. Auch für diese Raumbezugsebene gilt, dass jede in Koblenz gültige Adresse genau einem Bezirk und dieser wiederum genau einem Stadtteil zugeordnet werden kann. Die statistischen Bezirke sind mit einem 3-stelligen numerischen Wert verschlüsselt. Die ersten beiden Stellen geben den zugehörigen Stadtteil an, die dritte Stelle dient der fortlaufenden Nummerierung aller Bezirke innerhalb des jeweiligen Stadtteils. In der Abbildung 0.05 sind die Bezirke mit ihrer Verschlüsselung aufgelistet. Die den Schlüsselnummern zugewiesenen Namen orientieren sich an Straßen, Kirchen, Schulen, markanten Plätzen und ähnliches innerhalb der jeweiligen Bezirke und sollen für die räumliche Orientierung eine Hilfe darstellen.

Abb. 0.05: Kodierung der statistischen Bezirke

Stadtteil (ID)	Bezirk			
	ID	Name	ID	Name
Altstadt (10)	101	Am Wöllershof	102	Deutsches Eck
	103	Josef-Görres-Platz	104	Altlohrtor
	105	Liebfrauenkirche		
Mitte (11)	111	Christuskirche	112	Bahnhofplatz
	113	Hilda Gymnasium	114	Rhein-Mosel-Halle
Süd (12)	121	Ludwigstraße	122	Schenkendorfplatz
	123	Schützenhof	124	Salierstraße
	125	Neversstraße	126	St. Josef-Kirche
	127	Evangelischer Stift		
Oberwerth (13)	131	Sportanlagen	132	Mozartplatz
Karthause Nord (14)	141	An der Bauschule	142	Auf dem Gockelsberg
	143	Fort Konstantin		
Karthäuserhofgelände (15)	151	Fachhochschule	152	Pionierhöhe
Karthause Flugfeld (16)	161	Stralsunder Straße	162	Austinstraße
	163	Magdeburger Straße	164	Am Grauen Kreuz
	165	Dresdener Straße		
Goldgrube (17)	171	Overbergschule	172	Johannes-Junglas-Straße
	173	Christian-Stramberg-Straße	174	Follmannstraße
	175	Kardinal-Krementz-Straße		
Rauental (18)	181	An der Windmühle	182	Pastor-Klein-Straße
	183	Franz-Weis-Straße	184	Verwaltungszentrum
	185	Baedekerstraße		
Moselweiß (19)	191	In der Hohl	192	Kemperhof
	193	Gülser Straße		
Stolzenfels (20)	200	Stolzenfels		
Lay (21)	211	Kapellenstraße	212	Kirche St. Martinus
Lützel (40)	401	Kirche St. Antonius	402	Goethe-Realschule-Plus
	403	An der Ringmauer	404	Auf der Lay
	405	Bodelschwinghstraße	406	In der Wehring
	407	Am Güterbahnhof		

Stadtteil (ID)	Bezirk			
	ID	Name	ID	Name
Metternich (41)	411	Bitburger Straße	412	Am Metternicher Wasserturm
	413	Am Sportplatz	414	Weingasse
	415	Universität	416	Pollenfeldweg
	417	Bienenstück	418	Am Alten Schützenplatz
	419	Geisbachstraße		
Neuendorf (43)	431	Rheinschanze	432	Handwerkerstraße
	433	Pfarrer-Friesenhahn-Platz	434	Am Ufer
Wallerstheim (44)	441	Kammertsweg	442	Langenaustraße
Kesselheim (50)	501	Im Kleestück	502	Im Sändchen
Güls (51)	511	Pastor-Kesten-Straße	512	Auf den Elf Morgen
	513	In der Laach	514	Am Burgberg
	515	Bisholder		
Rübenach (52)	521	Keltenstraße	522	Schleifmühlenstraße
	523	Von-Eltz-Straße		
Bubenheim (53)	530	Bubenheim		
Ehrenbreitstein (70)	701	Festung Ehrenbreitstein	702	Brentanostraße
Niederberg (71)	711	Im Römerkastell	712	Niederberger Höhe
	713	Neudorf		
Asterstein (72)	721	Goebensiedlung	722	Am Asterstein
	723	Fritz-von-Unruh-Straße		
Pfaffendorf (73)	731	Ravensteynstraße	732	In der Hohlstadt
Pfaffendorfer Höhe (74)	741	Altenbergerhofstraße	742	Ludwig-Beck-Straße
	743	Im Schenkelsberg		
Horchheim (75)	751	Pechlerberg	752	Dritteneimerweg
	753	Mittelstraße		
Horchheimer Höhe (76)	761	Im Baumgarten	762	Am Dornsbach
Arzheim (80)	801	Kreisstraße	802	Am Teebaum
Arenberg (81)	811	Immendorfer Straße	812	Vogelweide
Immendorf (82)	820	Immendorf		

Die genaue Abgrenzung der Bezirke innerhalb der Stadtteile orientiert sich vor allem an wichtigen Barrieren (z.B. Eisenbahnschienen, Bundesstraßen, Flüssen), da die statistischen Bezirke zunächst auch die innerstädtischen Stimmbezirke darstellten und somit die Erreichbarkeit des Wahllokals innerhalb eines Stimmbezirks von Bedeutung war. Erst seit den Kommunalwahlen 1999 ist die Identität von statistischem und Stimmbezirk aufgehoben. Außerdem wurde bei der Einteilung darauf geachtet, dass die statistischen Bezirke nach Möglichkeit vergleichbare Einwohnerzahlen aufweisen, was ebenfalls vor dem Hintergrund einer Wahlbezirkseinteilung zu verstehen ist. Eine vollständige Dokumentation der Bezirkseinteilung nach Adressbereichen hält die Statistikstelle ebenfalls in einem entsprechenden Straßenverzeichnis vor (vgl. Abb. 0.01).

Blöcke und Blockseiten als Basiselemente verschiedener Gebietseinteilungen

Die Einteilung des Stadtgebiets in Stadtteile und Bezirke entspricht der übergeordneten räumlichen Gliederungsebene, auf die in der Regel bei statistischen Auswertungen und Präsentationen Bezug genommen wird.

Für den internen Aufbau des Zuordnungssystems ist jedoch die darunter liegende Gliederungsebene der Blöcke und Blockseiten besonders relevant. Diese stellen die feinsten Partitionen in der Kleinräumigen Gliederung dar und sind deshalb vor allem für den Aufbau und die Verknüpfung fachspezifischer Gebietseinteilungen (z.B. Schulbezirke, Stimmbezirke und ähnliches) wichtig. Auch die Stadtteile und die Statistischen Bezirke basieren auf den Blöcken und Blockseiten, die ihrerseits mit einem 6- bzw. 7-stelligen numerischen Code belegt werden. Die ersten 2 Stellen bilden die Zugehörigkeit des Blockes zu einem bestimmten Stadtteil, die ersten 3 Stellen zu dem entsprechenden statistischen Bezirk dieses

Stadtteils eindeutig ab. Das vollständige Zuordnungsverzeichnis aller Adressen zu Blöcken und Blockseiten wird von der Statistikstelle fortgeschrieben und publiziert.

Die kartographische Umsetzung der Blockeinteilung am Beispiel eines Ausschnitts der Aachener Straße ist in der Abbildung 0.06 dargestellt.

Abb. 0.06: Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz



1.

LAGE UND FLÄCHENNUTZUNG

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 1.01:	Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz	1-5
Abb. 1.02:	Lage der Stadt	1-5
Abb. 1.03:	Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz.....	1-6
Abb. 1.04:	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen.....	1-7
Abb. 1.05:	Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten sechs Jahre.....	1-8
Abb. 1.06:	Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten sechs Jahre...	1-8
Abb. 1.07:	Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich.....	1-9
Abb. 1.08:	Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte	1-9
Abb. 1.09:	Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren.....	1-10

1. Lage und Flächennutzung

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Lage und Flächennutzung präsentiert den Themenbereich mit der vermeintlich geringsten zeitlichen Dynamik.

Neben den Merkmalen der geographischen Lage, werden die Höhenlage markanter Lokalitäten im Stadtgebiet, die Flächennutzung und weitere topographische Daten (Länge der Flüsse, Grenzlängen zu Nachbarkreisen) bereitgestellt.

Sehr große Informationslücken existieren weiterhin in der kleinräumigen Differenzierung der Flächennutzung in Koblenz (geplante bzw. tatsächliche). Während in fast allen Beobachtungsfeldern mit explizitem Raumbezug die Sachinformation bis auf die Ebene einzelner Gebäude oder Wohnblöcke „gezoomt“ werden kann, fehlen solche Daten – zumindest in datenverarbeitungstechnisch zugänglicher Form – noch im Statistischen Informationssystem.

Lediglich auf der relativ kleinmaßstäblich aggregierten Ebene der insgesamt 20 Gemarkungen in Koblenz ist zurzeit eine systematische, flächendeckende Fortschreibung nach Nutzungskategorien möglich.

Von Interesse sind auch die regionalen Vergleiche. Wie ist die Stadt Koblenz hinsichtlich der Flächennutzung im Stadtgebiet im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten einzuordnen? Des Weiteren wird die Frage tendenzieller Änderungen in der Flächennutzung in Koblenz in den vergangenen Jahren thematisiert.

Wo kommen die Daten her?

Wichtigste Datengrundlage für das Beobachtungsfeld Lage und Flächennutzung ist die Flächenerhebung, die 1978 in die amtliche Statistik eingeführt worden ist. Ihre derzeitige Rechtsgrundlage ist im Gesetz über die Agrarstatistiken verankert.

Basis der Erhebung ist das Liegenschaftsbuch. Das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation stellt hieraus die Daten für die sekundärstatistische Aufbereitung im Statistischen Landesamt gemarkungsweise zusammen. Erster Ansprechpartner für die Stadt Koblenz ist das Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement. Die Daten der Flächennutzung in den Gemarkungen wurden vom Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz bereitgestellt.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Änderungen des Nutzungsartenkatalogs im Laufe der Zeit

Die in der amtlichen Statistik vorgenommene Unterteilung der Flächennutzungen in unterschiedliche Kategorien folgt einem einheitlichen Nutzungsartenkatalog. Dieses Zuordnungssystem soll den Vergleich der Flächennutzung in unterschiedlichen Gebieten (z.B. Gemeinden) zu einem gegebenen Zeitpunkt ermöglichen. Da der Nutzungsartenkatalog bzw. die Zuweisung bestimmter Nutzungsarten zu den ausgegliederten Kategorien jedoch im Laufe der Zeit geändert worden ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse entlang der Zeitachse eingeschränkt! Die in den Statistiken ersichtliche Veränderung der Flächennutzung einer Gemeinde im Laufe der Zeit ist also nicht nur auf tatsächliche Nutzungsänderungen, sondern auch auf statistisch-methodische Ursachen zurückzuführen.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Das Statistische Landesamt publiziert regelmäßig einen Bericht zum Thema „Nutzung der Bodenfläche (Ergebnisse der Flächenerhebung – tatsächliche Nutzung)“. Diesem Bericht sind neben den Daten für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz auch eine detaillierte Beschreibung der Nutzungsarten, wie auch die wichtigsten Änderungen im Nutzungsartenkatalog zu entnehmen.

Abb. 1.01: Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz

Geographische Lage der Stadt	Koordinaten
nördliche Breite	50° 21' N
östliche Länge	7° 35' E
Geländepunkte der Stadt Koblenz über Normal-Null	Höhe
Platz am "Deutschen Eck"	64,70 m
"An der Liebfrauenkirche"	75,30 m
Karthause Flugfeld	174,50 m
"Festung Ehrenbreitstein" (Innenhof)	175,20 m
"Schmittenhöhe" (Dicke Eiche)	330,80 m
"Kühkopf"	382,20 m
Ausdehnung der Stadt	Länge
Nord-Süd-Durchmesser	14 km
Ost-West-Durchmesser	15 km
Umfang	69 km
Grenzlängen zu den Nachbarkreisen	Länge
gemeinsame Grenze zum Rhein-Lahn-Kreis	14,0 km
gemeinsame Grenze zum Westerwaldkreis	4,5 km
gemeinsame Grenze zum Landkreis Mayen-Koblenz	50,5 km
Länge der Flüsse im Stadtgebiet	Länge
Länge des Rheins im Stadtgebiet	14,5 km
Länge der Mosel im Stadtgebiet	11,7 km

Abb. 1.02: Lage der Stadt



Quelle: Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement der Stadt Koblenz

Abb. 1.03: Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz

Gemarkung	Fläche/ Anteile		davon							
			Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	andere Nutzung
Koblenz	ha	2.535,2	404,6	11,1	94,5	244,4	34,1	1.617,1	107,6	22,0
	%	100,0	16,0	0,4	3,7	9,6	1,3	63,8	4,2	0,9
Moselweiß	ha	313,2	94,8	3,4	37,4	46,8	24,4	30,9	51,9	23,5
	%	100,0	30,3	1,1	11,9	15,0	7,8	9,9	16,6	7,5
Lay	ha	249,5	27,9	0,0	8,8	13,6	59,8	114,8	23,4	1,2
	%	100,0	11,2	0,0	3,5	5,4	24,0	46,0	9,4	0,5
Bisholder	ha	23,7	6,7	-	2,9	1,8	9,6	2,6	0,0	-
	%	100,0	28,5	-	12,1	7,8	40,7	11,0	0,0	-
Güls	ha	795,4	92,5	10,5	38,8	65,0	351,5	190,3	44,7	2,1
	%	100,0	11,6	1,3	4,9	8,2	44,2	23,9	5,6	0,3
Rübenach	ha	1.295,9	131,3	13,7	40,5	120,0	834,0	141,8	1,2	13,3
	%	100,0	10,1	1,1	3,1	9,3	64,4	10,9	0,1	1,0
Metternich	ha	479,7	175,7	4,8	42,6	55,8	124,9	38,1	30,9	6,7
	%	100,0	36,6	1,0	8,9	11,6	26,0	7,9	6,4	1,4
Bubenheim	ha	316,1	66,9	1,8	14,0	61,1	157,2	12,1	0,3	2,5
	%	100,0	21,2	0,6	4,4	19,3	49,7	3,8	0,1	0,8
Kesselheim	ha	483,7	148,5	4,1	17,6	70,1	179,1	18,3	40,3	5,7
	%	100,0	30,7	0,8	3,6	14,5	37,0	3,8	8,3	1,2
Wallerseim	ha	262,1	125,6	28,2	12,0	34,0	4,6	9,6	46,3	2,0
	%	100,0	47,9	10,7	4,6	13,0	1,7	3,6	17,7	0,8
Neuendorf	ha	546,4	261,6	12,7	56,9	114,5	18,0	21,3	52,3	9,0
	%	100,0	47,9	2,3	10,4	21,0	3,3	3,9	9,6	1,6
Neudorf	ha	33,1	5,9	-	4,2	3,4	-	11,8	7,3	0,6
	%	100,0	17,9	-	12,6	10,2	-	35,5	22,1	1,7
Niederberg	ha	208,5	64,2	1,0	16,0	16,5	71,5	33,3	4,3	1,6
	%	100,0	30,8	0,5	7,7	7,9	34,3	16,0	2,1	0,7
Immendorf	ha	252,9	25,9	0,3	7,7	6,8	91,3	119,0	0,6	1,3
	%	100,0	10,2	0,1	3,0	2,7	36,1	47,0	0,3	0,5
Arenberg	ha	646,7	67,9	0,7	19,6	39,1	212,5	305,0	1,0	0,9
	%	100,0	10,5	0,1	3,0	6,0	32,9	47,2	0,2	0,1
Ehren- breitstein	ha	161,1	43,3	0,3	17,4	24,7	6,2	25,8	23,3	20,1
	%	100,0	26,9	0,2	10,8	15,3	3,9	16,0	14,5	12,5
Arzheim	ha	486,8	54,3	0,2	24,6	36,3	156,0	211,9	1,9	1,7
	%	100,0	11,1	0,0	5,0	7,4	32,0	43,5	0,4	0,4
Pfaffendorf	ha	402,9	132,0	0,0	25,5	50,3	23,4	127,0	37,0	7,8
	%	100,0	32,8	0,0	6,3	12,5	5,8	31,5	9,2	1,9
Horchheim	ha	769,7	128,5	21,2	26,9	76,6	120,4	369,2	23,6	3,3
	%	100,0	16,7	2,7	3,5	9,9	15,6	48,0	3,1	0,4
Stolzenfels	ha	250,3	14,7	0,2	3,2	24,5	2,1	148,1	52,5	5,2
	%	100,0	5,9	0,1	1,3	9,8	0,9	59,1	21,0	2,1
Gesamt	ha	10.512,9	2.072,8	114,0	511,0	1.105,2	2.480,7	3.547,9	550,6	130,6
	%	100,0	19,7	1,1	4,9	10,5	23,6	33,7	5,2	1,2

Datenquelle: Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz: Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Abb. 1.04: Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen

Gemarkung		Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad* in den Gemarkungen						
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2009 bis 2014
Koblenz	ha	662,1	663,3	659,6	659,5	659,7	660,0	- 2,2
	%	26,1	26,2	26,0	26,0	26,0	26,0	- 0,3
Moselweiß	ha	144,3	144,8	144,9	144,9	145,0	145,0	+ 0,6
	%	46,1	46,2	46,3	46,3	46,3	46,3	+ 0,4
Lay	ha	41,2	41,3	41,3	41,4	41,4	41,5	+ 0,3
	%	16,5	16,5	16,5	16,6	16,6	16,6	+ 0,8
Bisholder	ha	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,6	+ 0,1
	%	36,0	36,0	36,1	36,1	36,1	36,3	+ 1,4
Güls	ha	155,4	158,0	168,2	168,1	168,1	168,1	+ 12,7
	%	19,5	19,9	21,1	21,1	21,1	21,1	+ 8,2
Rübenach	ha	257,4	258,0	260,3	261,0	263,3	265,0	+ 7,6
	%	20,0	20,0	20,2	20,1	20,3	20,4	+ 2,9
Metternich	ha	234,6	234,8	234,9	236,2	236,1	236,4	+ 1,7
	%	49,0	49,0	49,0	49,2	49,2	49,3	+ 0,7
Bubenheim	ha	114,1	114,6	115,2	129,8	127,0	129,9	+ 15,8
	%	36,2	36,3	36,5	41,1	40,2	41,1	+ 13,8
Kesselheim	ha	223,0	222,7	222,7	222,7	222,7	222,7	- 0,3
	%	46,1	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	- 0,1
Wallersheim	ha	194,2	184,2	184,2	184,7	184,7	187,7	- 6,5
	%	74,1	70,3	70,3	70,5	70,5	71,6	- 3,4
Neuendorf	ha	384,7	386,8	388,8	388,5	388,5	388,8	+ 4,1
	%	70,4	70,8	71,1	71,1	71,1	71,2	+ 1,1
Neudorf	ha	9,6	9,5	9,3	9,3	9,3	9,3	- 0,3
	%	28,2	28,6	28,1	28,1	28,1	28,1	- 2,9
Niederberg	ha	81,3	81,0	81,4	81,4	81,8	81,8	+ 0,4
	%	39,1	38,8	39,1	39,1	39,2	39,2	+ 0,5
Immendorf	ha	32,6	32,9	32,9	33,0	33,0	33,0	+ 0,4
	%	12,9	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	+ 1,2
Arenberg	ha	103,4	103,7	106,7	105,5	106,7	107,6	+ 4,2
	%	16,0	16,0	16,5	16,3	16,5	16,6	+ 4,1
Ehrenbreitstein	ha	66,3	66,3	67,9	67,8	68,4	68,4	+ 2,0
	%	41,2	41,1	42,1	42,1	42,4	42,4	+ 3,1
Arzheim	ha	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	+ 0,1
	%	18,6	18,6	18,6	18,6	18,6	18,6	+ 0,1
Pfaffendorf	ha	182,0	182,2	182,2	182,2	182,2	182,2	+ 0,2
	%	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	+ 0,1
Horchheim	ha	226,0	226,1	226,2	226,2	226,2	226,2	+ 0,2
	%	29,4	29,4	29,4	29,4	29,4	29,4	+ 0,1
Stolzenfels	ha	39,3	39,3	39,3	39,3	39,3	39,3	+ 0,0
	%	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7	+ 0,0
Gesamt	ha	3.250,8	3.248,3	3.265,3	3.280,7	3.282,6	3.292,1	+ 41,3
	%	30,9	30,9	31,1	31,2	31,2	31,3	+ 1,3

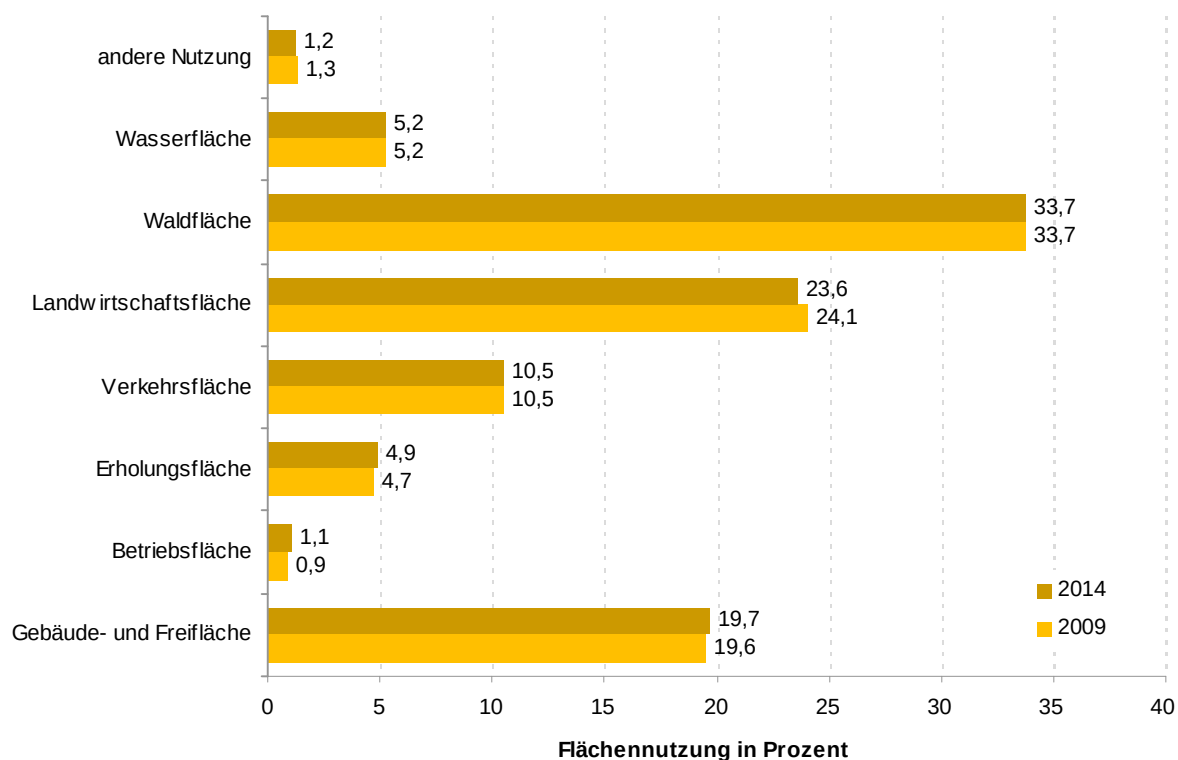
* Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche und Verkehrsfläche

Datenquelle: Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz: Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Abb. 1.05: Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten sechs Jahre

Nutzungsart	Jahr						Veränderung 2009-2014
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Fläche (in ha)	10.504	10.505	10.508	10.512	10.513	10.513	+ 9
davon ... (in %):							%-Punkte
Gebäude- und Freifläche	19,6	19,3	19,5	19,6	19,6	19,7	+ 0,2
Betriebsfläche	0,9	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	+ 0,2
Erholungsfläche	4,7	4,8	4,9	4,9	4,9	4,9	+ 0,1
Verkehrsfläche	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	+ 0,0
Landwirtschaftsfläche	24,1	23,9	23,8	23,6	23,7	23,6	- 0,5
Waldfläche	33,7	33,8	33,8	33,8	33,7	33,7	+ 0,0
Wasserfläche	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	+ 0,0
andere Nutzung	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	- 0,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

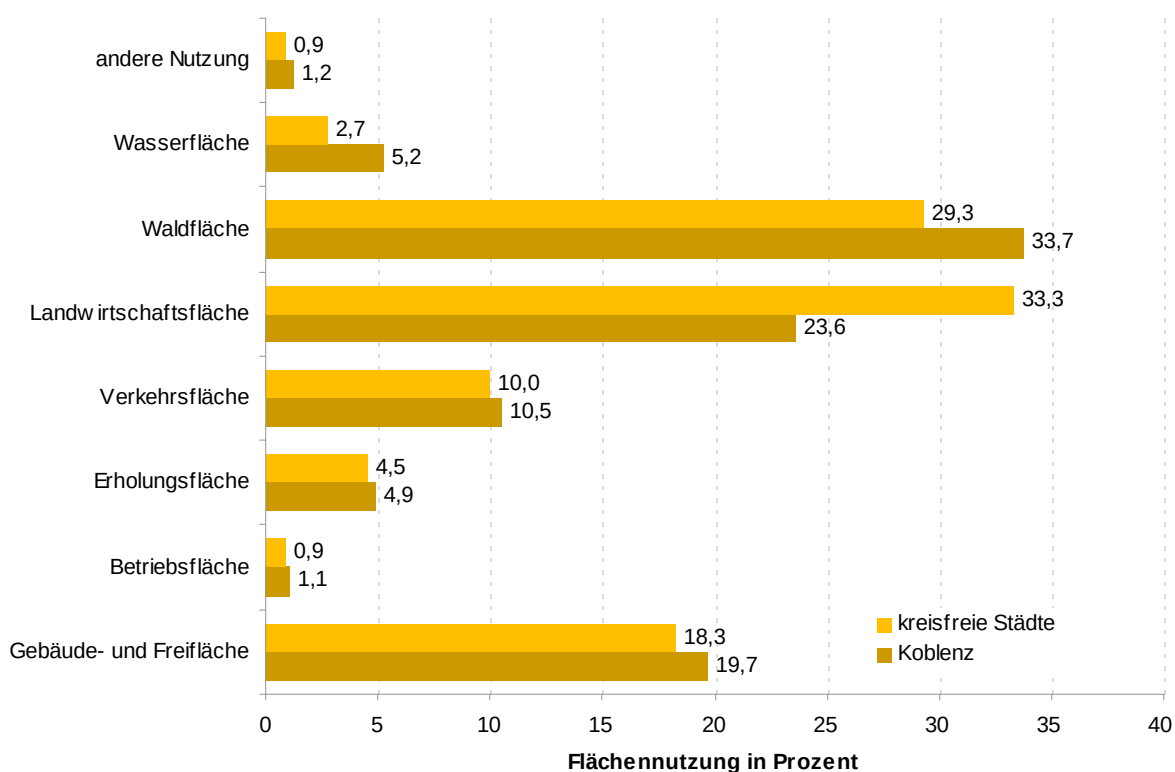
Abb. 1.06: Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten sechs Jahre


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.07: Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich

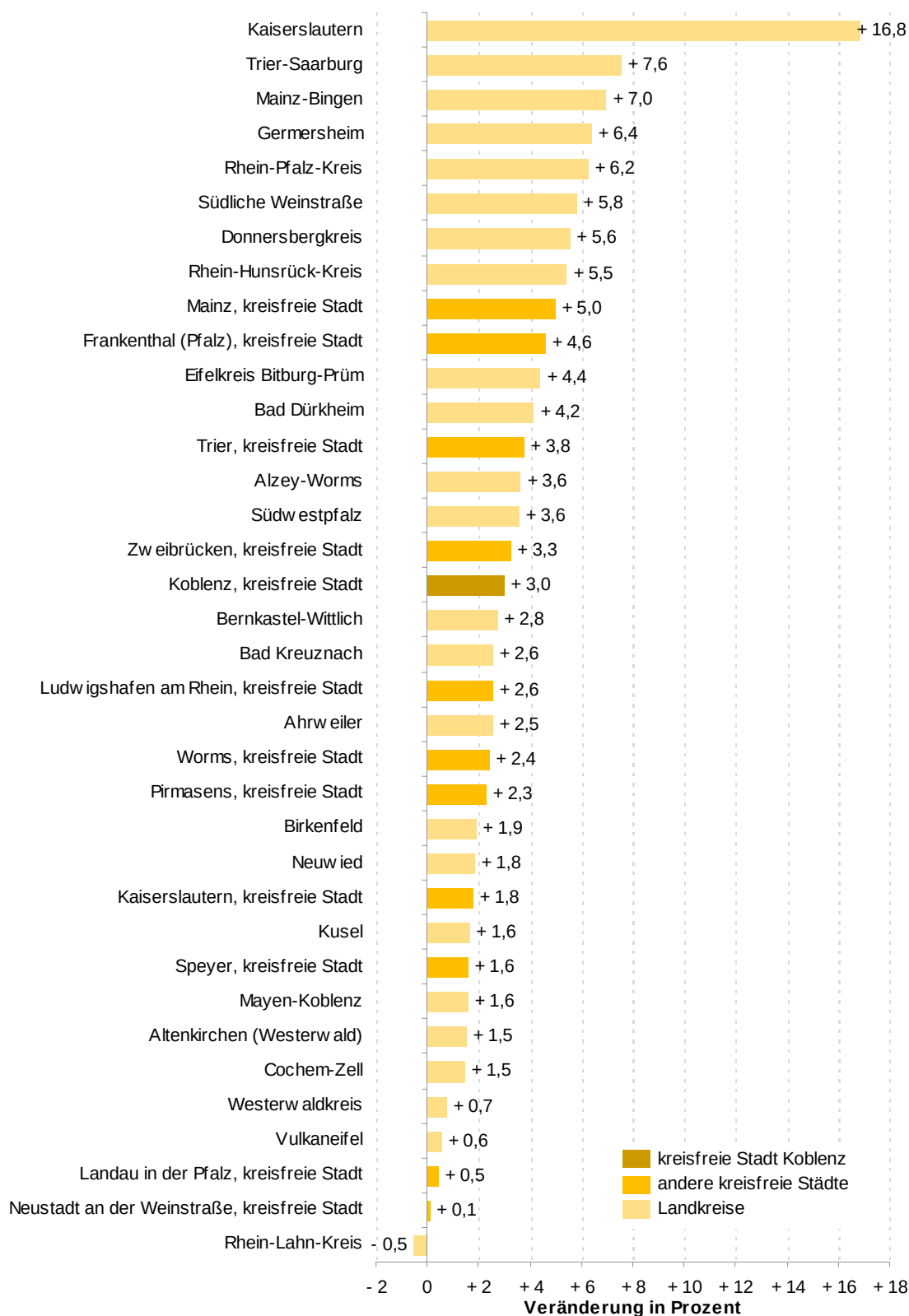
Nutzungsart	Städte					
	Koblenz	Trier	Mainz	Kaiserslautern	Ludwigshafen	kreisfreie Städte
Fläche (in ha)	10.513	11.713	9.774	13.974	7.755	106.445
davon ... (in %):						
Gebäude- und Freifläche	19,7	15,9	27,9	16,9	35,1	18,3
Betriebsfläche	1,1	0,3	1,3	0,3	1,7	0,9
Erholungsfläche	4,9	5,4	6,1	2,3	8,9	4,5
Verkehrsfläche	10,5	9,6	15,0	8,0	14,8	10,0
Landwirtschaftsfläche	23,6	21,2	41,2	9,2	29,3	33,3
Waldfläche	33,7	43,4	3,6	62,0	3,8	29,3
Wasserfläche	5,2	3,3	3,5	0,6	5,3	2,7
andere Nutzung	1,2	0,8	1,4	0,7	1,1	0,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.08: Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.09: Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

2.

BEVÖLKERUNG

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 2.01:	Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz.....	2-9
Abb. 2.02:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663	2-10
Abb. 2.03:	Eingemeindungen der Stadt Koblenz	2-12
Abb. 2.04:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900	2-13
Abb. 2.05:	Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren	2-14
Abb. 2.06:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren	2-14
Abb. 2.07:	Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich	2-15
Abb. 2.08:	Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten	2-15
Abb. 2.09:	Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz	2-16
Abb. 2.10:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz.....	2-17
Abb. 2.11:	Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen	2-18
Abb. 2.12:	Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren.....	2-19
Abb. 2.13:	Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken ..	2-20
Abb. 2.14:	Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick	2-21
Abb. 2.15:	Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität.....	2-22
Abb. 2.16:	Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen	2-24
Abb. 2.17:	Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht	2-28
Abb. 2.18:	Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs	2-29
Abb. 2.19:	Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren	2-30
Abb. 2.20:	Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen	2-31
Abb. 2.21:	Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich.....	2-32
Abb. 2.22:	Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren und zu den umliegenden Landkreisen in Rheinland Pfalz	2-32
Abb. 2.23:	Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz	2-33
Abb. 2.24:	Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz	2-34

Abb. 2.25:	Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen	2-34
Abb. 2.26:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität.....	2-35
Abb. 2.27:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren	2-35
Abb. 2.28:	Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Staatsangehörigkeit	2-36
Abb. 2.29:	Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Migrationshintergrund.....	2-37
Abb. 2.30:	Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen	2-38
Abb. 2.31:	Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz	2-42
Abb. 2.32:	Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken	2-45
Abb. 2.33:	Privathaushalte in den Stadtteilen	2-46
Abb. 2.34:	Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre.....	2-48
Abb. 2.35:	Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	2-48
Abb. 2.36:	Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre .	2-49
Abb. 2.37:	Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	2-49
Abb. 2.38:	Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität.....	2-50
Abb. 2.39:	Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität	2-50
Abb. 2.40:	Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen	2-51
Abb. 2.41:	Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2010 bis 2014 im Vergleich zu 2005 bis 2009 nach Stadtteilen.....	2-52
Abb. 2.42:	Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen	2-53
Abb. 2.43:	Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich	2-54
Abb. 2.44:	Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner	2-56
Abb. 2.45:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland	2-57
Abb. 2.46:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz	2-58
Abb. 2.47:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern	2-59
Abb. 2.48:	Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern	2-60
Abb. 2.49:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen.....	2-61
Abb. 2.50:	Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen	2-62
Abb. 2.51:	Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz	2-63
Abb. 2.52:	Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2012 bis 2014.....	2-64
Abb. 2.53:	Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2012 bis 2014	2-65

Abb. 2.54:	Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen	2-66
Abb. 2.55:	Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken	2-67
Abb. 2.56:	Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil	2-68
Abb. 2.57:	Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen	2-70
Abb. 2.58:	Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen	2-72
Abb. 2.59:	Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz	2-73
Abb. 2.60:	Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen	2-74
Abb. 2.61:	Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz	2-75
Abb. 2.62:	Wanderungsbilanzen der letzten elf Jahre nach demographischen Gruppen	2-76
Abb. 2.63:	Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz	2-77
Abb. 2.64:	Wanderungsbilanzen nach Altersjahrgängen in Koblenz	2-78
Abb. 2.65:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz	2-79
Abb. 2.66:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz in grafischer Übersicht	2-79
Abb. 2.67:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren	2-80
Abb. 2.68:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren in grafischer Übersicht	2-80
Abb. 2.69:	Einbürgerungen in Koblenz	2-81
Abb. 2.70:	Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen	2-81
Abb. 2.71:	Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	2-82

2. Bevölkerung

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Bevölkerung hat naturgemäß eine zentrale Stellung in den vielfältigen Aufgaben- und Themenbereichen der Kommunalstatistik. Einen entsprechend breiten Raum nimmt daher auch die Berichterstattung über den Aufbau und die Veränderungen des Bevölkerungsbestandes in Koblenz im Rahmen des Statistischen Jahrbuchs ein.

Da zu keinem anderen Themenbereich eine derart sachlich detaillierte und sehr zeitnah verfügbare Datengrundlage vorliegt, ist es möglich, die vielfältigen Facetten demographischer Strukturen und Entwicklungen in Koblenz – auch mit hoher räumlicher Auflösung – zu präsentieren.

Zunächst wird die zeitliche Entwicklung des Bevölkerungsbestandes beginnend mit den ersten Zahlen aus dem 17. und 18. Jahrhundert bis hin zum aktuellen Berichtsjahr dargestellt. Im 20. Jahrhundert hatten neben den beiden Weltkriegen vor allem die zahlreichen Eingemeindungen einen großen Einfluss auf die sprunghafte Verlaufskurve des Bevölkerungsbestandes der Stadt.

Nach stetigem Rückgang bis zur Mitte des letzten Jahrzehnts haben sich die Einwohnerzahlen der Stadt seit einigen Jahren stabilisiert und mittlerweile einen Wachstumskurs eingeschlagen. Vor große Herausforderungen wird die Stadtentwicklungsplanung durch einen anhaltend dynamischen Alterungsprozess der Bevölkerung gestellt. Daher werden auch im Statistischen Jahrbuch die Altersstrukturen und Altersprozesse in Koblenz und den 30 Stadtteilen genauer betrachtet.

In differenzierter Form wird auch über die Zusammensetzung der Bevölkerung nach deren Staatsangehörigkeit berichtet. Seit 2008 können darüber hinaus Aussagen über den sogenannten Migrationshintergrund gemacht werden.

Veränderungen des Bevölkerungsbestandes sind Resultate von Wanderungsvorgängen (Wegzüge, Zuzüge und innerstädtische Umzüge) wie auch von natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle). Die Entwicklung der Wanderungs- und der Geburtenbilanzen in Koblenz wird in zeitlicher Dynamik und in der Differenzierung nach Stadtteilen betrachtet. Besonderes Interesse findet auch die Frage nach den Quell- und Zielgebieten der Zu- bzw. Weggezogenen.

Ein ganz wesentlicher Teil der Mobilität der Koblenzer Bevölkerung spielt sich im Rahmen innerstädtischer Umzüge ab. Im Gegensatz zu den Fernwanderungen sind diese weniger arbeitsplatzbedingt, sondern zielen vor allem auf eine bessere Anpassung der Wohnverhältnisse auf die eigenen Bedürfnisse und Möglichkeiten. Welche Stadtteile besonders von den innerstädtischen Umzügen profitieren und ob es bevorzugte Umzugsströme zwischen bestimmten Stadtteilen gibt, ist den dargestellten Umzugsmatrizen im Abbildungsteil zu entnehmen.

Bestimmte Bevölkerungsgruppen sind mobiler als andere. Daraus ergibt sich eine selektive Wirkung der Wanderungsvorgänge auf den demographischen Aufbau des Bevölkerungsbestandes. Um dies näher zu beleuchten, werden die Ausprägungen der demographischen Merkmale – also Alter, Geschlecht, Nationalität usw. – im Bevölkerungsbestand denjenigen der zugezogenen wie auch der weggezogenen Bevölkerung gegenübergestellt.

Informationen über Eheschließungen, Ehescheidungen, Kirchenaustritte und Einbürgerungen runden die umfangreiche Berichterstattung zum Thema Bevölkerung ab.

Wo kommen die Daten her?

Bevölkerungszahlen

Wichtigste Quelle – insbesondere für die innerstädtisch differenzierten Daten – ist das Melderegister der Stadt Koblenz. Allerdings sind die daraus erzeugten Bevölkerungsstatistiken nicht identisch mit der "amtlichen" Einwohnerzahl von Koblenz. Diese wurde zuletzt im Rahmen des Zensus 2011 zum Stichtag 09.05.2011 ermittelt und dient der zukünftigen Fortschreibung durch das Statistische Landesamt als Grundlage. Die zum Zensusstichtag ermittelte amtliche Einwohnerzahl lag um rund 200 Personen über dem damaligen Bestand laut kommunalem Melderegister. Da das Landesamt die Bestands- und Bewegungszahlen erst mit mehrmonatiger Verzögerung zum Berichtsstichtag herausgibt und keine innerstädtische Differenzierung bereitstellt, werden die amtlichen Zahlen nur für die Abbildungen mit regionalem Bezug (Koblenz im Städtevergleich, Koblenz und die umliegenden Kreise usw.) verwendet.

Einbürgerungsstatistik

Die Fallzahlen zur Einbürgerung werden vierteljährlich vom Ordnungsamt der Stadt Koblenz gemeldet.

Eheschließungen, Ehescheidungen und Kirchengaustritte

Aktuelle Informationen über Eheschließungen und -scheidungen sowie über Kirchengaustritte werden vom Standesamt der Stadt Koblenz geliefert. Für die früheren Jahre wurden Informationen des Statistischen Landesamtes und des Amtsgerichts Koblenz ausgewertet.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und wohnberechtigte Bevölkerung

Mit der Einführung neuer Meldegesetze wird der Bevölkerungsbestand und dessen Änderung seit 1984 nach dem Hauptwohnungsbegriff definiert. Die Einwohnerzahlen umfassen seitdem nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Demgegenüber steht der erweiterte Begriff der wohnberechtigten Bevölkerung. Hierzu zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt. Die aktuellen Bevölkerungszahlen im vorliegenden Bericht inkl. Wanderungen, Geburten und Sterbefälle beziehen sich ausschließlich auf die Einwohner mit alleiniger oder mit Hauptwohnung im Stadtgebiet. Nebenwohnsitzler (vor allem Studierende) sind nicht berücksichtigt!

Bevölkerung nach Nationalität und Migrationshintergrund

Den Auswertungen nach Nationalität liegt die traditionelle Definition zur Differenzierung der deutschen gegenüber der ausländischen Bevölkerung zugrunde. Der weitergehend gefasste Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt dagegen zusätzlich die zweite Staatsangehörigkeit, vorgenommene Einbürgerungen sowie den Geburtsort. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist. Mehr dazu erfahren Sie im Sonderbeitrag „Die Ableitung des Migrationshintergrunds – Definition und Problematik der Vergleichbarkeit“ im Statistischen Quartalsbericht 2. Quartal 2013 unter www.statistik.koblenz.de.

Stichtage

Stichtag für Bestandszahlen ist der 31.12. des Jahres. Bewegungszahlen (z.B. Anzahl Wegzüge) gelten, wenn nicht anders angegeben, für die Dauer des gesamten Berichtszeitraumes. Ausnahmen von dieser Regelung sind gesondert vermerkt.

Aktionsdatum und Meldedatum bei Wanderungen und Umzügen

Die zeitliche Zuordnung der Bevölkerungsbewegungen richtet sich nach dem tatsächlichen Aktionsdatum (z.B. Tag der Geburt, Tag des Wegzugs usw.) – nicht nach dem Melde- bzw. Verarbeitungsdatum. Insbesondere bei innerstädtischen Umzügen können zwischen Aktions- und Meldedatum mehrere Monate, in Ausnahmefällen sogar Jahre liegen. Die Bewegung wird natürlich erst am Tag der datenverarbeitungstechnischen Erfassung in den Bestandszahlen wirksam. Die Differenz des Einwohnerbestandes zweier Vergleichszeitpunkte (31.12.2014 und 31.12.2013) berücksichtigt nur die in diesem Zeitraum datenverarbeitungstechnisch erfassten Bewegungen und weicht daher von der Wanderungs- und Geburtenbilanz (die vom tatsächlichen Aktionsdatum ausgehen) des gleichen Zeitraums ab.

Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer

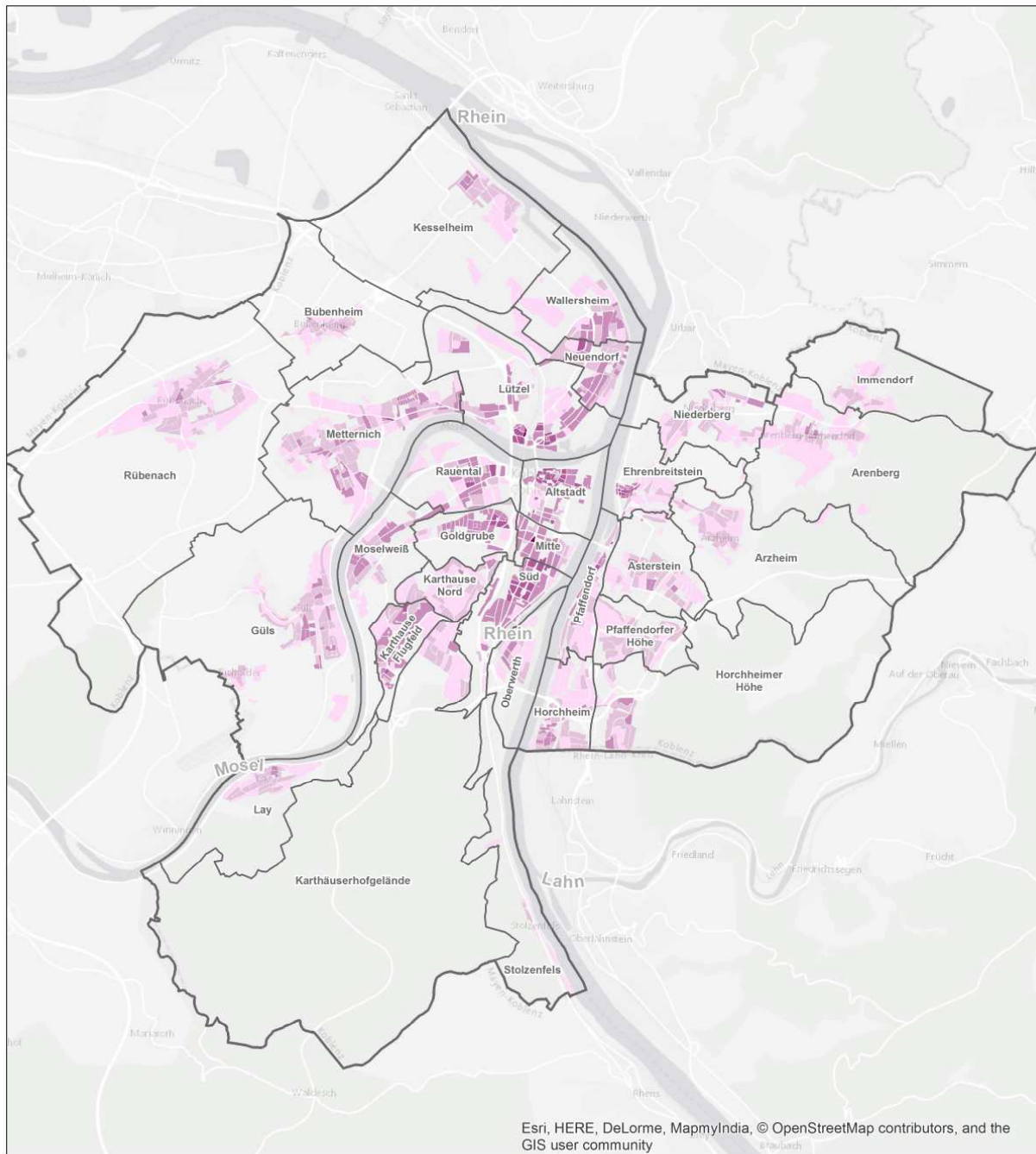
Zum 01.06.2012 führte die Stadt Koblenz als letztes der fünf rheinland-pfälzischen Oberzentren eine Zweitwohnsitzsteuer ein. Im Zuge dieser Einführung meldeten rund 1.000 Personen ihren Wohnungsstatus von Neben- zu Hauptwohnsitz um. Diese werden in den Wanderungsstatistiken als Zugänge geführt. Des Weiteren kam es durch die Einführung dieser Steuer zu einer umfassenden Beseitigung von Karteileichen im Bestand der Nebenwohnsitzler.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen zum Thema

Die Statistikstelle der Stadt Koblenz hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von speziellen Berichten zu demographischen Strukturen und Entwicklungen in Koblenz publiziert.

Hierzu zählen beispielsweise der monatliche Bevölkerungsbericht, die jährlichen Einbürgerungsberichte oder die regelmäßig aktualisierte Bevölkerungsvorausberechnung.

Abb. 2.01: Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz



Bevölkerungsdichte

Einwohner pro Hektar

- 500 und mehr
- 250 bis unter 500
- 100 bis unter 250
- 50 bis unter 100
- unter 50



Stadtteile



Stadtgrenze

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Stadt Koblenz - Statistikstelle

-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.02: Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663

Stand	Einwohner	Bemerkung
1663	1.409	
1787	7.475	
1800	7.992	
1812	11.793	
1820	11.324	
1836	13.307	
1846	19.475	
1852	22.033	
1861	22.175	
01.12.1871	24.902	Volkszählung
01.12.1885	31.669	Volkszählung
01.12.1890	32.664	Volkszählung
01.07.1891 ¹⁾	37.273	Eingemeindung von Lützel und Neuendorf (4609 Einwohner)
02.12.1895	39.639	Volkszählung
01.12.1900	45.147	Volkszählung
01.04.1902	49.317	Eingemeindung von Moselweiß (2379 Einwohner)
01.12.1910	56.328	Volkszählung
01.01.1914	62.000	Schätzung
08.10.1919	56.676	Volkszählung
31.12.1920	59.549	
01.10.1923 ¹⁾	59.282	Eingemeindung von Wallersheim (770 Einwohner)
1930	62.833	Mittlere Jahresbevölkerung
16.06.1933	65.257	Volkszählung
01.07.1937 ¹⁾	85.983	Eingemeindung von Metternich (5505 Einwohner), Ehrenbreitstein (3120 Einwohner), Pfaffendorf (4257 Einwohner), Horchheim (3312 Einwohner), Neudorf (138 Einwohner), und Niederberg (1653 Einwohner)
17.05.1939	91.098	Volkszählung
09.04.1945	19.076	Ermittelte Kartenempfänger durch das Ernährungsamt
11.06.1945	29.924	Ermittelte Kartenempfänger durch das Ernährungsamt
30.10.1946	53.062	Volkszählung
13.09.1950	66.444	Volkszählung
25.09.1956	84.275	Wohnungszählung
06.06.1961	99.240	Volkszählung
31.12.1961	99.713	
31.12.1962	100.810	
31.12.1963	102.040	
31.12.1964	102.509	
31.12.1965	103.425	
31.12.1966	103.786	
31.12.1967	103.670	
31.12.1968	103.585	
07.06.1969 ¹⁾	106.381	Eingemeindung von Kapellen-Stolzenfels (583 Einwohner) und Kesselheim (2105 Einwohner)
31.12.1969	106.567	
27.05.1970 ^{1) 2)}	119.434	Volkszählung und Eingemeindung von Arenberg (2675 Einwohner), Immendorf (1324 Einwohner), Arzheim (2344 Einwohner), Bubenheim (823 Einwohner), Güls (5121 Einwohner), Lay (1578 Einwohner), Rübenach (3957 Einwohner) und einem Teil von Rhens (238 Einwohner)
31.12.1970	120.079	

noch Abb. 2.02:

Stand	Einwohner	Bemerkung
31.12.1971	120.108	
31.12.1972	120.357	
31.12.1973	120.564	
31.12.1974	119.499	Korrektur für die Zeit vom 01.01.1971 bis 30.06.1974
31.12.1975	119.258	
31.12.1976	118.349	
31.12.1977	117.750	
31.12.1978	117.097	
31.12.1979	116.731	
31.12.1980	117.106	
31.12.1981	116.872	
31.12.1982	115.345	
31.12.1983	114.193	
31.12.1984 ³⁾	112.926	
31.12.1985	112.301	
31.12.1986	111.865	
25.05.1987	108.246	Volkszählung
31.12.1987	108.719	
31.12.1988	108.570	
31.12.1989	109.208	
31.12.1990	109.648	
31.12.1991	109.672	
31.12.1992	110.068	
31.12.1993	109.857	
31.12.1994	109.692	
31.12.1995	109.242	
31.12.1996	109.446	
31.12.1997	109.254	
31.12.1998	108.695	
31.12.1999 ⁴⁾	107.715	
31.12.2000	107.641	
31.12.2001	107.233	
31.12.2002	107.434	
31.12.2003	107.599	
31.12.2004	107.164	
31.12.2005	106.782	
31.12.2006	106.421	
31.12.2007	106.656	
31.12.2008	106.802	
31.12.2009	106.744	
31.12.2010	106.742	
09.05.2011	107.825	Zensus 2011
31.12.2011	106.962	
31.12.2012 ⁵⁾	108.900	
31.12.2013	109.922	
31.12.2014	110.677	

¹⁾ Einschließlich der Bevölkerung aus den Eingemeindungsgebieten

²⁾ Die Eingemeindung erfolgte am 07.11.1970

³⁾ Seit 1984 nur noch Einwohner mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in Koblenz

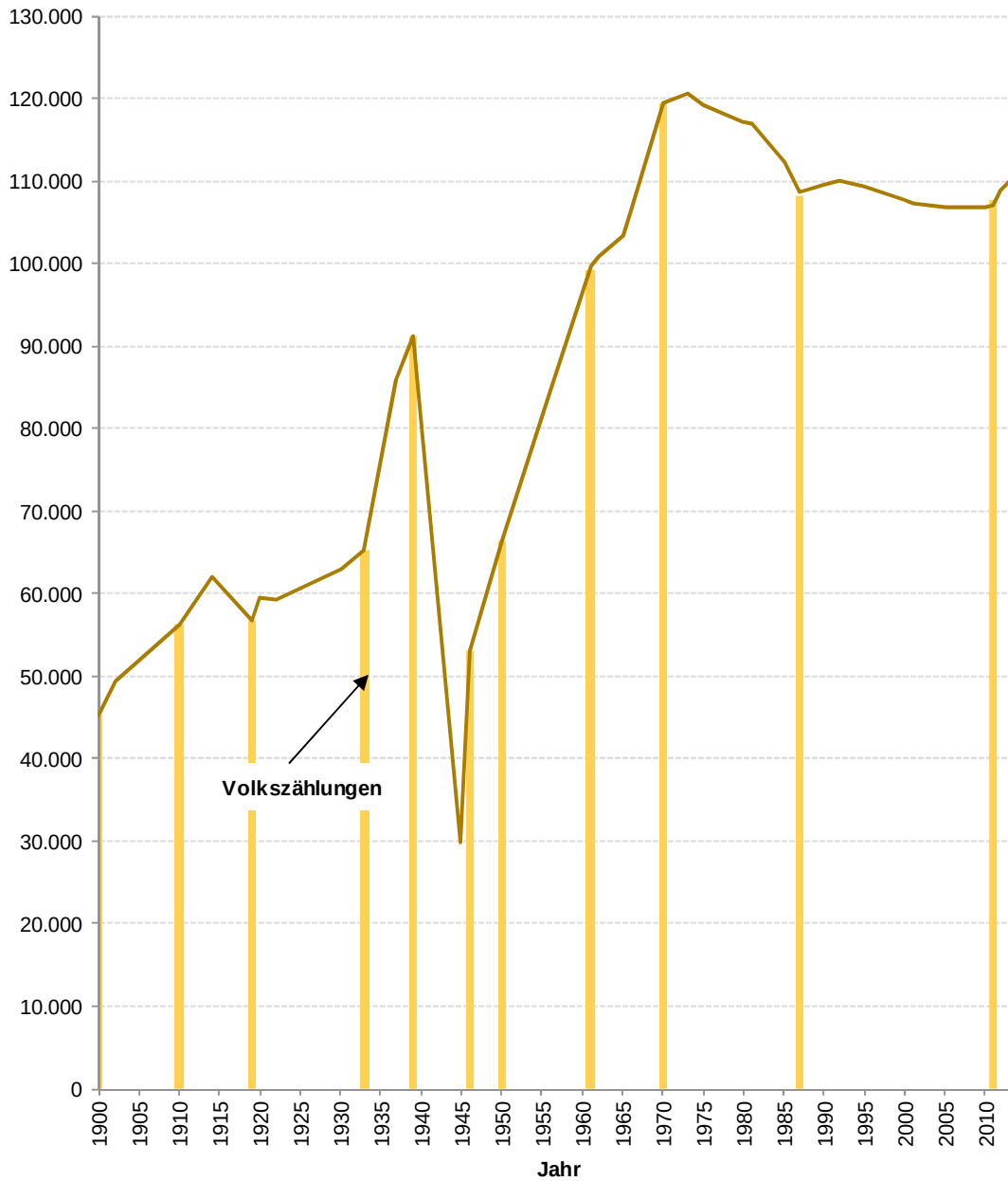
⁴⁾ Registerbereinigung

⁵⁾ Einführung Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.04: Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900

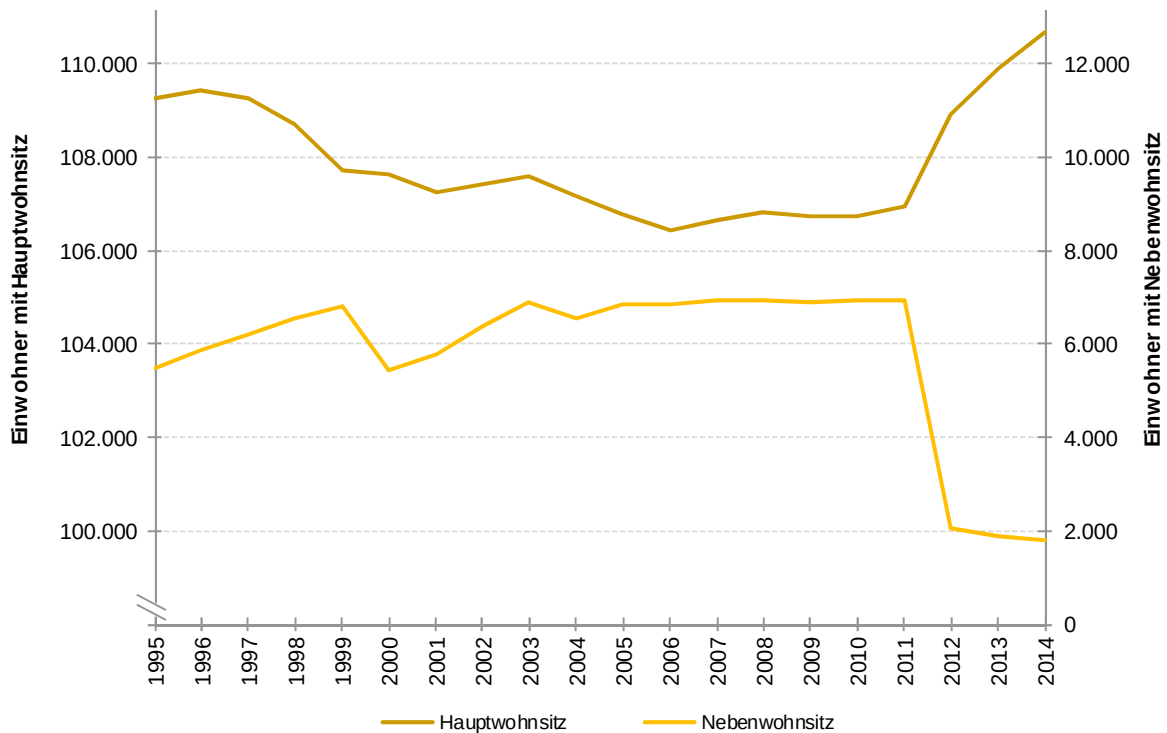
Einwohnerzahl



Die Säulen stellen jeweils Ergebnisse von Volkszählungen dar

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

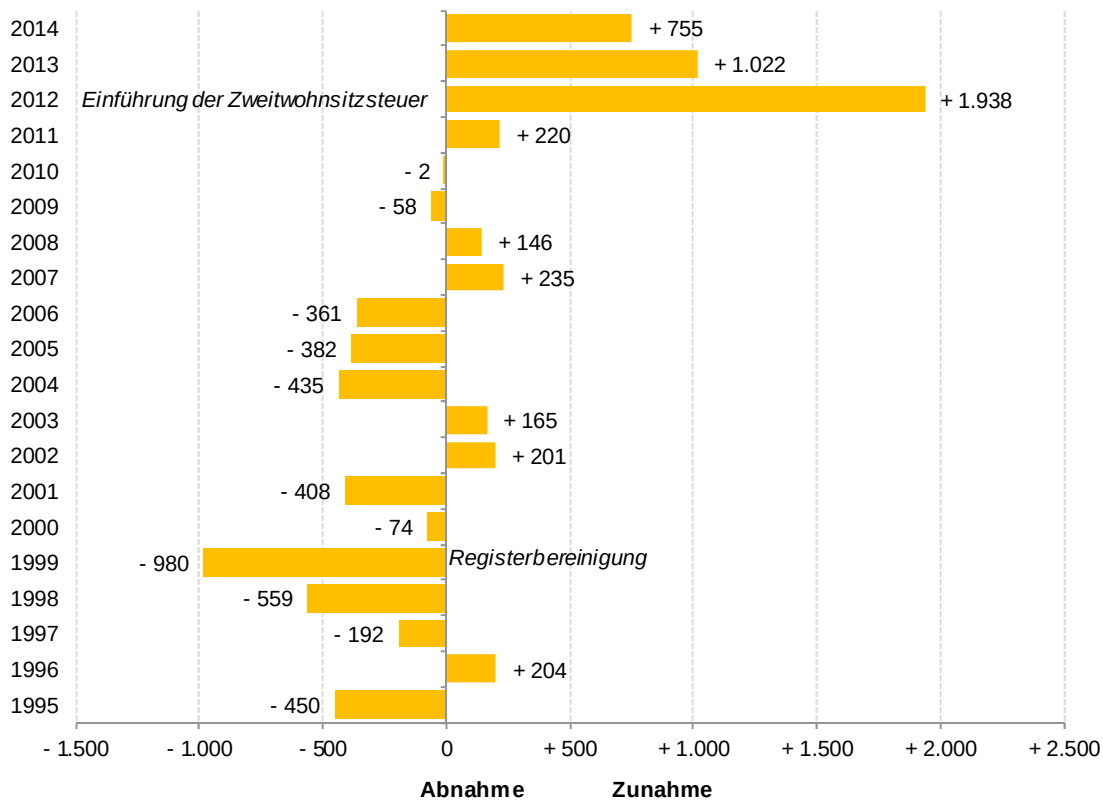
Abb. 2.05: Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren



Hinweis: Zum 01.06.2012 Einführung der Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.06: Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren



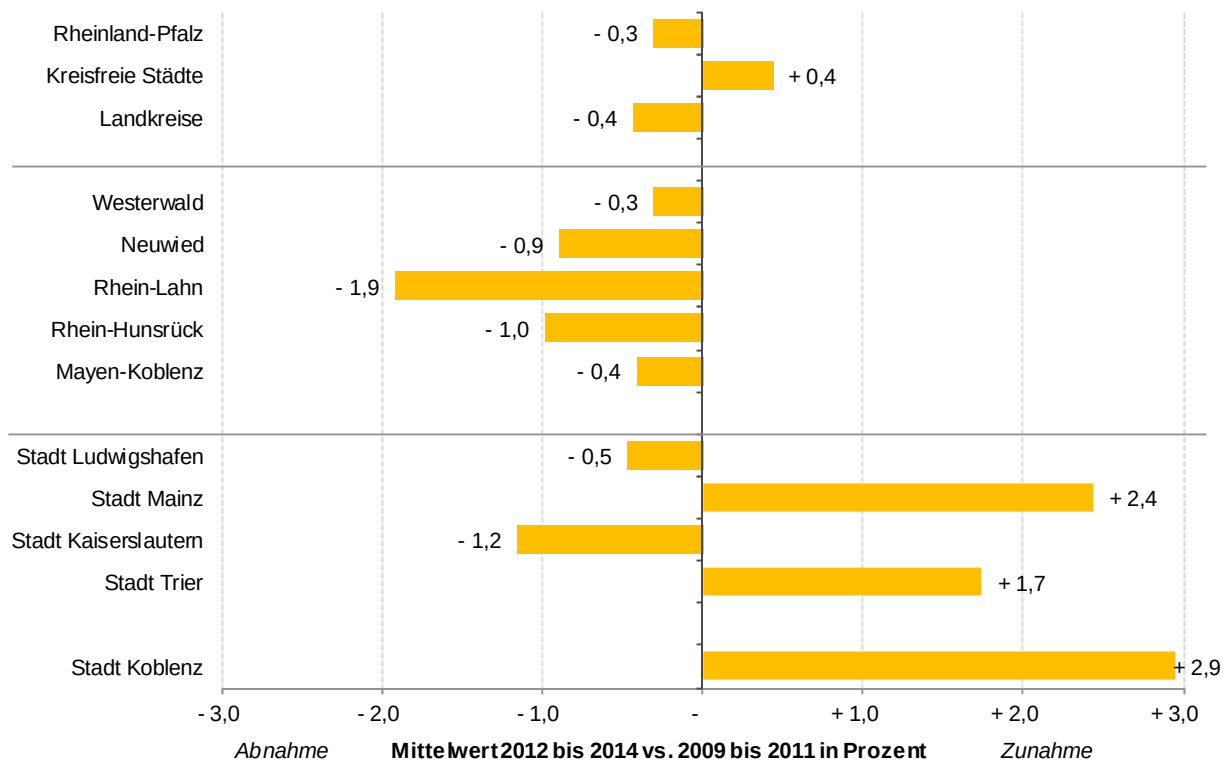
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.07: Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Einwohnerstand am 30.6.						Veränderung Mittelwerte 2012 bis 2014 vs. 2009 bis 2011	
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Absolut	Prozent
	Anzahl							
Stadt Koblenz	106.177	106.412	107.877	109.033	110.053	110.823	+ 3.148	+ 2,95
Stadt Trier	104.258	104.412	105.510	105.875	106.303	107.483	+ 1.827	+ 1,74
Stadt Kaiserslautern	98.790	99.161	96.356	96.823	96.849	97.240	- 1.132	- 1,15
Stadt Mainz	197.258	198.145	200.105	201.608	203.082	205.347	+ 4.843	+ 2,44
Stadt Ludwigshafen	163.380	163.664	157.701	159.426	160.741	162.312	- 755	- 0,47
Mayen-Koblenz	211.254	210.707	210.328	210.057	209.664	209.971	- 866	- 0,41
Rhein-Hunsrück	103.320	102.547	103.394	102.462	101.874	101.891	- 1.011	- 0,98
Rhein-Lahn	124.917	124.148	123.148	122.188	121.519	121.376	- 2.377	- 1,92
Neuwied	182.075	181.278	180.645	180.183	179.559	179.402	- 1.618	- 0,89
Westerwald	200.042	198.900	199.982	199.382	198.694	199.031	- 606	- 0,30
Landkreise	2.998.346	3.045.077	3.037.191	3.026.818	3.016.143	2.998.346	- 13.102	- 0,43
Kreisfreie Städte	1.020.509	1.014.527	1.016.890	1.022.108	1.022.680	1.020.509	+ 4.457	+ 0,44
Rheinland-Pfalz	4.018.855	4.006.995	3.989.393	3.989.163	3.988.588	4.000.724	- 12.256	- 0,31

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.08: Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.09: Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Einwohner mit Hauptwohnsitz in Koblenz am 31.12. des Jahres										Differenz 2014 - 2005
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Altstadt	4.599	4.691	4.777	4.836	4.781	4.818	4.889	5.104	5.229	5.277	+ 678
Mitte	3.384	3.434	3.500	3.540	3.528	3.542	3.557	3.661	3.771	3.774	+ 390
Süd	6.596	6.483	6.471	6.506	6.532	6.648	6.708	6.895	6.941	7.034	+ 438
Oberwerth	1.266	1.288	1.293	1.346	1.358	1.351	1.346	1.378	1.345	1.359	+ 93
Karthause Nord	3.106	3.056	3.090	3.124	3.072	3.090	3.108	3.197	3.232	3.192	+ 86
Karthäuserhofgelände	2.058	2.058	2.061	2.056	2.110	2.098	2.114	2.148	2.135	2.117	+ 59
Karthause Flugfeld	5.739	5.641	5.671	5.692	5.596	5.649	5.743	5.857	5.933	5.843	+ 104
Goldgrube	4.552	4.537	4.488	4.477	4.463	4.460	4.421	4.507	4.468	4.469	- 83
Raental	4.282	4.358	4.578	4.722	4.756	4.759	4.776	4.873	4.956	4.933	+ 651
Moselweiß	3.058	3.084	3.122	3.117	3.146	3.114	3.091	3.203	3.245	3.285	+ 227
Stolzenfels	408	400	382	384	390	376	371	380	374	379	- 29
Lay	1.837	1.821	1.812	1.801	1.812	1.808	1.778	1.747	1.753	1.769	- 68
Lützel	7.830	7.825	7.826	7.735	7.665	7.683	7.691	7.858	7.975	8.048	+ 218
Metternich	9.420	9.469	9.377	9.337	9.360	9.456	9.327	9.591	9.810	9.916	+ 496
Neuendorf	5.792	5.700	5.634	5.545	5.594	5.477	5.523	5.615	5.679	5.783	- 9
Wallersheim	3.699	3.649	3.651	3.611	3.583	3.566	3.583	3.567	3.519	3.540	- 159
Kesselheim	2.696	2.685	2.648	2.640	2.608	2.553	2.573	2.553	2.525	2.555	- 141
Güls	5.641	5.597	5.592	5.577	5.545	5.543	5.533	5.576	5.615	5.673	+ 32
Rübenach	5.130	5.081	5.095	5.068	5.025	4.992	5.025	5.056	5.059	5.091	- 39
Bubenheim	1.219	1.299	1.363	1.409	1.417	1.414	1.406	1.387	1.405	1.394	+ 175
Ehrenbreitstein	1.977	1.959	1.921	1.879	1.903	1.916	1.979	2.016	2.036	2.090	+ 113
Niederberg	2.956	2.908	2.883	2.837	2.810	2.781	2.736	2.916	2.960	3.011	+ 55
Asterstein	2.487	2.520	2.572	2.665	2.679	2.696	2.712	2.763	2.856	2.966	+ 479
Pfaffendorf	2.746	2.716	2.713	2.666	2.749	2.764	2.789	2.789	2.834	2.865	+ 119
Pfaffendorfer Höhe	2.651	2.574	2.550	2.551	2.591	2.583	2.608	2.663	2.775	2.776	+ 125
Horchheim	3.205	3.195	3.221	3.247	3.235	3.224	3.268	3.253	3.227	3.269	+ 64
Horchheimer Höhe	2.024	1.949	1.979	2.060	2.087	2.080	2.070	2.082	2.039	2.054	+ 30
Arzheim	2.196	2.210	2.192	2.174	2.186	2.171	2.148	2.167	2.131	2.127	- 69
Arenberg	2.761	2.778	2.769	2.775	2.746	2.733	2.701	2.731	2.735	2.738	- 23
Immendorf	1.467	1.456	1.425	1.425	1.417	1.397	1.388	1.367	1.360	1.350	- 117
Koblenz*	106.782	106.421	106.656	106.802	106.744	106.742	106.962	108.900	109.922	110.677	+ 3.895

* incl. der räumlich nicht zugeordneten Einwohner

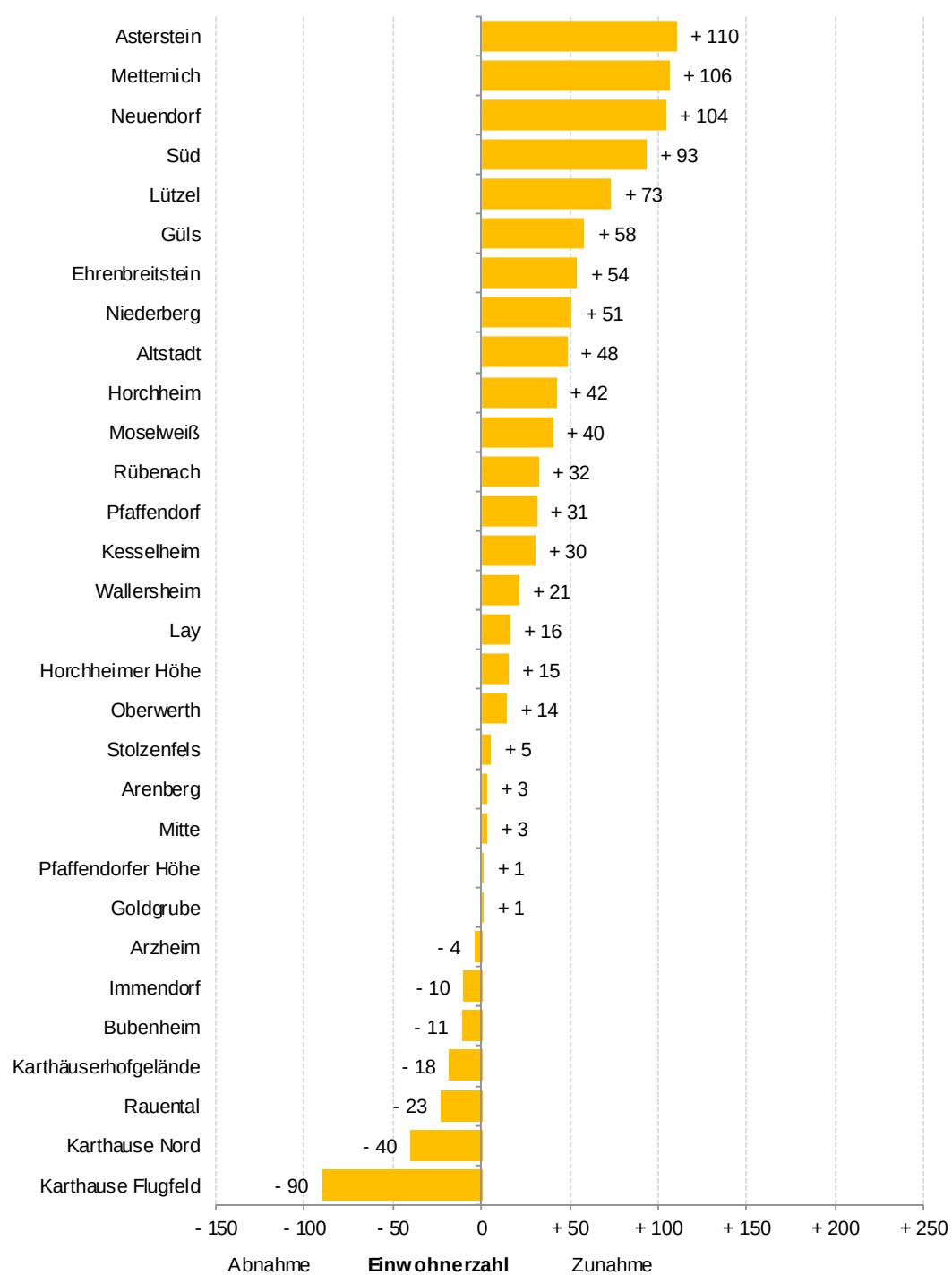
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.10: Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Veränderung der Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr										Gesamter Zeitraum	
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Zunahme	Abnahme
Altstadt	+ 12	+ 92	+ 86	+ 59	- 55	+ 37	+ 71	+ 215	+ 125	+ 48	+ 690	
Mitte	- 34	+ 50	+ 66	+ 40	- 12	+ 14	+ 15	+ 104	+ 110	+ 3	+ 356	
Süd	- 145	- 113	- 12	+ 35	+ 26	+ 116	+ 60	+ 187	+ 46	+ 93	+ 293	
Oberwerth	+ 24	+ 22	+ 5	+ 53	+ 12	- 7	- 5	+ 32	- 33	+ 14	+ 117	
Karthause Nord	+ 10	- 50	+ 34	+ 34	- 52	+ 18	+ 18	+ 89	+ 35	- 40	+ 96	
Karthäuserhofgelände	- 27	-	+ 3	- 5	+ 54	- 12	+ 16	+ 34	- 13	- 18	+ 32	
Karthause Flugfeld	- 71	- 98	+ 30	+ 21	- 96	+ 53	+ 94	+ 114	+ 76	- 90	+ 33	
Goldgrube	- 59	- 15	- 49	- 11	- 14	- 3	- 39	+ 86	- 39	+ 1		- 142
Raumental	+ 156	+ 76	+ 220	+ 144	+ 34	+ 3	+ 17	+ 97	+ 83	- 23	+ 807	
Moselweiß	- 31	+ 26	+ 38	- 5	+ 29	- 32	- 23	+ 112	+ 42	+ 40	+ 196	
Stolzenfels	- 18	- 8	- 18	+ 2	+ 6	- 14	- 5	+ 9	- 6	+ 5		- 47
Lay	+ 6	- 16	- 9	- 11	+ 11	- 4	- 30	- 31	+ 6	+ 16		- 62
Lützel	+ 32	- 5	+ 1	- 91	- 70	+ 18	+ 8	+ 167	+ 117	+ 73	+ 250	
Metternich	- 99	+ 49	- 92	- 40	+ 23	+ 96	- 129	+ 264	+ 219	+ 106	+ 397	
Neuendorf	+ 38	- 92	- 66	- 89	+ 49	- 117	+ 46	+ 92	+ 64	+ 104	+ 29	
Waltersheim	- 45	- 50	+ 2	- 40	- 28	- 17	+ 17	- 16	- 48	+ 21		- 204
Kesselheim	- 5	- 11	- 37	- 8	- 32	- 55	+ 20	- 20	- 28	+ 30		- 146
Güls	+ 3	- 44	- 5	- 15	- 32	- 2	- 10	+ 43	+ 39	+ 58	+ 35	
Rübenach	- 21	- 49	+ 14	- 27	- 43	- 33	+ 33	+ 31	+ 3	+ 32		- 60
Bubenheim	+ 8	+ 80	+ 64	+ 46	+ 8	- 3	- 8	- 19	+ 18	- 11	+ 183	
Ehrenbreitstein	- 20	- 18	- 38	- 42	+ 24	+ 13	+ 63	+ 37	+ 20	+ 54	+ 93	
Niederberg	+ 22	- 48	- 25	- 46	- 27	- 29	- 45	+ 180	+ 44	+ 51	+ 77	
Asterstein	- 6	+ 33	+ 52	+ 93	+ 14	+ 17	+ 16	+ 51	+ 93	+ 110	+ 473	
Pfaffendorf	- 12	- 30	- 3	- 47	+ 83	+ 15	+ 25	-	+ 45	+ 31	+ 107	
Pfaffendorfer Höhe	+ 41	- 77	- 24	+ 1	+ 40	- 8	+ 25	+ 55	+ 112	+ 1	+ 166	
Horchheim	- 58	- 10	+ 26	+ 26	- 12	- 11	+ 44	- 15	- 26	+ 42	+ 6	
Horchheimer Höhe	- 92	- 75	+ 30	+ 81	+ 27	- 7	- 10	+ 12	- 43	+ 15		- 62
Arzheim	- 18	+ 14	- 18	- 18	+ 12	- 15	- 23	+ 19	- 36	- 4		- 87
Arenberg	+ 44	+ 17	- 9	+ 6	- 29	- 13	- 32	+ 30	+ 4	+ 3	+ 21	
Immendorf	- 17	- 11	- 31	-	- 8	- 20	- 9	- 21	- 7	- 10		- 134
Koblenz*	- 382	- 361	+ 235	+ 146	- 58	- 2	+ 220	+ 1.938	+ 1.022	+ 755	+ 3.513	

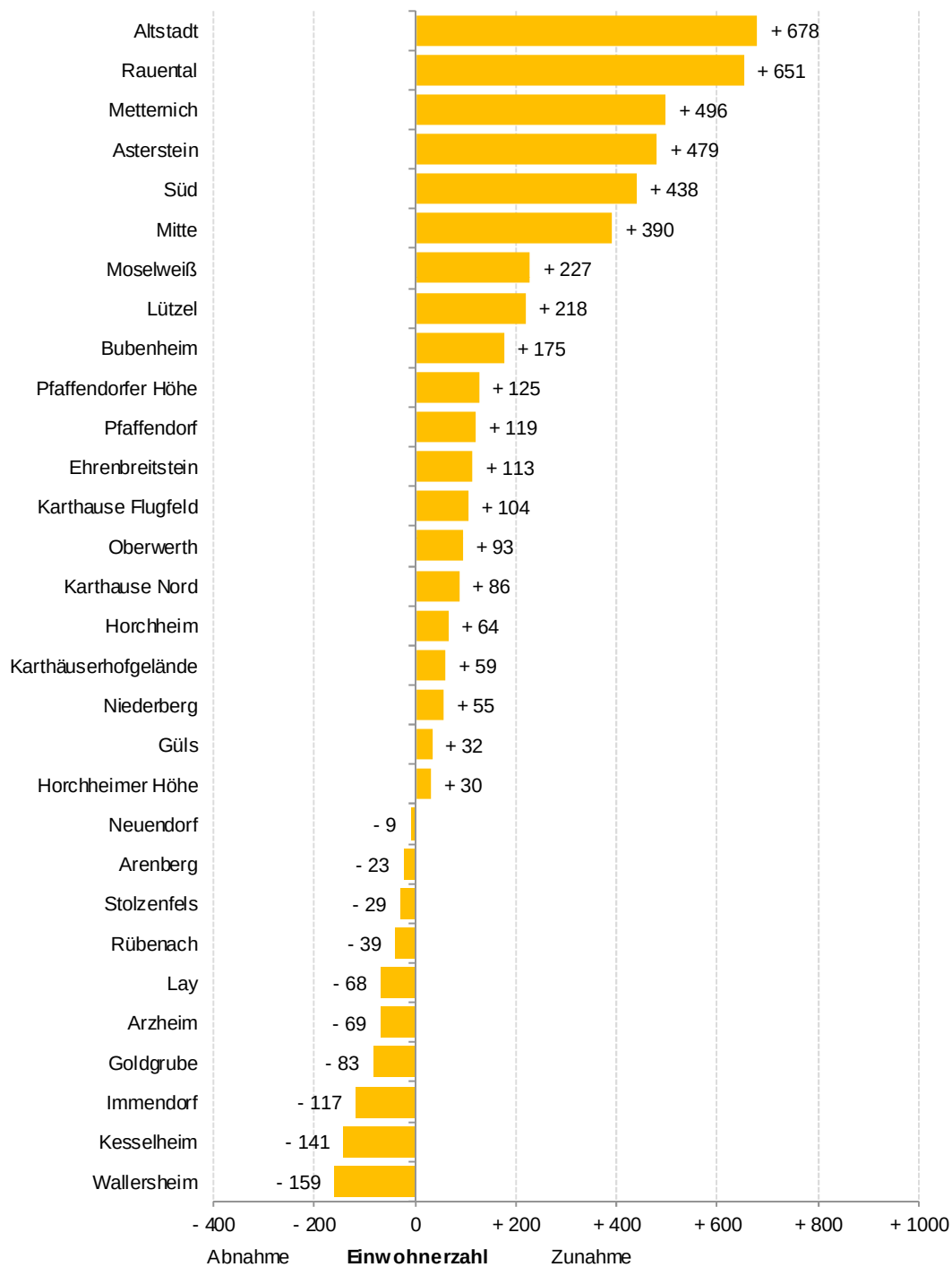
* incl. der räumlich nicht zuzuordnenden Einwohner

Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.11: Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen


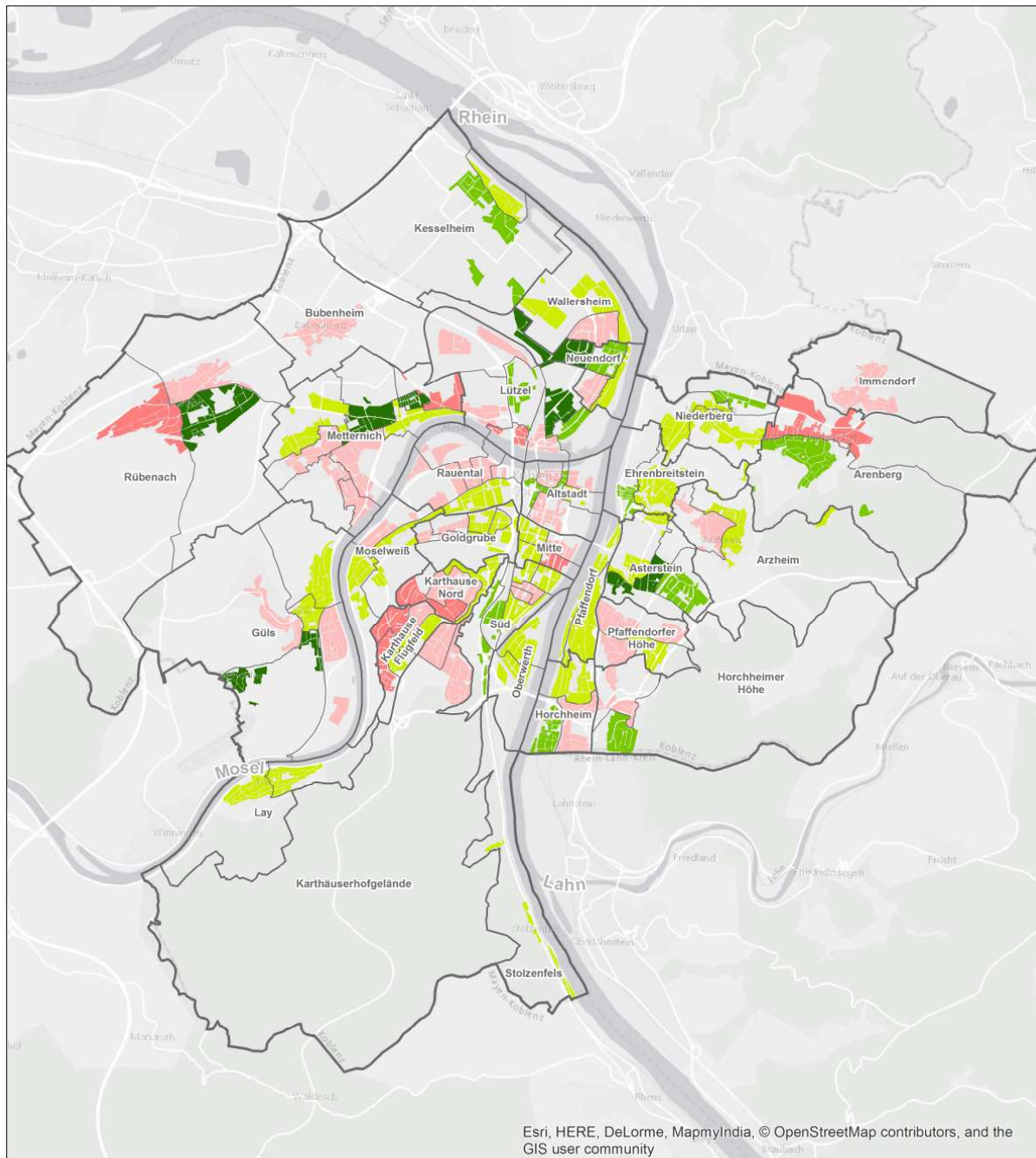
Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.12: Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.13: Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken



Veränderung der Einwohnerzahl

Veränderungen in Personen

- + 50 und mehr
- + 25 bis + 49
- 0 bis + 24
- 1 bis - 24
- 25 bis - 49
- 50 und mehr

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.14: Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick

Bevölkerung am Ort des Hauptwohn- sitzes	31.12.1999		31.12.2004		31.12.2009		31.12.2014		Veränderung 2014 gegenüber 1999	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	107.715	100,0	107.164	100,0	106.744	100,0	110.677	100,0	+ 2.962	+ 2,7
unterteilt nach Geschlecht										
männlich	50.995	47,3	51.083	47,7	51.123	47,9	53.498	48,3	+ 2.503	+ 4,9
weiblich	56.720	52,7	56.081	52,3	55.621	52,1	57.179	51,7	+ 459	+ 0,8
unterteilt nach Nationalität										
Deutsche	98.623	91,6	97.143	90,6	97.466	91,3	99.891	90,3	+ 1.268	+ 1,3
Ausländer	9.092	8,4	10.021	9,4	9.278	8,7	10.786	9,7	+ 1.694	+ 18,6
unterteilt nach Altersgruppe										
0 bis unter 3	2.968	2,8	2.620	2,4	2.720	2,5	2.834	2,6	- 134	- 4,5
3 bis unter 6	2.978	2,8	2.781	2,6	2.486	2,3	2.615	2,4	- 363	- 12,2
6 bis unter 18	12.106	11,2	11.950	11,2	11.044	10,3	10.492	9,5	- 1.614	- 13,3
18 bis unter 25	8.106	7,5	8.637	8,1	8.976	8,4	10.757	9,7	+ 2.651	+ 32,7
25 bis unter 35	16.116	15,0	13.842	12,9	14.596	13,7	16.850	15,2	+ 734	+ 4,6
35 bis unter 45	16.614	15,4	16.938	15,8	14.692	13,8	12.948	11,7	- 3.666	- 22,1
45 bis unter 65	28.118	26,1	27.606	25,8	28.458	26,7	30.293	27,4	+ 2.175	+ 7,7
65 und älter	20.709	19,2	22.790	21,3	23.772	22,3	23.888	21,6	+ 3.179	+ 15,4
unterteilt nach Konfession										
katholisch	64.519	59,9	59.848	55,8	56.886	53,3	54.786	49,5	- 9.733	- 15,1
evangelisch	21.627	20,1	20.589	19,2	20.441	19,1	20.210	18,3	- 1.417	- 6,6
unterteilt nach Familienstand										
ledig	40.801	37,9	41.872	39,1	43.540	40,8	47.947	43,3	+ 7.146	+ 17,5
verheiratet	50.462	46,8	48.441	45,2	46.242	43,3	44.889	40,6	- 5.573	- 11,0
verwitwet	9.050	8,4	8.566	8,0	8.062	7,6	7.804	7,1	- 1.246	- 13,8
geschieden	7.402	6,9	8.285	7,7	8.900	8,3	9.394	8,5	+ 1.992	+ 26,9

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.15: Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität

Stadtteil	Stichtag	Einwohner	davon				davon			
		insgesamt	Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Altstadt	Dez. 2014	5.277	2.665	50,5	2.612	49,5	4.364	82,7	913	17,3
	Dez. 2013	5.229	2.631	50,3	2.598	49,7	4.350	83,2	879	16,8
Mitte	Dez. 2014	3.774	1.838	48,7	1.936	51,3	3.409	90,3	365	9,7
	Dez. 2013	3.771	1.830	48,5	1.941	51,5	3.440	91,2	331	8,8
Süd	Dez. 2014	7.034	3.391	48,2	3.643	51,8	6.456	91,8	578	8,2
	Dez. 2013	6.941	3.343	48,2	3.598	51,8	6.435	92,7	506	7,3
Oberwerth	Dez. 2014	1.359	644	47,4	715	52,6	1.318	97,0	41	3,0
	Dez. 2013	1.345	632	47,0	713	53,0	1.304	97,0	41	3,0
Karthause Nord	Dez. 2014	3.192	1.590	49,8	1.602	50,2	2.963	92,8	229	7,2
	Dez. 2013	3.232	1.615	50,0	1.617	50,0	3.009	93,1	223	6,9
Karthäuserhofgelände	Dez. 2014	2.117	934	44,1	1.183	55,9	2.045	96,6	72	3,4
	Dez. 2013	2.135	925	43,3	1.210	56,7	2.058	96,4	77	3,6
Karthause Flugfeld	Dez. 2014	5.843	2.793	47,8	3.050	52,2	5.304	90,8	539	9,2
	Dez. 2013	5.933	2.831	47,7	3.102	52,3	5.412	91,2	521	8,8
Goldgrube	Dez. 2014	4.469	2.067	46,3	2.402	53,7	3.904	87,4	565	12,6
	Dez. 2013	4.468	2.060	46,1	2.408	53,9	3.942	88,2	526	11,8
Rauental	Dez. 2014	4.933	2.221	45,0	2.712	55,0	4.344	88,1	589	11,9
	Dez. 2013	4.956	2.251	45,4	2.705	54,6	4.346	87,7	610	12,3
Moselweiß	Dez. 2014	3.285	1.577	48,0	1.708	52,0	3.016	91,8	269	8,2
	Dez. 2013	3.245	1.555	47,9	1.690	52,1	3.014	92,9	231	7,1
Stolzenfels	Dez. 2014	379	191	50,4	188	49,6	346	91,3	33	8,7
	Dez. 2013	374	181	48,4	193	51,6	348	93,0	26	7,0
Lay	Dez. 2014	1.769	862	48,7	907	51,3	1.702	96,2	67	3,8
	Dez. 2013	1.753	852	48,6	901	51,4	1.699	96,9	54	3,1
Lützel	Dez. 2014	8.048	4.071	50,6	3.977	49,4	6.339	78,8	1.709	21,2
	Dez. 2013	7.975	4.006	50,2	3.969	49,8	6.377	80,0	1.598	20,0
Metternich	Dez. 2014	9.916	4.676	47,2	5.240	52,8	9.226	93,0	690	7,0
	Dez. 2013	9.810	4.619	47,1	5.191	52,9	9.210	93,9	600	6,1
Neuendorf	Dez. 2014	5.783	2.881	49,8	2.902	50,2	4.508	78,0	1.275	22,0
	Dez. 2013	5.679	2.825	49,7	2.854	50,3	4.508	79,4	1.171	20,6

noch Abb. 2.15

Stadtteil	Stichtag	Einwohner	davon				davon			
		insgesamt	Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wallersheim	Dez. 2014	3.540	1.703	48,1	1.837	51,9	3.133	88,5	407	11,5
	Dez. 2013	3.519	1.693	48,1	1.826	51,9	3.122	88,7	397	11,3
Kesselheim	Dez. 2014	2.555	1.280	50,1	1.275	49,9	2.278	89,2	277	10,8
	Dez. 2013	2.525	1.265	50,1	1.260	49,9	2.266	89,7	259	10,3
Güls	Dez. 2014	5.673	2.726	48,1	2.947	51,9	5.449	96,1	224	3,9
	Dez. 2013	5.615	2.675	47,6	2.940	52,4	5.415	96,4	200	3,6
Rübenach	Dez. 2014	5.091	2.548	50,0	2.543	50,0	4.778	93,9	313	6,1
	Dez. 2013	5.059	2.529	50,0	2.530	50,0	4.801	94,9	258	5,1
Bubenheim	Dez. 2014	1.394	693	49,7	701	50,3	1.292	92,7	102	7,3
	Dez. 2013	1.405	706	50,2	699	49,8	1.296	92,2	109	7,8
Ehrenbreitstein	Dez. 2014	2.090	1.067	51,1	1.023	48,9	1.824	87,3	266	12,7
	Dez. 2013	2.036	1.023	50,2	1.013	49,8	1.827	89,7	209	10,3
Niederberg	Dez. 2014	3.011	1.440	47,8	1.571	52,2	2.799	93,0	212	7,0
	Dez. 2013	2.960	1.414	47,8	1.546	52,2	2.794	94,4	166	5,6
Asterstein	Dez. 2014	2.966	1.435	48,4	1.531	51,6	2.802	94,5	164	5,5
	Dez. 2013	2.856	1.379	48,3	1.477	51,7	2.713	95,0	143	5,0
Pfaffendorf	Dez. 2014	2.865	1.374	48,0	1.491	52,0	2.609	91,1	256	8,9
	Dez. 2013	2.834	1.347	47,5	1.487	52,5	2.591	91,4	243	8,6
Pfaffendorfer Höhe	Dez. 2014	2.776	1.344	48,4	1.432	51,6	2.626	94,6	150	5,4
	Dez. 2013	2.775	1.342	48,4	1.433	51,6	2.634	94,9	141	5,1
Horchheim	Dez. 2014	3.269	1.591	48,7	1.678	51,3	3.096	94,7	173	5,3
	Dez. 2013	3.227	1.549	48,0	1.678	52,0	3.105	96,2	122	3,8
Horchheimer Höhe	Dez. 2014	2.054	976	47,5	1.078	52,5	1.950	94,9	104	5,1
	Dez. 2013	2.039	970	47,6	1.069	52,4	1.945	95,4	94	4,6
Arzheim	Dez. 2014	2.127	1.009	47,4	1.118	52,6	2.074	97,5	53	2,5
	Dez. 2013	2.131	1.012	47,5	1.119	52,5	2.080	97,6	51	2,4
Arenberg	Dez. 2014	2.738	1.238	45,2	1.500	54,8	2.618	95,6	120	4,4
	Dez. 2013	2.735	1.236	45,2	1.499	54,8	2.624	95,9	111	4,1
Immendorf	Dez. 2014	1.350	673	49,9	677	50,1	1.319	97,7	31	2,3
	Dez. 2013	1.360	673	49,5	687	50,5	1.323	97,3	37	2,7
Koblenz	Dez. 2014	110.677	53.498	48,3	57.179	51,7	99.891	90,3	10.786	9,7
	Dez. 2013	109.922	52.969	48,2	56.953	51,8	99.988	91,0	9.934	9,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.16: Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Einwohner nach Altersgruppen											
		0-3		3-6		6-11		11-15		15-18		18-25	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	2014	90	1,7	86	1,6	116	2,2	81	1,5	71	1,3	770	14,6
	2013	115	2,2	86	1,6	116	2,2	83	1,6	66	1,3	725	13,9
Mitte	2014	79	2,1	59	1,6	109	2,9	68	1,8	69	1,8	476	12,6
	2013	89	2,4	54	1,4	117	3,1	68	1,8	65	1,7	468	12,4
Süd	2014	192	2,7	132	1,9	219	3,1	155	2,2	149	2,1	745	10,6
	2013	152	2,2	147	2,1	210	3,0	167	2,4	139	2,0	710	10,2
Oberwerth	2014	35	2,6	41	3,0	80	5,9	61	4,5	28	2,1	47	3,5
	2013	37	2,8	42	3,1	85	6,3	52	3,9	23	1,7	53	3,9
Karthause Nord	2014	75	2,3	55	1,7	104	3,3	89	2,8	71	2,2	339	10,6
	2013	55	1,7	67	2,1	111	3,4	91	2,8	65	2,0	340	10,5
Karthäuserhofgelände	2014	20	0,9	46	2,2	75	3,5	69	3,3	71	3,4	134	6,3
	2013	28	1,3	41	1,9	66	3,1	83	3,9	66	3,1	136	6,4
Karthause Flugfeld	2014	154	2,6	194	3,3	303	5,2	224	3,8	174	3,0	549	9,4
	2013	184	3,1	206	3,5	287	4,8	233	3,9	161	2,7	588	9,9
Goldgrube	2014	99	2,2	84	1,9	130	2,9	100	2,2	86	1,9	431	9,6
	2013	110	2,5	78	1,7	123	2,8	108	2,4	86	1,9	424	9,5
Rauental	2014	128	2,6	109	2,2	185	3,8	106	2,1	78	1,6	520	10,5
	2013	117	2,4	138	2,8	166	3,3	118	2,4	82	1,7	542	10,9
Moselweiß	2014	93	2,8	87	2,6	113	3,4	91	2,8	76	2,3	371	11,3
	2013	89	2,7	84	2,6	119	3,7	86	2,7	72	2,2	334	10,3
Stolzenfels	2014	2	0,5	10	2,6	5	1,3	8	2,1	2	0,5	23	6,1
	2013	3	0,8	13	3,5	5	1,3	9	2,4	3	0,8	26	7,0
Lay	2014	44	2,5	34	1,9	64	3,6	49	2,8	55	3,1	135	7,6
	2013	32	1,8	37	2,1	66	3,8	48	2,7	52	3,0	143	8,2
Lützel	2014	245	3,0	198	2,5	345	4,3	278	3,5	208	2,6	953	11,8
	2013	244	3,1	200	2,5	351	4,4	272	3,4	212	2,7	907	11,4
Metternich	2014	226	2,3	173	1,7	290	2,9	249	2,5	208	2,1	1.298	13,1
	2013	207	2,1	176	1,8	299	3,0	243	2,5	203	2,1	1.239	12,6
Neuendorf	2014	215	3,7	213	3,7	387	6,7	291	5,0	216	3,7	588	10,2
	2013	189	3,3	220	3,9	372	6,6	292	5,1	212	3,7	590	10,4

noch Abb. 2.16

von ... bis unter ... Jahren												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1.304	24,7	685	13,0	662	12,5	500	9,5	380	7,2	532	10,1	5.277	Altstadt
1.305	25,0	673	12,9	678	13,0	476	9,1	379	7,2	527	10,1	5.229	
882	23,4	538	14,3	504	13,4	399	10,6	292	7,7	299	7,9	3.774	Mitte
860	22,8	532	14,1	505	13,4	400	10,6	322	8,5	291	7,7	3.771	
1.484	21,1	898	12,8	948	13,5	705	10,0	587	8,3	820	11,7	7.034	Süd
1.440	20,7	916	13,2	959	13,8	687	9,9	617	8,9	797	11,5	6.941	
145	10,7	182	13,4	238	17,5	187	13,8	154	11,3	161	11,8	1.359	Oberwerth
136	10,1	180	13,4	240	17,8	177	13,2	155	11,5	165	12,3	1.345	
434	13,6	343	10,7	539	16,9	415	13,0	386	12,1	342	10,7	3.192	Karthause Nord
446	13,8	363	11,2	532	16,5	428	13,2	399	12,3	335	10,4	3.232	
148	7,0	215	10,2	326	15,4	216	10,2	250	11,8	547	25,8	2.117	Karthäuser- hofgelände
152	7,1	214	10,0	321	15,0	224	10,5	247	11,6	557	26,1	2.135	
702	12,0	635	10,9	724	12,4	714	12,2	706	12,1	764	13,1	5.843	Karthause Flugfeld
699	11,8	619	10,4	770	13,0	730	12,3	719	12,1	737	12,4	5.933	
733	16,4	474	10,6	573	12,8	562	12,6	497	11,1	700	15,7	4.469	Goldgrube
705	15,8	480	10,7	586	13,1	548	12,3	511	11,4	709	15,9	4.468	
791	16,0	537	10,9	668	13,5	621	12,6	527	10,7	663	13,4	4.933	Rauental
758	15,3	572	11,5	676	13,6	617	12,4	529	10,7	641	12,9	4.956	
502	15,3	388	11,8	483	14,7	435	13,2	320	9,7	326	9,9	3.285	Moselweiß
506	15,6	399	12,3	483	14,9	408	12,6	338	10,4	327	10,1	3.245	
48	12,7	40	10,6	57	15,0	60	15,8	61	16,1	63	16,6	379	Stolzenfels
45	12,0	40	10,7	51	13,6	61	16,3	58	15,5	60	16,0	374	
197	11,1	187	10,6	290	16,4	286	16,2	213	12,0	215	12,2	1.769	Lay
197	11,2	183	10,4	280	16,0	292	16,7	205	11,7	218	12,4	1.753	
1.460	18,1	944	11,7	1.163	14,5	861	10,7	644	8,0	749	9,3	8.048	Lützel
1.420	17,8	952	11,9	1.136	14,2	863	10,8	660	8,3	758	9,5	7.975	
1.534	15,5	1.079	10,9	1.316	13,3	1.307	13,2	1.043	10,5	1.193	12,0	9.916	Metternich
1.508	15,4	1.087	11,1	1.344	13,7	1.280	13,0	1.075	11,0	1.149	11,7	9.810	
857	14,8	652	11,3	842	14,6	690	11,9	437	7,6	395	6,8	5.783	Neuendorf
789	13,9	676	11,9	815	14,4	698	12,3	428	7,5	398	7,0	5.679	

noch Abb. 2.16

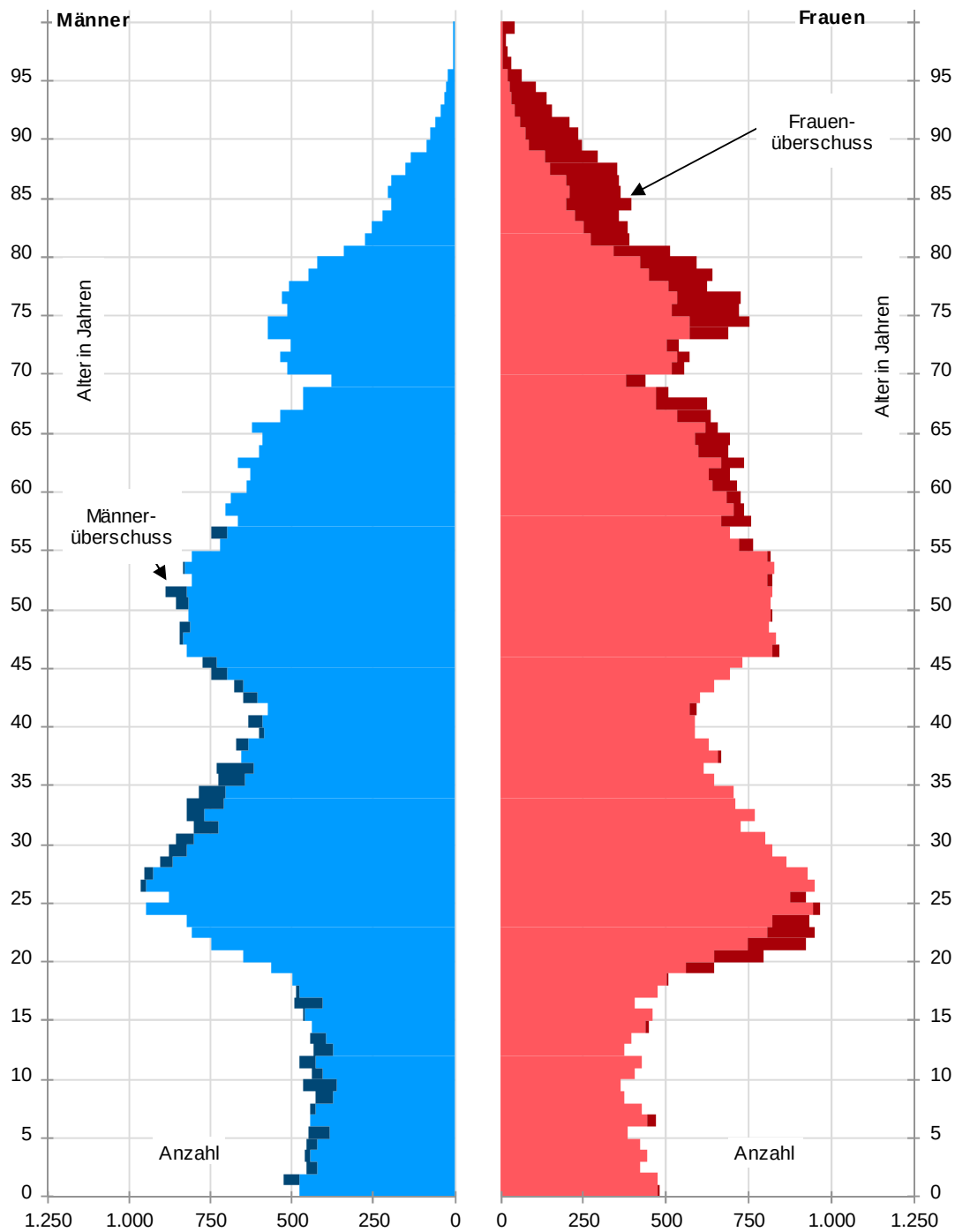
Stadtteil	Stichtag 31.12.	Einwohner nach Altersgruppen											
		0-3		3-6		6-11		11-15		15-18		18-25	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wallerstein	2014	91	2,6	94	2,7	154	4,4	142	4,0	114	3,2	272	7,7
	2013	86	2,4	83	2,4	161	4,6	134	3,8	114	3,2	298	8,5
Kesselheim	2014	60	2,3	72	2,8	94	3,7	90	3,5	64	2,5	212	8,3
	2013	61	2,4	63	2,5	92	3,6	80	3,2	72	2,9	204	8,1
Güls	2014	128	2,3	126	2,2	210	3,7	194	3,4	147	2,6	503	8,9
	2013	137	2,4	119	2,1	221	3,9	183	3,3	159	2,8	484	8,6
Rübenach	2014	146	2,9	141	2,8	223	4,4	183	3,6	139	2,7	428	8,4
	2013	145	2,9	129	2,5	211	4,2	189	3,7	144	2,8	437	8,6
Bubenheim	2014	37	2,7	46	3,3	69	4,9	44	3,2	46	3,3	90	6,5
	2013	51	3,6	41	2,9	70	5,0	46	3,3	39	2,8	92	6,5
Ehrenbreitstein	2014	63	3,0	60	2,9	67	3,2	62	3,0	56	2,7	219	10,5
	2013	63	3,1	51	2,5	62	3,0	63	3,1	46	2,3	223	11,0
Niederberg	2014	105	3,5	57	1,9	133	4,4	94	3,1	85	2,8	233	7,7
	2013	82	2,8	68	2,3	126	4,3	91	3,1	96	3,2	250	8,4
Asterstein	2014	77	2,6	93	3,1	166	5,6	122	4,1	77	2,6	232	7,8
	2013	72	2,5	103	3,6	151	5,3	122	4,3	83	2,9	214	7,5
Pfaffendorf	2014	79	2,8	73	2,5	75	2,6	69	2,4	66	2,3	215	7,5
	2013	86	3,0	68	2,4	82	2,9	80	2,8	55	1,9	216	7,6
Pfaffendorfer Höhe	2014	105	3,8	73	2,6	120	4,3	138	5,0	91	3,3	199	7,2
	2013	105	3,8	65	2,3	130	4,7	139	5,0	97	3,5	199	7,2
Horchheim	2014	70	2,1	65	2,0	98	3,0	105	3,2	92	2,8	237	7,2
	2013	72	2,2	61	1,9	105	3,3	95	2,9	93	2,9	240	7,4
Horchheimer Höhe	2014	40	1,9	40	1,9	62	3,0	54	2,6	40	1,9	116	5,6
	2013	40	2,0	41	2,0	53	2,6	58	2,8	39	1,9	107	5,2
Arzheim	2014	55	2,6	48	2,3	89	4,2	67	3,1	66	3,1	139	6,5
	2013	47	2,2	43	2,0	94	4,4	70	3,3	71	3,3	136	6,4
Arenberg	2014	48	1,8	67	2,4	124	4,5	111	4,1	86	3,1	190	6,9
	2013	49	1,8	61	2,2	121	4,4	110	4,0	93	3,4	197	7,2
Immendorf	2014	33	2,4	39	2,9	54	4,0	46	3,4	58	4,3	93	6,9
	2013	30	2,2	32	2,4	53	3,9	56	4,1	60	4,4	85	6,3
Koblenz	2014	2.834	2,6	2.615	2,4	4.263	3,9	3.440	3,1	2.789	2,5	10.757	9,7
	2013	2.777	2,5	2.617	2,4	4.225	3,8	3.469	3,2	2.768	2,5	10.607	9,6

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

noch Abb. 2.16

von ... bis unter ... Jahren												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
461	13,0	397	11,2	577	16,3	497	14,0	347	9,8	394	11,1	3.540	Wallerstheim
442	12,6	394	11,2	585	16,6	503	14,3	326	9,3	393	11,2	3.519	
350	13,7	315	12,3	456	17,8	347	13,6	265	10,4	230	9,0	2.555	Kesselheim
337	13,3	312	12,4	456	18,1	357	14,1	271	10,7	220	8,7	2.525	
645	11,4	640	11,3	971	17,1	831	14,6	613	10,8	665	11,7	5.673	Güls
642	11,4	624	11,1	981	17,5	831	14,8	607	10,8	627	11,2	5.615	
744	14,6	621	12,2	837	16,4	670	13,2	466	9,2	493	9,7	5.091	Rübenach
705	13,9	660	13,0	830	16,4	676	13,4	453	9,0	480	9,5	5.059	
170	12,2	194	13,9	228	16,4	202	14,5	162	11,6	106	7,6	1.394	Bubenheim
178	12,7	201	14,3	229	16,3	200	14,2	157	11,2	101	7,2	1.405	
375	17,9	273	13,1	322	15,4	232	11,1	188	9,0	173	8,3	2.090	Ehrenbreitstein
361	17,7	263	12,9	316	15,5	221	10,9	192	9,4	175	8,6	2.036	
474	15,7	365	12,1	458	15,2	406	13,5	306	10,2	295	9,8	3.011	Niederberg
447	15,1	359	12,1	455	15,4	392	13,2	314	10,6	280	9,5	2.960	
317	10,7	342	11,5	412	13,9	388	13,1	360	12,1	380	12,8	2.966	Asterstein
313	11,0	301	10,5	409	14,3	382	13,4	344	12,0	362	12,7	2.856	
440	15,4	353	12,3	497	17,3	358	12,5	319	11,1	321	11,2	2.865	Pfaffendorf
421	14,9	373	13,2	469	16,5	360	12,7	321	11,3	303	10,7	2.834	
367	13,2	355	12,8	421	15,2	337	12,1	262	9,4	308	11,1	2.776	Pfaffendorfer Höhe
349	12,6	358	12,9	414	14,9	334	12,0	283	10,2	302	10,9	2.775	
386	11,8	362	11,1	558	17,1	420	12,8	382	11,7	494	15,1	3.269	Horchheim
352	10,9	363	11,2	569	17,6	416	12,9	383	11,9	478	14,8	3.227	
301	14,7	267	13,0	311	15,1	297	14,5	248	12,1	278	13,5	2.054	Horchheimer Höhe
300	14,7	269	13,2	312	15,3	285	14,0	266	13,0	269	13,2	2.039	
223	10,5	240	11,3	371	17,4	332	15,6	252	11,8	245	11,5	2.127	Arzheim
221	10,4	251	11,8	379	17,8	336	15,8	246	11,5	237	11,1	2.131	
231	8,4	286	10,4	461	16,8	357	13,0	315	11,5	462	16,9	2.738	Arenberg
224	8,2	304	11,1	457	16,7	354	12,9	328	12,0	437	16,0	2.735	
145	10,7	141	10,4	220	16,3	228	16,9	159	11,8	134	9,9	1.350	Immendorf
148	10,9	135	9,9	243	17,9	229	16,8	155	11,4	134	9,9	1.360	
16.850	15,2	12.948	11,7	16.433	14,8	13.860	12,5	11.141	10,1	12.747	11,5	110.677	Koblenz
16.406	14,9	13.053	11,9	16.480	15,0	13.765	12,5	11.288	10,3	12.467	11,3	109.922	

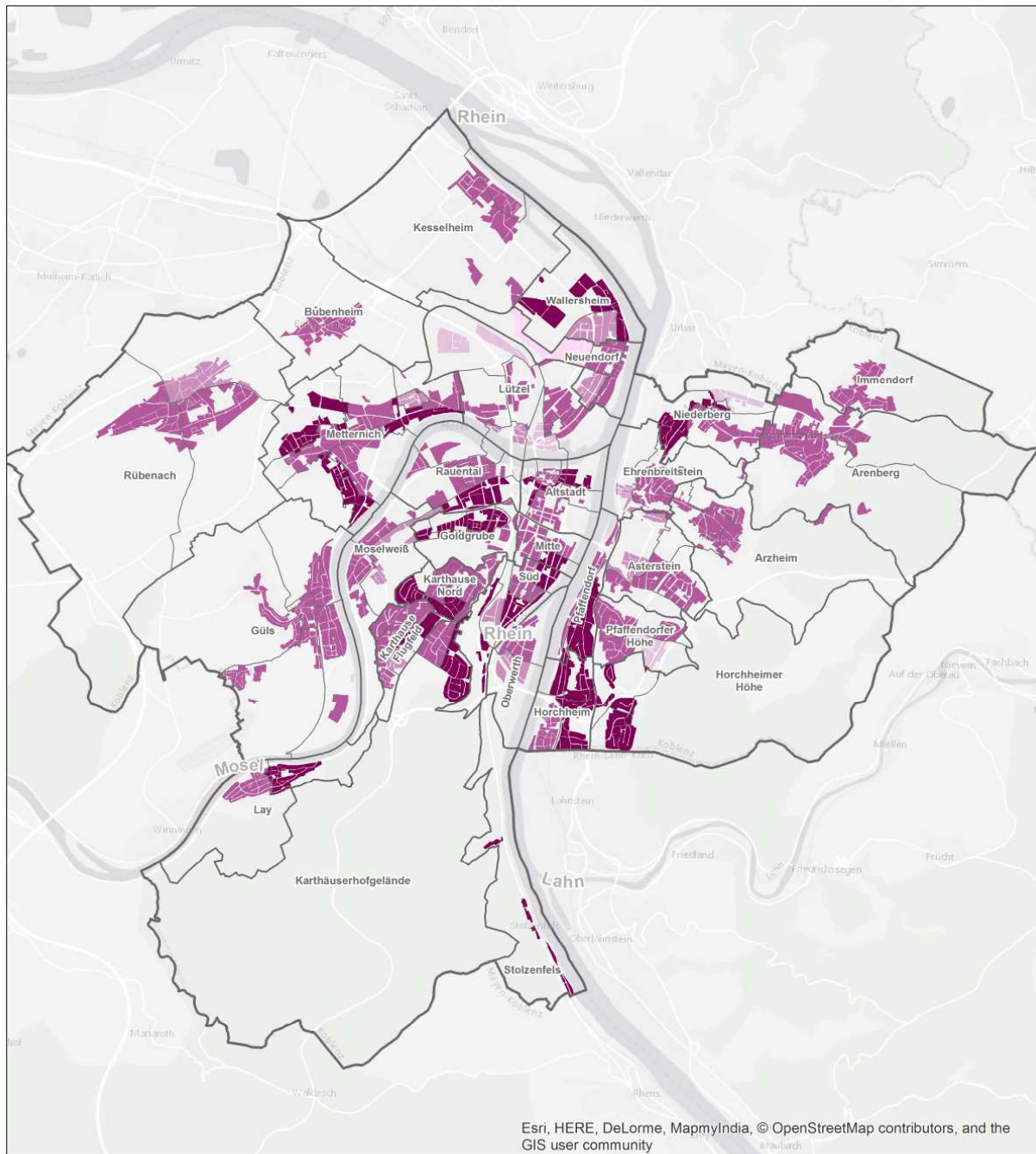
Abb. 2.17: Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht



Stichtag 31.12.2014

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.18: Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs



Altersstruktur

Auf 100 Einwohner unter 18 Jahren kommen Einwohner über 60 Jahre

- 250 oder mehr
- 150 bis unter 250
- 100 bis unter 150
- 50 bis unter 100
- unter 50

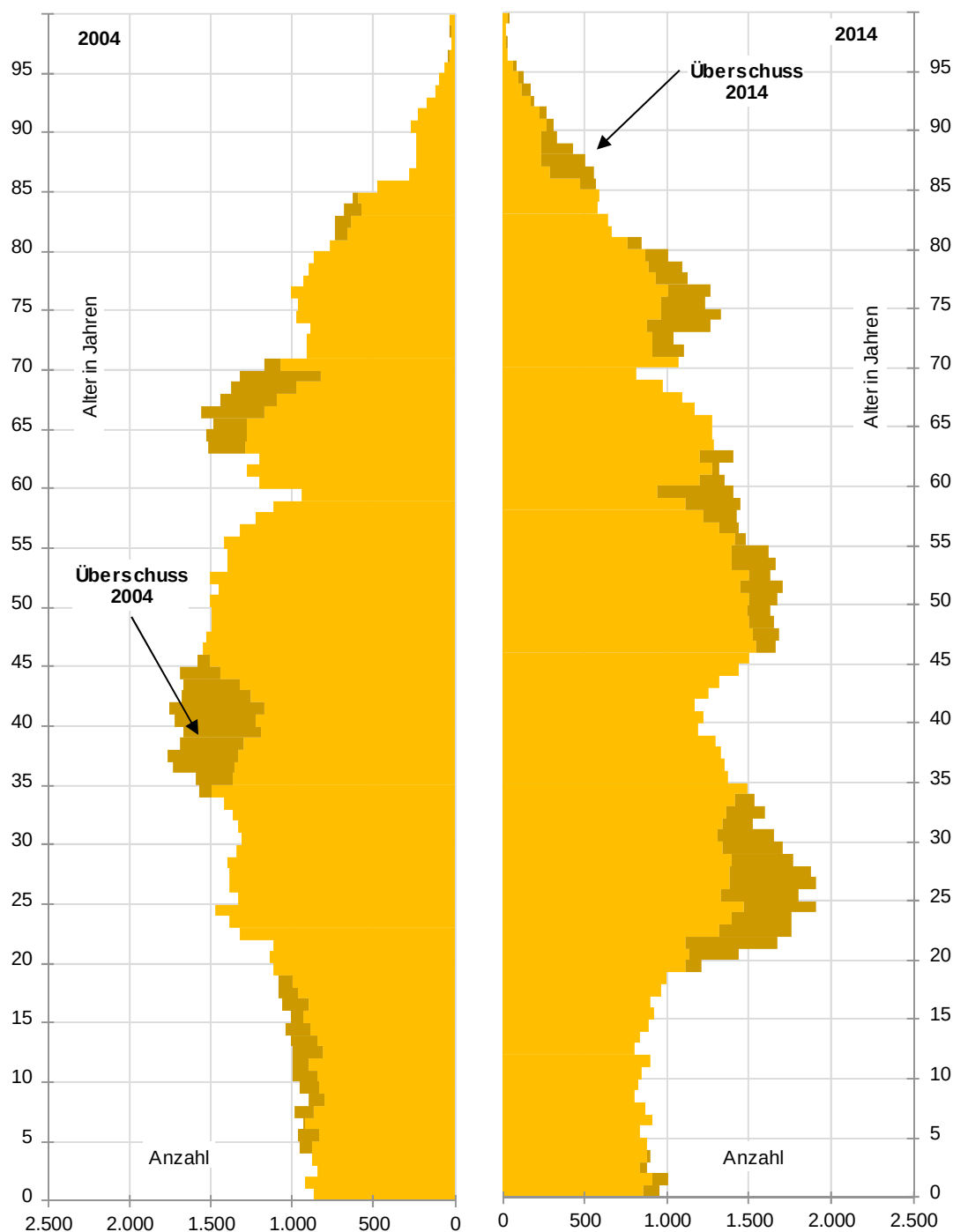
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

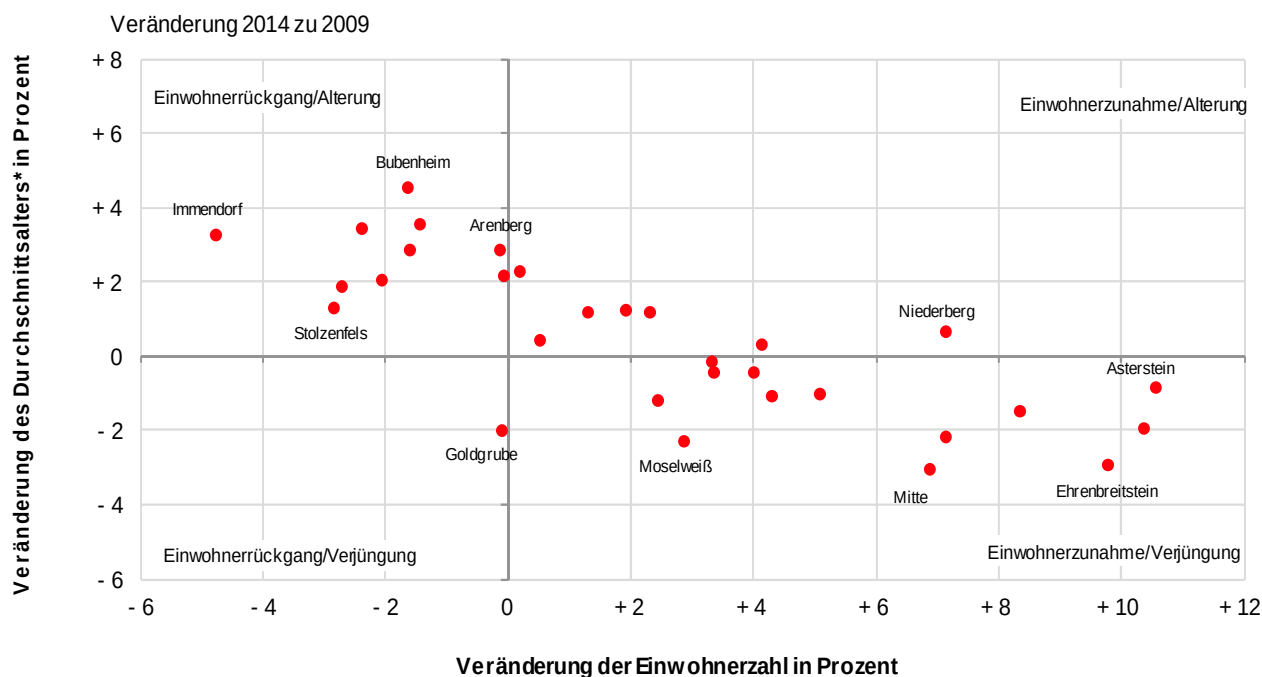
Abb. 2.19: Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.20: Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen

Stadtteil	Einwohner in Privathaushalten*				Durchschnittsalter*			
	2004	2009	2014	Differenz	2004	2009	2014	Differenz
	Anzahl			2014 - 2009	Alter in Jahren			2014 - 2009
Altstadt	4.424	4.594	5.071	+ 477	42,0	40,7	39,9	- 0,8
Mitte	3.373	3.477	3.717	+ 240	42,6	42,0	40,7	- 1,3
Süd	6.584	6.276	6.800	+ 524	41,8	42,1	41,5	- 0,6
Oberw erth	1.242	1.347	1.350	+ 3	46,5	44,0	45,0	+ 1,0
Karthause Nord	2.985	2.961	3.018	+ 57	44,3	45,4	45,9	+ 0,6
Karthäuserhofgelände	1.826	1.832	1.842	+ 10	47,4	47,3	47,5	+ 0,2
Karthause Flugfeld	5.619	5.409	5.543	+ 134	43,3	44,6	44,0	- 0,5
Goldgrube	4.459	4.311	4.308	- 3	46,8	46,5	45,5	- 0,9
Rauental	3.896	4.505	4.693	+ 188	44,7	43,0	43,1	+ 0,1
Moselw eiß	3.033	3.086	3.175	+ 89	43,8	44,0	43,0	- 1,0
Stolzenfels	423	390	379	- 11	47,6	50,8	51,5	+ 0,7
Lay	1.831	1.812	1.769	- 43	42,6	44,7	46,2	+ 1,5
Lützel	7.594	7.493	7.876	+ 383	40,1	40,1	39,7	- 0,4
Metternich	9.323	9.118	9.512	+ 394	43,5	44,4	43,9	- 0,5
Neuendorf	5.754	5.594	5.783	+ 189	37,5	38,1	37,9	- 0,2
Wallerstein	3.642	3.475	3.426	- 49	39,0	41,0	42,4	+ 1,4
Kesselheim	2.701	2.608	2.555	- 53	40,3	42,4	43,3	+ 0,9
Güls	5.576	5.485	5.613	+ 128	42,6	44,3	44,8	+ 0,5
Rübenach	5.151	5.025	5.091	+ 66	40,3	41,9	42,3	+ 0,5
Bubenheim	1.211	1.417	1.394	- 23	41,5	40,9	42,8	+ 1,8
Ehrenbreitstein	1.990	1.880	2.064	+ 184	41,3	42,2	40,9	- 1,2
Niederberg	2.934	2.810	3.011	+ 201	41,3	42,5	42,8	+ 0,3
Asterstein	2.493	2.631	2.909	+ 278	43,7	44,1	43,7	- 0,4
Pfaffendorf	2.743	2.736	2.846	+ 110	44,2	44,9	44,7	- 0,2
Pfaffendorfer Höhe	2.610	2.576	2.760	+ 184	43,0	43,3	42,3	- 1,0
Horchheim	3.174	3.092	3.090	- 2	42,9	44,5	45,5	+ 0,9
Horchheimer Höhe	2.112	2.087	2.054	- 33	45,2	45,8	47,1	+ 1,3
Arzheim	2.214	2.186	2.127	- 59	43,7	45,0	45,8	+ 0,8
Arenberg	2.460	2.499	2.496	- 3	43,5	43,8	45,1	+ 1,2
Immendorf	1.484	1.417	1.350	- 67	40,5	43,3	44,7	+ 1,4
Koblenz	104.861	104.129	107.622	+ 3493	42,4	43,1	43,0	- 0,1



* Ohne Berücksichtigung von Wohnheimen und -anstalten

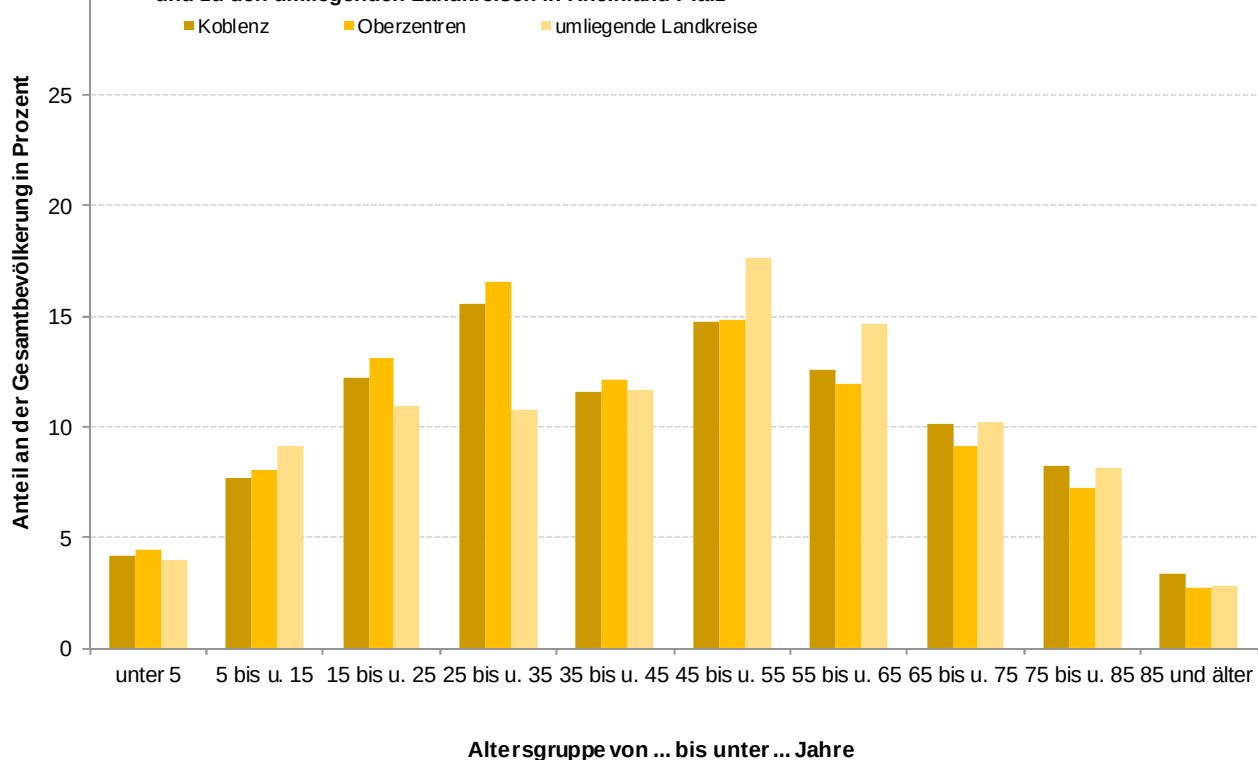
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.21: Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich

	Einwohner	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
		unter 5	5 bis u. 15	15 bis u. 25	25 bis u. 35	35 bis u. 45	45 bis u. 55	55 bis u. 65	65 bis u. 75	75 bis u.85	85 u.m.
	Anzahl	Prozent									
Oberzentren	688.111	4,4	8,0	13,1	16,5	12,2	14,8	11,9	9,1	7,2	2,7
davon:											
Koblenz	111.434	4,2	7,6	12,2	15,5	11,5	14,7	12,5	10,1	8,2	3,3
Trier	108.472	4,1	7,5	15,2	18,0	11,8	14,2	11,6	7,9	6,9	2,8
Kaiserslautern	97.382	4,0	7,6	14,3	15,2	10,8	15,1	13,0	9,8	7,6	2,7
Ludwigshafen	163.832	5,1	9,3	11,4	13,9	12,8	15,9	12,2	9,3	7,6	2,6
Mainz	206.991	4,4	7,7	13,2	19,0	12,8	14,1	11,0	8,7	6,5	2,5
umliegende Landkreise	812.321	4,0	9,1	10,9	10,8	11,6	17,7	14,7	10,3	8,2	2,8
davon:											
Mayen-Koblenz	210.441	4,0	9,0	10,7	11,2	11,8	17,7	14,7	10,2	8,0	2,7
Neuwied	179.317	4,1	9,4	11,3	10,5	11,2	17,5	14,5	10,3	8,4	2,9
Rhein-Hunsrück	101.945	3,8	9,0	10,8	10,6	11,4	17,6	15,2	10,2	8,3	3,0
Rhein-Lahn	121.487	3,8	8,7	10,6	10,4	11,4	17,5	15,0	11,1	8,6	2,9
Westerwald	199.131	4,1	9,5	11,1	11,0	12,1	17,9	14,2	9,8	7,8	2,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.22: Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren und zu den umliegenden Landkreisen in Rheinland Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.23: Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz

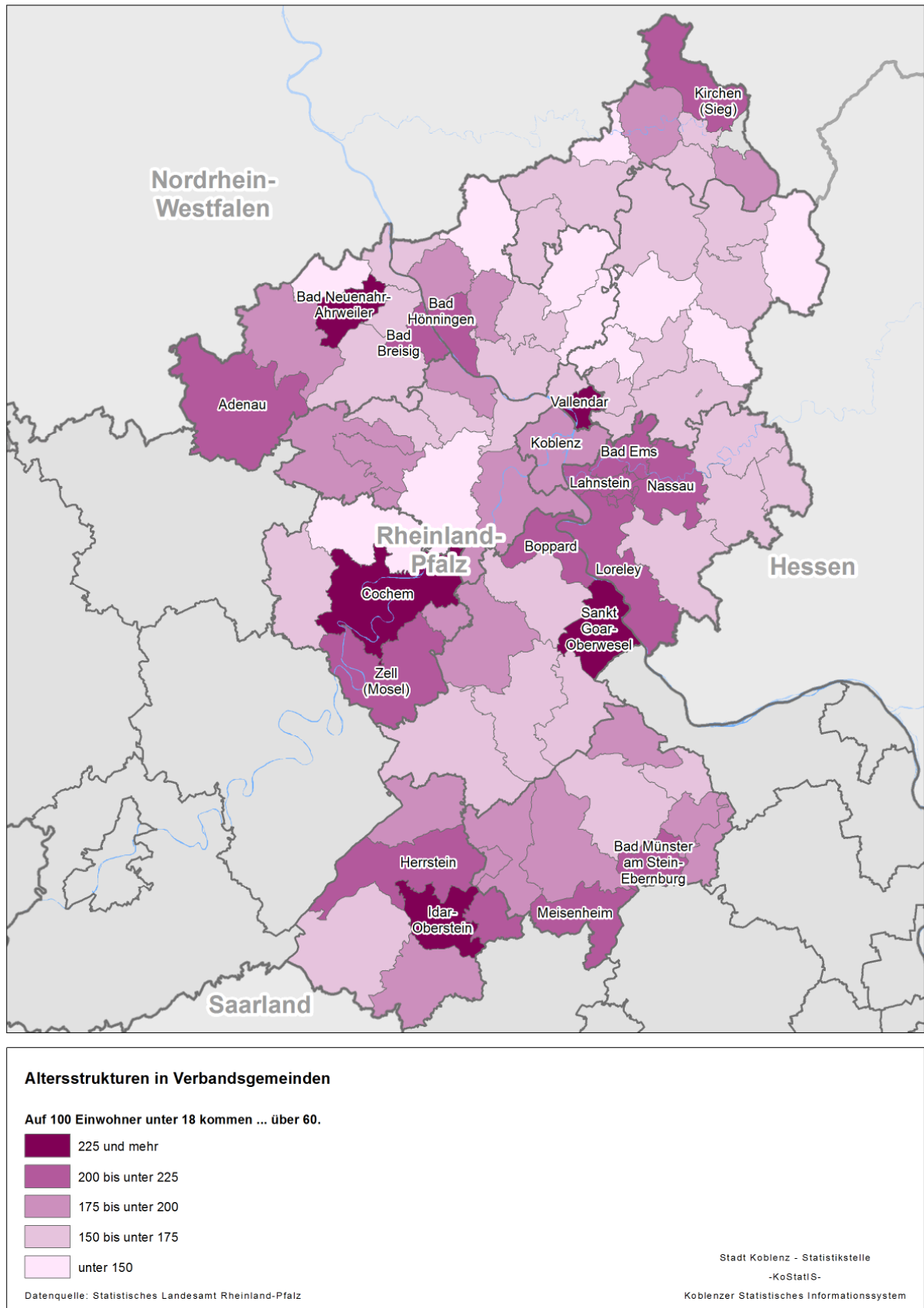
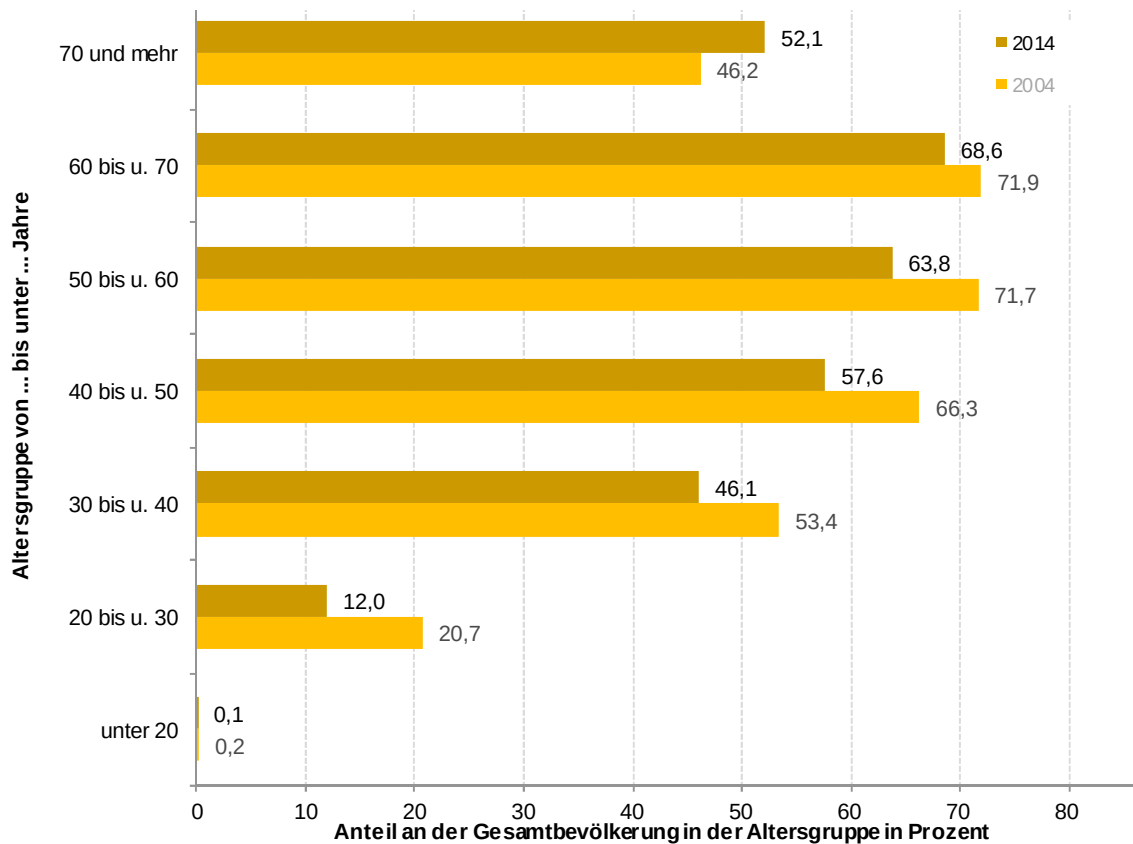


Abb. 2.24: Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Anzahl der Einwohner			davon									
				Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		ohne Angabe	
	2004	2014	Diff.	2004	2014	2004	2014	2004	2014	2004	2014	2004	2014
	Anzahl			Prozent									
unter 20	19.549	18.151	- 1.398	99,8	99,7	0,2	0,1	-	-	-	-	.	0,2
20-25	6.439	8.547	2.108	88,7	97,4	11,0	1,8	0,0	-	0,3	0,1	.	0,7
25-30	6.842	9.054	2.212	67,4	90,6	29,9	7,9	0,0	0,0	2,7	0,4	.	1,0
30-35	7.000	7.796	796	44,5	80,1	48,2	17,3	0,1	0,0	7,1	1,4	.	1,2
35-40	8.438	6.535	- 1.903	30,9	68,4	57,7	27,3	0,3	0,0	11,0	3,0	.	1,2
40-45	8.500	6.413	- 2.087	20,5	52,2	64,7	40,2	0,8	0,1	14,0	6,2	.	1,2
45-50	7.639	8.143	504	15,0	35,7	68,1	51,9	1,7	0,4	15,2	11,0	.	1,0
50-55	7.235	8.290	1.055	10,6	25,2	70,7	57,9	2,8	1,0	15,9	15,1	.	0,8
55-60	6.019	7.210	1.191	7,5	19,4	72,8	60,8	4,9	2,0	14,8	17,2	.	0,6
60-65	6.713	6.650	- 63	6,9	15,5	73,3	63,2	7,9	3,3	11,8	17,6	.	0,4
65-70	7.183	5.335	- 1.848	6,7	11,6	70,6	65,9	13,7	5,4	9,1	16,9	.	0,3
70-75	4.850	5.806	956	6,9	8,7	62,5	67,1	23,6	9,2	7,0	14,8	.	0,2
75-80	4.671	5.731	1.060	7,8	7,1	52,0	65,6	34,9	15,0	5,3	12,3	.	0,1
80-85	3.533	3.329	- 204	9,3	6,3	35,0	61,5	51,3	22,0	4,4	10,1	.	0,1
85-90	1.475	2.390	915	8,6	6,4	23,7	54,9	63,9	30,4	3,8	8,2	.	0,0
90 u.m.	1.078	1.297	219	9,4	6,8	17,4	46,5	70,7	40,0	2,5	6,7	.	0,0
Summe	107.164	110.677	3.513	39,1	43,3	45,2	40,6	8,0	7,1	7,7	8,5	.	0,6

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.25: Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen



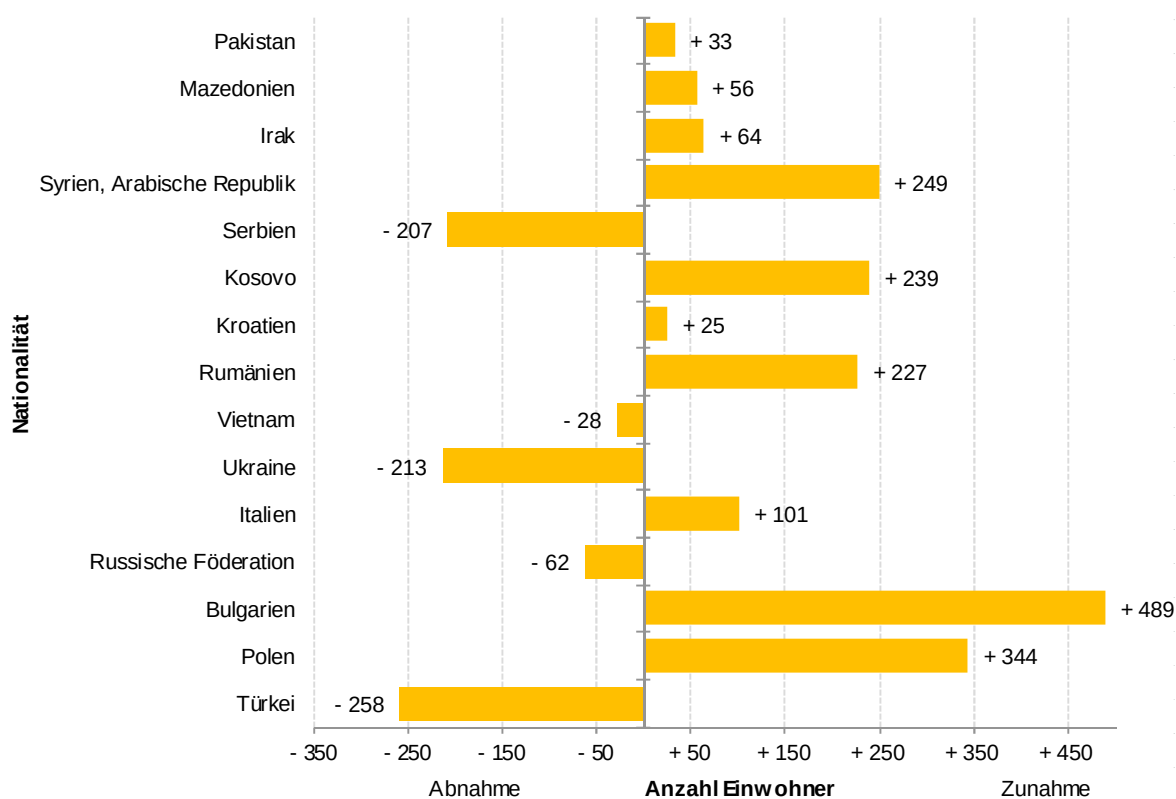
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.26: Ausländische Bevölkerung nach Nationalität

	31.12.2009		31.12.2010		31.12.2011		31.12.2012		31.12.2013		31.12.2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nationalitäten	131		131		127		126		126		132	
Ausländer	9.278		9.019		9.123		9.339		9.934		10.786	
darunter:												
Türkei	1.743	18,8	1.665	18,5	1.627	17,8	1.562	16,7	1.525	15,4	1.485	13,8
Polen	527	5,7	545	6,0	633	6,9	747	8,0	849	8,5	871	8,1
Bulgarien	128	1,4	228	2,5	238	2,6	300	3,2	417	4,2	617	5,7
Russische Föderation	621	6,7	608	6,7	579	6,3	576	6,2	572	5,8	559	5,2
Italien	453	4,9	451	5,0	462	5,1	480	5,1	521	5,2	554	5,1
Ukraine	689	7,4	633	7,0	605	6,6	558	6,0	519	5,2	476	4,4
Vietnam	424	4,6	396	4,4	395	4,3	374	4,0	382	3,8	396	3,7
Rumänien	166	1,8	173	1,9	187	2,0	254	2,7	284	2,9	393	3,6
Kroatien	312	3,4	297	3,3	295	3,2	303	3,2	330	3,3	337	3,1
Kosovo	85	0,9	127	1,4	192	2,1	218	2,3	266	2,7	324	3,0
Serbien	493	5,3	421	4,7	383	4,2	358	3,8	295	3,0	286	2,7
Syrien, Arabische Republik	30	0,3	33	0,4	41	0,4	65	0,7	150	1,5	279	2,6
Irak	112	1,2	98	1,1	119	1,3	133	1,4	147	1,5	176	1,6
Mazedonien	109	1,2	129	1,4	117	1,3	130	1,4	133	1,3	165	1,5
Pakistan	123	1,3	114	1,3	118	1,3	110	1,2	129	1,3	156	1,4
sonstige	3.263	35,2	3.101	34,4	3.132	34,3	3.171	34,0	3.415	34,4	3.712	34,4

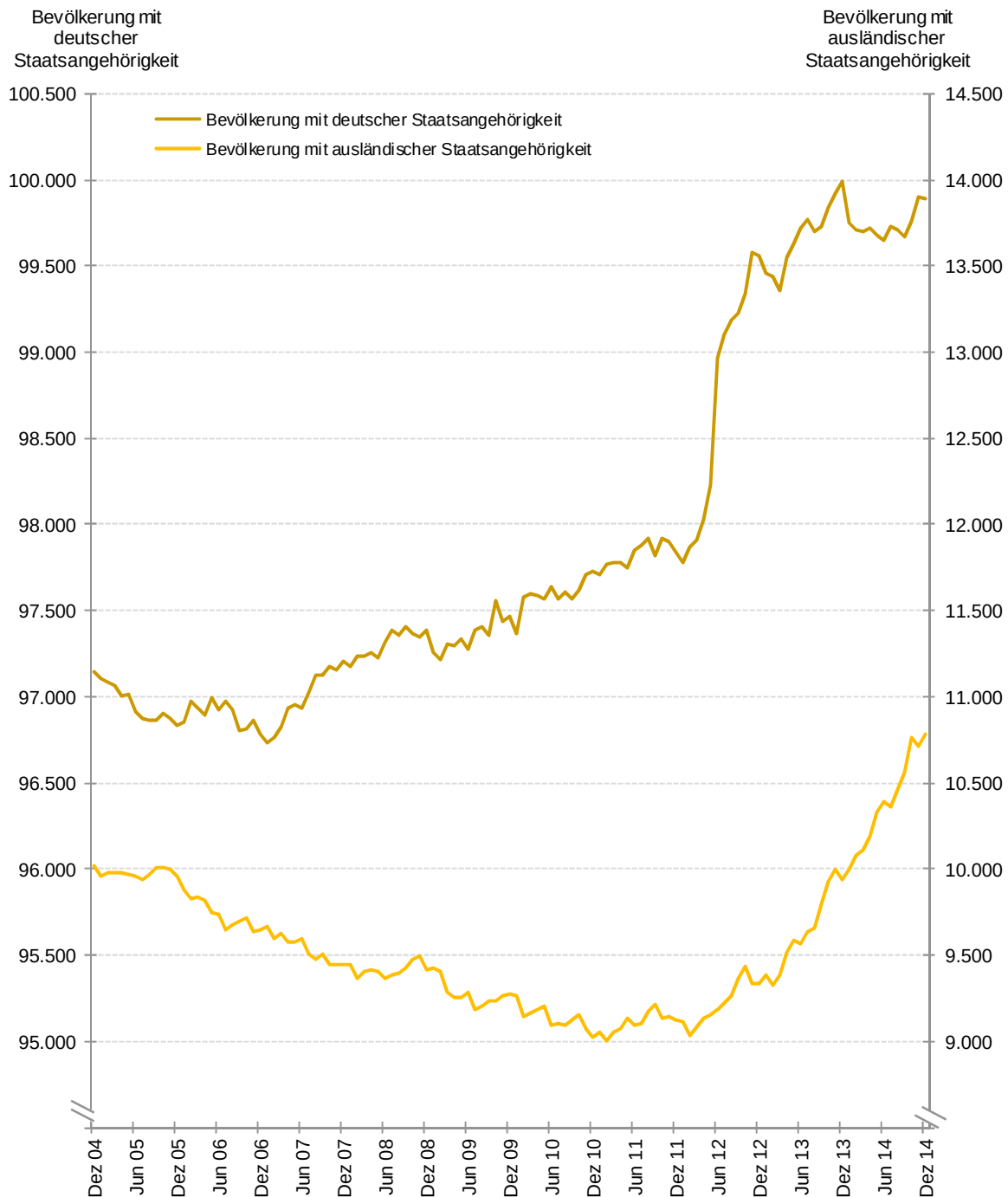
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.27: Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

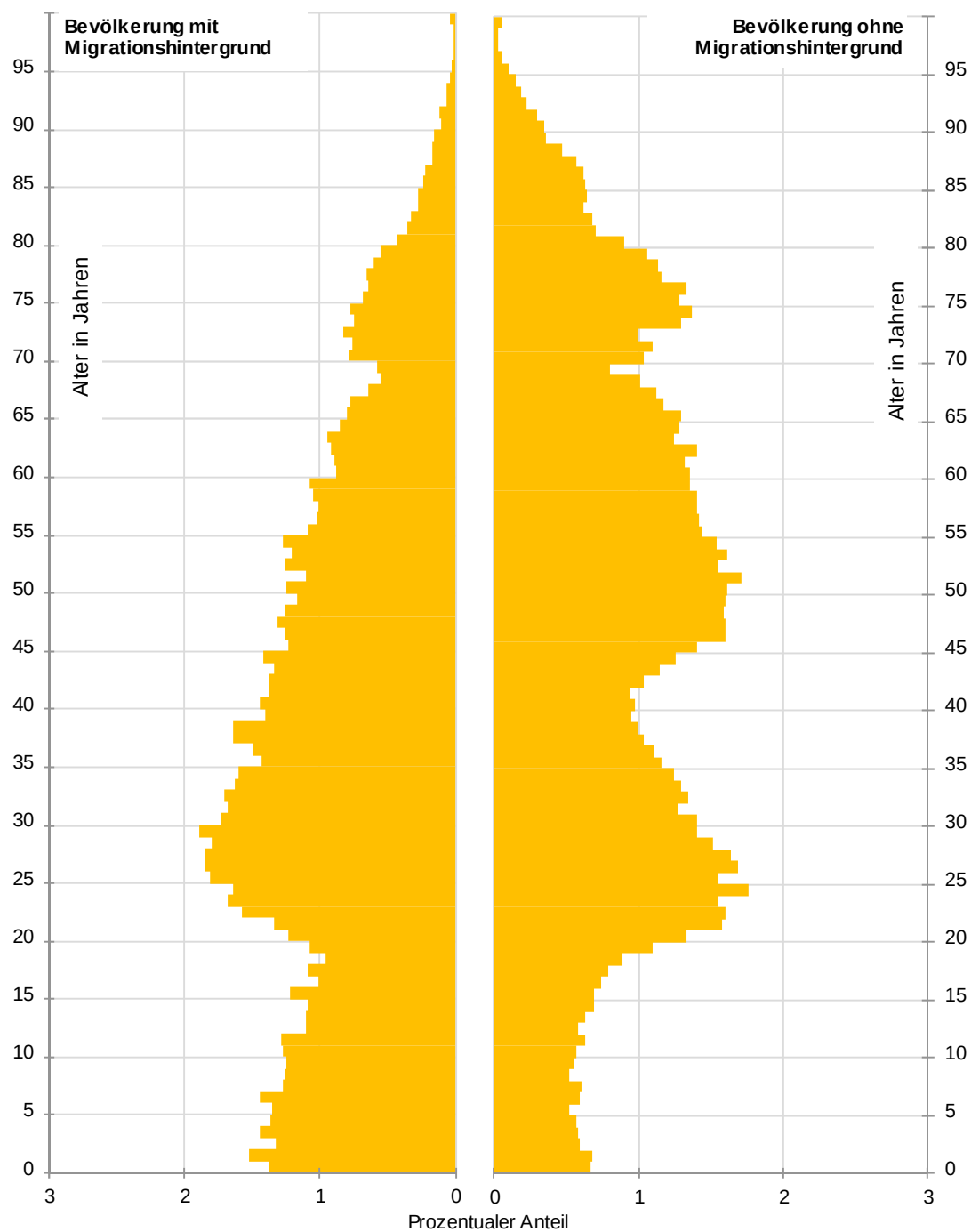
Abb. 2.28: Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Staatsangehörigkeit



Hinweis: Zum 01.06.2012 Einführung der Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.29: Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Migrationshintergrund



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.30: Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU (Gebiet 31.12.2012)*		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	2014	913	17,3	453	49,6	149	16,3	311	34,1
	2013	879	16,8	417	47,4	159	18,1	303	34,5
Mitte	2014	365	9,7	154	42,2	103	28,2	108	29,6
	2013	331	8,8	131	39,6	91	27,5	109	32,9
Süd	2014	578	8,2	238	41,2	157	27,2	183	31,7
	2013	506	7,3	194	38,3	163	32,2	149	29,4
Oberwerth	2014	41	3,0	26	63,4	5	12,2	10	24,4
	2013	41	3,0	23	56,1	5	12,2	13	31,7
Karthause Nord	2014	229	7,2	79	34,5	64	27,9	86	37,6
	2013	223	6,9	70	31,4	68	30,5	85	38,1
Karthäuserhofgelände	2014	72	3,4	41	56,9	18	25,0	13	18,1
	2013	77	3,6	45	58,4	17	22,1	15	19,5
Karthause Flugfeld	2014	539	9,2	145	26,9	251	46,6	143	26,5
	2013	521	8,8	140	26,9	258	49,5	123	23,6
Goldgrube	2014	565	12,6	154	27,3	213	37,7	198	35,0
	2013	526	11,8	108	20,5	230	43,7	188	35,7
Raumental	2014	589	11,9	148	25,1	255	43,3	186	31,6
	2013	610	12,3	146	23,9	277	45,4	187	30,7
Moselweiß	2014	269	8,2	121	45,0	63	23,4	85	31,6
	2013	231	7,1	114	49,4	57	24,7	60	26,0
Stolzenfels	2014	33	8,7	25	75,8	7	21,2	1	3,0
	2013	26	7,0	18	69,2	5	19,2	3	11,5
Lay	2014	67	3,8	27	40,3	20	29,9	20	29,9
	2013	54	3,1	21	38,9	24	44,4	9	16,7
Lützel	2014	1.709	21,2	566	33,1	648	37,9	495	29,0
	2013	1.598	20,0	502	31,4	670	41,9	426	26,7
Metternich	2014	690	7,0	240	34,8	305	44,2	145	21,0
	2013	600	6,1	190	31,7	298	49,7	112	18,7
Neuendorf	2014	1.275	22,0	199	15,6	654	51,3	422	33,1
	2013	1.171	20,6	168	14,3	659	56,3	344	29,4

noch Abb. 2.30:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei		Serbien		Italien		Ukraine		Russische Föderation		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
68	7,4	6	0,7	93	10,2	17	1,9	13	1,4	Altstadt
68	7,7	9	1,0	83	9,4	23	2,6	17	1,9	
22	6,0	10	2,7	27	7,4	4	1,1	10	2,7	Mitte
24	7,3	9	2,7	24	7,3	5	1,5	6	1,8	
41	7,1	10	1,7	34	5,9	15	2,6	16	2,8	Süd
36	7,1	10	2,0	25	4,9	17	3,4	24	4,7	
-	-	-	-	4	9,8	2	4,9	-	-	Oberwerth
1	2,4	-	-	4	9,8	1	2,4	-	-	
18	7,9	2	0,9	19	8,3	7	3,1	9	3,9	Karthause Nord
18	8,1	3	1,3	11	4,9	8	3,6	9	4,0	
6	8,3	-	-	3	4,2	3	4,2	4	5,6	Karthäuserhofgelände
7	9,1	-	-	5	6,5	4	5,2	2	2,6	
37	6,9	13	2,4	25	4,6	47	8,7	103	19,1	Karthause Flugfeld
42	8,1	15	2,9	24	4,6	47	9,0	101	19,4	
24	4,2	6	1,1	27	4,8	81	14,3	53	9,4	Goldgrube
27	5,1	4	0,8	20	3,8	94	17,9	58	11,0	
26	4,4	11	1,9	25	4,2	68	11,5	55	9,3	Rauental
30	4,9	14	2,3	33	5,4	83	13,6	54	8,9	
25	9,3	1	0,4	16	5,9	13	4,8	9	3,3	Moselweiß
19	8,2	2	0,9	15	6,5	12	5,2	10	4,3	
1	3,0	1	3,0	5	15,2	2	6,1	1	3,0	Stolzenfels
1	3,8	1	3,8	3	11,5	1	3,8	-	-	
5	7,5	1	1,5	1	1,5	-	-	3	4,5	Lay
4	7,4	1	1,9	1	1,9	3	5,6	8	14,8	
338	19,8	38	2,2	54	3,2	55	3,2	61	3,6	Lützel
354	22,2	51	3,2	63	3,9	62	3,9	59	3,7	
102	14,8	41	5,9	51	7,4	26	3,8	26	3,8	Metternich
107	17,8	41	6,8	42	7,0	23	3,8	29	4,8	
384	30,1	54	4,2	28	2,2	48	3,8	67	5,3	Neuendorf
397	33,9	59	5,0	31	2,6	45	3,8	65	5,6	

noch Abb. 2.30:

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU (Gebiet 31.12.2012)*		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wallerstein	2014	407	11,5	101	24,8	233	57,2	73	17,9
	2013	397	11,3	84	21,2	241	60,7	72	18,1
Kesselheim	2014	277	10,8	88	31,8	160	57,8	29	10,5
	2013	259	10,3	74	28,6	152	58,7	33	12,7
Güls	2014	224	3,9	86	38,4	74	33,0	64	28,6
	2013	200	3,6	66	33,0	76	38,0	58	29,0
Rübenach	2014	313	6,1	107	34,2	146	46,6	60	19,2
	2013	258	5,1	106	41,1	76	29,5	76	29,5
Bubenheim	2014	102	7,3	73	71,6	15	14,7	14	13,7
	2013	109	7,8	75	68,8	15	13,8	19	17,4
Ehrenbreitstein	2014	266	12,7	154	57,9	46	17,3	66	24,8
	2013	209	10,3	115	55,0	43	20,6	51	24,4
Niederberg	2014	212	7,0	72	34,0	70	33,0	70	33,0
	2013	166	5,6	59	35,5	57	34,3	50	30,1
Asterstein	2014	164	5,5	53	32,3	62	37,8	49	29,9
	2013	143	5,0	55	38,5	57	39,9	31	21,7
Pfaffendorf	2014	256	8,9	97	37,9	84	32,8	75	29,3
	2013	243	8,6	78	32,1	99	40,7	66	27,2
Pfaffendorfer Höhe	2014	150	5,4	79	52,7	44	29,3	27	18,0
	2013	141	5,1	71	50,4	44	31,2	26	18,4
Horchheim	2014	173	5,3	68	39,3	48	27,7	57	32,9
	2013	122	3,8	59	48,4	30	24,6	33	27,0
Horchheimer Höhe	2014	104	5,1	46	44,2	38	36,5	20	19,2
	2013	94	4,6	40	42,6	39	41,5	15	16,0
Arzheim	2014	53	2,5	27	50,9	15	28,3	11	20,8
	2013	51	2,4	30	58,8	12	23,5	9	17,6
Arenberg	2014	120	4,4	57	47,5	41	34,2	22	18,3
	2013	111	4,1	55	49,5	35	31,5	21	18,9
Immendorf	2014	31	2,3	19	61,3	7	22,6	5	16,1
	2013	37	2,7	23	62,2	8	21,6	6	16,2
Koblenz	2014	10.786	9,7	3.743	34,7	3.995	37,0	3.048	28,3
	2013	9.934	9,0	3.277	33,0	3.965	39,9	2.692	27,1

Hinweis: Bezugsgröße der Prozentwerte ist die Anzahl der ausländischen Einwohner in den jeweiligen Stadtteilen

* EU-Länderbeitritte

noch Abb. 2.30:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei		Serbien		Italien		Ukraine		Russische Föderation		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
158	38,8	11	2,7	12	2,9	10	2,5	22	5,4	Wallerstheim
162	40,8	11	2,8	14	3,5	13	3,3	23	5,8	
109	39,4	11	4,0	23	8,3	7	2,5	6	2,2	Kesselheim
107	41,3	10	3,9	20	7,7	7	2,7	8	3,1	
29	12,9	5	2,2	11	4,9	2	0,9	6	2,7	Güls
29	14,5	4	2,0	9	4,5	2	1,0	4	2,0	
32	10,2	23	7,3	8	2,6	2	0,6	-	-	Rübenach
28	10,9	12	4,7	7	2,7	2	0,8	-	-	
-	-	3	2,9	2	2,0	-	-	2	2,0	Bubenheim
1	0,9	3	2,8	2	1,8	-	-	2	1,8	
8	3,0	6	2,3	12	4,5	6	2,3	9	3,4	Ehrenbreitstein
7	3,3	6	2,9	10	4,8	7	3,3	8	3,8	
18	8,5	4	1,9	7	3,3	4	1,9	20	9,4	Niederberg
14	8,4	2	1,2	7	4,2	1	0,6	19	11,4	
4	2,4	2	1,2	3	1,8	6	3,7	18	11,0	Asterstein
4	2,8	1	0,7	3	2,1	6	4,2	18	12,6	
19	7,4	2	0,8	16	6,3	12	4,7	7	2,7	Pfaffendorf
19	7,8	17	7,0	17	7,0	13	5,3	8	3,3	
1	0,7	1	0,7	17	11,3	7	4,7	15	10,0	Pfaffendorfer Höhe
4	2,8	-	-	13	9,2	7	5,0	15	10,6	
7	4,0	11	6,4	17	9,8	5	2,9	3	1,7	Horchheim
7	5,7	5	4,1	16	13,1	5	4,1	3	2,5	
-	-	1	1,0	5	4,8	17	16,3	13	12,5	Horchheimer Höhe
5	5,3	1	1,1	6	6,4	15	16,0	14	14,9	
2	3,8	2	3,8	1	1,9	2	3,8	3	5,7	Arzheim
2	3,9	1	2,0	4	7,8	1	2,0	3	5,9	
1	0,8	10	8,3	6	5,0	8	6,7	5	4,2	Arenberg
1	0,9	3	2,7	7	6,3	11	9,9	5	4,5	
-	-	-	-	2	6,5	-	-	-	-	Immendorf
-	-	-	-	2	5,4	1	2,7	-	-	
1.485	13,8	286	2,7	554	5,1	476	4,4	559	5,2	Koblenz
1.525	15,4	295	3,0	521	5,2	519	5,2	572	5,8	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.31: Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Jahr	Ein- wohner insg.	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund		mit Migrationshintergrund					
					insgesamt		davon			
							ausländische Staats- angehörigkeit		Deutsche mit Migrations- hintergrund ¹⁾	
		Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Altstadt	2014	5.277	3.471	65,8	1.806	34,2	913	17,3	893	16,9
	2013	5.229	3.452	66,0	1.777	34,0	879	16,8	898	17,2
Mitte	2014	3.774	2.818	74,7	956	25,3	365	9,7	591	15,7
	2013	3.771	2.866	76,0	905	24,0	331	8,8	574	15,2
Süd	2014	7.034	5.429	77,2	1.605	22,8	578	8,2	1.027	14,6
	2013	6.941	5.461	78,7	1.480	21,3	506	7,3	974	14,0
Oberwerth	2014	1.359	1.207	88,8	152	11,2	41	3,0	111	8,2
	2013	1.345	1.186	88,2	159	11,8	41	3,0	118	8,8
Karthause Nord	2014	3.192	2.500	78,3	692	21,7	229	7,2	463	14,5
	2013	3.232	2.538	78,5	694	21,5	223	6,9	471	14,6
Karthäuserhofgelände	2014	2.117	1.759	83,1	358	16,9	72	3,4	286	13,5
	2013	2.135	1.769	82,9	366	17,1	77	3,6	289	13,5
Karthause Flugfeld	2014	5.843	3.221	55,1	2.622	44,9	539	9,2	2.083	35,6
	2013	5.933	3.343	56,3	2.590	43,7	521	8,8	2.069	34,9
Goldgrube	2014	4.469	2.809	62,9	1.660	37,1	565	12,6	1.095	24,5
	2013	4.468	2.869	64,2	1.599	35,8	526	11,8	1.073	24,0
Rauental	2014	4.933	3.219	65,3	1.714	34,7	589	11,9	1.125	22,8
	2013	4.956	3.190	64,4	1.766	35,6	610	12,3	1.156	23,3
Moselweiß	2014	3.285	2.539	77,3	746	22,7	269	8,2	477	14,5
	2013	3.245	2.550	78,6	695	21,4	231	7,1	464	14,3
Stolzenfels	2014	379	304	80,2	75	19,8	33	8,7	42	11,1
	2013	374	300	80,2	74	19,8	26	7,0	48	12,8
Lay	2014	1.769	1.523	86,1	246	13,9	67	3,8	179	10,1
	2013	1.753	1.546	88,2	207	11,8	54	3,1	153	8,7
Lützel	2014	8.048	4.384	54,5	3.664	45,5	1.709	21,2	1.955	24,3
	2013	7.975	4.421	55,4	3.554	44,6	1.598	20,0	1.956	24,5
Metternich	2014	9.916	7.809	78,8	2.107	21,2	690	7,0	1.417	14,3
	2013	9.810	7.837	79,9	1.973	20,1	600	6,1	1.373	14,0
Neuendorf	2014	5.783	2.709	46,8	3.074	53,2	1.275	22,0	1.799	31,1
	2013	5.679	2.781	49,0	2.898	51,0	1.171	20,6	1.727	30,4

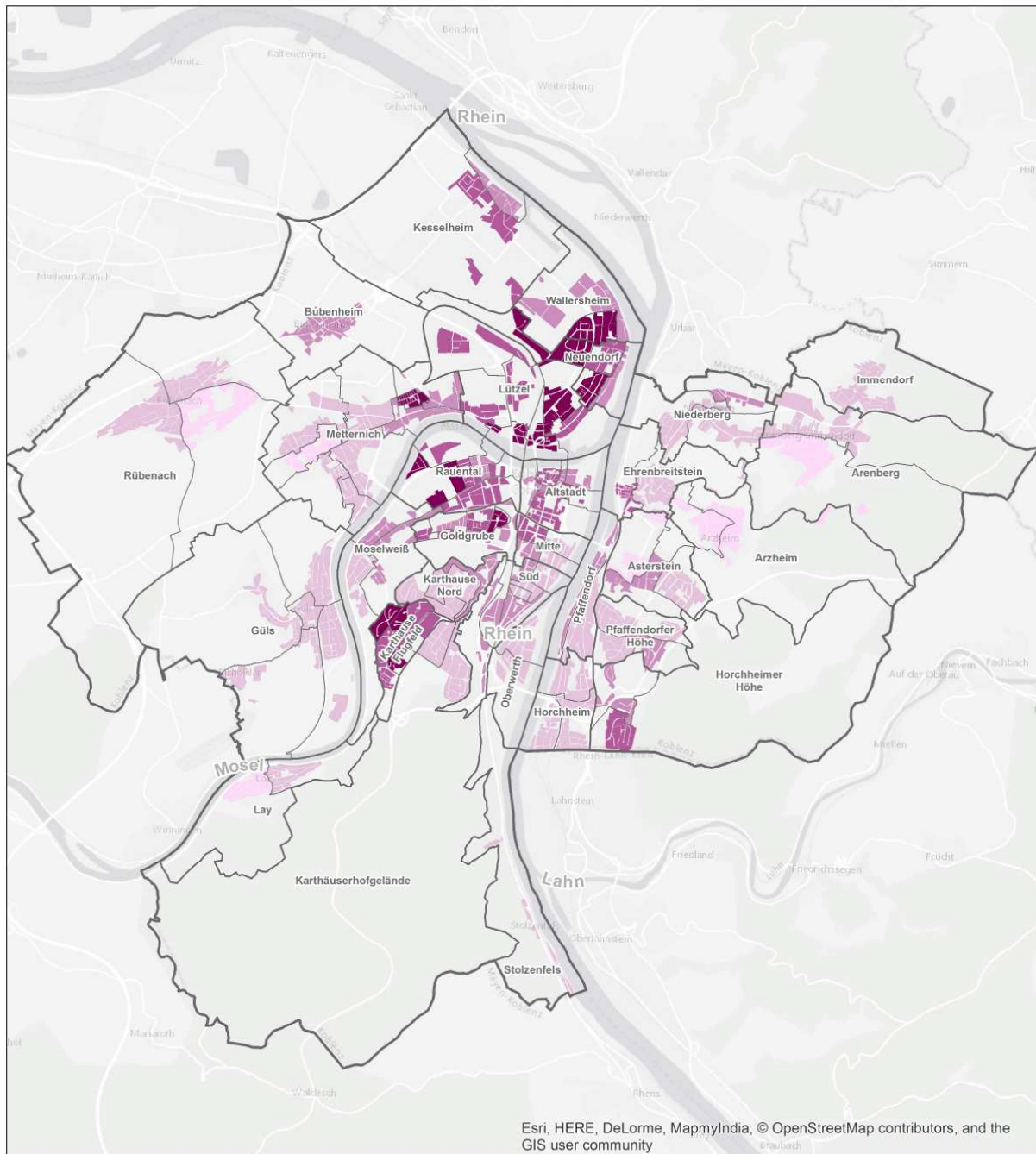
noch Abb. 2.31:

Stadtteil	Jahr	Ein- wohner insg.	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund		mit Migrationshintergrund					
					insgesamt		davon			
							ausländische Staats- angehörigkeit		Deutsche mit Migrations- hintergrund ¹⁾	
		Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wallersheim	2014	3.540	2.053	58,0	1.487	42,0	407	11,5	1.080	30,5
	2013	3.519	2.063	58,6	1.456	41,4	397	11,3	1.059	30,1
Kesselheim	2014	2.555	1.750	68,5	805	31,5	277	10,8	528	20,7
	2013	2.525	1.767	70,0	758	30,0	259	10,3	499	19,8
Güls	2014	5.673	4.957	87,4	716	12,6	224	3,9	492	8,7
	2013	5.615	4.946	88,1	669	11,9	200	3,6	469	8,4
Rübenach	2014	5.091	4.210	82,7	881	17,3	313	6,1	568	11,2
	2013	5.059	4.227	83,6	832	16,4	258	5,1	574	11,3
Bubenheim	2014	1.394	1.031	74,0	363	26,0	102	7,3	261	18,7
	2013	1.405	1.054	75,0	351	25,0	109	7,8	242	17,2
Ehrenbreitstein	2014	2.090	1.514	72,4	576	27,6	266	12,7	310	14,8
	2013	2.036	1.527	75,0	509	25,0	209	10,3	300	14,7
Niederberg	2014	3.011	2.344	77,8	667	22,2	212	7,0	455	15,1
	2013	2.960	2.367	80,0	593	20,0	166	5,6	427	14,4
Asterstein	2014	2.966	2.369	79,9	597	20,1	164	5,5	433	14,6
	2013	2.856	2.319	81,2	537	18,8	143	5,0	394	13,8
Pfaffendorf	2014	2.865	2.230	77,8	635	22,2	256	8,9	379	13,2
	2013	2.834	2.243	79,1	591	20,9	243	8,6	348	12,3
Pfaffendorfer Höhe	2014	2.776	2.129	76,7	647	23,3	150	5,4	497	17,9
	2013	2.775	2.157	77,7	618	22,3	141	5,1	477	17,2
Horchheim	2014	3.269	2.754	84,2	515	15,8	173	5,3	342	10,5
	2013	3.227	2.759	85,5	468	14,5	122	3,8	346	10,7
Horchheimer Höhe	2014	2.054	1.408	68,5	646	31,5	104	5,1	542	26,4
	2013	2.039	1.416	69,4	623	30,6	94	4,6	529	25,9
Arzheim	2014	2.127	1.907	89,7	220	10,3	53	2,5	167	7,9
	2013	2.131	1.920	90,1	211	9,9	51	2,4	160	7,5
Arenberg	2014	2.738	2.338	85,4	400	14,6	120	4,4	280	10,2
	2013	2.735	2.341	85,6	394	14,4	111	4,1	283	10,3
Immendorf	2014	1.350	1.214	89,9	136	10,1	31	2,3	105	7,8
	2013	1.360	1.210	89,0	150	11,0	37	2,7	113	8,3
Koblenz	2014	110.677	79.909	72,2	30.768	27,8	10.786	9,7	19.982	18,1
	2013	109.922	80.425	73,2	29.497	26,8	9.934	9,0	19.563	17,8

¹⁾ Doppelstaatler, Aussiedler, Eingebürgerte, Kinder mit familiärem Migrationshintergrund

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.32: Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken



Bürger mit Migrationshintergrund in Koblenz

Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund

- 40 % und mehr
- 30 % bis unter 40 %
- 20 % bis unter 30 %
- 10 % bis unter 20 %
- unter 10 %

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.33: Privathaushalte in den Stadtteilen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersonen- haushalte		Haushalte mit Kindern unter 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
Altstadt	2014	3.440	2.345	68,2	304	8,8	634	18,4
	2013	3.407	2.330	68,4	319	9,4	629	18,5
Mitte	2014	2.404	1.536	63,9	238	9,9	483	20,1
	2013	2.389	1.527	63,9	250	10,5	491	20,6
Süd	2014	4.237	2.577	60,8	559	13,2	1.009	23,8
	2013	4.210	2.564	60,9	537	12,8	992	23,6
Oberwerth	2014	673	293	43,5	139	20,7	212	31,5
	2013	660	276	41,8	135	20,5	216	32,7
Karthause Nord	2014	1.623	774	47,7	250	15,4	488	30,1
	2013	1.636	764	46,7	246	15,0	491	30,0
Karthäuserhofgelände	2014	971	443	45,6	185	19,1	351	36,1
	2013	973	434	44,6	182	18,7	358	36,8
Karthause Flugfeld	2014	2.558	849	33,2	618	24,2	932	36,4
	2013	2.560	808	31,6	623	24,3	920	35,9
Goldgrube	2014	2.645	1.550	58,6	327	12,4	857	32,4
	2013	2.629	1.524	58,0	331	12,6	874	33,2
Rauental	2014	2.805	1.593	56,8	392	14,0	782	27,9
	2013	2.796	1.576	56,4	395	14,1	776	27,8
Moselweiß	2014	1.784	926	51,9	301	16,9	478	26,8
	2013	1.773	916	51,7	299	16,9	480	27,1
Stolzenfels	2014	209	95	45,5	20	9,6	81	38,8
	2013	202	91	45,0	24	11,9	80	39,6
Lay	2014	845	312	36,9	156	18,5	276	32,7
	2013	854	325	38,1	154	18,0	280	32,8
Lützel	2014	4.387	2.416	55,1	737	16,8	991	22,6
	2013	4.357	2.407	55,2	736	16,9	998	22,9
Metternich	2014	5.506	2.965	53,9	738	13,4	1.508	27,4
	2013	5.420	2.890	53,3	726	13,4	1.509	27,8
Neuendorf	2014	2.638	1.097	41,6	702	26,6	621	23,5
	2013	2.613	1.089	41,7	689	26,4	628	24,0

noch Abb. 2.33

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersonen- haushalte		Haushalte mit Kindern unter 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
Wallersheim	2014	1.618	599	37,0	362	22,4	448	27,7
	2013	1.583	572	36,1	355	22,4	433	27,4
Kesselheim	2014	1.268	524	41,3	233	18,4	339	26,7
	2013	1.262	525	41,6	226	17,9	337	26,7
Güls	2014	2.889	1.252	43,3	513	17,8	831	28,8
	2013	2.822	1.192	42,2	519	18,4	805	28,5
Rübenach	2014	2.505	992	39,6	506	20,2	655	26,1
	2013	2.475	976	39,4	504	20,4	639	25,8
Bubenheim	2014	665	231	34,7	148	22,3	187	28,1
	2013	661	233	35,2	147	22,2	184	27,8
Ehrenbreitstein	2014	1.177	662	56,2	196	16,7	255	21,7
	2013	1.171	666	56,9	183	15,6	255	21,8
Niederberg	2014	1.503	595	39,6	298	19,8	395	26,3
	2013	1.484	586	39,5	295	19,9	386	26,0
Asterstein	2014	1.339	462	34,5	287	21,4	439	32,8
	2013	1.289	441	34,2	289	22,4	421	32,7
Pfaffendorf	2014	1.643	868	52,8	236	14,4	442	26,9
	2013	1.613	844	52,3	241	14,9	424	26,3
Pfaffendorfer Höhe	2014	1.319	475	36,0	327	24,8	393	29,8
	2013	1.317	489	37,1	330	25,1	400	30,4
Horchheim	2014	1.647	783	47,5	273	16,6	504	30,6
	2013	1.613	758	47,0	271	16,8	485	30,1
Horchheimer Höhe	2014	1.162	554	47,7	158	13,6	394	33,9
	2013	1.150	542	47,1	163	14,2	402	35,0
Arzheim	2014	1.042	384	36,9	198	19,0	323	31,0
	2013	1.036	383	37,0	198	19,1	325	31,4
Arenberg	2014	1.195	442	37,0	255	21,3	397	33,2
	2013	1.187	440	37,1	248	20,9	387	32,6
Immendorf	2014	645	237	36,7	144	22,3	207	32,1
	2013	641	230	35,9	144	22,5	192	30,0
Koblenz	2014	58.342	28.831	49,4	9.800	16,8	15.912	27,3
	2013	57.783	28.398	49,1	9.759	16,9	15.797	27,3

* ohne Wohnheime und -anstalten; Haushaltsvorstand mit Hauptwohnsitz in Koblenz

** jüngstes Haushaltsmitglied ist mindestens 60 Jahre alt

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz/Haushaltgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 2.34: Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre

Art der Bewegung	Jahr									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zuzüge	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.211	9271*	8.867	9.176
davon										
Deutsche	5.109	5.407	5.331	5.725	5.825	5.672	5.710	7.362	6.574	6.436
Ausländer	1.390	1.312	1.409	1.279	1.341	1.359	1.501	1.909	2.293	2.740
Wegzüge	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.771	7.037	7.519	8.111
davon										
Deutsche	5.432	5.533	5.099	5.541	5.627	5.530	5.673	5.742	6.116	6.478
Ausländer	1.174	1.115	1.160	1.049	1.200	1.147	1.098	1.295	1.403	1.633
Umzüge	8.108	8.046	8.135	8.004	7.676	7.437	7.422	7.349	7.137	7.253
davon										
Deutsche	6.915	6.814	7.044	7.035	6.676	6.402	6.497	6.339	6.116	5.966
Ausländer	1.193	1.232	1.091	969	1.000	1.035	925	1.010	1.021	1.287
Geburten	914	850	927	987	891	915	984	931	1.016	1.010
davon										
Deutsche	849	776	871	925	828	859	927	876	970	923
Ausländer	65	74	56	62	63	56	57	55	46	87
Sterbefälle	1.199	1.268	1.185	1.267	1.264	1.263	1.213	1.239	1.331	1.310
davon										
Deutsche	1.152	1.230	1.152	1.236	1.234	1.225	1.176	1.198	1.298	1.268
Ausländer	47	38	33	31	30	38	37	41	33	42

* incl. der 1.000 Ummeldungen zum Hauptwohnsitz in Folge der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer

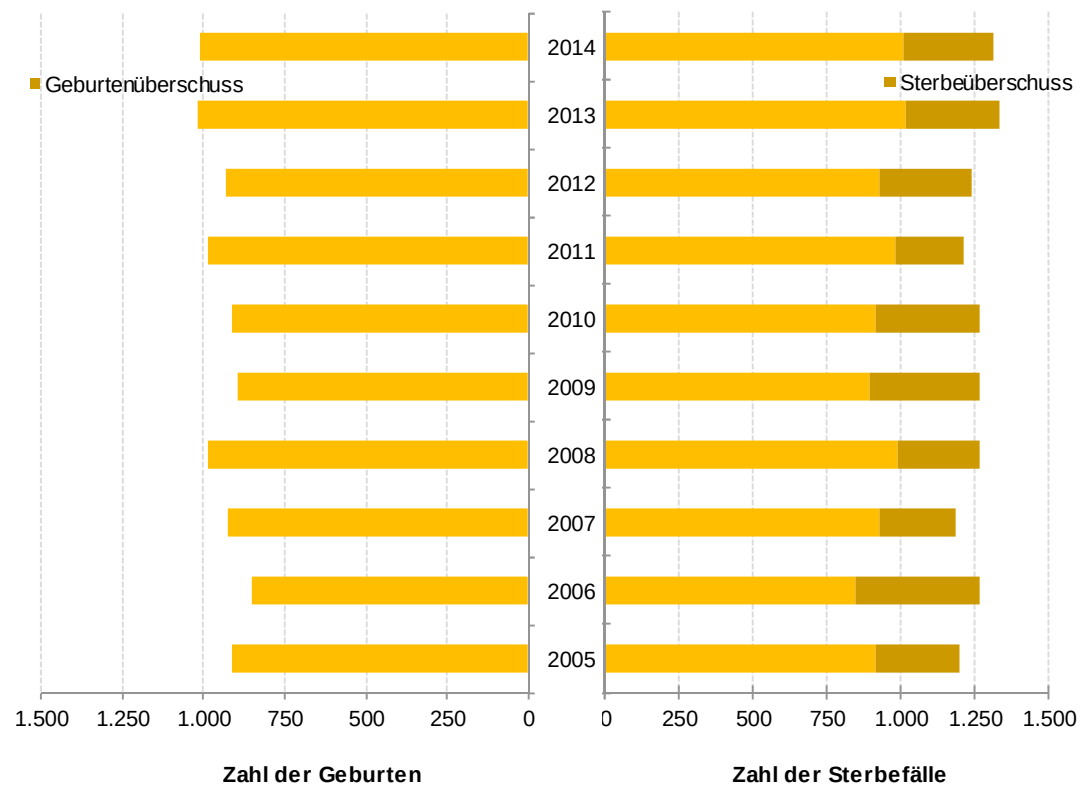
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.35: Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre

Bilanzen	Jahr									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wanderung	- 107	+ 71	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354	+ 440	+ 2.234	+ 1.348	+ 1.065
nach Nationalität:										
Deutsche	- 323	- 126	+ 232	+ 184	+ 198	+ 142	+ 37	+ 1.620	+ 458	- 42
Ausländer	+ 216	+ 197	+ 249	+ 230	+ 141	+ 212	+ 403	+ 614	+ 890	+ 1.107
Geburten	- 285	- 418	- 258	- 280	- 373	- 348	- 229	- 308	- 315	- 300
nach Nationalität:										
Deutsche	- 303	- 454	- 281	- 311	- 406	- 366	- 249	- 322	- 328	- 345
Ausländer	+ 18	+ 36	+ 23	+ 31	+ 33	+ 18	+ 20	+ 14	+ 13	+ 45
Gesamt	- 392	- 347	+ 223	+ 134	- 34	+ 6	+ 211	+ 1.926	+ 1.033	+ 765
nach Nationalität:										
Deutsche	- 626	- 580	- 49	- 127	- 208	- 224	- 212	+ 1.298	+ 130	- 387
Ausländer	+ 234	+ 233	+ 272	+ 261	+ 174	+ 230	+ 423	+ 628	+ 903	+ 1.152

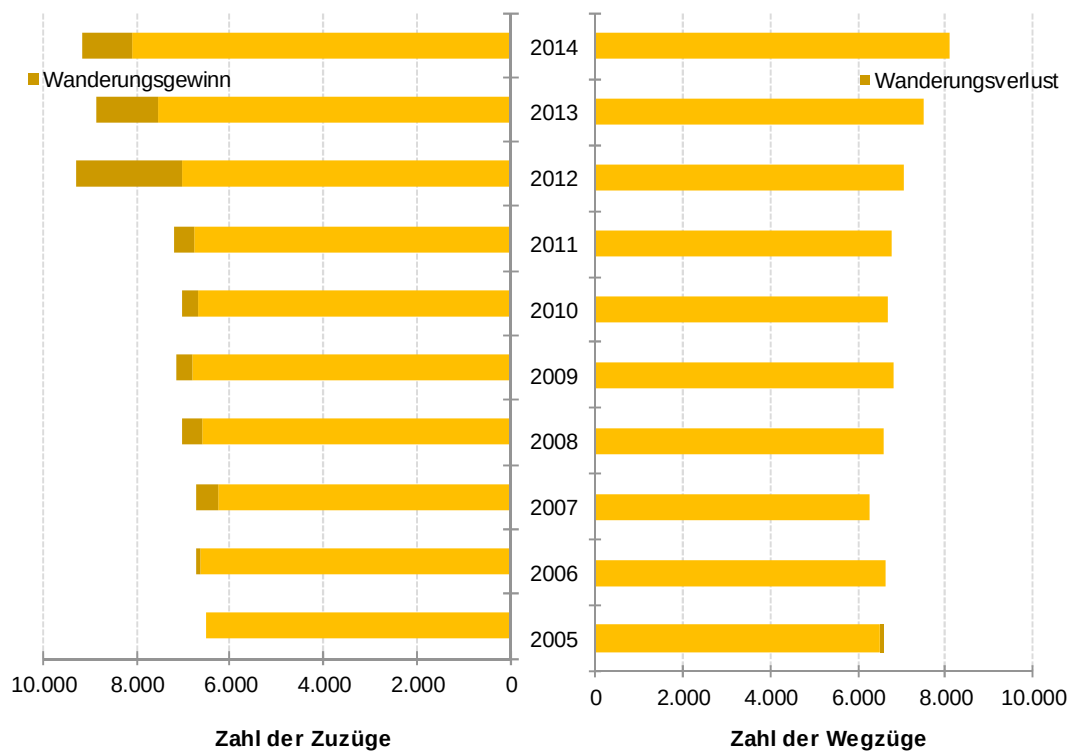
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.36: Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre



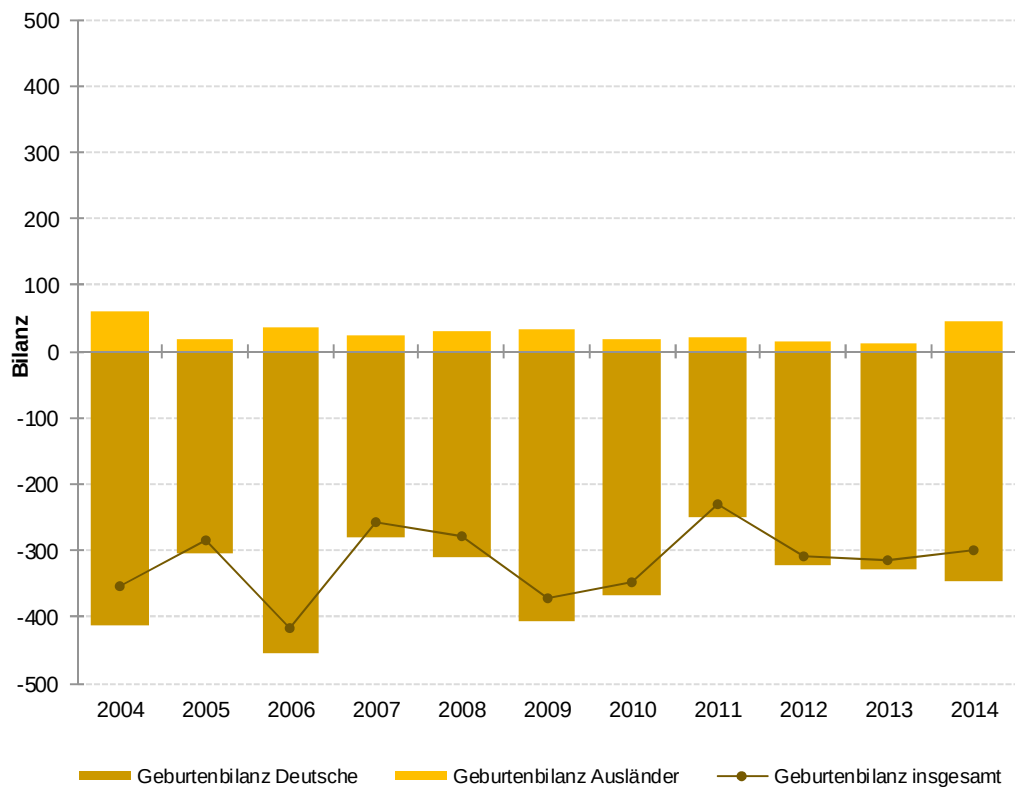
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.37: Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre

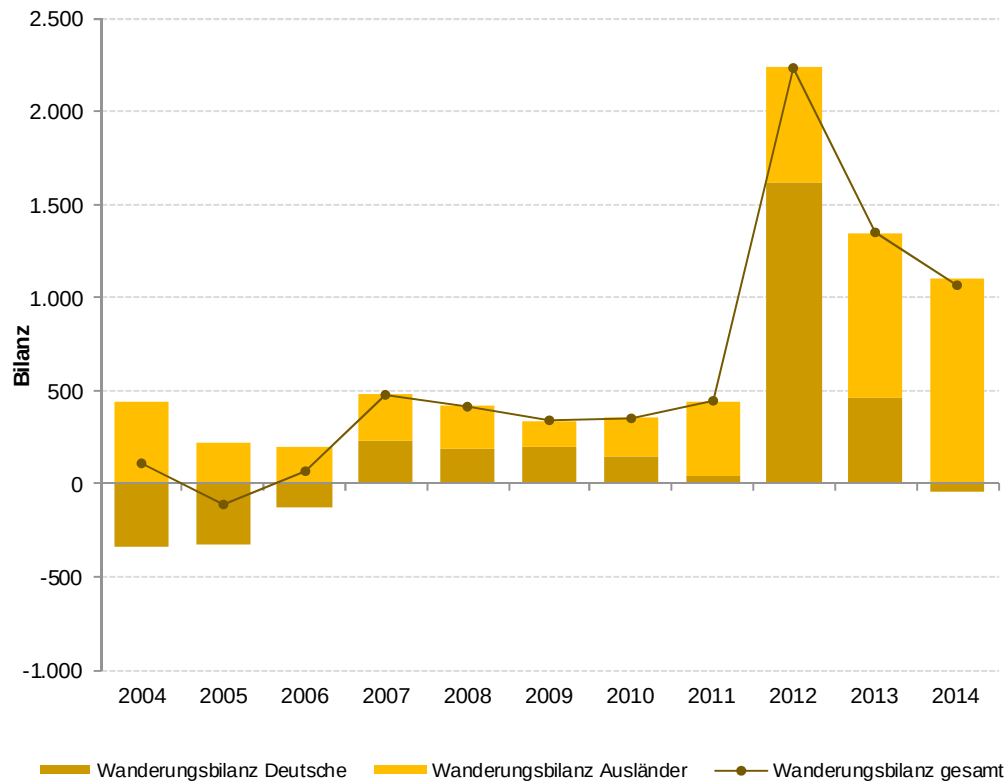


Hinweis: Zum 01.06.2012 Einführung der Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.38: Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität


Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.39: Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität


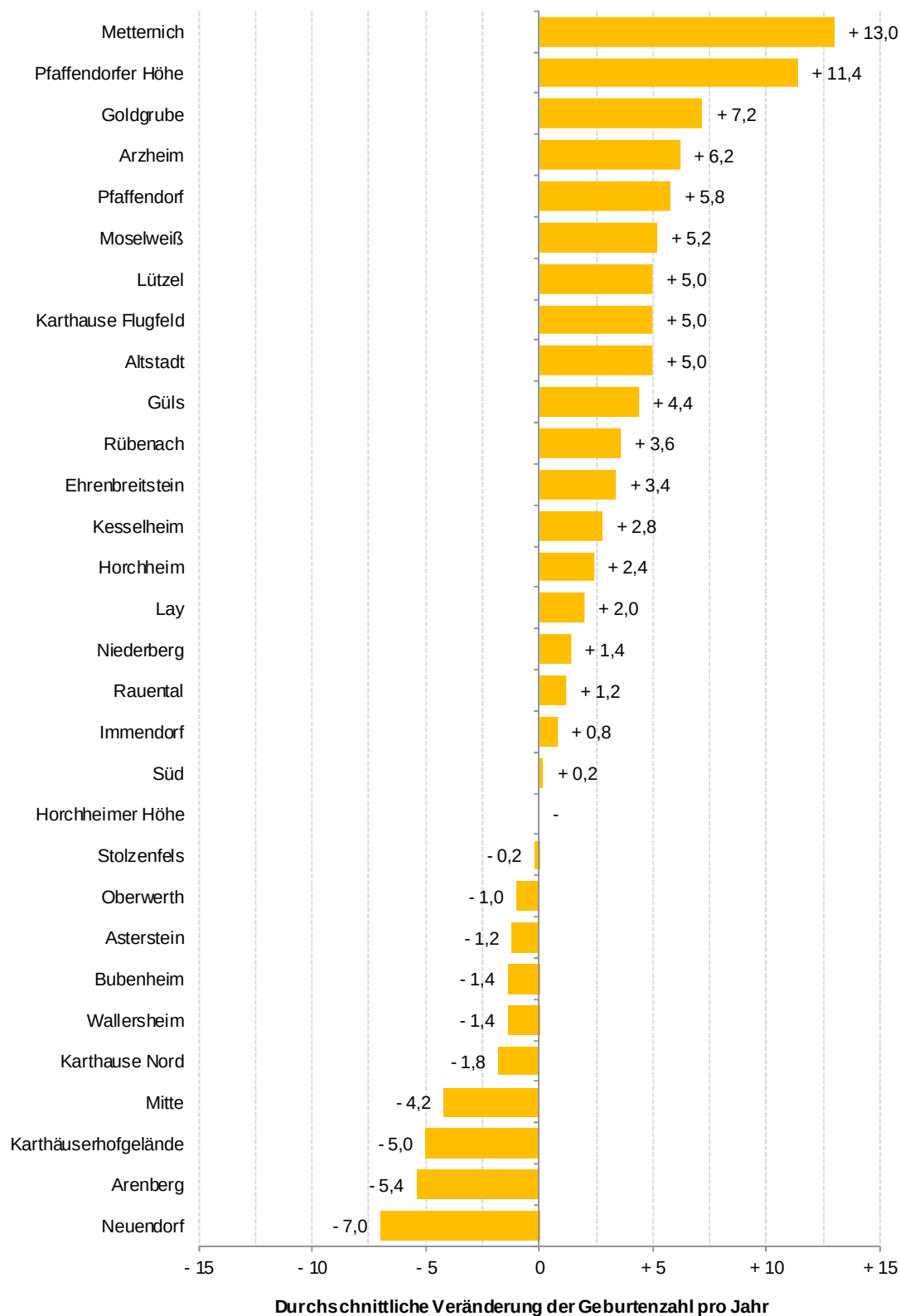
Hinweis: Zum 01.06.2012 Einführung der Zweitwohnsitzsteuer

Abb. 2.40: Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl der Geburten nach Kalenderjahr										Jahresmittel	
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2005 bis 2009	2010 bis 2014
Altstadt	34	31	39	42	38	42	47	36	54	30	37	42
Mitte	32	36	43	41	26	30	29	32	37	29	36	31
Süd	62	59	76	68	67	59	66	62	61	85	66	67
Oberwerth	21	16	12	18	13	16	13	19	15	12	16	15
Karthause Nord	25	19	24	26	23	23	15	26	19	25	23	22
Karthäuserhofgelände	14	7	15	11	16	7	11	8	7	5	13	8
Karthause Flugfeld	45	34	36	50	49	31	54	50	58	46	43	48
Goldgrube	26	25	30	40	20	37	37	35	38	30	28	35
Rauental	41	40	38	59	44	46	43	45	49	45	44	46
Moselweiß	25	29	26	26	23	33	23	27	39	33	26	31
Stolzenfels	1	2	1	3	1	3	2	1	1	0	2	1
Lay	11	12	12	14	8	13	13	7	14	20	11	13
Lützel	95	87	88	95	82	94	101	95	88	94	89	94
Metternich	61	66	69	73	72	91	78	68	90	79	68	81
Neuendorf	73	54	68	75	77	47	64	53	59	89	69	62
Wallerseim	28	25	38	42	29	22	40	35	19	39	32	31
Kesselheim	23	18	19	24	18	25	29	18	19	25	20	23
Güls	44	36	49	43	30	44	45	45	58	32	40	45
Rübenach	47	46	47	48	40	40	62	38	54	52	46	49
Bubenheim	9	14	12	18	15	13	17	9	18	4	14	12
Ehrenbreitstein	20	19	21	13	22	27	14	26	25	20	19	22
Niederberg	24	26	22	28	21	12	20	27	31	38	24	26
Asterstein	18	19	22	30	29	29	19	18	22	24	24	22
Pfaffendorf	27	23	26	18	30	24	35	26	33	35	25	31
Pfaffendorfer Höhe	17	23	16	14	23	21	26	35	34	34	19	30
Horchheim	31	19	29	13	18	24	25	28	24	21	22	24
Horchheimer Höhe	18	16	18	14	18	16	20	14	15	19	17	17
Arzheim	15	12	8	7	14	18	13	22	14	20	11	17
Arenberg	20	25	17	24	15	19	10	16	14	15	20	15
Immendorf	7	12	6	10	10	9	13	10	7	10	9	10
Koblenz	914	850	927	987	891	915	984	931	1.016	1.010	914	971

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.41: Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2010 bis 2014 im Vergleich zu 2005 bis 2009 nach Stadtteilen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.42: Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen

Stadtteil	Geburtenraten*										Jahresmittel	
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2005 bis 2009	2010 bis 2014
Altstadt	7,4	6,6	8,2	8,7	7,9	8,7	9,6	7,1	10,3	5,7	7,8	8,3
Mitte	9,5	10,5	12,3	11,6	7,4	8,5	8,2	8,7	9,8	7,7	10,2	8,6
Süd	9,4	9,1	11,7	10,5	10,3	8,9	9,8	9,0	8,8	12,1	10,2	9,7
Oberwerth	16,6	12,4	9,3	13,4	9,6	11,8	9,7	13,8	11,2	8,8	12,2	11,1
Karthause Nord	8,0	6,2	7,8	8,3	7,5	7,4	4,8	8,1	5,9	7,8	7,6	6,8
Karthäuserhofgelände	6,8	3,4	7,3	5,4	7,6	3,3	5,2	3,7	3,3	2,4	6,1	3,6
Karthause Flugfeld	7,8	6,0	6,3	8,8	8,8	5,5	9,4	8,5	9,8	7,9	7,6	8,2
Goldgrube	5,7	5,5	6,7	8,9	4,5	8,3	8,4	7,8	8,5	6,7	6,3	7,9
Rauental	9,6	9,2	8,3	12,5	9,3	9,7	9,0	9,2	9,9	9,1	9,8	9,4
Moselweiß	8,2	9,4	8,3	8,3	7,3	10,6	7,4	8,4	12,0	10,0	8,3	9,7
Stolzenfels	2,5	5,0	2,6	7,8	2,6	8,0	5,4	2,6	2,7	0,0	4,1	3,7
Lay	6,0	6,6	6,6	7,8	4,4	7,2	7,3	4,0	8,0	11,3	6,3	7,6
Lützel	12,1	11,1	11,2	12,3	10,7	12,2	13,1	12,1	11,0	11,7	11,5	12,0
Metternich	6,5	7,0	7,4	7,8	7,7	9,6	8,4	7,1	9,2	8,0	7,3	8,4
Neuendorf	12,6	9,5	12,1	13,5	13,8	8,6	11,6	9,4	10,4	15,4	12,3	11,1
Wallerseim	7,6	6,9	10,4	11,6	8,1	6,2	11,2	9,8	5,4	11,0	8,9	8,7
Kesselheim	8,5	6,7	7,2	9,1	6,9	9,8	11,3	7,1	7,5	9,8	7,7	9,1
Güls	7,8	6,4	8,8	7,7	5,4	7,9	8,1	8,1	10,3	5,6	7,2	8,0
Rübenach	9,2	9,1	9,2	9,5	8,0	8,0	12,3	7,5	10,7	10,2	9,0	9,8
Bubenheim	7,4	10,8	8,8	12,8	10,6	9,2	12,1	6,5	12,8	2,9	10,1	8,7
Ehrenbreitstein	10,1	9,7	10,9	6,9	11,6	14,1	7,1	12,9	12,3	9,6	9,8	11,2
Niederberg	8,1	8,9	7,6	9,9	7,5	4,3	7,3	9,3	10,5	12,6	8,4	8,8
Asterstein	7,2	7,5	8,6	11,3	10,8	10,8	7,0	6,5	7,7	8,1	9,1	8,0
Pfaffendorf	9,8	8,5	9,6	6,8	10,9	8,7	12,5	9,3	11,6	12,2	9,1	10,9
Pfaffendorfer Höhe	6,4	8,9	6,3	5,5	8,9	8,1	10,0	13,1	12,3	12,2	7,2	11,1
Horchheim	9,7	5,9	9,0	4,0	5,6	7,4	7,6	8,6	7,4	6,4	6,8	7,5
Horchheimer Höhe	8,9	8,2	9,1	6,8	8,6	7,7	9,7	6,7	7,4	9,3	8,3	8,1
Arzheim	6,8	5,4	3,6	3,2	6,4	8,3	6,1	10,2	6,6	9,4	5,1	8,1
Arenberg	7,2	9,0	6,1	8,6	5,5	7,0	3,7	5,9	5,1	5,5	7,3	5,4
Immendorf	4,8	8,2	4,2	7,0	7,1	6,4	9,4	7,3	5,1	7,4	6,3	7,1
Koblenz	8,6	8,0	8,7	9,2	8,3	8,6	9,2	8,5	9,2	9,1	8,6	8,9

*Geburtenrate: Zahl der Geburten pro 1.000 Einwohner

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

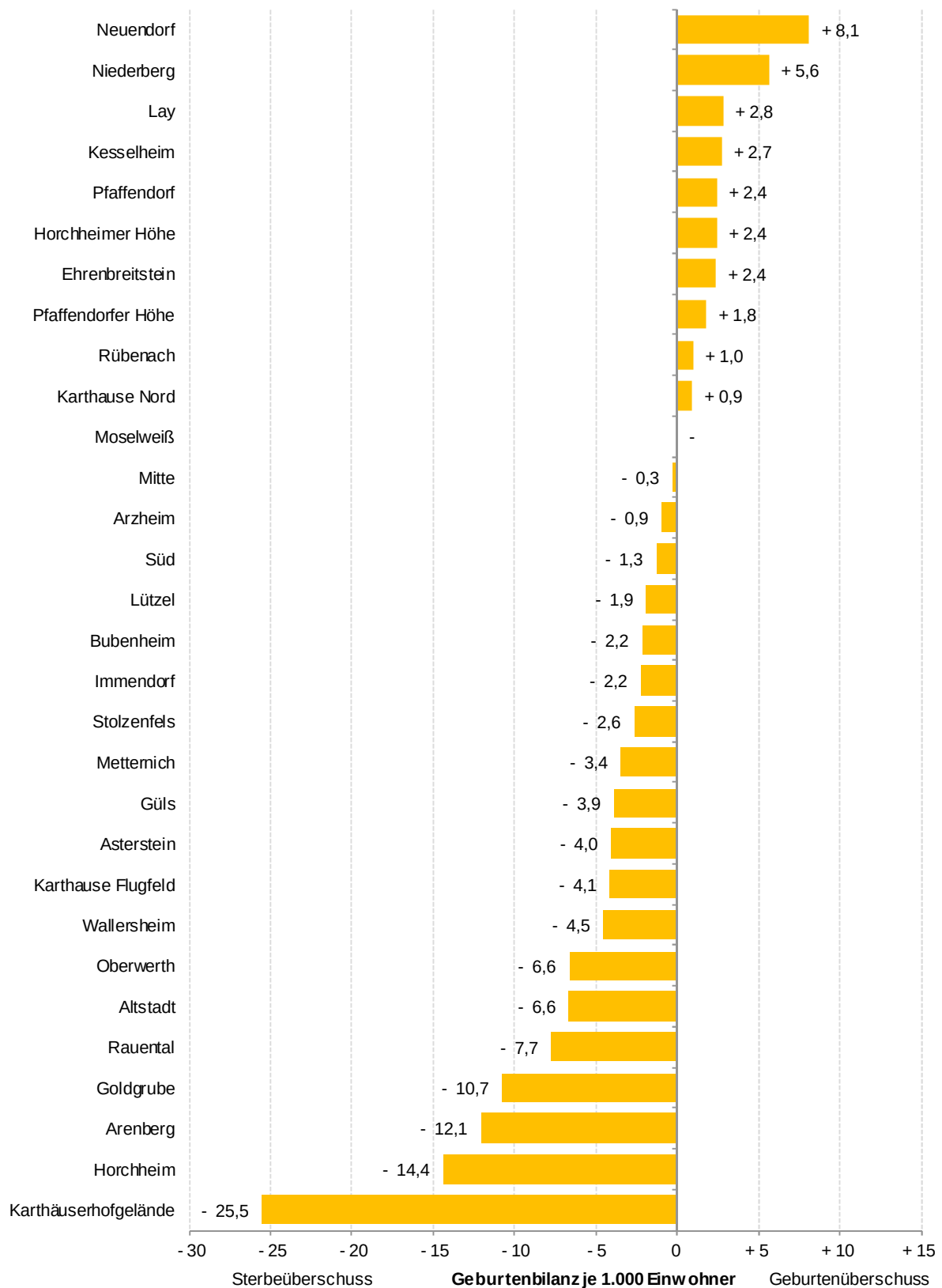
Abb. 2.43: Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich

Stadtteil	Jahres- zeitraum	Einwohner insgesamt	Geburten		Sterbefälle		Bilanz	
			Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW
Altstadt	2014	5.277	30	5,7	65	12,3	- 35	- 6,6
	2013	5.229	54	10,3	63	12,0	- 9	- 1,7
Mitte	2014	3.774	29	7,7	30	7,9	- 1	- 0,3
	2013	3.771	37	9,8	30	8,0	7	1,9
Süd	2014	7.034	85	12,1	94	13,4	- 9	- 1,3
	2013	6.941	61	8,8	103	14,8	- 42	- 6,1
Oberw erth	2014	1.359	12	8,8	21	15,5	- 9	- 6,6
	2013	1.345	15	11,2	13	9,7	2	1,5
Karthause Nord	2014	3.192	25	7,8	22	6,9	3	0,9
	2013	3.232	19	5,9	29	9,0	- 10	- 3,1
Karthäuserhofgelände	2014	2.117	5	2,4	59	27,9	- 54	- 25,5
	2013	2.135	7	3,3	56	26,2	- 49	- 23,0
Karthause Flugfeld	2014	5.843	46	7,9	70	12,0	- 24	- 4,1
	2013	5.933	58	9,8	58	9,8	-	-
Goldgrube	2014	4.469	30	6,7	78	17,5	- 48	- 10,7
	2013	4.468	38	8,5	80	17,9	- 42	- 9,4
Rauental	2014	4.933	45	9,1	83	16,8	- 38	- 7,7
	2013	4.956	49	9,9	72	14,5	- 23	- 4,6
Moselw eiß	2014	3.285	33	10,0	33	10,0	-	-
	2013	3.245	39	12,0	16	4,9	23	7,1
Stolzenfels	2014	379	-	0,0	1	2,6	- 1	- 2,6
	2013	374	1	2,7	4	10,7	- 3	- 8,0
Lay	2014	1.769	20	11,3	15	8,5	5	2,8
	2013	1.753	14	8,0	21	12,0	- 7	- 4,0
Lützel	2014	8.048	94	11,7	109	13,5	- 15	- 1,9
	2013	7.975	88	11,0	84	10,5	4	0,5
Metternich	2014	9.916	79	8,0	113	11,4	- 34	- 3,4
	2013	9.810	90	9,2	124	12,6	- 34	- 3,5
Neuendorf	2014	5.783	89	15,4	42	7,3	47	8,1
	2013	5.679	59	10,4	44	7,7	15	2,6

Noch Abb. 2.43:

Stadtteil	Jahres- zeitraum	Einwohner insgesamt	Geburten		Sterbefälle		Bilanz	
			Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW
Wallersheim	2014	3.540	39	11,0	55	15,5	- 16	- 4,5
	2013	3.519	19	5,4	74	21,0	- 55	- 15,6
Kesselheim	2014	2.555	25	9,8	18	7,0	7	2,7
	2013	2.525	19	7,5	26	10,3	- 7	- 2,8
Güls	2014	5.673	32	5,6	54	9,5	- 22	- 3,9
	2013	5.615	58	10,3	64	11,4	- 6	- 1,1
Rübenach	2014	5.091	52	10,2	47	9,2	5	1,0
	2013	5.059	54	10,7	44	8,7	10	2,0
Bubenheim	2014	1.394	4	2,9	7	5,0	- 3	- 2,2
	2013	1.405	18	12,8	19	13,5	- 1	- 0,7
Ehrenbreitstein	2014	2.090	20	9,6	15	7,2	5	2,4
	2013	2.036	25	12,3	25	12,3	-	-
Niederberg	2014	3.011	38	12,6	21	7,0	17	5,6
	2013	2.960	31	10,5	21	7,1	10	3,4
Asterstein	2014	2.966	24	8,1	36	12,1	- 12	- 4,0
	2013	2.856	22	7,7	44	15,4	- 22	- 7,7
Pfaffendorf	2014	2.865	35	12,2	28	9,8	7	2,4
	2013	2.834	33	11,6	19	6,7	14	4,9
Pfaffendorfer Höhe	2014	2.776	34	12,2	29	10,4	5	1,8
	2013	2.775	34	12,3	17	6,1	17	6,1
Horchheim	2014	3.269	21	6,4	68	20,8	- 47	- 14,4
	2013	3.227	24	7,4	70	21,7	- 46	- 14,3
Horchheimer Höhe	2014	2.054	19	9,3	14	6,8	5	2,4
	2013	2.039	15	7,4	11	5,4	4	2,0
Arzheim	2014	2.127	20	9,4	22	10,3	- 2	- 0,9
	2013	2.131	14	6,6	19	8,9	- 5	- 2,3
Arenberg	2014	2.738	15	5,5	48	17,5	- 33	- 12,1
	2013	2.735	14	5,1	71	26,0	- 57	- 20,8
Immendorf	2014	1.350	10	7,4	13	9,6	- 3	- 2,2
	2013	1.360	7	5,1	10	7,4	- 3	- 2,2
Koblenz	2014	110.677	1.010	9,1	1.310	11,8	- 300	- 2,7
	2013	109.922	1.016	9,2	1.331	12,1	- 315	- 2,9

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.44: Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner


Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

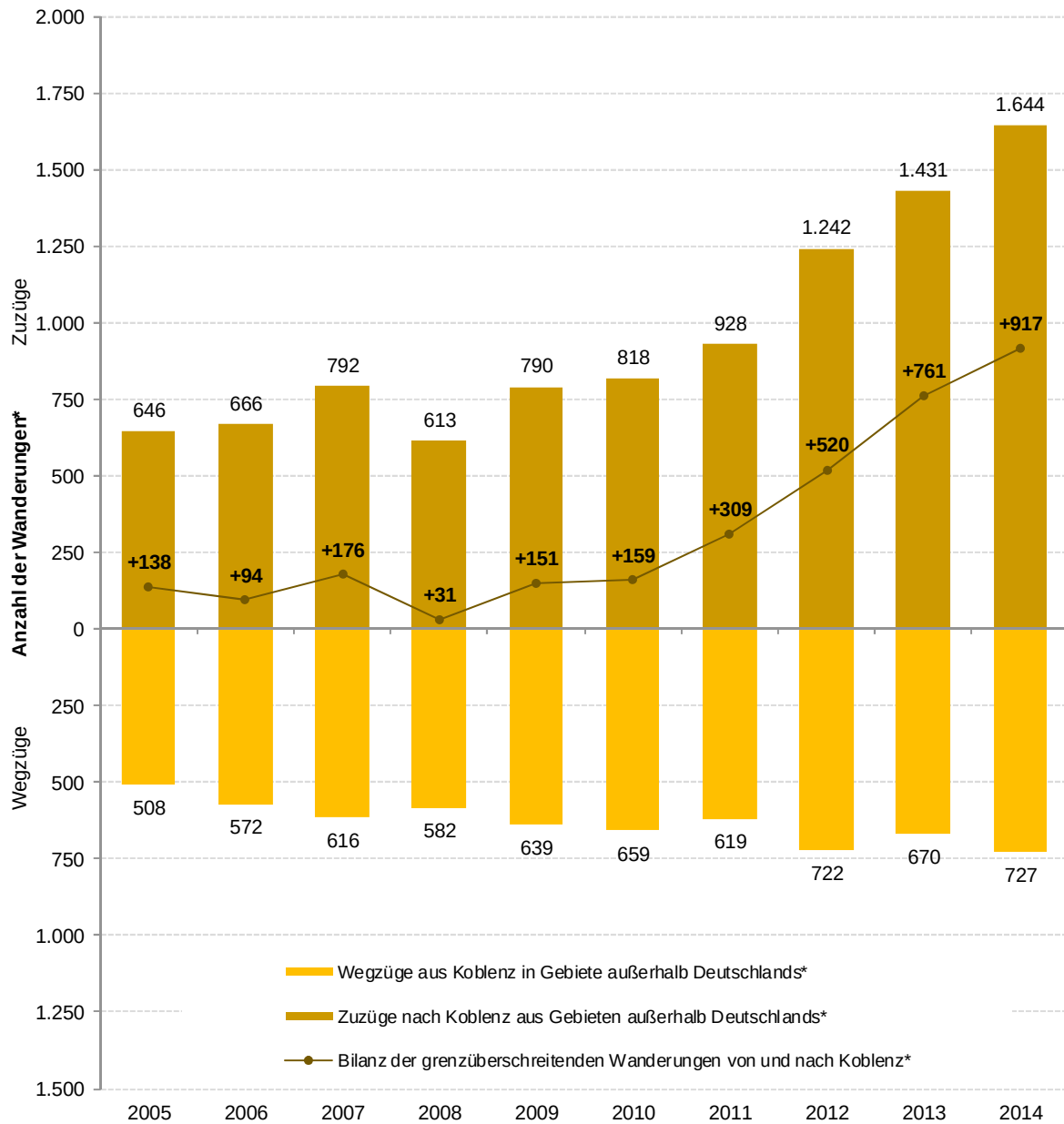
Abb. 2.45: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland

Zuzüge nach Koblenz aus Herkunftsgebieten außerhalb Deutschlands										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zuzüge insgesamt	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.211	9.271	8.867	9.176
darunter von außerhalb Deutschlands	646	666	792	613	790	818	928	1.242	1.431	1.644
prozentualer Anteil	9,9	9,9	11,8	8,8	11,0	11,6	12,9	13,4	16,1	17,9
davon aus										
EU-Staaten*	362	362	509	344	447	538	612	894	952	1.105
übriges Europa	101	114	107	80	134	96	113	149	138	188
Afrika	23	31	24	26	31	32	16	16	42	51
Nord- und Südamerika	59	68	71	80	65	57	64	72	97	64
Asien	96	81	77	72	106	89	110	103	195	226
Australien	5	10	4	11	7	6	13	8	7	10
von Unbekannt zugezogen	236	224	299	265	264	354	333	371	243	292
Wegzüge aus Koblenz in Zielgebiete außerhalb Deutschlands										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wegzüge insgesamt	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.771	7.037	7.519	8.111
darunter außerhalb Deutschlands	508	572	616	582	639	659	619	722	670	727
prozentualer Anteil	7,7	8,6	9,8	8,8	9,4	9,9	9,1	10,3	8,9	9,0
davon nach										
EU-Staaten*	262	299	387	325	324	366	319	431	418	452
übriges Europa	97	121	99	100	120	100	134	110	93	98
Afrika	17	14	13	22	31	21	22	19	10	12
Nord- und Südamerika	69	66	55	59	81	75	53	68	46	70
Asien	55	59	51	66	65	82	69	80	92	87
Australien	8	13	11	10	18	15	22	14	11	8
nach Unbekannt verzogen	577	589	617	595	725	640	615	577	710	812
Bilanzen										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bilanz insgesamt	- 107	71	481	414	339	354	440	2.234	1.348	1.065
Bilanz der Wanderungen über die Grenze	138	94	176	31	151	159	309	520	761	917
davon										
EU-Staaten*	100	63	122	19	123	172	293	463	534	653
übriges Europa	4	- 7	8	- 20	14	- 4	- 21	39	45	90
Afrika	6	17	11	4	-	11	- 6	- 3	32	39
Nord- und Südamerika	- 10	2	16	21	- 16	- 18	11	4	51	- 6
Asien	41	22	26	6	41	7	41	23	103	139
Australien	- 3	- 3	- 7	1	- 11	- 9	- 9	- 6	- 4	2
Unbekannt	- 341	- 365	- 318	- 330	- 461	- 286	- 282	- 206	- 467	- 520

* Mitgliedsländer lt. Stand 31.12.2012

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.46: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz



*ohne Wanderungen mit unbekanntem Ziel/unbekannter Herkunft

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.47: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern

Zuzüge nach Koblenz aus den Bundesländern										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zuzüge insgesamt	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.211	9.271	8.867	9.176
darunter innerhalb Deutschlands	5.575	5.769	5.600	6.082	6.066	5.806	5.918	7.592	7.151	7.200
prozentualer Anteil	85,8	85,9	83,1	86,8	84,6	82,6	82,1	81,9	80,6	78,5
davon aus										
Schleswig-Holstein	67	47	64	46	60	38	47	61	64	61
Hamburg	50	50	45	38	39	39	43	58	60	61
Niedersachsen	206	185	168	219	180	171	193	202	164	220
Bremen	10	15	14	24	5	15	11	24	15	33
Nordrhein-Westfalen	635	760	726	755	801	784	698	1.129	1.053	985
Hessen	304	338	334	320	337	322	344	453	418	402
Rheinland-Pfalz	3.544	3.598	3.485	3.940	3.837	3.651	3.852	4.713	4.489	4.547
Baden-Württemberg	221	237	234	220	259	261	263	329	314	326
Bayern	203	164	193	210	216	213	182	218	244	230
Saarland	54	67	41	56	71	69	69	112	90	79
Berlin	91	75	85	68	85	56	61	98	53	87
Brandenburg	40	52	36	50	43	38	19	52	35	33
Meckl.-Vorpommern	35	18	42	32	24	22	18	23	43	22
Sachsen	58	96	71	56	52	60	71	71	73	73
Sachsen-Anhalt	57	67	62	48	57	67	47	49	36	41
Thüringen	42	60	49	44	46	53	32	66	42	40

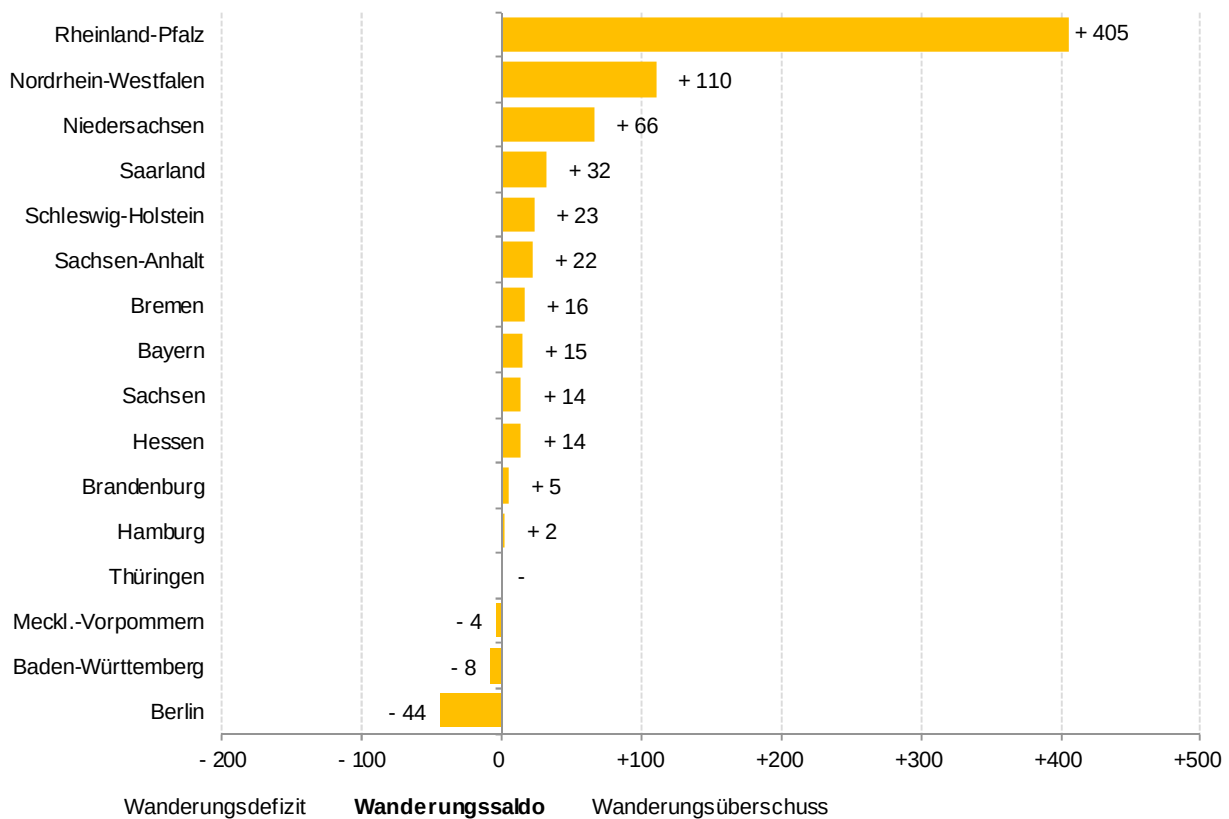
Wegzüge von Koblenz in die Bundesländer										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wegzüge insgesamt	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.771	7.037	7.519	8.111
darunter innerhalb Deutschlands	5.484	5.434	4.978	5.358	5.433	5.329	5.493	5.673	6.086	6.534
prozentualer Anteil	83,0	81,7	79,5	81,3	79,6	79,8	81,1	80,6	80,9	80,6
davon nach										
Schleswig-Holstein	37	53	48	55	30	49	44	65	53	38
Hamburg	48	50	58	57	66	43	56	51	40	59
Niedersachsen	81	122	144	126	125	104	97	112	143	154
Bremen	12	7	14	10	17	13	21	12	8	17
Nordrhein-Westfalen	669	725	652	700	748	785	789	781	892	875
Hessen	272	296	310	332	339	333	315	337	371	388
Rheinland-Pfalz	3.868	3.558	3.155	3.350	3.368	3.322	3.430	3.622	3.827	4.142
Baden-Württemberg	191	214	195	281	233	282	265	281	266	334
Bayern	169	206	180	202	231	183	214	212	211	215
Saarland	33	31	45	50	49	49	38	42	38	47
Berlin	61	94	89	108	105	99	107	106	123	131
Brandenburg	16	19	35	39	40	22	29	27	41	28
Meckl.-Vorpommern	18	15	11	18	15	14	19	9	15	26
Sachsen	22	46	32	35	44	37	55	33	61	59
Sachsen-Anhalt	11	27	22	17	23	17	29	14	19	19
Thüringen	13	24	36	33	30	26	29	34	31	40

noch Abb. 2.47

Bilanzen der Wanderungsbewegungen in Koblenz nach Bundesländern										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bilanz insgesamt	- 107	+ 71	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354	+ 440	+ 2.234	+ 1.348	+ 1.065
Bilanz innerhalb Deutschland	+ 91	+ 335	+ 622	+ 724	+ 633	+ 477	+ 425	+ 1.919	+ 1.065	+ 666
davon										
Schleswig-Holstein	+ 30	- 6	+ 16	- 9	+ 30	- 11	+ 3	- 4	+ 11	+ 23
Hamburg	+ 2	-	- 13	- 19	- 27	- 4	- 13	+ 7	+ 20	+ 2
Niedersachsen	+ 125	+ 63	+ 24	+ 93	+ 55	+ 67	+ 96	+ 90	+ 21	+ 66
Bremen	- 2	+ 8	-	+ 14	- 12	+ 2	- 10	+ 12	+ 7	+ 16
Nordrhein-Westfalen	- 34	+ 35	+ 74	+ 55	+ 53	- 1	- 91	+ 348	+ 161	+ 110
Hessen	+ 32	+ 42	+ 24	- 12	- 2	- 11	+ 29	+ 116	+ 47	+ 14
Rheinland-Pfalz	- 324	+ 40	+ 330	+ 590	+ 469	+ 329	+ 422	+ 1.091	+ 662	+ 405
Baden-Württemberg	+ 30	+ 23	+ 39	- 61	+ 26	- 21	- 2	+ 48	+ 48	- 8
Bayern	+ 34	- 42	+ 13	+ 8	- 15	+ 30	- 32	+ 6	+ 33	+ 15
Saarland	+ 21	+ 36	- 4	+ 6	+ 22	+ 20	+ 31	+ 70	+ 52	+ 32
Berlin	+ 30	- 19	- 4	- 40	- 20	- 43	- 46	- 8	- 70	- 44
Brandenburg	+ 24	+ 33	+ 1	+ 11	+ 3	+ 16	- 10	+ 25	- 6	+ 5
Meckl.-Vorpommern	+ 17	+ 3	+ 31	+ 14	+ 9	+ 8	- 1	+ 14	+ 28	- 4
Sachsen	+ 36	+ 50	+ 39	+ 21	+ 8	+ 23	+ 16	+ 38	+ 12	+ 14
Sachsen-Anhalt	+ 46	+ 40	+ 40	+ 31	+ 34	+ 50	+ 18	+ 35	+ 17	+ 22
Thüringen	+ 29	+ 36	+ 13	+ 11	+ 16	+ 27	+ 3	+ 32	+ 11	-

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.48: Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern



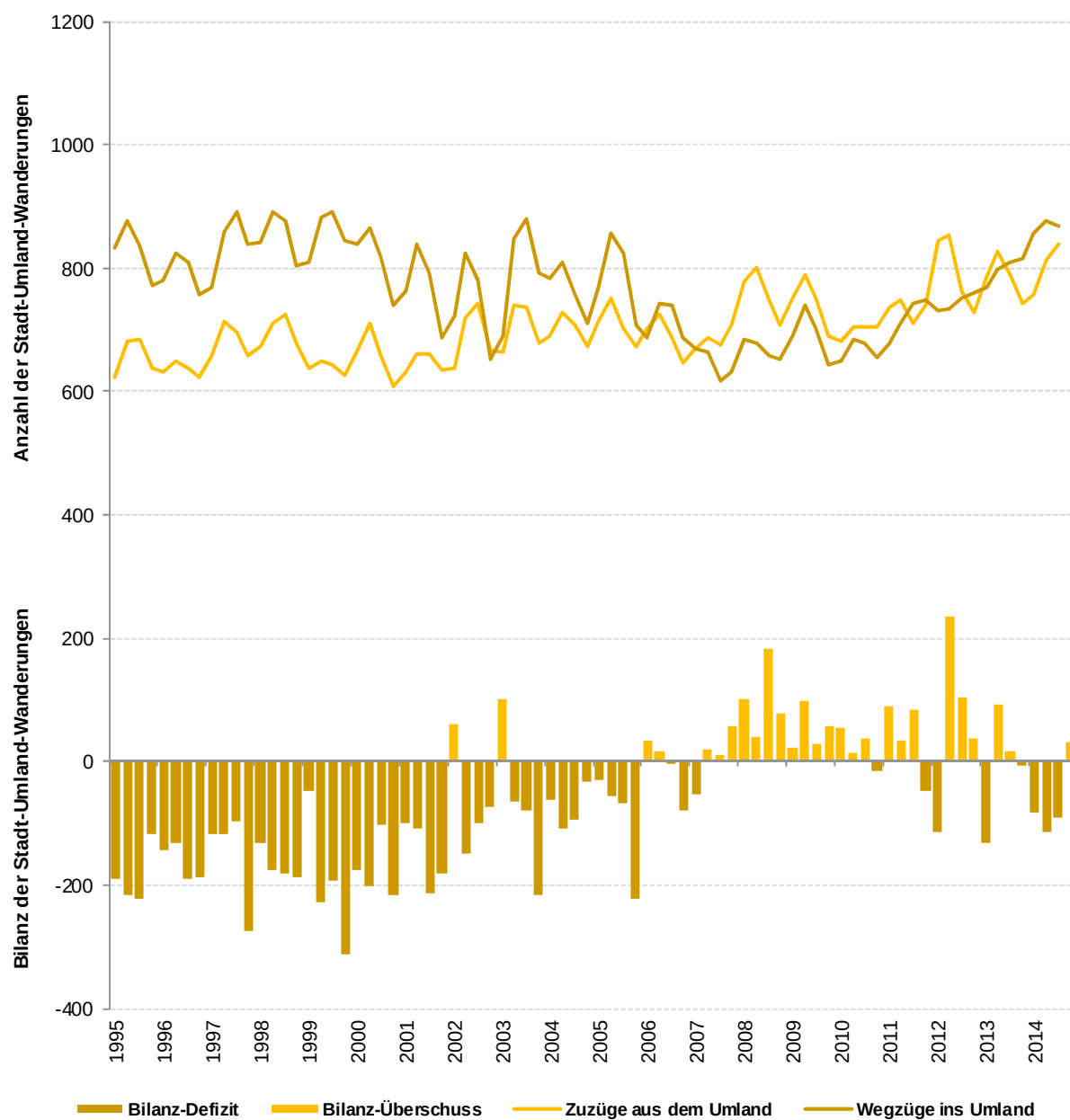
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.49: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen

Zuzüge aus dem Umland nach Koblenz										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zuzüge insgesamt	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.211	9.271	8.867	9.176
darunter vom Umland	2.803	2.802	2.642	3.075	2.995	2.765	2.916	3.202	3.119	3.131
prozentualer Anteil	43,1	41,7	39,2	43,9	41,8	39,3	40,4	34,5	35,2	34,1
davon aus										
Mayen-Koblenz	1.257	1.303	1.195	1.372	1.485	1.259	1.369	1.400	1.364	1.474
Neuwied/Rhein	338	344	325	419	300	326	330	400	380	374
Rhein-Hunsrück-Kreis	261	249	252	275	277	264	286	336	289	263
Rhein-Lahn-Kreis	568	491	480	548	542	495	516	499	574	537
Westerwaldkreis	379	415	390	461	391	421	415	567	512	483
Wegzüge von Koblenz ins Umland										
Wegzüge insgesamt	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.771	7.037	7.519	8.111
darunter ins Umland	3.182	2.836	2.606	2.673	2.790	2.672	2.757	2.939	3.148	3.387
prozentualer Anteil	48,2	42,7	41,6	40,6	40,9	40,0	40,7	41,8	41,9	41,8
davon nach										
Mayen-Koblenz	1.791	1.622	1.361	1.471	1.531	1.485	1.491	1.552	1.593	1.759
Neuwied/Rhein	311	251	283	261	273	278	286	309	355	377
Rhein-Hunsrück-Kreis	166	164	186	149	168	165	171	195	193	223
Rhein-Lahn-Kreis	513	485	453	424	482	424	456	462	510	599
Westerwaldkreis	401	314	323	368	336	320	353	421	497	429
Bilanz (Differenz zwischen Zu- und Wegzügen)										
Wanderungsbilanz gesamt	- 107	+ 71	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354	+ 440	+ 2.234	+ 1.348	+ 1.065
zum Umland	- 379	- 34	+ 36	+ 402	+ 205	+ 93	+ 159	+ 263	- 29	- 256
davon										
Mayen-Koblenz	- 534	- 319	- 166	- 99	- 46	- 226	- 122	- 152	- 229	- 285
Neuwied/Rhein	+ 27	+ 93	+ 42	+ 158	+ 27	+ 48	+ 44	+ 91	+ 25	- 3
Rhein-Hunsrück-Kreis	+ 95	+ 85	+ 66	+ 126	+ 109	+ 99	+ 115	+ 141	+ 96	+ 40
Rhein-Lahn-Kreis	+ 55	+ 6	+ 27	+ 124	+ 60	+ 71	+ 60	+ 37	+ 64	- 62
Westerwaldkreis	- 22	+ 101	+ 67	+ 93	+ 55	+ 101	+ 62	+ 146	+ 15	+ 54

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.50: Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

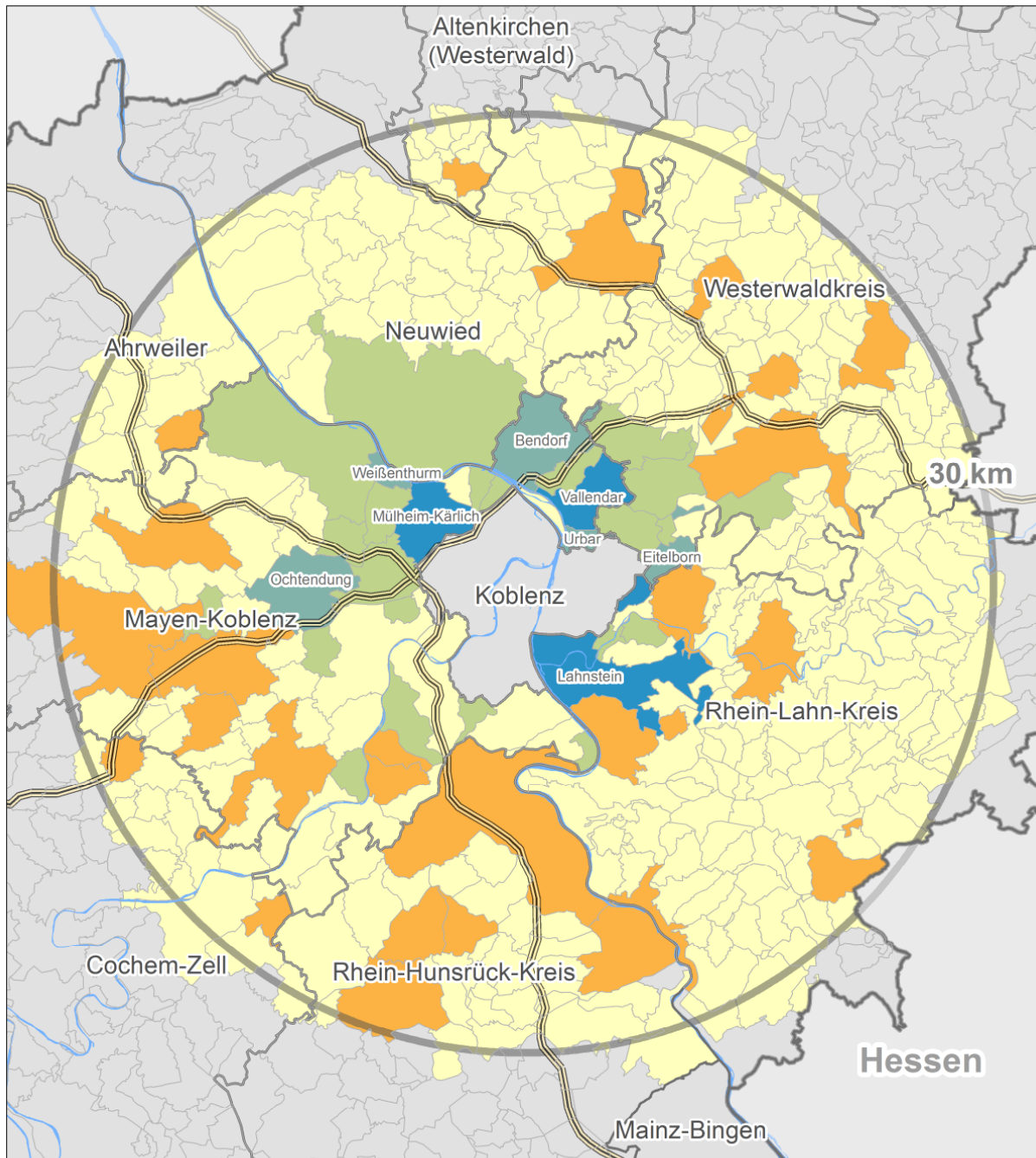
Abb. 2.51: Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz

Gemeinde	Wanderungsbewegungen nach bzw. von Koblenz 2012 bis 2014				
	Zuzüge nach Koblenz	Wegzüge in die Umland-gemeinde	Bilanz der Stadt Koblenz	Wanderungsvolumen	
				Anzahl	Anteil* in %
Gemeinden mit Wanderungsüberschüssen zur Stadt Koblenz					
Mülheim-Kärlich, Stadt	345	539	- 194	884	6,2
Lahnstein, Stadt	730	873	- 143	1.603	11,3
Vallendar, Stadt	309	443	- 134	752	5,3
Weißenthurm, Stadt	153	239	- 86	392	2,8
Ochtendung	87	173	- 86	260	1,8
Urbar	187	257	- 70	444	3,1
Bendorf, Stadt	351	419	- 68	770	5,4
Eitelborn	71	135	- 64	206	1,4
Neuwied, Stadt	611	652	- 41	1.263	8,9
Sankt Sebastian	189	222	- 33	411	2,9
Bassenheim	130	162	- 32	292	2,0
Kettig	71	102	- 31	173	1,2
Waldesch	97	122	- 25	219	1,5
Hillscheid	39	64	- 25	103	0,7
Höhr-Grenzhausen, Stadt	196	216	- 20	412	2,9
Kaltenengers	101	121	- 20	222	1,6
Andernach, Stadt	297	314	- 17	611	4,3
Wolken	34	49	- 15	83	0,6
Weitersburg	63	77	- 14	140	1,0
Simmern	30	43	- 13	73	0,5
Gemeinden mit Wanderungsdefiziten zur Stadt Koblenz					
Bad Ems, Stadt	211	162	+ 49	373	2,6
Mendig, Stadt	93	60	+ 33	153	1,1
Münstermaifeld, Stadt	69	37	+ 32	106	0,7
Wirges, Stadt	52	20	+ 32	72	0,5
Mayen, Stadt	168	138	+ 30	306	2,1
Emmelshausen	82	53	+ 29	135	0,9
Boppard, Stadt	273	250	+ 23	523	3,7
Nassau, Stadt	57	41	+ 16	98	0,7
Dierdorf, Stadt	49	36	+ 13	85	0,6
Montabaur, Stadt	141	131	+ 10	272	1,9
Koborn-Gondorf	104	95	+ 9	199	1,4
Braubach, Stadt	76	67	+ 9	143	1,0
Ransbach-Baumbach, Stadt	67	58	+ 9	125	0,9
Bad Breisig, Stadt	55	46	+ 9	101	0,7
Polch, Stadt	124	116	+ 8	240	1,7
Rhens, Stadt	121	113	+ 8	234	1,6
Winningen	93	87	+ 6	180	1,3
Plaidt	60	55	+ 5	115	0,8
Arzbach	35	33	+ 2	68	0,5
Kruft	41	41	0	82	0,6

* prozentualer Anteil der Zu- und Wegzüge an allen Wanderungsbewegungen im Umkreis von 30 km um Koblenz

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.52: Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2012 bis 2014



Wanderungsbilanzen zum Koblenzer Umland im Umkreis von 30 km

Wanderungsbilanzen der Gemeinden

Differenz aus Zuzug und Wegzug in die/aus der Gemeinde

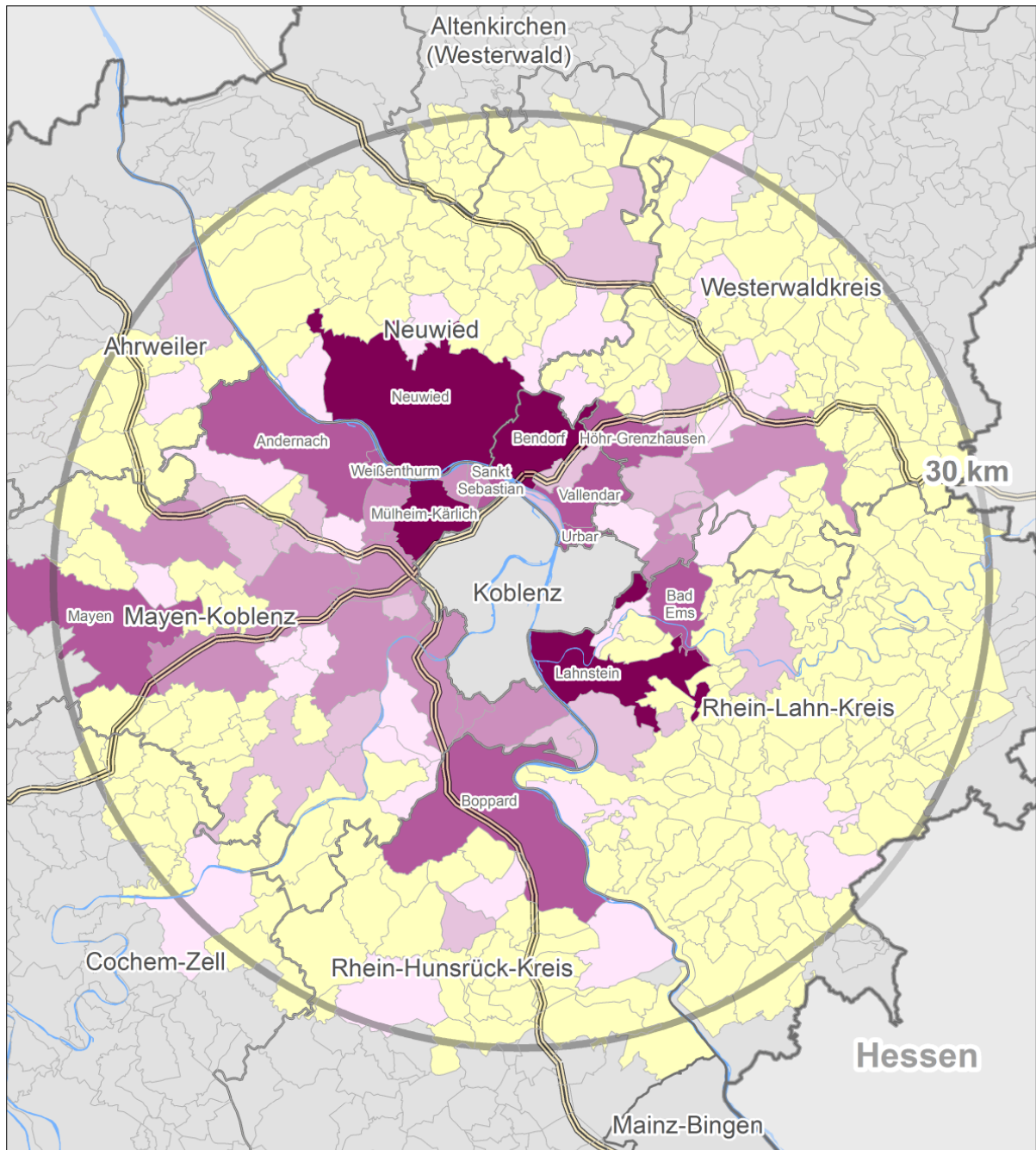
- + 100 und mehr
- + 50 bis unter + 100
- + 10 bis unter + 50

- zwischen - 10 und + 10
- 10 bis unter - 50
- 50 bis unter - 100
- 100 und mehr

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.53: Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2012 bis 2014



Summen aller Wanderungen pro Jahr im Dreijahresdurchschnitt

Anzahl der Wanderungen

Summe der Zu- und Wegzüge

- 250 und mehr
- 100 bis unter 250
- 50 bis unter 100
- 25 bis unter 50
- 10 bis unter 25
- unter 10

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Stadt Koblenz - Statistikstelle

-KoStatIS-

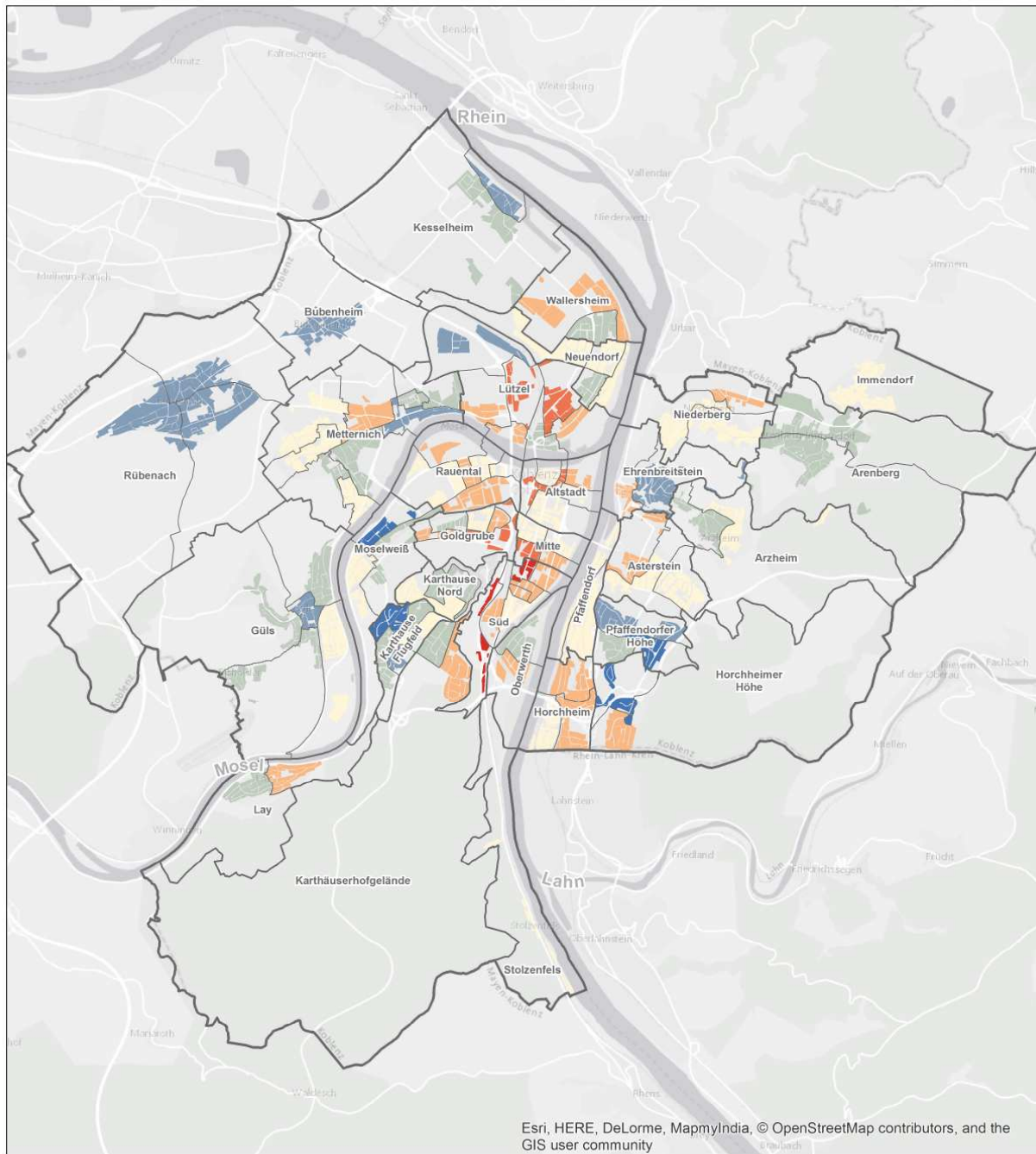
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.54: Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen

Stadtteil	Wegzüge aus Koblenz		darunter in umliegende Landkreise			
			Anzahl		prozentualer Anteil	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Altstadt	656	687	200	236	30,5	34,4
Mitte	341	392	110	138	32,3	35,2
Süd	600	655	237	252	39,5	38,5
Oberw erth	82	61	34	24	41,5	39,3
Karthause Nord	236	266	81	105	34,3	39,5
Karthäuserhofgelände	115	91	36	35	31,3	38,5
Karthause Flugfeld	340	391	132	155	38,8	39,6
Goldgrube	273	276	110	95	40,3	34,4
Rauental	338	329	135	100	39,9	30,4
Moselw eiß	250	248	107	122	42,8	49,2
Stolzenfels	24	27	12	15	50,0	55,6
Lay	69	50	33	21	47,8	42,0
Lützel	659	748	228	284	34,6	38,0
Metternich	655	788	281	316	42,9	40,1
Neuendorf	388	419	177	142	45,6	33,9
Wallersheim	138	154	73	92	52,9	59,7
Kesselheim	203	178	110	95	54,2	53,4
Güls	272	326	117	158	43,0	48,5
Rübenach	316	355	169	215	53,5	60,6
Bubenheim	73	103	38	52	52,1	50,5
Ehrenbreitstein	213	248	86	87	40,4	35,1
Niederberg	209	167	104	87	49,8	52,1
Asterstein	134	139	49	54	36,6	38,8
Pfaffendorf	221	175	88	76	39,8	43,4
Pfaffendorfer Höhe	140	233	77	107	55,0	45,9
Horchheim	173	195	93	88	53,8	45,1
Horchheimer Höhe	121	113	78	73	64,5	64,6
Arzheim	79	100	43	52	54,4	52,0
Arenberg	140	134	83	78	59,3	58,2
Immendorf	61	64	27	33	44,3	51,6
Koblenz	7.519	8.112	3.148	3.387	41,9	41,8

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.55: Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken



Wanderungsbilanz

der Stadt-Umland-Wanderungen je 1.000 Einwohner

- + 25 und mehr
- + 15 bis unter + 25
- + 5 bis unter + 15
- - 5 bis unter + 5
- - 15 bis unter - 5
- - 25 bis unter - 15
- - 25 und mehr

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle

-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.56: Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil

Ziel	Altstadt	Mitte	Süd	Oberwerth	Karthause Nord	Karthäuserhofgel.	Karthause Flugfeld	Goldgrube	Rauental	Moselweiß	Stolzenfels	Lay	Lützel	Metternich	Neuendorf
Herkunft															
Altstadt*	163*	47	55	3	12	1	12	25	15	13	4	-	73	21	15
Mitte	39	45	62	7	7	8	14	25	8	9	-	2	25	14	9
Süd	42	36	133	14	11	7	8	31**	25	5	3	2	44	36	35
Oberwerth	3	4	1	6	-	3	-	1	1	-	-	-	4	-	1
Karthause Nord	10	5	9	3	25	11	18	3	10	3	-	-	4	10	7
Karthäuserhofgel.	2	3	10	-	15	11	16	1	3	1	-	-	3	6	-
Karthause Flugfeld	11	3	14	5	29	25	147	17	6	7	-	4	28	14	16
Goldgrube	15	6	29	2	3	7	11	61	13	10	2	2	20	11	13
Rauental	26	11	31	-	10	6	24	21	94	17	-	-	27	30	23
Moselweiß	18	5	9	-	2	1	13	6	13	51	-	3	11	18	17
Stolzenfels	-	1	2	3	-	-	-	-	-	3	1	-	-	3	-
Lay	2	7	3	2	5	-	1	8	2	-	-	42	2	2	9
Lützel	60	17	40	4	11	5	11	17	37	22	-	-	251	60	78
Metternich	22	24	19	3	8	3	9	13	29	31	2	4	64	230	12
Neuendorf	11	10	5	-	2	-	11	10	11	10	2	6	50	24	150
Wallerstheim	4	3	2	-	2	7	1	1	1	1	-	1	16	12	29
Kesselheim	-	1	2	-	-	2	1	-	3	2	2	-	9	12	9
Güls	6	5	16	2	4	2	5	5	7	6	-	1	31	29	10
Rübenach	10	5	21	1	5	-	4	5	5	3	-	1	23	42	13
Bubenheim	2	2	3	-	-	-	2	-	-	2	-	-	4	8	8
Ehrenbreitstein	22	3	8	-	-	1	3	8	4	-	-	-	11	4	-
Niederberg	3	2	8	3	1	-	3	8	1	4	-	3	7	4	8
Asterstein	-	4	2	1	-	1	-	4	1	3	-	2	3	2	-
Pfaffendorf	8	7	6	1	3	3	6	5	6	11	-	-	7	8	10
Pfaffendorfer Höhe	8	9	6	-	4	1	5	6	6	1	-	-	2	-	-
Horchheim	4	2	13	-	1	5	13	3	3	3	-	2	10	3	6
Horchheimer Höhe	4	2	4	3	1	1	9	1	-	2	-	-	5	1	-
Arzheim	3	-	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-
Arenberg	2	-	3	-	-	1	2	1	2	1	-	2	3	2	-
Immendorf	1	2	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	7	6	-

Lesebeispiele:

*: 163 Einwohner sind im Laufe des Jahres 2014 innerhalb der Altstadt umgezogen

** : 31 Einwohner sind im Laufe des Jahres 2014 vom Stadtteil Süd nach Goldgrube umgezogen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

noch Abb. 2.56:

Wallerstein	Kesselheim	Güls	Rübenach	Bubenheim	Ehrenbreitstein	Niederberg	Asterstein	Pfaffendorf	Pfaffendorfer Höhe	Horchheim	Horchheimer Höhe	Arzheim	Arenberg	Immendorf	
4	2	5	6	3	21	5	3	16	9	11	5	5	1	2	Altstadt
1	5	5	10	1	10	1	4	6	5	8	4	1	2	-	Mitte
8	-	22	13	2	11	11	6	16	10	17	4	8	8	1	Süd
-	-	4	-	1	4	-	-	1	2	4	-	1	1	-	Oberwerth
1	1	6	4	3	6	1	3	1	5	5	3	2	4	1	Karthause Nord
-	-	1	-	1	-	-	1	2	1	2	-	-	-	-	Karthäuserhofgel.
9	2	8	9	3	6	5	3	3	8	6	5	1	6	-	Karthause Flugfeld
8	-	5	3	-	8	4	5	4	4	4	3	-	3	1	Goldgrube
1	2	4	10	1	9	-	6	5	4	1	3	-	3	-	Rauental
7	2	7	6	5	-	5	1	10	7	3	2	1	2	-	Moselweiß
-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-	1	-	Stolzenfels
1	-	1	1	-	-	-	-	2	1	-	-	1	3	-	Lay
31	11	21	17	2	11	7	3	17	2	10	12	-	4	1	Lützel
5	2	45	32	6	9	6	7	7	5	7	4	6	6	2	Metternich
50	20	6	2	2	5	17	1	11	4	4	-	-	3	-	Neuendorf
61	10	-	1	2	-	-	2	3	1	1	-	-	1	2	Wallerstein
8	44	3	1	5	-	1	1	1	-	2	-	-	2	-	Kesselheim
-	-	146	10	3	3	-	-	1	1	5	-	2	3	-	Güls
8	6	4	128	7	3	-	-	5	3	1	1	2	1	-	Rübenach
-	3	-	9	13	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	Bubenheim
1	1	2	5	-	48	10	11	5	1	7	3	12	2	3	Ehrenbreitstein
1	3	1	7	-	6	55	-	1	4	1	-	1	20	9	Niederberg
2	5	1	2	-	3	-	40	6	25	1	-	2	2	1	Asterstein
1	-	1	19	-	11	6	7	53	12	14	10	1	2	2	Pfaffendorf
-	1	2	3	-	1	2	10	5	55	8	12	8	-	-	Pfaffendorfer Höhe
2	1	5	5	2	1	1	3	7	5	38	6	4	8	3	Horchheim
3	-	2	1	-	-	1	14	2	6	15	25	-	2	-	Horchheimer Höhe
1	-	3	-	-	9	2	9	-	2	-	-	39	10	-	Arzheim
1	-	1	1	-	6	14	4	-	4	3	-	3	52	23	Arenberg
-	2	1	-	-	1	-	2	-	3	-	-	1	16	21	Immendorf

Abb. 2.57: Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen

Bilanz nach ...	Altstadt	Mitte	Süd	Oberwerth	Karthause Nord	Karthäuserhofgel.	Karthause Flugfeld	Goldgrube	Rauental	Moselweiß	Stolzenfels	Lay	Lützel	Metternich	Neuendorf
Bilanz von ...															
Altstadt	.	8	13	.	2	- 1	1	10	- 11	- 5	4	- 2	13	- 1	4
Mitte	- 8	.	26	3	2	5	11	19	- 3	4	- 1	- 5	8	- 10	- 1
Süd	-13*	- 26	.	13	2	- 3	- 6	2	- 6	- 4	1	- 1	4	17	30
Oberwerth	.	- 3	- 13	.	- 3	3	- 5	- 1	1	.	- 3	- 2	.	- 3	1
Karthause Nord	- 2	- 2	- 2	3	.	- 4	- 11	.	.	1	.	- 5	- 7	2	5
Karthäuserhofgel.	1	- 5	3	- 3	4	.	- 9	- 6	- 3	.	.	.	- 2	3	.
Karthause Flugfeld	- 1	- 11	6	5	11	9	.	6	- 18	- 6	.	3	17	5	5
Goldgrube	- 10	- 19	- 2	1	.	6	- 6	.	- 8	4	2	- 6	3	- 2	3
Rauental	11	3	6	- 1	.	3	18	8	.	4	.	- 2	- 10	1	12
Moselweiß	5	- 4	4	.	- 1	.	6	- 4	- 4	.	- 3	3	- 11	- 13	7
Stolzenfels	- 4	1	- 1	3	.	.	.	- 2	.	3	.	.	.	1	- 2
Lay	2	5	1	2	5	.	- 3	6	2	- 3	.	.	2	- 2	3
Lützel	- 13	- 8	- 4	.	7	2	- 17	- 3	10	11	.	- 2	.	- 4	28
Metternich	1	10	- 17	3	- 2	- 3	- 5	2	- 1	13	- 1	2	4	.	- 12
Neuendorf	- 4	1	- 30	- 1	- 5	.	- 5	- 3	- 12	- 7	2	- 3	- 28	12	.
Wallerstheim	.	2	- 6	.	1	7	- 8	- 7	.	- 6	.	.	- 15	7	- 21
Kesselheim	- 2	- 4	2	.	- 1	2	- 1	.	1	.	2	.	- 2	10	- 11
Güls	1	.	- 6	- 2	- 2	1	- 3	.	3	- 1	- 1	.	10	- 16	4
Rübenach	4	- 5	8	1	1	.	- 5	2	- 5	- 3	.	.	6	10	11
Bubenheim	- 1	1	1	- 1	- 3	- 1	- 1	.	- 1	- 3	.	.	2	2	6
Ehrenbreitstein	1	- 7	- 3	- 4	- 6	1	- 3	.	- 5	.	.	.	.	- 5	- 5
Niederberg	- 2	1	- 3	3	.	.	- 2	4	1	- 1	.	3	.	- 2	- 9
Asterstein	- 3	.	- 4	1	- 3	.	- 3	- 1	- 5	2	.	2	.	- 5	- 1
Pfaffendorf	- 8	1	- 10	.	2	1	3	1	1	1	.	- 2	- 10	1	- 1
Pfaffendorfer Höhe	- 1	4	- 4	- 2	- 1	.	- 3	2	2	- 6	- 4	- 1	.	- 5	- 4
Horchheim	- 7	- 6	- 4	- 4	- 4	3	7	- 1	2	.	- 1	2	.	- 4	2
Horchheimer Höhe	- 1	- 2	.	3	- 2	1	4	- 2	- 3	.	.	.	- 7	- 3	.
Arzheim	- 2	- 1	- 6	- 1	.	.	- 1	.	1	- 1	1	- 1	.	- 4	.
Arenberg	1	- 2	- 5	- 1	- 4	1	- 4	- 2	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 4	- 3
Immendorf	- 1	2	.	.	- 1	1	.	- 1	1	.	.	.	6	4	.

Lesebeispiele:

*: Stadtteil Süd hat in der Bilanz des Jahres 2014 13 Einwohner an den Stadtteil Altstadt verloren, vom Stadtteil Niederberg jedoch im Saldo der innerstädtischen Umzugsströme 3 Einwohner gewonnen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

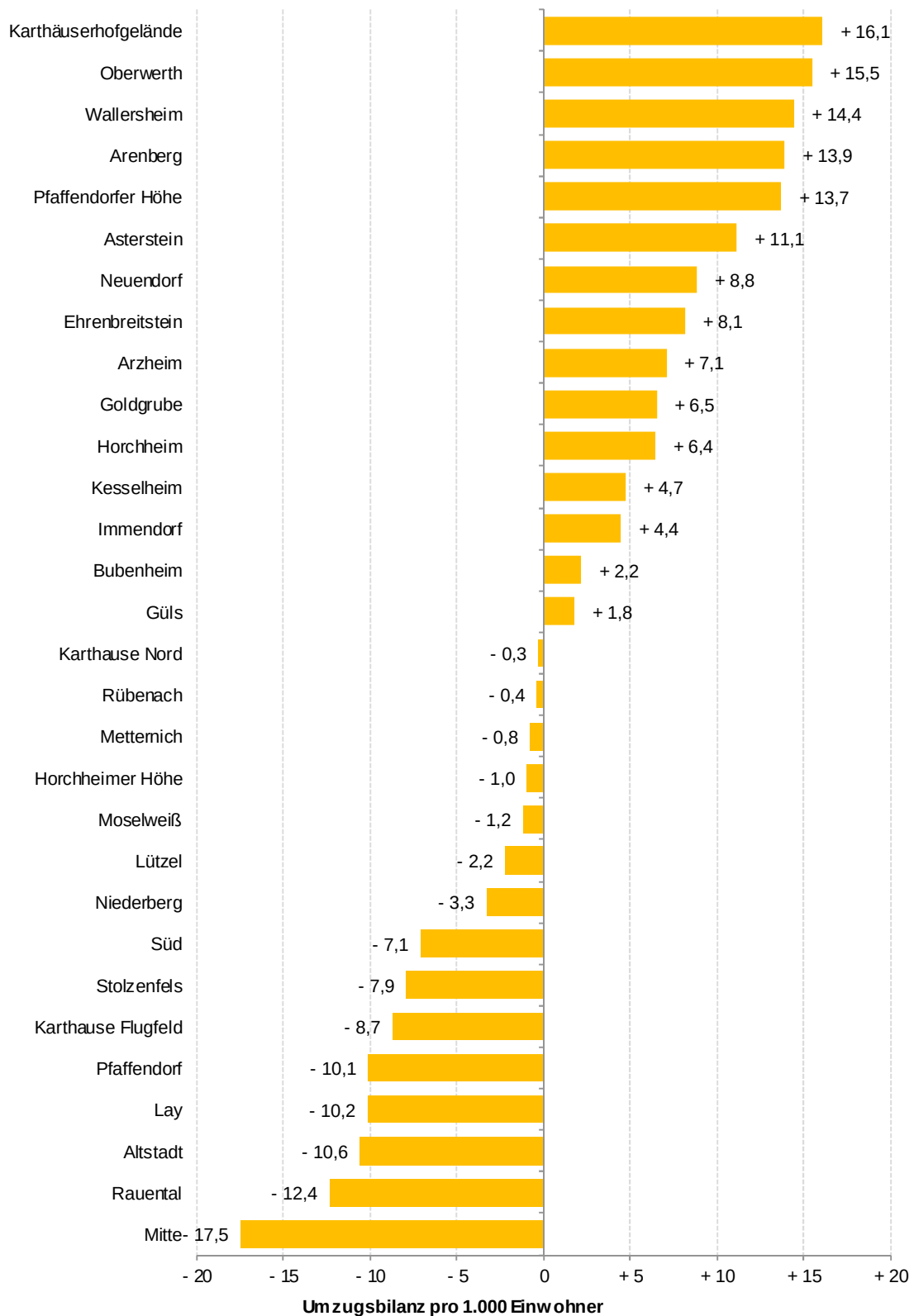
noch Abb. 2.57

Wallerheim	Kesselheim	Güls	Rübenach	Bubenheim	Ehrenbreitstein	Niederberg	Asterstein	Pfaffendorf	Pfaffendorfer Höhe	Horchheim	Horchheimer Höhe	Arzheim	Arenberg	Immendorf	
.	2	-1	-4	1	-1	2	3	8	1	7	1	2	-1	1	Altstadt
-2	4	.	5	-1	7	-1	.	-1	-4	6	2	1	2	-2	Mitte
6	-2	6	-8	-1	3	3*	4	10	4	4	.	6	5	.	Süd
.	.	2	-1	1	4	-3	-1	.	2	4	-3	1	1	.	Oberwerth
-1	1	2	-1	3	6	.	3	-2	1	4	2	.	4	1	Karthause Nord
-7	-2	-1	.	1	-1	.	.	-1	.	-3	-1	.	-1	-1	Karthäuserhofgel.
8	1	3	5	1	3	2	3	-3	3	-7	-4	1	4	.	Karthause Flugfeld
7	.	.	-2	.	.	-4	1	-1	-2	1	2	.	2	1	Goldgrube
.	-1	-3	5	1	5	-1	5	-1	-2	-2	3	-1	1	-1	Rauental
6	.	1	3	3	.	1	-2	-1	6	.	.	1	1	.	Moselweiß
.	-2	1	.	.	.	.	.	.	4	1	.	-1	1	.	Stolzenfels
.	.	.	.	.	.	-3	-2	2	1	-2	.	1	1	.	Lay
15	2	-10	-6	-2	.	.	.	10	.	.	7	.	1	-6	Lützel
-7	-10	16	-10	-2	5	2	5	-1	5	4	3	4	4	-4	Metternich
21	11	-4	-11	-6	5	9	1	1	4	-2	.	.	3	.	Neuendorf
.	2	.	-7	2	-1	-1	.	2	1	-1	-3	-1	.	2	Wallerheim
-2	.	3	-5	2	-1	-2	-4	1	-1	1	.	.	2	-2	Kesselheim
.	-3	.	6	3	1	-1	-1	.	-1	.	-2	-1	2	-1	Güls
7	5	-6	.	-2	-2	-7	-2	-14	.	-4	.	2	.	.	Rübenach
-2	-2	-3	2	.	.	.	.	1	.	-1	.	.	1	.	Bubenheim
1	1	-1	2	.	.	4	8	-6	.	6	3	3	-4	2	Ehrenbreitstein
1	2	1	7	.	-4	.	.	-5	2	.	-1	-1	6	9	Niederberg
.	4	1	2	.	-8	.	.	-1	15	-2	-14	-7	-2	-1	Asterstein
-2	-1	.	14	-1	6	5	1	.	7	7	8	1	2	2	Pfaffendorf
-1	1	1	.	.	.	-2	-15	-7	.	3	6	6	-4	-3	Pfaffendorfer Höhe
1	-1	.	4	1	-6	.	2	-7	-3	.	-9	4	5	3	Horchheim
3	.	2	.	.	-3	1	14	-8	-6	9	.	.	2	.	Horchheimer Höhe
1	.	1	-2	.	-3	1	7	-1	-6	-4	.	.	7	-1	Arzheim
.	-2	-2	.	-1	4	-6	2	-2	4	-5	-2	-7	.	7	Arenberg
-2	2	1	.	.	-2	-9	1	-2	3	-3	.	1	-7	.	Immendorf

Abb. 2.58: Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen

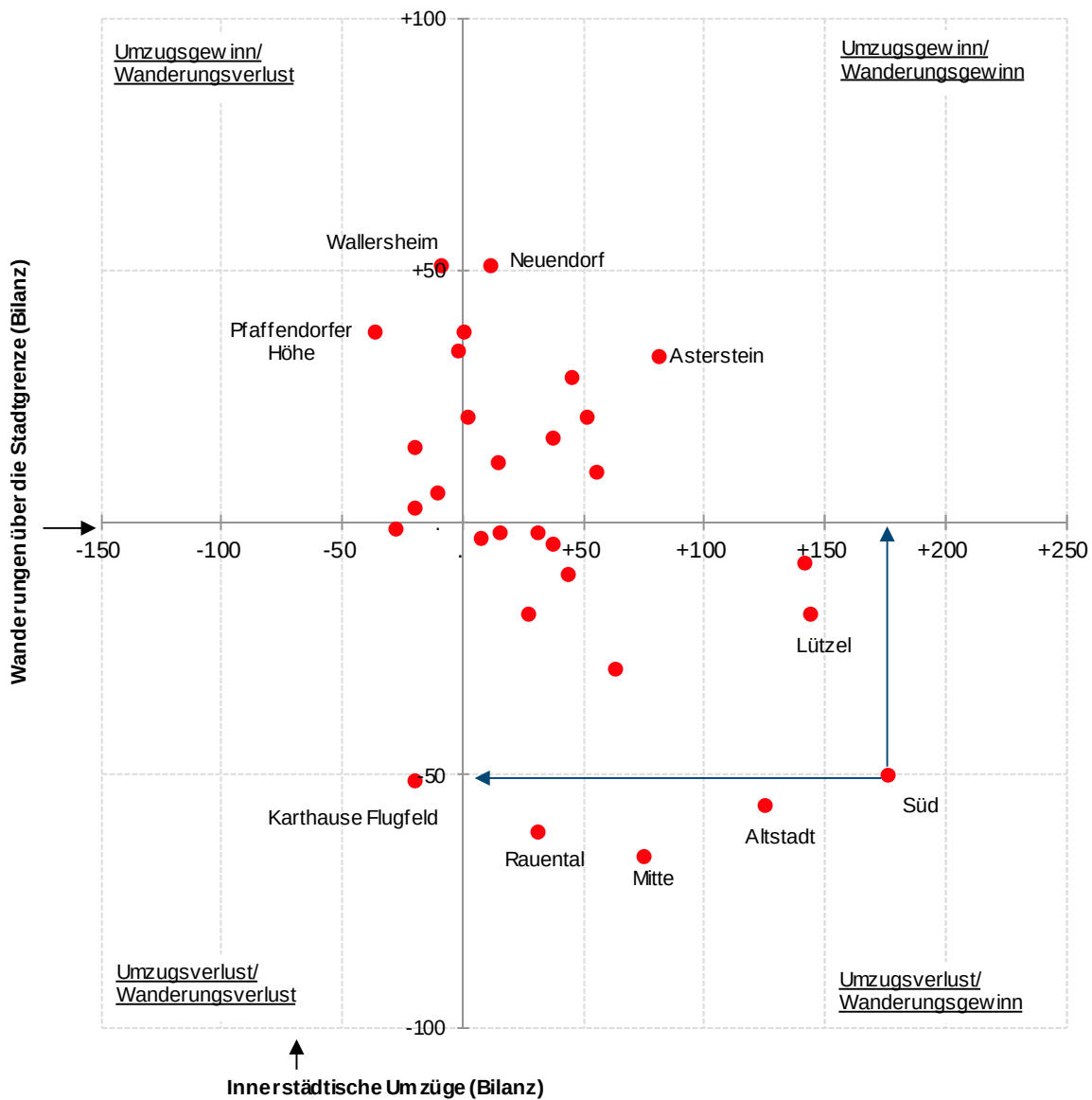
Stadtteil	Einw.	Wanderungen + Umzüge		davon							Gesamtbilanz	
		insg.	je 1.000 Einw.	Wanderungen über die Stadtgrenze			innerstädtische Umzüge				absolut	je 1.000 Einw.
				Zuzüge	Weg-züge	Bilanz	im Stadtteil	Zuzüge	Weg-züge	Bilanz		
Altstadt	5.277	2.394	454	+ 812	+ 687	+ 125	163	338	394	- 56	+ 69	+ 13,1
Mitte	3.774	1.422	377	+ 467	+ 392	+ 75	45	226	292	- 66	+ 9	+ 2,4
Süd	7.034	2.441	347	+ 831	+ 655	+ 176	133	386	436	- 50	+ 126	+ 17,9
Oberw erth	1.359	223	164	+ 63	+ 61	+ 2	6	57	36	+ 21	+ 23	+ 16,9
Karthause Nord	3.192	806	253	+ 238	+ 266	- 28	25	138	139	- 1	- 29	- 9,1
Karthäuserhofgelände	2.117	361	171	+ 89	+ 91	- 2	11	102	68	+ 34	+ 32	+ 15,1
Karthause Flugfeld	5.843	1.364	233	+ 371	+ 391	- 20	147	202	253	- 51	- 71	- 12,2
Goldgrube	4.469	1.079	241	+ 321	+ 276	+ 45	61	225	196	+ 29	+ 74	+ 16,6
Rauental	4.933	1.272	258	+ 360	+ 329	+ 31	94	214	275	- 61	- 30	- 6,1
Moselw eiß	3.285	928	282	+ 285	+ 248	+ 37	51	170	174	- 4	+ 33	+ 10,0
Stolzenfels	379	97	256	+ 34	+ 27	+ 7	1	16	19	- 3	+ 4	+ 10,6
Lay	1.769	257	145	+ 77	+ 50	+ 27	42	35	53	- 18	+ 9	+ 5,1
Lützel	8.048	2.895	360	+ 892	+ 748	+ 144	251	493	511	- 18	+ 126	+ 15,7
Metternich	9.916	2.723	275	+ 929	+ 788	+ 141	230	384	392	- 8	+ 133	+ 13,4
Neuendorf	5.783	1.604	277	+ 430	+ 419	+ 11	150	328	277	+ 51	+ 62	+ 10,7
Wallerstein	3.540	617	174	+ 145	+ 154	- 9	61	154	103	+ 51	+ 42	+ 11,9
Kesselheim	2.555	560	219	+ 192	+ 178	+ 14	44	79	67	+ 12	+ 26	+ 10,2
Güls	5.673	1.177	207	+ 381	+ 326	+ 55	146	167	157	+ 10	+ 65	+ 11,5
Rübenach	5.091	1.225	241	+ 386	+ 355	+ 31	128	177	179	- 2	+ 29	+ 5,7
Bubenheim	1.394	294	211	+ 83	+ 103	- 20	13	49	46	+ 3	- 17	- 12,2
Ehrenbreitstein	2.090	852	408	+ 285	+ 248	+ 37	48	144	127	+ 17	+ 54	+ 25,8
Niederberg	3.011	640	213	+ 210	+ 167	+ 43	55	99	109	- 10	+ 33	+ 11,0
Asterstein	2.966	578	195	+ 220	+ 139	+ 81	40	106	73	+ 33	+ 114	+ 38,4
Pfaffendorf	2.865	771	269	+ 238	+ 175	+ 63	53	138	167	- 29	+ 34	+ 11,9
Pfaffendorfer Höhe	2.776	722	260	+ 196	+ 233	- 37	55	138	100	+ 38	+ 1	+ 0,4
Horchheim	3.269	742	227	+ 246	+ 195	+ 51	38	142	121	+ 21	+ 72	+ 22,0
Horchheimer Höhe	2.054	422	205	+ 128	+ 113	+ 15	25	77	79	- 2	+ 13	+ 6,3
Arzheim	2.127	328	154	+ 80	+ 100	- 20	39	62	47	+ 15	- 5	- 2,4
Arenberg	2.738	516	188	+ 134	+ 134	-	52	117	79	+ 38	+ 38	+ 13,9
Immdorf	1.350	234	173	+ 53	+ 64	- 11	21	51	45	+ 6	- 5	- 3,7
Koblenz	110.677	29.544	267	+ 9.176	+ 8.112	+ 1.064	+ 2.228	+ 5.014	+ 5.014	-	+ 1.064	+ 9,6

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.59: Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz


Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.60: Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen



* Lesebeispiel:

Der Stadtteil Süd weist bzgl. der innerstädtischen **Umzugsbilanz** (senkrechte Achse) einen **negativen** Wert von - 50 auf. Das heißt, die Zahl der innerstädtischen Wegzüge aus Süd in andere Koblenzer Stadtteile übertrifft die Zahl der innerstädtischen Zuzüge aus anderen Stadtteilen um diesen entsprechenden Wert.

Die **Wanderungsbilanz** (horizontal) ist dagegen **positiv** (+ 176). Die Zahl der Zuzüge nach Süd von außerhalb der Stadt ist also höher als die Zahl der Wegzüge aus diesem Stadtteil über die Stadtgrenze

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.61: Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz

Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes	Bestand		mobile Bevölkerung				
			Zuzüge ins Stadtgebiet		Wegzüge aus dem Stadtgebiet		Bilanz
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	Anzahl
Insgesamt	110.677	100,0	9.176	100,0	8.112	100,0	+ 1.064
nach Geschlecht							
männlich	53.498	48,3	4.828	52,6	4.192	51,7	+ 636
weiblich	57.179	51,7	4.348	47,4	3.920	48,3	+ 428
nach Nationalität							
Deutsche	99.891	90,3	6.436	70,1	6.479	79,9	- 43
Ausländer	10.786	9,7	2.740	29,9	1.633	20,1	+ 1.107
nach Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)							
0 bis 3	2.834	2,6	257	2,8	302	3,7	- 45
3 bis 6	2.615	2,4	190	2,1	175	2,2	+ 15
6 bis 11	4.263	3,9	212	2,3	202	2,5	+ 10
11 bis 15	3.440	3,1	143	1,6	149	1,8	- 6
15 bis 18	2.789	2,5	145	1,6	129	1,6	+ 16
18 bis 25	10.757	9,7	2.949	32,1	1.879	23,2	+ 1.070
25 bis 35	16.850	15,2	2.779	30,3	2.780	34,3	- 1
35 bis 45	12.948	11,7	1.065	11,6	1.033	12,7	+ 32
45 bis 55	16.433	14,8	710	7,7	720	8,9	- 10
55 bis 65	13.860	12,5	343	3,7	354	4,4	- 11
65 bis 75	11.141	10,1	162	1,8	154	1,9	+ 8
>= 75 Jahre	12.747	11,5	221	2,4	235	2,9	- 14
nach Familienstand							
ohne Angabe	643	0,6	642	7,0	226	2,8	+ 416
ledig	47.947	43,3	6.165	67,2	5.331	65,7	+ 834
verheiratet	44.889	40,6	1.630	17,8	1.781	22,0	- 151
verwitwet	7.804	7,1	198	2,2	193	2,4	+ 5
geschieden	9.394	8,5	541	5,9	581	7,2	- 40

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.62: Wanderungsbilanzen der letzten elf Jahre nach demographischen Gruppen

	Jahr										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wanderungsbilanz	+ 108	- 107	+ 71	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354	+ 440	+ 2.234	+ 1.348	+ 1.064
nach Geschlecht											
männlich	+ 108	- 19	- 10	+ 295	+ 126	+ 51	+ 167	+ 193	+ 1.045	+ 742	+ 636
weiblich	-	- 88	+ 81	+ 186	+ 288	+ 288	+ 187	+ 247	+ 1.189	+ 606	+ 428
nach Nationalität											
Deutsche	- 333	- 323	- 126	+ 232	+ 184	+ 198	+ 142	+ 37	+ 1.620	+ 458	- 43
Ausländer	+ 441	+ 216	+ 197	+ 249	+ 230	+ 141	+ 212	+ 403	+ 614	+ 890	+ 1.107
nach Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)											
0 bis 3	- 77	- 71	- 54	- 3	- 49	- 38	- 15	- 44	- 27	- 76	- 45
3 bis 6	- 50	- 30	- 23	+ 21	-	- 32	- 23	- 55	- 15	- 41	+ 15
6 bis 11	- 7	- 71	- 60	- 53	- 8	- 18	+ 19	- 11	+ 8	+ 29	+ 10
11 bis 15	+ 18	- 4	- 15	- 9	+ 13	+ 6	- 18	- 15	- 15	+ 1	- 6
15 bis 18	+ 26	+ 26	+ 48	+ 37	+ 27	+ 44	+ 13	+ 47	+ 32	+ 29	+ 16
18 bis 25	+ 367	+ 361	+ 400	+ 516	+ 516	+ 466	+ 446	+ 726	+ 1.710	+ 1.191	+ 1.070
25 bis 35	+ 45	- 25	+ 88	+ 118	+ 19	+ 55	+ 69	+ 3	+ 426	+ 142	- 1
35 bis 45	- 173	- 84	- 166	- 40	- 83	- 66	- 75	- 104	+ 20	- 1	+ 32
45 bis 55	+ 52	- 46	- 63	+ 45	- 40	- 18	- 52	- 16	+ 29	+ 35	- 10
55 bis 65	- 38	- 38	- 40	- 20	- 7	- 26	- 54	- 36	+ 13	+ 7	- 11
65 bis 75	- 4	- 26	- 5	- 43	+ 15	- 28	+ 7	- 30	+ 31	+ 33	+ 8
>= 75 Jahre	- 51	- 99	- 39	- 88	+ 11	- 6	+ 37	- 25	+ 22	- 1	- 14
nach Familienstand											
ohne Angabe	-	+ 1	-	+ 5	+ 5	+ 14	+ 10	+ 18	+ 44	+ 233	+ 416
ledig	+ 277	+ 296	+ 335	+ 585	+ 530	+ 409	+ 498	+ 668	+ 2.148	+ 1.291	+ 834
verheiratet	- 100	- 239	- 132	- 37	- 130	- 57	- 93	- 225	- 8	- 161	- 151
verwitwet	- 49	- 81	- 24	- 43	+ 28	- 4	+ 39	- 26	+ 16	+ 13	+ 5
geschieden	- 20	- 84	- 108	- 29	- 19	- 23	- 100	+ 5	+ 34	- 28	- 40

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.63: Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz

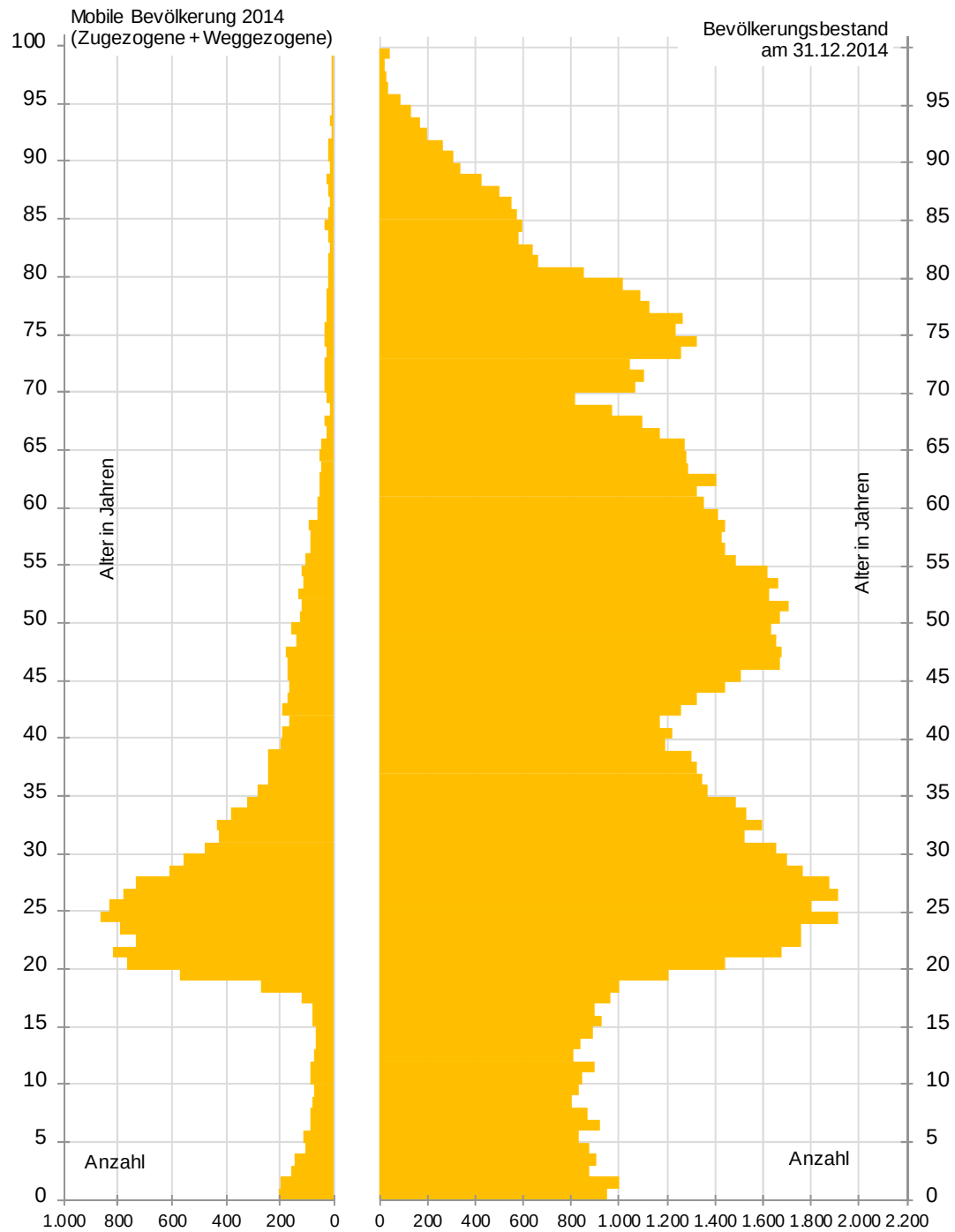
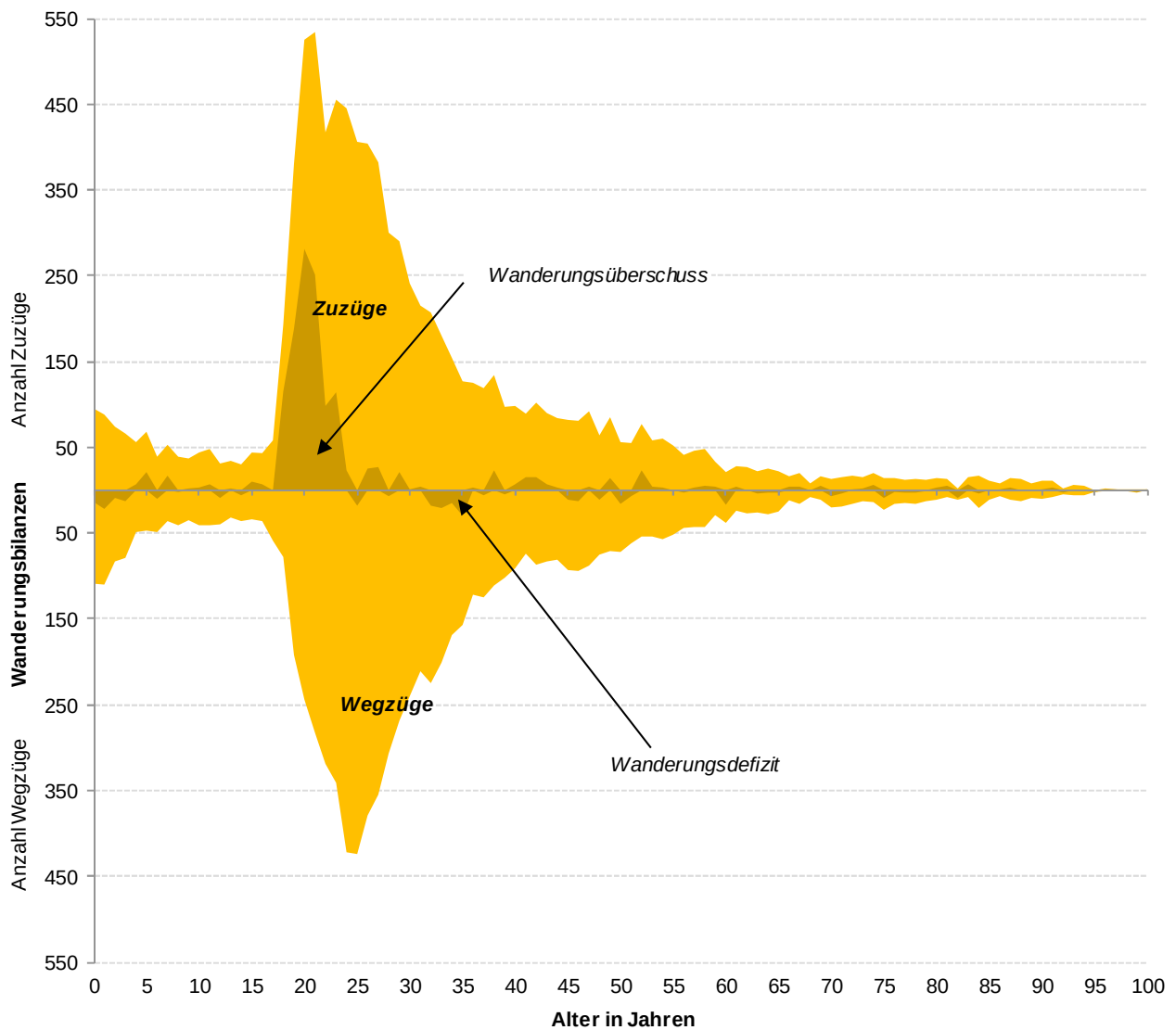


Abb. 2.64: Wanderungsbilanzen nach Altersjährgängen in Koblenz



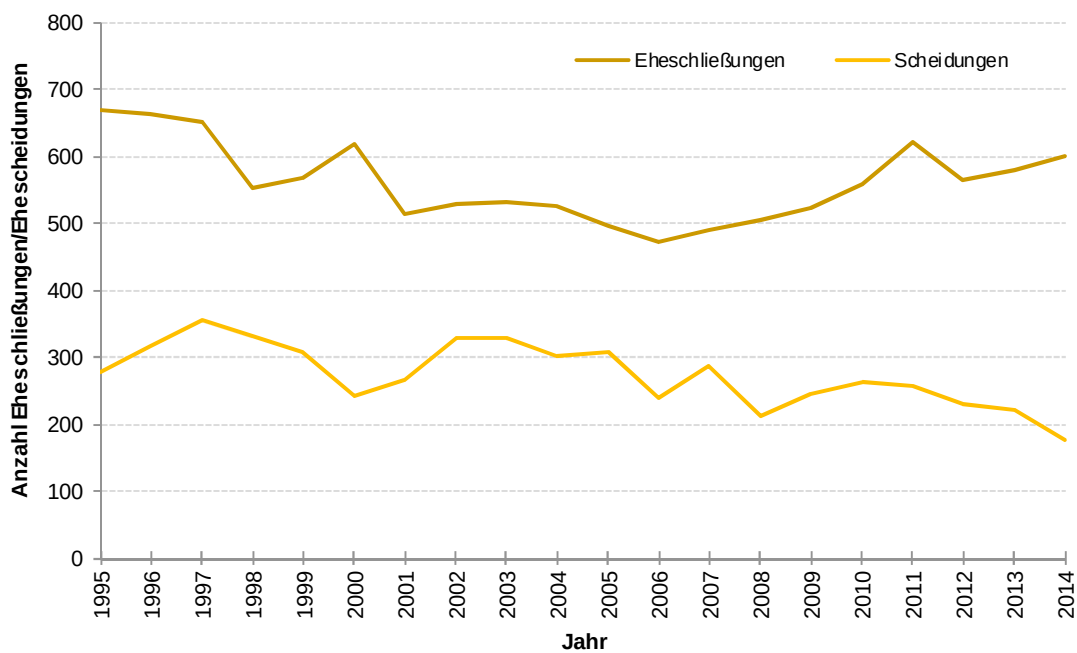
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.65: Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz

Jahr	Eheschließungen		Scheidungen		
	Summe	pro 1000	Summe	darunter Ehen mit Kindern	Kinder
	Anzahl	Einwohner	Anzahl	Prozent	Anzahl
1995	670	6,1	279	52,0	217
1996	662	6,0	316	56,6	269
1997	651	6,0	354	50,0	245
1998	551	5,1	332	45,8	233
1999	566	5,3	307	44,6	218
2000	619	5,8	241	47,3	181
2001	512	4,8	266	47,4	199
2002	527	4,9	328	39,6	193
2003	531	4,9	327	48,0	240
2004	525	4,9	302	59,9	290
2005	496	4,6	308	58,8	239
2006	471	4,4	240	38,8	146
2007	489	4,6	286	46,5	210
2008	504	4,7	213	49,8	161
2009	521	4,9	245	50,2	196
2010	559	5,2	263	45,2	168
2011	622	5,8	257	42,8	173
2012	564	5,2	231	43,3	154
2013	578	5,3	222	42,3	148
2014	601	5,4	176	35,8	95

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt- (Eheschließungen bis 2008)

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Scheidungen/ Eheschließungen ab 2009)

Abb. 2.66: Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz in grafischer Übersicht


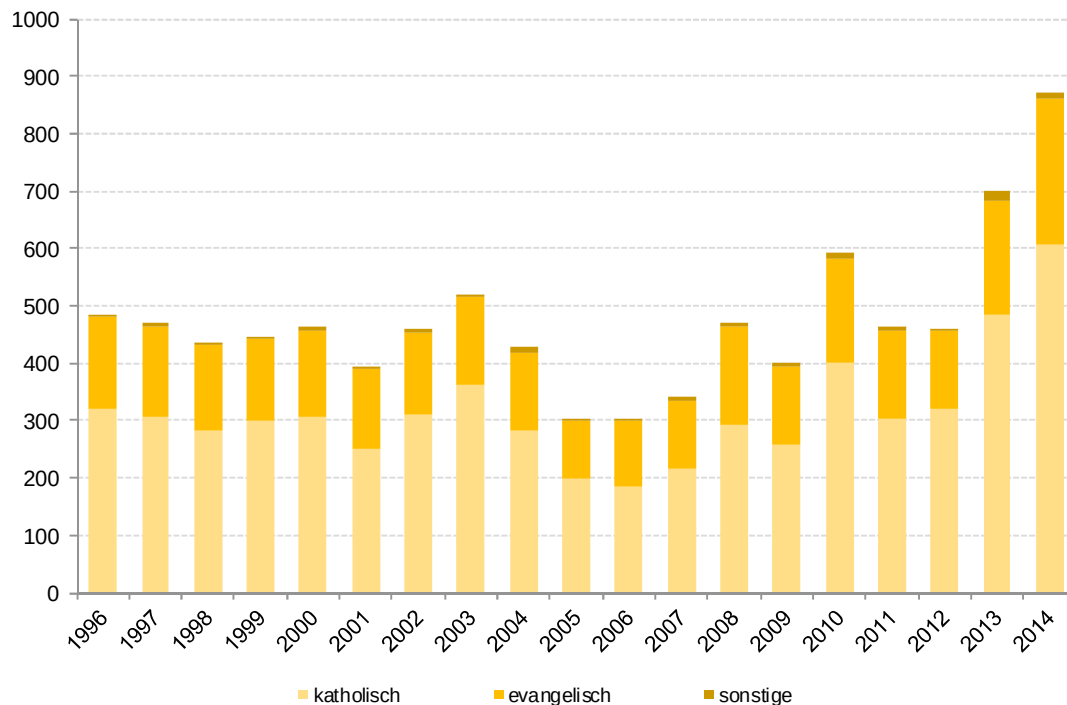
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.67: Kirchnaustritte in Koblenz in den letzten Jahren

Jahr	Kirchnaustritte			
	Insgesamt	davon		
		katholisch	evangelisch	sonstige
1996	484	320	161	3
1997	471	308	154	9
1998	437	282	151	4
1999	445	300	141	4
2000	462	306	150	6
2001	394	250	141	3
2002	461	309	143	9
2003	520	364	152	4
2004	427	281	137	9
2005	302	200	98	4
2006	304	186	113	5
2007	342	216	119	7
2008	472	292	173	7
2009	399	258	134	7
2010	591	400	181	10
2011	463	302	153	8
2012	461	319	136	6
2013	700	483	201	16
2014	870	608	253	9

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-

Abb. 2.68: Kirchnaustritte in Koblenz in den letzten Jahren in grafischer Übersicht


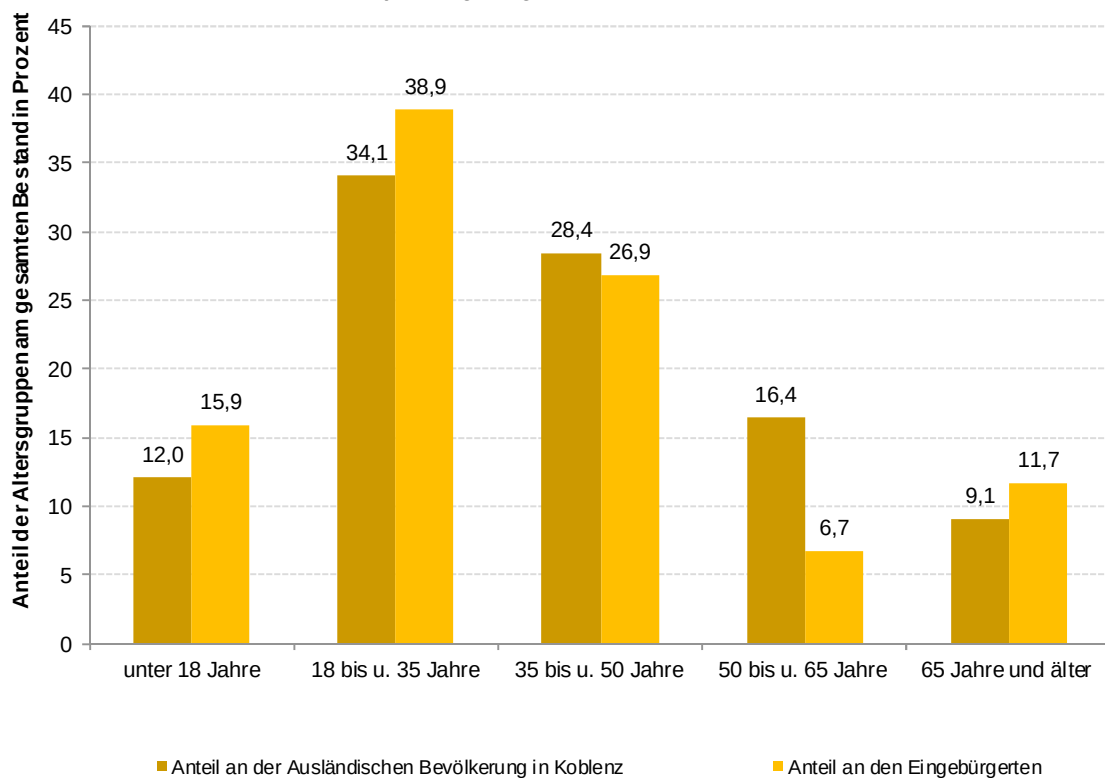
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-

Abb. 2.69: Einbürgerungen in Koblenz

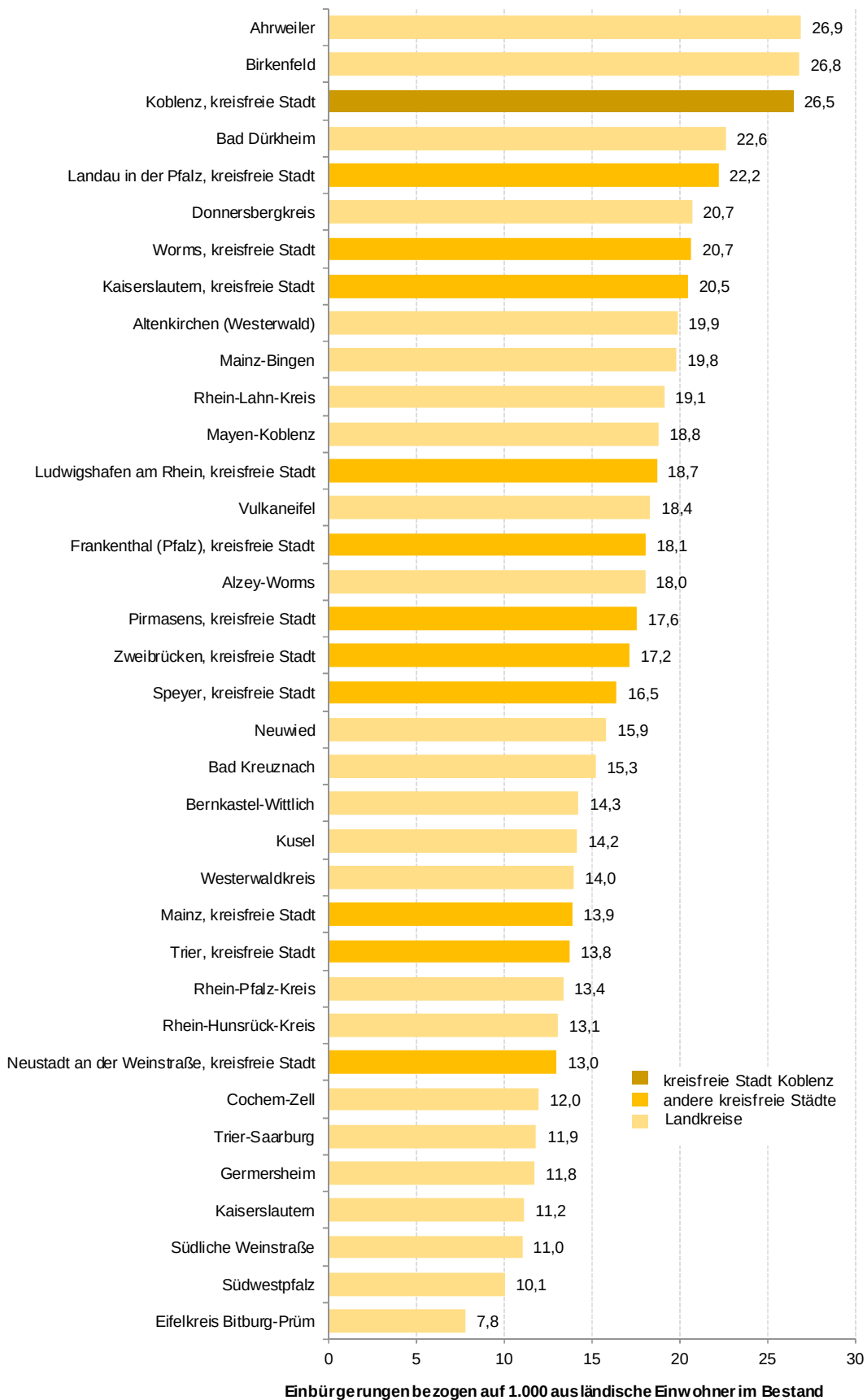
Einkürgerungen	Jahr			
	2013		2014	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	292	100,0	283	100,0
nach dem Grund der Einkürgerung (ab.1.1.2005)				
§ 10 Abs. 1 StAG	211	72,3	220	77,7
§ 10 Abs. 2 StAG	35	12,0	32	11,3
§ 10 Abs. 3 und § 10 Abs.1 i.V.m. Abs.3 Satz 1 StAG	9	3,1	11	3,9
§ 8 StAG	2	0,7	2	0,7
§ 9 StAG	22	7,5	13	4,6
andere	13	4,5	5	1,8
nach dem Alter der eingekürgerten Personen				
unter 18 Jahre	55	18,8	45	15,9
18 bis unter 35 Jahre	118	40,4	110	38,9
35 bis unter 50 Jahre	83	28,4	76	26,9
50 bis unter 65 Jahre	26	8,9	19	6,7
65 Jahre und älter	10	3,4	33	11,7
nach der Nationalität der eingekürgerten Personen				
Ukraine	34	11,6	44	15,5
Türkei	36	12,3	26	9,2
Vietnam	10	3,4	16	5,7
Polen	5	1,7	12	4,2
Russische Föderation	12	4,1	10	3,5
übrige Nationalitäten	195	66,8	175	61,8

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Ordnungsamt-

Abb. 2.70: Altersstruktur der im Berichtsjahr eingekürgerten Personen



Datenquellen: Stadtverwaltung Koblenz -Ordnungsamt-; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.71: Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

3.

KLIMA UND UMWELT

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 3.01:	Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)	3-5
Abb. 3.02:	Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen im Berichtsjahr vom Mittel der letzten fünf Jahre	3-5
Abb. 3.03:	Belastung der Luft durch Rußpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	3-6
Abb. 3.04:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Rußpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	3-6
Abb. 3.05:	Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	3-7
Abb. 3.06:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	3-7
Abb. 3.07:	Müllaufkommen in Koblenz.....	3-8
Abb. 3.08:	Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung	3-8
Abb. 3.09:	Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz	3-9
Abb. 3.10:	Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen.....	3-9
Abb. 3.11:	Entwicklung der Wasserversorgung in Koblenz	3-10
Abb. 3.12:	Entwicklung der Energieversorgung in Koblenz	3-10
Abb. 3.13:	Wasserverbrauch von Haushalten und Kleingewerben im Jahr 2013 im regionalen Vergleich	3-11
Abb. 3.14:	Veränderung des Wasserverbrauchs von Haushalten und Kleingewerben im regionalen und zeitlichen Vergleich.....	3-12

3. Klima und Umwelt

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld umfasst die Themenbereiche Klima, Luftqualität, Entsorgung, Wasser- und Energieverbrauch in Koblenz.

Wo kommen die Daten her?

Klima und Luftschadstoffe

Daten zur Schadstoffbelastung der Luft werden vom Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht im Rahmen des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) zur Verfügung gestellt. Auch die klimatologischen Daten werden dem Berichtswesen des ZIMEN entnommen.

Entsorgung

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz liefert regelmäßig die Informationen hinsichtlich des Müll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz.

Strom, Gas und Wasser

Die Daten zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt stellt die evm (Zusammenschluss von KEVAG (Strom) und EVM (Wasser und Gas) seit dem 30.06.2014) bereit. Die Durchleitungsmengen sind die Strom- und Gasmengen die an Koblenzer Endverbraucher befördert werden, unabhängig davon, wo der Versorgungsvertrag abgeschlossen wurde. Die Strom- und Gasabgabemengen evm beinhalten nur die Lieferungen der evm an ihre Kunden.

Die regionalen Vergleichsdaten zum Wasserverbrauch stammen vom Statistischen Landesamt.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Müllaufkommen

In dem Müllaufkommen sind ausschließlich die Mengen berücksichtigt, die durch den Kommunale Servicebetrieb Koblenz auf die Mülldeponie „Eiterköpfe“ gebracht werden. Selbstanlieferer finden keine Berücksichtigung. Im Jahr 2006 reduzierte sich die Deponierungsmenge auf der Zentraldeponie aufgrund der zum 01.06.2005 in Kraft getretenen Ablagerungsordnung erheblich. Dort dürfen nur noch thermisch oder mechanisch-biologisch vorbehandelte Abfälle eingebaut werden.

Wertstoffe

Bei den Wertstoffen sinkt ab 2006 die Menge für Elektroschrott und fehlt ab 2008 ganz. Durch eine Gesetzesänderung können beim beauftragten Entsorgungsunternehmen auch Nicht-Koblenzer ihren Elektroschrott abgeben. Dort wird er in Sammelcontainern gelagert und ist in seiner Menge im Nachhinein nicht mehr nach Herkunft zu trennen. Demnach ist nicht bekannt, wie viel Elektroschrott in Koblenz bzw. durch Koblenzer anfällt.

Luftschadstoffe

Bei den Luftschadstoffen werden Feinstaub und Ruß berücksichtigt. Feinstaub entsteht laut Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht durch eine Vielzahl von Verbrennungs-, Produktions- und Verarbeitungsprozessen sowie durch luftchemische Vorgänge. Darüber hinaus spielen aber auch natürliche Phänomene wie Witterungsprozesse und Pollenflug eine Rolle. Die Bestandteile sind in ihren chemischen und physikalischen Eigenschaften und somit in ihrer Wirkung auf die Atemwegsorgane sehr heterogen. Aufgrund ihrer variierenden Größe dringen sie unterschiedlich tief in die Lungen vor. Als relevante Größe wurde zunächst 10 µg pro Kubikmeter Luft definiert, daher die Abkürzung PM10 für $\leq 10 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Es gibt aber auch Definitionen und Grenzwerte für PM2,5, entsprechend 2,5 µg pro Kubikmeter Luft.

Ruß ist als Resultat einer unvollständigen Verbrennung in der Luft nachzuweisen und stammt zum größten Teil aus Kraftfahrzeugemissionen. Ältere Dieselmotoren sind hier im besonderen Maße verantwortlich, weshalb es für diese Motoren Grenzwerte für Partikelemissionen gibt. Der Ruß in der Luft ist ein Bestandteil des Feinstaubes.

Weitere Veröffentlichungen/Adressen

Weitere umweltrelevante Informationen mit dem Bezug zur Stadt Koblenz werden auch auf den offiziellen Internetseiten der Stadt (www.koblenz.de) bereitgestellt.

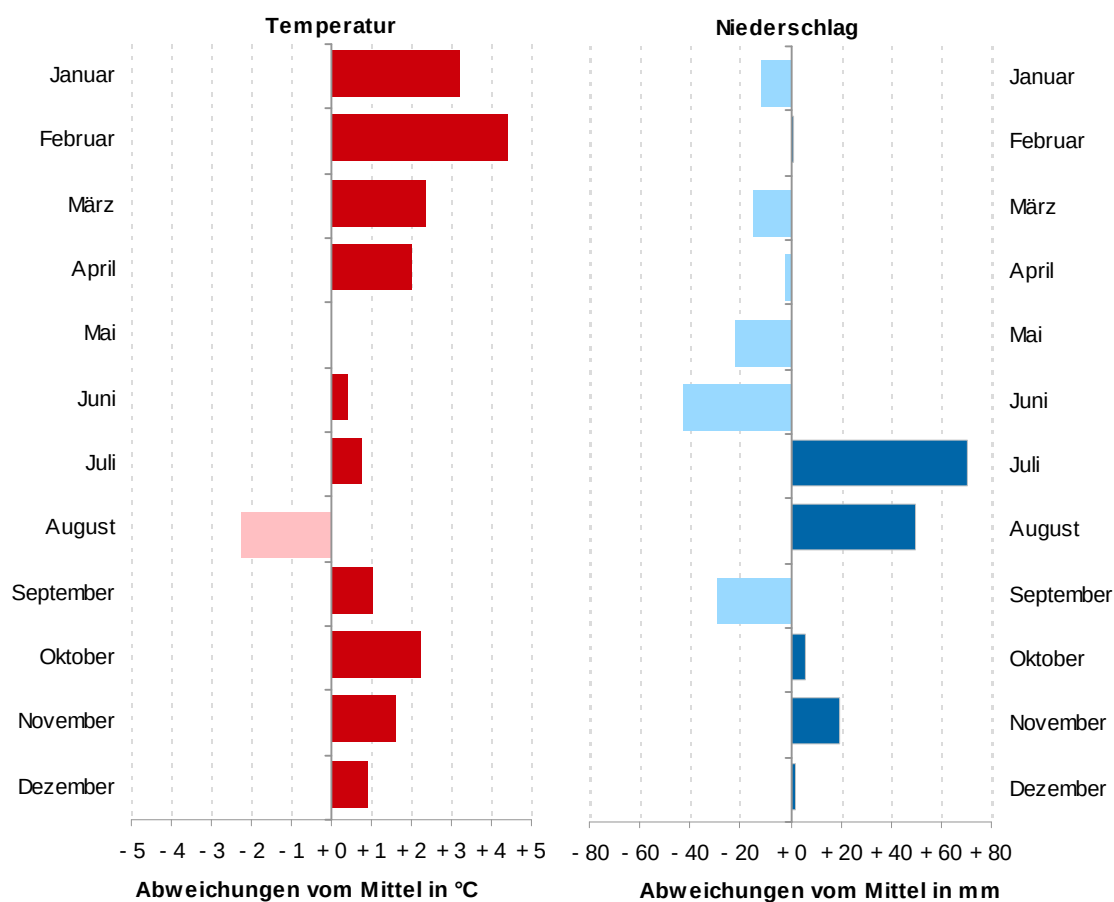
Informationen und aktuelle Messwerte des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) in Rheinland-Pfalz können unter www.luft-rlp.de/aktuell/messwerte eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Stadt Koblenz ist durch Messstationen an der Hohenfelder Straße sowie am Friedrich-Ebert-Ring in diesem Messnetz repräsentiert.

Abb. 3.01: Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)

Monat	5-Jahres-Mittelwerte		Klimadaten 2014		Abweichungen vom Mittel	
	Temperatur *	Niederschlag	Temperatur *	Niederschlag	Temperatur *	Niederschlag
	°C	mm	°C	mm	°C	mm
Januar	2,5	39	5,7	28	+ 3,2	- 12
Februar	2,2	21	6,6	22	+ 4,4	+ 1
März	6,9	23	9,2	8	+ 2,3	- 15
April	11,7	26	13,7	24	+ 2,0	- 2
Mai	14,8	81	14,8	59	+ 0,0	- 22
Juni	18,1	78	18,5	35	+ 0,4	- 43
Juli	20,5	60	21,2	131	+ 0,8	+ 71
August	19,9	81	17,6	131	- 2,3	+ 50
September	15,8	50	16,8	21	+ 1,0	- 29
Oktober	11,5	50	13,7	56	+ 2,3	+ 6
November	6,9	26	8,5	45	+ 1,6	+ 20
Dezember	3,8	59	4,7	62	+ 0,9	+ 2
Jahresmittel	11,2	594	12,6	621	+ 1,4	+ 27

* Mitteltemperatur

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.02: Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen im Berichtsjahr vom Mittel der letzten fünf Jahre


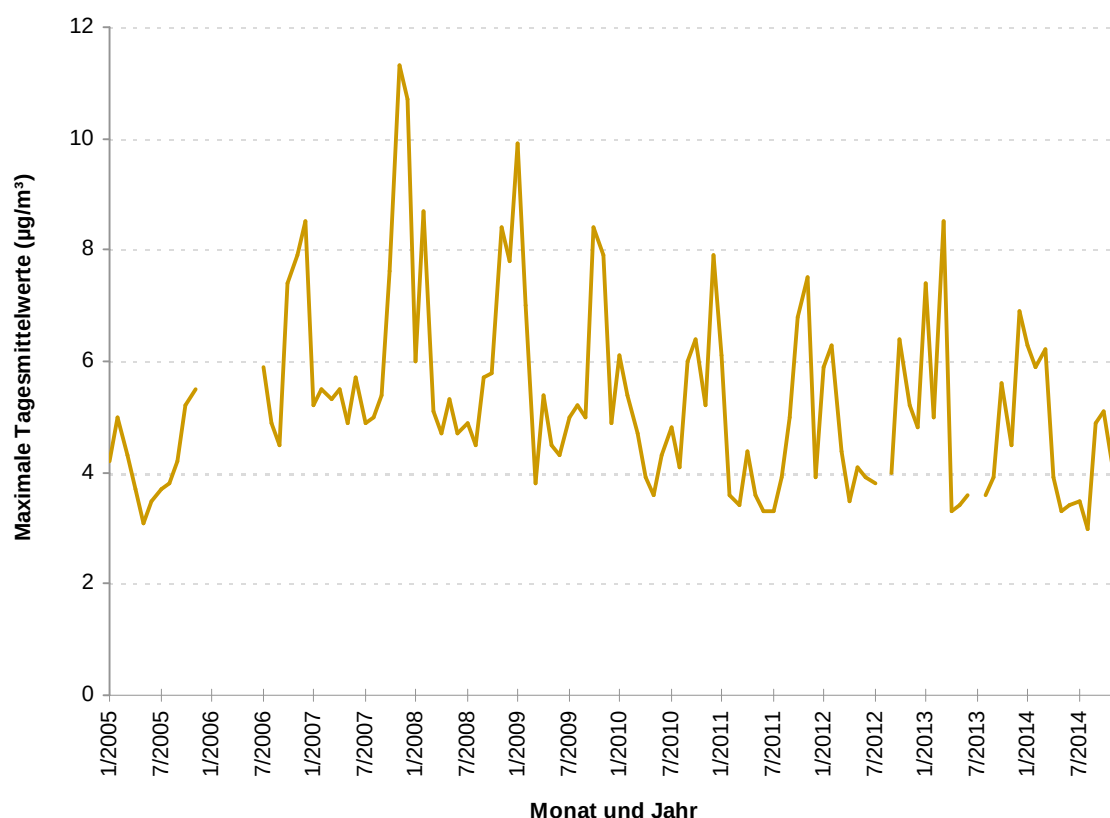
Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht RLP (ZIMEN)

Abb. 3.03: Belastung der Luft durch Rußpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten

Monat	Koblenz (Hohenfelder Str.)		Ludwigshafen (Heinigstr.)		Mainz (Parcusstraße)	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
	Mittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)					
Januar	2,6	3,0	3,5	3,8	3,6	3,7
Februar	2,5	2,4	3,3	3,2	3,2	3,3
März	2,7	3,3	3,5	3,8	3,5	4,0
April	2,0	2,3	2,7	2,8	2,7	2,7
Mai	1,8	1,8	2,5	2,2	2,5	2,3
Juni	1,7	2,0	2,4	1,9	2,5	2,0
Juli	.	2,2	2,4	2,4	2,7	2,5
August	2,4	1,8	2,8	2,2	3,0	2,2
September	2,2	2,7	3,0	2,8	3,0	3,0
Oktober	2,9	2,8	3,8	3,9	3,9	3,9
November	2,7	2,8	3,5	4,2	3,4	3,6
Dezember	3,0	1,6	3,8	2,6	3,9	2,4
Jahresmittel	2,4	2,4	3,1	3,0	3,2	3,0
max. Tagesmittel	7,4	6,3	10,0	8,7	11,5	7,5

Anmerkung fehlende Werte: Keine Angaben, wenn weniger als 75% der möglichen Werte erfasst wurden.

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.04: Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Rußpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)


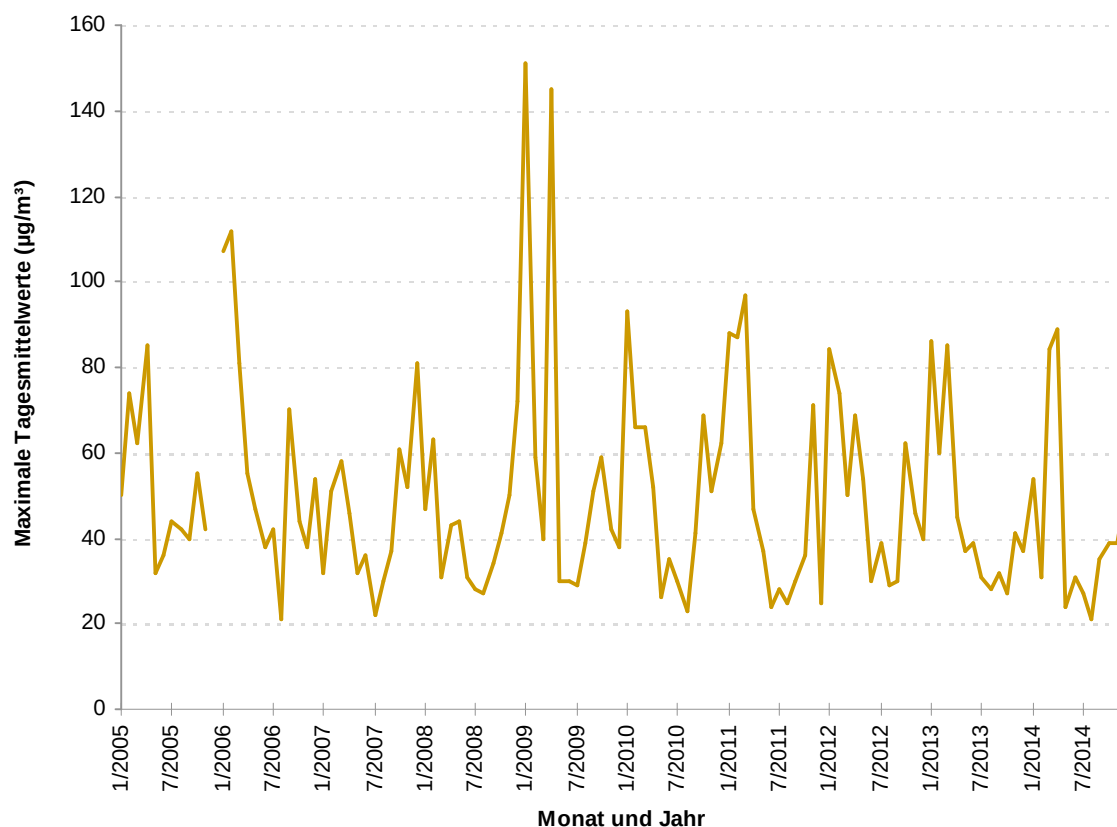
Anmerkung fehlende Werte: Keine Angaben, wenn weniger als 75% der möglichen Werte erfasst wurden.

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.05: Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten

Monat	Koblenz (Hohenfelder Str.)		Ludwigshafen (Heinigstr.)		Mainz (Parcusstraße)	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
	Mittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)					
Januar	31	20	33	25	29	28
Februar	27	15	30	18	27	20
März	35	33	37	38	37	38
April	22	26	23	27	23	27
Mai	15	14	16	15	16	15
Juni	16	17	19	20	19	19
Juli	20	17	21	20	22	22
August	18	12	21	15	20	16
September	16	21	18	25	17	26
Oktober	16	20	19	27	21	28
November	18	24	23	30	23	28
Dezember	19	18	25	22	27	20
Jahresmittel	21,1	19,8	23,8	23,5	23,4	23,9
max. Tagesmittel	86	89	101	92	93	123

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.06: Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)


Anmerkung fehlende Werte: Keine Angaben, wenn weniger als 75% der möglichen Werte erfasst wurden.

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.07: Müllaufkommen in Koblenz

Jahr	angefahrener Müll [t] *				
	Gesamt	davon			
		Hausmüll		Gewerbe- abfälle u.a.	Sperrmüll
		Gesamt	kg pro Einwohner		
2000	50.319	17.880	166	26.188	6.251
2001	50.276	17.575	164	26.221	6.480
2002	110.416	17.556	163	87.904	4.956
2003	111.124	17.215	160	89.103	4.806
2004	107.832	17.403	162	85.355	5.075
2005	67.869	19.403	182	43.740	4.726
2006	34.186	18.820	177	10.823	4.543
2007	32.829	18.552	174	9.593	4.684
2008	30.877	17.510	164	8.611	4.756
2009	30.526	17.513	164	8.493	4.520
2010	32.027	18.256	171	8.932	4.839
2011	31.602	17.651	165	8.547	5.404
2012	31.488	17.109	157	8.597	5.782
2013	30.538	16.800	153	8.039	5.699
2014	34.564	18.317	165	10.566	5.681

* ohne Selbstanlieferer

wechselnde Lieferverträge und Entsorgungsrichtlinien lassen Menge variieren

Datenquelle: Kommunalen Servicebetrieb Koblenz

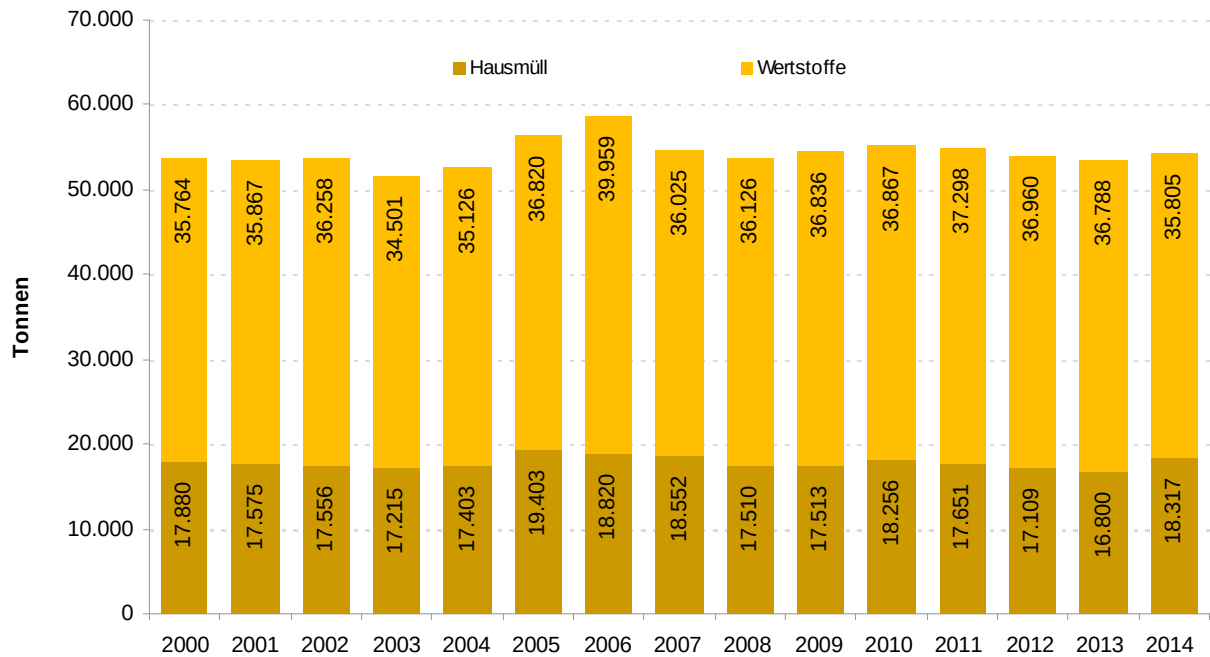
Abb. 3.08: Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung

Jahr	Wertstoffe [t]								
	Gesamt	davon							
		Papier	Glas	Bioabfälle	Garten- abfälle	Elektro- geräte*	Metall	Leichtstoff- verpackung	sonstige
2000	35.764	13.943	3.340	6.968	5.130	579	526	2.784	2.493
2001	35.867	13.775	3.106	6.664	5.164	543	396	2.985	3.235
2002	36.258	13.143	3.142	6.970	6.002	585	377	3.165	2.873
2003	34.501	11.550	3.276	6.620	6.115	593	339	2.988	3.021
2004	35.126	11.640	3.261	7.112	6.072	508	326	2.957	3.249
2005	36.820	12.805	2.941	6.931	5.469	408	359	4.440	3.468
2006	39.959	17.680	2.991	7.277	6.113	135	331	3.145	2.287
2007	36.025	14.307	2.990	6.923	6.004	6	291	3.058	2.446
2008	36.126	14.516	2.891	6.732	6.550	.	230	3.074	2.133
2009	36.836	14.366	3.020	7.133	6.534	.	278	2.973	2.532
2010	36.867	15.093	3.028	7.081	6.427	.	253	2.998	1.987
2011	37.298	15.978	3.031	6.952	6.011	.	172	3.065	2.089
2012	36.960	15.842	3.056	6.839	5.844	.	161	3.046	2.172
2013	36.788	15.704	2.972	6.822	6.111	.	278	2.984	1.917
2014	35.805	14.701	2.964	6.694	6.298	.	313	2.925	1.910

* Das beauftragte Entsorgungsunternehmen führt ab 2006 keine getrennte Statistik für Koblenz.

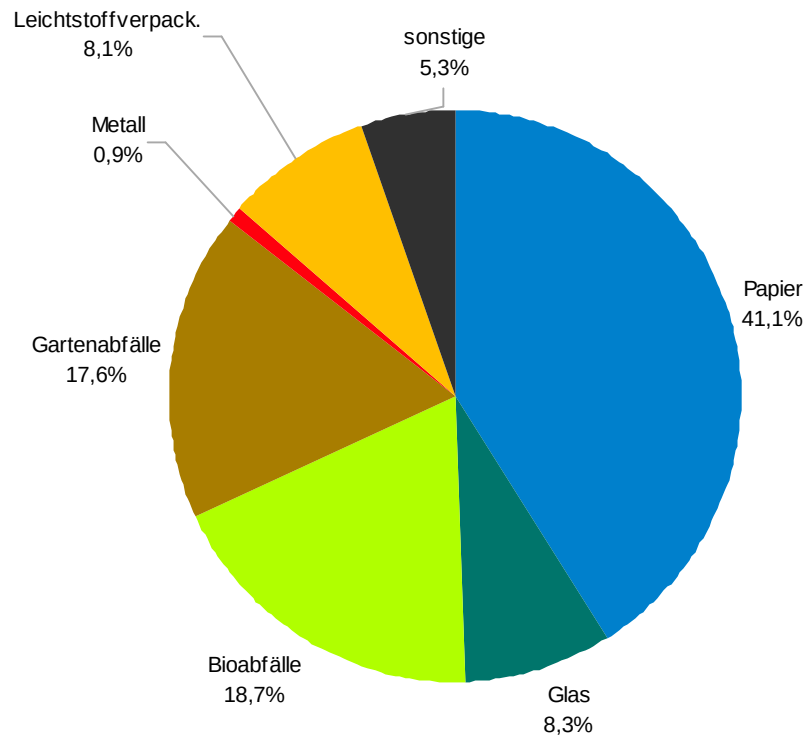
Datenquelle: Kommunalen Servicebetrieb Koblenz

Abb. 3.09: Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz



Datenquelle: Kommunalen Servicebetrieb Koblenz

Abb. 3.10: Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen



Datenquelle: Kommunalen Servicebetrieb Koblenz

Abb. 3.11: Entwicklung der Wasserversorgung in Koblenz

Jahr	Wasserabgabe (in 1.000 m³)			
	Insgesamt	davon		
		Wasserförderung	Quellenzulauf	Wasserbezug
2005	6.733	3.751	110	2.872
2006	7.143	4.226	99	2.818
2007	7.036	4.160	85	2.791
2008	7.002	4.402	69	2.631
2009	6.864	4.246	79	2.539
2010	6.890	4.437	103	2.350
2011	7.138	4.464	119	2.555
2012	7.111	4.293	74	2.744
2013	7.010	4.429	0	2.581
2014	7.066	4.456	0	2.610

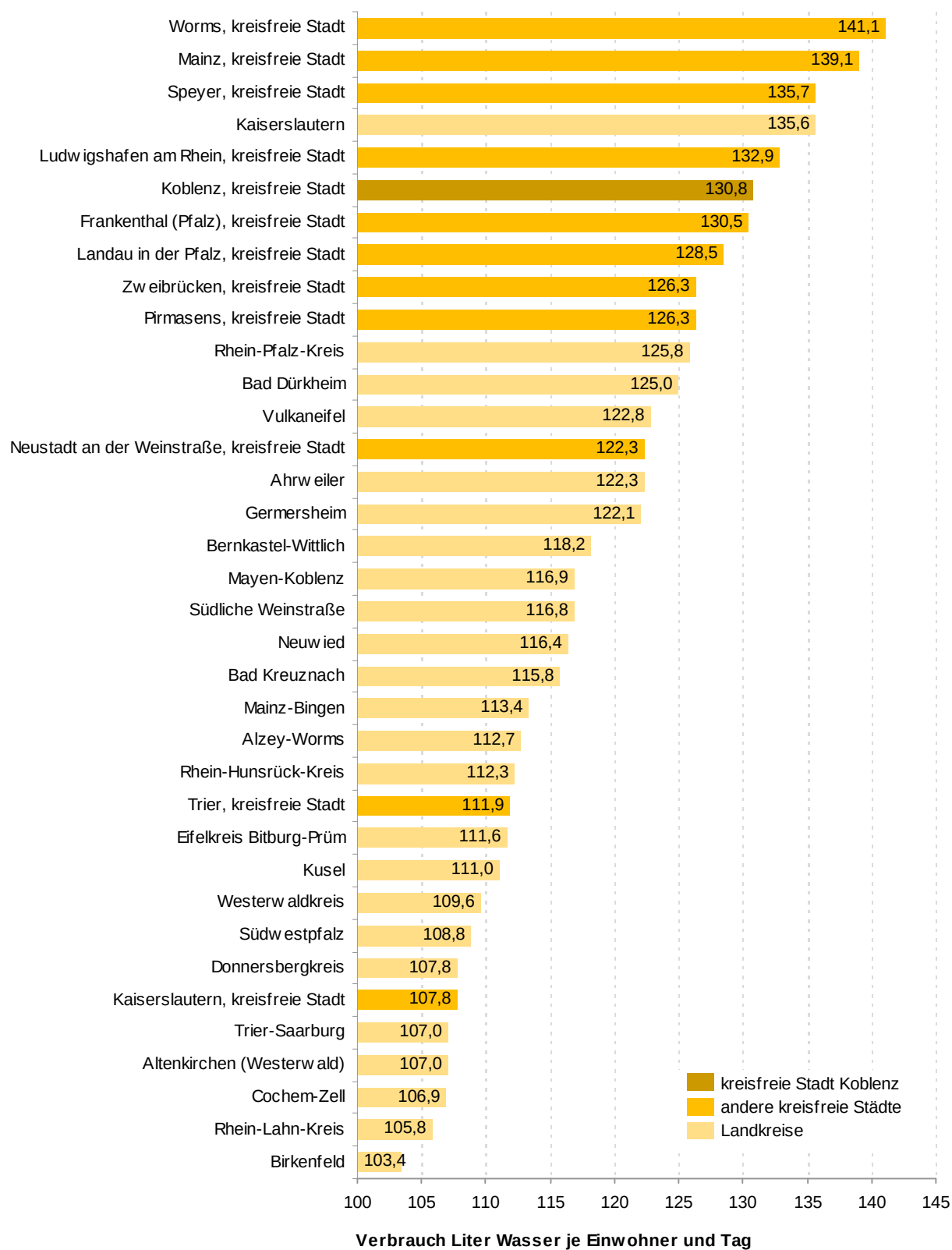
Datenquelle: evm, Koblenz

Abb. 3.12: Entwicklung der Energieversorgung in Koblenz

Jahr	Durchleitungsmengen Koblenz			
	Strom		Gas	
	insgesamt	darunter Stromabgabe evm	insgesamt	darunter Stromabgabe evm
	(1.000 kWh)	(1.000 kWh)	(1.000 kWh)	(1.000 kWh)
2005	...	825.649	...	1.720.458
2006	...	829.797	...	1.883.614
2007	...	836.156	...	1.517.369
2008	...	732.641	...	1.618.007
2009	...	646.480	...	1.453.466
2010	...	552.367	...	1.636.840
2011	702.565	519.346	1.499.316	1.372.920
2012	685.399	485.352	1.580.915	1.397.352
2013	682.321	496.514	1.654.535	1.414.658
2014	624.685	453.331	1.409.789	1.198.528

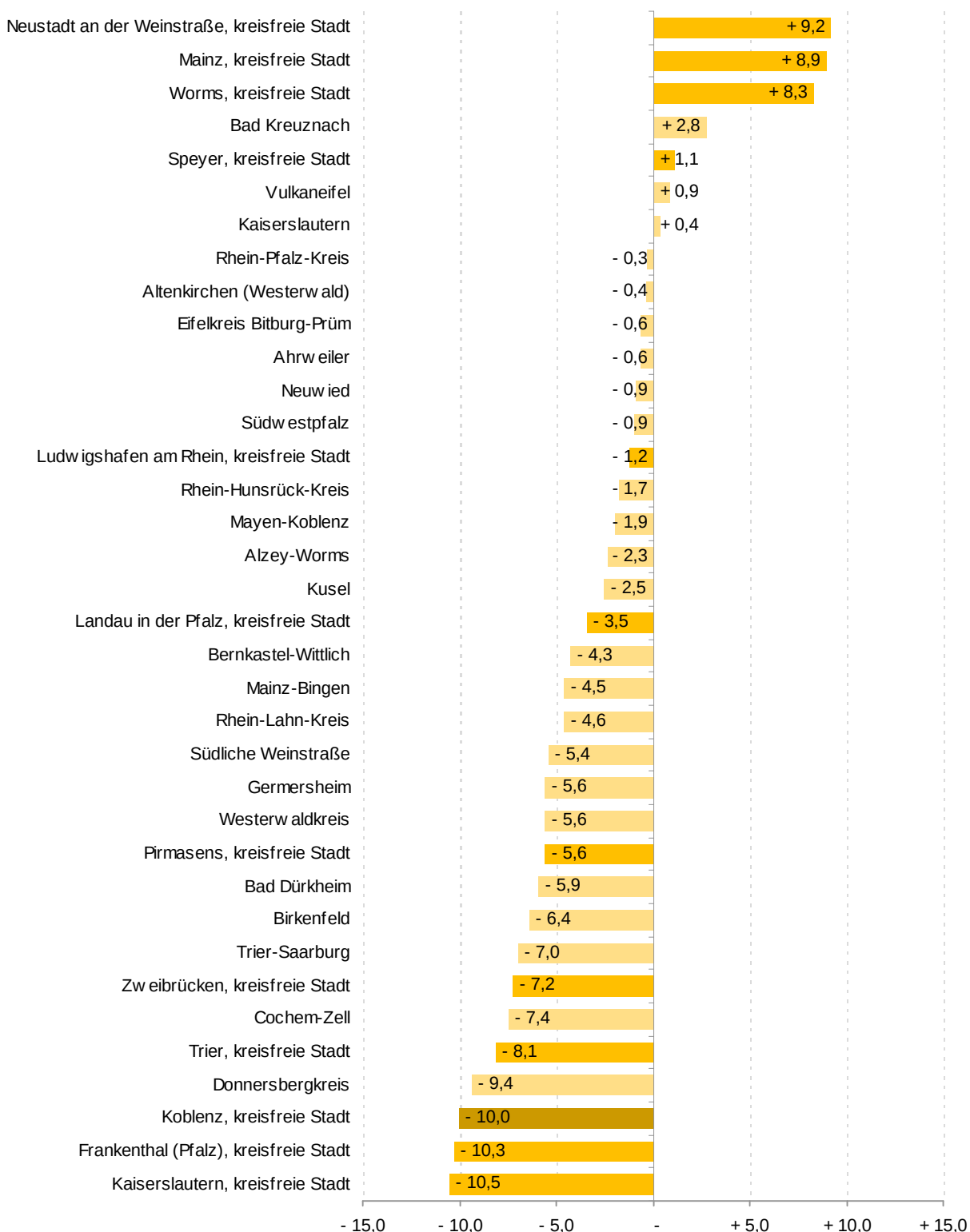
Datenquelle: evm, Koblenz

Abb. 3.13: Wasserverbrauch von Haushalten und Kleingewerben im Jahr 2013 im regionalen Vergleich



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 3.14: Veränderung des Wasserverbrauchs von Haushalten und Kleingewerben im regionalen und zeitlichen Vergleich



Veränderung des Wasserverbrauchs von Haushalten und Kleingewerben 2004 bis 2013 in Prozent

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

4.

SOZIALES

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	4-7
Abb. 4.02:	Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr.....	4-7
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	4-8
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	4-8
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich.....	4-9
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	4-9
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	4-10
Abb. 4.08:	Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich.....	4-11
Abb. 4.09:	Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen	4-12
Abb. 4.10:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren	4-15
Abb. 4.11:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen	4-16
Abb. 4.12:	Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz	4-17
Abb. 4.13:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel.....	4-18
Abb. 4.14:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)	4-19
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten.....	4-20
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	4-20
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen	4-21
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen.....	4-22

Abb. 4.19:	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken	4-23
Abb. 4.20:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	4-24
Abb. 4.21:	Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen	4-25
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität	4-26
Abb. 4.23:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen	4-27
Abb. 4.24:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	4-28
Abb. 4.25:	Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	4-29
Abb. 4.26:	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich	4-30
Abb. 4.27:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen	4-30
Abb. 4.28:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	4-31
Abb. 4.29:	Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung	4-32
Abb. 4.30:	Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten	4-33
Abb. 4.31:	Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten ..	4-33
Abb. 4.32:	Wohngeldempfänger nach Stadtteilen	4-34
Abb. 4.33:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich	4-35
Abb. 4.34:	Kindergartenplätze in Koblenz	4-36
Abb. 4.35:	Hort- und Krippenplätze in Koblenz	4-36
Abb. 4.36:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz	4-37
Abb. 4.37:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz	4-37
Abb. 4.38:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	4-39
Abb. 4.39:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2013	4-40
Abb. 4.40:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz	4-41
Abb. 4.41:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2013	4-41
Abb. 4.42:	Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-42
Abb. 4.43:	Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-43

4. Soziales

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Soziales ist seiner grundlegenden Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend thematisch tief gegliedert. Neben der Arbeitslosenstatistik werden ebenfalls Informationen über Struktur und Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit sowie die darin zusammengefassten Leistungsberechtigten, differenziert nach erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, in tabellarischer und (karto-)graphischer Form dargestellt.

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) ist auch das Wohngeld ein wichtiger Indikator der Sozialberichterstattung. Die kleinräumige Verteilung Wohngeld empfangender Haushalte und deren zeitliche Entwicklung in Koblenz werden daher im Statistischen Jahrbuch präsentiert.

Die Berichterstattung wird abgerundet mit den Themen Pflegestatistik und Jugendhilfeplanung.

Wo kommen die Daten her?

Arbeitslosigkeit und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die aktuellsten Daten zum lokalen und regionalen Arbeitsmarkt liefert die Agentur für Arbeit in Koblenz. Allerdings sind deren administrative Gebietseinteilungen nicht deckungsgleich mit dem Stadtgebiet von Koblenz. Von der Bundesagentur für Arbeit werden monatliche Berichte auf Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise via Internet zeitnah zur Verfügung gestellt. Ergänzend und für die kommunalen Belange von besonderer Bedeutung sind kleinräumige Auswertungen auf der Ebene der Stadtteile wie auch der statistischen Bezirke durch vierteljährliche Datenlieferungen von der Bundesagentur an die abgeschottete Statistikstelle der Stadt Koblenz möglich. Zur Analyse längerer Zeitreihen sowie des interregionalen Vergleichs innerhalb von Rheinland-Pfalz wird auf das Landesinformationssystem des Statistischen Landesamtes zugegriffen.

Sozialhilfeempfänger und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung (SGB XII)

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz liefert regelmäßig einen anonymisierten Statistikdatenabzug aus dem operativen Datenbestand. Für die regionalen Vergleiche werden die Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet.

Wohngeld

Die Daten zum Wohngeld werden aus dem operativen Bestand des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz an das Statistische Landesamt geschickt. Die Statistikstelle erhält jährlich einen Datenabzug vom Landesamt.

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Informationen zum infrastrukturellen Bestand (Kindertagesstättenplätze u. ä.) oder zu den Fallzahlen im Rahmen der Jugendhilfe sind dem Jahrbuch des Amtes für Jugend, Familien, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz entnommen.

Pflegestatistik

Das Statistische Landesamt publiziert im zweijährigen Turnus, jeweils zum Stichtag 15. Dezember, eine regionalisierte Pflegestatistik. Die aktuellsten Daten liegen demnach für das Jahr 2013 vor.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Koblenz setzt sich zusammen aus den in stationären Einrichtungen betreuten Personen, denen die Pflegegeld bekommen und denen, die von einem ambulanten Koblenzer Pflegedienst betreut werden. Diese Daten werden mittels einer Stichtagsabfrage erhoben und haben zur Folge, dass die Anzahl an Pflegebedürftigen nicht genau erfasst werden kann. Hauptursache dafür ist die Tatsache, dass die ambulanten Pflegedienste auch Pflegebedürftige aus den umliegenden Gemeinden betreuen können und umgekehrt. Geschuldet ist dieses Problem der Pflegestatistik-Verordnung vom 29. November 1999, auf deren Grundlage alle zwei Jahre die Pflegestatistik erhoben wird. Der Wohnort der Pflegebedürftigen wird nicht ermittelt. Es ist jedoch geplant, diese „Lücke“ in der Datenerhebung zukünftig

zu schließen. Unter Berücksichtigung dieser „Wohnortproblematik“ sind die folgenden Berechnungen zu interpretieren.

Ärzte und Zahnärzte

Die Anzahl der Einwohner pro Allgemein- bzw. Zahnarzt in den Landkreisen ist eine Information des Statistischen Landesamtes.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Arbeitslose

Im Sozialgesetzbuch (§ 16 (2), SGB III) ist der Begriff der Arbeitslosigkeit definiert. Demzufolge gelten Personen als arbeitslos, wenn sie ohne bzw. ohne ausreichendes Erwerbseinkommen sind und,

- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben,
- für den Arbeitsmarkt verfügbar sind,
- Eigenbemühungen bei der Stellensuche zeigen
- und in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquoten stellen den Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl aller zivilen Erwerbspersonen dar. Zu letzteren gehören sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte (ohne Soldaten), Arbeitslose (gemeldet), Selbständige und die mithelfenden Familienangehörigen. Des Öfteren (insbesondere bei Ausweisung der Quoten für bestimmte strukturelle Gruppen) wird auch die Arbeitslosenquote in Bezug zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Diese weisen i. d. R. höhere Werte als die konventionelle Arbeitslosenquote auf, da die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen nicht im Nenner berücksichtigt werden.

Kleinräumig, also in innerstädtischer Differenzierung der Stadtteile, können keine Arbeitslosenquoten berechnet werden, da zwar die Zahl der Arbeitslosen nicht aber die Höhe der entsprechenden Bezugsgrößen im Nenner auf Stadtteilebene bekannt ist. Daher werden so genannte Betroffenheitsquoten berechnet, die die Zahl der Arbeitslosen zur Gesamtmenge der Bevölkerung im „erwerbsfähigen Alter“ zwischen 15 und unter 65 in Beziehung setzt und somit innerstädtisch vergleichbar macht. Die Betroffenheitsquoten unterschätzen die Arbeitslosenquoten systematisch.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) sind die Arbeitslosen zwei unterschiedlichen Rechtskreisen zuzuordnen, die wiederum unterschiedliche Arten des Leistungsbezuges nach sich ziehen. Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I. Die Anwartschaftszeit für den Bezug des Arbeitslosengelds I gemäß § 123 SGB III ist dann erfüllt, wenn innerhalb der Rahmenfrist von zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit mindestens 360 Tage ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestand. Der Bezug des Arbeitslosengeldes wird nur bis zu einer von der Anwartschaftszeit und dem Alter abhängigen Höchstdauer von 6 bis 18 Monaten gewährt.

Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld I erschöpft ist bzw. die die nötigen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen, fallen in den Rechtskreis des SGB II. Sie haben Anspruch auf das Arbeitslosengeld II, das zusammen mit dem Sozialgeld für die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gehört.

Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rechtskreis des SGB II

Ergänzend zur klassischen Arbeitslosenstatistik erweitert die Statistik zum Rechtskreis des SGB II den Blick auf die Gesamtheit der Hilfebedürftigen in Folge von Arbeitslosigkeit. Hierbei wird unterschieden zwischen der Gruppe der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren sowie den nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die sich bis auf wenige Prozent aus der Gruppe von Kindern unter 15 Jahren zusammensetzt. Dabei besteht keine Identität zwischen der Gruppe der Arbeitslosen und der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Zu letzteren zählen z.B. auch Personen, die infolge von Erziehungs- oder Pflegeaufgaben an der Aufnahme einer versicherungspflichtigen Arbeit gehindert sind.

Ferner treten hier Personen auf, die ergänzend zu ihrem Einkommen auf eine Unterstützung im Rahmen des Arbeitslosengeldes I oder II angewiesen sind.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft – bestehend aus den erwerbsfähigen und den nicht erwerbsfähigen Mitgliedern eines Haushaltes im SGB II – ist im Rechtskreis des SGB III nicht definiert. Daher ist die Feststellung der Zahl der insgesamt von Arbeitslosigkeit betroffenen Angehörigen in SGB II und SGB III nicht möglich.

Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Unter das SGB XII fallen alle hilfebedürftigen Personen, die weder selbst erwerbsfähig sind noch in einer Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben. Hierunter zählen unter anderem die Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Pflegestufen

Per Gesetz werden drei Pflegestufen unterschieden. Je nach Hilfsbedürftigkeit wird die pflegebedürftige Person in eine dieser Stufen der Pflege eingeordnet. Grundsätzlich richtet sich die Pflegestufe nach dem Zeitbedarf der Pflege, entsprechend diesem wird die Stufe festgelegt und der Leistungsanspruch aus der Pflegeversicherung berechnet. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit einer Härtefall Regelung, die von den "normalen" Pflegesätzen abweicht.

Das Gesetz unterscheidet drei Stufen der Pflegebedürftigkeit nach denen der Pflegebedarf und somit die Pflegestufe festgelegt wird (Quelle: <http://www.gesetzliche-pflegeversicherung.com/pflegestufe.html>; Stand 15.02.2011; <http://www.pflegeverantwortung.de/pflegestufen-eins-zwei-drei/pflegestufe-null/2-voraussetzungen-bei-pflegestufe-null.html> (Zugriff am 26.03.2015))

- „Pflegestufe 0“: erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz
Die „Pflegestufe 0“ gehört nicht klassischerweise zu den drei Pflegestufen I bis III, sondern wird alltagssprachig gebraucht für Leistungen nach § 45a und § 45b SGB XI. Die Voraussetzungen zur Erhaltung der Pflegeversicherung orientieren sich an der erforderlichen Grundpflege, diese bezieht aber geistige Verwirrheitszustände, so wie sie in einer Demenz auftreten, nicht mit ein. Die Diagnose, unter anderem einer Demenz oder Alzheimer-Erkrankung, kann als relativer Hilfebedarf interpretiert werden, wenn auch explizit auf einen tatsächlichen Hilfebedarf geprüft werden muss. Enthalten ist hier auch der Bedarf an Grundpflege, er muss aber nicht das für "Pflegestufe 1" erforderliche Maß erreichen.
- Pflegestufe I: erheblich pflegebedürftig
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 90 Minuten betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.
- Pflegestufe II: schwer pflegebedürftig
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 3 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 2 Stunden entfallen müssen.
- Pflegestufe III: schwerst pflegebedürftig
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 4 Stunden entfallen müssen.
- Härtefall
Die Pflegekassen können in besonders gelagerten Einzelfällen zur Vermeidung von Härten Pflegebedürftige der Pflegestufe III als Härtefall anerkennen, wenn ein außergewöhnlich hoher Pflegeaufwand vorliegt, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt.

Wohngeld: Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld

Die Wohngeldstatistik umfasst nur das so genannte Tabellenwohngeld. Nicht enthalten ist das pauschalierte Wohngeld, das mit der Sozialhilfe ausgezahlt wird.

Quadratmeterpreise für vermietete Wohnungen

Aus der Grundgesamtheit der Wohngeld empfangenden Haushalte wurden die Mieterhaushalte mit Wohnungen über 25 m² zur Berechnung von Durchschnittsmieten (ohne Heizungszuschläge u. ä.) extrahiert.

Tageseinrichtung

Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden.

Krippe

Eine Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Hort

Eine Tageseinrichtung für schulpflichtige Kinder bis unter 14 Jahre.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

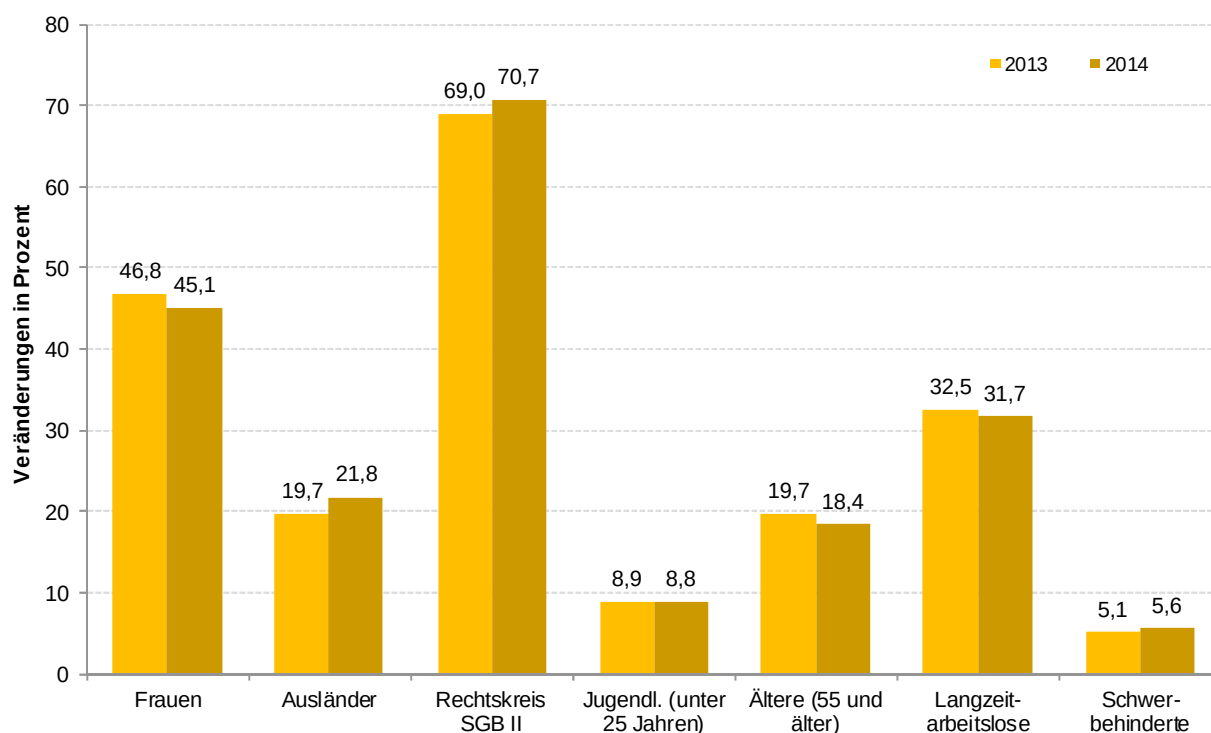
- Jahresbericht des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Monatliche Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit in Koblenz und der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg
- Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht auf ihren Web-Seiten umfangreiche Berichte zum Arbeitsmarkt und zu den Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende in hoher Aktualität und in einer räumlichen Auflösung bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise. Differenziert wird hier auch nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

Abb. 4.01: Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz

Strukturelle Gruppen	2010	2011	2012	2013	2014	Differenz zum Vorjahr	
	Mittelwerte der vier Quartalsmonate					Anzahl	Prozent
Arbeitslose	4.045	3.552	3.783	3.633	3.851	+ 219	+ 6,0
nach Geschlecht							
Männer	2.226	1.919	2.008	1.932	2.114	+ 182	+ 9,4
Frauen	1.819	1.633	1.775	1.700	1.737	+ 37	+ 2,2
nach Nationalität							
Deutsche	3.252	2.893	3.060	2.915	3.011	+ 96	+ 3,3
Ausländer	790	657	723	716	838	+ 122	+ 17,0
nach Rechtskreis							
SGB III	1.159	987	1.061	1.126	1.127	+ 2	+ 0,1
SGB II	2.886	2.565	2.722	2.507	2.724	+ 217	+ 8,7
nach Altersgruppe							
unter 25 Jahren	386	351	350	323	341	+ 18	+ 5,6
55 Jahre und älter	579	568	664	715	707	- 8	- 1,0
nach Beschäftigungsumfang							
Vollzeit	3.249	2.756	2.865	2.623	2.788	+ 165	+ 6,3
Teilzeit	686	696	819	856	930	+ 74	+ 8,7
weitere strukturelle Gruppen							
Schw erbehinderte	227	237	206	184	215	+ 31	+ 16,9
Langzeitarbeitslose	1.218	1.049	1.211	1.181	1.219	+ 38	+ 3,2

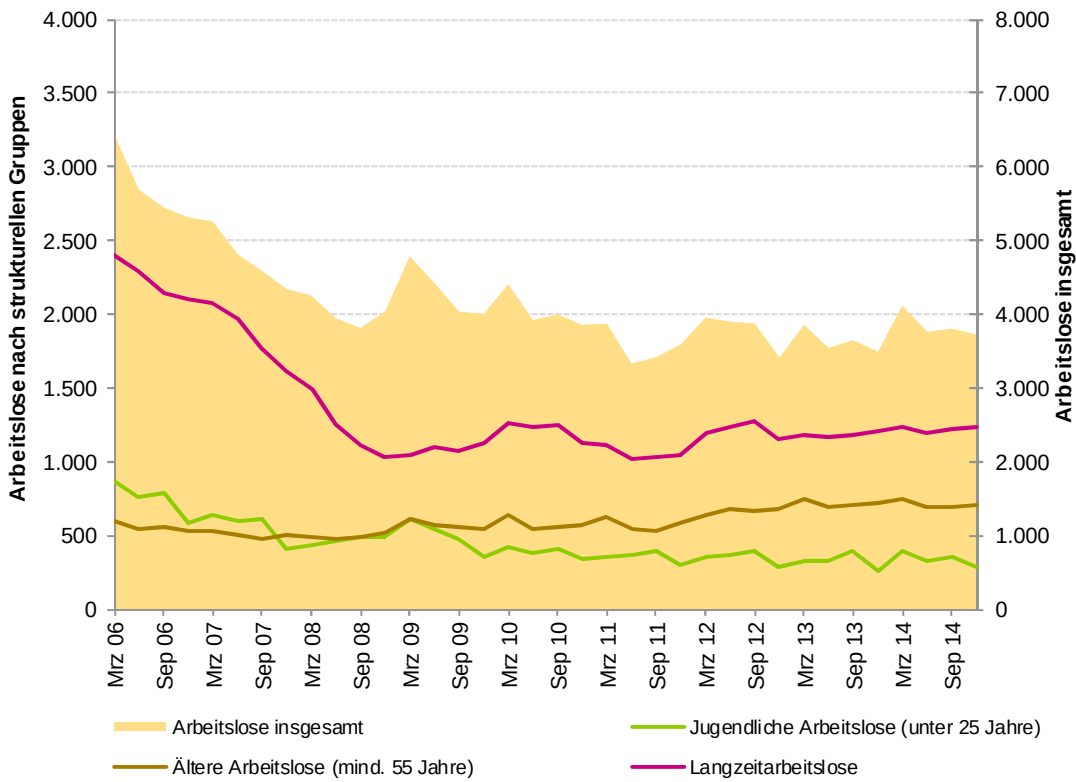
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.02: Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr



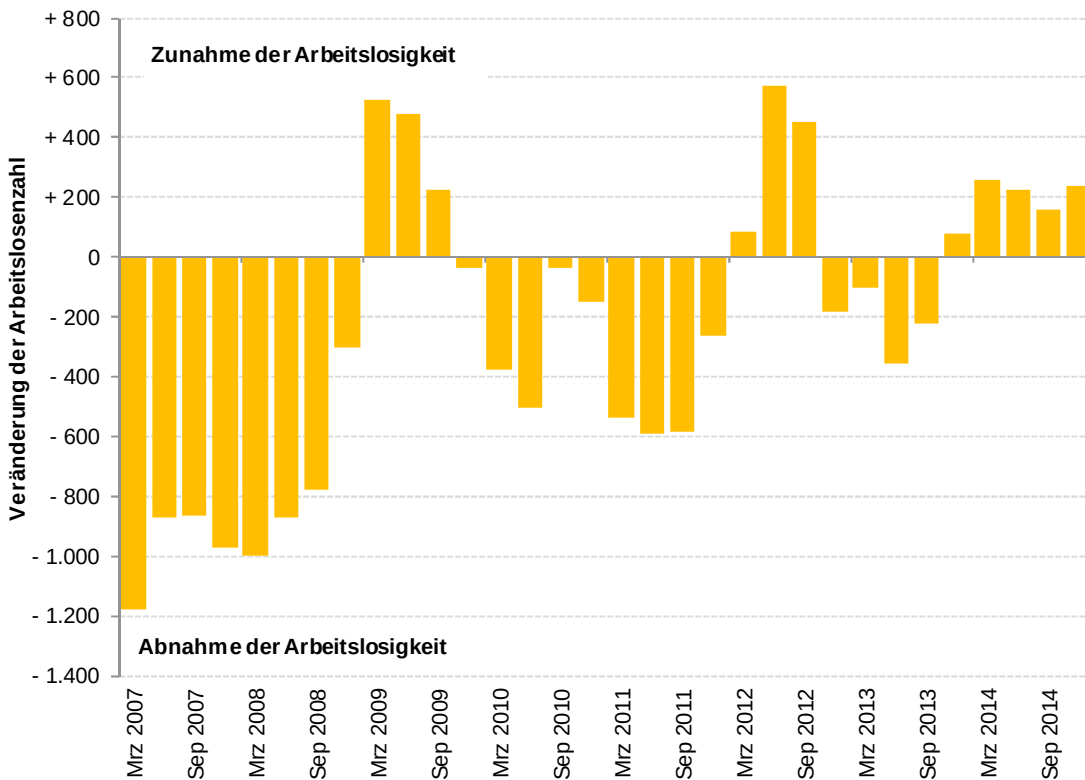
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.03: Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.04: Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.05: Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich

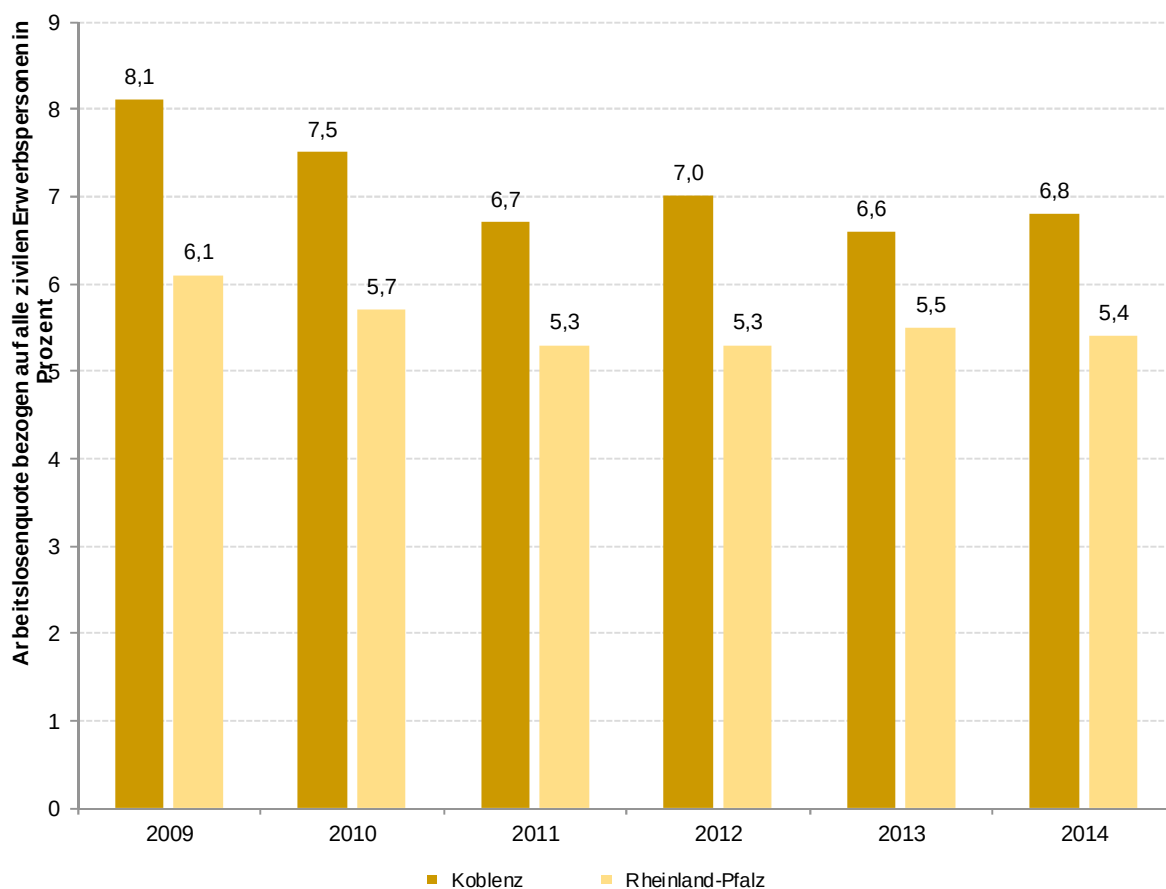
Gebiet	Jahr									
	2010		2011		2012		2013		2014	
	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²
	Prozent									
Rheinland-Pfalz	5,7	- 5,8	5,3	- 7,5	5,3	+ 0,0	5,5	+ 4,7	5,4	- 0,5
kreisfreie Städte										
Koblenz	7,5	- 6,7	6,7	- 11,5	7,0	+ 6,1	6,6	- 3,7	6,8	+ 5,0
Trier	6,1	- 8,0	5,9	- 4,0	5,6	- 3,4	5,7	+ 3,9	5,6	- 1,9
Kaiserslautern	10,6	- 1,7	10,5	+ 0,1	10,4	+ 0,6	10,6	+ 3,5	10,3	- 2,6
Ludwigshafen	9,6	- 2,8	9,6	- 0,4	9,3	- 2,6	9,2	+ 0,6	9,1	+ 1,1
Mainz	6,2	- 3,5	6,1	- 2,0	5,9	- 0,7	6,1	+ 6,7	6,4	+ 5,9
Landkreise										
Mayen-Koblenz	5,6	- 3,1	5,0	- 10,0	5,0	+ 0,2	4,9	- 0,1	4,8	- 1,8
Neuwied	6,3	- 5,9	5,7	- 10,8	5,9	+ 4,4	5,9	+ 0,9	5,9	+ 1,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	4,7	- 16,1	4,3	- 8,4	4,5	+ 4,8	4,8	+ 7,1	4,6	- 1,4
Rhein-Lahn-Kreis	4,7	- 7,4	4,2	- 9,4	4,2	- 0,3	4,3	+ 2,4	4,3	+ 0,5
Westerwaldkreis	4,8	- 12,6	4,2	- 13,9	3,9	- 5,1	4,2	+ 6,0	4,0	- 2,7

¹ Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

² Veränderung der Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahr

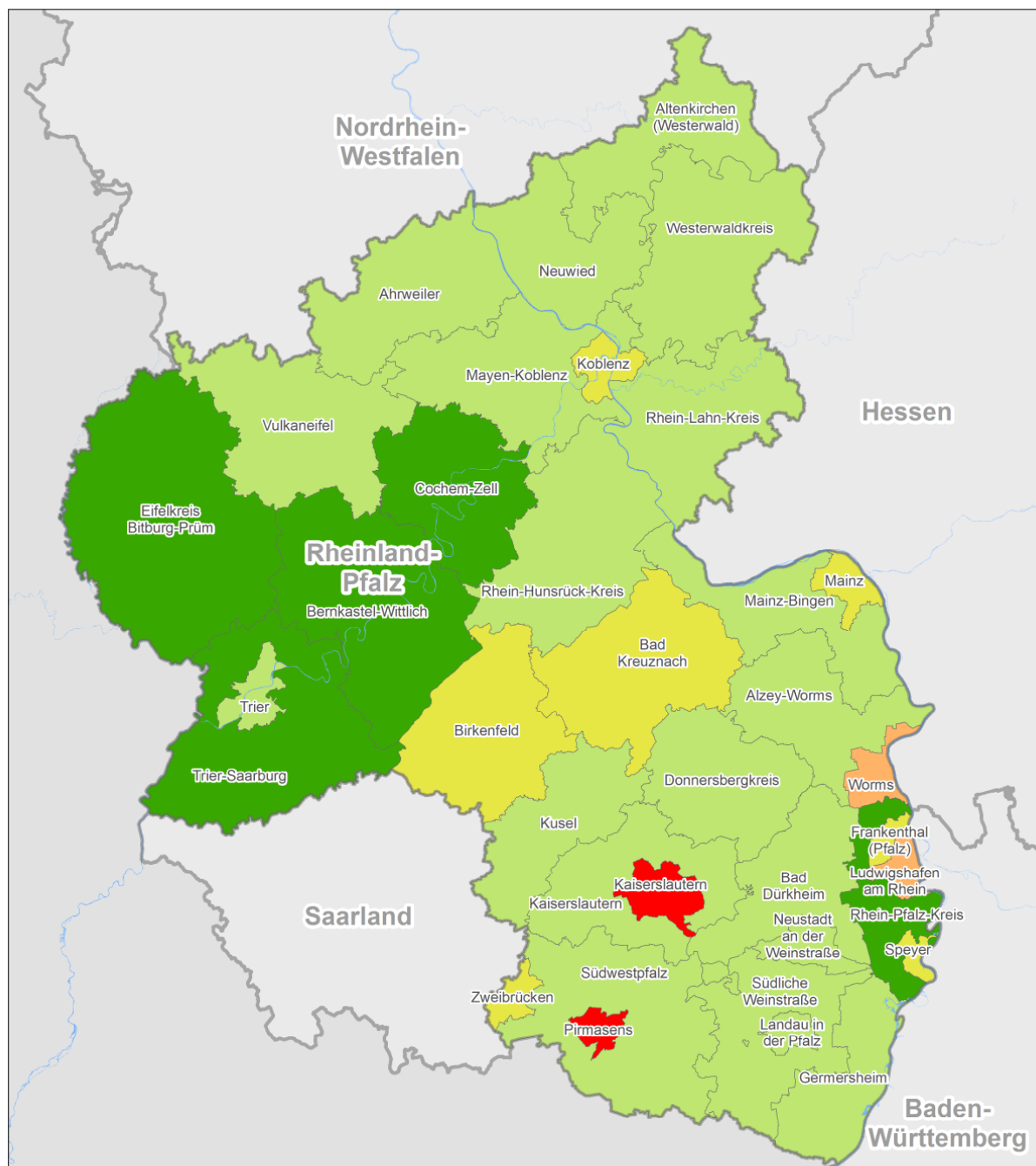
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.06: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.07: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Arbeitslose in Kreisen und kreisfreien Städten

Arbeitslosenquoten in Prozent
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

- 10 % und mehr
- 8 % bis unter 10 %
- 6 % bis unter 8 %
- 4 % bis unter 6 %
- unter 4 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.08: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich

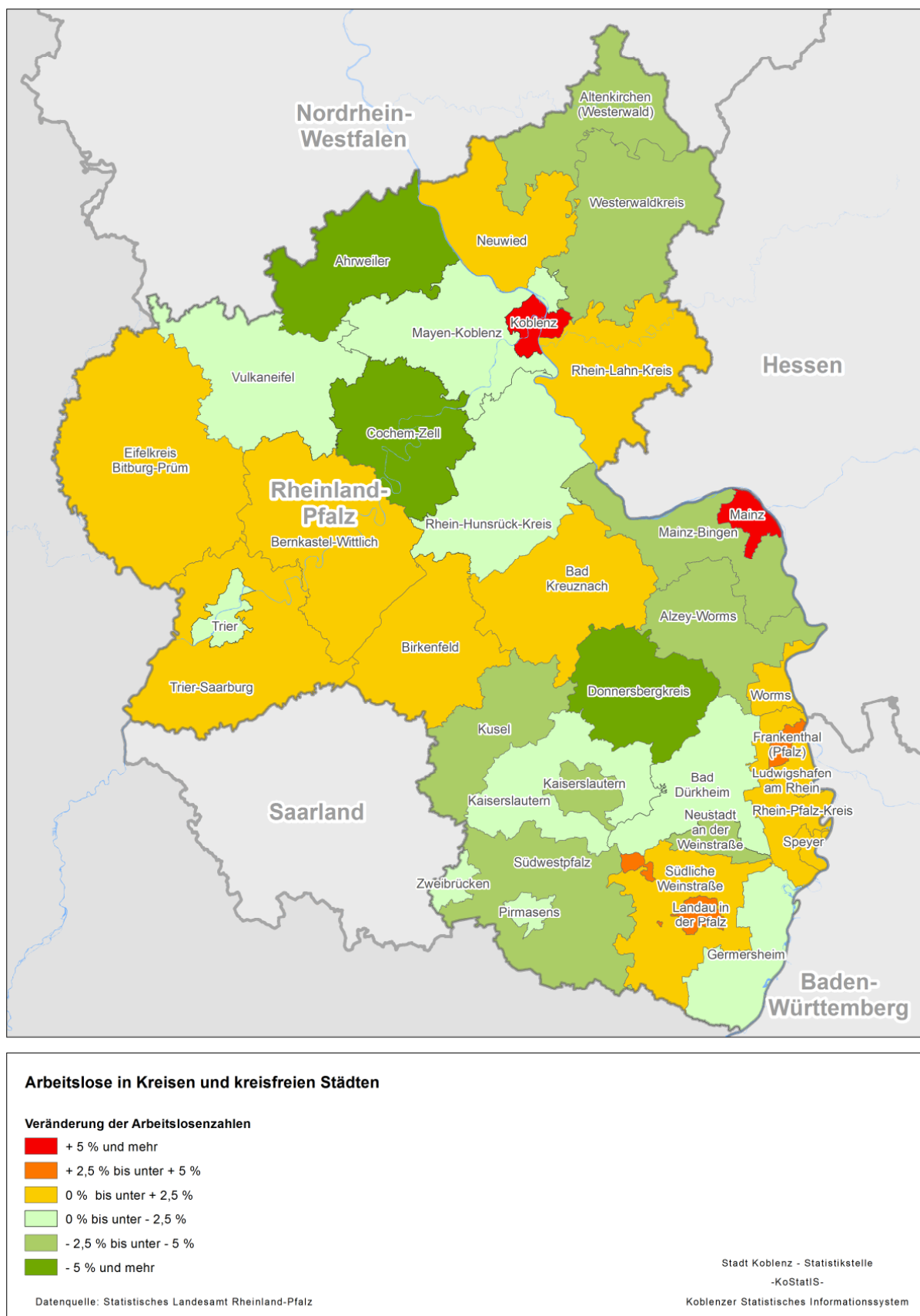


Abb. 4.09: Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen

Stadtteil	Insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeits- losen	Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeits- losen
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent
Altstadt	274	3.992	6,9	68	793	8,5
Mitte	96	2.868	3,4	17	312	5,5
Süd	260	4.929	5,3	38	485	7,8
Oberwerth	20	827	2,4	0	31	0,8
Karthause Nord	71	2.141	3,3	16	205	7,8
Karthäuserhofgelände	23	1.110	2,0	3	62	5,2
Karthause Flugfeld	193	3.498	5,5	51	441	11,6
Goldgrube	193	2.859	6,7	56	431	12,9
Rauental	207	3.215	6,4	54	462	11,7
Moselweiß	108	2.255	4,8	18	233	7,7
Stolzenfels	13	230	5,4	3	30	8,3
Lay	22	1.150	1,9	4	55	6,4
Lützel	539	5.589	9,6	152	1.353	11,3
Metternich	251	6.742	3,7	43	570	7,5
Neuendorf	445	3.845	11,6	147	981	15,0
Wallersheim	130	2.318	5,6	23	316	7,3
Kesselheim	71	1.744	4,1	19	234	7,9
Güls	107	3.737	2,9	15	195	7,6
Rübenach	115	3.439	3,4	14	229	6,0
Bubenheim	27	930	2,8	5	84	6,3
Ehrenbreitstein	119	1.477	8,1	23	224	10,4
Niederberg	99	2.021	4,9	17	173	10,0
Asterstein	99	1.768	5,6	9	129	6,6
Pfaffendorf	92	1.929	4,8	20	211	9,4
Pfaffendorfer Höhe	68	1.770	3,8	8	127	5,9
Horchheim	83	2.055	4,0	5	146	3,1
Horchheimer Höhe	49	1.332	3,7	7	83	7,8
Arzheim	25	1.371	1,8	2	44	5,1
Arenberg	30	1.611	1,9	3	88	2,8
Immendorf	19	885	2,1	2	24	6,3
nicht zugeordnet	6	-	*	-	-	*
Koblenz	3.845	73.637	5,2	838	8.751	9,6

Hinweise

Dies sind **keine Arbeitslosenquoten**

Arbeitslosenzahlen als Mittelwerte der vier Jahresquartale; Stichtag der Bevölkerungszahlen: 30.6. des Jahres

Datenquelle: Agentur für Arbeit Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Melderegister Stadt Koblenz;

eigene Berechnungen

noch Abb. 4.09:

Unter-25-jährige			55 Jahre und älter			Stadtteil
Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 25 Jahre)	Anteil der Arbeits- losen	Arbeitslose	Einwohner (55 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeits- losen	
Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent	
24	841	2,9	48	500	9,6	Altstadt
8	545	1,4	16	399	4,1	Mitte
21	894	2,4	44	705	6,2	Süd
1	75	1,0	6	187	3,1	Oberwerth
5	410	1,1	17	415	4,1	Karthause Nord
2	205	1,0	5	216	2,4	Karthäuserhofgelände
18	723	2,5	28	714	3,9	Karthause Flugfeld
13	517	2,6	40	562	7,2	Goldgrube
15	598	2,5	46	621	7,4	Rauental
6	447	1,3	23	435	5,3	Moselw eiß
1	25	3,0	3	60	4,2	Stolzenfels
3	190	1,6	4	286	1,5	Lay
53	1.161	4,5	85	861	9,8	Lützel
28	1.506	1,9	53	1.307	4,0	Metternich
37	804	4,6	70	690	10,1	Neuendorf
16	386	4,0	29	497	5,9	Wallersheim
7	276	2,4	14	347	3,9	Kesselheim
7	650	1,1	24	831	2,9	Güls
11	567	1,9	25	670	3,7	Rübenach
2	136	1,7	5	202	2,2	Bubenheim
13	275	4,6	15	232	6,6	Ehrenbreitstein
8	318	2,4	17	406	4,1	Niederberg
10	309	3,2	20	388	5,1	Asterstein
10	281	3,5	16	358	4,5	Pfaffendorf
6	290	2,0	11	337	3,2	Pfaffendorfer Höhe
9	329	2,8	16	420	3,8	Horchheim
4	156	2,6	15	297	5,1	Horchheimer Höhe
3	205	1,3	7	332	2,1	Arzheim
2	276	0,6	5	357	1,3	Arenberg
1	151	0,5	3	228	1,1	Immendorf
-	-	*	-	-	*	nicht zugeordnet
340	13.546	2,5	706	13.860	5,1	Koblenz

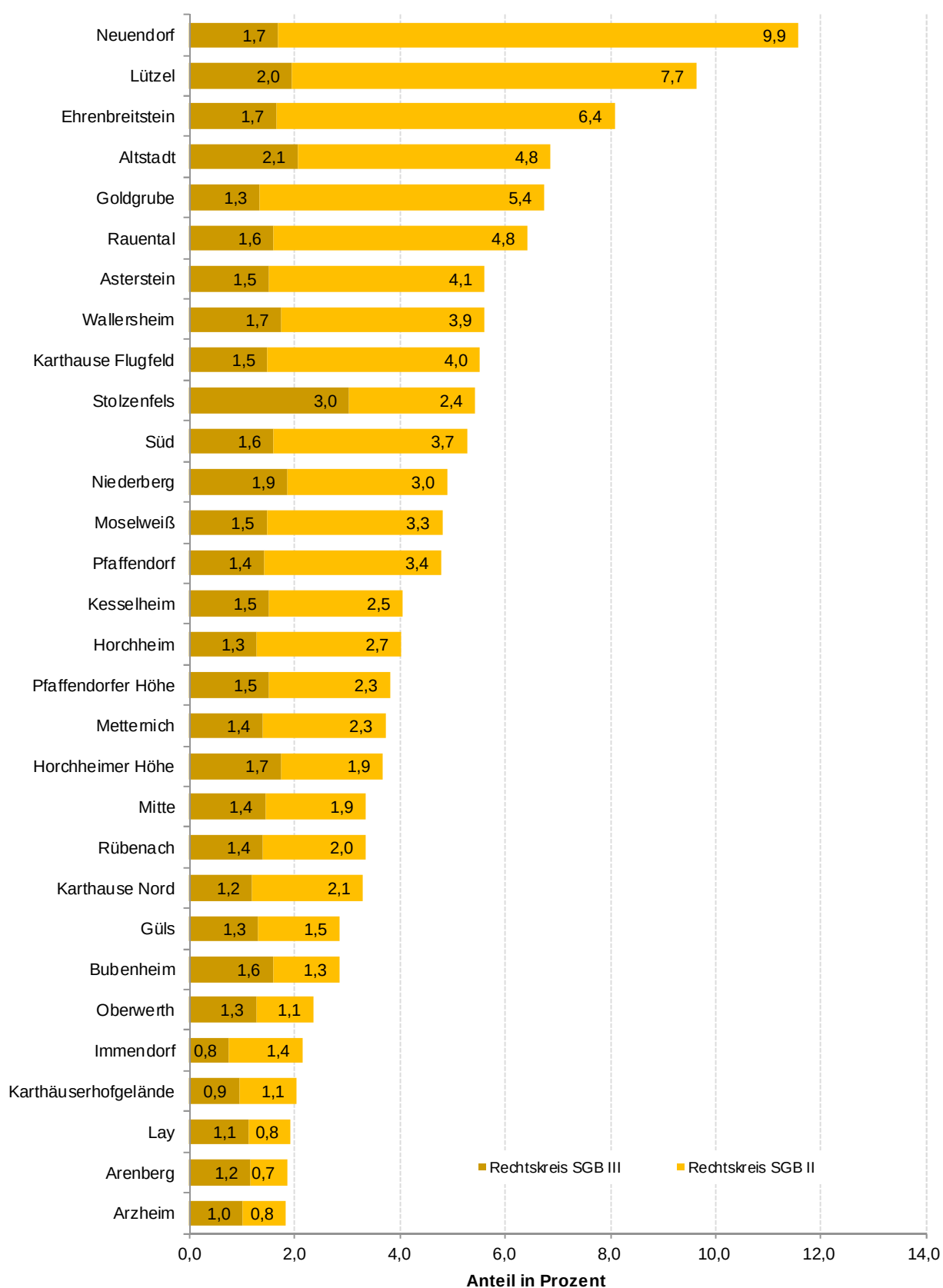
Abb. 4.10: Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren

Stadtteil	Durchschnittliche Arbeitslosenzahlen					Veränderung* zum Vorjahr	
	2010	2011	2012	2013	2014		
	Anzahl (Mittelwerte der vier Jahresquartale)					Anzahl	Prozent
Altstadt	289	231	276	254	274	+ 20	+ 8,0
Mitte	110	102	93	95	96	+ 1	+ 1,3
Süd	261	245	266	235	260	+ 25	+ 10,6
Oberw erth	16	17	14	15	20	+ 4	+ 27,9
Karthause Nord	76	70	72	69	71	+ 2	+ 2,5
Karthäuserhofgelände	33	27	26	26	23	- 3	- 12,5
Karthause Flugfeld	187	160	181	177	193	+ 16	+ 9,2
Goldgrube	232	204	215	197	193	- 4	- 1,9
Raumental	241	199	190	192	207	+ 15	+ 7,8
Moselw eiß	109	106	114	108	108	+ 1	+ 0,7
Stolzenfels	8	9	10	13	13	- 1	- 5,7
Lay	31	19	20	21	22	+ 2	+ 7,2
Lützel	546	490	536	497	539	+ 42	+ 8,4
Metternich	278	241	253	243	251	+ 8	+ 3,3
Neuendorf	402	355	414	413	445	+ 32	+ 7,8
Wallersheim	147	120	137	126	130	+ 4	+ 3,0
Kesselheim	85	70	78	78	71	- 7	- 9,3
Güls	117	99	108	109	107	- 3	- 2,3
Rübenach	116	110	110	93	115	+ 22	+ 23,9
Bubenheim	27	24	24	20	27	+ 7	+ 32,5
Ehrenbreitstein	113	111	112	108	119	+ 12	+ 10,7
Niederberg	120	104	95	94	99	+ 5	+ 5,3
Asterstein	88	77	83	82	99	+ 17	+ 20,7
Pfaffendorf	99	78	79	86	92	+ 7	+ 7,9
Pfaffendorfer Höhe	69	59	64	66	68	+ 2	+ 2,7
Horchheim	84	75	77	79	83	+ 4	+ 5,4
Horchheimer Höhe	52	49	51	51	49	- 2	- 3,4
Arzheim	30	31	33	31	25	- 5	- 17,2
Arenberg	33	33	32	35	30	- 5	- 13,7
Immendorf	24	22	21	20	19	- 1	- 5,0
nicht zugeordnet	26	22	2	4	6	+ 2	*
Koblenz	4.045	3.552	3.783	3.633	3.851	+ 218	+ 6,0

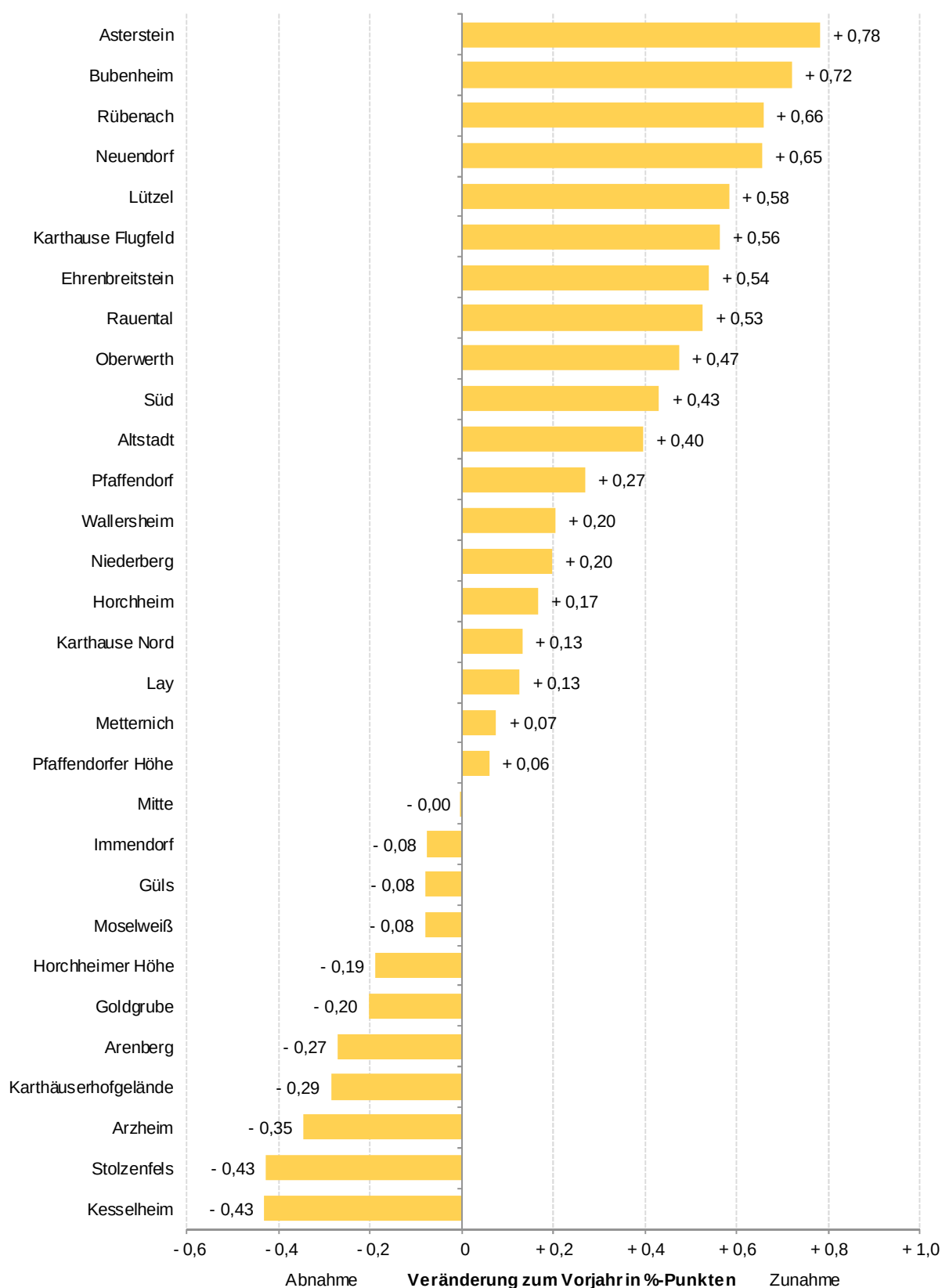
* Durch die Ganzzahl-Formatierung kann es zu rundungsbedingten Abweichungen in der Darstellung der Differenz kommen

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.11: Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen

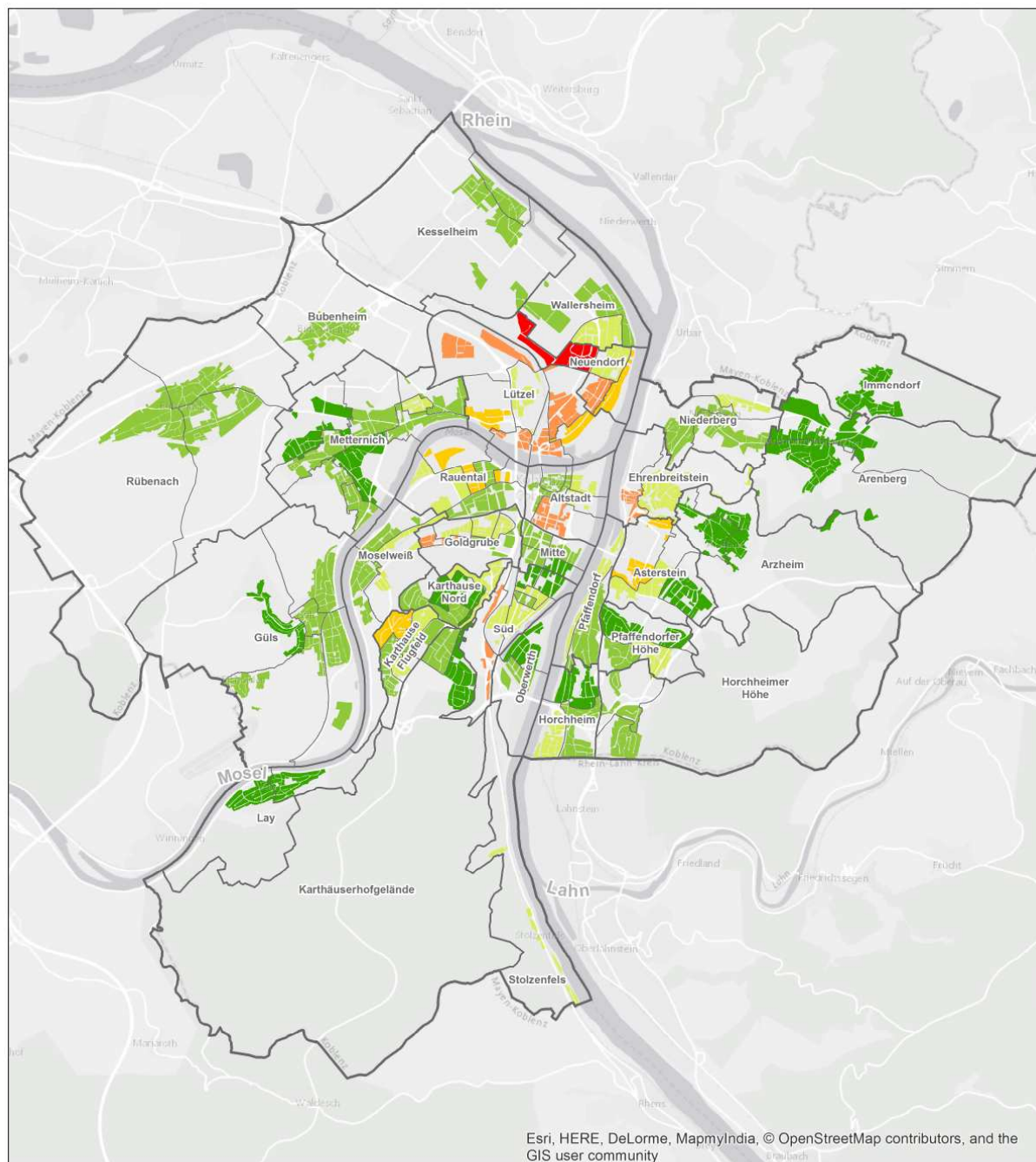


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.12: Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.13: Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel



Anteile der Arbeitslosen in Koblenz

Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

- 15,0 % und mehr
- 10,0 bis unter 15,0 %
- 7,5 bis unter 10,0 %
- 5,0 bis unter 7,5 %
- 2,5 bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

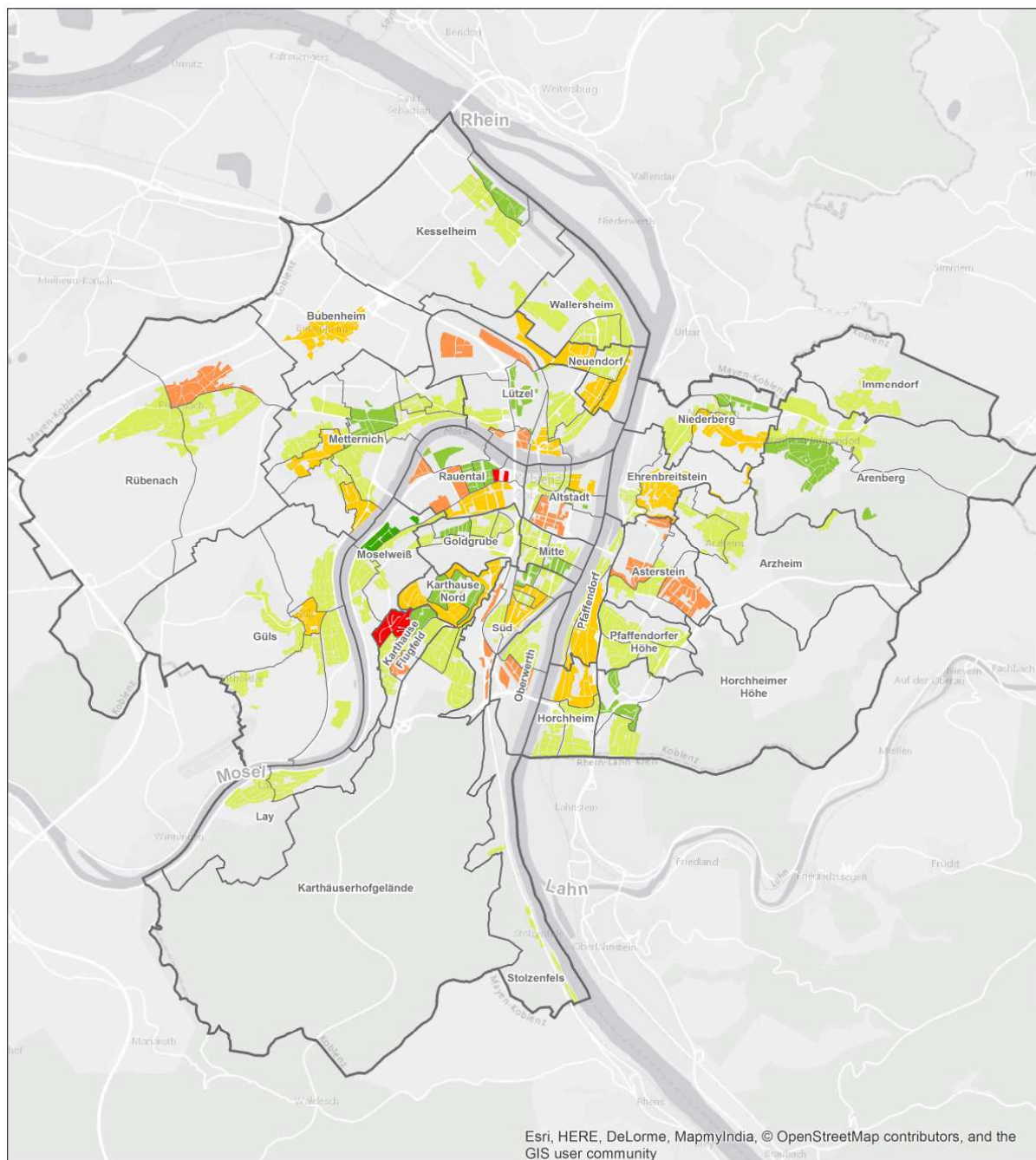
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.14: Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)



Anteile der Arbeitslosen in Koblenz

Veränderung des Anteils an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr

- + 2,0 und mehr
- + 1,0 bis unter + 2,0
- + 0,5 bis unter + 1,0
- unter + 0,5 bis unter - 0,5
- - 0,5 bis unter - 1,0
- - 1,0 und mehr

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

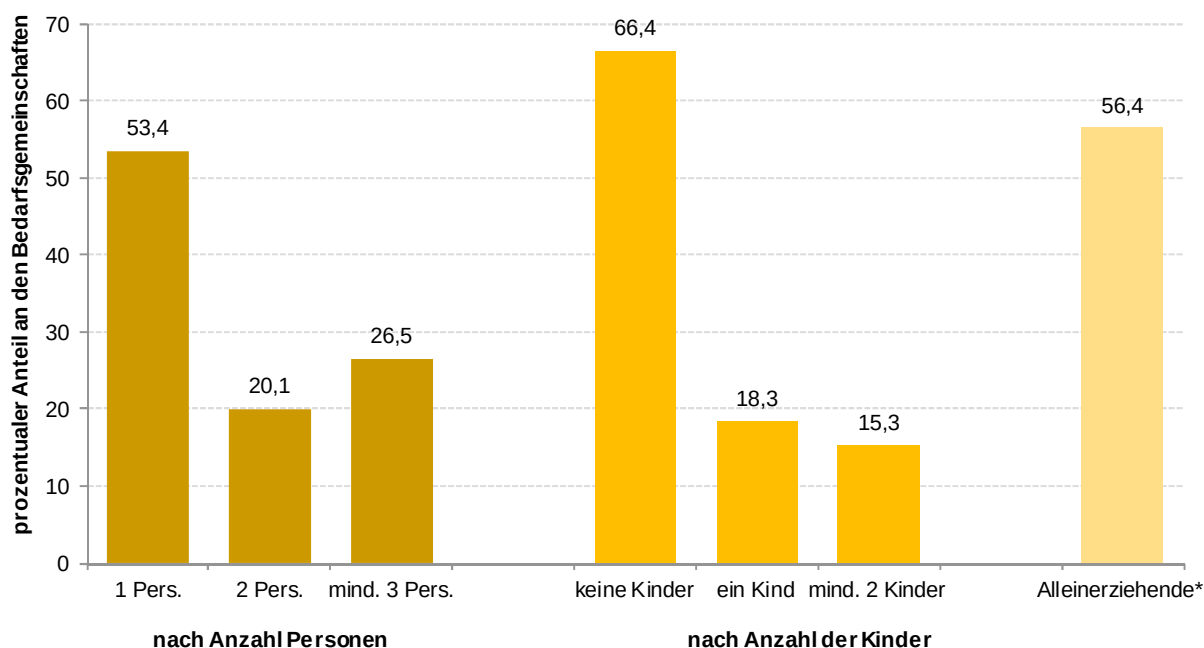
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.15: Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten

Differenzierung der Bedarfsgemeinschaften		Bestand am Stichtag					Veränderung im Vorjahresvergleich	
		31.12.2013	31.03.2014	30.06.2014	30.09.2014	30.12.2014		
		Anzahl					Anzahl	Prozent
Bedarfsgemeinschaften		4.406	4.668	4.624	4.613	4.597	+ 191	+ 4,3
	nach Zahl der Personen:							
	1	2.348	2.511	2.473	2.475	2.457	+ 109	+ 4,6
	2	888	960	948	921	922	+ 34	+ 3,8
	3 und mehr	1.170	1.197	1.203	1.217	1.218	+ 48	+ 4,1
	nach Zahl der Kinder:							
	1	832	860	850	839	842	+ 10	+ 1,2
	2 und mehr	676	682	693	711	702	+ 26	+ 3,8
	Alleinerziehende	903	905	899	888	871	- 32	- 3,5
	nach Art des Leistungsbezugs:							
	Lebensunterhalt (ALG II)	3.978	4.286	4.165	4.141	4.119	+ 141	+ 3,5
	Unterkunft	4.212	4.446	4.420	4.389	4.366	+ 154	+ 3,7
	Sozialgeld	733	816	809	814	770	+ 37	+ 5,0

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.16: Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)



* Anteil der Alleinerziehenden bezogen auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

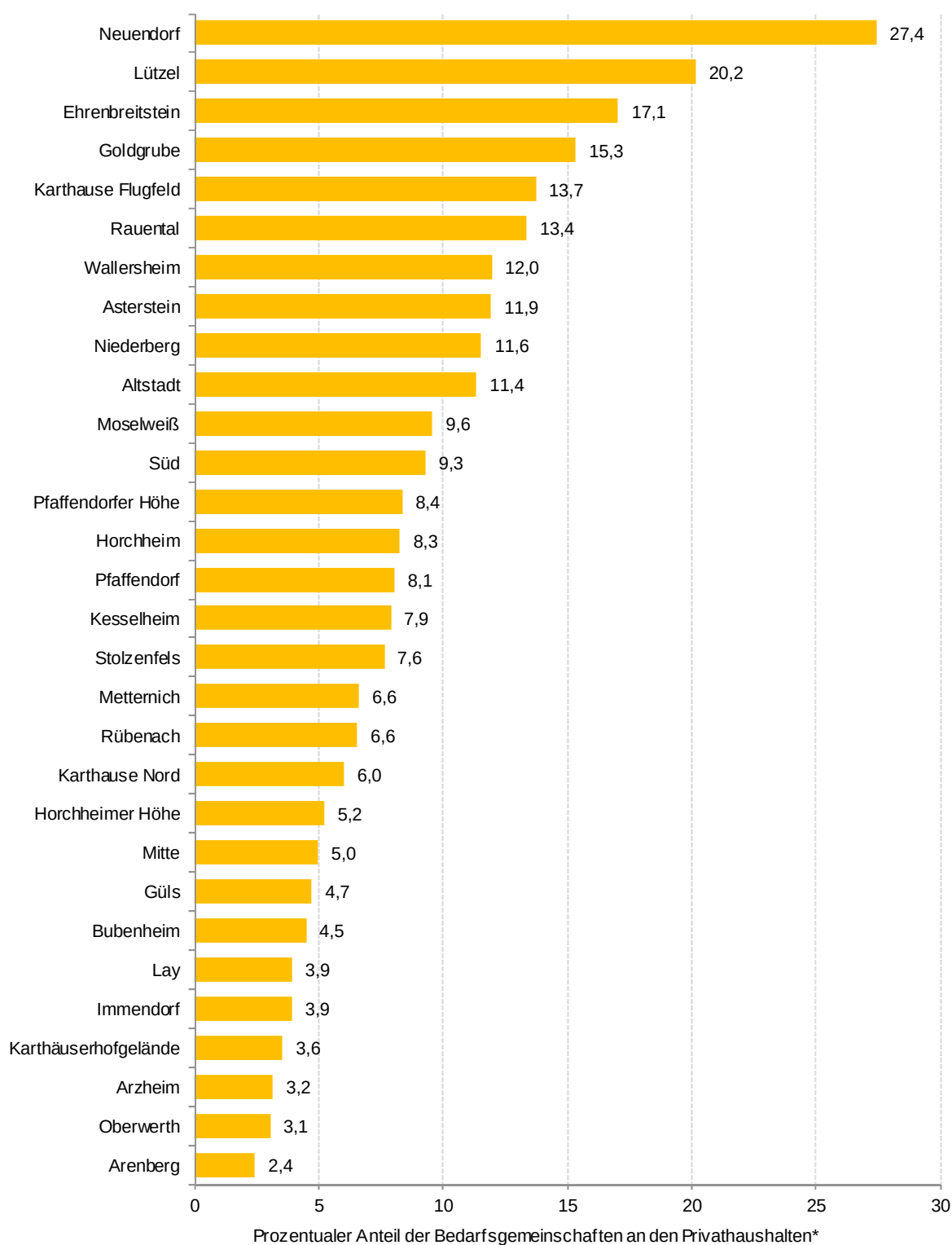
Abb. 4.17: Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen

Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		davon			
			mit Kindern		ohne Kinder	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	326	11,4	63	20,9	263	10,2
Mitte	99	5,0	20	8,4	79	4,5
Süd	310	9,3	71	12,7	239	8,6
Oberwerth	14	3,1	-	-	14	4,4
Karthause Nord	69	6,0	13	5,3	56	6,2
Karthäuserhofgelände	22	3,6	4	2,2	18	4,1
Karthause Flugfeld	228	13,7	137	22,4	91	8,7
Goldgrube	289	15,3	84	25,9	205	13,1
Raental	282	13,4	73	18,7	209	12,2
Moselweiß	129	9,6	38	12,7	91	8,7
Stolzenfels	10	7,6	4	20,0	6	5,4
Lay	23	3,9	7	4,5	16	3,7
Lützel	705	20,2	252	34,2	453	16,4
Metternich	271	6,6	83	11,3	188	5,6
Neuendorf	574	27,4	244	35,0	330	23,7
Wallerstein	144	12,0	67	18,6	77	9,1
Kesselheim	75	7,9	28	12,1	47	6,6
Güls	100	4,7	31	6,1	69	4,3
Rübenach	125	6,6	44	8,7	81	5,8
Bubenheim	22	4,5	7	4,7	15	4,4
Ehrenbreitstein	158	17,1	47	24,1	111	15,2
Niederberg	129	11,6	52	17,4	77	9,4
Asterstein	109	11,9	48	16,9	61	9,7
Pfaffendorf	98	8,1	29	12,4	69	7,0
Pfaffendorfer Höhe	78	8,4	38	11,6	40	6,6
Horchheim	97	8,3	22	8,1	75	8,3
Horchheimer Höhe	42	5,2	15	9,6	27	4,2
Arzheim	23	3,2	9	4,5	14	2,6
Arenberg	20	2,4	5	2,0	15	2,7
Immendorf	18	3,9	6	4,2	12	3,8
nicht zugeordnet	8	*	3	*	5	*
Koblenz	4.597	10,6	1.544	15,8	3.053	9,0

¹ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren² prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und Kindern unter 18 Jahren³ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und ohne Kinder

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

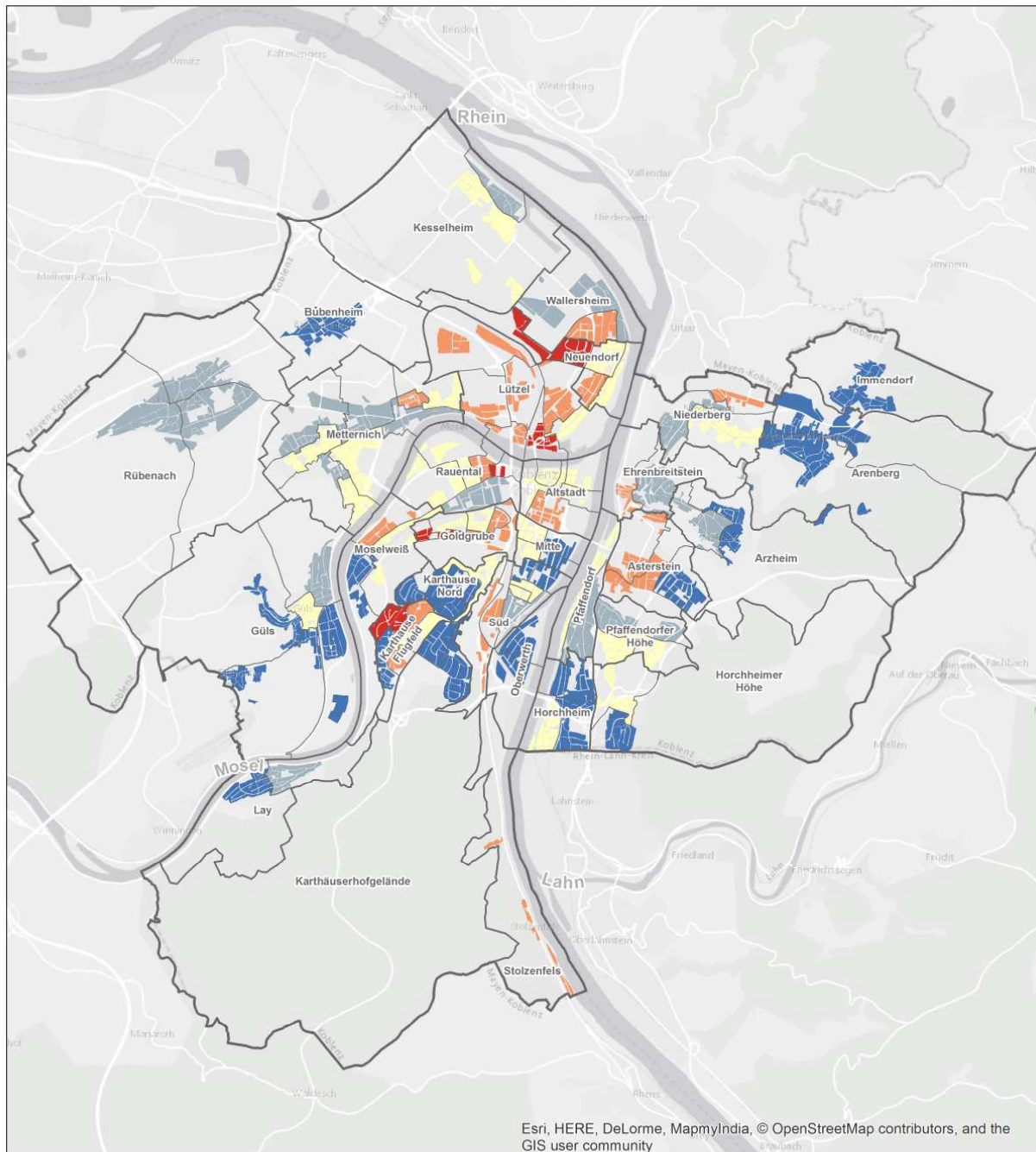
Abb. 4.18: Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen



* Privathaushalte mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.19: Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken



Betroffenheitsquoten der Haushalte mit Kindern

Anteil von Haushalten mit Kindern, im Rechtskreis SGB II

- 40 % und mehr
- 20 % bis unter 40 %
- 10 % bis unter 20 %
- 5 % bis unter 10 %
- unter 5 %

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.20: Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Merkmal	Einheit	Stichtag des Bestandsabzugs				
		2010	2011	2012	2013	2014
Leistungsberechtigte insgesamt	Anzahl	9.866	9.316	8.898	8.545	8.937
	Quote ¹	11,9	11,2	10,4	9,9	10,3
davon						
erw erbsfähige Hilfebedürftige	Anzahl	6.967	6.554	6.194	5.973	6.279
	Quote ²	10,0	9,3	8,6	8,2	8,5
nicht erw erbsfähige Hilfebedürftige	Anzahl	2.899	2.762	2.704	2.572	2.658
	Quote ³	22,0	21,0	20,7	19,7	20,2
erw erbsfähige Hilfebedürftige differenziert nach...						
Geschlecht						
Frauen	Anzahl	3.569	3.394	3.267	3.165	3.263
	Quote ²	10,1	9,6	9,0	8,6	8,8
Männer	Anzahl	3.398	3.160	2.927	2.808	3.016
	Quote ²	9,8	9,1	8,2	7,7	8,2
Alter						
unter 25 Jahre	Anzahl	1.266	1.195	1.199	1.150	1.208
	Quote ⁴	10,7	10,0	9,2	8,6	8,9
25 bis unter 65 Jahre	Anzahl	5.701	5.359	4.995	4.823	5.071
	Quote ⁵	9,8	9,2	8,5	8,1	8,4
Nationalität						
Deutsche	Anzahl	5.146	4.886	4.580	4.315	4.401
	Quote ²	8,2	7,8	7,1	6,6	6,8
Ausländer	Anzahl	1.821	1.668	1.614	1.658	1.878
	Quote ²	25,2	22,7	21,3	20,7	21,5
darunter: Ausländer unter 25 Jahre	Anzahl	268	231	266	282	329
	Quote ⁴	22,6	20,0	22,4	21,7	22,7

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität und Geschlecht

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97 % aller nicht erw erbsfähigen Hilfebedürftigen sind in diesem Alter)

⁴ Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 25 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität

⁵ Bevölkerung im Alter zwischen 25 und unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.21: Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen

Stadtteil	Leistungsempfänger nach SGB II am 31.12.2014					
	insgesamt		davon			
			erwerbsfähige Hilfebedürftige		nichterwerbsfähige Hilfebedürftige	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	505	11,6	401	10,0	104	27,9
Mitte	167	5,2	133	4,6	34	10,8
Süd	494	8,8	387	7,9	107	15,3
Oberwerth	16	1,5	16	1,9	-	0,0
Karthause Nord	107	4,3	87	4,1	20	6,2
Karthäuserhofgelände	32	2,4	27	2,4	5	2,4
Karthause Flugfeld	635	14,5	362	10,3	273	31,2
Goldgrube	499	15,3	374	13,1	125	30,3
Raumental	473	12,6	360	11,2	113	21,4
Moselweiß	224	8,5	169	7,5	55	14,3
Stolzenfels	18	7,1	12	5,2	6	24,0
Lay	37	2,8	27	2,3	10	5,2
Lützel	1.456	21,9	1.016	18,2	440	41,3
Metternich	487	6,3	353	5,2	134	14,3
Neuendorf	1.353	27,3	872	22,7	481	43,5
Wallertheim	322	11,5	205	8,8	117	24,3
Kesselheim	152	7,4	102	5,8	50	15,8
Güls	176	4,0	122	3,3	54	8,2
Rübenach	221	5,3	152	4,4	69	10,0
Bubenheim	40	3,6	29	3,1	11	5,6
Ehrenbreitstein	278	16,1	207	14,0	71	28,2
Niederberg	270	11,2	178	8,8	92	23,7
Asterstein	277	12,4	182	10,3	95	20,7
Pfaffendorf	158	7,1	119	6,2	39	13,2
Pfaffendorfer Höhe	181	8,2	122	6,9	59	13,5
Horchheim	156	6,5	121	5,9	35	10,4
Horchheimer Höhe	79	5,2	57	4,3	22	11,2
Arzheim	42	2,6	30	2,2	12	4,6
Arenberg	35	1,8	22	1,4	13	3,7
Immendorf	32	3,0	23	2,6	9	5,2
nicht zugeordnet	15	*	12	*	3	*
Koblenz	8.937	10,3	6.279	8,5	2.658	20,2

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97% aller nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sind in diesem Alter)

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

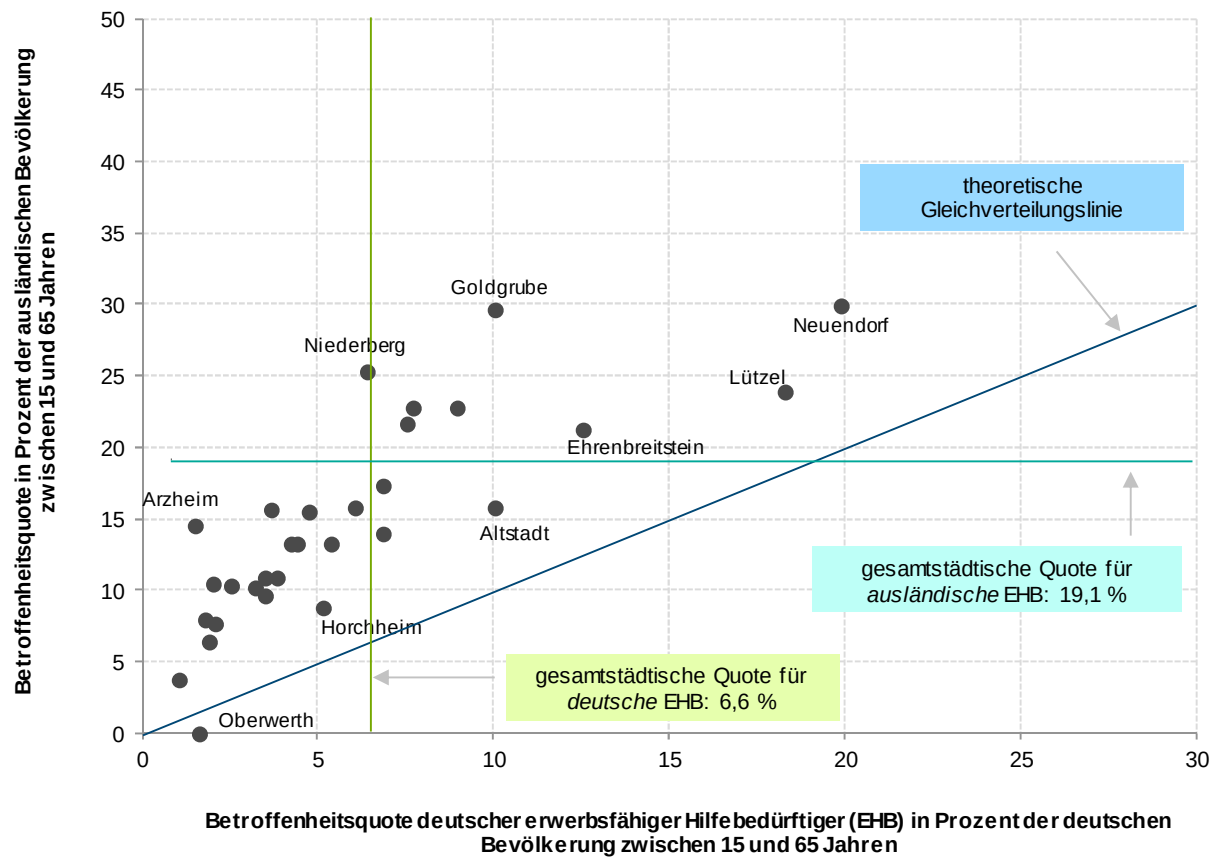
Abb. 4.22: Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität

Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II am 31.12.2014							
	nach Alter				nach Nationalität			
	15 bis u. 25		25 bis u. 65		Deutsche		Ausländer	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹
Altstadt	62	7,4	339	10,8	265	10,0	136	15,8
Mitte	31	5,7	102	4,4	97	3,8	36	10,9
Süd	68	7,6	319	7,9	312	6,9	75	13,9
Oberwerth	2	2,7	14	1,9	16	1,6	-	0,0
Karthause Nord	9	2,2	78	4,5	65	3,2	22	10,2
Karthäuserhof-gelände	2	1,0	25	2,8	23	1,9	4	6,5
Karthause Flugfeld	76	10,5	286	10,3	253	7,5	109	21,7
Goldgrube	69	13,3	305	13,0	233	10,0	141	29,7
Rauental	52	8,7	308	11,8	244	9,0	116	22,7
Moselweiß	31	6,9	138	7,6	128	6,0	41	15,8
Stolzenfels	-	0,0	12	5,9	7	3,7	5	15,6
Lay	3	1,6	24	2,5	22	1,8	5	7,9
Lützel	216	18,6	800	18,1	640	18,3	376	23,9
Metternich	74	4,9	279	5,3	272	4,2	81	13,3
Neuendorf	173	21,5	699	23,0	529	19,9	343	29,9
Wallersheim	39	10,1	166	8,6	143	6,9	62	17,3
Kesselheim	15	5,4	87	5,9	69	4,4	33	13,3
Güls	18	2,8	104	3,4	101	2,5	21	10,3
Rübenach	29	5,1	123	4,3	124	3,5	28	9,7
Bubenheim	4	2,9	25	3,1	19	2,0	10	10,4
Ehrenbreitstein	44	16,0	163	13,6	153	12,5	54	21,3
Niederberg	42	13,2	136	8,0	129	6,4	49	25,3
Asterstein	52	16,8	130	8,9	148	7,7	34	22,8
Pfaffendorf	20	7,1	99	6,0	84	4,7	35	15,6
Pfaffendorfer Höhe	31	10,7	91	6,1	103	5,4	19	13,3
Horchheim	23	7,0	98	5,7	107	5,2	14	8,8
Horchheimer Höhe	12	7,7	45	3,8	47	3,5	10	10,9
Arzheim	6	2,9	24	2,1	23	1,5	7	14,6
Arenberg	-	0,0	22	1,6	18	1,0	4	3,7
Immendorf	4	2,6	19	2,6	21	2,1	2	7,7
nicht zugeordnet	1	*	11	*	6	*	6	*
Koblenz	1.208	8,9	5.071	8,4	4.401	6,6	1.878	19,1

¹ Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand

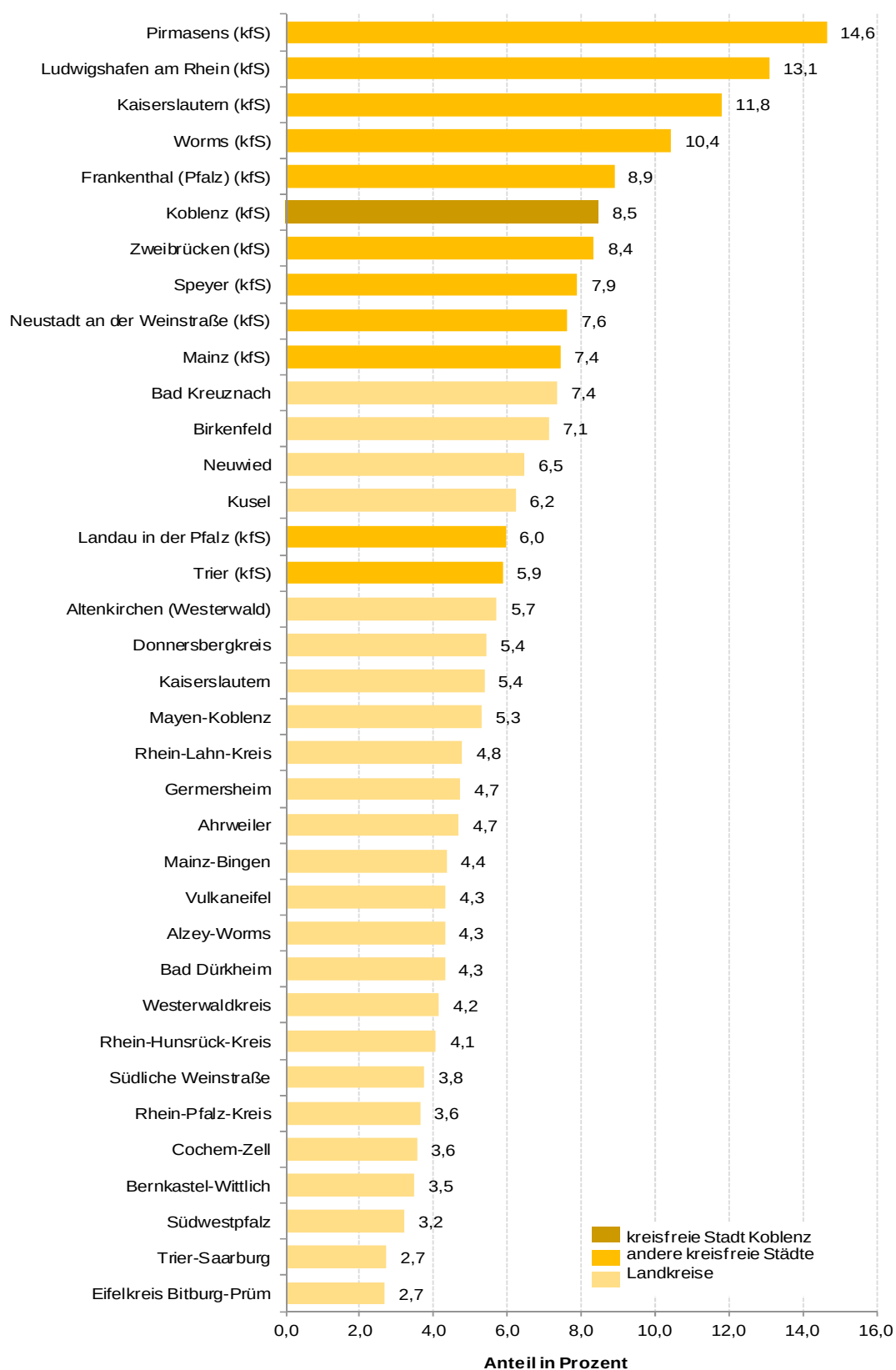
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.23: Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen



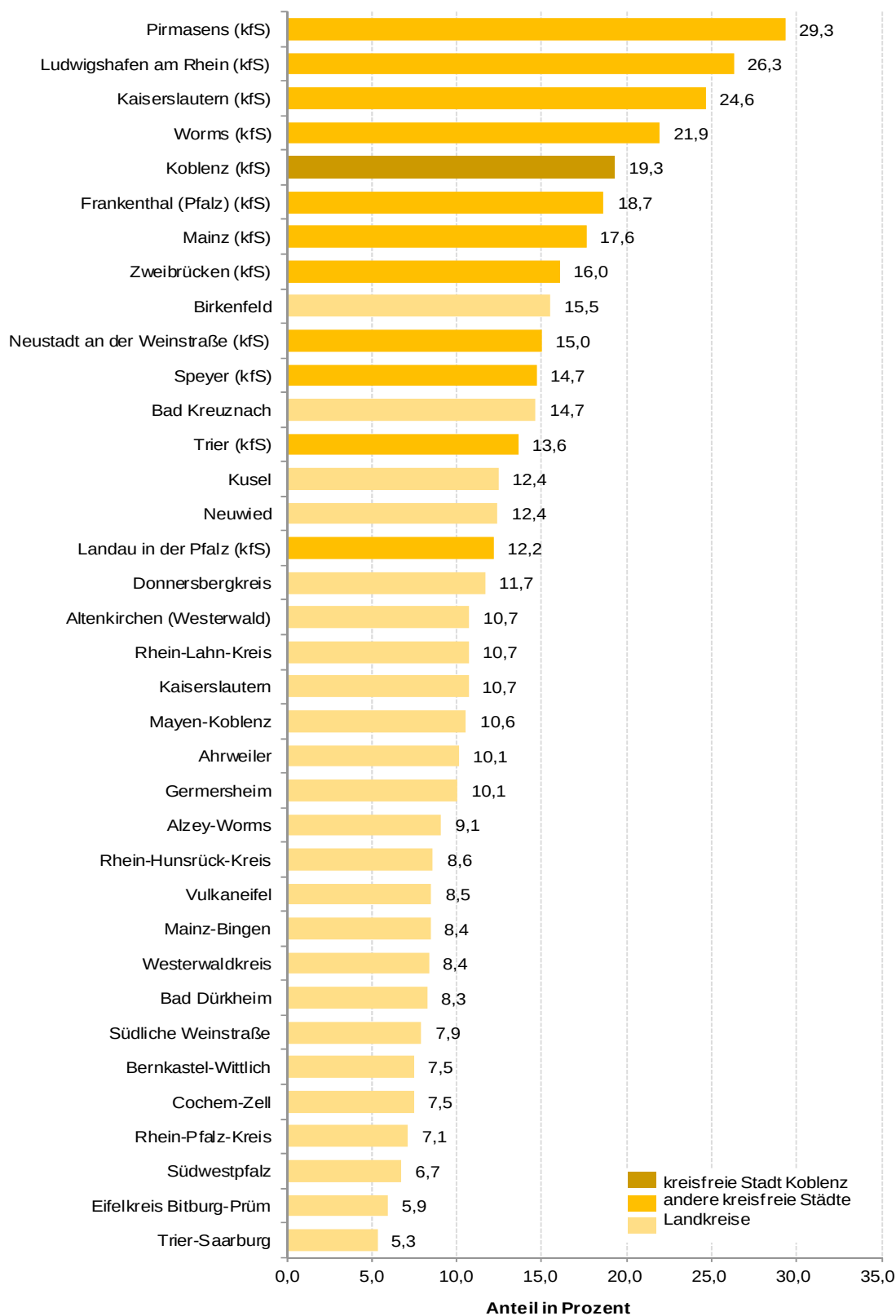
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.24: Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.25: Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz



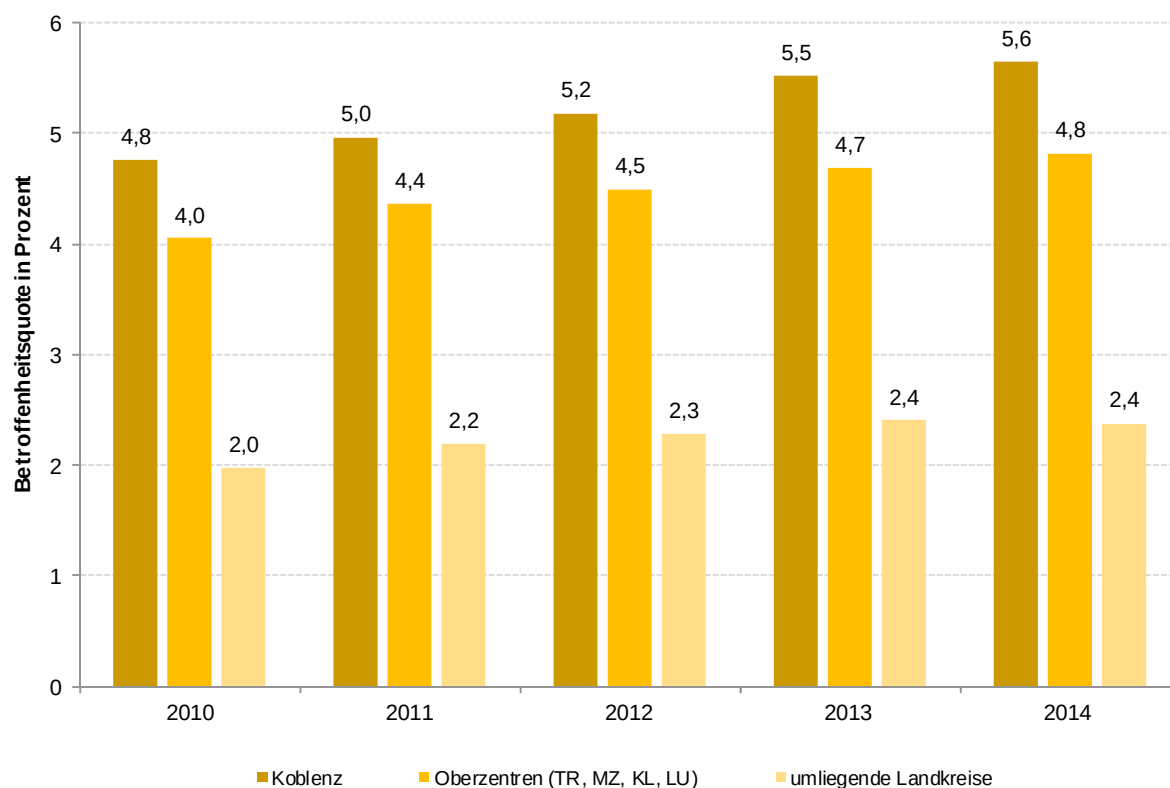
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.26: Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII)

Gebiet	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr	
						Absolut	Prozent
Stadt Koblenz	1.818	1.920	2.049	2.070	2.137	+ 21	+ 1,0
Oberzentren in RLP							
Stadt Trier	1.594	1.666	1.727	1.758	1.859	+ 101	+ 5,8
Stadt Kaiserslautern	1.390	1.439	1.629	1.752	1.852	+ 100	+ 6,1
Stadt Ludwigshafen	2.041	2.239	2.162	2.318	2.434	+ 116	+ 5,4
Stadt Mainz	2.088	2.224	2.239	2.343	2.521	+ 178	+ 7,9
umliegende Landkreise							
Mayen-Koblenz	2.113	2.222	2.341	2.478	2.486	+ 8	+ 0,3
Rhein-Hunsrück	815	842	881	921	954	+ 33	+ 3,7
Rhein-Lahn	1.089	1.137	1.192	1.272	1.320	+ 48	+ 4,0
Neuwied	1.492	1.809	1.922	2.030	2.040	+ 10	+ 0,5
Westerwald	1.435	1.507	1.547	1.645	1.653	+ 8	+ 0,5

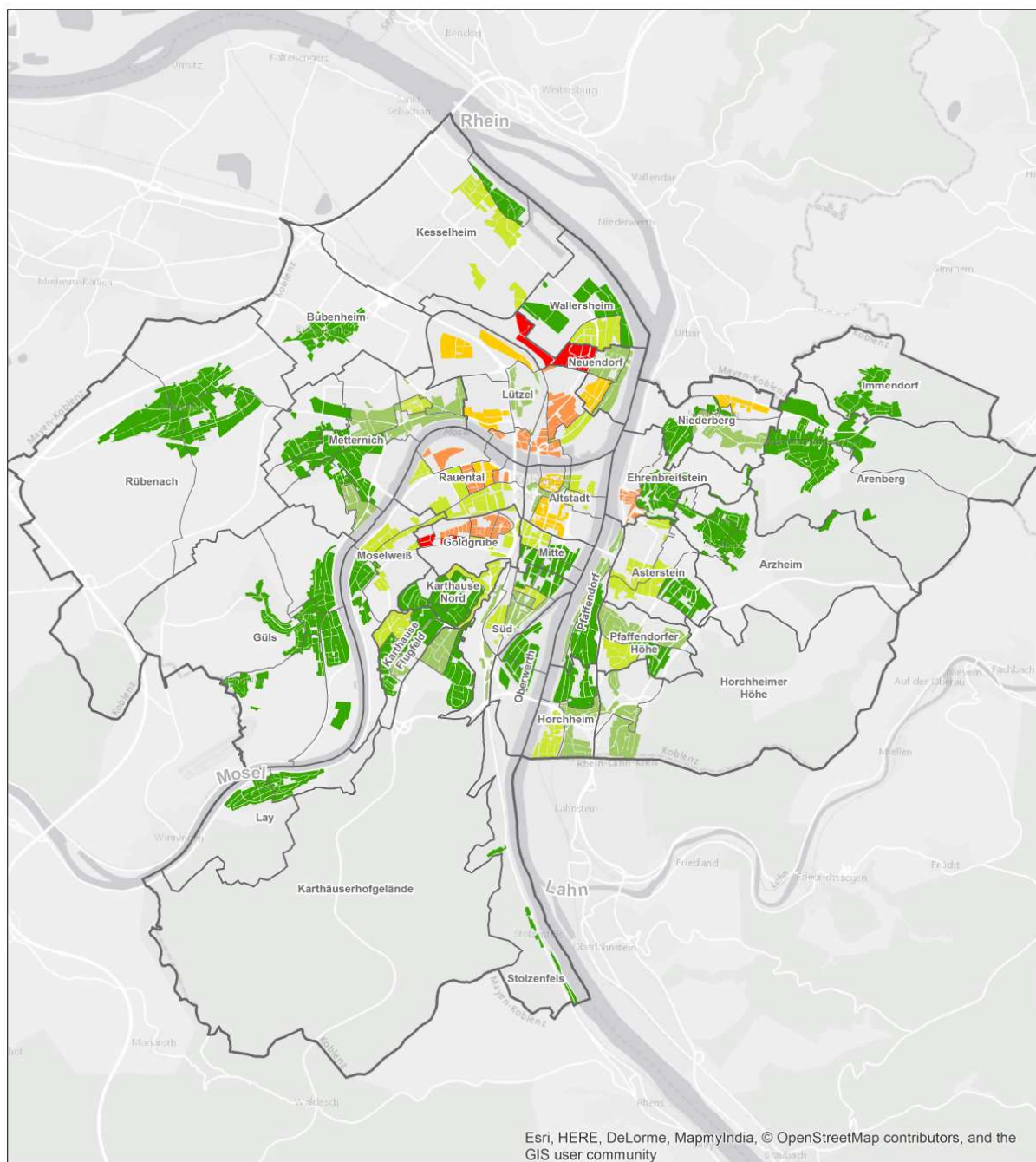
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.27: Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII)



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.28: Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren



Betroffenheitsquote

Anteil der Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII
an der Gesamtbevölkerung im Alter von mind. 65 Jahren

- 25,0 % und mehr
- 15,0 % bis unter 25,0 %
- 10,0 % bis unter 15,0 %
- 5,0 % bis unter 10,0 %
- 2,5 % bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

Datenquelle: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Stadt Koblenz

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.29: Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung

	registrierte Wohngeldempfänger (Haushaltsvorstände)					
	2013		2014		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
insgesamt	1.225	100,0	1.076	100,0	- 149	-12,2
nach Besitz- bzw. Mietverhältnis		-				
Mieter	1.095	89,4	958	89,0	- 137	-12,5
Eigentümer	26	2,1	24	2,2	- 2	-7,7
Heimbewohner	104	8,5	94	8,7	- 10	-9,6
nach sozialer Stellung						
Erwerbstätige						
insgesamt	441	36,0	385	35,8	- 56	-12,7
davon:						
Selbstständige	25	5,7	25	2,3	-	0,0
Beamte	3	0,2	-	0,0	- 3	-100,0
Angestellte	172	14,0	174	16,2	+ 2	1,2
Arbeiter	241	19,7	186	17,3	- 55	-22,8
Nicht-Erwerbstätige						
insgesamt	784	64,0	691	64,2	- 93	-11,9
davon:						
Arbeitslose	69	5,6	40	3,7	- 29	-42,0
Rentner und Pensionäre	484	39,5	418	38,8	- 66	-13,6
Studierende	85	6,9	95	8,8	+ 10	11,8
sonst. Nicht-Erwerbspersonen	146	11,9	138	12,8	- 8	-5,5

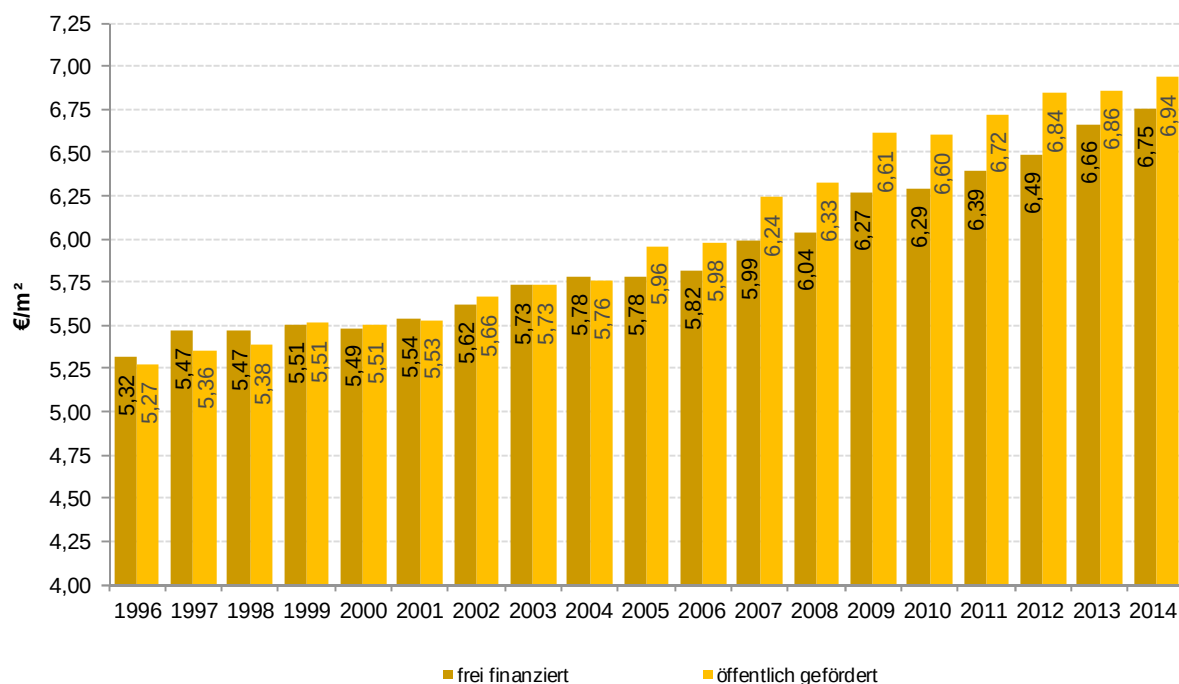
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 4.30: Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten

Vermietete Wohnungen mit einer Wohnfläche über 25m² für die Tabellenwohngeld gewährt wird	Anzahl Wohnungen und Quadratmeterpreise¹					
	2013		2014		Veränderung	
	Anzahl	€/m²	Anzahl	€/m²	€/m²	Prozent
Wohnungen insgesamt	1.062	6,69	923	6,78	+ 0,09	+ 1,29
davon:						
frei finanziert	934	6,66	815	6,75	+ 0,09	+ 1,33
davon erstmals bezugsfertig:						
vor 1949	182	6,18	158	6,35	+ 0,17	+ 2,75
1949 bis 1969	457	6,69	397	6,79	+ 0,10	+ 1,46
1970 bis 1979	126	6,54	112	6,64	+ 0,10	+ 1,49
1980 bis 1989	50	7,10	38	7,37	+ 0,28	+ 3,78
1990 bis 1999	60	6,96	60	6,97	+ 0,01	+ 0,14
2000 bis 2010	18	7,87	11	7,22	- 0,64	- 8,91
ab 2010	11	6,69	13	6,64	- 0,05	- 0,75
keine Angabe	30	7,68	26	7,59	- 0,10	- 1,26
davon:						
öffentlich gefördert	128	6,86	108	6,94	+ 0,08	+ 1,12
davon erstmals bezugsfertig:						
vor 1949	4	*	5	*	*	*
1949 bis 1969	17	6,48	13	6,51	+ 0,02	+ 0,00
1970 bis 1979	32	6,75	23	6,84	+ 0,09	+ 1,27
1980 bis 1989	27	7,09	22	7,18	+ 0,10	+ 1,37
1990 bis 1999	38	6,78	34	6,72	- 0,06	- 0,90
2000 bis 2010	3	*	3	*	*	*
ab 2010	2	*	2	*	*	*
keine Angabe	5	*	6	*	*	*

¹ Bezugszeitraum: Jahr der Antragsstellung; Median der Miete pro m² Netto-Wohnfläche

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 4.31: Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten


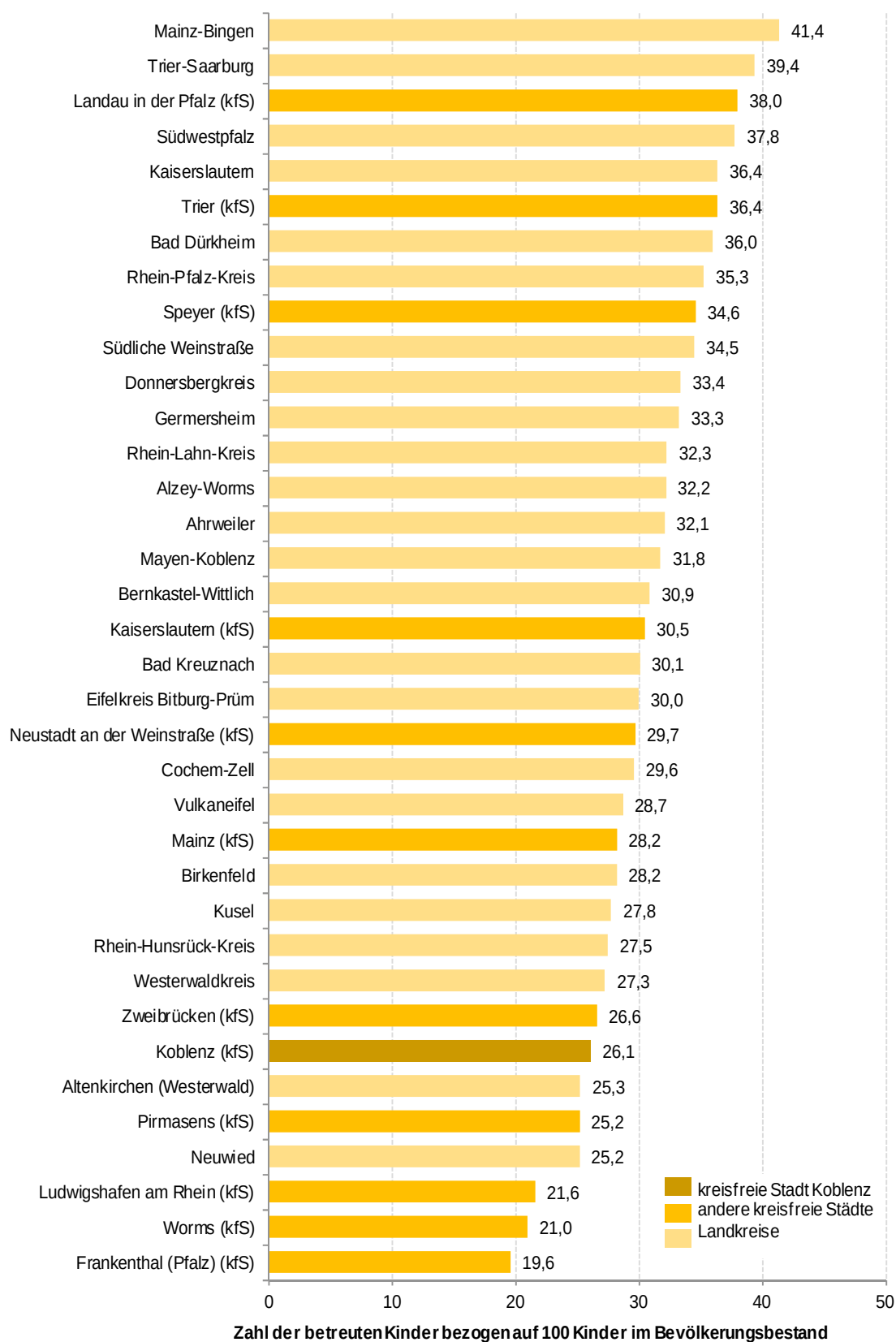
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.32: Wohngeldempfänger nach Stadtteilen

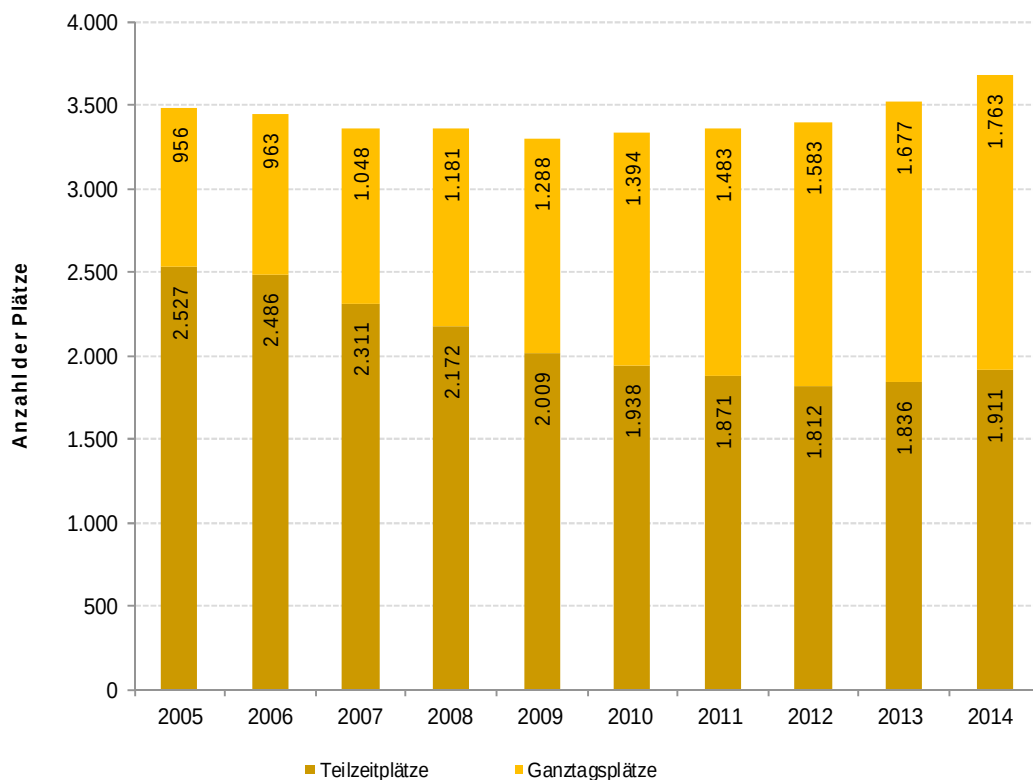
Stadtteil	Wohngeldempfangende Haushalte ¹					
	2013		2014		Veränderung	
	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ²	Anzahl	%-Punkte
Altstadt	79	2,2	65	1,8	- 14	- 0,4
Mitte	23	0,9	16	0,7	- 7	- 0,3
Süd	75	1,7	65	1,5	- 10	- 0,2
Oberwerth	5	0,7	6	0,9	+ 1	+ 0,1
Karthause Nord	18	1,0	15	0,9	- 3	- 0,2
Karthäuserhofgelände	11	0,9	8	0,7	- 3	- 0,2
Karthause Flugfeld	72	2,6	71	2,6	- 1	- 0,0
Goldgrube	89	3,2	75	2,7	- 14	- 0,5
Rauental	79	2,6	78	2,6	- 1	- 0,0
Moselweiß	32	1,7	28	1,5	- 4	- 0,2
Stolzenfels	1	0,5	-	0,0	- 1	- 0,5
Lay	3	0,4	3	0,4	-	+ 0,0
Lützel	131	2,9	121	2,7	- 10	- 0,2
Metternich	90	1,6	90	1,6	-	- 0,0
Neuendorf	124	4,7	103	3,9	- 21	- 0,8
Wallerstheim	43	2,5	39	2,3	- 4	- 0,3
Kesselheim	21	1,7	25	2,0	+ 4	+ 0,3
Güls	35	1,2	27	0,9	- 8	- 0,3
Rübenach	26	1,1	32	1,3	+ 6	+ 0,2
Bubenheim	8	1,2	6	0,9	- 2	- 0,3
Ehrenbreitstein	38	3,2	29	2,4	- 9	- 0,8
Niederberg	31	2,1	27	1,8	- 4	- 0,3
Asterstein	34	2,6	25	1,8	- 9	- 0,8
Pfaffendorf	20	1,2	17	1,0	- 3	- 0,2
Pfaffendorfer Höhe	25	1,9	25	1,9	-	- 0,0
Horchheim	25	1,4	17	0,9	- 8	- 0,5
Horchheimer Höhe	26	2,3	19	1,6	- 7	- 0,6
Arzheim	7	0,7	8	0,8	+ 1	+ 0,1
Arenberg	12	0,9	12	0,9	-	- 0,0
Immendorf	6	0,9	8	1,2	+ 2	+ 0,3
nicht zugeordnet	36	*	16	*	- 20	*
Koblenz	1.225	2,0	1.076	1,8	- 149	- 0,3

¹ Anstaltshaushalte eingeschlossen² bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte im Stadtteil

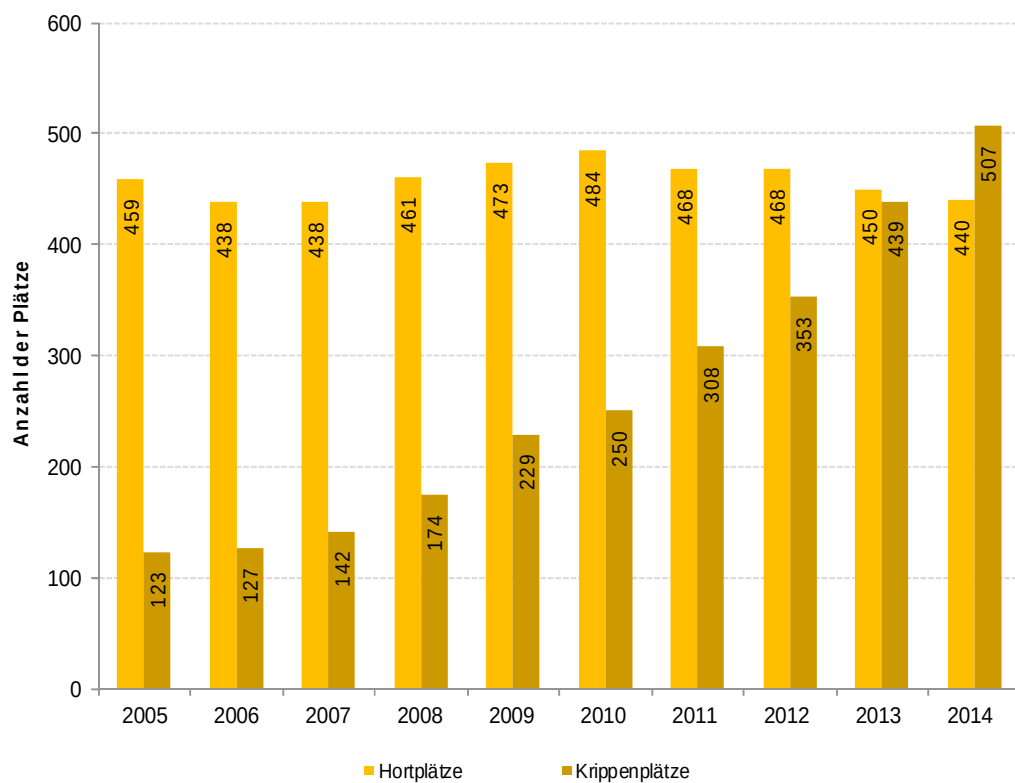
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.33: Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich


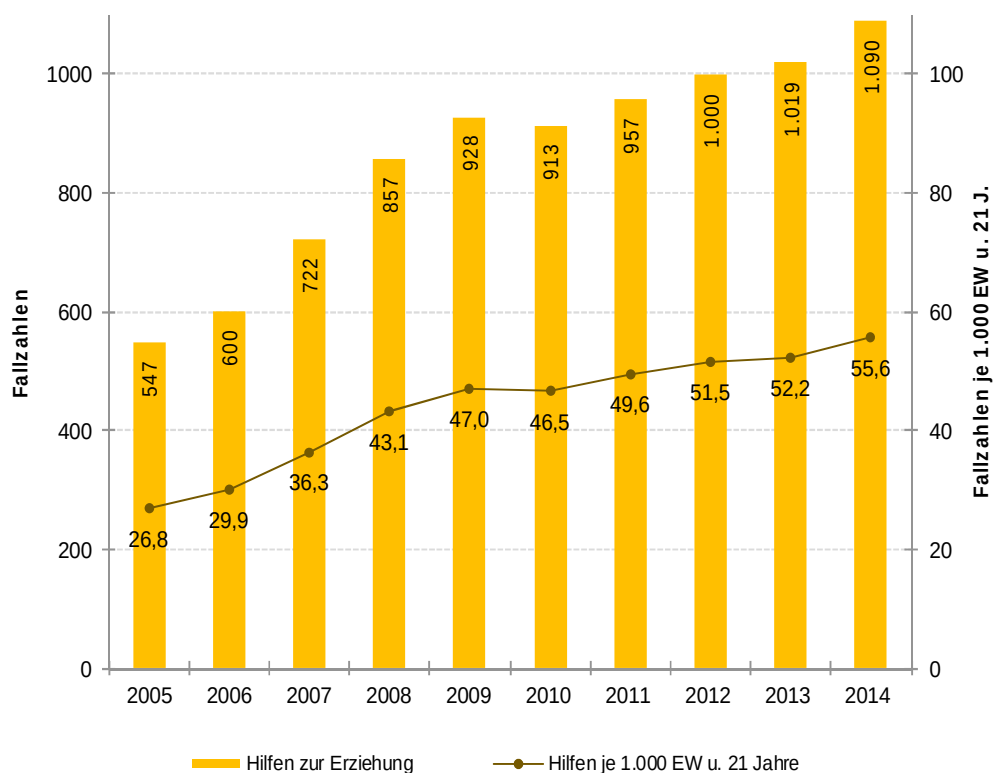
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.34: Kindergartenplätze in Koblenz


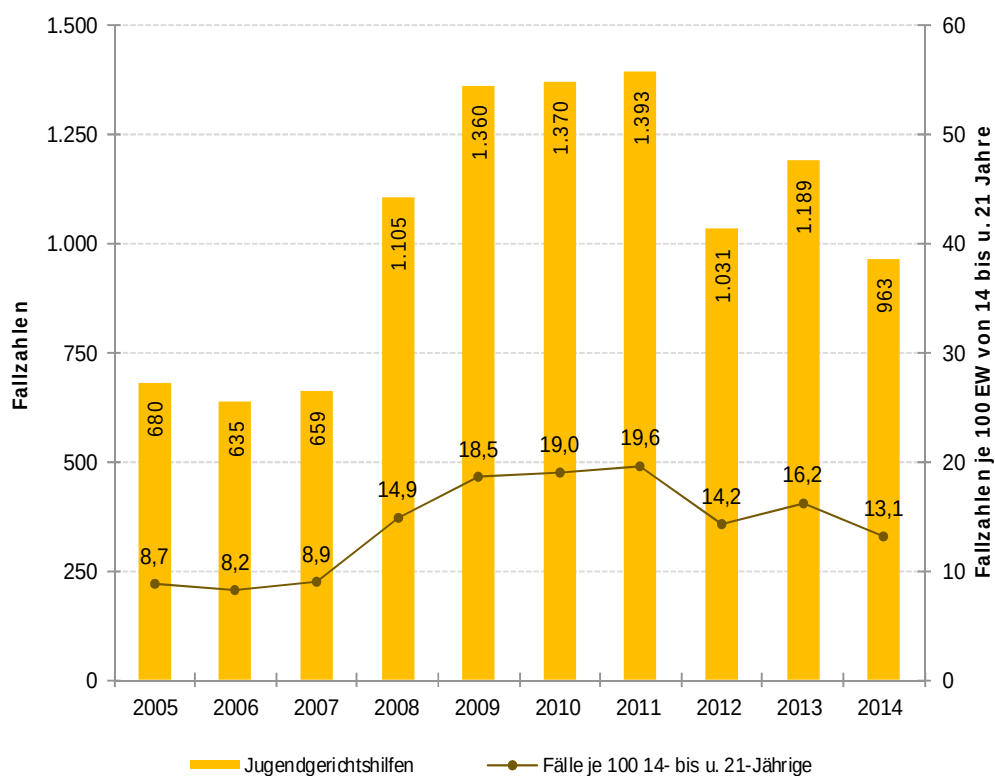
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.35: Hort- und Krippenplätze in Koblenz


Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.36: Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz


Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.37: Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz


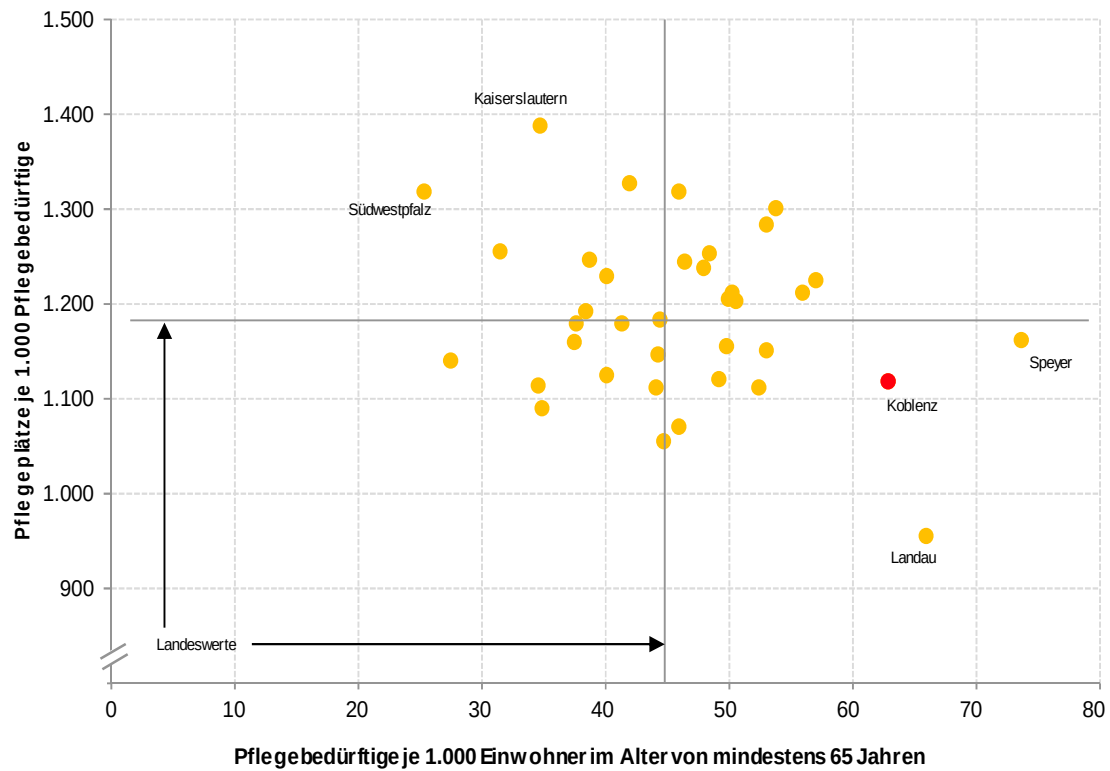
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.38: Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich

	Koblenz			kreisfreie Städte			Rheinland-Pfalz		
	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung
	2011	2013	Prozent	2011	2013	Prozent	2011	2013	Prozent
Ambulante Pflegedienste	14	15	+ 7,1	123	131	+ 6,5	446	451	+ 1,1
Personal in Pflegediensten insgesamt	463	565	+ 22,0	3.464	3.908	+ 12,8	11.655	12.571	+ 7,9
Vollzeitbeschäftigte	150	205	+ 36,7	1.096	1.271	+ 16,0	3.125	3.376	+ 8,0
Teilzeitbeschäftigte	299	353	+ 18,1	2.238	2.461	+ 10,0	8.117	8.511	+ 4,9
Sonstige	14	7	- 50,0	130	176	+ 35,4	413	684	+ 65,6
betreute Pflegebedürftige insgesamt	613	705	+ 15,0	5.369	5.795	+ 7,9	23.284	25.125	+ 7,9
Pflegestufe 0	-	49	*	-	426	*	-	1.136	*
Pflegestufe I	334	391	+ 17,1	3.092	3.367	+ 8,9	12.310	13.491	+ 9,6
Pflegestufe II	211	225	+ 6,6	1.805	1.901	+ 5,3	8.363	8.936	+ 6,9
Pflegestufe III	68	89	+ 30,9	472	527	+ 11,7	2.611	2.698	+ 3,3
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	26	30	+ 14,4	26	28	+ 8,5	28	31	+ 8,7
Stationäre Pflegeheime	16	15	- 6,3	112	113	+ 0,9	472	492	+ 4,2
verfügbare Plätze insgesamt	1.637	1.667	+ 1,9	11.283	11.567	+ 2,5	40.040	41.260	+ 3,0
für vollstationäre Pflege	1.570	1.600	+ 1,9	11.228	11.511	+ 2,5	39.991	41.210	+ 3,0
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	67	67	+ 1,4	55	56	+ 3,1	49	50	+ 3,8
für teilstationäre Pflege	71	73	+ 2,8	393	427	+ 8,7	1.525	2.065	+ 35,4
Personal in Pflegeheimen insgesamt	1.310	1.285	- 1,9	8.298	8.450	+ 1,8	30.798	31.004	+ 0,7
Vollzeitbeschäftigte	424	412	- 2,8	2.860	2.731	- 4,5	9.652	9.215	- 4,5
Teilzeitbeschäftigte	730	744	+ 1,9	4.631	4.867	+ 5,1	18.368	18.906	+ 2,9
Sonstige	156	129	- 17,3	807	852	+ 5,6	2.778	2.883	+ 3,8
betreute Pflegebedürftige insgesamt	1.426	1.444	+ 1,3	9.216	9.902	+ 7,4	32.624	35.359	+ 8,4
Pflegestufe 0	-	19	*	-	221	*	-	666	*
Pflegestufe I	605	611	+ 1,0	4.008	4.225	+ 5,4	13.742	14.596	+ 6,2
Pflegestufe II	601	607	+ 1,0	3.885	4.006	+ 3,1	13.634	14.372	+ 5,4
Pflegestufe III	220	207	- 5,9	1.323	1.450	+ 9,6	5.248	5.725	+ 9,1
ohne Zuordnung	4	53	*	48	427	*	134	1.230	*
Pflegebedürftige je 1.000 EW ab 65	60	61	+ 1,3	45	49	+ 8,0	40	43	+ 9,2
Pflegeplätze je 1.000 Pflegebedürftige	1.151	1.159	+ 0,7	1.261	1.206	- 4,4	1.273	1.224	- 3,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.39: Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2013



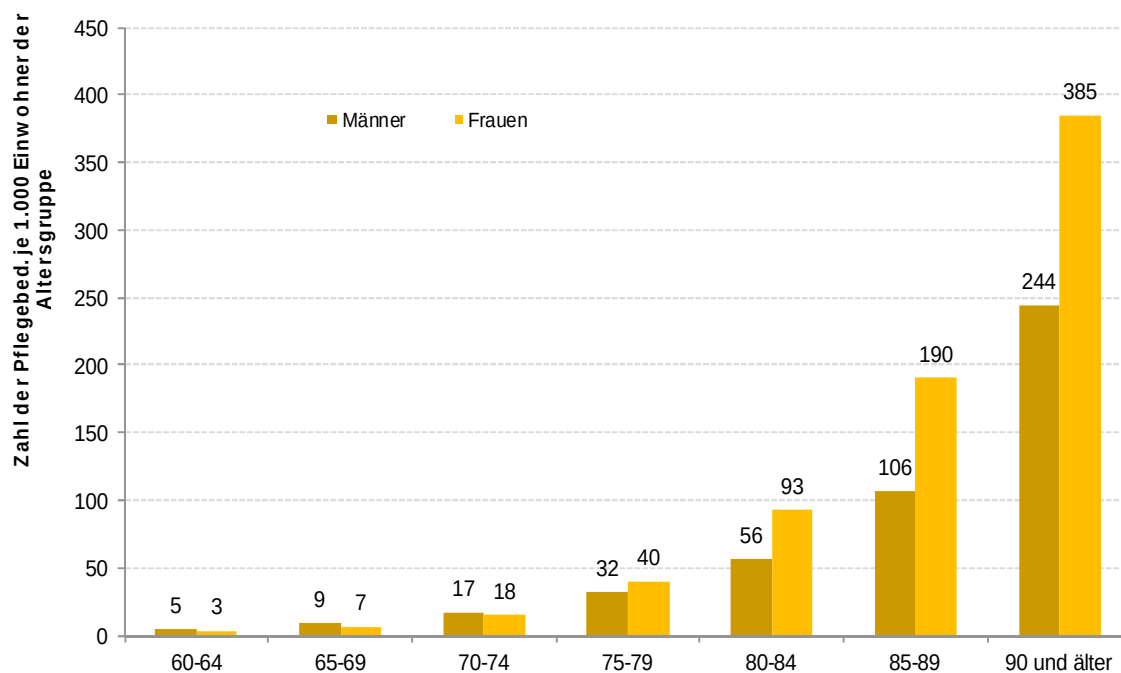
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.40: Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz

Alter von ... bis unter ...	2005		2007		2009		2011		2013	
	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*
unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,0
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1
35 - 40	-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-
40 - 45	2	0,2	1	0,1	1	0,1	1	0,1	1	0,1
45 - 50	1	0,1	4	0,5	4	0,5	2	0,2	1	0,1
50 - 55	6	0,8	2	0,3	2	0,3	4	0,5	6	0,7
55 - 60	9	1,3	8	1,2	11	1,6	14	2,0	12	1,7
60 - 65	15	2,6	25	4,1	23	3,6	23	3,5	27	4,1
65 - 70	31	5,0	36	6,4	44	8,5	38	7,3	41	7,9
70 - 75	80	12,2	79	11,9	97	14,5	101	15,8	97	15,9
75 - 80	143	34,2	125	28,1	141	29,1	177	34,2	204	36,6
80 - 85	283	77,8	239	66,3	294	84,0	283	83,0	258	78,8
85 - 90	285	128,1	331	146,7	471	207,4	403	172,4	394	163,6
90 und älter	388	411,5	336	322,8	344	305,0	384	317,6	453	355,0
Gesamt	1.243	11,7	1.186	11,1	1.433	13,3	1.430	13,0	1.497	13,5

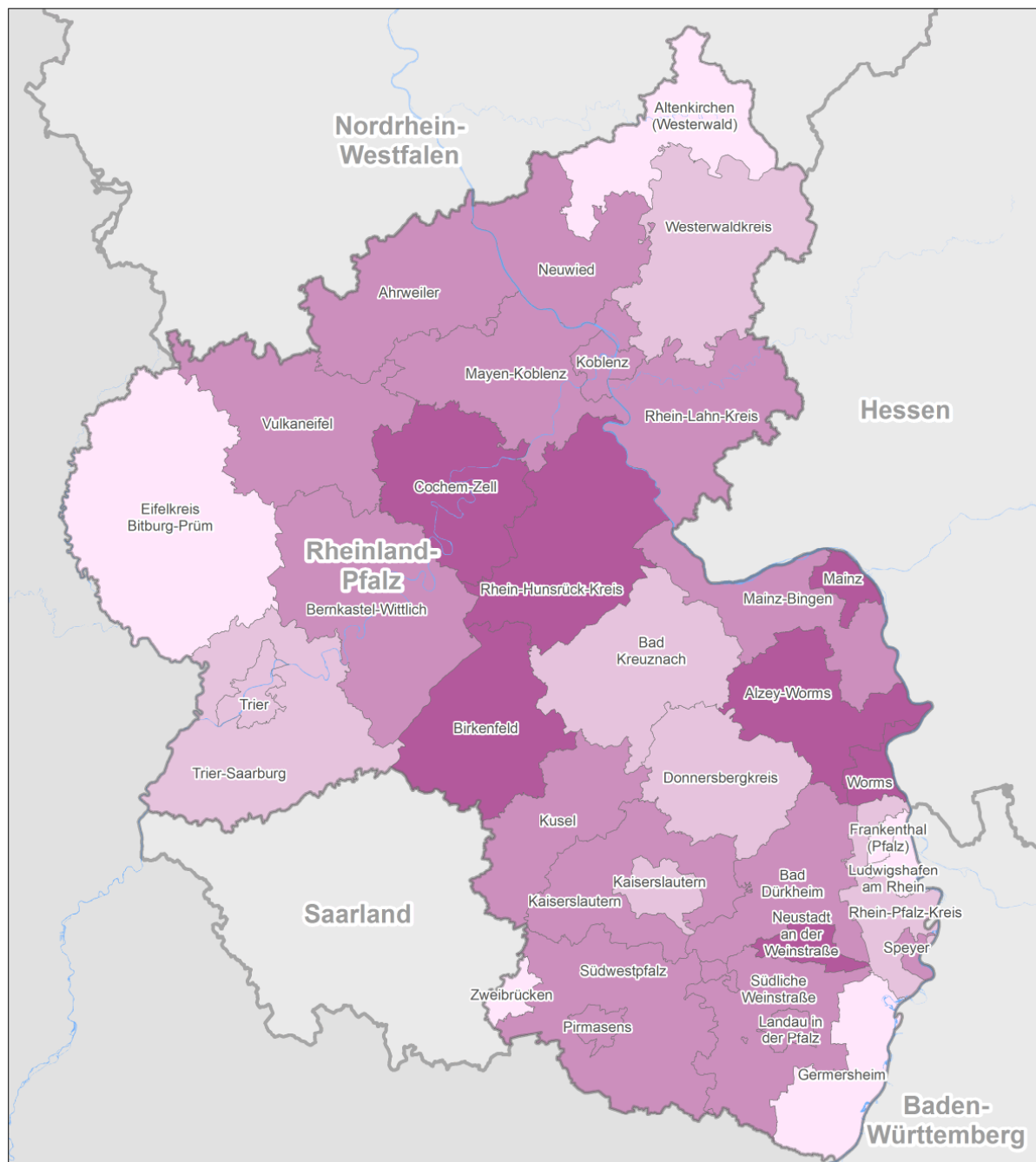
* Quote: Anzahl der Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohner der Altersgruppe

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 4.41: Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2013


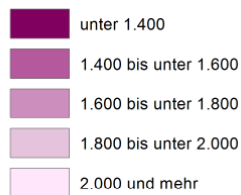
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.42: Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Allgemeinärzte in den Landkreisen und kreisfreien Städten

Einwohner pro Allgemeinarzt

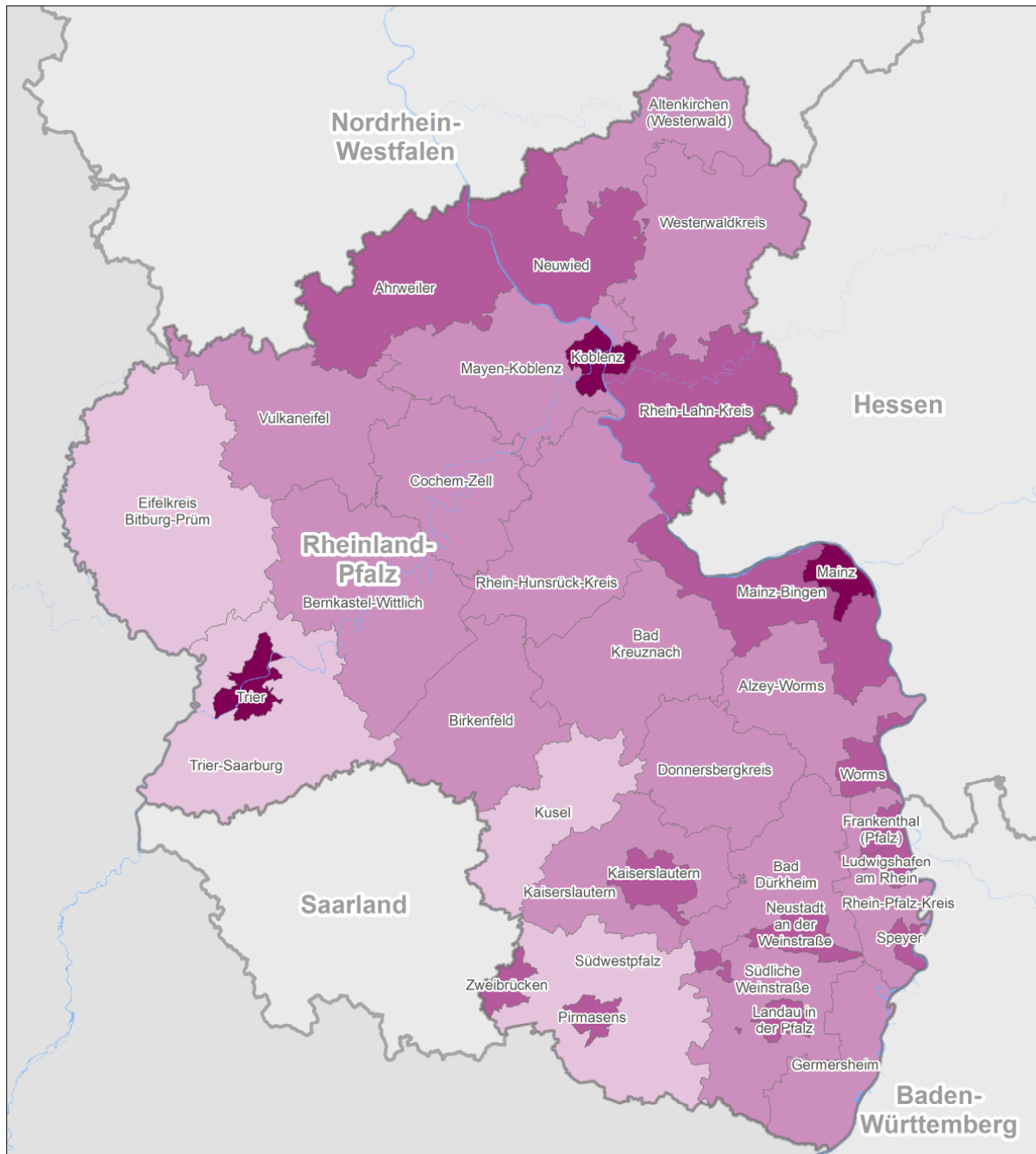


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

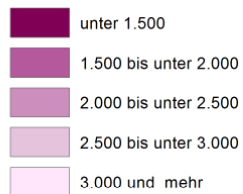
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.43: Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Zahnärzte in den Landkreisen und kreisfreien Städten

Einwohner pro Zahnarzt



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

5.

BAUEN UND WOHNEN

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 5.01:	Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	5-5
Abb. 5.02:	Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude in Koblenz	5-5
Abb. 5.03:	Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	5-6
Abb. 5.04:	Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz.....	5-6
Abb. 5.05:	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz	5-7
Abb. 5.06:	Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz	5-7
Abb. 5.07:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen.....	5-8
Abb. 5.08:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen	5-9
Abb. 5.09:	Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang	5-10
Abb. 5.10:	Langfristige Entwicklung der Neubauintensität im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	5-11
Abb. 5.11:	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	5-11
Abb. 5.12:	Neubauintensität im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2012 bis 2014) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte	5-12
Abb. 5.13:	Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2012 bis 2014)	5-13
Abb. 5.14:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen	5-14
Abb. 5.15:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr	5-15
Abb. 5.16:	Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen unter ImmoScout24.de	5-16
Abb. 5.17:	Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen unter ImmoScout24.de	5-16
Abb. 5.18:	Kaufpreise für baureifes Land in den Landkreisen und kreisfreien Städten.....	5-17

5. Bauen und Wohnen

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Bauen und Wohnen gehört zu den zentralen Themenbereichen innerhalb des Statistischen Informationssystems der Stadt. Die Wohnbauaktivität in Koblenz wird anhand von Zeitreihen der Bautätigkeitsstatistik – Baugenehmigungen und Baufertigstellungen – betrachtet. Dabei wird sowohl der regionale Vergleich zum Umland als auch die innerstädtische Differenzierung abgebildet. Die Entwicklung der Mietpreisforderungen auf dem Koblenzer Wohnungsmarkt wird ebenfalls dokumentiert.

Wo kommen die Daten her?

Bautätigkeitsstatistik

Zum Stichtag 31.12. des Jahres erhält die Statistikstelle den Rücklauf der amtlichen Bautätigkeitsstatistik vom Statistischen Landesamt aus Bad Ems. Zeitliche Verzögerung und fehlende kleinräumige Zuordnungsmöglichkeiten schränken den Datensatz hinsichtlich seiner Aussagekraft für die Stadtentwicklungsplanung jedoch stark ein. Daher wird auch in der abgeschotteten Statistikstelle eine Erfassung und kleinräumige Zuordnung der Bautätigkeit durchgeführt. Basis dafür sind die Erhebungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung der Stadt Koblenz.

Wohnraumstrukturen

Basis der kleinräumigen Auswertung der Wohnraumstrukturen ist die Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz, die jährlich durch die Bautätigkeitserhebungen fortgeschrieben wird.

Quadratmetermieten für Wohnfläche

Seit Jahren erfasst die Statistikstelle die Wohnungsanzeigen für Mietwohnungen in Koblenz und umgebenden Gemeinden, die auf der Internetplattform „ImmoScout24.de“ (früher in der Samstagsausgabe der Rhein-Zeitung) veröffentlicht werden. Aus den ausgewerteten Daten werden die durchschnittlichen Quadratmetermieten für Wohnfläche errechnet. Diese Mietpreisforderungen sind nicht mit den „ortsüblichen Vergleichsmieten“ zu verwechseln, die im Mietspiegel der Stadt Koblenz veröffentlicht werden.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Bautätigkeitsstatistik

Die amtliche Bautätigkeitsstatistik unterscheidet zwischen den Kategorien Wohnbau und Nicht-Wohnbau. Sämtliche Auswertungen beziehen sich hier nur auf den Wohnbau. Eine weitere Unterscheidung betrifft den Einbezug von Wohnheimen. Sofern diese Berücksichtigung finden, ist dies eindeutig in den jeweiligen Abbildungen ausgewiesen. Die zeitliche Zuordnung eines Meldevorgangs, d.h. Baugenehmigung oder Baufertigstellung, zu einem Kalenderjahr orientiert sich am Zeitpunkt der Erfassung des Vorgangs und nicht am tatsächlichen Aktionsdatum. Hierdurch kann es zu erheblichen Verzerrungen kommen, da die Übermittlung einer Fertigstellungsmeldung unter Umständen sogar mehrere Jahre nach dem tatsächlichen Bezug erfolgen kann.

Bauüberhang

Als Bauüberhang werden die Bauprojekte bezeichnet, für die bereits eine Genehmigung vorliegt, die jedoch zum Stichtag der Berichterstattung noch nicht fertig gestellt sind.

Weitere Veröffentlichungen

KoStatIS-InfoBlätter

Im Rahmen der Berichterstattung des Statistischen Informationssystems der Stadt Koblenz sind verschiedene InfoBlätter im Themenbereich Bauen und Wohnen publiziert worden. Des Weiteren wurde eine Berichtsreihe zur kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung aufgebaut. Abrufbar im Internetangebot der Stadt Koblenz unter www.statistik.koblenz.de.

Grundstücksmarktbericht

Der Gutachterausschuss der Stadt Koblenz gibt jährlich einen "Grundstücksmarktbericht" heraus, dem detaillierte Informationen über das Immobiliengeschehen in der Stadt zu entnehmen sind.

Aufbau eines Monitoringsystems Mietwohnungsmarkt in Koblenz

Von 1999 bis 2013 wurden die in der Rhein-Zeitung veröffentlichten Mietwohnungsangebote aus dem Stadtgebiet Koblenz in der Statistikstelle regelmäßig erfasst. 2008 kamen die Angebote auf der Internetplattform „ImmoScout24.de“ dazu, die inzwischen ausschließlich in regelmäßigen Abständen erfasst werden. Eine umfassende statistische Auswertung wird jährlich publiziert.

Qualifizierter Mietspiegel

Im Jahr 2006 hat die Stadt Koblenz erstmals einen qualifizierten Mietspiegel erstellt. Im Jahre 2014 erfolgte die jüngste Neuerstellung.

Der Mietspiegel kann kostenfrei als PDF-Dokument oder kostenpflichtig als Druckexemplar für 6,- € zuzüglich 2,- € Versandkosten unter www.mietspiegel.koblenz.de abgerufen bzw. bestellt werden. Bei den folgenden drei städtischen Dienststellen: Bürgeramt, Bauberatungszentrum und Ordnungsamt, liegt die Broschüre zum Preis für 6,- € zur Abholung bereit.

Wohnungsmarktbarometer: Expertenbefragung zum Koblenzer Wohnungsmarkt

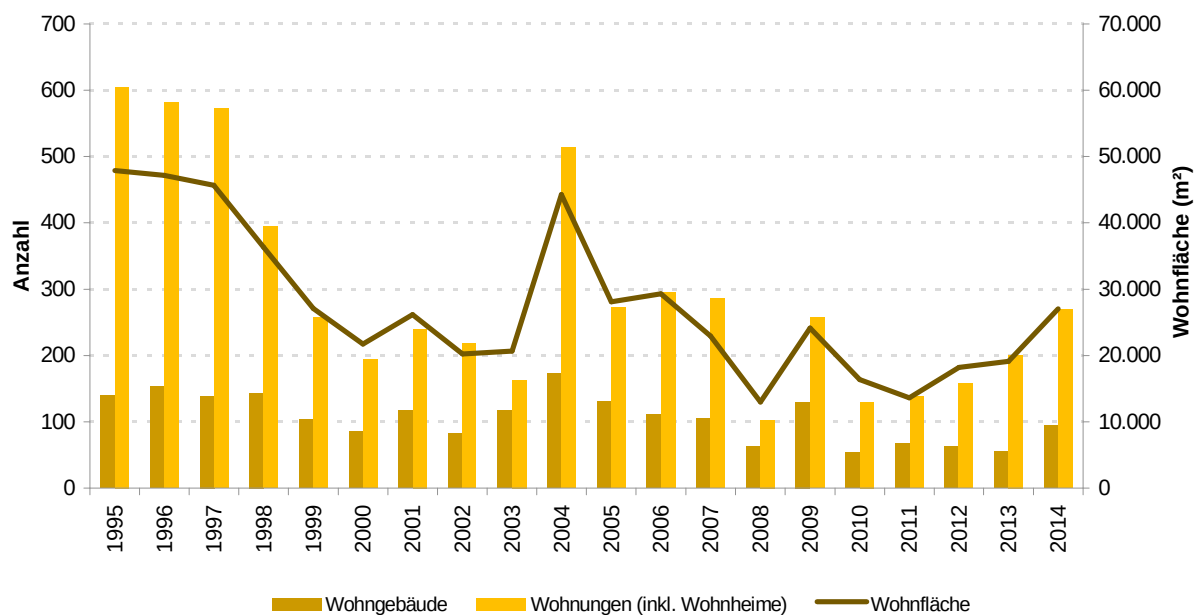
Im Frühjahr 2008 führte die Statistikstelle erstmals eine Expertenbefragung zum Thema Einschätzung der Situation und der weiteren Entwicklung auf dem Koblenzer Wohnungsmarkt durch, die jährlich wiederholt wird. Der Ergebnisbericht ist ebenfalls auf den Internet-Seiten der Stadt Koblenz unter www.statistik.koblenz.de abrufbar.

Abb. 5.01: Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz

Merkmal		Jahr der Genehmigung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2010 bis 2014
		2010	2011	2012	2013	2014	
Registrierte Baugenehmigungen	Anzahl	170	153	176	109	181	158
davon...							
...an Wohngebäuden ¹	Anzahl	102	114	128	94	147	117
darunter							
Neubau							
Wohngebäude	Anzahl	54	67	62	55	94	66
Wohnungen	Anzahl	130	138	158	201	269	179
Wohnfläche	m ²	16.341	13.628	18.202	19.157	27.037	18.873
Investitionsvolumen	1.000 €	20.418	21.502	25.461	25.331	47.899	28.122
Maßnahmen am Bestand							
betroffene Gebäude	Anzahl	48	46	66	39	53	50
Saldo Wohnungen	Anzahl	+ 36	+ 30	+ 16	+ 49	+ 23	+ 31
Saldo Wohnfläche	m ²	+ 3.313	+ 2.620	+ 2.931	+ 2.877	+ 2.610	+ 2.870
Investitionsvolumen	1.000 €	5.569	5.369	6.586	4.822	7.155	5.900
...an Nichtwohngebäuden	Anzahl	68	39	48	15	34	41
Saldo Wohnungen	Anzahl	+ 3	- 6	-	+ 1	+ 3	+ 0
Saldo Wohnfläche	m ²	+ 190	- 542	- 592	+ 152	+ 192	- 120
Investitionsvolumen	1.000 €	128.933	30.117	34.029	6.847	46.358	49.257
Gesamter Zugang an ...							
... Wohnungen	Anzahl	169	162	174	251	295	210
... Wohnfläche	m ²	19.844	15.706	20.541	22.186	29.839	21.623
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 €	154.920	56.988	66.076	37.000	101.412	83.279

¹ mit Wohnheimen

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung-; eigene Berechnungen

Abb. 5.02: Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude in Koblenz


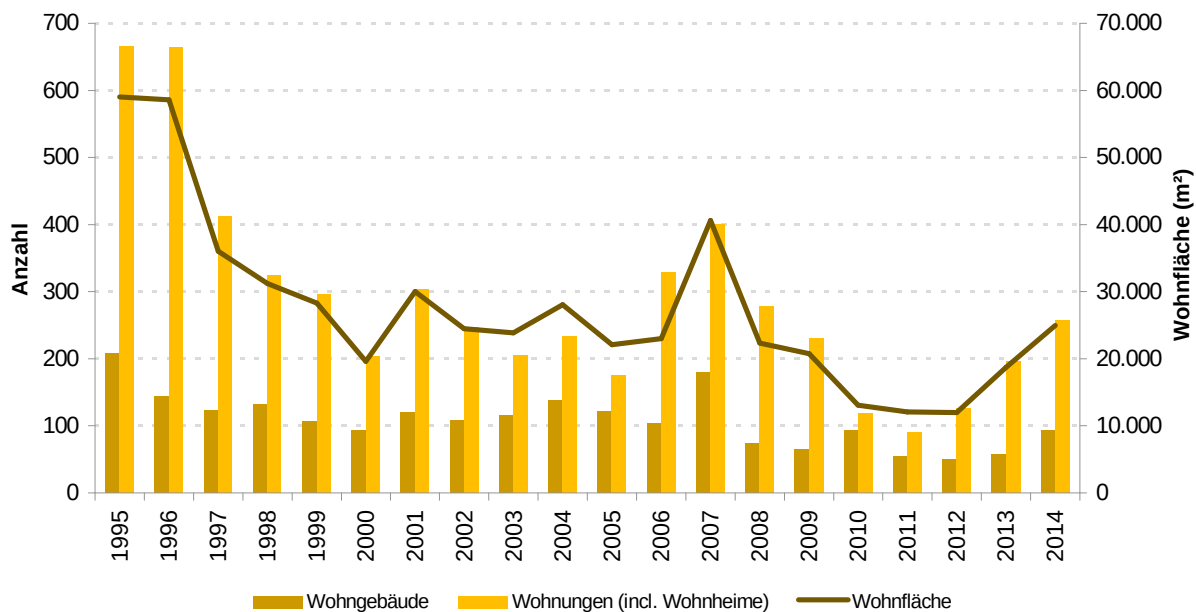
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung der Stadt Koblenz

Abb. 5.03: Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz

Merkmal		Jahr der Fertigstellung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2010 bis 2014
		2010	2011	2012	2013	2014	
Registrierte Baufertigstellungen	Anzahl	158	146	117	150	173	149
davon...							
...an Wohngebäuden ¹	Anzahl	128	92	87	120	145	114
darunter							
Neubau							
Wohngebäude	Anzahl	94	54	50	58	94	70
Wohnungen	Anzahl	118	90	126	196	257	157
Wohnfläche	m²	13.043	12.081	11.975	18.721	24.962	16.156
Investitionsvolumen	1.000 €	13.440	16.412	17.707	25.316	41.971	22.969
Maßnahmen am Bestand							
betroffene Gebäude	Anzahl	34	38	37	62	51	44
Saldo Wohnungen	Anzahl	+ 3	+ 8	+ 6	+ 46	+ 16	+ 16
Saldo Wohnfläche	m²	+ 636	+ 1.535	+ 1.155	+ 4.900	+ 2.048	+ 2.055
Investitionsvolumen	1.000 €	3.525	3.864	2.936	7.984	4.992	4.660
...an Nichtwohngebäuden	Anzahl	30	54	30	30	28	34
Saldo Wohnungen	Anzahl	- 1	- 2	+ 4	-	+ 4	+ 1
Saldo Wohnfläche	m²	- 102	+ 46	+ 319	- 27	+ 235	+ 94
Investitionsvolumen	1.000 €	26.312	47.860	24.432	116.575	20.046	47.045
Gesamter Zugang an ...							
... Wohnungen	Anzahl	120	96	136	242	277	174
... Wohnfläche	m²	13.577	13.662	13.449	23.594	27.245	18.305
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 €	43.277	68.136	45.075	149.875	67.009	74.674

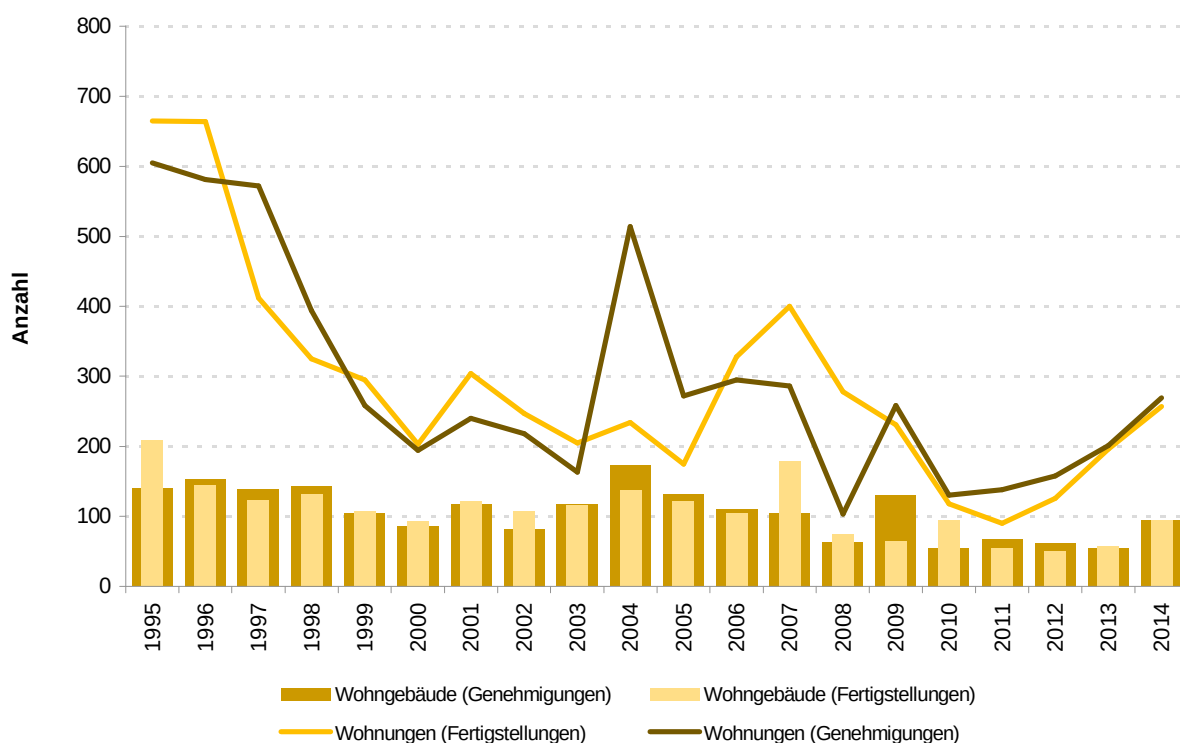
¹ mit Wohnheimen

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung-; eigene Berechnungen

Abb. 5.04: Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz


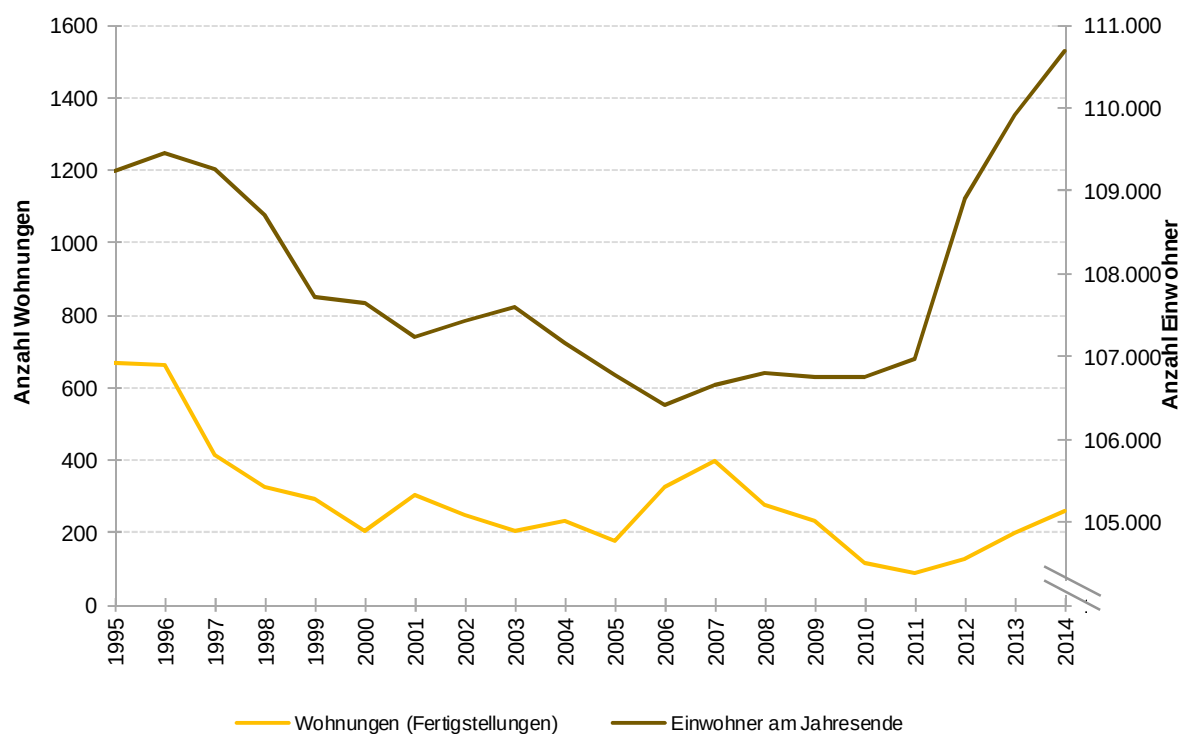
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.05: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.06: Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.07: Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen

Merkmal		Jahr der Genehmigung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2010 bis 2014
		2010	2011	2012	2013	2014	
Neu zu erstellende Wohngebäude	Anzahl	54	66	62	55	93	66
davon mit ... Wohnungen							
1 bis 2	Anzahl	43	57	52	35	78	53
3 bis 5	Anzahl	5	6	3	9	5	6
6 bis 10	Anzahl	4	1	3	6	5	4
11 und mehr	Anzahl	2	2	4	5	5	4
darin Wohnungen	Anzahl	130	122	158	201	234	169
davon mit ... Räumen							
1 bis 3	Anzahl	37	14	32	71	89	49
4 und mehr	Anzahl	93	108	126	130	145	120
Durchschnittswerte:							
Wohnungen pro Wohngebäude	Anzahl	2,4	1,8	2,5	3,7	2,5	2,6
Wohnfläche pro Wohnung	m²	126	105	115	95	107	109,7
Baukosten je m² Wohnfläche	€	1.249	1.570	1.399	1.322	1.690	1.446,0
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren							
keine Angabe	%	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Bauherr	%	-	-	-	-	18,1	3,6
Wohnungsunternehmen	%	54,6	15,6	38,6	36,8	15,1	32,1
Immobilienfonds	%	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	%	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	%	-	0,8	-	-	-	0,2
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen,...	%	0,8	-	-	-	3,4	0,8
Privater Haushalt	%	44,6	83,6	61,4	63,2	63,4	63,2
Organisation ohne Erwerbszweck	%	-	-	-	-	-	-

Datenquelle: Erfassung der Bautätigkeit nach den Meldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung Koblenz

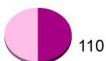
Abb. 5.08: Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen

Merkmal		Jahr der Fertigstellung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2010 bis 2014
		2010	2011	2012	2013	2014	
Neu errichtete Wohngebäude	Anzahl	94	54	50	57	92	69
davon mit ... Wohnungen							
1 bis 2	Anzahl	91	47	37	45	73	59
3 bis 5	Anzahl	1	4	9	7	8	6
6 bis 10	Anzahl	1	3	1	4	9	4
11 und mehr	Anzahl	1	-	3	1	2	1
darin Wohnungen	Anzahl	118	90	126	117	206	131
davon mit ... Räumen							
1 bis 3	Anzahl	57	10	20	30	64	36
4 und mehr	Anzahl	61	80	106	87	142	95
Durchschnittswerte:							
Wohnungen pro Wohngebäude	Anzahl	1,3	1,7	2,5	2,1	2,2	1,9
Wohnfläche pro Wohnung	m²	111	134	95	128	108	115,1
Baukosten je m² Wohnfläche	€	1.030	1.358	1.479	1.359	1.580	1.361,3
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren							
keine Angabe	%	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Bauherr	%	0,8	-	-	-	-	0,2
Wohnungsunternehmen	%	55,9	26,7	35,7	26,5	41,3	37,2
Immobilienfonds	%	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	%	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	%	-	-	-	0,9	-	0,2
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen ...	%	-	11,1	0,8	-	-	2,4
Privater Haushalt	%	43,2	62,2	63,5	72,6	58,3	60,0
Organisation ohne Erwerbszweck	%	-	-	-	-	-	-

Datenquelle: Erfassung der Bautätigkeit nach den Meldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung Koblenz



☐ Stadtgrenze

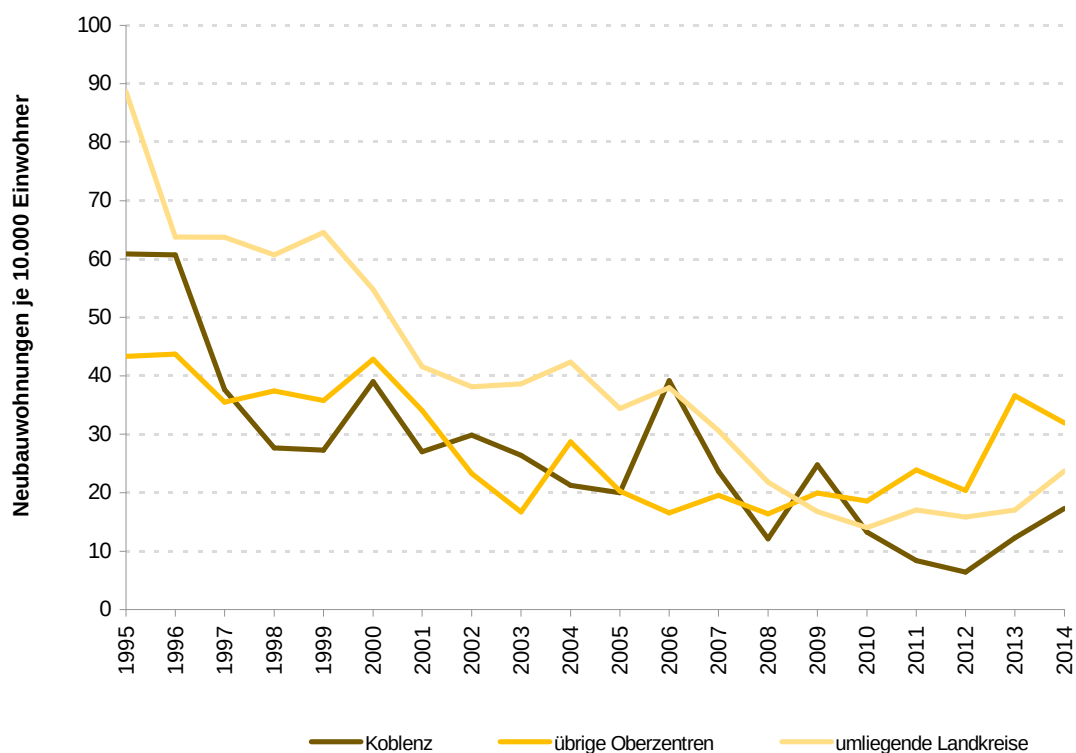


Wohnungen im Bauüberhang, Stichtag 31.12.2014

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

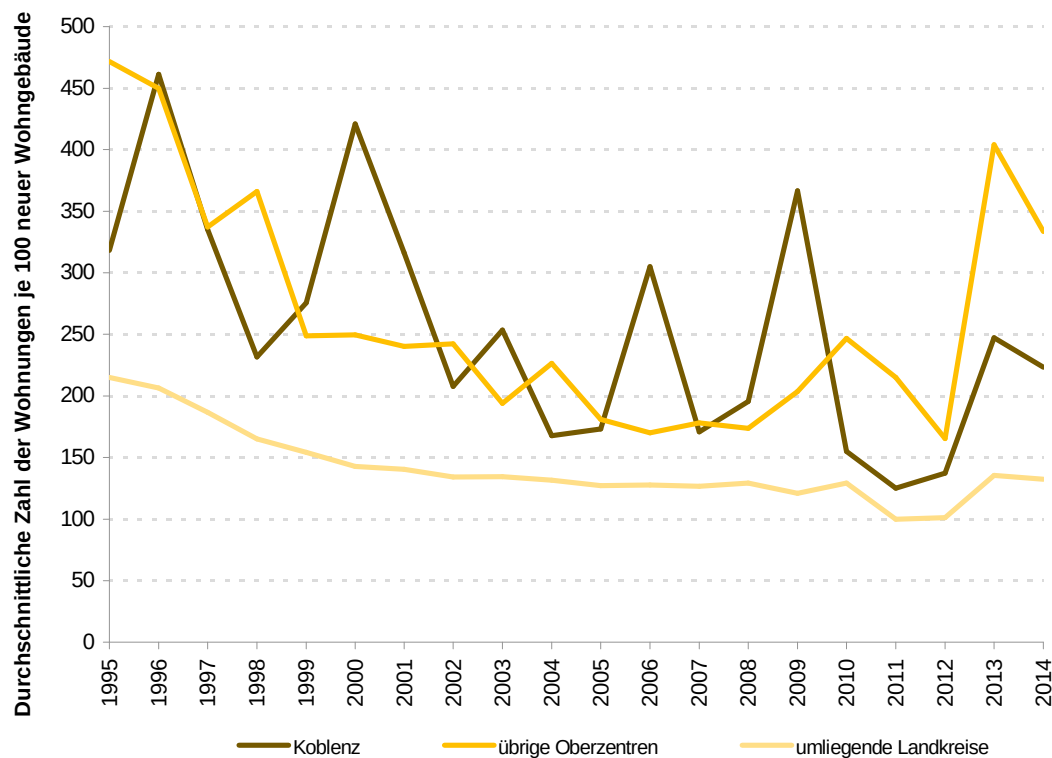
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 5.10: Langfristige Entwicklung der Neubauintensität im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen



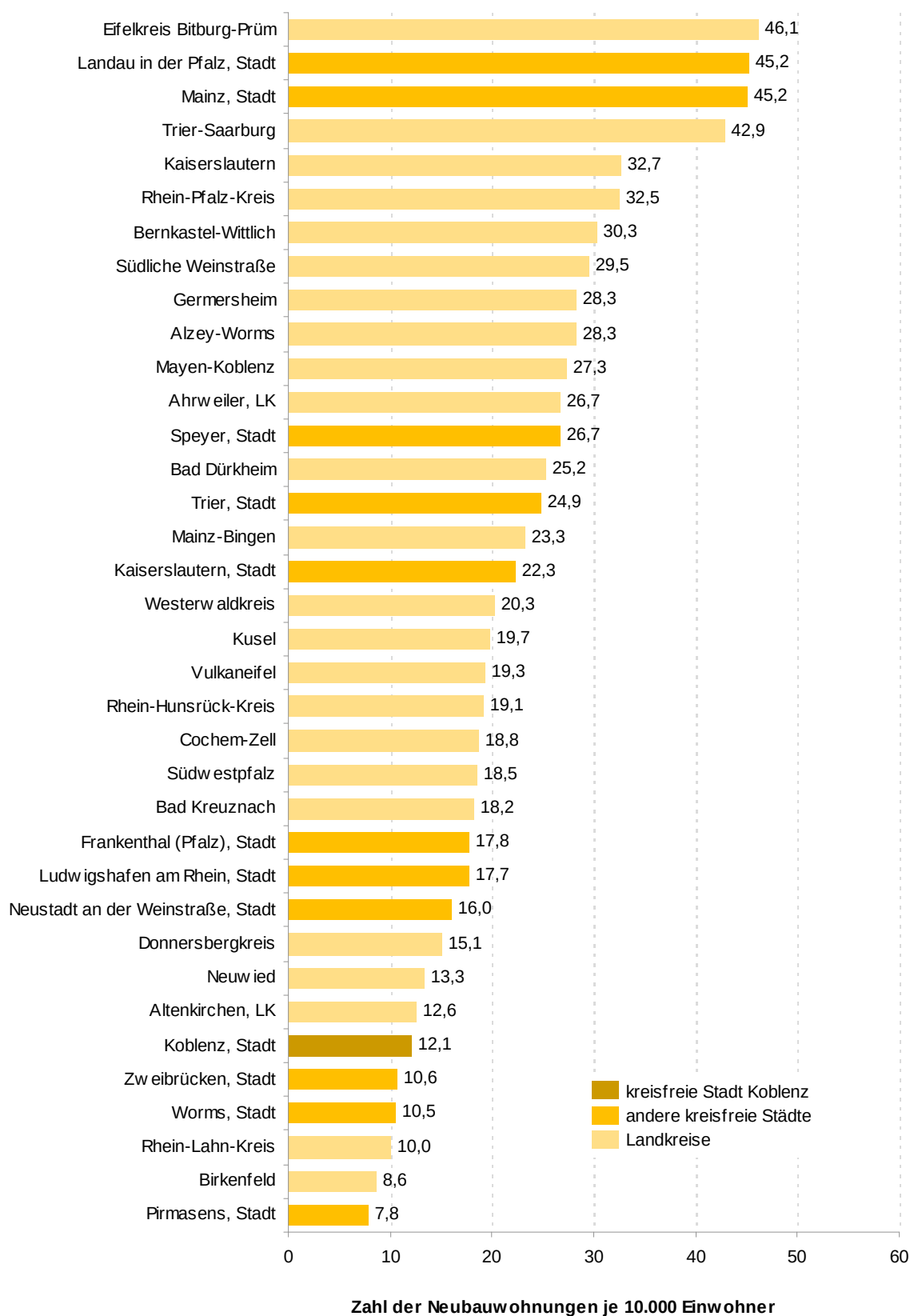
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 5.11: Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen



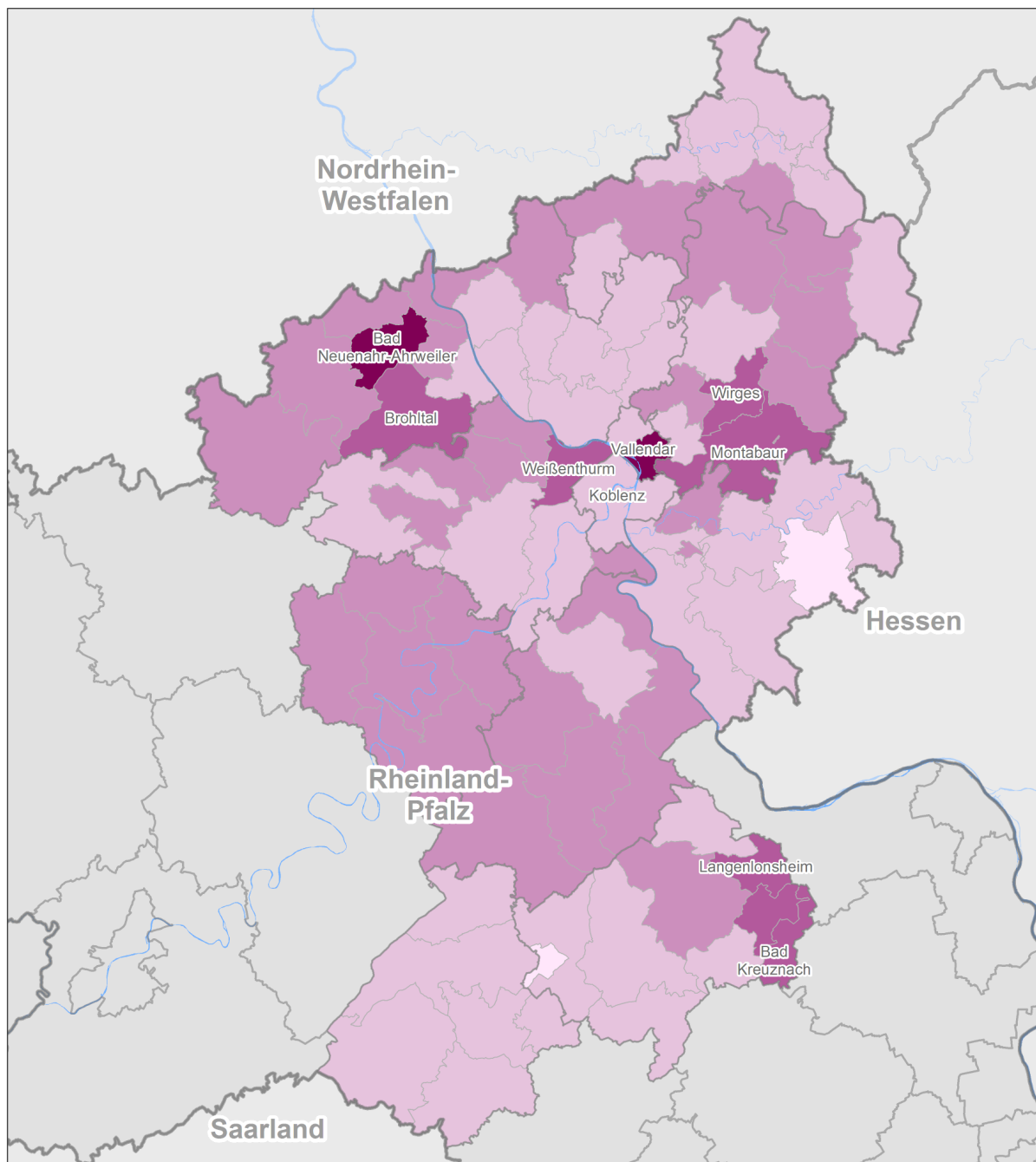
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 5.12: Neubauintensität im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2012 bis 2014) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte



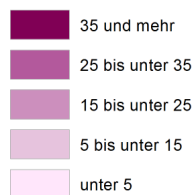
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 5.13: Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2012 bis 2014)



Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und VG-freien Städten (Baufertigstellung)

Anzahl der Neubauwohnungen pro 10.000 Einwohner



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 5.14: Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen

Stadtteil	Gebäude ¹	Wohnungen				Durchschnittl. Wohnfläche	
		insgesamt	davon in Gebäuden mit ... Wohnungen				
			1 bis 2	3 bis 5	6. u.m.	je Wohn.	je Einw. ²
	Anzahl	Prozent			m²		
Altstadt	601	2.920	9,3	30,3	60,3	70,0	40,3
Mitte	386	2.056	6,1	27,4	66,5	84,5	46,7
Süd	616	4.020	3,7	20,3	75,9	78,5	46,4
Oberwerth	266	735	28,0	38,6	33,3	105,2	57,3
Karthause Nord	854	1.669	56,3	20,9	22,8	92,3	51,0
Karthäuserhofgelände	601	993	61,5	28,8	9,7	106,9	57,6
Karthause Flugfeld	691	2.503	22,6	3,8	73,6	91,9	41,5
Goldgrube	628	2.638	14,9	18,6	66,5	68,5	42,0
Rauental	652	2.663	14,8	13,6	71,7	73,1	41,5
Moselweiß	663	1.780	34,0	23,5	42,4	82,8	46,4
Stolzenfels	135	249	57,8	24,1	18,1	87,6	57,5
Lay	586	939	78,6	20,0	1,4	100,5	53,4
Lützel	909	4.206	10,2	23,0	66,8	71,2	38,0
Metternich	2.036	5.532	35,0	28,9	36,0	82,3	47,9
Neuendorf	840	2.599	22,9	36,2	40,9	76,7	34,5
Wallerstheim	566	1.581	27,1	31,8	41,2	84,7	39,1
Kesselheim	581	1.329	41,5	29,8	28,7	86,0	44,7
Güls	1.502	3.105	50,6	31,5	17,9	91,6	50,7
Rübenach	1.419	2.528	59,8	26,8	13,4	96,5	47,9
Bubenheim	378	641	63,0	24,8	12,2	104,0	47,8
Ehrenbreitstein	421	1.134	32,6	34,0	33,3	81,4	44,7
Niederberg	709	1.493	48,5	23,2	28,3	92,0	45,6
Asterstein	775	1.389	59,7	9,5	30,8	99,8	47,6
Pfaffendorf	601	1.720	28,4	39,0	32,6	87,6	52,9
Pfaffendorfer Höhe	575	1.446	27,7	49,6	22,7	91,3	47,8
Horchheim	829	1.782	47,1	38,0	14,9	88,3	50,9
Horchheimer Höhe	260	1.151	11,9	7,0	81,1	76,4	42,8
Arzheim	713	1.118	70,1	22,7	7,2	96,8	50,9
Arenberg	752	1.261	66,3	18,7	15,0	105,3	53,2
Immendorf	440	687	73,5	18,9	7,6	97,7	49,7
Koblenz	20.985	57.867	32,0	25,3	42,7	84,7	45,5

¹ nur Gebäude mit Wohnungen, jedoch ohne Wohnheime

² nur Einwohner in Privathaushalten

Datenquelle: Statistische Gebäudedatei Stadt Koblenz

Abb. 5.15: Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr

Stadtteil	Gebäude ¹	davon mit Baujahr							
		vor 1918	1918 - 1948	1949 - 1962	1963 - 1976	1977 - 1990	1991 - 2004	nach 2004	keine Angabe
	Anzahl	Prozent							
Altstadt	601	25,0	4,3	38,8	12,3	8,3	4,2	0,8	6,3
Mitte	386	12,7	11,9	58,5	6,0	4,1	2,8	1,3	2,6
Süd	616	29,7	14,0	31,2	11,9	4,5	3,1	2,6	3,1
Oberwerth	266	7,1	28,2	41,7	6,8	5,6	2,3	5,6	2,6
Karthause Nord	854	0,6	21,8	26,6	15,7	15,5	14,1	3,5	2,3
Karhäuserhofgelände	601	0,3	1,8	29,6	54,6	7,2	3,0	2,8	0,7
Karthause Flugfeld	691	-	-	0,3	48,6	30,8	20,0	0,3	-
Goldgrube	628	1,1	21,2	57,5	13,5	2,7	2,7	0,2	1,1
Rauental	652	1,2	11,5	53,1	5,2	2,3	6,3	18,1	2,3
Moselweiß	663	24,4	9,0	22,3	16,6	14,6	8,0	3,5	1,5
Stolzenfels	135	35,6	13,3	17,0	23,7	3,0	1,5	-	5,9
Lay	586	16,0	8,0	16,4	19,6	25,4	9,4	2,9	2,2
Lützel	909	14,6	10,9	31,0	19,1	6,7	8,5	6,9	2,2
Metternich	2.036	16,1	12,9	16,9	20,7	10,8	15,3	5,5	1,9
Neuendorf	840	32,1	7,9	17,9	20,0	6,5	10,4	3,1	2,1
Wallersheim	566	9,9	6,9	8,3	16,3	23,9	31,8	1,4	1,6
Kesselheim	581	17,9	5,3	17,9	27,0	16,2	10,3	2,8	2,6
Güls	1.502	13,8	10,6	18,0	20,0	9,5	20,5	5,4	2,2
Rübenach	1.419	21,9	9,9	13,6	16,3	17,0	15,1	4,8	1,4
Bubenheim	378	10,1	2,1	9,0	22,8	24,6	11,6	18,3	1,6
Ehrenbreitstein	421	26,4	17,6	27,1	10,2	7,1	7,6	1,2	2,9
Niederberg	709	17,2	13,1	14,5	24,5	13,0	11,0	3,9	2,7
Asterstein	775	1,0	11,5	26,5	9,9	28,4	7,0	13,8	1,9
Pfaffendorf	601	33,8	13,5	21,1	14,6	9,5	3,8	2,2	1,5
Pfaffendorfer Höhe	575	0,7	6,3	51,1	20,2	6,6	12,0	2,4	0,7
Horchheim	829	27,0	15,3	17,7	18,8	7,2	10,3	2,5	1,1
Horchheimer Höhe	260	-	1,9	7,3	81,2	6,5	1,9	1,2	-
Arzheim	713	23,8	9,0	23,8	21,5	9,1	8,8	2,0	2,0
Arenberg	752	10,4	7,4	18,9	33,6	8,2	12,0	8,0	1,5
Immendorf	440	15,7	4,3	18,2	27,7	15,9	13,0	3,2	2,0
Koblenz	20.985	15,1	10,5	23,7	20,9	12,1	11,2	4,6	2,0

¹ nur Gebäude mit Wohnungen, jedoch ohne Wohnheime

Datenquelle: Statistische Gebäudedatei Stadt Koblenz

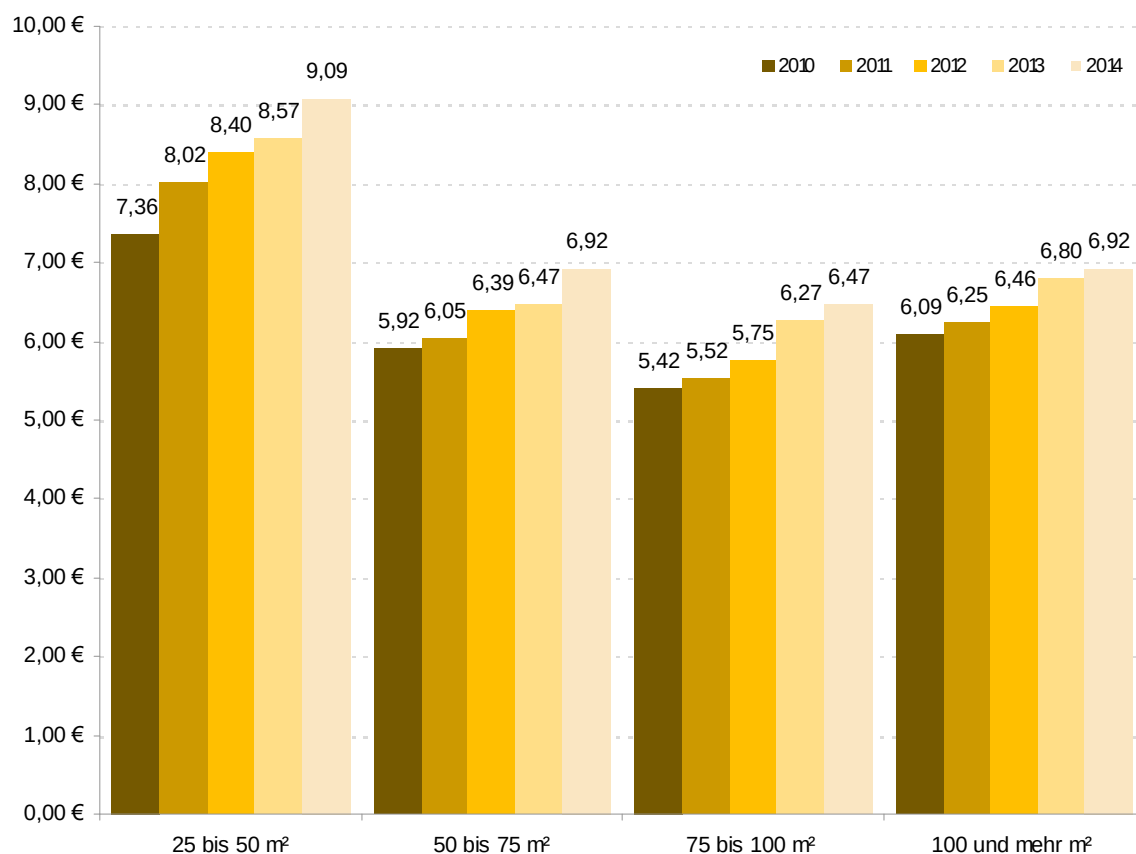
Abb. 5.16: Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen unter ImmoScout24.de

Wohnungs- größe von ... bis unter ... m ²	Durchschnittliche Quadratmeterpreise in den Mietwohnungsangeboten										Veränderung	
	2010		2011		2012		2013		2014		2014 vs. 2010	2014 vs. 2012
	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	€/m ²	€/m ²
unter 25	2	10,11	3	10,11	2	10,22	2	11,76	3	11,25	+ 1,14	+ 1,04
25 bis 50	22	7,36	19	8,02	28	8,40	21	8,57	26	9,09	+ 1,73	+ 0,68
50 bis 75	70	5,92	66	6,05	65	6,39	52	6,47	47	6,92	+ 1,00	+ 0,52
75 bis 100	119	5,42	79	5,52	60	5,75	58	6,27	59	6,47	+ 1,06	+ 0,72
100 und mehr	39	6,09	27	6,25	29	6,46	44	6,80	40	6,92	+ 0,84	+ 0,47
Insgesamt	251	5,86	193	6,11	184	6,55	177	6,80	174	7,15	+ 1,29	+ 0,61

* Der Wert gibt die durchschnittliche Anzahl der Anzeigen pro Erfassungstag an

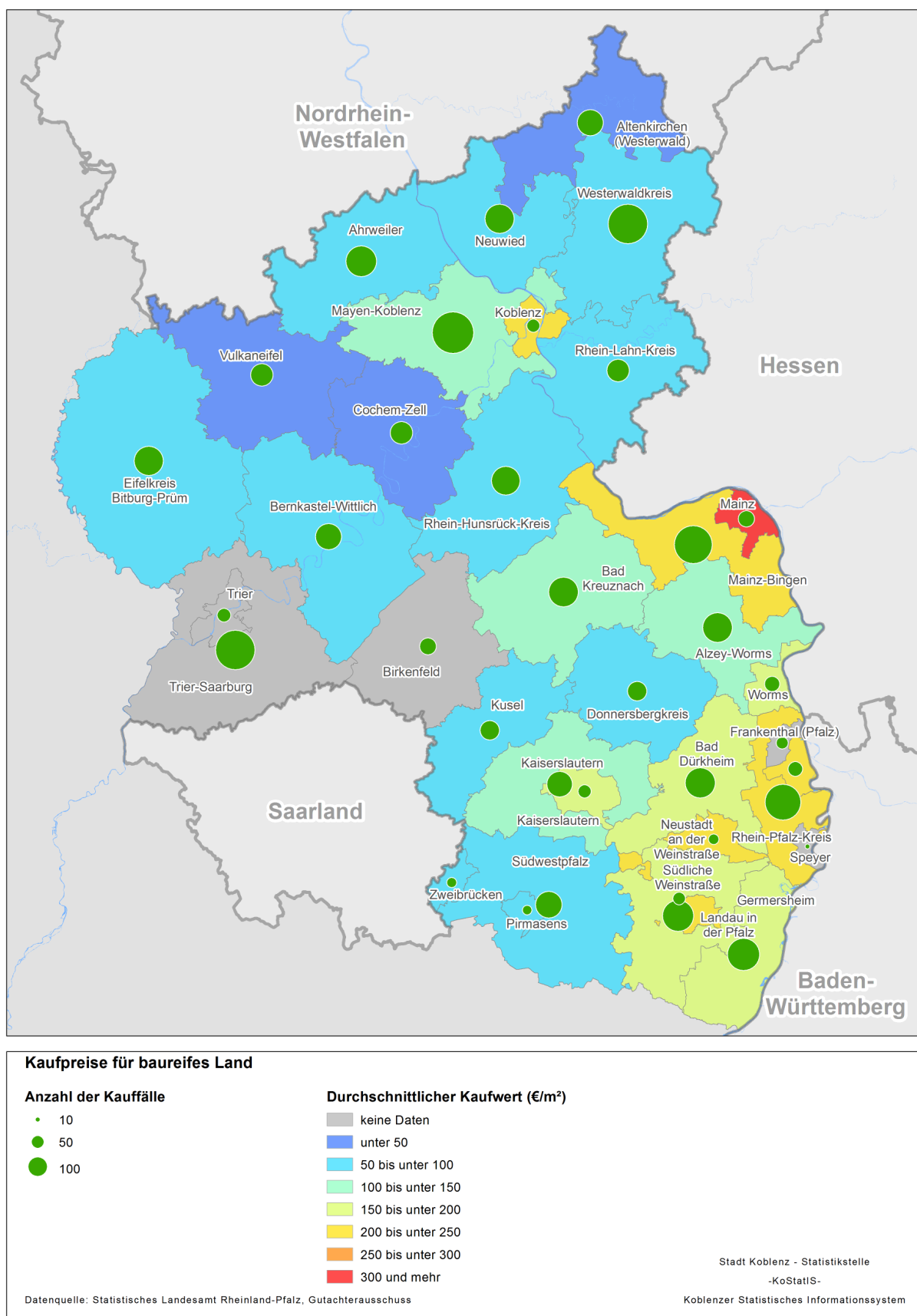
Datenquelle: ImmoScout24.de, eigene Berechnungen

Abb. 5.17: Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen unter ImmoScout24.de



Datenquelle: ImmoScout24.de, eigene Berechnungen

Abb. 5.18: Kaufpreise für baureifes Land in den Landkreisen und kreisfreien Städten



6.

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 6.01:	Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen	6-7
Abb. 6.02:	Entwicklung des Preisindex der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat	6-7
Abb. 6.03:	Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.....	6-8
Abb. 6.04:	Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort.....	6-9
Abb. 6.05:	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz.....	6-10
Abb. 6.06:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich.....	6-11
Abb. 6.07:	Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-12
Abb. 6.08:	Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich	6-13
Abb. 6.09:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr	6-13
Abb. 6.10:	Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich.....	6-14
Abb. 6.11:	Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten	6-15
Abb. 6.12:	Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort.....	6-16
Abb. 6.13:	Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete	6-16
Abb. 6.14:	Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes	6-17
Abb. 6.15:	In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht	6-18
Abb. 6.16:	In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen	6-18
Abb. 6.17:	Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich.....	6-19
Abb. 6.18:	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen.....	6-20

Abb. 6.19:	Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit.....	6-21
Abb. 6.20:	Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten	6-21
Abb. 6.21:	Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz	6-22
Abb. 6.22:	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	6-23
Abb. 6.23:	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz.....	6-23
Abb. 6.24:	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-24
Abb. 6.25:	Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-25
Abb. 6.26:	Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland- Pfalz	6-26
Abb. 6.27:	Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	6-27
Abb. 6.28:	Arbeitnehmersdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland- Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)	6-28
Abb. 6.29:	Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	6-29
Abb. 6.30:	Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr	6-30
Abb. 6.31:	Langfristige Veränderungen der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-31

6. Wirtschaft und Arbeit

Worüber wird berichtet?

Das Themenspektrum in diesem Beobachtungsfeld ist weit gestreut: Zunächst wird über die Entwicklung der Lebenshaltungskosten in der Bundesrepublik Deutschland berichtet. Wichtige Informationen über die Erwerbstätigkeit liefert die Beschäftigtenstatistik - zumindest für den Bereich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dies ist die mit Abstand größte Erwerbstätigengruppe. 1987, als letztmals eine Vollerhebung der Arbeitsstätten im früheren Bundesgebiet durchgeführt worden war, zählten ca. 75 % aller Erwerbstätigen am Arbeitsort Koblenz zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Neben der Betrachtung der unterschiedlichen Wirtschaftsbereiche geben regionale Vergleiche und kleinräumige Differenzierungen weitere Aufschlüsse über Strukturen und Entwicklungen auf dem Sektor Arbeit und Erwerbstätigkeit in Koblenz. Die Funktion der Stadt als zentraler Arbeitsort für das Umland wird in der Pendlerstatistik dokumentiert.

Beamte nehmen in Koblenz im Vergleich zu anderen Städten einen überproportional großen Anteil unter den Erwerbstätigen ein. Über deren zahlenmäßige Entwicklung in den letzten Jahren wird in diesem Beobachtungsfeld berichtet.

Sehr ausführlich wird auch die Gewerbestatistik im Jahrbuch beleuchtet. Der regionale Vergleich von Gewerbean- und -abmeldungen in unterschiedlichen Landkreisen und Städten sowie strukturelle Differenzierungen, wie z.B. Neuerrichtungen und Aufgaben von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen werden in diesem Zusammenhang abgebildet.

Abschließend wird versucht, die Stadt Koblenz mit Blick auf die verfügbaren Einkommen der Privathaushalte und deren Veränderung, das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt und dessen Dynamik sowie die gezahlten Arbeitnehmerentgelte innerhalb der Gruppe der Landkreise und kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz zu positionieren.

Wo kommen die Daten her?

Preisindex

Informationen zu den Lebenshaltungskosten werden im Statistischen Bundesamt aus den Erhebungen der Landesämter generiert. Auch die Stadt Koblenz ist eine der ausgewählten Städte, in denen jeden Monat die Erfassung der Lebenshaltungskosten unter Leitung der Statistikstelle durchgeführt wird. Der resultierende Preisindex der Gesamtlebenshaltung setzt sich aus den genannten Güter- und Dienstleistungsgruppen zusammen, die gemäß ihres jeweiligen Anteils an der durchschnittlichen Lebenshaltung gewichtet eingehen.

Beschäftigtenzahlen

Informationen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wie auch zu den Beamten werden vom Statistischen Landesamt bereitgestellt bzw. sind über das Landesinformationssystem abrufbar.

Verfügbare Einkommen, Bruttoinlandsprodukt, Arbeitnehmerentgelte

Die Angaben zu den verfügbaren Einkommen der Privathaushalte, dem Bruttoinlandsprodukt und den Arbeitnehmerentgelten werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (VGR d L) aufbereitet.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Erwerbspersonen

Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (unabhängig von Art und Dauer der Tätigkeit, Höhe des Erwerbs usw.).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind.

2014 kam es zu einer umfangreichen Datenrevision, in der die Zahlen rückwirkend der neuen, erweiterten Definition des Begriffs angepasst wurden.

Neugliederung der Systematik der Wirtschaftszweige

Durch Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) ist die Vergleichbarkeit der Beschäftigtenstatistik im zeitlichen Verlauf nur noch bedingt möglich.

Beamte

In der Statistik der Beamtenzahlen ist eine Unterteilung nach der jeweiligen Körperschaftsgruppe enthalten. Die Zahlen umfassen sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigung. Die in Koblenz stationierten Zeit- und Berufssoldaten sind wie auch Richter und Beamtenanwärter ebenfalls berücksichtigt.

Gewerbeanzeigen

Basis der amtlichen Statistik ist die Erfassung der Gewerbean- und -abmeldungen im Ordnungsamt der Stadt Koblenz. Mit der Einführung eines neuen Verfahrens soll zukünftig auch eine kleinräumig differenzierte und sachlich tiefer gegliederte Berichterstattung aufgebaut werden.

Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe

In der amtlichen Bundesstatistik werden nur Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten berücksichtigt, um kleinere Betriebe von Meldepflichten zu entlasten.

Verfügbares Einkommen privater Haushalte

Laut Definition des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (VGR d L) ergibt sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte dadurch,

"... dass dem Primäreinkommen (Hinweis: Primäreinkommen = Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen) einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuer, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können."

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Für die Berechnung der Pro-Kopf-Angaben werden hier die Erwerbstätigen verwendet. Darin sind alle Personen enthalten, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (hier Landkreise und kreisfreie Städte) einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, freiwillig Wehrdienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt, unabhängig vom Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Dies schließt auch Heimarbeiter und geringfügig Beschäftigte ein. Bundesfreiwilligendienstleistende stehen in keinem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Es werden jeweils Jahresdurchschnittszahlen dargestellt.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Lebenshaltungskosten

Ausführliche Informationen zur Methodik der Berechnung der Lebenshaltungskosten sind unter der Homepage des Statistischen Bundesamtes im Internet abzurufen (www.destatis.de). Hier erhalten die Interessierten u. a. auch Hinweise über die Verwendung der Preisindizes in Verträgen (Wertsicherungsklauseln u. ä).

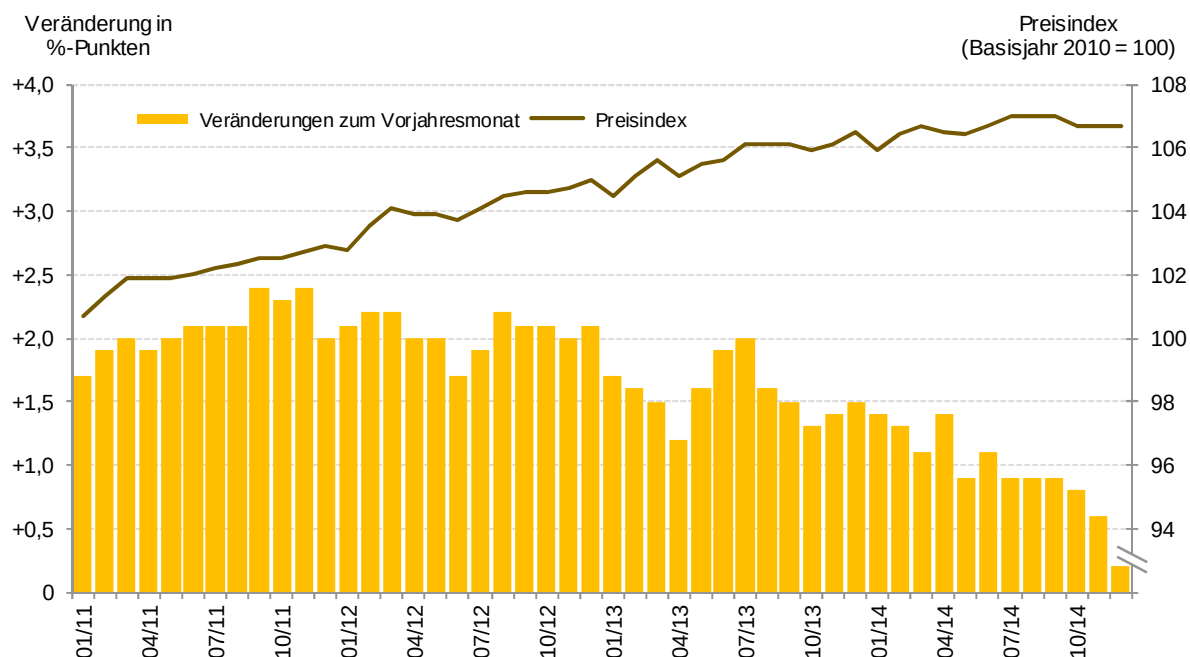
Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regionen

Ein Bericht wird in jährlicher Periodizität vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz herausgegeben.

Abb. 6.01: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen

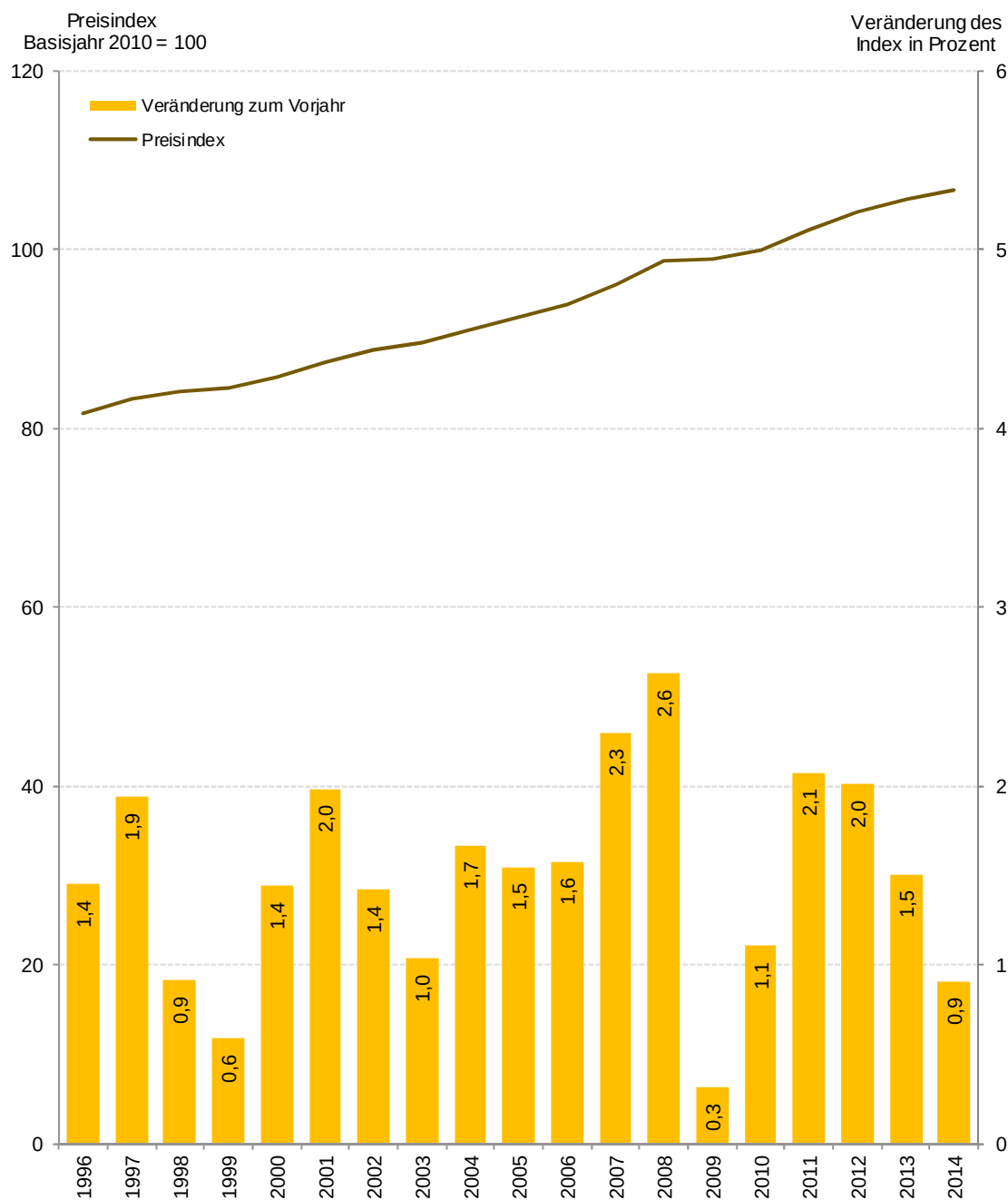
Güter- bzw. Dienstleistungsgruppe	Preisindex (Jahresmittelwerte; Basis 2010 = 100)						
	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr	
		Indexwerte				%-Pkt	%
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	102,8	106,3	110,4	111,5	+ 1,1	+ 1,0
Alkohol. Getränke, Tabakw aren	100,0	101,8	104,8	107,0	110,3	+ 3,3	+ 3,1
Bekleidung	100,0	101,2	103,3	104,4	105,5	+ 1,0	+ 1,0
Wohnung, Wasser, Energie	100,0	103,1	105,4	107,5	108,4	+ 0,9	+ 0,9
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	100,0	100,4	101,1	102,1	102,5	+ 0,4	+ 0,4
Gesundheitspflege	100,0	100,7	103,2	99,4	101,4	+ 2,0	+ 2,0
Verkehr	100,0	104,5	107,7	107,5	107,3	- 0,3	- 0,2
Nachrichtenübermittlung	100,0	96,5	94,8	93,4	92,3	- 1,1	- 1,2
Freizeit und Kultur	100,0	99,7	100,6	103,1	104,4	+ 1,4	+ 1,3
Bildungsw esen	100,0	99,6	94,0	95,1	93,1	- 2,0	- 2,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	100,0	101,5	103,6	106,0	108,2	+ 2,2	+ 2,1
Andere Waren und Dienstleistungen	100,0	101,6	102,6	104,3	106,1	+ 1,8	+ 1,7
Gesamtlebenshaltung	100,0	102,1	104,1	105,7	106,6	+ 1,0	+ 0,9

Datenquelle: Statistisches Bundesamt / DESTATIS; eigene Berechnungen

Abb. 6.02: Entwicklung des Preisindex der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat


Datenquelle: Statistisches Bundesamt / DESTATIS; eigene Berechnungen

Abb. 6.03: Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.04: Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort

Strukturmerkmale	Stichtag jeweils 30.6. des Jahres									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beschäftigte ¹⁾	60.868	62.459	64.376	64.812	63.519	65.130	66.395	66.932	69.279	69.164
nach Beschäftigungsumfang ²⁾										
Vollzeit	47.628	48.713	50.103	50.136	48.574	49.570	.	.	51.446	50.515
Teilzeit	12.672	13.174	13.682	14.063	14.333	14.918	.	.	17.164	17.996
nach Geschlecht										
männlich	31.830	32.846	34.525	34.174	32.976	33.997	34.816	34.681	36.338	35.623
weiblich	29.038	29.613	29.851	30.638	30.543	31.133	31.579	32.251	32.941	33.541
nach Nationalität										
Deutsche	57.902	59.316	61.380	61.611	60.601	62.001	63.171	63.533	65.443	65.276
Ausländer	2.807	2.947	2.974	3.171	2.895	3.110	3.198	3.373	3.806	3.866
nach Wirtschaftsbereichen										
Land- und Forstwirtschaft	226	204	101	105	87	83	92	90	89	106
Produzierendes Gewerbe	10.329	10.425	10.575	10.387	10.337	10.154	10.405	10.511	10.480	10.504
Handel und Verkehr	13.488	13.994	13.451	13.644	13.226	13.417	13.555	13.873	15.337	14.135
sonstige Dienstleistungen	36.823	37.831	40.243	40.671	39.866	41.473	42.343	42.457	43.371	44.418
nach Altersgruppen										
unter 20 Jahren	2.102	2.025	2.099	2.195	1.997	1.956	1.881	1.735	1.618	1.662
20- unter 25 Jahre	5.393	5.498	5.666	5.879	5.740	5.967	6.236	6.138	6.353	6.207
25- unter 30 Jahre	6.278	6.674	6.855	6.805	6.467	6.607	6.631	6.690	7.263	7.304
30- unter 50 Jahre	32.793	33.189	33.753	33.316	32.147	32.469	32.540	32.306	32.801	31.779
50- unter 60 Jahre	11.965	12.752	13.596	13.954	14.162	14.854	15.369	15.929	16.672	17.263
60- unter 65 Jahre	1.968	1.900	2.171	2.404	2.730	2.991	3.445	3.795	4.205	4.524
über 65 Jahre	224	237	236	259	276	286	293	339	367	425
nach Abschluss ³⁾										
Ausbildungsabschluss										
ohne Abschluss	.	.	.	.	.	.	.	.	1.092	971
Hauptschule	.	.	.	.	.	.	.	.	16.428	15.803
mittlere Reife	.	.	.	.	.	.	.	.	22.467	23.418
Abitur	.	.	.	.	.	.	.	.	17.818	18.798
keine Angabe	.	.	.	.	.	.	.	.	11.474	10.174
Berufsabschluss										
ohne Abschluss	.	.	.	.	.	.	.	.	8.547	8.441
anerk. Berufsabschluss	.	.	.	.	.	.	.	.	45.508	45.954
akadem. Berufsabschluss	.	.	.	.	.	.	.	.	7.776	8.145
keine Angabe	.	.	.	.	.	.	.	.	7.448	6.624

¹⁾ einschließlich der nicht zu den einzelnen Kategorien zuzuordnenden Beschäftigten

²⁾ für 2011 und 2012 liegen keine Daten vor

³⁾ ab 2012 neues Zuordnungssystem bei Ausbildung und Berufsabschluss

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistisches Jahrbuch 2015 – Stadt Koblenz

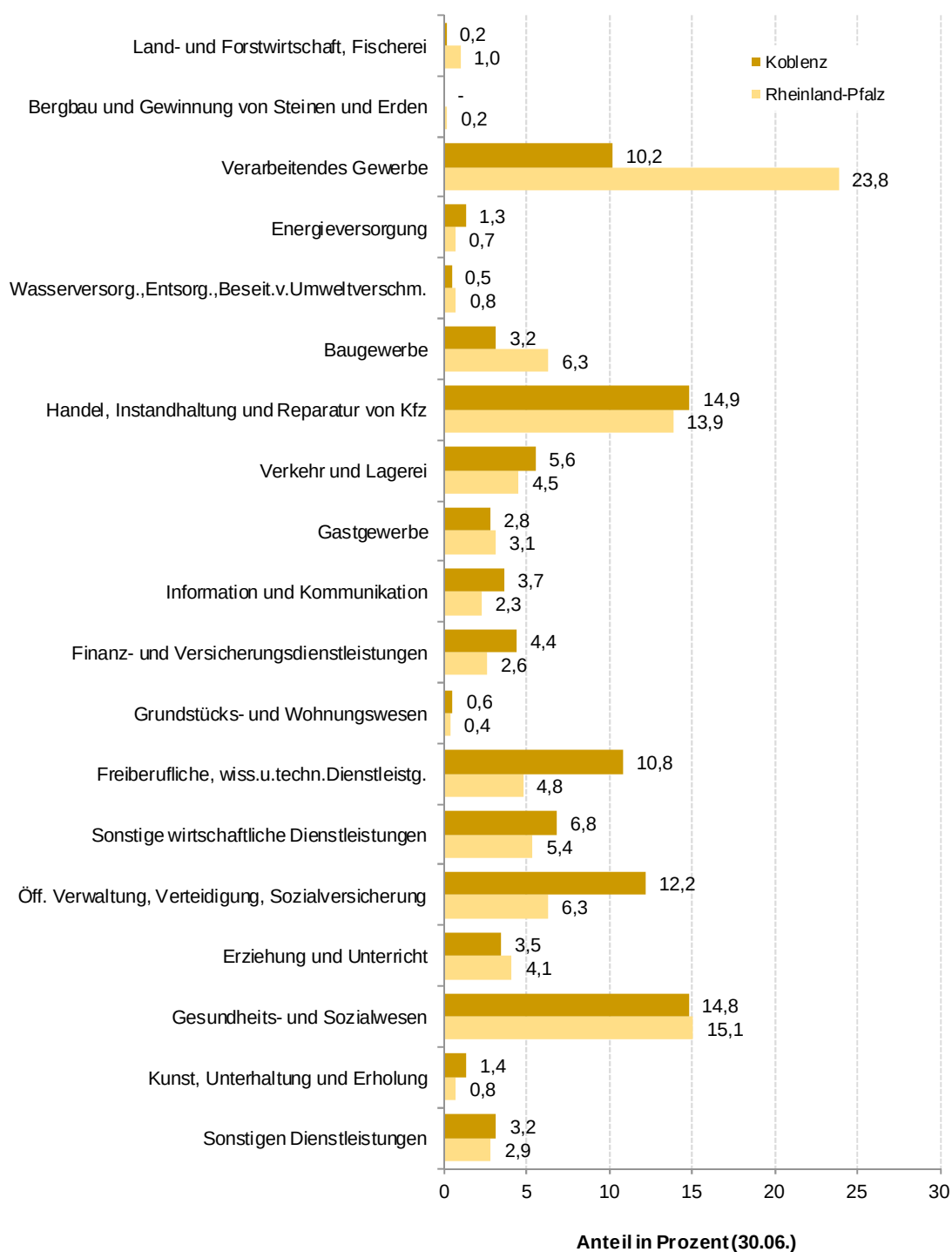
Abb. 6.05: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz

Strukturmerkmale	30.06.2014			
	Koblenz		Rheinland-Pfalz	
	insgesamt	prozentual	insgesamt	prozentual
Beschäftigte ¹⁾	69.164	100,0	1.321.470	100,0
nach Beschäftigungsumfang				
Vollzeit	50.515	73,0	951.179	72,0
Teilzeit	17.996	26,0	353.448	26,7
nach Geschlecht				
männlich	35.623	51,5	710.559	53,8
weiblich	33.541	48,5	610.911	46,2
nach Nationalität				
Deutsche	65.276	94,4	1.215.245	92,0
Ausländer	3.866	5,6	105.674	8,0
nach Wirtschaftsbereichen				
Land- und Forstwirtschaft	106	0,2	13.372	1,0
Produzierendes Gewerbe	10.504	15,2	421.571	31,9
Handel und Verkehr	14.135	20,4	243.166	18,4
sonstige Dienstleistungen	44.418	64,2	643.333	48,7
nach Altersgruppen				
unter 20 Jahren	1.662	2,4	36.336	2,7
20- unter 25 Jahre	6.207	9,0	118.181	8,9
25- unter 30 Jahre	7.304	10,6	136.358	10,3
30- unter 50 Jahre	31.779	45,9	600.703	45,5
50- unter 60 Jahre	17.263	25,0	339.992	25,7
60- unter 65 Jahre	4.524	6,5	80.821	6,1
über 65 Jahre	425	0,6	9.073	0,7
nach Abschluss ³⁾				
Ausbildungsabschluss				
ohne Abschluss	971	1,4	15.406	1,2
Hauptschule	15.803	22,8	350.847	26,5
mittlere Reife	23.418	33,9	399.478	30,2
Abitur	18.798	27,2	282.387	21,4
keine Angabe	10.174	14,7	273.352	20,7
Berufsabschluss				
ohne Abschluss	8.441	12,2	168.163	12,7
anerkannter Berufsabschluss	45.954	66,4	862.096	65,2
akademischer Berufsabschluss	8.145	11,8	131.651	10,0
keine Angabe	6.624	9,6	159.560	12,1

¹⁾ einschließlich der nicht zu den einzelnen Kategorien zuzuordnenden Beschäftigten

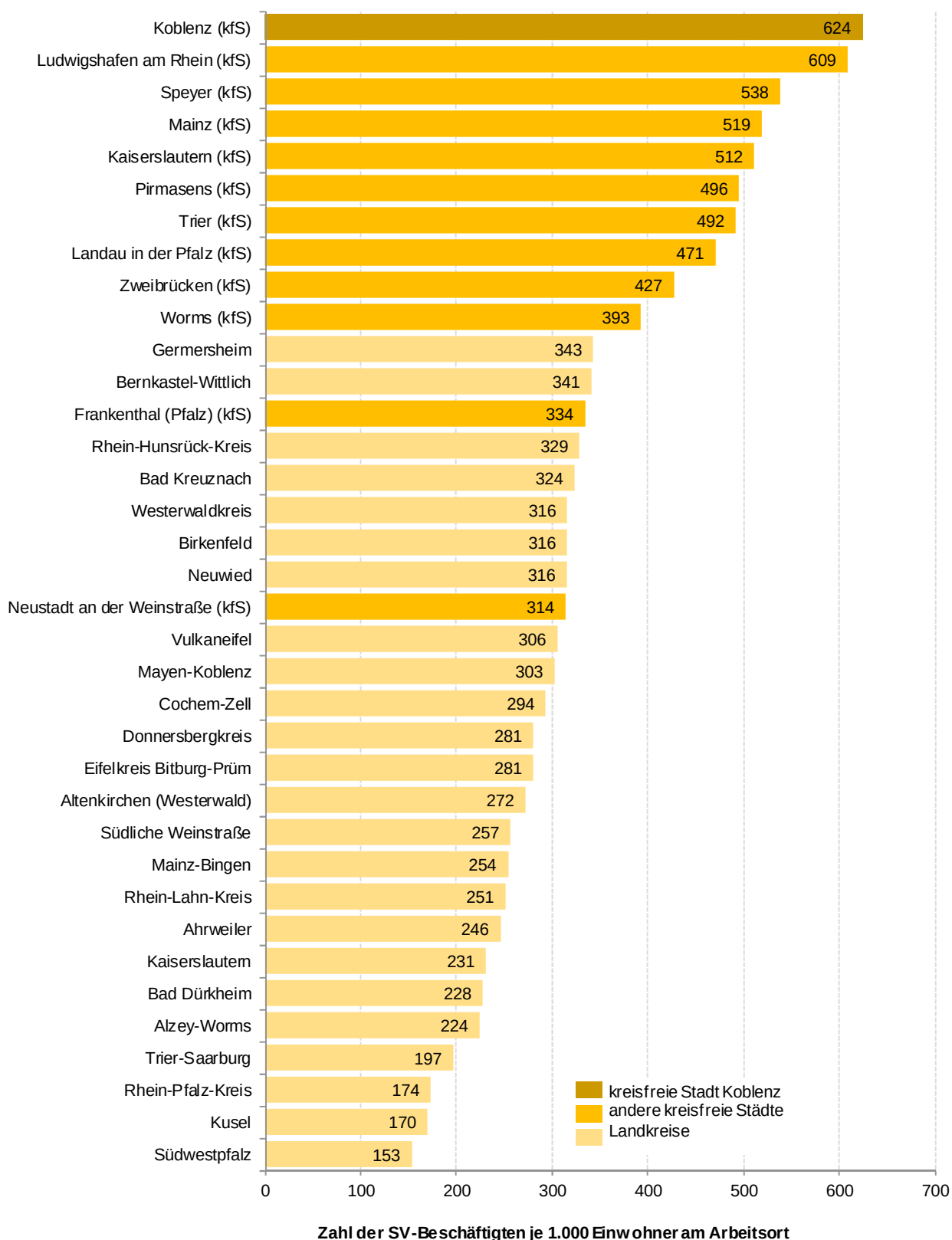
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 6.06: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.07: Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz

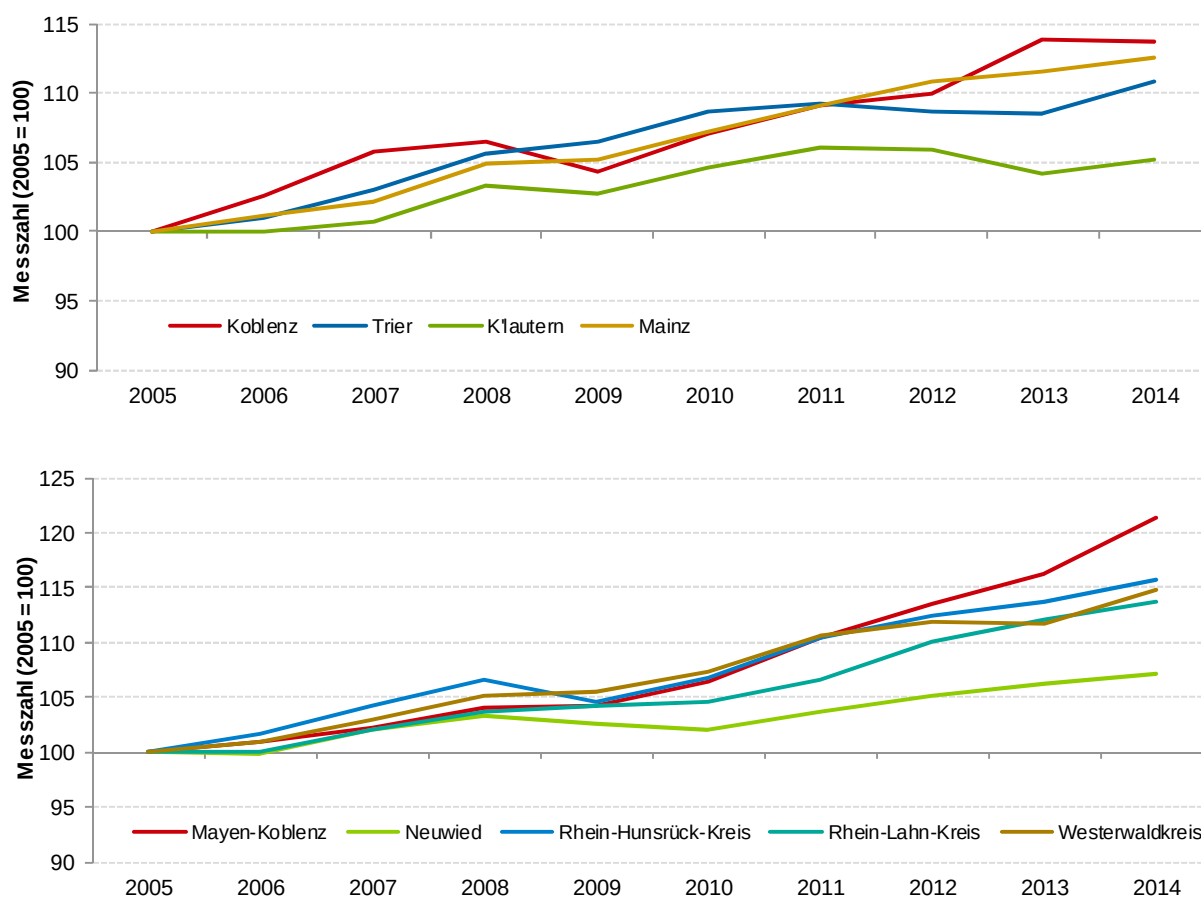


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.08: Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich

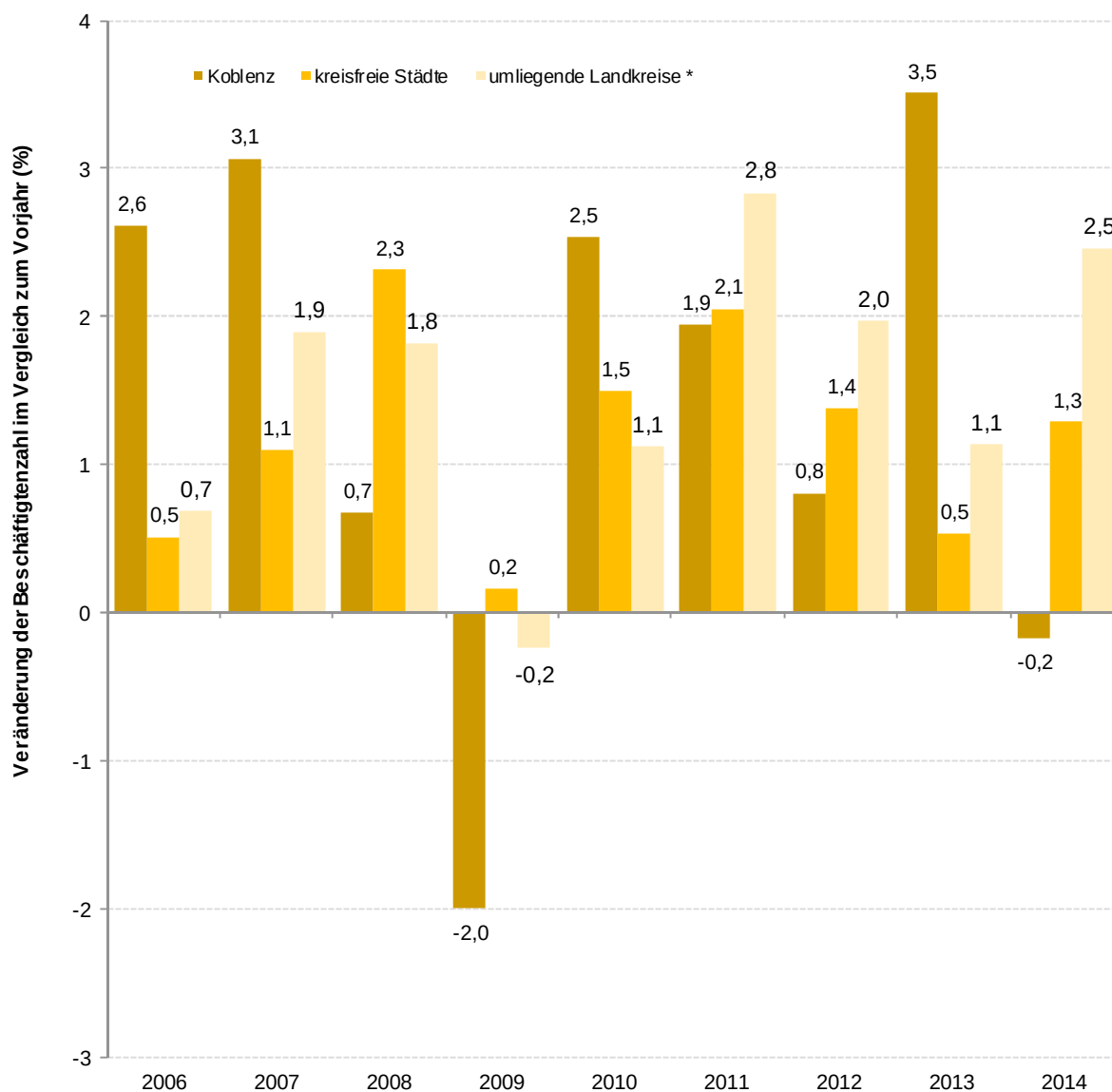
Gebiet	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.6. des Jahres)									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl									
Koblenz (kfS)	60.868	62.459	64.376	64.812	63.519	65.130	66.395	66.932	69.279	69.164
andere kreisf. Städte										
Trier (kfS)	47.755	48.255	49.160	50.462	50.829	51.911	52.185	51.870	51.784	52.902
Kaiserslautern (kfS)	47.290	47.264	47.652	48.881	48.592	49.483	50.175	50.064	49.230	49.742
Mainz (kfS)	94.785	95.865	96.806	99.428	99.692	101.666	103.396	105.030	105.747	106.652
Landkreise										
Mayen-Koblenz	52.378	52.906	53.518	54.520	54.574	55.693	57.839	59.434	60.888	63.550
Neuwied	52.851	52.780	53.905	54.568	54.252	53.950	54.823	55.592	56.111	56.616
Rhein-Hunsrück-Kreis	28.940	29.441	30.161	30.849	30.257	30.924	31.973	32.551	32.914	33.507
Rhein-Lahn-Kreis	26.835	26.834	27.401	27.833	27.970	28.042	28.618	29.542	30.084	30.503
Westerwaldkreis	54.835	55.353	56.440	57.684	57.872	58.839	60.647	61.385	61.207	62.960

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 6.09: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 6.10: Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich



* Mayen-Koblenz, Westerwald, Neuwied, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 6.11: Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten

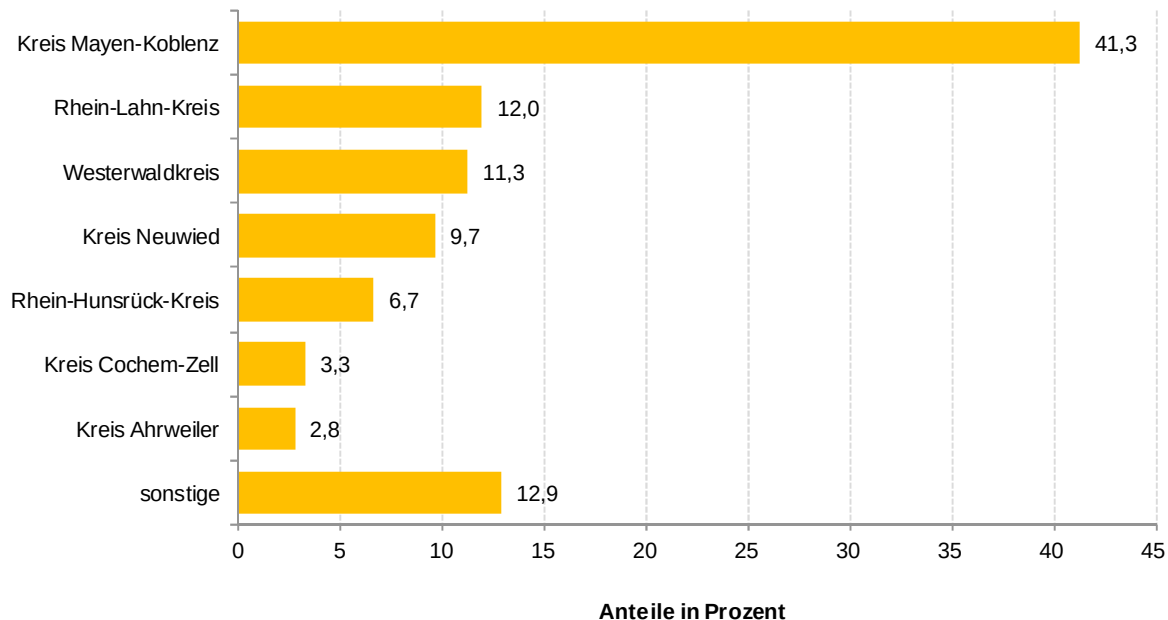
Wirtschaftsabschnitt	Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz				Beschäftigte am Wohnort Koblenz				Saldo Arbeitsort - Wohnort	
	2013		2014		2013		2014		2013	2014
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	89	0,1	106	0,2	89	0,2	103	0,3	-	+ 3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	20	0,1	21	0,1	- 20	- 21
Verarbeitendes Gewerbe	7.122	10,3	7.053	10,2	4.603	12,7	4.629	12,4	+ 2.519	+ 2.424
Energieversorgung	.	.	920	1,3	293	0,8	294	0,8	.	+ 626
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseit. v. Umweltverschmutzung	291	0,4	327	0,5	240	0,7	235	0,6	+ 51	+ 92
Baugewerbe	2.169	3,1	2.204	3,2	1.431	3,9	1.459	3,9	+ 738	+ 745
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11.779	17,0	10.289	14,9	5.570	15,4	5.687	15,3	+ 6.209	+ 4.602
Verkehr und Lagerei	3.558	5,1	3.846	5,6	1.959	5,4	2.041	5,5	+ 1.599	+ 1.805
Gastgewerbe	1.849	2,7	1.944	2,8	1.620	4,5	1.620	4,4	+ 229	+ 324
Information und Kommunikation	2.577	3,7	2.529	3,7	1.319	3,6	1.330	3,6	+ 1.258	+ 1.199
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.776	8,3	3.056	4,4	1.911	5,3	1.094	2,9	+ 3.865	+ 1.962
Grundstücks- und Wohnungswesen	357	0,5	391	0,6	213	0,6	215	0,6	+ 144	+ 176
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistg.	4.514	6,5	7.485	10,8	2.332	6,4	3.057	8,2	+ 2.182	+ 4.428
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.791	6,9	4.723	6,8	2.610	7,2	2.784	7,5	+ 2.181	+ 1.939
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	8.677	12,5	8.429	12,2	3.282	9,0	3.235	8,7	+ 5.395	+ 5.194
Erziehung und Unterricht	2.004	2,9	2.405	3,5	1.313	3,6	1.673	4,5	+ 691	+ 732
Gesundheits- und Sozialwesen	9.612	13,9	10.225	14,8	5.596	15,4	5.837	15,7	+ 4.016	+ 4.388
Kunst, Unterhaltung und Erholung	915	1,3	949	1,4	599	1,7	631	1,7	+ 316	+ 318
Sonstigen Dienstleistungen	2.223	3,2	2.206	3,2	1.202	3,3	1.182	3,2	+ 1.021	+ 1.024
Private Haushalte, Dienstl. durch priv. Haushalte	76	0,1	75	0,1	73	0,2	65	0,2	.	.
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	.	.	.	.	-	-	3	0,0	.	.
Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung	.	.	.	.	.	.	3	0,0	.	.
Insgesamt	69.279	100,0	69.164	100,0	36.276	100,0	37.198	100,0	+ 33.003	+ 31.966

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.12: Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort

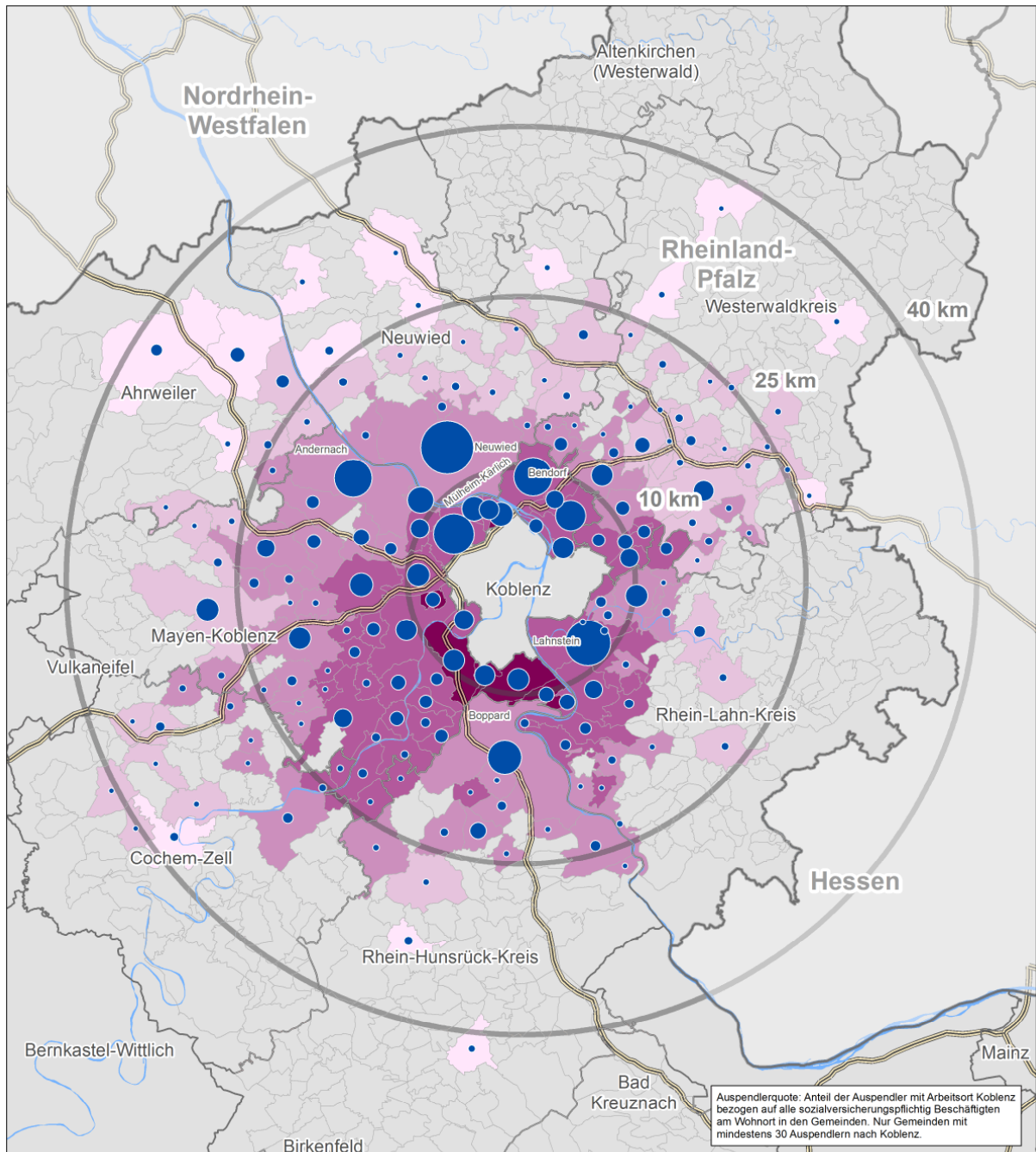
Quell- und Zielgebiete	Einpender			Auspender			Saldo		
	2013	2014	Veränderung	2013	2014	Veränderung	2013	2014	Veränderung
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Summe	46.452	46.030	- 0,9	13.449	14.127	+ 5,0	+ 33.003	+ 31.903	- 1.100
darunter Landkreise									
Mayen-Koblenz	19.325	19.001	- 1,7	4.278	4.749	+ 11,0	+ 15.047	+ 14.252	- 795
Rhein-Lahn-Kreis	5.605	5.524	- 1,4	1.444	1.416	- 1,9	+ 4.161	+ 4.108	- 53
Westerwaldkreis	5.178	5.194	+ 0,3	1.093	1.148	+ 5,0	+ 4.085	+ 4.046	- 39
Rhein-Hunsrück-Kreis	3.092	3.083	- 0,3	664	677	+ 2,0	+ 2.428	+ 2.406	- 22
Neuwied	4.413	4.456	+ 1,0	1.530	1.561	+ 2,0	+ 2.883	+ 2.895	+ 12
Cochem-Zell	1.603	1.531	- 4,5	207	211	+ 1,9	+ 1.396	+ 1.320	- 76
Ahrweiler	1.247	1.289	+ 3,4	231	247	+ 6,9	+ 1.016	+ 1.042	+ 26
darunter kreisfreie Städte									
Trier	155	168	+ 8,4	138	129	- 6,5	+ 17	+ 39	+ 22
Bonn	308	305	- 1,0	337	342	+ 1,5	- 29	- 37	- 8
Köln	172	166	- 3,5	292	286	- 2,1	- 120	- 120	-
Mainz	165	154	- 6,7	259	291	+ 12,4	- 94	- 137	- 43
Frankfurt/Main	104	122	+ 17,3	311	334	+ 7,4	- 207	- 212	- 5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

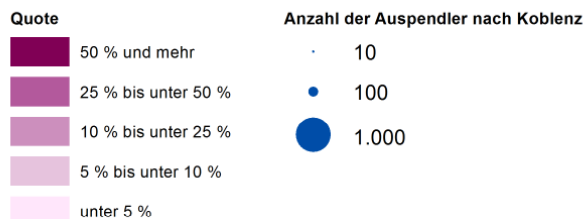
Abb. 6.13: Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.14: Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes



Auspenderquote aus den Umlandgemeinden



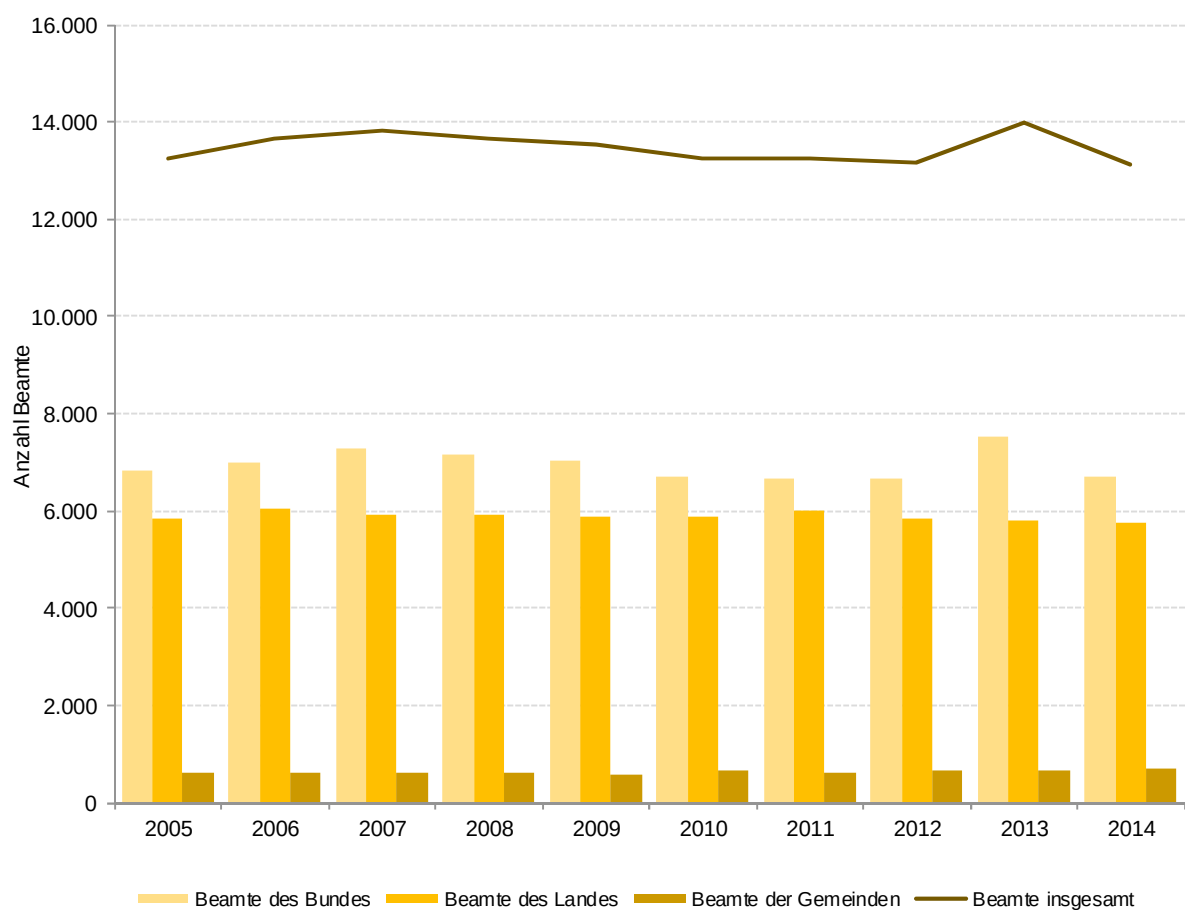
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 6.15: In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beamte insgesamt	13.248	13.662	13.815	13.660	13.518	13.234	13.261	13.148	14.004	13.135
nach Körperschaftsgruppe:										
Bund	6.816	7.009	7.265	7.153	7.037	6.712	6.644	6.666	7.532	6.690
Land	5.824	6.033	5.925	5.907	5.891	5.881	5.986	5.841	5.809	5.760
Gemeinde/ Gem.verbände	608	620	625	600	590	641	631	641	663	685

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.16: In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.17: Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich

Gebiet	Art	2010	2011	2012	2013	2014	
		Anzahl					pro 1.000 EW
<u>alle kreisfreien Städte</u>	Anmeldungen	11.598	11.575	11.063	10.524	10.108	9,7
	Abmeldungen	9.559	9.847	10.205	10.901	9.636	9,3
darunter: Koblenz (kfS)	Anmeldungen	1.330	1.358	1.446	1.255	1.268	11,4
	Abmeldungen	1.105	1.116	1.128	1.144	1.186	10,6
Trier (kfS)	Anmeldungen	1.065	1.034	1.056	876	938	8,6
	Abmeldungen	920	968	1.032	1.062	953	8,8
Kaiserslautern (kfS)	Anmeldungen	1.154	1.158	1.057	1.073	970	10,0
	Abmeldungen	867	874	1.008	1.307	904	9,3
Mainz (kfS)	Anmeldungen	2.235	2.406	2.325	2.542	2.487	12,0
	Abmeldungen	1.730	1.730	1.862	2.110	1.938	9,4
<u>alle Landkreise</u>	Anmeldungen	29.812	27.897	25.579	25.860	25.198	8,5
	Abmeldungen	25.699	28.972	26.876	24.954	24.944	8,4
darunter: Mayen-Koblenz	Anmeldungen	2.118	1.988	1.769	1.733	1.687	8,0
	Abmeldungen	1.756	2.034	2.009	1.604	1.635	7,8
Neuwied	Anmeldungen	1.981	1.992	1.713	1.752	1.667	9,3
	Abmeldungen	1.841	2.031	2.194	1.780	1.812	10,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	Anmeldungen	1.052	886	842	916	876	8,6
	Abmeldungen	807	967	892	831	799	7,8
Rhein-Lahn-Kreis	Anmeldungen	1.219	1.129	1.021	1.132	1.070	8,8
	Abmeldungen	1.211	1.210	1.126	1.077	1.128	9,3
Westerwaldkreis	Anmeldungen	1.992	1.970	1.770	1.727	1.869	9,4
	Abmeldungen	2.011	1.948	1.831	1.749	1.793	9,0
Rheinland-Pfalz	Anmeldungen	41.410	39.472	36.642	36.384	35.306	8,8
	Abmeldungen	35.258	38.819	37.081	35.855	34.580	8,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.18: An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftszweig (gem. Klassifikation WZ 2008)		Anmeldungen		Abmeldungen		Saldo	
		2013	2014	2013	2014	2013	2014
		Anzahl					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	4	3	-	- 1	+ 4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	1	-	- 1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	44	33	21	32	+ 23	+ 1
D	Energieversorgung	-	11	-	2	-	+ 9
E	Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung v. Umweltverschm.	2	2	2	1	-	+ 1
F	Baugewerbe	148	169	124	132	+ 24	+ 37
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	305	286	301	294	+ 4	- 8
H	Verkehr und Lagerei	37	33	38	47	- 1	- 14
I	Gastgewerbe	101	109	109	116	- 8	- 7
J	Information und Kommunikation	70	70	50	64	+ 20	+ 6
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25	40	45	49	- 20	- 9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	31	22	16	17	+ 15	+ 5
M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	205	202	152	167	+ 53	+ 35
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	140	115	137	123	+ 3	- 8
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	22	28	19	18	+ 3	+ 10
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	16	20	16	14	-	+ 6
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22	22	26	22	- 4	-
S	Sonstigen Dienstleistungen	85	102	84	88	+ 1	+ 14
T	Private Haushalte, Dienstleistungen durch private Haushalte	-	-	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Summe		1.255	1.268	1.144	1.186	111	82

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.19: Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit

Jahr	Anmeldungen				Abmeldungen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Haupt-nieder-lassung	Zweig-nieder-lassung	unselbst. Zweigstelle		Haupt-nieder-lassung	Zweig-nieder-lassung	unselbst. Zweigstelle
Anzahl				Anzahl				
2005	1.322	1.167	21	134	1.137	1.043	13	81
2006	1.432	1.297	22	113	1.055	959	20	76
2007	1.348	1.234	12	102	1.020	939	8	73
2008	1.389	1.285	7	97	1.104	1.007	20	77
2009	1.340	1.234	8	98	1.091	975	21	95
2010	1.330	1.216	7	107	1.105	1.004	12	89
2011	1.358	1.253	21	84	1.116	1.018	22	76
2012	1.446	1.309	15	122	1.128	1.065	9	54
2013	1.255	1.152	13	90	1.144	1.039	17	88
2014	1.268	1.154	20	94	1.186	1.110	15	61

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.20: Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl					
Insolvenzen insgesamt	246	258	232	243	201	183
Verfahren eröffnet	225	236	249	225	180	198
Verfahren mangels Masse abgelehnt	19	22	17	13	20	14
Schuldenbereinigungsplan angenommen	2	-	-	5	1	1
Beschäftigte*	354	588	152	.	.	.
	1.000 €					
Voraussichtliche Forderung*	31.338	.	.	.	.	.

* ab 2010/2012 keine Angabe der Forderungen u. Beschäftigten

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.21: Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz

Gebiet	Zahl der Insolvenzen je 10.000 Einwohner						Veränderung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	zum Vorjahr
	Anzahl						Prozent
Koblenz	23,1	24,2	21,5	22,1	18,2	16,4	- 9,6
Oberzentren							
Trier	23,1	25,8	19,3	23,7	18,5	18,3	- 1,1
Kaiserslautern	27,5	31,0	24,4	25,2	26,9	23,2	- 13,6
Ludwigshafen	18,2	18,9	17,4	16,5	17,3	16,6	- 3,9
Mainz	15,0	17,5	11,8	13,1	12,8	11,0	- 14,5
Landkreise							
Mayen-Koblenz	19,1	20,4	16,6	15,9	16,0	13,9	- 13,1
Neuwied	21,8	18,7	18,6	18,5	15,2	14,6	- 4,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	15,3	16,3	14,8	13,8	16,7	11,3	- 32,4
Rhein-Lahn-Kreis	23,1	28,5	20,4	19,2	18,5	15,8	- 14,7

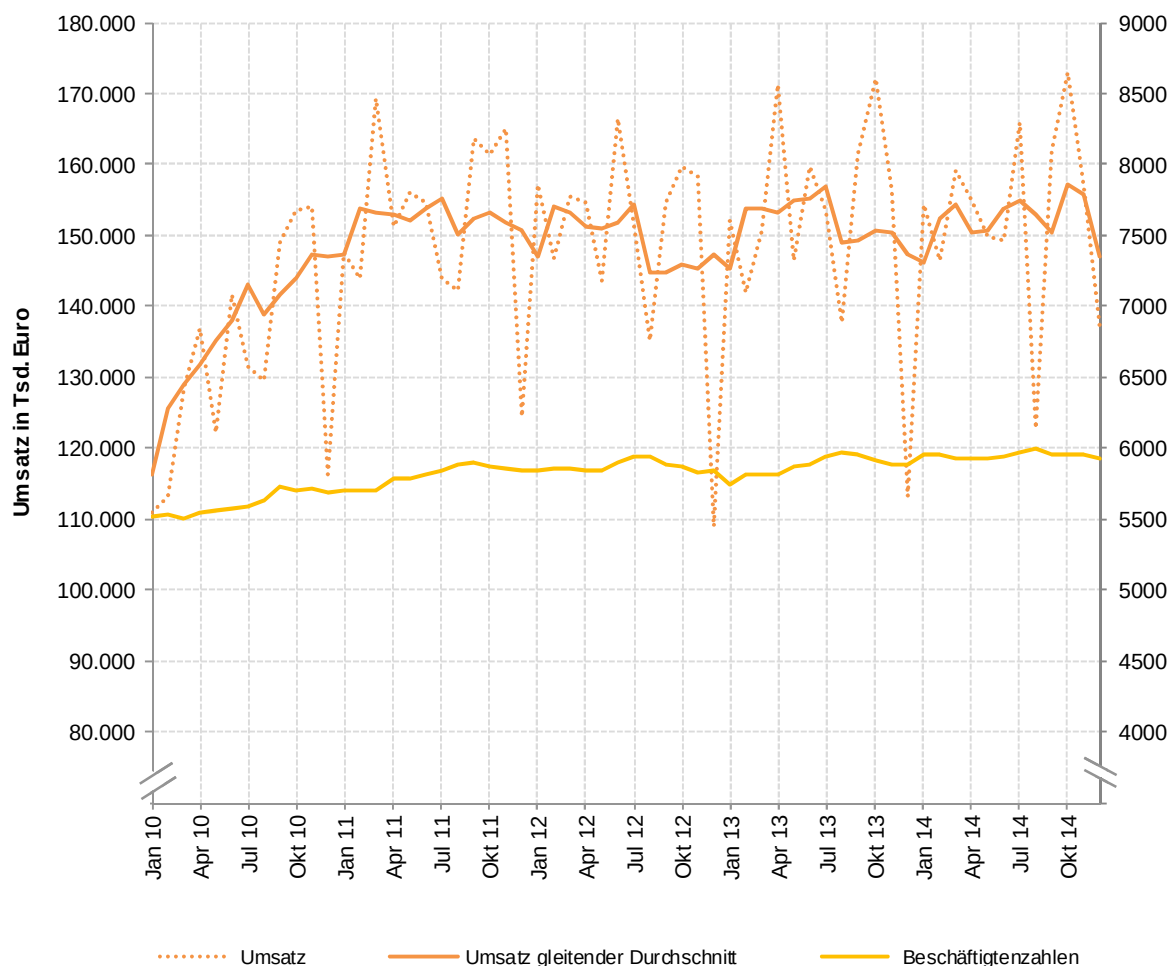
Abb. 6.22: Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz

		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		Monatsmittelwerte					
Betriebe	Anzahl	16	17	16	16	16	17
Beschäftigte	Anzahl	5.536	5.604	5.806	5.870	5.872	5.948
Lohn- und Gehaltssumme	1.000 €	17.636	18.947	20.264	20.739	21.441	22.216
pro Beschäftigte	€	3.186	3.381	3.490	3.533	3.652	3.735
Gesamtumsatz	1.000 €	107.801	132.247	151.949	149.364	151.352	152.643
dar.: Auslandsumsatz	Prozent	49,0	46,6	48,0	49,8	50,3	53,2

Seit 2008 werden die Kategorien des WZ2008 verwendet

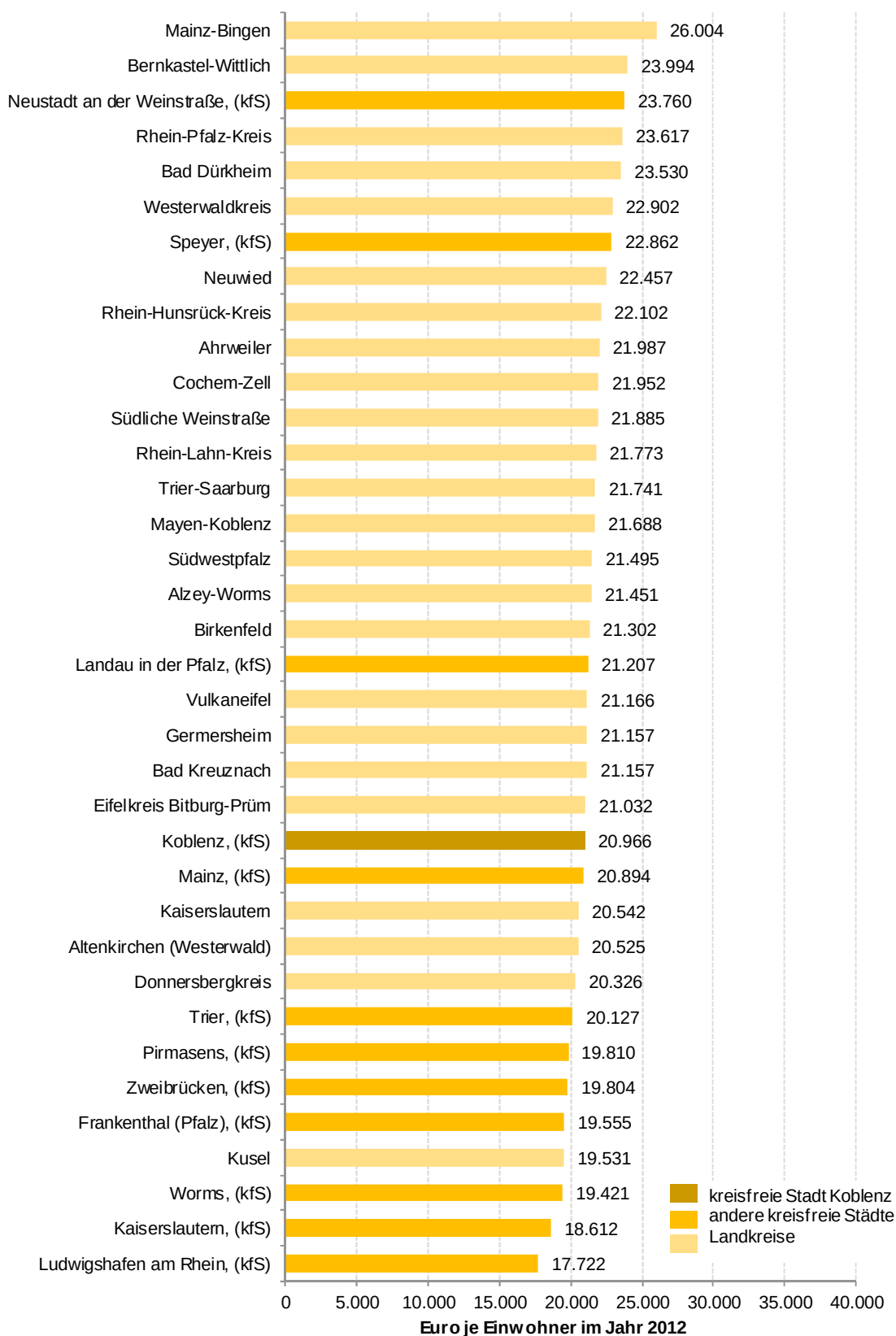
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 6.23: Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz



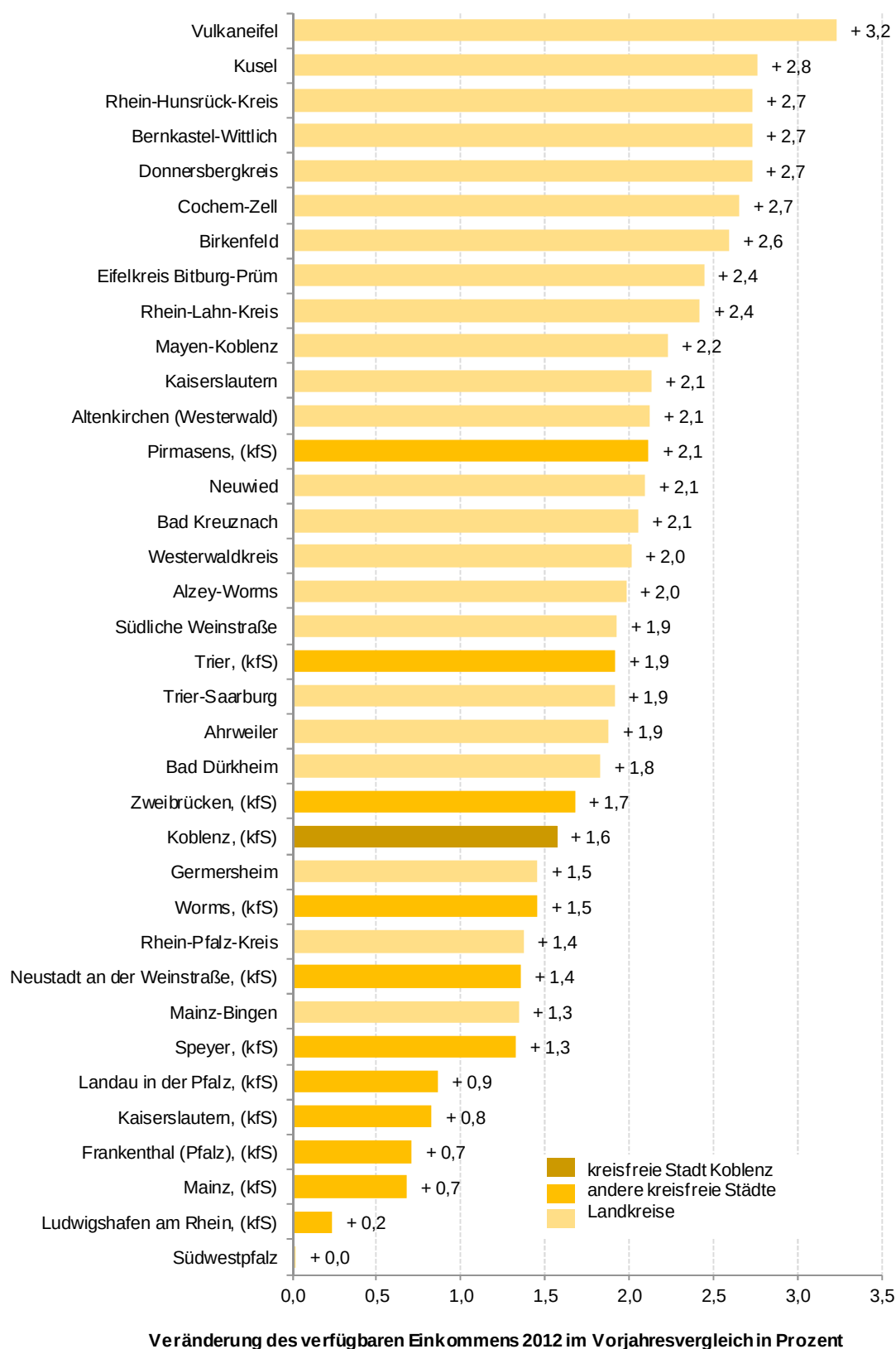
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 6.24: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz

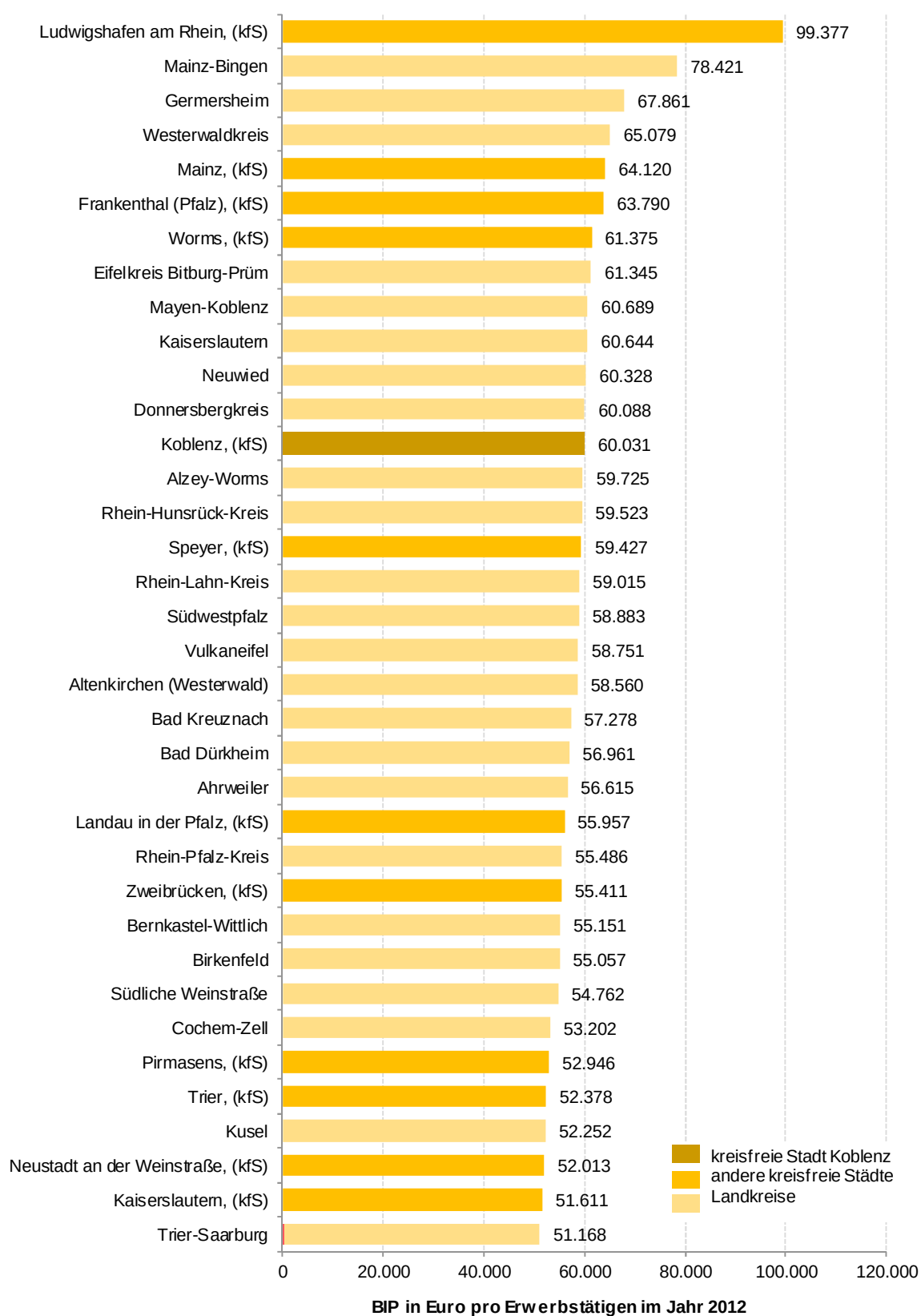


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.25: Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz

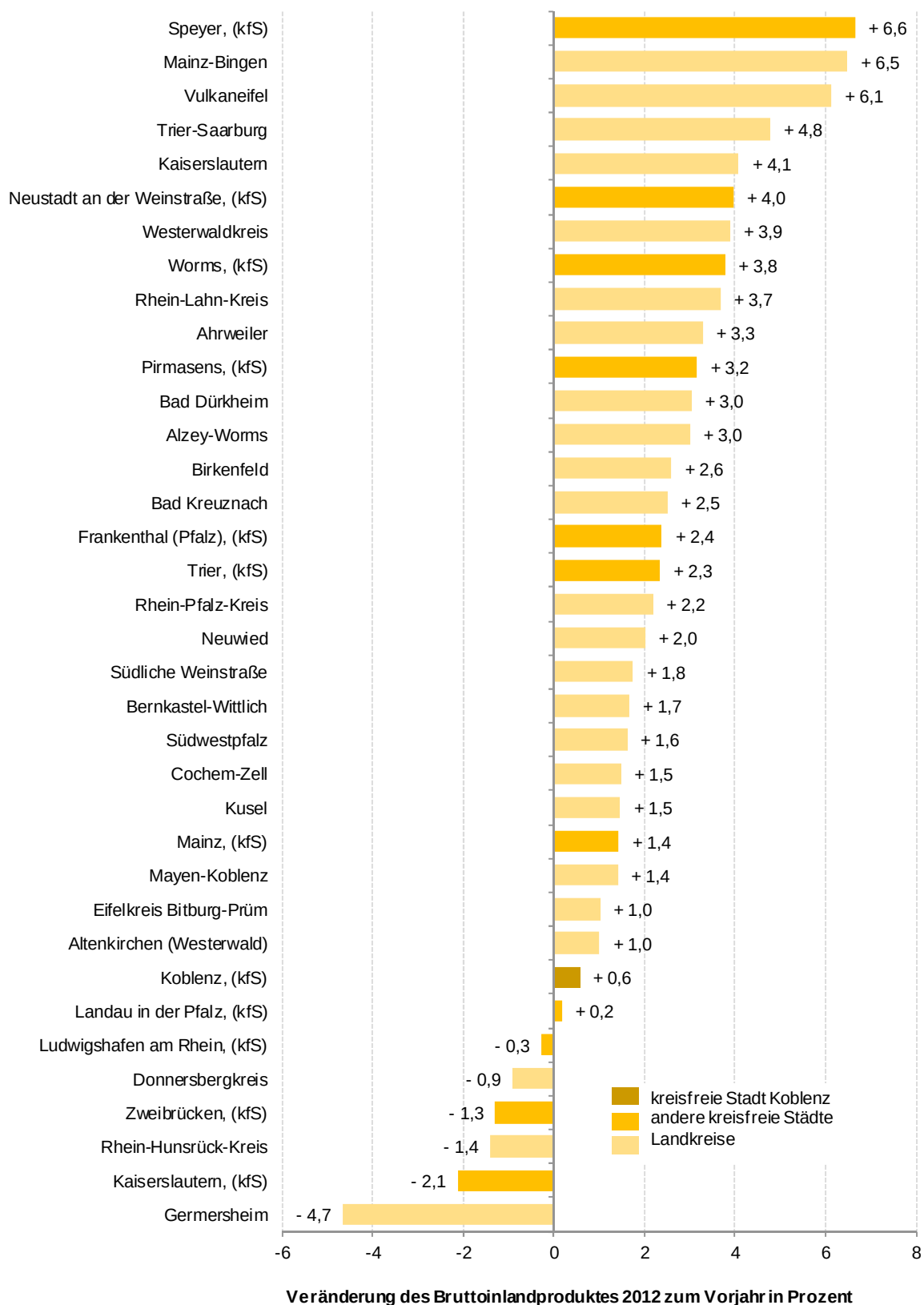


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.26: Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz


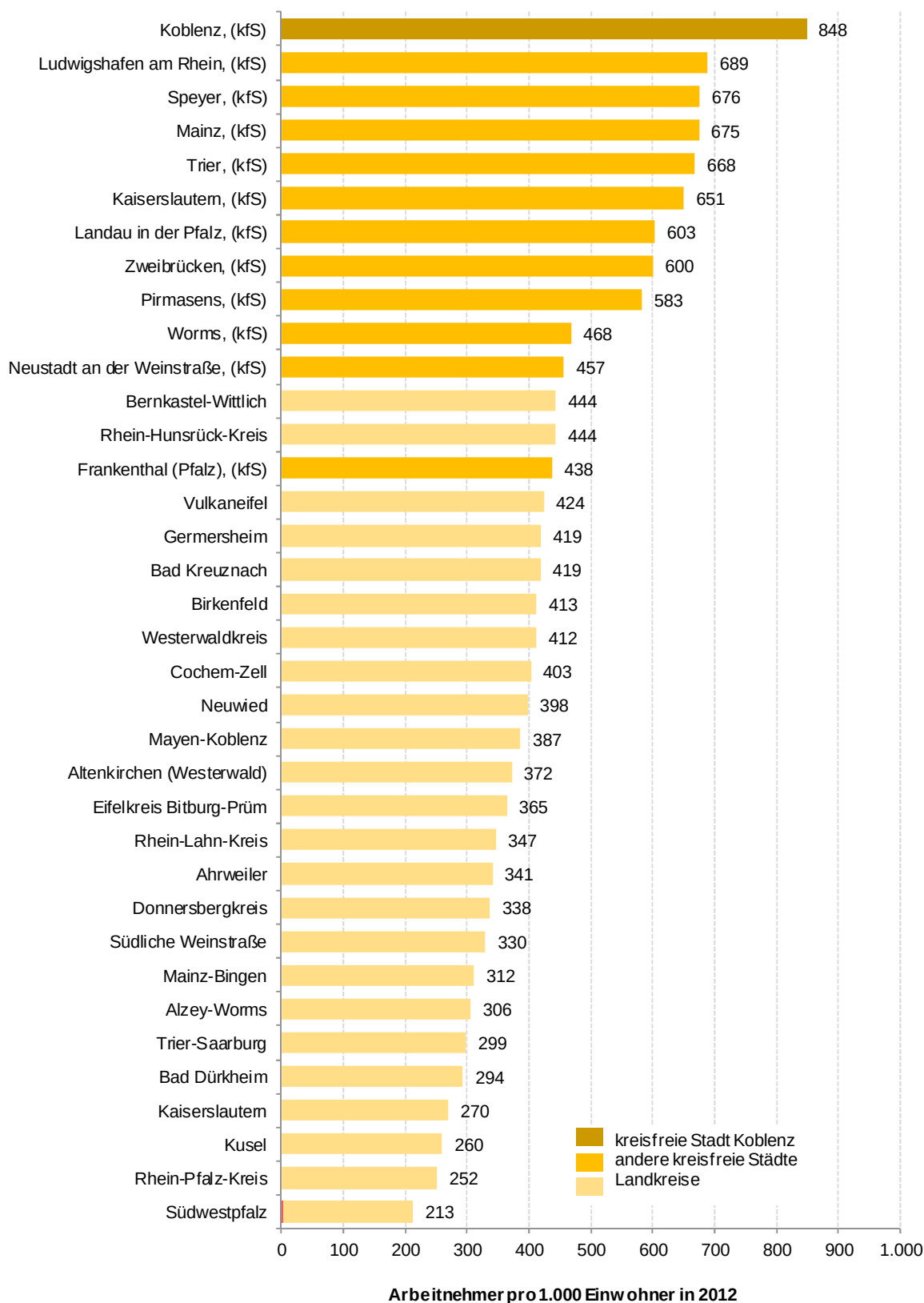
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.27: Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



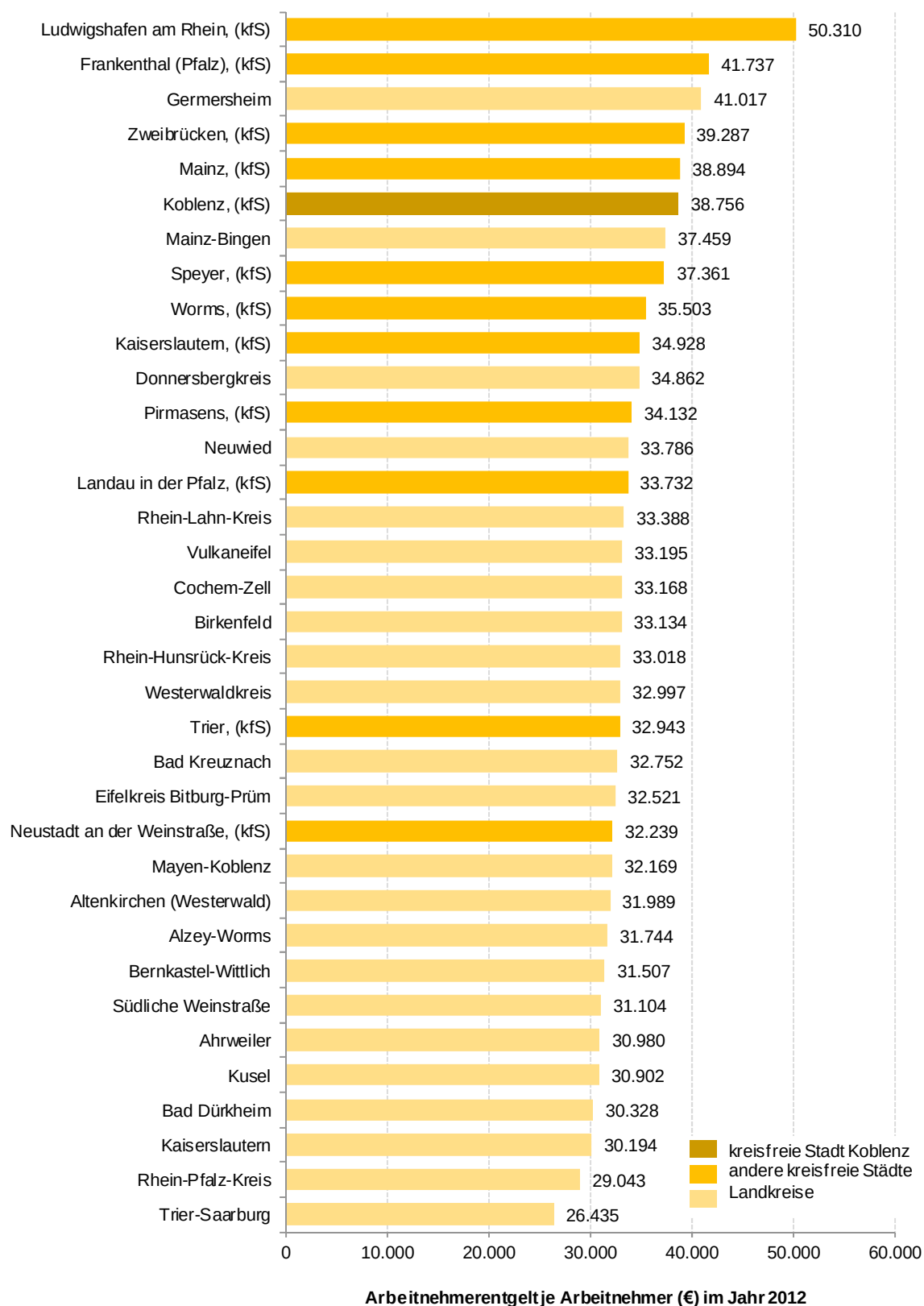
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.28: Arbeitnehmerdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)



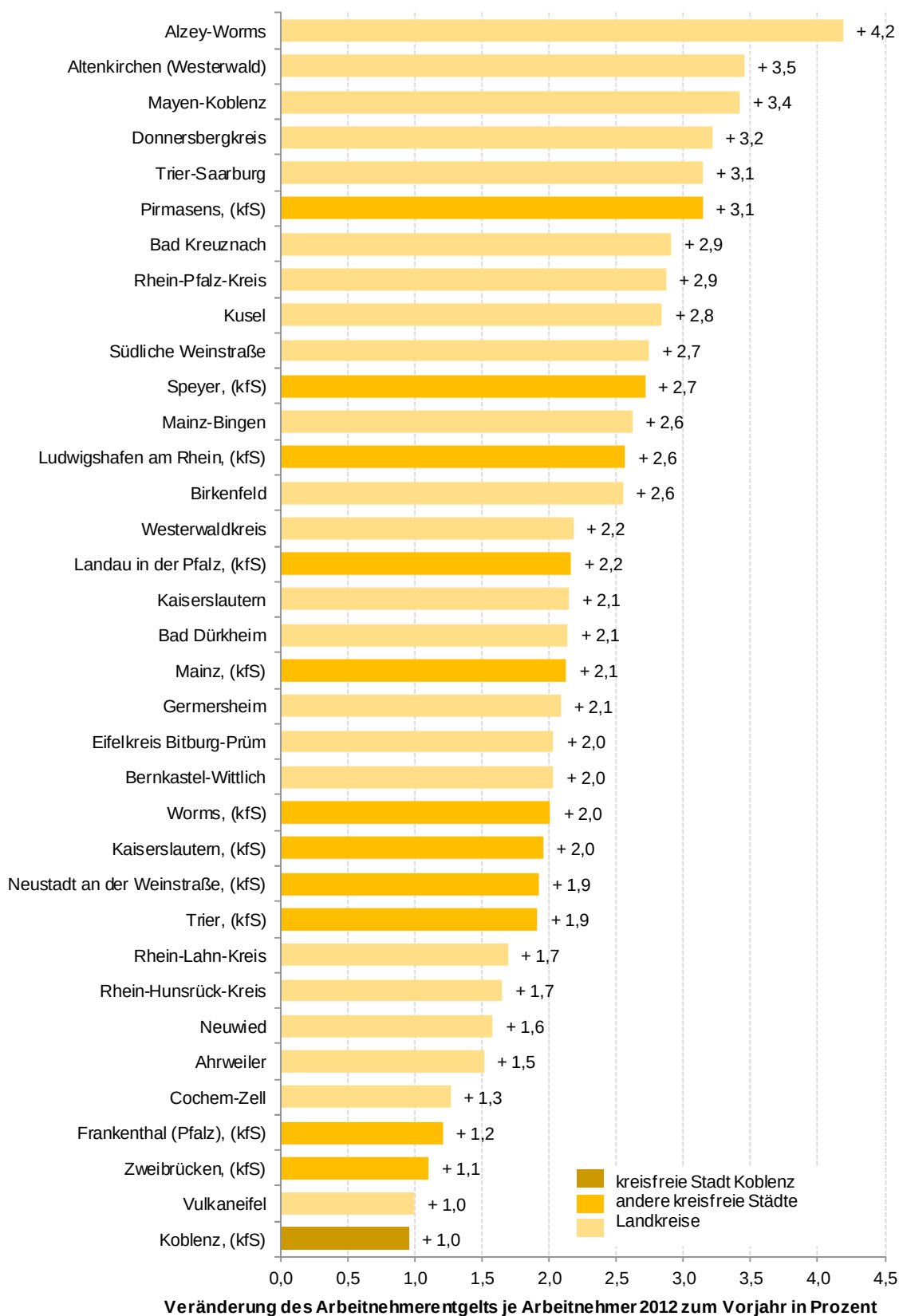
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.29: Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



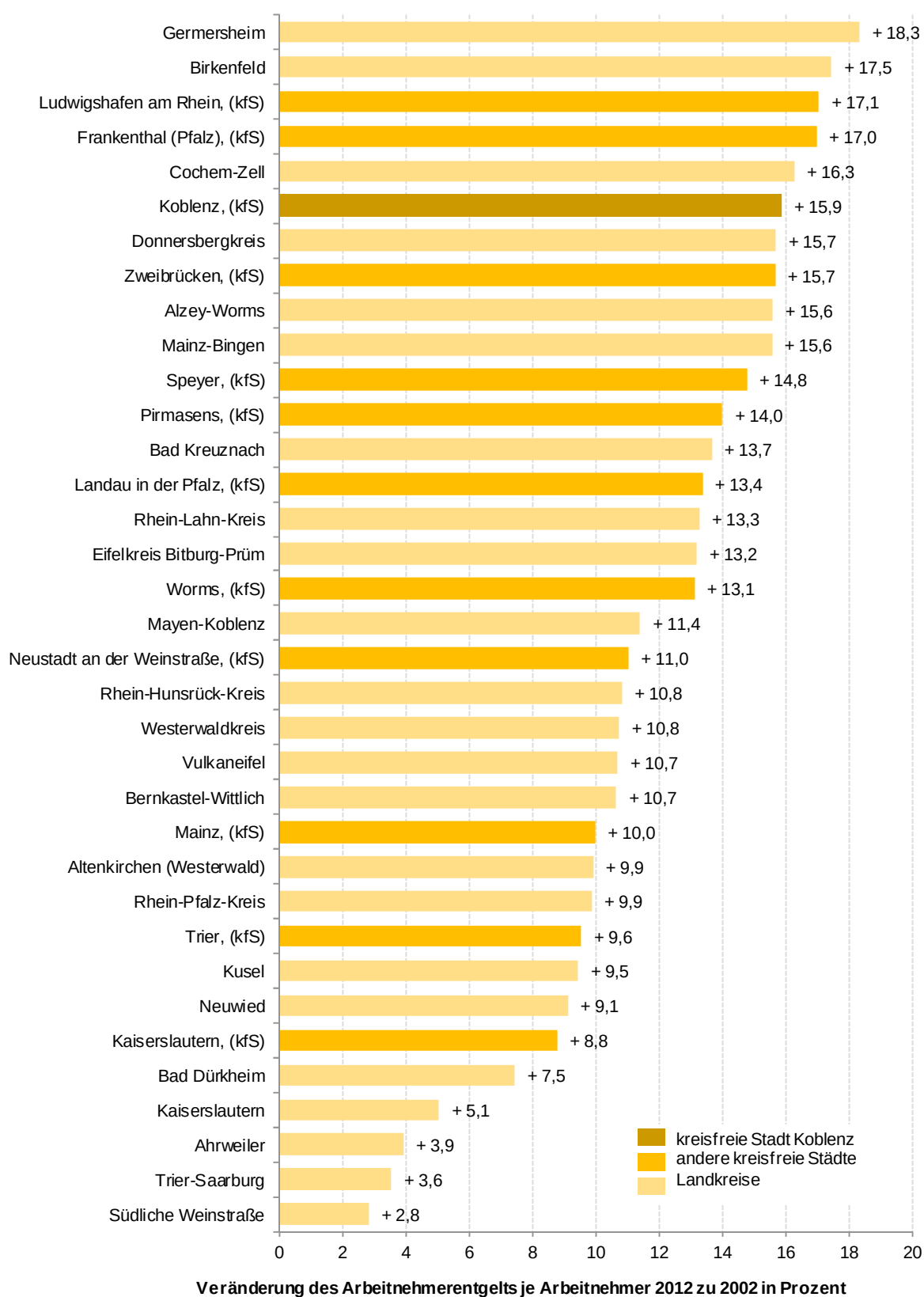
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.30: Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.31: Langfristige Veränderungen der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7.

VERKEHR

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 7.01:	Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz.....	7-5
Abb. 7.02:	Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren.....	7-6
Abb. 7.03:	Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	7-6
Abb. 7.04:	Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende	7-7
Abb. 7.05:	Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr.....	7-8
Abb. 7.06:	Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren	7-9
Abb. 7.07:	Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz	7-10
Abb. 7.08:	Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz.....	7-11
Abb. 7.09:	Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz.....	7-11
Abb. 7.10:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz	7-12
Abb. 7.11:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz..	7-12
Abb. 7.12:	Zeitreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	7-13
Abb. 7.13:	Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz	7-13
Abb. 7.14:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren	7-14
Abb. 7.15:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet).....	7-14
Abb. 7.16:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	7-15
Abb. 7.17:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins	7-15

7. Verkehr

Worüber wird berichtet?

Schwerpunkte der Berichterstattung sind die Auswertungen der Kfz-Zulassungszahlen in Koblenz sowie die amtliche Verkehrsunfallstatistik. Welchen Verlauf die Entwicklung der Kfz-Zahlen bezogen auf die Bevölkerung in Koblenz im Vergleich zu den Landkreisen und den kreisfreien Städten in den letzten Jahren und Jahrzehnten nahm, wird in diesem Abschnitt dokumentiert. Die innerstädtische Differenzierung zeigt, dass die Streubreite des Motorisierungsgrades im Stadtgebiet wesentlich höher ist als auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz. Die zeitliche Veränderung des Pkw-Bestands in den Stadtteilen und Bezirken läuft durchaus nicht synchron zur Entwicklung der Bevölkerungszahl, wie die entsprechenden Darstellungen im Abbildungsteil zeigen.

In einem kausalen Zusammenhang mit dem Motorisierungsgrad stehen die Unfallzahlen. Ihre langjährige Entwicklung in Koblenz und in Rheinland-Pfalz, wie auch die inhaltliche Differenzierung nach betroffenen Personengruppen, nach Fahrzeugstypen oder Straßenarten wird ebenfalls im Beobachtungsfeld Verkehr thematisiert.

Auch der Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen ist Gegenstand der Betrachtung.

Wo kommen die Daten her?

Kfz-Bestand

Informationen über den Kfz-Bestand der Stadt Koblenz werden aus drei Quellen bezogen. Wie bei anderen Thematiken liefert der Statistikdatenabzug aus dem operativen Bestand des Fachamtes (hier: Zulassungsstelle) der Stadt Koblenz die aktuellsten Daten, die zudem in beliebiger Differenzierung raumbezogen analysiert werden können. Die Kfz-Bestandszahlen der Stadt Koblenz werden vom Landesbetrieb Daten und Information (LDI) zentral vorgehalten und zu bestimmten Stichtagen (1.1. und 1.7.) nach Flensburg zum Kraftfahrtbundesamt geschickt. Dieses liefert die auf Bezirksebene aggregierten Daten in einem standardisierten Abzug an die Kommunalstatistik nach Koblenz zurück. Das Statistische Landesamt führt ebenfalls eine amtliche Statistik auf den gleichen Datengrundlagen. Zeitreihen und regionale Vergleichsdaten zum Kfz-Bestand sind dieser Quelle entnommen. Die absoluten Zahlen der unterschiedlichen Quellen können geringfügig voneinander abweichen.

Unfallstatistik

Bei der Unfallstatistik handelt es sich um die amtlichen Daten des Statistischen Landesamts.

Schiffsgüterumschlag

Das Datenmaterial zum Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Hafen stammt von den Stadtwerken Koblenz, die regionalen Vergleichszahlen sind dem Landesinformationssystem entnommen.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kfz-Zahlen

Seit dem 1.3.2007 gelten alle Arten von Abmeldungen – inkl. der vorübergehenden Stilllegung – als „Außerbetriebsetzung“. Dadurch wird die Kfz-Bestandsstatistik auf den tatsächlich fließenden Verkehr konsolidiert. Der sprunghafte Rückgang der Kfz-Zahlen am Stichtag 1.1.2008 (bzw. 31.12.2007) ist vornehmlich diesem Grund geschuldet.

Aufgrund fehlerhaft angegebener oder erfasster Halteradressen, wie auch nicht gemeldeter innerstädtischer Umzüge von Kfz-Haltern, ist die Qualität der kleinräumigen Zuordnung eingeschränkt.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Berichtsreihe des KBA

Das Kraftfahrtbundesamt publiziert eine regelmäßige Berichtsreihe über den Kfz-Bestand, differenziert nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Schadstoffklassen), in den kreisfreien Städten und Landkreisen sämtlicher Bundesländer.

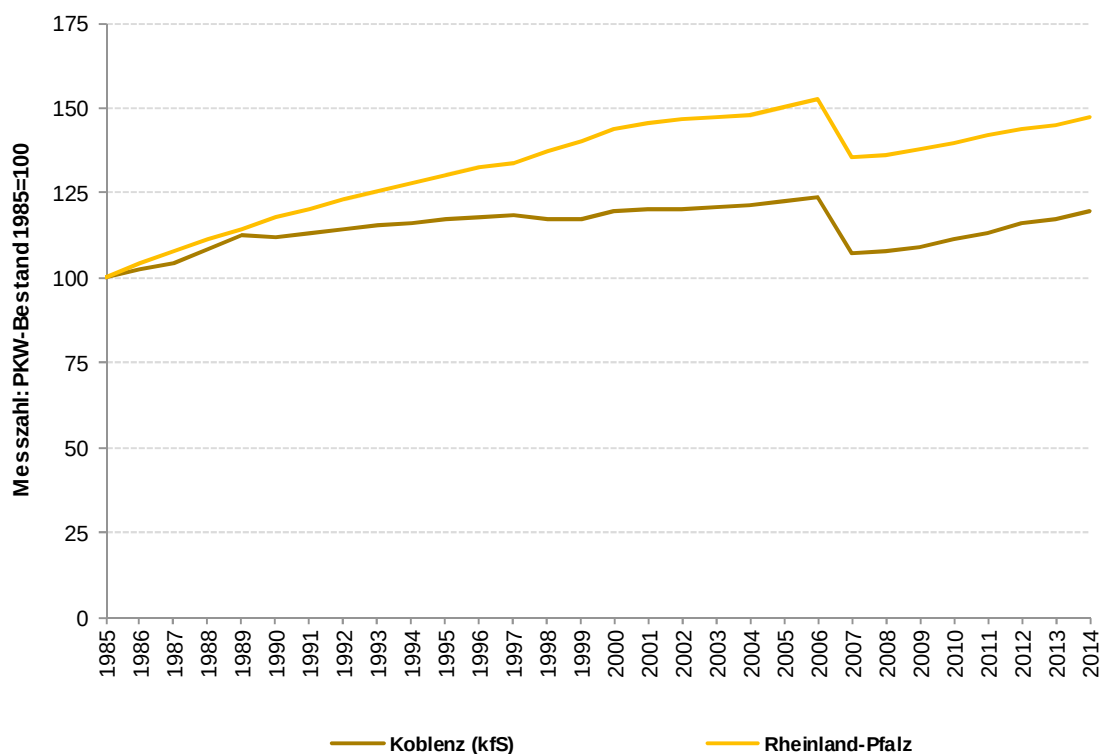
Abb. 7.01: Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz

Jahr	Koblenz					Rheinland-Pfalz				
	Pkw-Bestand		Einwohnerbestand		Pkw / 1.000 EW	Pkw-Bestand		Einwohnerbestand		Pkw / 1.000 EW
	Anzahl	Messzahl (1985=100)	Anzahl	Messzahl (1985=100)		Anzahl	Messzahl (1985=100)	Anzahl	Messzahl (1985=100)	
1985	48.324	100,0	111.843	100,0	432,1	1.614.098	100,0	3.615.049	100,0	446,5
1986	49.419	102,3	110.277	98,6	448,1	1.687.559	104,6	3.611.437	99,9	467,3
1987	50.416	104,3	107.577	96,2	468,7	1.738.639	107,7	3.634.557	100,5	478,4
1988	52.492	108,6	107.286	95,9	489,3	1.796.846	111,3	3.653.155	101,1	491,9
1989	54.428	112,6	107.938	96,5	504,3	1.848.333	114,5	3.701.661	102,4	499,3
1990	54.184	112,1	108.733	97,2	498,3	1.900.556	117,7	3.763.510	104,1	505,0
1991	54.739	113,3	109.046	97,5	502,0	1.937.147	120,0	3.821.235	105,7	506,9
1992	55.209	114,2	109.654	98,0	503,5	1.983.041	122,9	3.880.965	107,4	511,0
1993	55.876	115,6	109.807	98,2	508,9	2.028.449	125,7	3.925.863	108,6	516,7
1994	56.152	116,2	109.550	97,9	512,6	2.067.469	128,1	3.951.573	109,3	523,2
1995	56.586	117,1	109.219	97,7	518,1	2.102.581	130,3	3.977.919	110,0	528,6
1996	56.813	117,6	109.332	97,8	519,6	2.136.885	132,4	4.000.567	110,7	534,1
1997	57.174	118,3	109.404	97,8	522,6	2.158.997	133,8	4.017.828	111,1	537,4
1998	56.591	117,1	108.959	97,4	519,4	2.211.742	137,0	4.024.969	111,3	549,5
1999	56.672	117,3	108.003	96,6	524,7	2.267.886	140,5	4.030.773	111,5	562,6
2000	57.815	119,6	107.950	96,5	535,6	2.318.861	143,7	4.034.557	111,6	574,7
2001	58.117	120,3	107.730	96,3	539,5	2.351.407	145,7	4.049.066	112,0	580,7
2002	58.043	120,1	107.891	96,5	538,0	2.370.069	146,8	4.057.727	112,2	584,1
2003	58.418	120,9	107.608	96,2	542,9	2.376.656	147,2	4.058.682	112,3	585,6
2004	58.523	121,1	107.039	95,7	546,7	2.389.094	148,0	4.061.105	112,3	588,3
2005	59.293	122,7	106.501	95,2	556,7	2.427.464	150,4	4.058.843	112,3	598,1
2006	59.700	123,5	105.888	94,7	563,8	2.462.913	152,6	4.052.860	112,1	607,7
2007	51.701	107,0	106.087	94,9	487,3	2.188.548	135,6	4.045.643	111,9	541,0
2008	51.967	107,5	106.293	95,0	488,9	2.195.226	136,0	4.028.351	111,4	544,9
2009	52.536	108,7	106.445	95,2	493,6	2.223.969	137,8	4.012.675	111,0	554,2
2010	53.810	111,4	106.417	95,1	505,7	2.256.812	139,8	4.003.745	110,8	563,7
2011	54.779	113,4	107.954	96,5	507,4	2.290.720	141,9	3.990.033	110,4	574,1
2012	56.029	115,9	109.779	98,2	510,4	2.319.759	143,7	3.990.278	110,4	581,4
2013	56.758	117,5	110.643	98,9	513,0	2.343.457	145,2	3.994.366	110,5	586,7
2014	57.765	119,5	111.434	99,6	518,4	2.374.497	147,1	4.011.582	111,0	591,9

Hinweis: Rückgang des Pkw-Bestands in 2007 aufgrund Änderungen in der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung

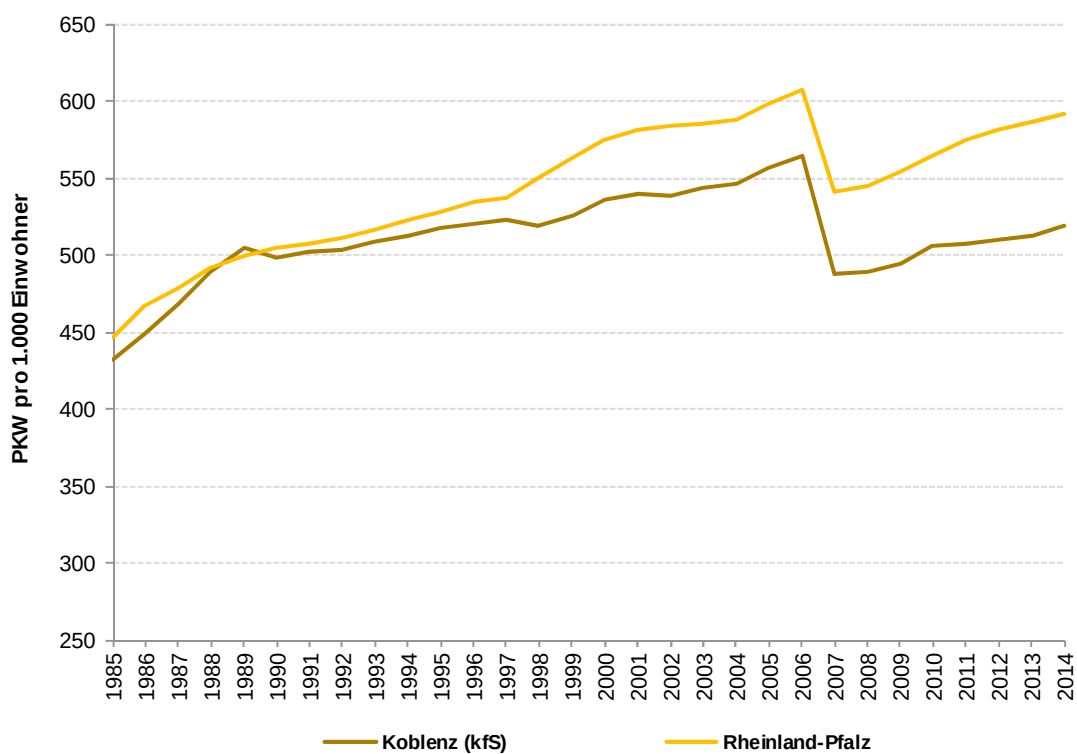
Datenquelle (Pkw, Einwohner): Kraftfahrtbundesamt; Statistisches Landesamt

Abb. 7.02: Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

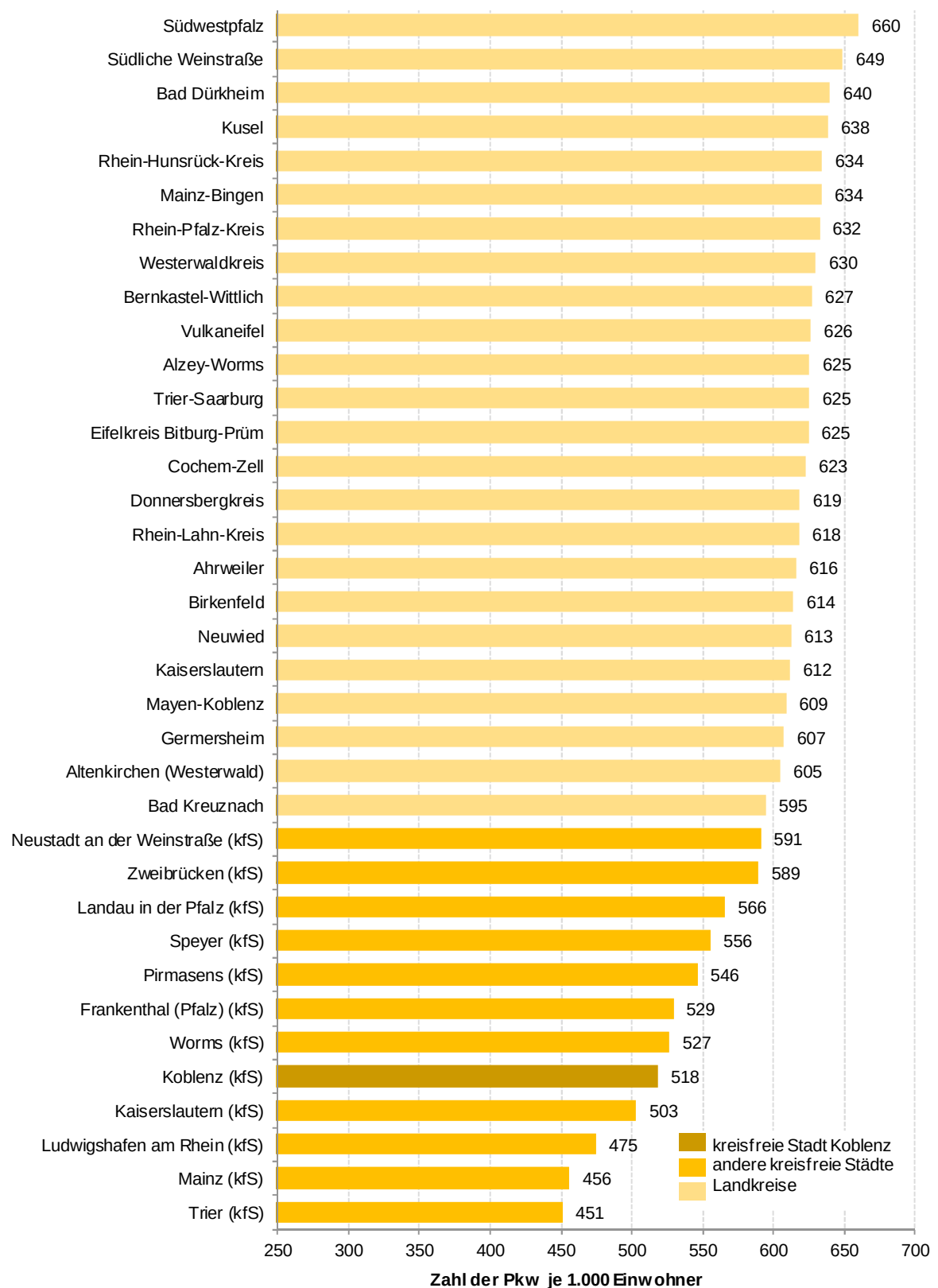
Abb. 7.03: Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Hinweis: Rückgang des PKW-Bestandes in 2007 aufgrund Änderungen in der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 7.04: Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende



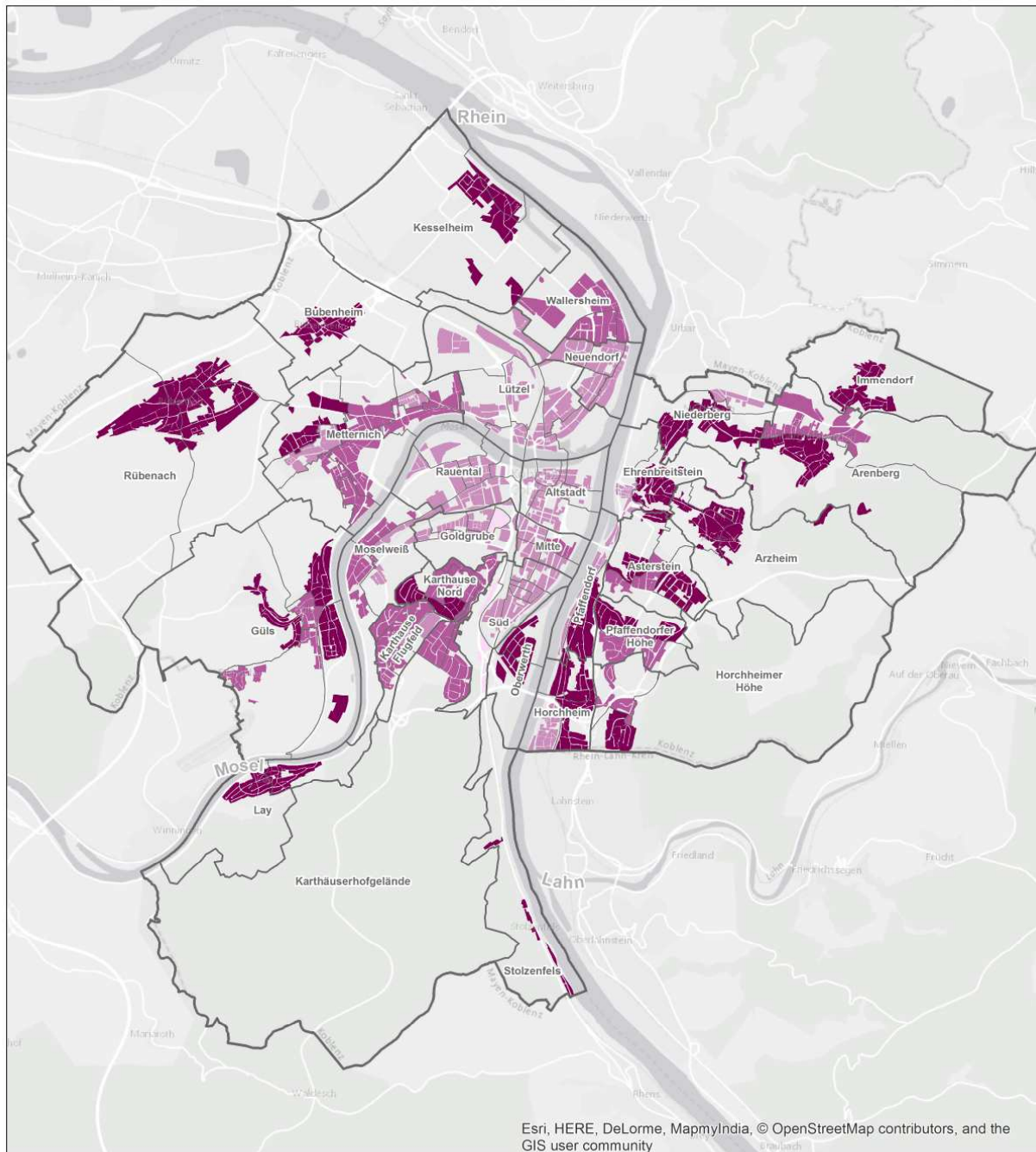
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.05: Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr

Stadtteil	Kfz-Bestand					
	Insgesamt		darunter Pkw		Pkw pro 1.000 Einwohner	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
	Anzahl					
Altstadt	2.807	2.939	2.512	2.610	480	495
Mitte	2.333	2.293	2.080	2.048	552	543
Süd	3.466	3.502	2.885	2.941	416	418
Oberwerth	837	851	749	766	557	564
Karthause Nord	1.873	1.901	1.667	1.693	516	530
Karthäuserhofgelände	1.211	1.217	1.101	1.107	516	523
Karthause Flugfeld	2.787	2.757	2.573	2.556	434	437
Goldgrube	1.982	2.012	1.728	1.755	387	393
Raumental	3.229	3.285	2.684	2.709	542	549
Moselweiß	1.857	1.872	1.604	1.605	494	489
Stolzenfels	283	292	234	241	626	636
Lay	1.187	1.187	1.054	1.055	601	596
Lützel	3.888	3.918	3.241	3.259	406	405
Metternich	5.527	5.575	4.837	4.880	493	492
Neuendorf	2.259	2.339	1.899	1.981	334	343
Wallersheim	2.379	2.495	1.801	1.891	512	534
Kesselheim	5.322	5.310	3.786	3.984	1.499	1.559
Güls	3.675	3.731	3.197	3.242	569	571
Rübenach	3.547	3.689	2.904	3.009	574	591
Bubenheim	1.184	1.200	952	974	678	699
Ehrenbreitstein	1.069	1.085	907	912	445	436
Niederberg	1.787	1.802	1.587	1.597	536	530
Asterstein	1.645	1.700	1.428	1.490	500	502
Pfaffendorf	1.618	1.639	1.439	1.465	508	511
Pfaffendorfer Höhe	1.542	1.577	1.370	1.411	494	508
Horchheim	1.875	1.917	1.650	1.689	511	517
Horchheimer Höhe	1.288	1.289	1.188	1.186	583	577
Arzheim	1.404	1.408	1.204	1.214	565	571
Arenberg	1.844	1.919	1.523	1.583	557	578
Immendorf	928	938	796	808	585	599
Außerhalb Koblenz	-	-	-	-	*	*
nicht zuzuordnen	202	123	178	104	*	*
Gesamt:	66.835	67.762	56.758	57.765	516	522

Datenquelle: Kraftfahrtbundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen

Abb. 7.06: Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren



Dichte der Personenkraftwagen

**Privat-Pkw pro 1.000 Einwohner
(über 18 Jahre)**

- 600 und mehr
- 500 bis unter 600
- 400 bis unter 500
- 300 bis unter 400
- unter 300

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Datenquelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

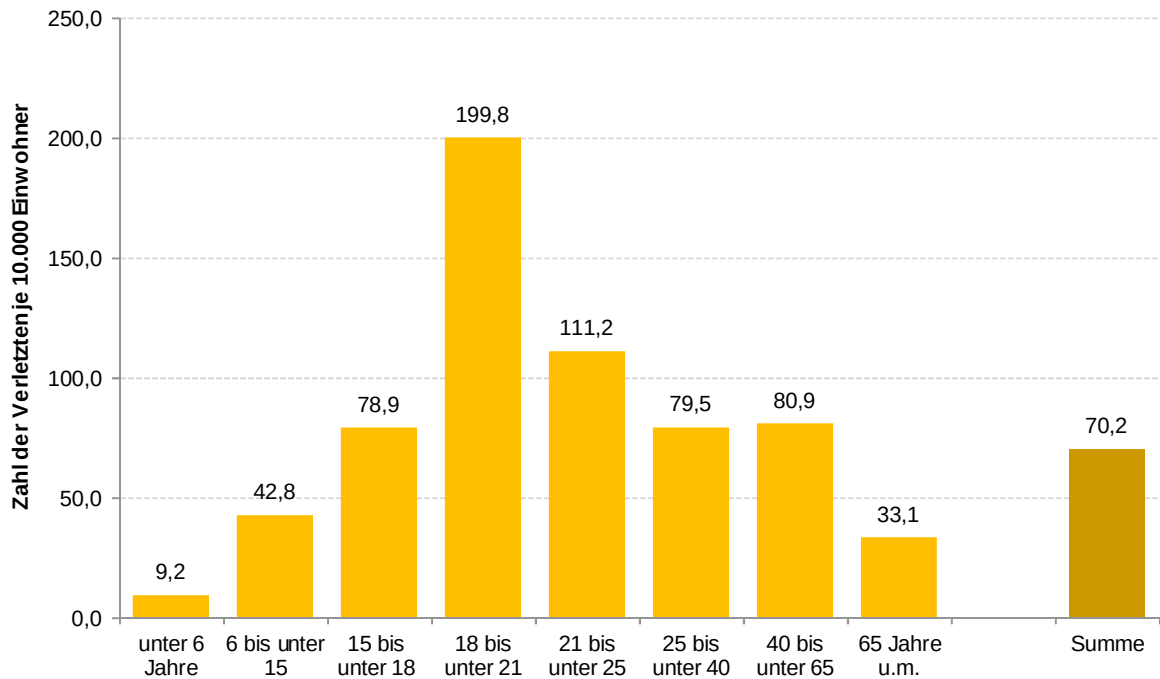
Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 7.07: Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz

Merkmal	Berichtsjahr									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl									
Unfälle mit Personenschaden	622	591	617	572	564	556	614	599	544	611
Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich auf:										
Autobahnen	9	17	22	22	18	19	12	24	22	18
Bundesstraßen	236	204	218	188	196	156	202	187	179	222
Landesstraßen	37	68	67	52	46	55	58	59	50	66
Kreisstraßen	62	71	68	58	64	60	75	83	85	64
Anderen Straßen	278	231	242	252	240	266	267	246	208	241
Getötet										
Getötete Benutzer von										
Mofas, Kleinkrafträdern	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-
Motorzweirädern	-	-	-	1	-	-	2	-	-	1
Pkw	1	-	2	1	-	1	-	-	1	2
Güterkraftfahrzeugen	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Fußgänger	-	-	2	1	1	-	2	1	-	-
Übrige	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Getötete insgesamt	1	3	4	4	4	2	4	2	1	3
davon im Alter von										
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 Jahren	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 21 Jahren	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
21 bis unter 25 Jahren	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
25 bis unter 40 Jahren	1	-	2	-	1	1	-	-	-	2
40 bis unter 65 Jahren	-	1	1	1	2	-	1	2	-	1
65 und mehr Jahren	-	1	1	2	1	-	1	-	1	-
Verletzt										
Verletzte Benutzer von										
Mofas, Kleinkrafträdern	42	43	57	56	48	41	55	44	36	59
Motorzweirädern	59	50	63	43	40	39	46	43	43	39
Pkw	467	471	440	433	454	417	446	454	404	466
Güterkraftfahrzeugen	20	19	11	8	12	11	7	19	18	14
Fahrrädern	103	99	112	80	105	88	133	119	110	124
Fußgänger	79	69	78	74	61	73	69	70	70	65
Übrige	17	11	16	18	13	24	25	20	14	10
Verletzte insgesamt	787	762	777	712	733	693	781	769	695	777
davon im Alter von										
unter 6 Jahren	12	10	10	11	11	9	6	6	8	5
6 bis unter 15 Jahren	55	38	46	24	32	29	35	32	23	33
15 bis unter 18 Jahren	44	32	44	41	25	30	38	33	18	22
18 bis unter 21 Jahren	78	89	84	71	73	80	91	76	53	73
21 bis unter 25 Jahren	77	78	69	87	85	56	81	78	73	79
25 bis unter 40 Jahren	217	209	194	175	195	158	207	188	200	186
40 bis unter 65 Jahren	239	240	247	243	248	245	260	281	268	297
65 und mehr Jahren	64	64	81	58	64	84	60	75	52	79
ohne Angabe	1	2	2	2	-	2	3	-	-	3

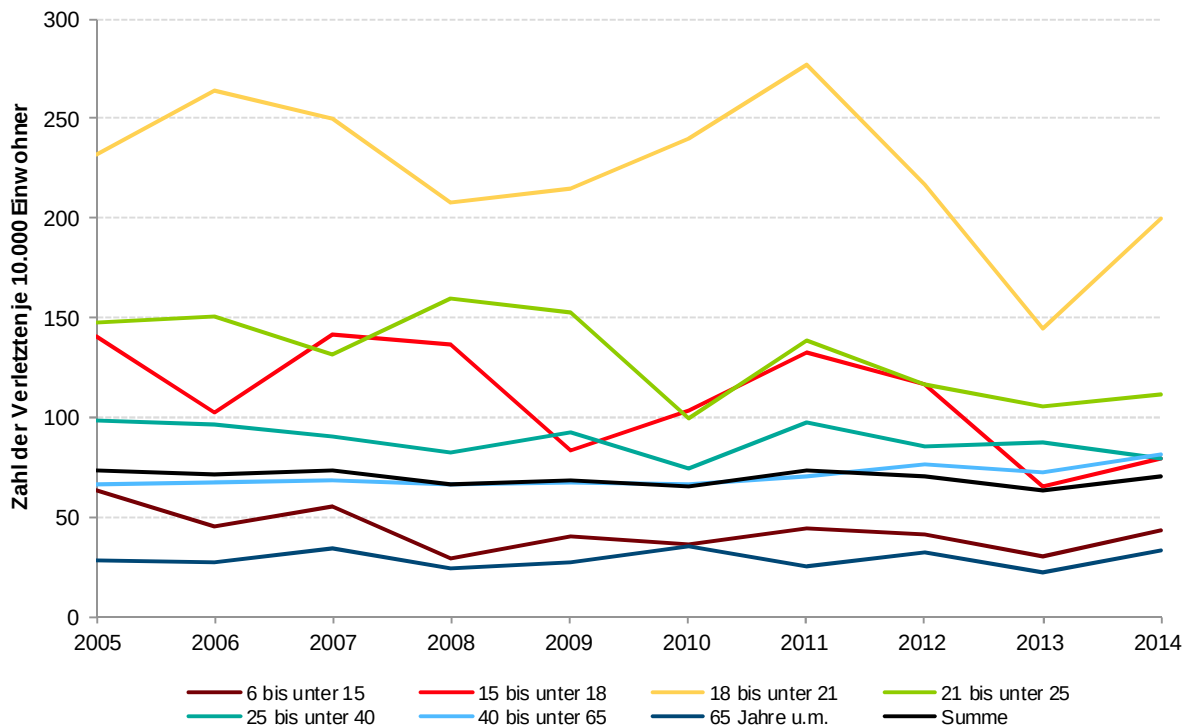
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 7.08: Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz



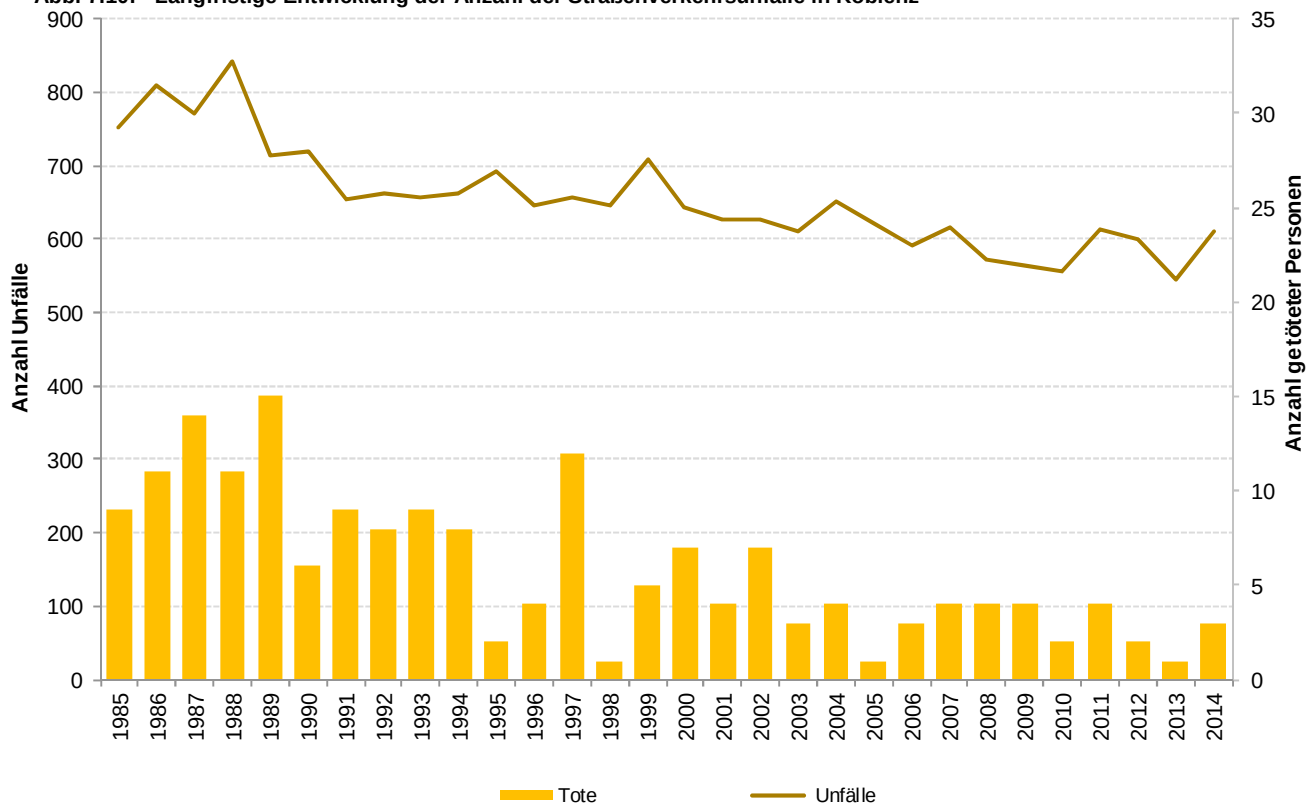
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 7.09: Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz



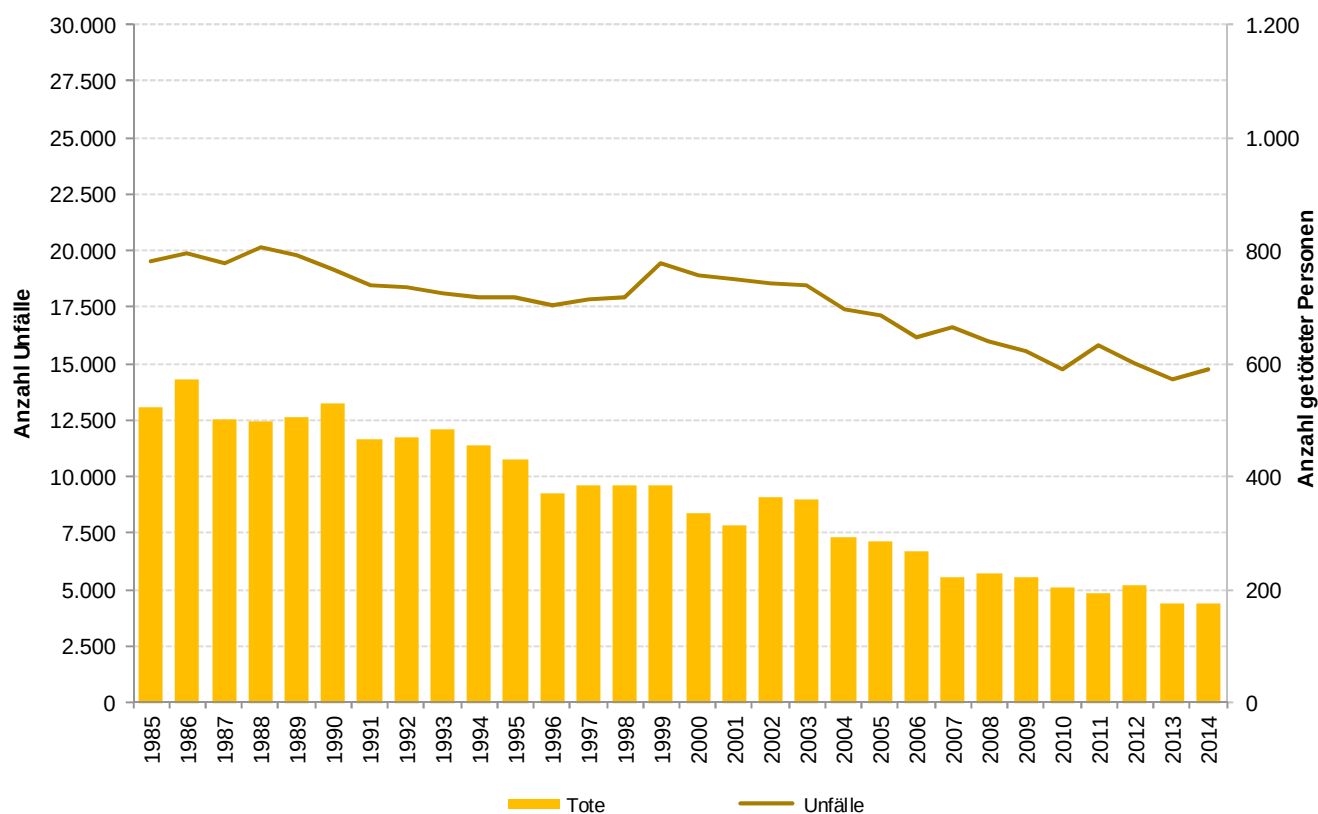
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 7.10: Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz



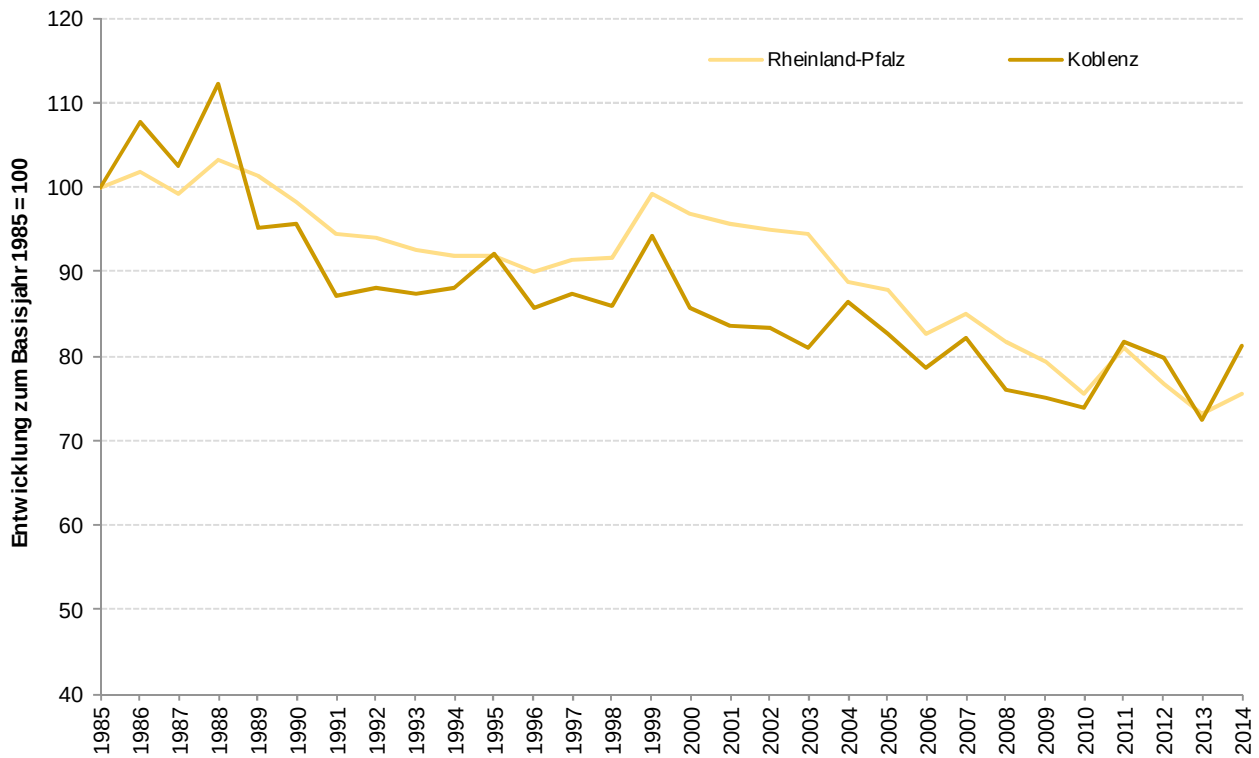
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.11: Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz



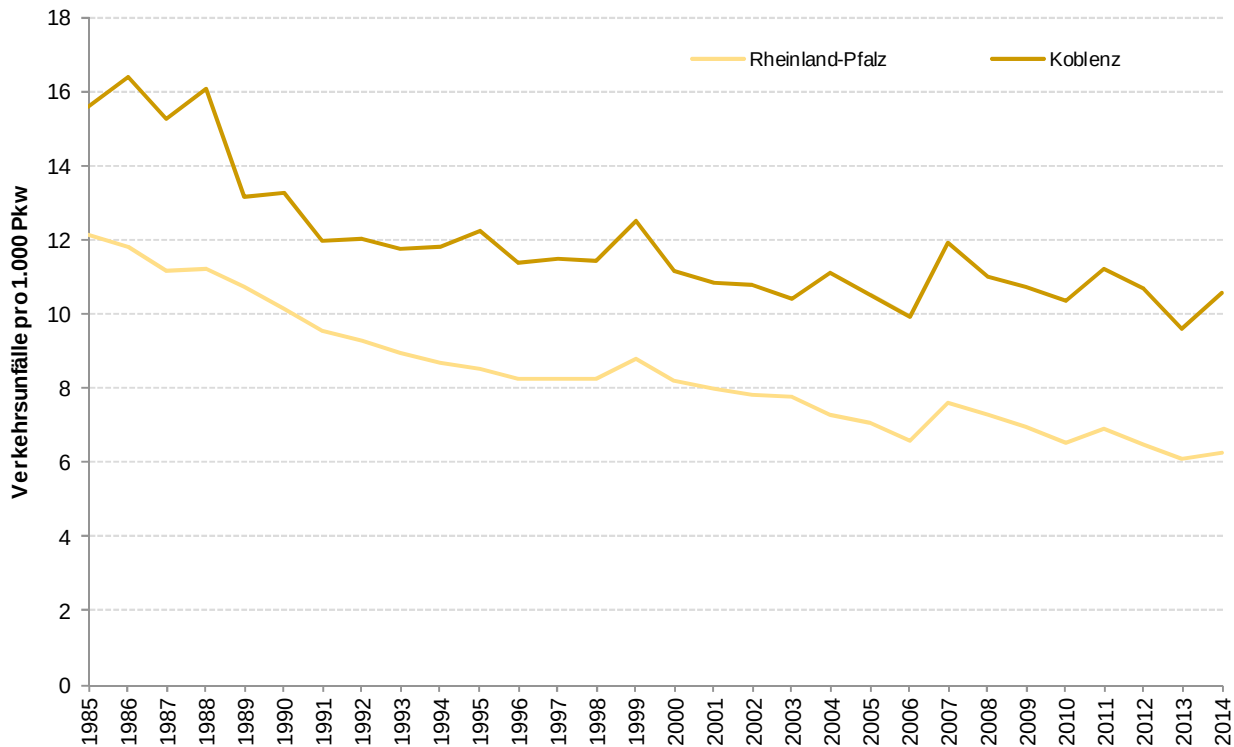
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.12: Zeitreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.13: Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz

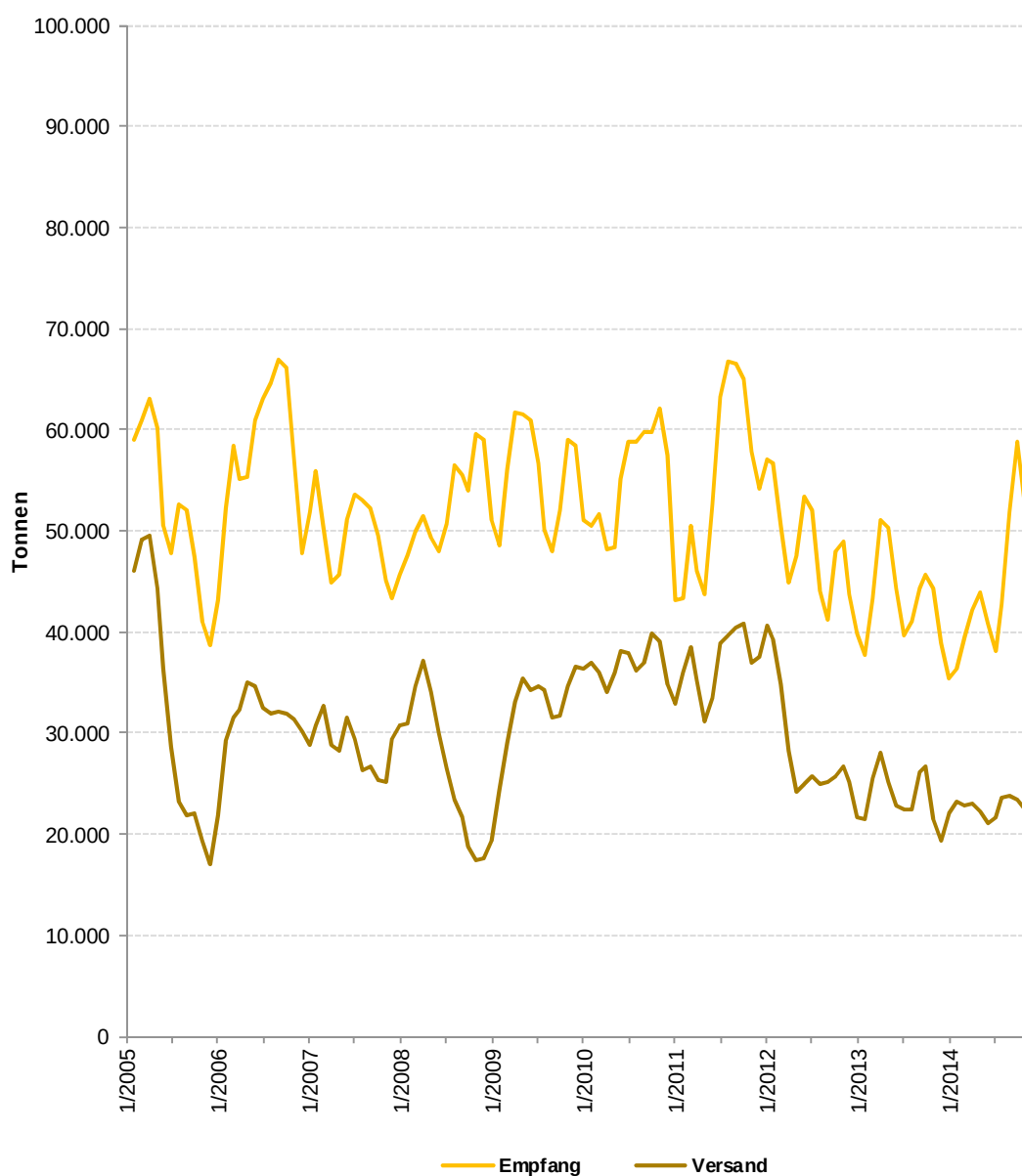


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.14: Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren

	Jahr									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1.000 Tonnen									
Umschlag gesamt	1.026	1.065	943	953	1.045	1.108	1.081	938	798	793
davon:										
Empfang	629	688	599	632	666	666	643	589	519	523
Versand	396	377	344	321	380	442	438	349	280	269
beteiligte Schiffe	998	1.013	833	1.278	1.724	1.762	1.929	1.381	1.339	1.299

Datenquelle: Stadtwerke Koblenz

Abb. 7.15: Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet)


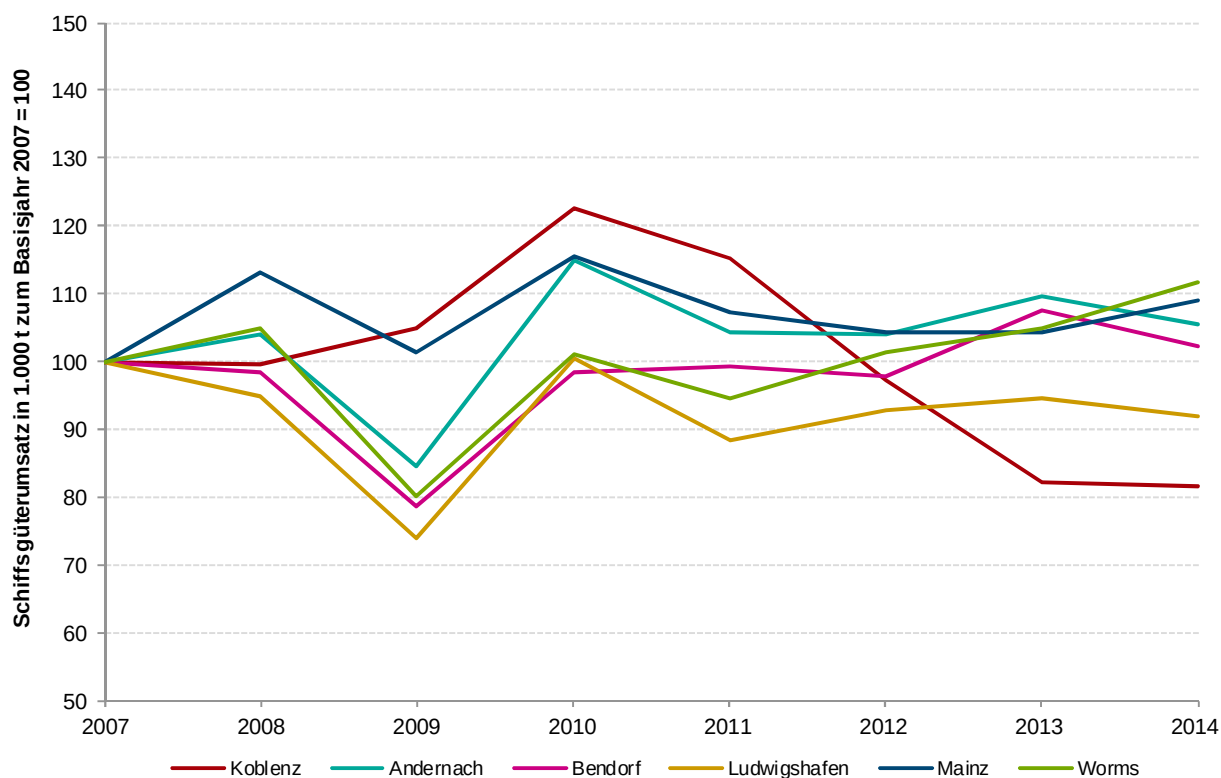
Datenquelle: Stadtwerke Koblenz

Abb. 7.16: Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen

Häfen	Umschlag	Versand	Empfang	Umschlag	Versand	Empfang	Umschlag		
	2013			2014			Veränderung 2014 gegenüber ...		
							2011	2012	2013
	1.000 t						in Prozent		
Andernach	2.904	1.791	1.112	2.794	1.765	1.029	+ 1,2	+ 1,5	- 3,8
Bendorf	1.859	919	939	1.765	851	914	+ 3,0	+ 4,4	- 5,1
Koblenz	831	305	525	825	296	529	- 29,2	- 16,2	- 0,7
Mainz	2.860	1.203	1.656	2.985	1.280	1.704	+ 1,6	+ 4,6	+ 4,4
Worms	1.306	486	820	1.392	500	892	+ 18,1	+ 10,2	+ 6,6
Ludwigshafen	7.546	2.586	4.960	7.331	2.408	4.923	+ 3,8	- 1,0	- 2,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.17: Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

8.

ORDNUNG UND SICHERHEIT

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 8.01:	Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz.	8-5
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	8-5
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich	8-6
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz	8-7
Abb. 8.05:	Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	8-8
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	8-8

8. Ordnung und Sicherheit

Worüber wird berichtet?

Es werden zwei unterschiedliche Themenbereiche aufgegriffen: Die Kriminalitätsstatistik berichtet über erfasste und über aufgeklärte Straftaten nach dem Tatortprinzip für den interkommunalen Vergleich. Neben den Fallzahlen wird auch eine Untergliederung nach Straftathauptgruppen vorgenommen.

Des Weiteren wird über die Tatverdächtigen berichtet. Auch hier gilt das Tatort- und nicht das Wohnortprinzip.

Wo kommen die Daten her?

Die interkommunalen Vergleichszahlen wurden bei den Polizeipräsidien des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen. Spezifische Angaben zur Stadt Koblenz lieferten das Polizeipräsidium Koblenz und die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik des Bundeskriminalamtes.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kriminalstatistik als Ausgangsstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird als Ausgangsstatistik geführt. Die statistische Erfassung erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörden wiederzugeben. Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die ermittlungsmäßig abgeschlossenen Vorgänge.

Erfasster Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Tatverdächtig

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat als Täter oder Teilnehmer begangen zu haben.

Tatortprinzip

Bei der regionalen Zuordnung der Tatverdächtigen gilt das Tatortprinzip, der Wohnort der Tatverdächtigen ist dabei nicht relevant. Dennoch wird zu Vergleichszwecken die Tatverdächtigenzahl mit der Einwohnerzahl in der Polizeilichen Kriminalstatistik in Bezug gesetzt (sog. Tatverdächtigenbelastungszahl).

Eingeschränkte zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Kriminalstatistik umfasst einen Themenbereich mit ausgeprägter Öffentlichkeitswirkung. Umso mehr Vorsicht ist bei der Interpretation von Tabellen, Abbildungen oder Kennzahlen geboten. So kann z.B. durch den Abschluss von Sammelverfahren, die erst zu einem bestimmten Termin „statistisch wirksam“ werden (Abschlussstatistik), ein sprunghafter Anstieg der Kriminalität in dem Abschlussjahr suggeriert werden.

Ob Kriminalitätsfallzahlen pro Kopf der Bevölkerung ein adäquates Maß für ein Ranking der Großstädte nach Sicherheitsaspekten sind - wie dies alljährlich nach Erscheinen der aktuellen Zahlen zu beobachten ist -, soll an dieser Stelle nicht näher diskutiert werden.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird jährlich vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.polizei.rlp.de zu finden. Neben den Links zu zahlreichen

Statistiken führt dort auch der Weg zum Polizeipräsidium Koblenz und dessen untergeordneten Dienststellen. Das Bundeskriminalamt bietet auf seiner Homepage unter www.bka.de den Jahresbericht der Kriminalstatistik für das Bundesgebiet an. Hierin enthalten sind auch zahlreiche Vergleichsdaten und -karten auf Ebene der Landkreise und der kreisfreien Städte im gesamten Bundesgebiet.

Initiative "Sicherheit in unserer Stadt"

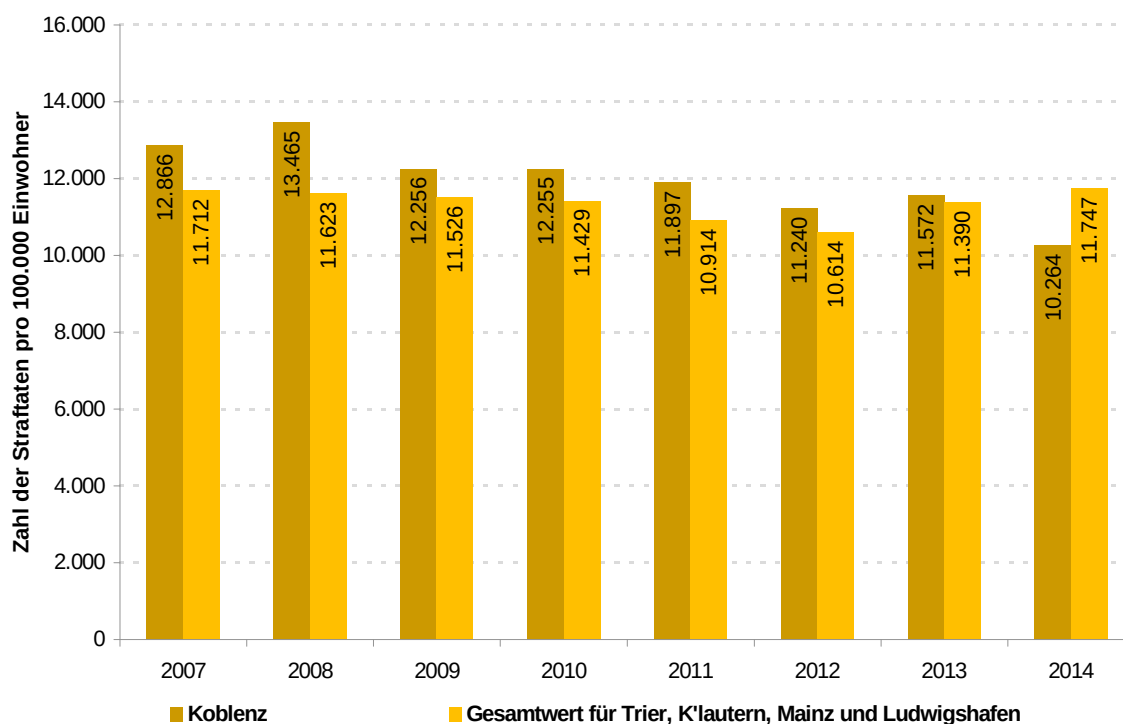
Kommunale Kriminalprävention wird in Koblenz seit 1998 betrieben. Die Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" ist das kriminalpräventive Gremium der Stadt Koblenz und vereint im Kreise ihrer Mitglieder ein gesamtgesellschaftliches Spektrum zur Gewährleistung und Optimierung der Sicherheit in Koblenz. Besondere Bedeutung kommt der engen Zusammenarbeit mit der Polizei zu.

Abb. 8.01: Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz

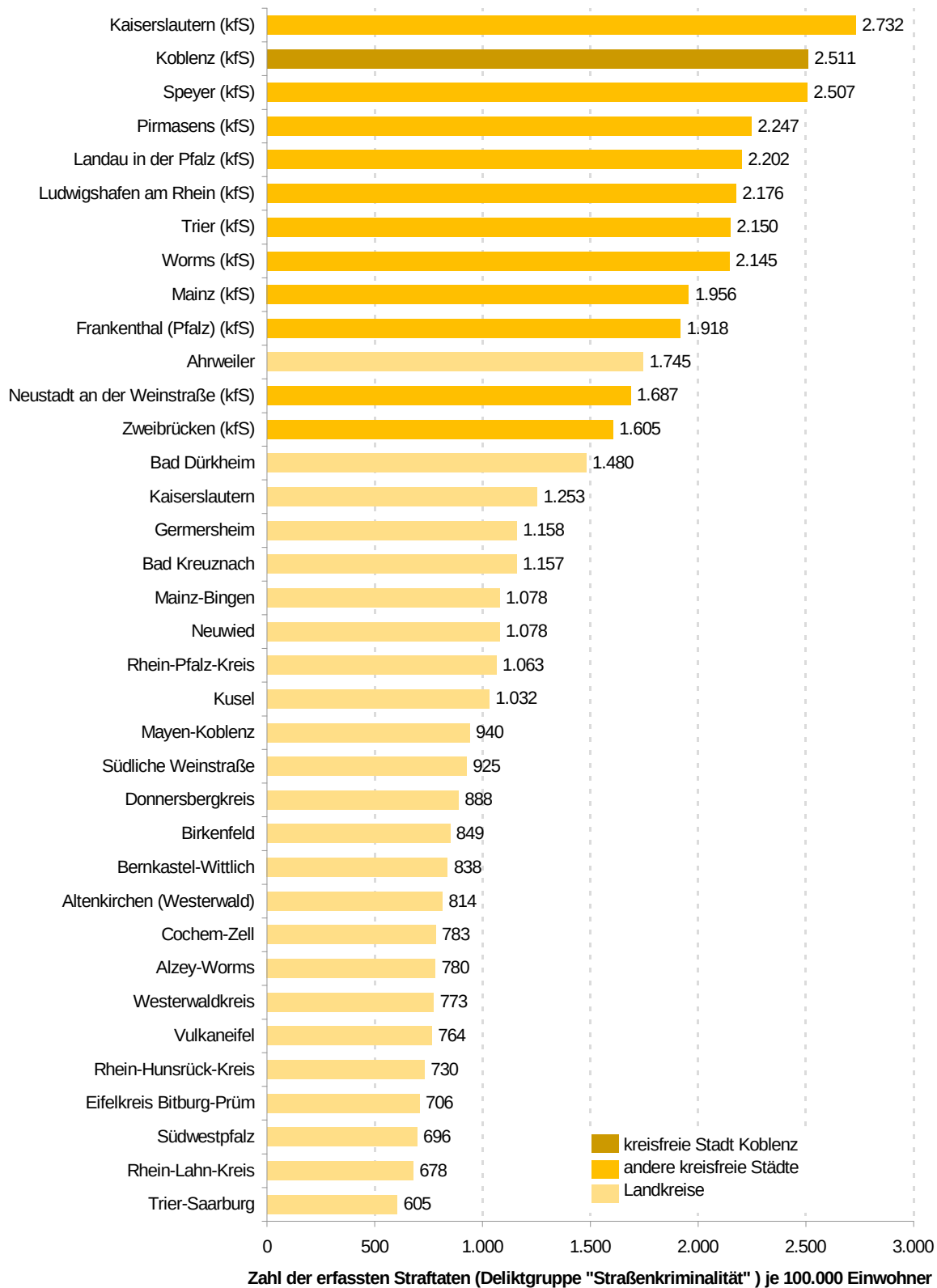
Großstadt	Jahr							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Koblenz								
erfasste Fälle	13.624	14.285	13.027	13.045	12.660	11.991	12.704	11.356
Veränderung zum Vorjahr (%)	-9,3	+4,9	-8,8	+0,1	-3,0	-5,3	+5,9	-10,6
Häufigkeitszahl *	12.866	13.465	12.256	12.255	11.897	11.240	11.572	10.264
Trier								
erfasste Fälle	12.439	11.792	12.469	12.458	11.610	11.834	13.790	16.182
Veränderung zum Vorjahr (%)	+1,7	-5,2	+5,7	-0,1	-6,8	+1,9	+16,5	+17,3
Häufigkeitszahl *	12.084	11.351	11.916	11.912	11.030	11.198	12.943	15.091
Kaiserslautern								
erfasste Fälle	11.498	12.627	11.588	13.519	12.525	13.056	12.852	12.098
Veränderung zum Vorjahr (%)	-12,6	+9,8	-8,2	+16,7	-7,4	+4,2	-1,6	-5,9
Häufigkeitszahl *	11.727	12.915	11.893	13.618	12.628	13.083	13.234	12.451
Ludwigshafen								
erfasste Fälle	20.540	21.064	19.197	17.654	18.251	17.264	18.354	18.154
Veränderung zum Vorjahr (%)	+11,1	+2,6	-8,9	-8,0	+3,4	-5,4	+6,3	-1,1
Häufigkeitszahl *	12.558	12.861	11.744	10.808	11.105	10.428	11.458	11.240
Mainz								
erfasste Fälle	21.420	20.020	21.657	20.938	19.606	18.557	19.540	20.543
Veränderung zum Vorjahr (%)	+0,9	-6,5	+8,2	-3,3	-6,4	-5,4	+5,3	+5,1
Häufigkeitszahl *	10.812	10.105	10.959	10.587	9.841	9.234	9.637	10.057

* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einw ohner

Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.02: Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz


Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.03: Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich


Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, BKA

Abb. 8.04: Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz

Straftatenhauptgruppen	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl								
Straftaten gegen das Leben	6	5	2	4	-	5	2	3	+ 0,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	95	135	89	104	92	65	87	68	- 21,8
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.729	1.803	1.836	1.782	1.814	1.780	1.979	1.689	- 14,7
Diebstahl insgesamt	5.087	5.201	4.486	4.436	4.255	4.104	4.135	4.110	- 0,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.088	1.928	2.030	2.195	1.940	1.992	2.071	2.005	- 3,2
Sonstige Straftatbestände StGB	3.355	4.109	3.512	3.358	3.360	3.114	3.316	2.547	- 23,2
Strafrechtliche Nebengesetze	1.264	1.104	1.072	1.166	1.199	931	1.114	934	- 16,2
Summenschlüssel:									
Gewaltkriminalität	464	472	470	476	524	434	429	384	- 10,5
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	902	920	870	934	931	677	833	700	- 16,0
Wirtschaftskriminalität	85	94	138	125	78	52	122	40	- 67,2
Sexueller Mißbrauch von Kindern	25	31	33	25	32	18	26	15	- 42,3
Computerkriminalität	136	130	103	94	76	85	74	65	- 12,2
Umweltkriminalität	84	65	85	44	58	46	56	55	- 1,8
Straßenkriminalität	3.282	4.258	3.768	3.489	3.329	3.016	3.240	2.778	- 14,3

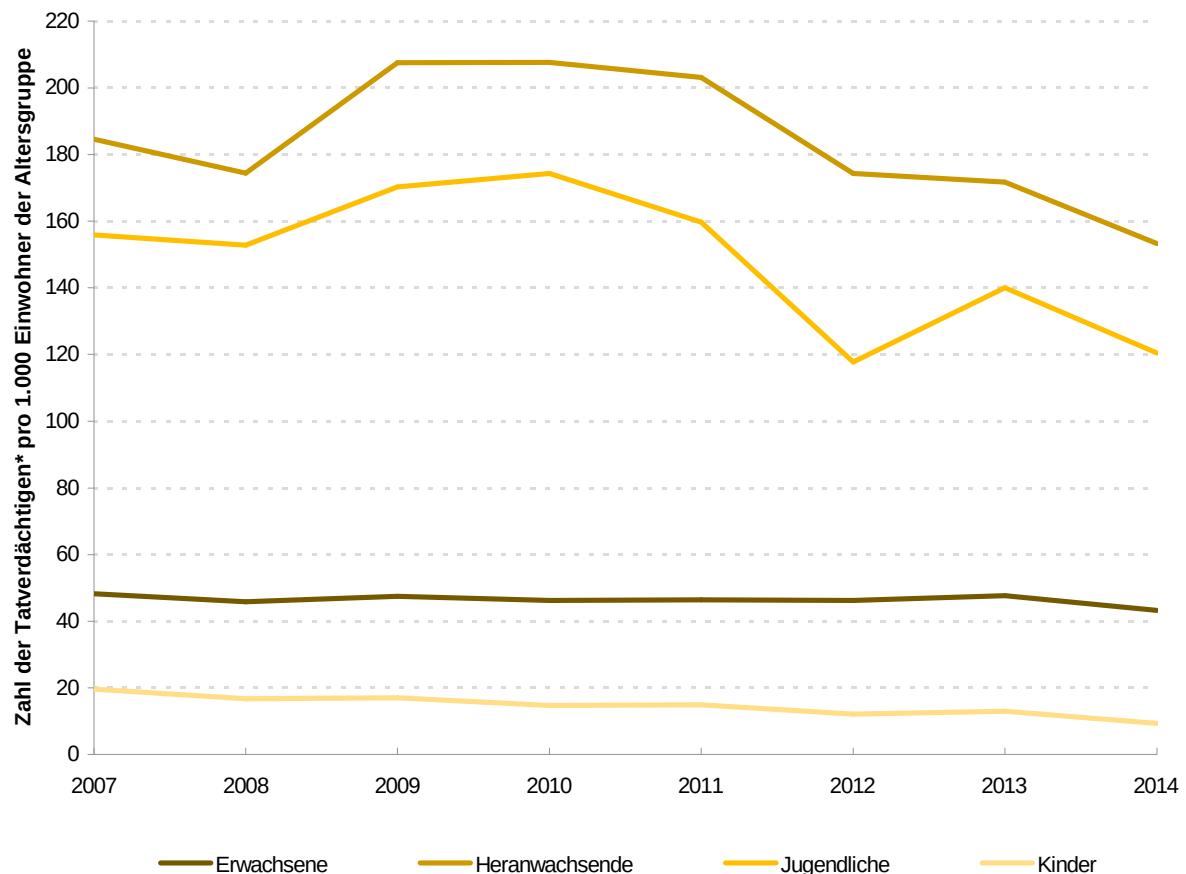
Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.05: Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz

Merkmal	Einheit	Jahr							
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Tatverdächtige* insgesamt	Anzahl	5.678	5.397	5.730	5.572	5.525	5.336	5.619	5.059
	pro 1.000 Einwohner	53	51	54	52	52	49	51	46
davon:									
Erwachsene (ab 21 Jahre)	Anzahl	4.179	3.983	4.141	4.034	4.066	4.137	4.316	3.942
	pro 1.000 Erwachsene	48	46	48	46	46	46	48	43
Heranwachsende (18 bis unter 21)	Anzahl	620	596	707	693	668	611	628	560
	pro 1.000 Heranwachs.	185	174	208	208	203	174	172	153
Jugendliche (14 bis unter 18)	Anzahl	634	610	672	664	609	440	517	443
	pro 1.000 Jugendliche	156	153	170	174	160	118	140	120
Kinder (unter 14 Jahren)	Anzahl	245	208	210	181	182	148	158	114
	pro 1.000 Kinder	20	17	17	15	15	12	13	9

* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.06: Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz


* **Tatverdächtige** werden bezogen auf den **Tatort Koblenz** nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

9.

TOURISMUS

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 9.01:	Beherbergungsstatistik in Koblenz	9-5
Abb. 9.02:	Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf.....	9-5
Abb. 9.03:	Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich	9-6
Abb. 9.04:	Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich	9-6
Abb. 9.05:	Beherbergungsstatistische Kennzahlen im regionalen und zeitlichen Vergleich (Messzahl 2007 = 100)	9-7
Abb. 9.06:	Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz (Messzahl 2007 = 100).....	9-7
Abb. 9.07:	Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	9-8
Abb. 9.08:	Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	9-9
Abb. 9.09:	Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	9-9
Abb. 9.10:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz.....	9-10
Abb. 9.11:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste ..	9-10
Abb. 9.12:	Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren.....	9-11

9. Tourismus

Worüber wird berichtet?

Die amtliche Beherbergungsstatistik umfasst die Gästeankünfte und Übernachtungen nach Nationalität der Gäste und Art der Beherbergungsbetriebe. Deren zeitliche Entwicklung in Koblenz und der Vergleich zu umliegenden Landkreisen und Städten in Rheinland-Pfalz sind feste Bestandteile der kommunalstatistischen Berichterstattung.

Wo kommen die Daten her?

Im Rahmen der Fremdenverkehrs- und Beherbergungsstatistik werden bundeseinheitlich von allen Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Betten monatlich die angekommenen Gäste und deren Übernachtungen, jeweils differenziert nach der Staatsangehörigkeit, sowie die Zahl der angebotenen Fremdenbetten erfasst. Diese Betriebe melden direkt an das Statistische Landesamt.

Weiterhin werden gemäß landesrechtlicher Grundlage in Rheinland-Pfalz in denjenigen Gemeinden, die über ein staatlich verliehenes Prädikat als Fremdenverkehrsgemeinde - dazu gehört auch Koblenz -, Erholungsort, Luftkurort oder Heilbad verfügen, zusätzlich auch die Privatzimmervermieter und gewerblichen Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten in die Statistik einbezogen. Diese melden an die Statistikstelle, die die gesammelten Daten an das Statistische Landesamt weiterleitet. Allerdings gilt auch hier die Einschränkung einer zeitlichen Verzögerung, einer sehr beschränkten inhaltlichen Auswertungstiefe und einer vollkommen fehlenden kleinräumigen Zuordnung.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Meldepflichtige Betriebe

Meldepflichtig im Sinne der amtlichen Statistik sind seit dem 01. Januar 2012 nur die Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Fremdenbetten. Vorübergehend geschlossene Betriebe (Saisonbetriebe) sind einbezogen. Nach rheinland-pfälzischem Landesgesetz über Fremdenverkehrsstatistik sind darüber hinaus Privatquartiere mit neun Fremdenbetten oder weniger meldepflichtig gegenüber der Statistikstelle der Stadt Koblenz.

Übernachtungsintensität

Um die Entwicklung des Gästeaufkommens zeitlich und regional vergleichbar zu machen, wird die Anzahl der in einem bestimmten Zeitraum erfassten Übernachtungen auf die Einwohnerzahl des entsprechenden Gebietes bezogen. Die Übernachtungsintensität ist demnach die Zahl der Übernachtungen in einem Gebiet pro 1.000 Einwohner.

Datenqualität

Einige Beherbergungsbetriebe versäumen es, ihrer Meldepflicht nachzukommen. Das Statistische Landesamt wendet einen Algorithmus an, um die fehlenden Zahlen aus dem vorliegenden Datenmaterial vergleichbarer Betriebe zu schätzen. Dies geschieht rückwirkend für die kumulierten Monatszahlen und die Jahressummen. Trotzdem kann eine solche Schätzung nur eine möglichst genaue Annäherung an die tatsächlichen Gästezahlen sein.

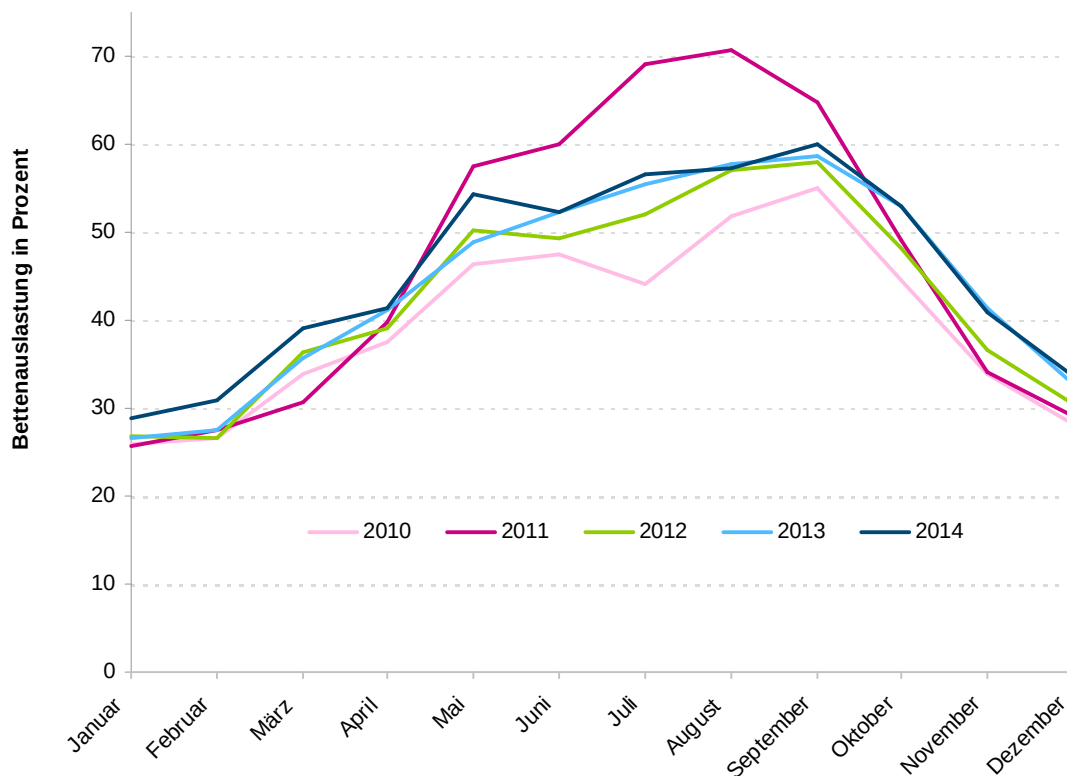
Die Bundesgartenschau 2011

Die Bundesgartenschau lockte von April bis Oktober 2011 über 3,5 Millionen Besucher an, weit mehr als anfangs vermutet. Sie bot den zahlreichen Zuschauern tausende Veranstaltungen im Laufe der 185 Tage, an denen sie geöffnet hatte, und stellte sich für das Beherbergungsgewerbe als großer Erfolg heraus. Wie erwartet wurden neue Rekorde bei Gäste- und Übernachtungszahlen aufgestellt, wie aus den Tabellen und Grafiken ersichtlich wird. Bemerkenswert ist zudem, dass diese Steigerung ausschließlich auf die Zunahme bei den deutschen Gästen zurückzuführen ist. Ausländische Gäste kamen deutlich weniger als 2010. Diese Fakten sind bei der Interpretation der Darstellungen zu beachten.

Abb. 9.01: Beherbergungsstatistik in Koblenz

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beherbergungsstätten (1.Juli)	52	52	56	53	55	60
Betten (1. Juli)	3.474	3.418	3.991	3.937	4.024	3.879
Bettenauslastung (Jahresmittel in %)	39,4	40,4	46,5	42,2	42,7	45,2
Ankünfte						
gesamt	255.053	257.612	351.937	322.284	332.451	337.173
darunter Ausländische Gäste	57.610	60.739	53.060	59.010	61.885	62.598
Übernachtungen						
gesamt	499.420	504.611	678.097	606.099	627.627	640.089
darunter Ausländische Gäste	102.847	108.638	96.242	105.321	112.743	113.407
Aufenthaltsdauer in Tagen						
gesamt	1,96	1,96	1,93	1,88	1,89	1,90
Ausländische Gäste	1,79	1,79	1,81	1,78	1,82	1,81

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

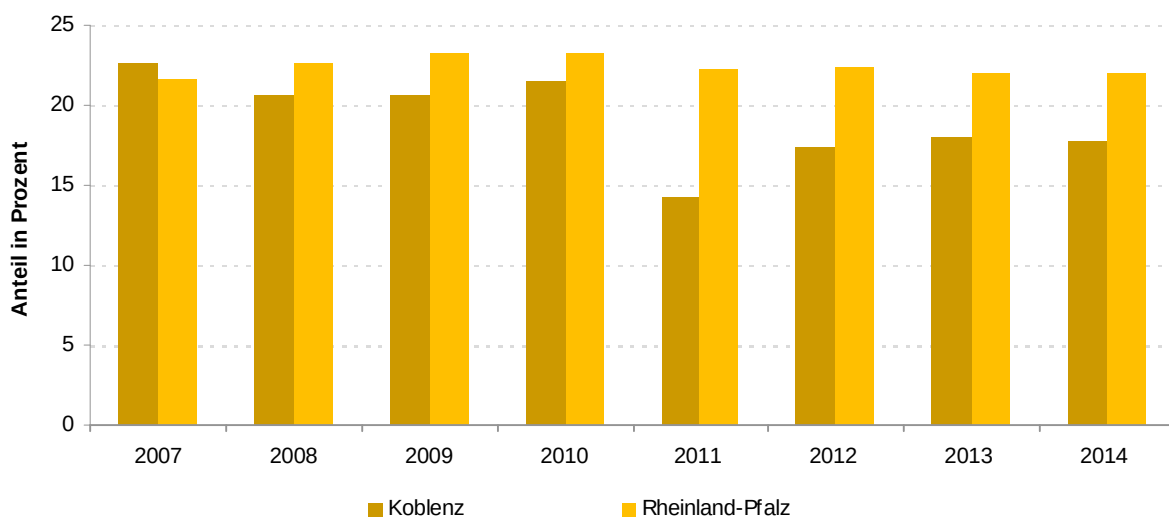
Abb. 9.02: Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 9.03: Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich

Gebiet	Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
kreisfreie Städte									
Koblenz	Übernacht. in 1.000	552,7	544,6	499,4	504,6	678,1	606,1	627,6	640,1
	dar. ausländ. Gäste in%	22,6	20,6	20,6	21,5	14,2	17,4	18,0	17,7
Trier	Übernacht. in 1.000	807,7	758,4	758,5	758,0	766,5	757,2	733,7	742,4
	dar. ausländ. Gäste in%	28,8	31,2	30,9	27,7	28,1	27,1	26,6	26,0
Kaiserslautern	Übernacht. in 1.000	146,6	159,6	169,0	182,5	173,8	193,9	207,1	271,5
	dar. ausländ. Gäste in%	26,0	23,5	32,4	29,1	27,4	28,1	28,6	33,7
Mainz	Übernacht. in 1.000	756,9	758,4	696,2	775,9	840,9	856,9	886,3	871,4
	dar. ausländ. Gäste in%	36,4	33,4	35,1	31,8	30,7	31,0	30,8	28,9
Landkreise									
Mayen-Koblenz	Übernacht. in 1.000	651,9	682,7	670,9	670,3	742,4	673,6	698,8	776,5
	dar. ausländ. Gäste in%	24,4	22,7	22,3	22,3	19,1	20,1	18,1	18,6
Neuwied	Übernacht. in 1.000	282,4	288,2	285,4	302,2	342,8	305,4	309,3	282,6
	dar. ausländ. Gäste in%	12,8	11,8	12,0	11,0	11,7	13,5	11,9	9,7
Rhein-Lahn-Kreis	Übernacht. in 1.000	801,1	811,2	790,1	770,8	845,0	827,4	823,9	826,2
	dar. ausländ. Gäste in%	13,6	12,8	12,7	12,3	11,2	11,3	11,6	29,5
Westerwaldkreis	Übernacht. in 1.000	639,3	653,1	628,1	637,6	703,4	702,8	701,5	675,6
	dar. ausländ. Gäste in%	7,7	7,8	8,2	8,8	8,5	9,3	8,5	9,3
Rheinland-Pfalz	Übernacht. in 1.000	21.291,4	21.645,7	21.414,9	21.700,6	22.622,8	22.220,3	22.015,9	22.078,0
	dar. ausländ. Gäste in%	21,6	22,6	23,2	23,2	22,3	22,4	22,1	22,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, eigene Berechnungen

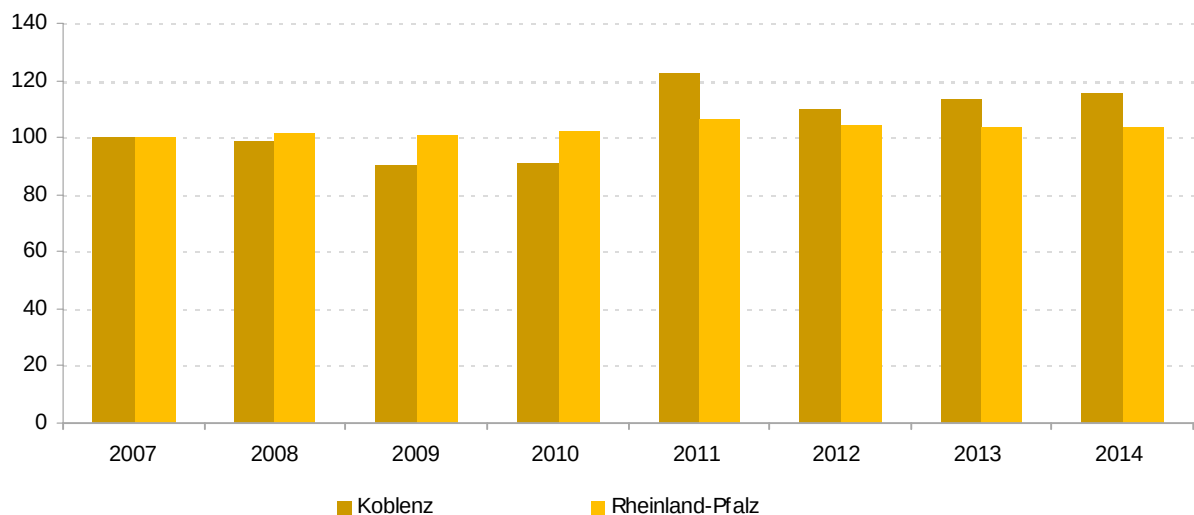
Abb. 9.04: Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.05: Beherbergungsstatistische Kennzahlen im regionalen und zeitlichen Vergleich (Messzahl 2007 = 100)

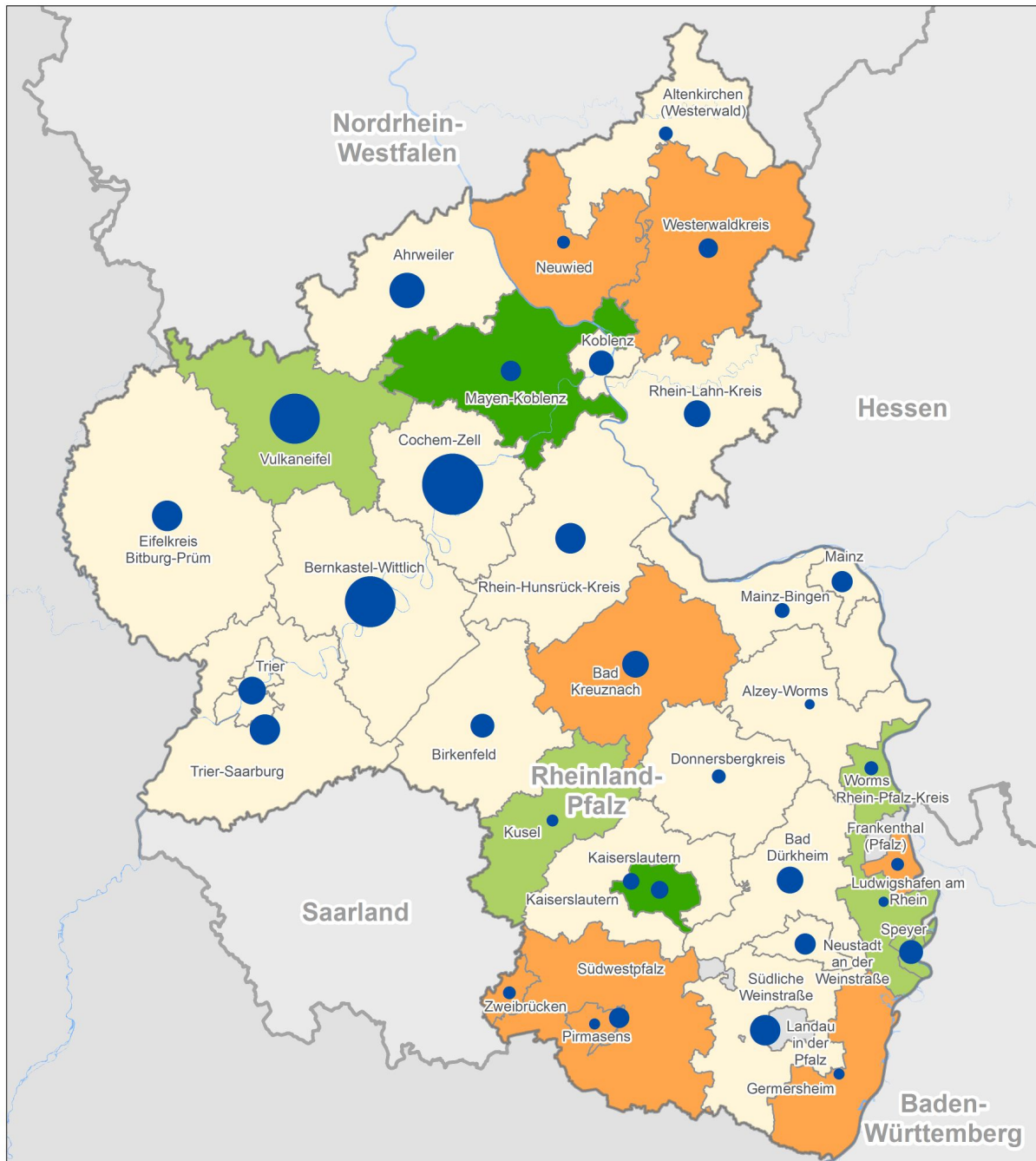
Gebiet	Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
kreisfreie Städte									
Koblenz	Übernachtungen	100,0	98,5	90,4	91,3	122,7	109,7	113,6	115,8
	Übernachtungsdauer	1,97	1,94	1,96	1,96	1,93	1,88	1,89	1,90
Trier	Übernachtungen	100,0	93,9	93,9	93,8	94,9	93,8	90,8	91,9
	Übernachtungsdauer	1,89	1,97	1,99	1,90	1,86	1,88	1,90	1,87
Kaiserslautern	Übernachtungen	100,0	108,8	115,3	124,5	118,5	132,3	141,3	185,2
	Übernachtungsdauer	1,84	1,84	1,77	1,79	1,91	1,92	2,15	2,25
Mainz	Übernachtungen	100,0	100,2	92,0	102,5	111,1	113,2	117,1	115,1
	Übernachtungsdauer	1,69	1,65	1,62	1,59	1,59	1,56	1,56	1,51
Landkreise									
Mayen-Koblenz	Übernachtungen	100,0	104,7	102,9	102,8	113,9	103,3	107,2	119,1
	Übernachtungsdauer	1,69	1,65	1,62	1,59	1,59	1,56	1,56	1,51
Neuwied	Übernachtungen	100,0	102,0	101,0	107,0	121,4	108,1	109,5	100,0
	Übernachtungsdauer	2,20	2,22	2,12	2,22	2,15	2,24	2,14	2,11
Rhein-Lahn-Kreis	Übernachtungen	100,0	101,3	98,6	96,2	105,5	103,3	102,8	103,1
	Übernachtungsdauer	3,60	3,56	3,63	3,52	3,37	3,43	3,38	3,30
Westerwaldkreis	Übernachtungen	100,0	102,2	98,2	99,7	110,0	109,9	109,7	105,7
	Übernachtungsdauer	2,60	2,61	2,55	2,55	2,66	2,66	2,58	2,53
Rheinland-Pfalz	Übernachtungen	100,0	101,7	100,6	101,9	106,3	104,4	103,4	103,7
	Übernachtungsdauer	2,78	2,79	2,78	2,75	2,70	2,70	2,66	2,63

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, eigene Berechnungen

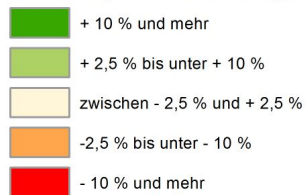
Abb. 9.06: Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz (Messzahl 2007 = 100)


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

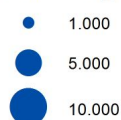
Abb. 9.07: Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Veränderungen der Übernachtungszahlen



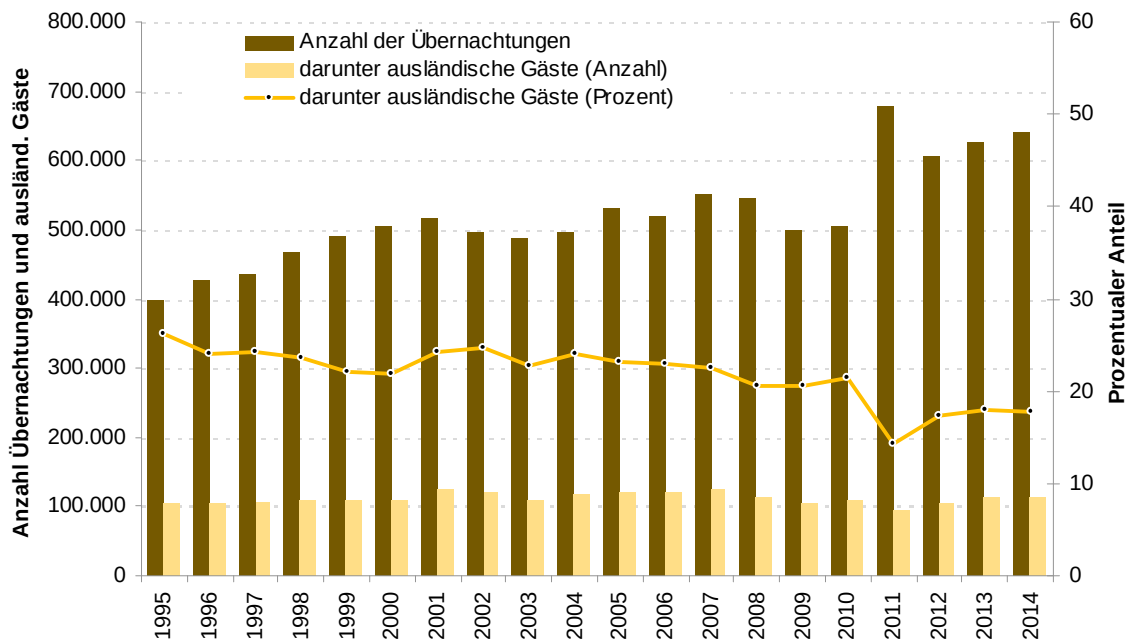
Übernachtungen pro 1.000 Einwohner



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

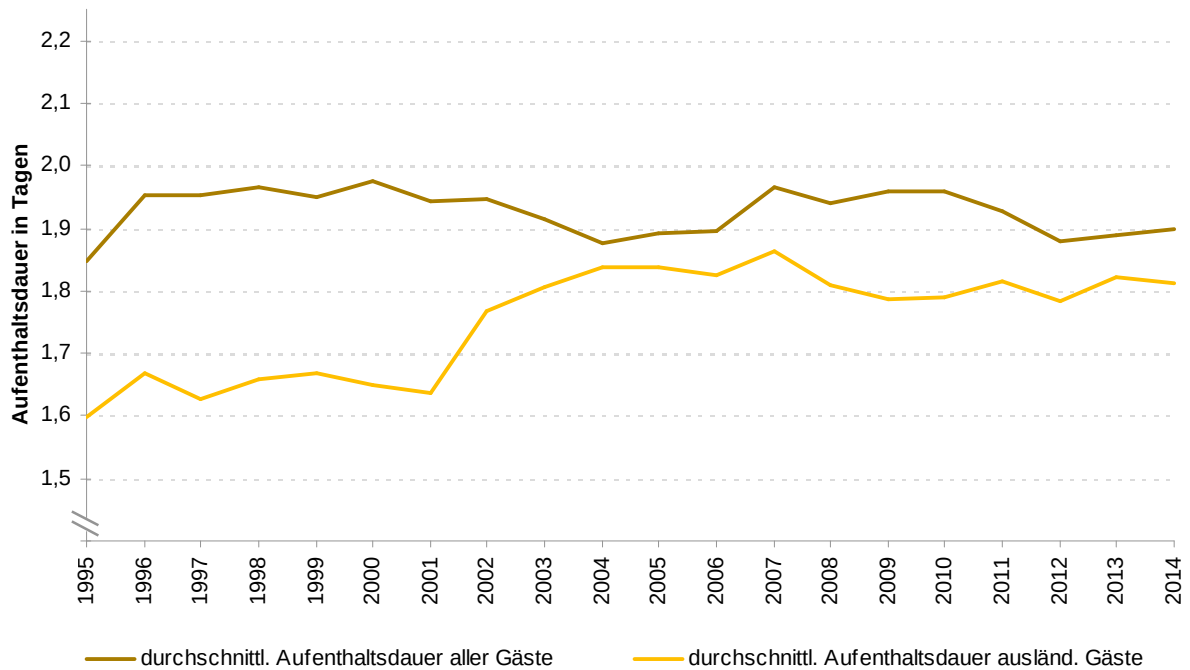
Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 9.08: Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.09: Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

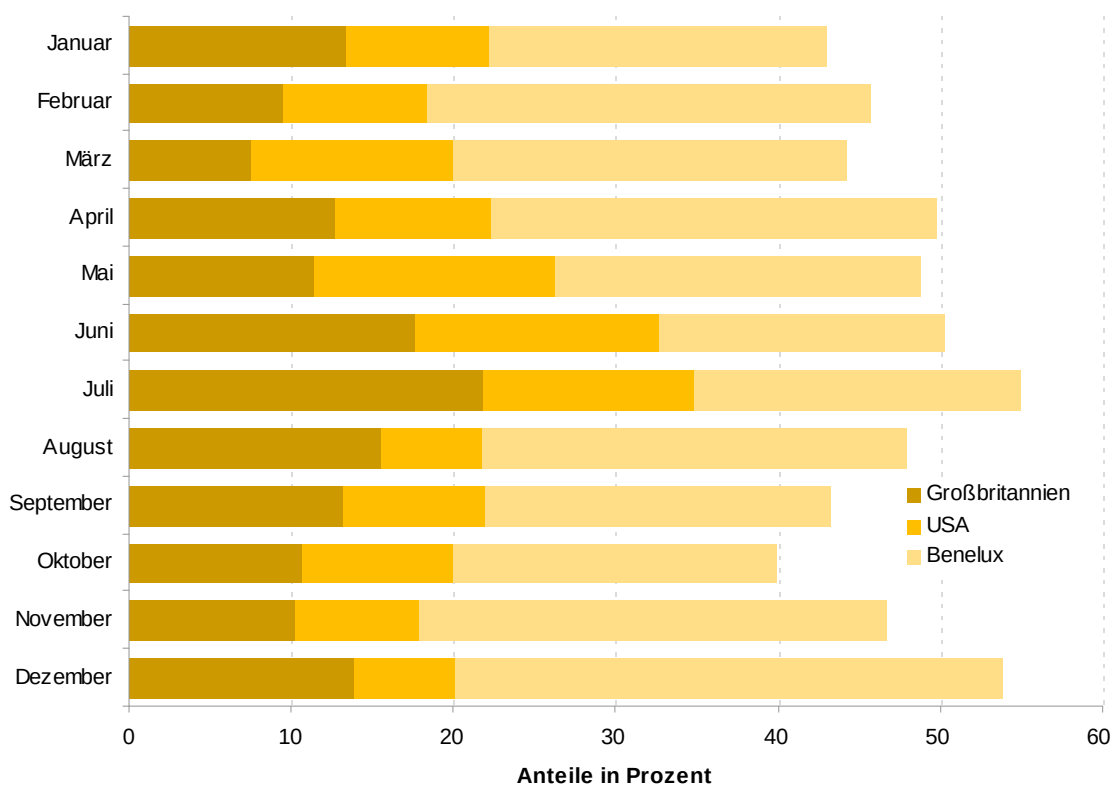
Abb. 9.10: Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz

Monat	Übernachtungen ausländischer Gäste					
	insgesamt	darunter Gäste in Prozent aus				
		Großbritannien	USA	Niederlande	Belgien	sonstige
Januar	3.634	13,4	8,8	13,0	6,9	58,0
Februar	4.297	9,4	8,9	11,8	13,4	56,5
März	5.261	7,5	12,5	12,3	9,4	58,4
April	8.927	12,7	9,7	15,4	10,3	52,0
Mai	11.187	11,5	14,8	13,3	7,6	52,8
Juni	13.389	17,7	15,0	12,0	4,1	51,2
Juli	18.217	21,8	13,1	13,0	6,5	45,7
August	15.557	15,5	6,3	17,8	7,3	53,1
September	11.902	13,2	8,8	14,8	5,0	58,2
Oktober	9.240	10,7	9,3	12,1	6,7	61,2
November	5.582	10,2	7,6	12,5	14,5	55,2
Dezember	6.214	13,9	6,2	17,1	14,5	48,2
Insgesamt *	113.407	14,5	10,6	14,0	7,8	53,1

* vgl. Einführung des Kapitels, Absatz Datenqualität

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.11: Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.12: Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren

Nationalität der Gäste	Übernachtungen im Jahr				Veränderung zum Vorjahr	
	2011	2012	2013	2014	Anzahl	Prozent
	Anzahl					
Belgien	6.025	6.690	8.133	8.883	+ 750	+ 8,4
Dänemark	2.324	2.580	2.037	1.899	- 138	- 7,3
Frankreich	4.586	5.419	5.318	5.483	+ 165	+ 3,0
Großbritannien	13.903	13.056	14.538	16.437	+ 1.899	+ 11,6
Italien	3.444	4.191	4.044	4.353	+ 309	+ 7,1
Japan	1.680	1.602	1.722	1.737	+ 15	+ 0,9
Kanada	1.364	1.479	2.343	1.658	- 685	- 41,3
Luxemburg	2.058	1.505	1.602	1.573	- 29	- 1,8
Niederlande	11.287	13.153	13.355	15.868	+ 2.513	+ 15,8
Norw egen	1.416	1.774	1.597	1.772	+ 175	+ 9,9
Österreich	4.667	6.004	4.476	3.999	- 477	- 11,9
Schw eden	2.205	2.385	2.922	2.655	- 267	- 10,1
Schw eiz	7.585	6.305	5.603	5.434	- 169	- 3,1
USA	10.738	9.796	11.971	11.967	- 4	- 0,0
alle übrigen	22.960	29.382	33.082	29.689	- 3.393	- 11,4
Übernachtungen ausländ. Gäste insgesamt *	96.242	105.321	112.743	113.407	+ 664	+ 0,6

* vgl. Einführung des Kapitels, Absatz Datenqualität

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

10.

KULTUR UND BILDUNG

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 10.01:	Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz	10-5
Abb. 10.02:	Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz	10-5
Abb. 10.03:	Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz.....	10-6
Abb. 10.04:	Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz	10-6
Abb. 10.05:	Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz	10-7
Abb. 10.06:	Zeitliche Entwicklung ausgewählter statistischer Kennzahlen der Volkshochschule ...	10-7
Abb. 10.07:	Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2013	10-8
Abb. 10.08:	Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz.....	10-9
Abb. 10.09:	Ganzjährige Angebote der Musikschule	10-9
Abb. 10.10:	Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger.....	10-9
Abb. 10.11:	Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2014/2015	10-10
Abb. 10.12:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	10-11
Abb. 10.13:	Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten	10-11
Abb. 10.14:	Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten	10-11
Abb. 10.15:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten Jahren in Koblenz	10-12
Abb. 10.16:	Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2014/2015	10-13
Abb. 10.17:	Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr	10-14
Abb. 10.18:	Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands.....	10-14
Abb. 10.19:	Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Hochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz	10-15
Abb. 10.20:	Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland* nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung	10-16
Abb. 10.21:	Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland* im Vergleich ausgewählter Altersgruppen	10-16

Abb. 10.22:	Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland* zum 1. Januar des Jahres	10-17
Abb. 10.23:	Besucherzahlen städtischer Bäder	10-18
Abb. 10.24:	Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth.....	10-18
Abb. 10.25:	Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen.....	10-18
Abb. 10.26:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Conlog Arena* der letzten fünf Jahre	10-19
Abb. 10.27:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Koblenz-Touristik.....	10-19

10. Kultur und Bildung

Worüber wird berichtet?

Die Größenordnungen und Veränderungen der Besucherzahlen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Theater, Museen, Stadtbibliothek, Sport) in Koblenz werden in diesem Beobachtungsfeld abgebildet. Die Schülerzahlen nach den in der Stadt vertretenen Schularten werden ebenso in ihrer zeitlichen Entwicklung dargestellt wie die Studierendenstatistik von Hochschule und Universität am Standort Koblenz.

Abgeschlossen wird das Beobachtungsfeld mit den Informationen über Koblenzer Vereine und Mitgliederzahlen innerhalb des Sportbundes Rheinland.

Wo kommen die Daten her?

Die städtischen Einrichtungen (Theater, Museen, Stadtbibliothek, VHS, Musikschule) liefern in vierteljährlicher bzw. jährlicher Frequenz Informationen über die Angebote und Besucherzahlen. Hinzu kommen die jährlichen Verwaltungsberichte der Ämter.

Die Schülerstatistik des Statistischen Landesamtes wird ergänzt durch die Mitteilungen des Schulverwaltungsamtes der Stadt Koblenz.

Die Studierendenstatistik liefert das Statistische Landesamt.

Der Sportbund Rheinland stellt in jährlichen Berichtsausügen Informationen über Vereins- und Mitgliederstruktur der in Koblenz ansässigen Vereine zum 01.01. des Jahres bereit.

Begriffklärung und wichtige Hinweise

Stadttheater

Die Besucherzahlen für das Stadttheater beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr, nicht auf die Spielzeit.

Studierendenzahlen

Die Studierendenzahlen der Hochschule Koblenz sowie der Universität Koblenz-Landau beziehen sich auf den Standort Koblenz.

Vereine

Die zum Teil sehr hohen Mitgliederquoten in Vereinen gemessen an der Koblenzer Wohnbevölkerung ergeben sich aus der Tatsache, dass die Mitglieder in Koblenzer Vereinen auch aus den umliegenden Gemeinden kommen, und dass Doppelnennungen (mehrere Mitgliedschaften einer Person) möglich sind.

Weiterbildung

Zu den Weiterbildungsmaßnahmen zählen Veranstaltungen des Bildungswerks des Landessportbunds, der Evangelischen und der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, der Landesarbeitsgemeinschaft „Anderes Lernen“, der Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz GmbH, der Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung und des Verbands der Volkshochschulen.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Berichte des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz

Das Statistische Landesamt veröffentlicht für jedes Schuljahr ein "Schulverzeichnis der allgemeinbildenden Schulen und Kollegs in Rheinland-Pfalz". Hierin werden u. a. Trägerschaft, Klassen- und Schülerzahl sowie die Anschriften aller einzelnen Schulen in Rheinland-Pfalz aufgelistet.

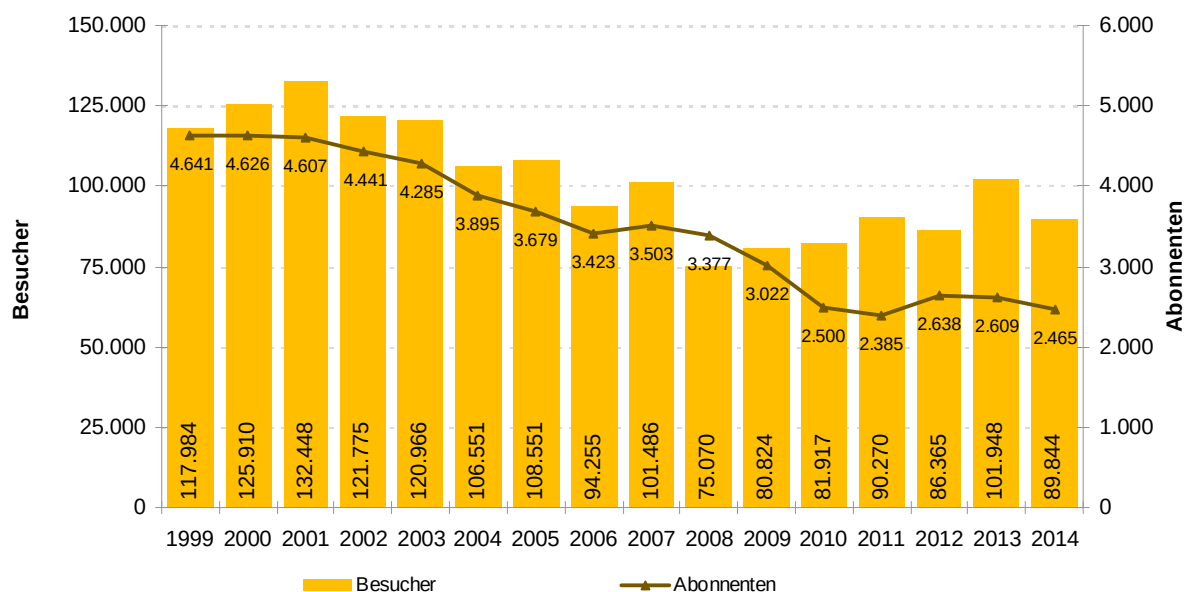
Schulentwicklungsbericht der Stadt Koblenz

In Zusammenarbeit des Schulverwaltungsamtes und der Statistikstelle wird jährlich ein Schulentwicklungsbericht für den Grundschulbereich wie auch für die weiterführenden und berufsbildenden Schulen publiziert. Der Bericht steht unter www.statistik.koblenz.de als PDF-Dokument zur Verfügung.

Abb. 10.01: Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz

Gattung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Oper						
Vorstellungen	75	47	52	45	53	50
Besucher	23.818	13.700	16.842	17.161	20.910	16.727
Auslastung in %	73,8	62,7	69,2	81,0	83,8	71,0
Operette						
Vorstellungen	16	18	-	-	9	10
Besucher	4.942	5.925	-	-	3.730	3.778
Auslastung in %	66,4	70,8	*	*	88,0	80,2
Musical						
Vorstellungen	2	17	24	20	15	9
Besucher	915	7.257	10.900	8.930	6.830	4.101
Auslastung in %	98,4	91,8	98,1	98,2	96,7	96,7
Ballett						
Vorstellungen	31	27	20	22	18	22
Besucher	7.792	7.422	6.652	6.925	7.371	7.416
Auslastung in %	54,1	59,1	71,1	66,9	86,9	71,6
Schauspiel						
Vorstellungen	76	81	63	48	66	66
Besucher	21.631	21.870	16.929	14.258	25.921	24.148
Auslastung in %	61,7	58,1	57,6	72,7	84,2	77,7
Kinderstück						
Vorstellungen	27	23	-	28	33	31
Besucher	9.071	8.196	-	12.159	13.630	10.037
Auslastung in %	72,3	76,6	*	92,2	87,7	68,7
Matineen						
Vorstellungen	4	2	1	1	1	1
Besucher	863	479	411	461	454	440
Besucher/Vorstellung	216	240	411	461	454	440
Sonstige						
Vorstellungen	27	30	40	45	43	36
Besucher	2.935	2.275	5.479	5.591	1.922	2.289
Besucher/Vorstellung	109	76	137	124	45	64

Datenquelle: Stadttheater Koblenz

Abb. 10.02: Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz


Datenquelle: Stadttheater Koblenz

Abb. 10.03: Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz

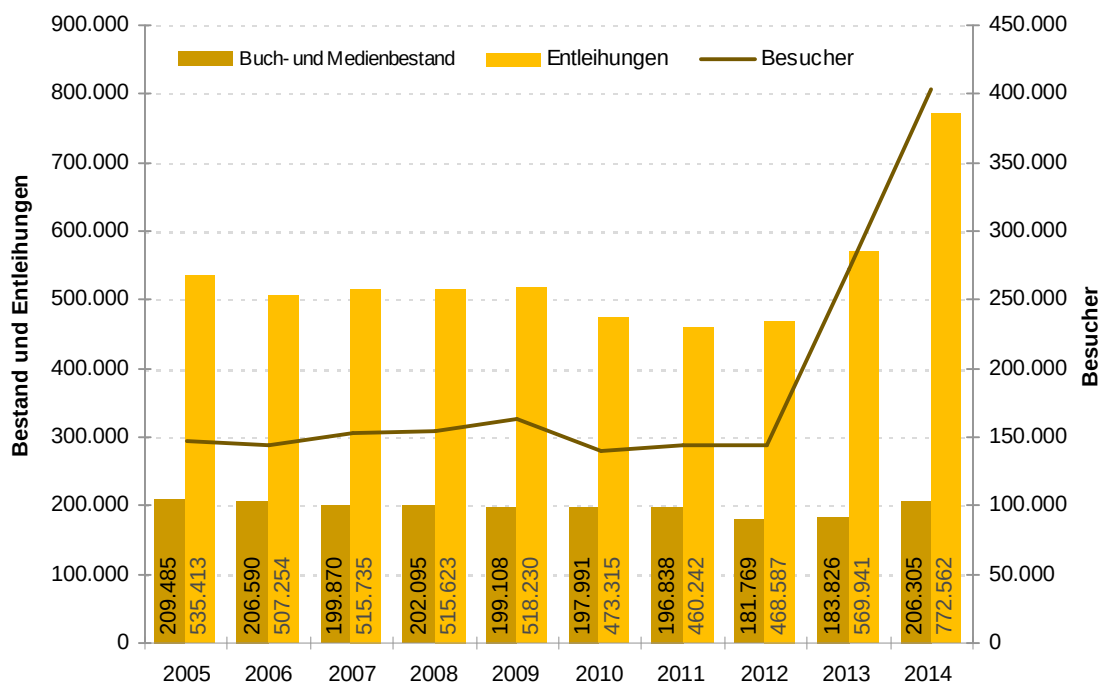
Jahr/ Quartal	Mittelrhein Museum*					Ludwig Museum**				
	Besucher	darunter				Besucher	darunter			
		Erwach- sene	ermäßig	Schüler	freier Eintritt		Erwach- sene	ermäßig	Schüler	freier Eintritt
Jahressummen										
2005	16.976	5.820	3.803	2.321	5.032	18.141	7.368	2.549	2.815	5.409
2006	14.739	5.400	4.491	1.967	2.881	15.038	5.215	2.498	2.939	4.386
2007	15.913	4.807	4.882	1.689	4.535	23.957	7.273	3.153	4.609	8.922
2008	19.015	4.143	3.717	1.547	9.608	13.798	3.676	2.207	2.844	5.071
2009	12.878	2.584	1.935	988	7.371	22.763	6.705	3.557	6.518	5.983
2010	8.391	2.000	1.585	920	3.886	15.075	3.750	2.624	3.824	4.493
2011	7.775	1.984	2.248	832	2.711	2.670	848	484	603	735
2012	6.625	1.240	1.582	440	3.363	17.823	3.853	3.293	2.695	7.985
2013	10.874	.	.	.	2.432	22.374	6.009	4.112	2.047	10.206
2014	14.431	.	.	.	2.628	15.379	2.984	3.073	2.175	7.147
Quartalssummen										
IV/2013	4.514	.	.	.	-	2.131	733	713	323	362
I/2014	3.413	.	.	.	-	2.491	524	466	479	1.022
II/2014	3.555	.	.	.	-	3.014	796	563	814	841
III/2014	3.652	.	.	.	2.512	7.491	887	1.066	629	4.909
IV/2014	3.811	.	.	.	116	2.383	777	978	253	375

*Mittelrhein Museum: von Sept. 2012 bis Juni 2013 geschlossen, nach Umzug ins Forum nur Gesamtbesucherzahl verfügbar

**Ludwig Museum: keine Besucherzählung während der Buga (15.4. - 10.10.2011)

Datenquelle: Vierteljährliche Meldungen der Museen

Abb. 10.04: Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz



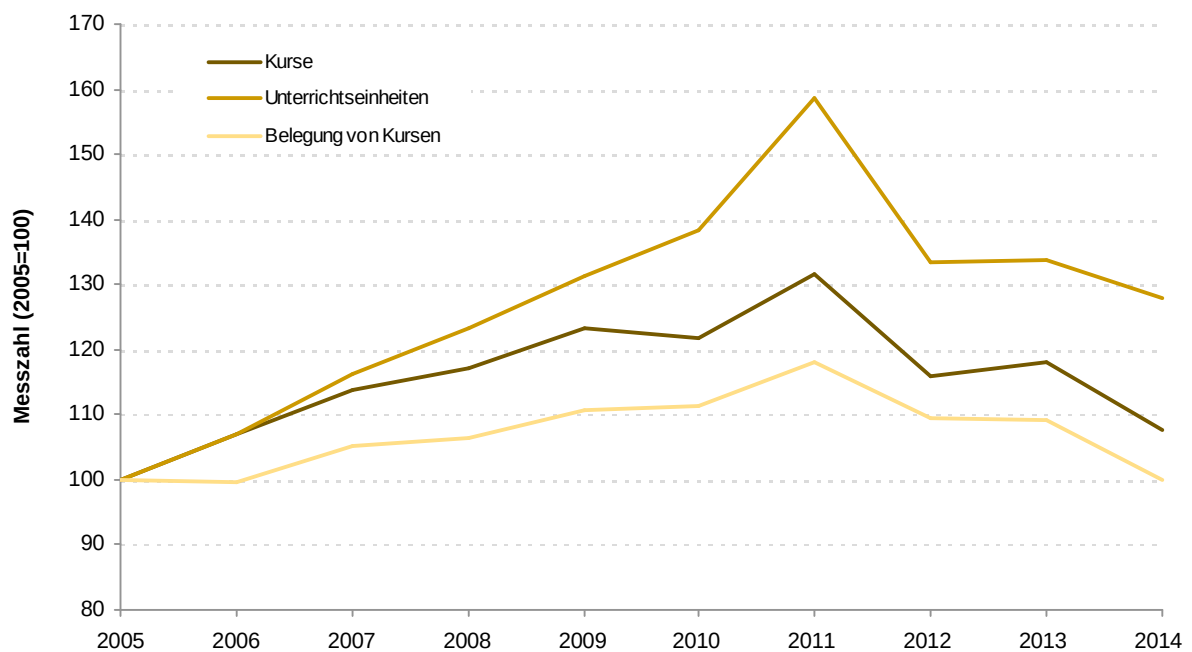
Bestandszahlen beziehen sich auf das jeweilige Jahresende

Datenquelle: Stadtbibliothek Koblenz

Abb. 10.05: Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz

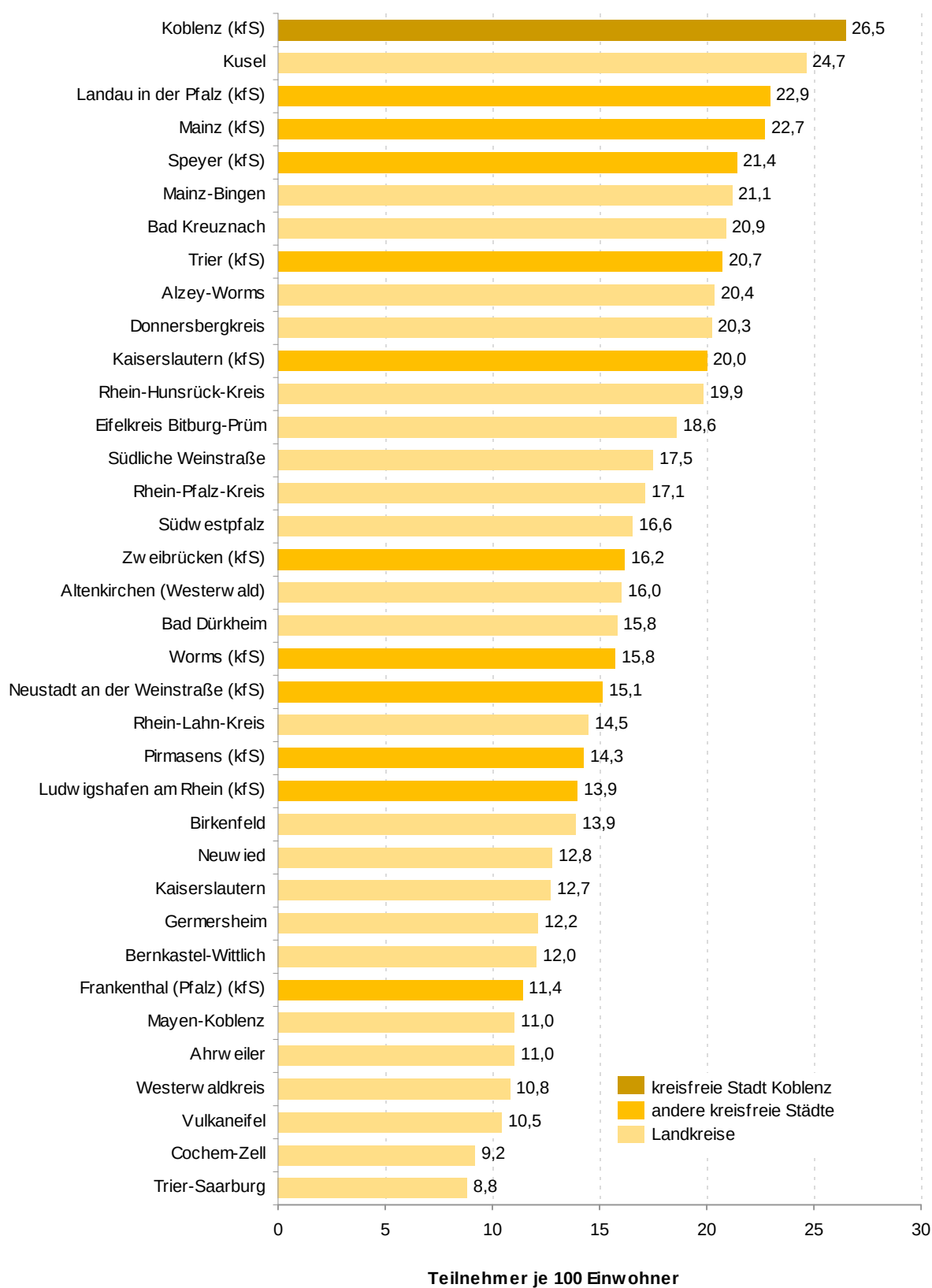
Jahr	durchgeführte Kurse	Unterrichtseinheiten		Belegungen (Kurse und Einzelveranstaltungen)		
				insgesamt		darunter: Kurse
	Anzahl	Anzahl	je 1.000 Einwohner	Anzahl	je 1.000 Einwohner	Anzahl
2005	1.073	23.767	223	19.857	186	12.762
2006	1.147	25.435	239	17.210	162	12.712
2007	1.220	27.633	259	19.419	182	13.432
2008	1.256	29.331	275	20.693	194	13.575
2009	1.322	31.193	293	20.877	196	14.127
2010	1.308	32.855	308	21.086	198	14.190
2011	1.411	37.712	353	21.713	203	15.075
2012	1.243	31.709	291	20.516	188	13.955
2013	1.267	31.774	291	19.338	176	13.923
2014	1.154	30.413	275	18.194	164	12.763

Datenquelle: Volkshochschule Koblenz

Abb. 10.06: Zeitliche Entwicklung ausgewählter statistischer Kennzahlen der Volkshochschule


Datenquelle: Volkshochschule Koblenz

Abb. 10.07: Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2013



¹⁾ In den Angaben zum Landkreis Alzey-Worms sind teilweise auch die Daten der Stadt Worms enthalten

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.08: Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz

		2013		2014	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Schüler insgesamt		2.453	100,0	2.693	100,0
nach Geschlecht					
	männlich	1.108	45,2	1.150	42,7
	weiblich	1.345	54,8	1.543	57,3
nach Alterstufe					
Elementarbereich	unter 6 Jahre	431	17,6	453	16,8
Primarstufe	6 bis 9 Jahre	813	33,1	974	36,2
Sekundarstufe I	10 bis 14 Jahre	542	22,1	595	22,1
Sekundarstufe II	15 bis 18 Jahre	244	9,9	246	9,1
	19 bis 25 Jahre	82	3,3	95	3,5
Erwachsene	26 bis 60 Jahre	217	8,8	211	7,8
	über 60 Jahre	124	5,1	120	4,5

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.09: Ganzjährige Angebote der Musikschule

Fach	Schülerbelegungen		Jahreswochenstunden	
	2013	2014	2013	2014
	Anzahl			
Grundfächer 1	608	610	51,3	50,7
Instrumental- und Vokalfächer	1.873	1.222	674,6	579,6
Ensemblefächer	386	370	37,1	34,3
Ergänzungsfächer	47	73	12,0	15,1
Summe	2.914	2.275	775,0	679,7

¹⁾ v.a.: Musikalische Früherziehung

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

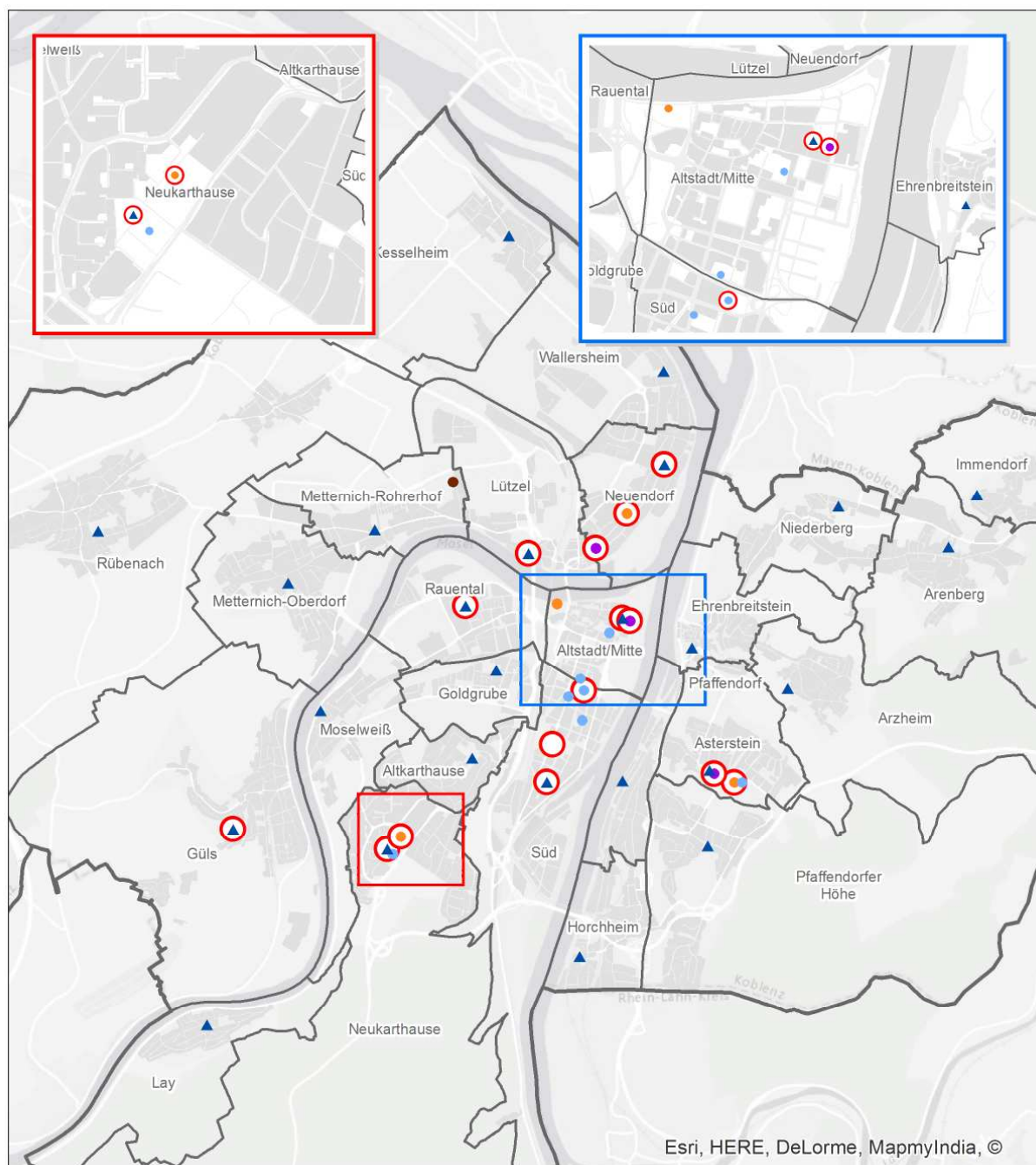
Abb. 10.10: Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger

Art der Veranstaltungen	Veranstaltungen		Besucher (ca.)	
	2013	2014*	2013	2014*
	Anzahl			
Schülervorspiele intern	20	24	870	999
Schülervorspiele öffentlich	16	23	3.360	1.488
Chor- und Orchesterkonzerte	8	13	2.410	2.430
Kammermusik	-	-	-	-
Lehrerkonzerte	-	1	-	70
Jazz-, Rock-, Pop- und Folkloreveranstaltung	1	1	150	70
Tanz- und Musiktheater	1	2	200	230
Mitwirkung bei Veranstaltungen allgemeinbildender Schulen	2	5	320	470
Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	2	38	230	2.260
Weitere Veranstaltungen	18	22	2.824	2.020
Insgesamt	68	129	10.364	10.037

* Veranstaltungen, die von der Musikschule selbst organisiert werden (nicht vom Freundeskreis)

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.11: Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2014/2015

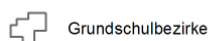


Schularten

weiterführende Schulen

- Förderschule
- Realschule / Realschule plus
- Gymnasium
- Integrierte Gesamtschule

- ▲ Grundschulen
- Ganztagschulen



Grundschulbezirke

Datenquelle: Kultur- und Schulverwaltungsamt Stadt Koblenz

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 10.12: Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Grundschulen	3.491	3.431	3.345	3.297	3.301	3.374
Hauptschulen	817	119	82	48	-	-
Realschulen plus	380	2.101	2.115	1.993	1.888	1.811
Gymnasien	6.139	6.154	6.147	6.120	6.063	5.926
Integ. Gesamtschulen	743	789	784	769	760	746
Realschulen	1.739	586	560	563	561	558
Förderschulen	386	353	357	342	327	312
Kollegs u. Abendgym.	262	262	237	268	242	229
Schüler insgesamt	13.957	13.795	13.627	13.400	13.142	12.956

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.13: Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Grundschulen	172	172	175	182	186	187
Hauptschulen	41	7	5	3	-	-
Realschulen plus	19	93	90	88	82	80
Gymnasien ¹	151	152	150	147	145	143
Integr. Gesamtschulen ¹	23	23	23	23	23	23
Realschulen	63	19	18	18	18	18
Förderschulen	35	35	36	35	34	34
Kollegs u. Abendgym.	-	-	-	-	-	-

¹ nur Sekundarstufe I, danach keine Klassen mehr, nur noch Kurse

Abb. 10.14: Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Grundschulen	20,3	19,9	19,1	18,1	17,7	18,0
Hauptschulen	19,9	17,0	16,4	16,0	*	*
Realschulen plus	20,0	22,6	23,5	22,6	23,0	22,6
Gymnasien ¹	27,7	27,5	27,3	27,4	27,1	26,7
Integr. Gesamtschulen ¹	26,9	26,6	27,2	26,7	26,9	26,6
Realschulen	27,6	30,8	31,1	31,3	31,2	31,0
Förderschulen	11,0	10,1	9,9	9,8	9,6	9,2
Kollegs u. Abendgym.	*	*	*	*	*	*

¹ nur Sekundarstufe I, danach keine Klassen mehr, nur noch Kurse

Abb. 10.15: Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten Jahren in Koblenz

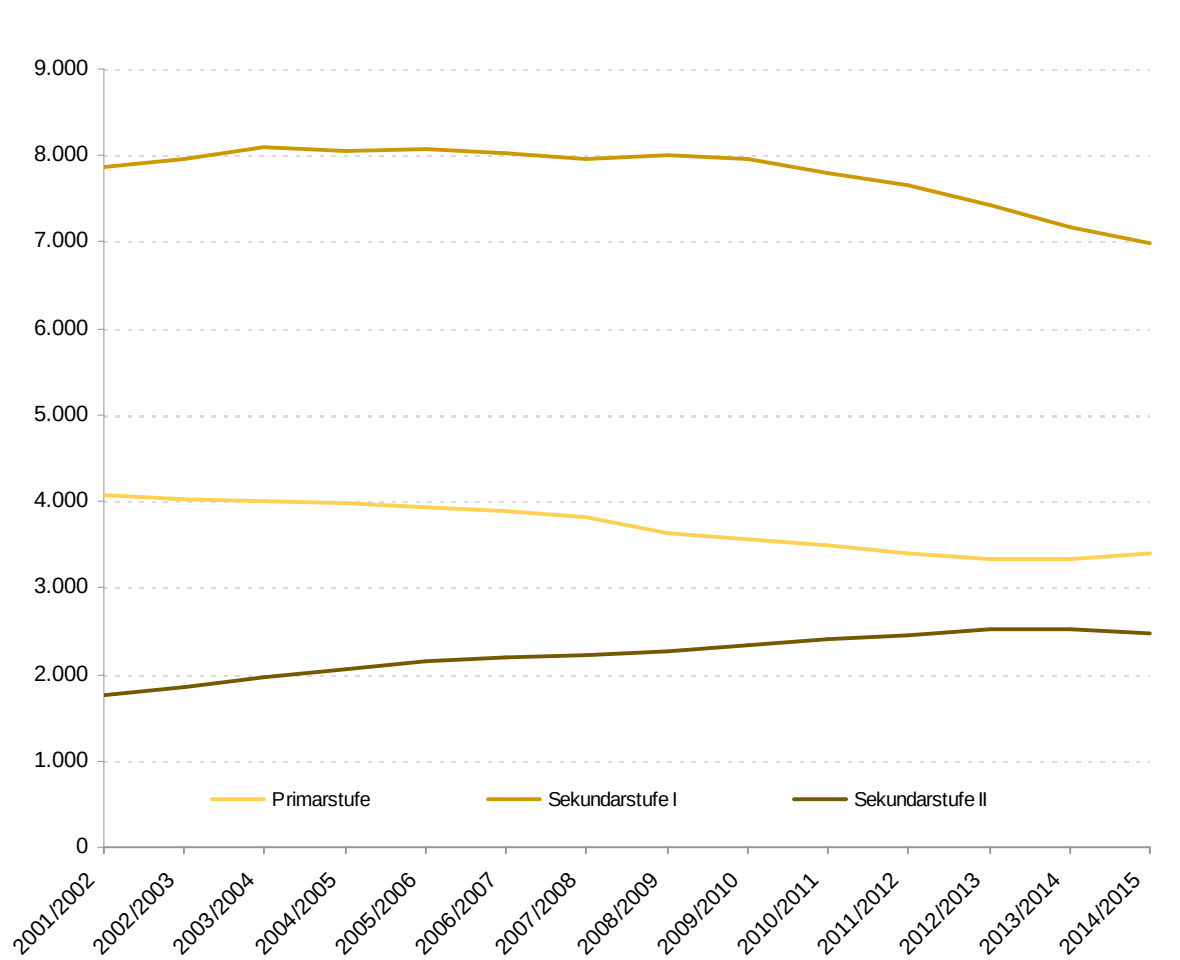


Abb. 10.16: Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2014/2015

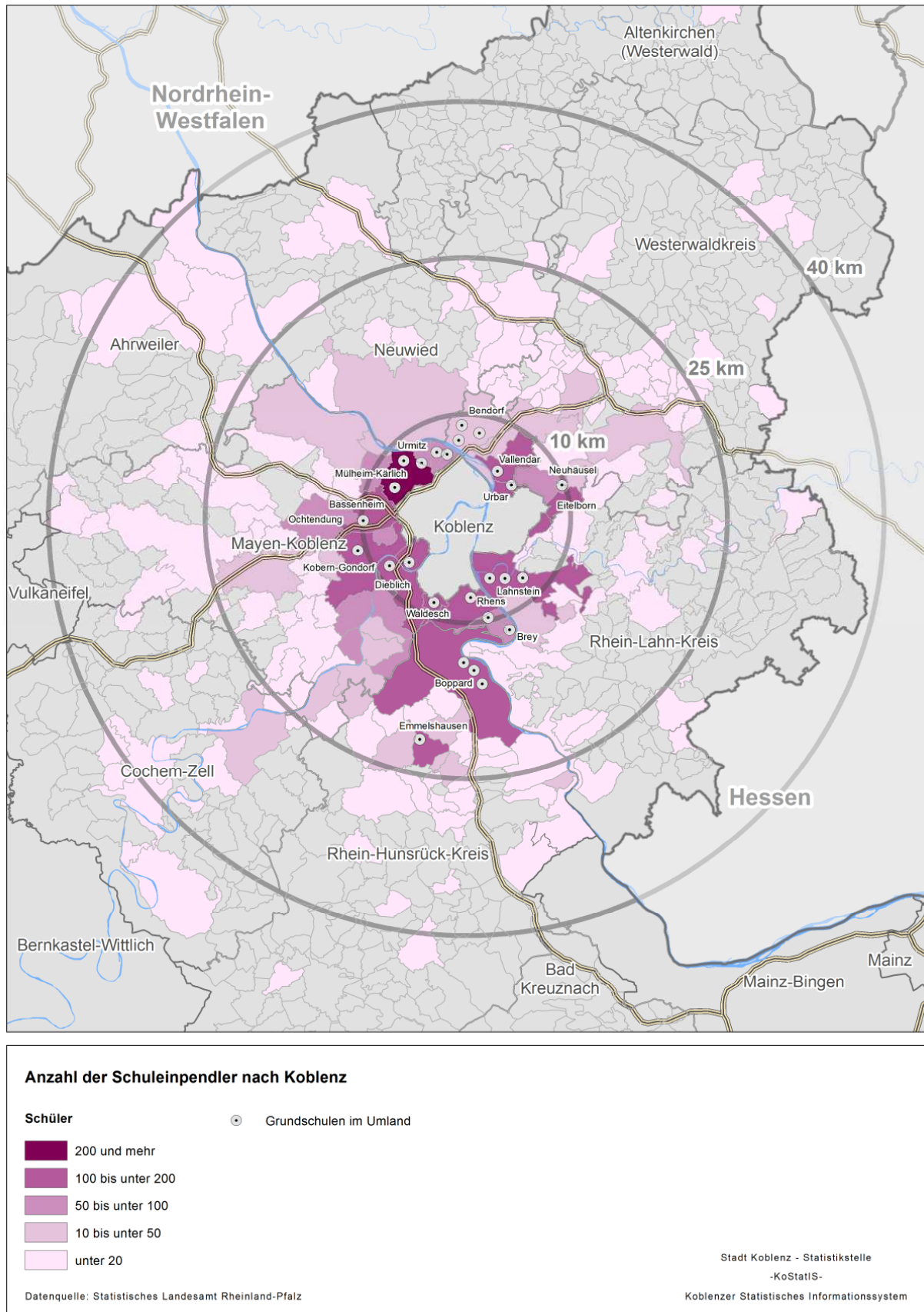
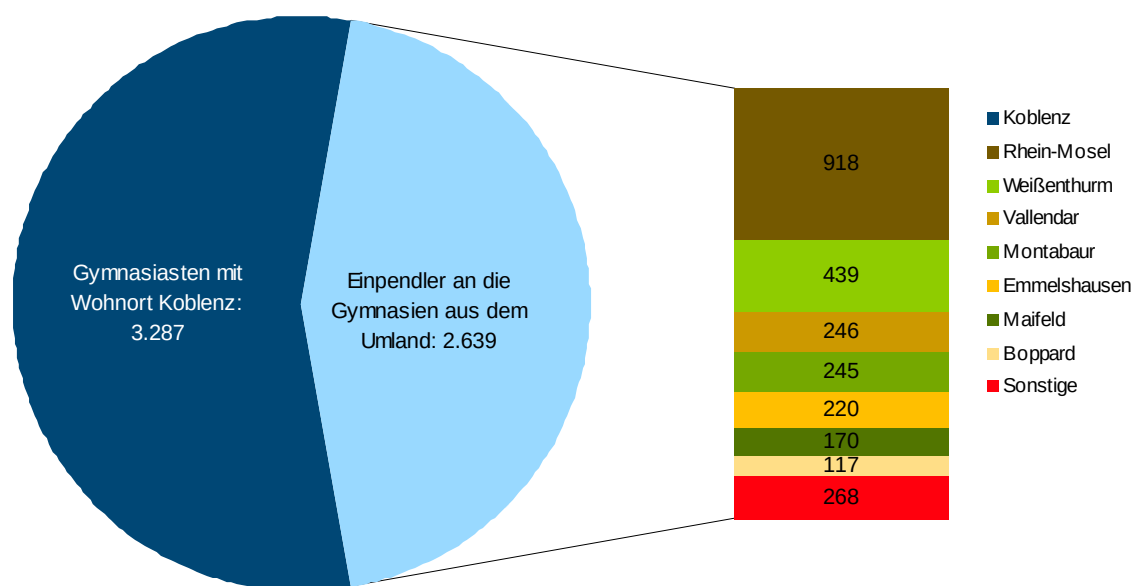


Abb. 10.17: Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr

Gemeinde	Schuljahr						
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	
	Anzahl					Anzahl	Prozent
Mülheim-Kärlich, Stadt	399	372	337	300	271	228	6,6
Vallendar	189	177	186	171	163	146	4,2
Dieblich	148	162	148	143	138	135	3,9
Bassenheim	181	167	151	137	136	130	3,8
Urbar	122	136	130	132	133	128	3,7
Boppard	110	128	127	130	132	128	3,7
Waldesch	171	160	155	150	132	125	3,6
Winningen	105	111	112	114	111	122	3,5
Koborn-Gondorf	146	141	139	137	124	119	3,5
Eitelborn	130	131	127	120	120	109	3,2
Emmelshausen	90	99	98	95	100	104	3,0
Lahnstein	99	95	90	114	108	102	3,0
Rhens	108	113	113	103	107	99	2,9
Urmitz	165	160	144	135	115	93	2,7
Wolken	68	83	90	93	93	93	2,7
Ochtendung	94	105	97	94	93	91	2,6
Sankt Sebastian	95	93	79	72	78	76	2,2
Brey	60	67	64	69	69	68	2,0
Nörtershausen	76	75	73	71	66	68	2,0
Neuhäusel	109	98	85	80	79	67	1,9
Kaltenengers	86	84	75	64	66	65	1,9
Sonstige	1.105	1.126	1.147	1.160	1.167	1.141	33,2
Insgesamt	3.856	3.883	3.767	3.684	3.601	3.437	100,0

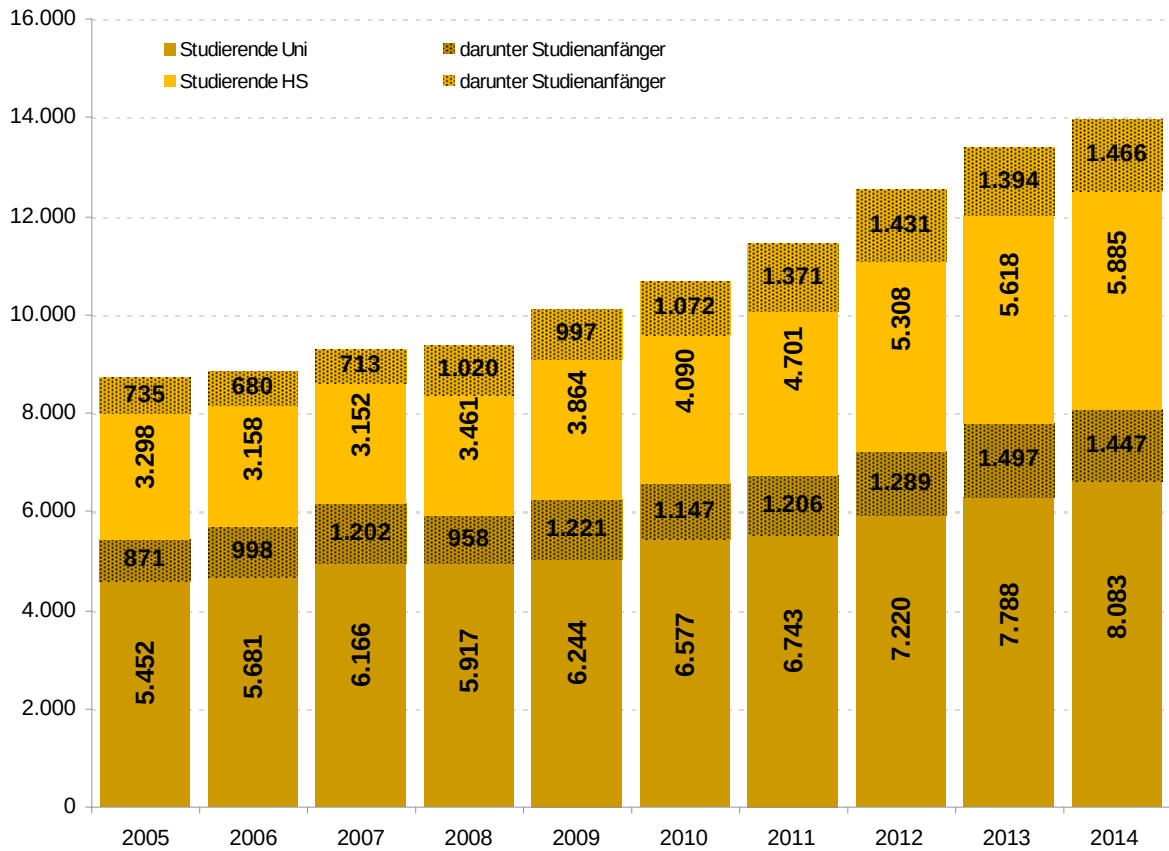
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.18: Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.19: Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Hochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.20: Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland* nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

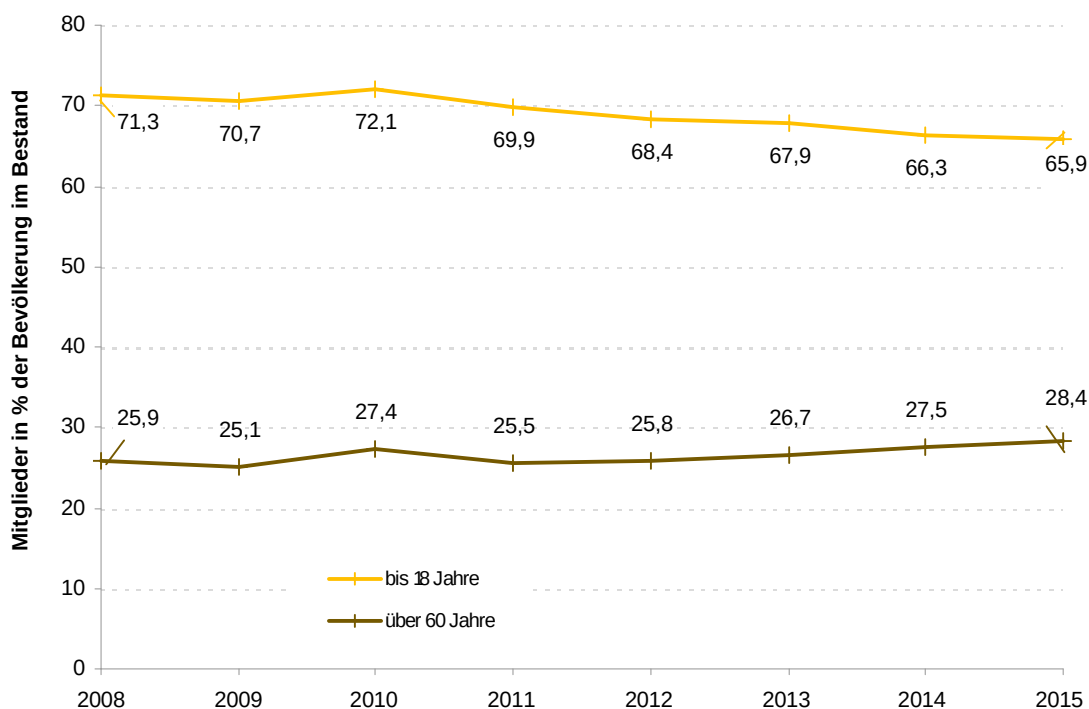
Altersgruppe	Mitglieder**		nach Geschlecht			
	insgesamt	Anteil an der Bevölkerung	männlich	Anteil an der Bevölkerung	weiblich	Anteil an der Bevölkerung
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
0 bis 6 Jahre	2.125	33,4	1.088	33,4	1.037	33,4
7 bis 14 Jahre	6.223	91,7	3.604	101,2	2.619	81,2
15 bis 18 Jahre	2.866	75,6	1.635	84,1	1.231	66,7
19 bis 26 Jahre	3.889	28,9	2.512	39,4	1.377	19,4
27 bis 40 Jahre	5.907	28,3	3.501	32,3	2.406	23,9
41 bis 60 Jahre	12.561	41,6	7.553	0,5	5.008	33,2
61 und älter	7.986	27,4	4.766	38,4	3.220	19,2
insgesamt	41.557	37,5	24.659	46,1	16.898	29,6

* Der Sportbund Rheinland umfasst das Gebiet der ehem. Regierungsbezirke Koblenz und Trier

** einschließlich Mitglieder mit Wohnsitz außerhalb von Koblenz und Mehrfachnennungen

Datenquelle: Sportbund Rheinland

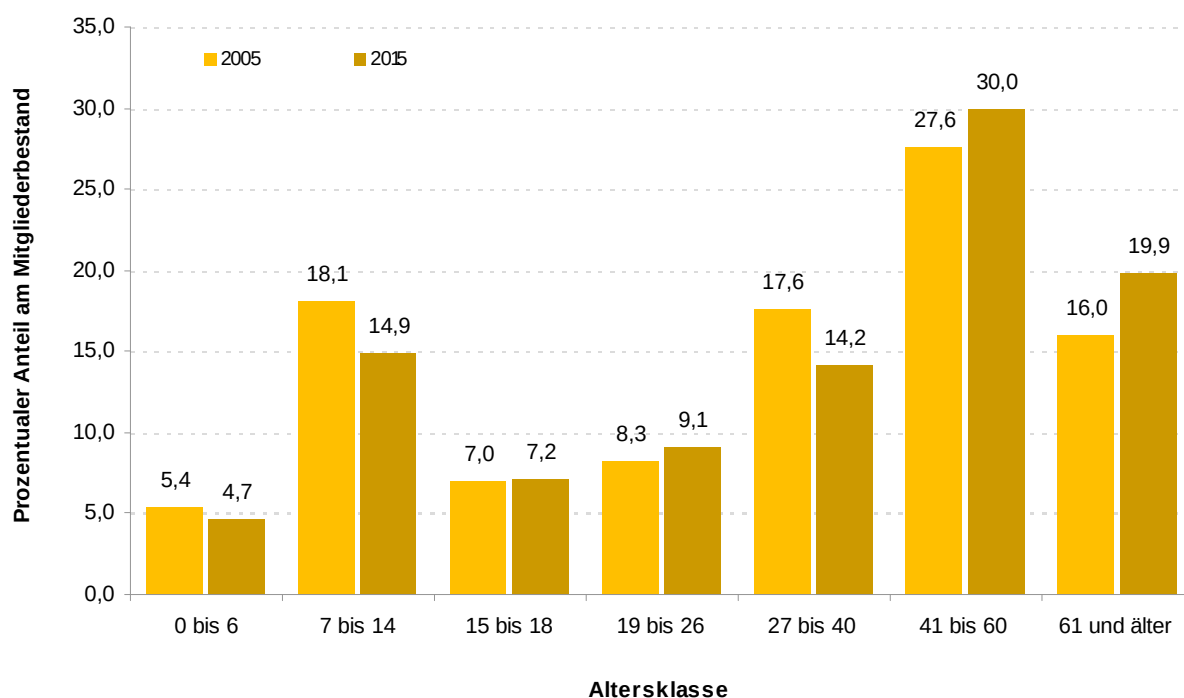
Abb. 10.21: Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland* im Vergleich ausgewählter Altersgruppen



* Der Sportbund Rheinland umfasst das Gebiet der ehem. Regierungsbezirke Koblenz und Trier

Datenquelle: Sportbund Rheinland; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 10.22: Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland* zum 1. Januar des Jahres



* Der Sportbund Rheinland umfasst das Gebiet der ehem. Regierungsbezirke Koblenz und Trier

Datenquelle: Sportbund Rheinland

Abb. 10.23: Besucherzahlen städtischer Bäder

Jahr /Quartal	Hallenbäder			Freibäder	
	Stadtbad*	Karthause	Beatusbad	Oberwerth	Stolzenfels*
	Anzahl Gäste insgesamt				
Jahressummen					
2007	68.316	22.628	53.829	54.939	1.475
2008	65.344	19.065	74.536	71.833	1.020
2009	52.332	8.936	82.371	96.060	2.045
2010	56.679	9.193	97.445	97.231	2.046
2011	55.045	16.396	112.671	57.009	552
2012	34.312	16.578	98.297	79.159	-
2013	-	14.937	111.800	96.467	-
2014	-	16.009	110.579	59.923	-
2014 nach Quartal:					
Quartal 1	-	6.029	38.155	-	-
Quartal 2	-	3.220	29.036	21.912	-
Quartal 3	-	1.813	10.925	38.011	-
Quartal 4	-	4.947	32.463	-	-

* Stadtbad seit Juni 2012 geschlossen, dafür Beatusbad seit September 2012 für Publikum offen. Freibad Stolzenfels ab 2012 geschlossen

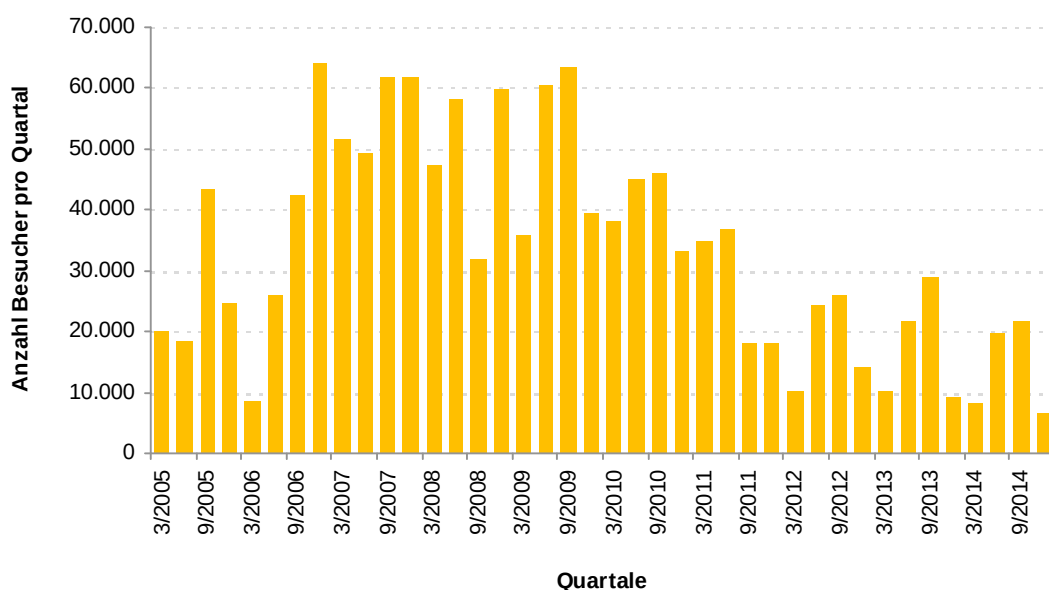
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

Abb. 10.24: Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Veranstaltungen	62	102	329	350	394	546	460	559	505	482
Besucher	106.729	141.284	224.329	197.382	199.086	162.021	107.470	74.791	69.926	56.452
Besucher je Veranstaltung	1.721	1.385	682	564	505	297	234	134	138	117

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

Abb. 10.25: Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

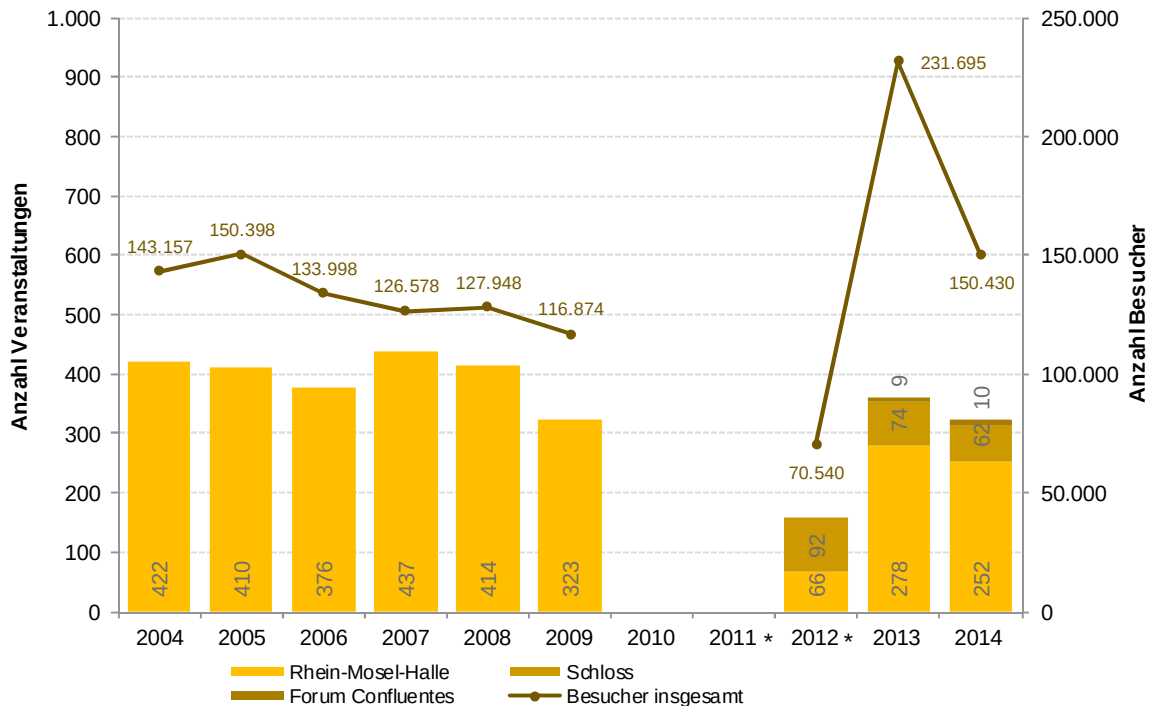
Abb. 10.26: Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Conlog Arena* der letzten fünf Jahre

Art der Veranstaltung	2010	2011	2012	2013	2014
Veranstaltungen insgesamt					
Veranstaltungen	63	79	72	73	73
Zuschauer	136.438	114.731	117.618	110.229	132.892
Veranstaltungstage	83,0	72,8	76,5	76,0	81,0
Auf- und Abbautage	33,0	22,5	27,0	15,5	26,5
davon Sportliche Veranstaltungen					
Veranstaltungen	37	35	50	53	43
Zuschauer	33.650	26.090	41.550	44.525	32.750
Zuschauer je Veranstaltung	909,5	745,4	831,0	840,1	761,6
Veranstaltungstage	52,0	37,0	53,0	54,0	48,0
Auf- und Abbautage	13,5	7,5	14,0	6,0	12,0
Konzerte, Messen und sonstige Veranstaltungen					
Veranstaltungen	26	44	22	20	30
Zuschauer	86.100	69.800	57.050	46.600	81.310
Zuschauer je Veranstaltung	3.311,5	1.586,4	2.593,2	2.330,0	2.710,3
Veranstaltungstage	31,0	35,8	23,5	22,0	33,0
Auf- und Abbautage	19,5	15,0	13,0	9,5	14,5
sonstige Belegung					
Schulsport, Trainierende Sportler, Seminare, Gastro	16.688	18.841	19.018	19.104	18.832

Veranstaltungen werden erst ab ca. 100 Besuchern gezählt

* bis Ende 2012 "Sporthalle Oberwerth"

Datenquelle: Jahresstatistik Conlog Arena

Abb. 10.27: Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Koblenz-Touristik


*2010 und 2011 Rhein-Mosel-Halle wegen Umbaumaßnahmen geschlossen. Seit September 2012 wieder geöffnet.

Daten für Schloss und Forum liegen erst ab 2012 bzw. 2013 vor

Datenquelle: Koblenz-Touristik / eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit aufgrund Sanierungstätigkeiten

11.

KOMMUNALE FINANZEN UND VERWALTUNG

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 11.01:	Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans	11-5
Abb. 11.02:	Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz	11-5
Abb. 11.03:	Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut gültigem Haushaltsplan zum Redaktionsschluss	11-6
Abb. 11.04:	Jährliche Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in den Oberzentren von Rheinland-Pfalz.....	11-7
Abb. 11.05:	Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren in Rheinland-Pfalz.....	11-7
Abb. 11.06:	Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung	11-8
Abb. 11.07:	Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis	11-8

11. Kommunale Finanzen und Verwaltung

Worüber wird berichtet?

Die Entwicklung der kommunalen Finanzen, der unterschiedlichen Einnahme- und Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sowie der Verschuldung werden in diesem Kapitel beleuchtet.

Auch die Personalstandsstatistik ist Gegenstand der Betrachtung.

Wo kommen die Daten her?

Die Informationen über die kommunalen Finanzen sind den vierteljährlichen Berichten der Stadtkämmerei an die Kommunalstatistik sowie den Haushaltsplänen der Stadt Koblenz aus den vergangenen Jahren entnommen.

Der jährliche Rücklauf der amtlichen Personalstandsstatistik vom Statistischen Landesamt bildet die Datenbasis für die entsprechenden Auswertungen im Jahrbuch.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Personalstandsstatistik

Zum berücksichtigten Personenkreis gehören keine kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte, wohl aber Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie ohne Bezüge Beurlaubte.

Haushaltsplan

Die hier angegebene Übersicht soll nur einen kurzen Einblick in den Ergebnishaushalt und die Haushaltsplanungen geben. Aufgrund fortlaufender Änderungen und Anpassungen sind die jeweiligen Jahre kaum zu vergleichen. Einerseits werden die jeweiligen Planungen den neuen Gegebenheiten angepasst, andererseits kommt im Rückblick auch der Nachtragshaushalt in die Rechnung. Für nähere und ausführliche Informationen steht das Steueramt der Stadt Koblenz bereit.

Schulden

Die ausgewiesenen Schulden verstehen sich ohne Schulden im öffentlichen Bereich.

Veröffentlichungen und weitere Einrichtungen

Haushaltsplan der Stadt

Einen vollständigen Einblick über die jährlich angesetzten Einnahmen und Ausgaben nach tiefer sachlicher Gliederung vermittelt der jährliche Haushaltsplan der Stadt Koblenz.

Statistische Berichte zur Finanzstatistik

Vom Statistischen Landesamt werden regelmäßig Berichte zur Finanzstatistik (früher: jährlicher Berichtsband "Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz") herausgegeben. Diese enthalten – bis auf Gemeindeebene – detailliertes Zahlenmaterial zu den Beschäftigten, den Versorgungsempfängern, der Struktur der Steuereinnahmen, der Entwicklung der Verschuldung usw.

Frauenförderplan der Stadt Koblenz

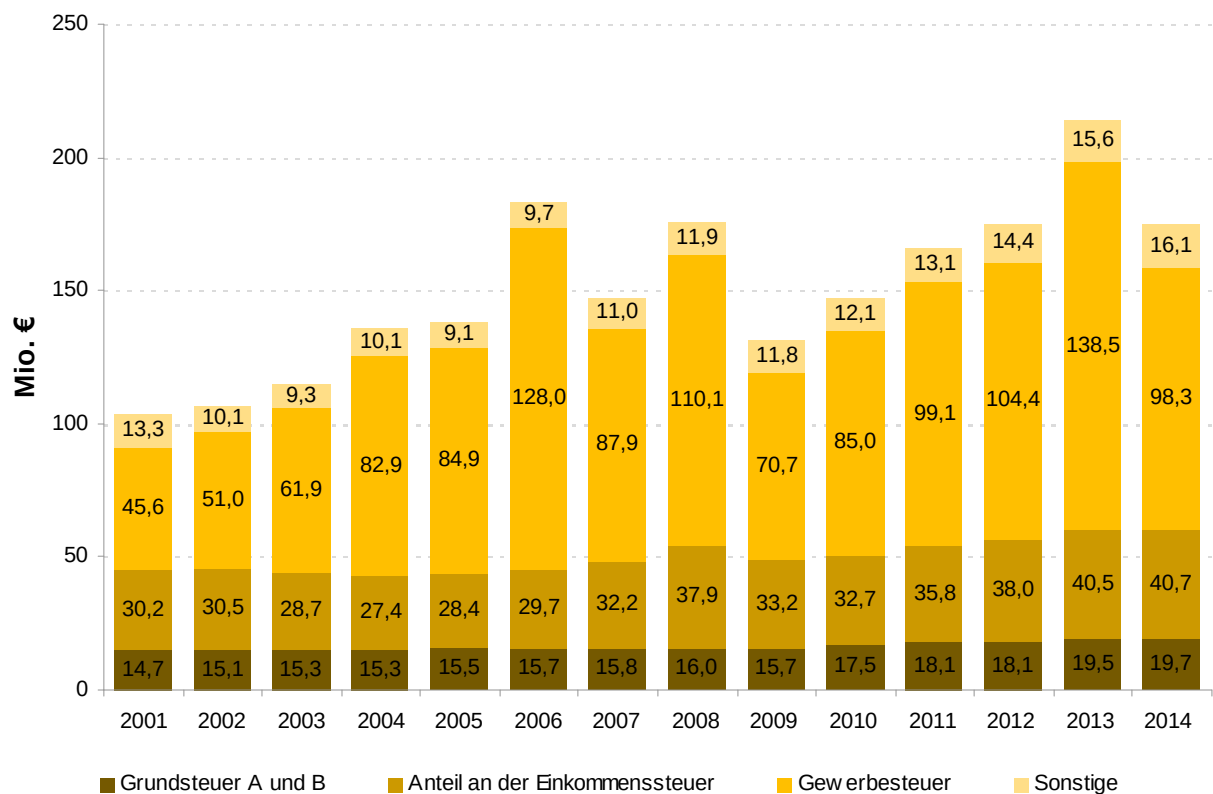
Die Stadt Koblenz hat einen Frauenförderplan erarbeitet, der regelmäßig fortgeschrieben wird.

Abb. 11.01: Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	in Mio. €						
Steuereinnahmen (Brutto)	175,76	131,31	147,24	166,14	174,89	213,98	174,65
davon:							
+ Grundsteuer A und B	15,99	15,67	17,48	18,11	18,12	19,47	19,65
+ Anteil an der Einkommensteuer	37,87	33,15	32,68	35,83	38,00	40,46	40,70
+ Gewerbesteuer	110,05	70,71	85,03	99,14	104,40	138,47	98,25
+ Grunderwerbssteuer*	- 0,01	0,12	-	-	-	-	-
+ Umsatzsteuermehreinnahmen vom Land	3,60	3,40	3,66	3,89	4,00	4,03	4,24
+ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,15	7,15	7,38	7,93	8,35	8,56	8,61
+ Sonstige Steuern	1,11	1,11	1,01	1,24	2,02	2,99	3,20
- abzüglich Gewerbesteuerumlage	- 21,55	- 8,18	- 16,78	- 17,28	- 20,23	- 20,78	- 17,31
Steuereinnahmen (Netto)	154,21	123,13	130,46	148,86	154,66	193,20	157,34

* seit 2003 ausschließlich vom Land Rheinland-Pfalz erhoben

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.02: Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz


Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.03: Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut gültigem Haushaltsplan zum Redaktionsschluss

		Ergebnis Jahres-	Haushaltsansatz		mittelfristige	
		abschluss			Ergebnisplanung	
		2013	2014	2015	2016	2017
in 1.000 €						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	...	176.429	189.993	196.093	201.743
2	Zuwendungen, all. Umlagen und sonst. Transfererträge	...	36.464	45.649	41.372	39.598
3	Erträge der sozialen Sicherung	...	62.320	63.436	63.946	64.461
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	...	9.893	10.272	10.263	10.272
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	...	6.016	5.413	5.435	5.473
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	...	7.570	7.766	6.884	6.914
7	Erhöhung o. Verminderung d. Bestands an fertigen und unfert. Erzeugnissen	...	-	-	-	-
8	Andere aktivierte Eigenleistungen	...	1.092	1.177	983	983
9	Sonstige laufende Erträge	...	15.360	13.600	11.009	10.991
10	Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1-9)	...	315.143	337.305	335.983	340.435
11	Personalaufwendungen	...	- 79.642	- 81.516	- 83.464	- 84.856
12	Versorgungsaufwendungen	...	- 7.300	- 7.500	- 7.575	- 7.651
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	...	- 68.666	- 65.513	- 65.267	- 62.132
14	Abschreibung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	...	- 27.957	- 28.240	- 28.240	- 28.240
15	Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	...	-	-	-	-
16	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	...	- 25.318	- 26.597	- 27.229	- 28.125
17	Aufwendungen der sozialen Sicherung	...	- 122.385	- 122.632	- 123.895	- 125.165
18	Sonstige laufende Aufwendungen	...	- 23.877	- 20.817	- 16.502	- 16.440
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11-18)	...	- 355.145	- 352.815	- 352.171	- 352.609
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 10 und 19)	...	- 40.002	- 15.510	- 16.188	- 12.174
21	Zinserträge und sonst. Finanzerträge	...	8.457	3.242	3.452	3.901
22	Zinsaufw. und. u. sonst. Finanzaufwendungen	...	- 15.590	- 16.452	- 16.950	- 18.049
23	Finanzergebnis (Saldo aus 21 und 22)	...	- 7.132	- 13.210	- 13.498	- 14.148
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 + 23)	...	- 47.135	- 28.720	- 29.686	- 26.322
25	Außerordentliche Erträge	...	-	-	-	-
26	Außerordentliche Aufwendungen	...	-	-	-	-
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo aus 25 und 26)	...	-	-	-	-
28	Jahresergebnis (Summe 24 + 27)	...	- 47.135	- 28.720	- 29.686	- 26.322

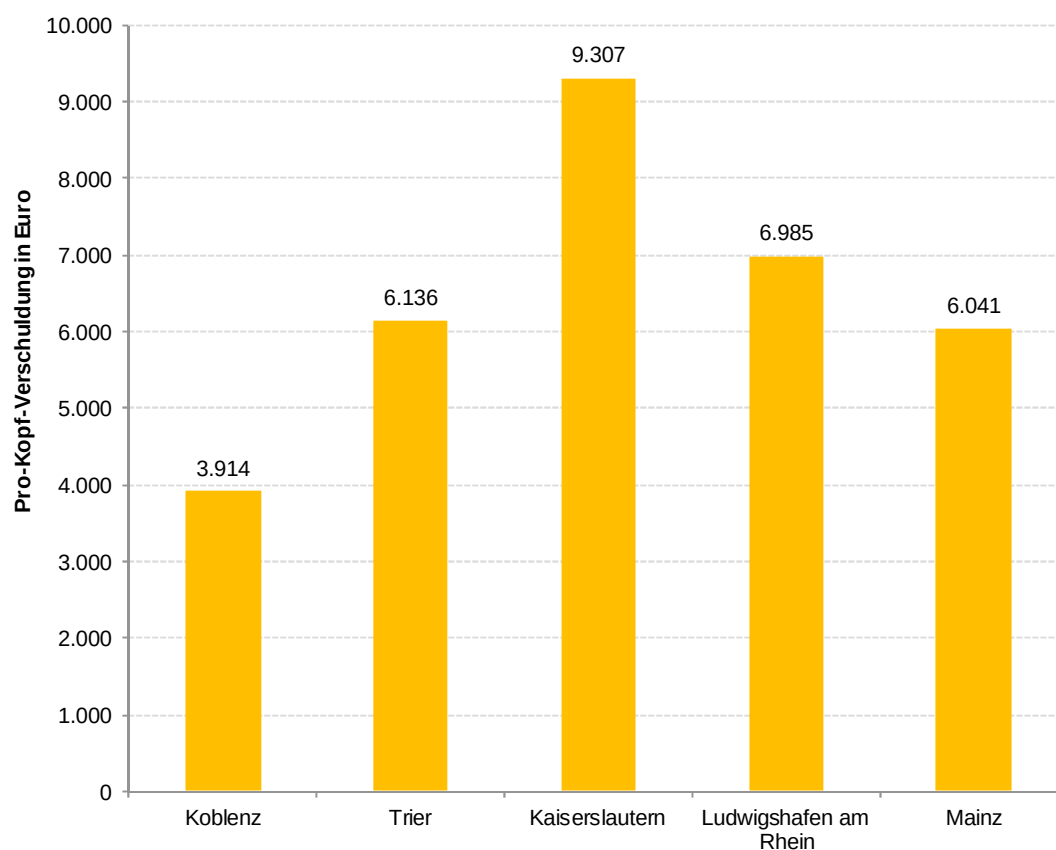
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.04: Jährliche Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in den Oberzentren von Rheinland-Pfalz

Stadt	Schuldenstand am 31.12.								
	insgesamt			davon					
				Liquiditätskredite			Investitionskredite*		
	2013	2014	Veränderung	2013	2014	Veränderung	2013	2014	Veränderung
	1.000 €	1.000 €	Prozent	1.000 €	1.000 €	Prozent	1.000 €	1.000 €	Prozent
Koblenz	379.500	433.100	+ 14,1	77.000	86.500	+ 12,3	302.500	346.600	+ 14,6
Trier	642.875	658.000	+ 2,4	368.000	396.000	+ 7,6	274.875	262.000	- 4,7
Kaiserslautern	813.849	904.300	+ 11,1	658.624	664.200	+ 0,8	155.225	240.100	+ 54,7
Ludwigshafen	1.078.435	1.128.200	+ 4,6	715.300	602.000	- 15,8	363.135	526.200	+ 44,9
Mainz	1.081.721	1.233.900	+ 14,1	601.000	624.000	+ 3,8	480.721	609.900	+ 26,9

Hinweis: öffentlicher Gesamthaushalt (Kern- u. Extrahaushalt) ohne Schulden im öffentlichen Bereich

* inkl. Wertpapierkredite

Abb. 11.05: Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren in Rheinland-Pfalz


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

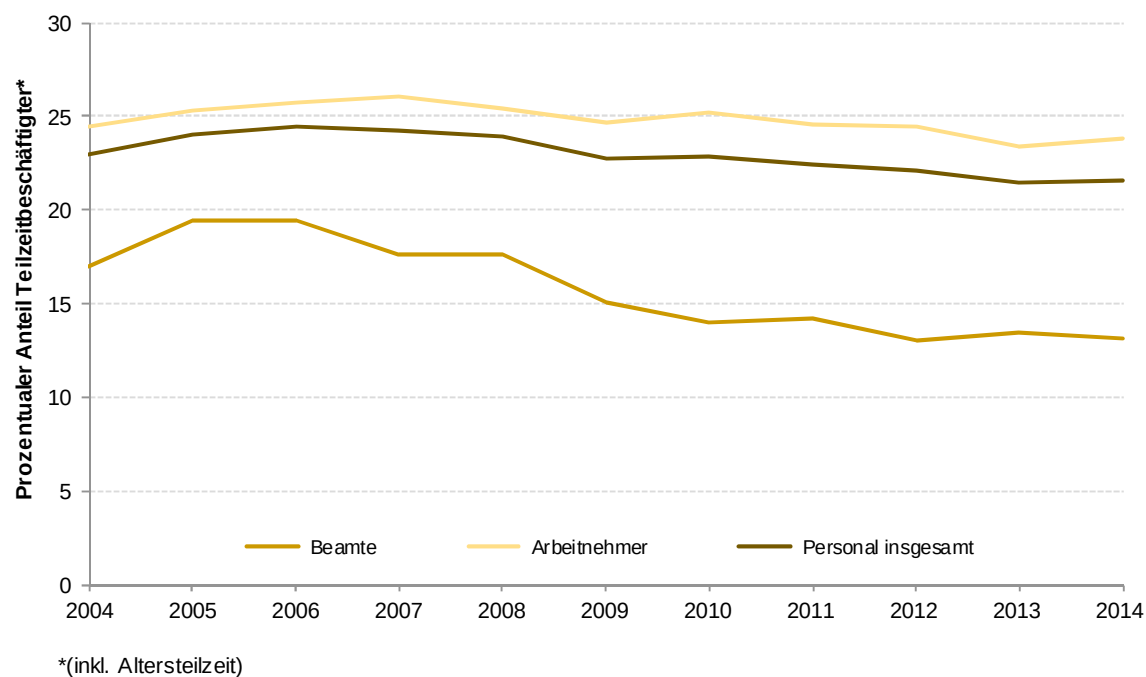
Abb. 11.06: Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung

Dienststart	Beschäftigungsumfang											
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beamte	Vollzeit	346	349	352	364	341	345	383	364	374	367	383
	Teilzeit*	71	84	85	78	73	61	62	60	56	57	58
	Teilzeitquote in %	17,0	19,4	19,5	17,6	17,6	15,0	13,9	14,2	13,0	13,4	13,2
Arbeitnehmer	Vollzeit	1.248	1.233	1.244	1.239	1.238	1.210	1.271	1.285	1.274	1.292	1.251
	Teilzeit*	405	417	431	436	422	397	429	418	412	395	392
	Teilzeitquote in %	24,5	25,3	25,7	26,0	25,4	24,7	25,2	24,5	24,4	23,4	23,9
Insgesamt	Vollzeit	1.594	1.582	1.596	1.603	1.579	1.555	1.654	1.649	1.648	1.659	1.634
	Teilzeit*	476	501	516	514	495	458	491	478	468	452	450
	Teilzeitquote in %	23,0	24,1	24,4	24,3	23,9	22,8	22,9	22,5	22,1	21,4	21,6

Hinweis: ohne Berücksichtigung der geringfügig Beschäftigten

* Teilzeit inkl. Altersteilzeit

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11.07: Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

12.

WAHLEN

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
<u>Kommunalwahl</u>		
Abb. 12.01:	Die Wahl des Koblenzer Stadtrats am 25. Mai 2014 - Ergebnisübersicht.....	12-5
Abb. 12.02:	Sitzverteilung im Koblenzer Stadtrat nach der Wahl 2014	12-7
Abb. 12.03:	Stadtteilergebnisse: Verteilung der gültigen Stimmen bei der Stadtratswahl 2014, Gewinne und Verluste sowie Abweichungen vom gesamtstädtischen Ergebnis	12-8
<u>Europawahl</u>		
Abb. 12.04:	Ergebnis der Europawahl 2014 in Koblenz – Übersicht	12-10
Abb. 12.05:	Prozentuale Verteilung der gültigen Stimmen bei der Europawahl 2014 in Koblenz ...	12-11
Abb. 12.06:	Ergebnisse der Europawahl in Koblenz seit 1984	12-11

12. Wahlen

Worüber wird berichtet?

Im Jahr 2014 fanden in Koblenz die Kommunalwahlen zum Stadtrat und die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Veröffentlichungen und weitere Einrichtungen

Berichte zur Wahl

Zu jeder Wahl veröffentlicht die Statistikstelle der Stadt im Internet unter www.statistik.koblenz.de einen Ergebnisbericht, der weitergehende Details der Wahlergebnisse darstellt.

- Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahl am 25. Mai 2014 in Koblenz (InfoBlatt_32_2014)

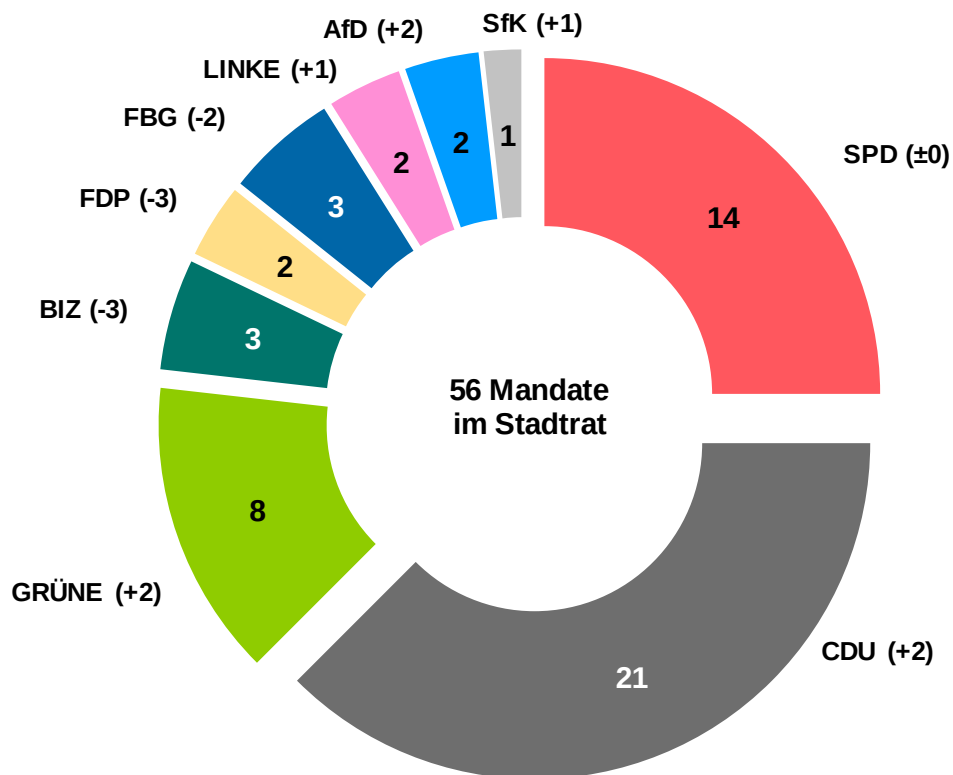
Die Kommunalwahlen

Abb. 12.01: Die Wahl des Koblenzer Stadtrats am 25. Mai 2014 - Ergebnisübersicht

	2014	2009	Veränd.	2014	2009	Veränd.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%-Punkte
Wahlberechtigte	86.929	83.377	+ 3.552			
Wähler/Wahlbeteiligung	41.609	37.768	+ 3.841	47,9	45,3	+ 2,6
dar. mit Wahlschein	18.327	12.960	+ 5.367	44,0	32,1	+ 11,9
Ungültige Stimmzettel	864	815	+ 49	2,1	2,2	- 0,1
Gültige Stimmen	2.088.476	1.867.413	+ 221.063			
Verteilung der gültigen Stimmen:	Stimmen			Stimmenanteile		
SPD	514.723	477.285	+ 37.438	24,6	25,6	- 0,9
CDU	754.318	653.816	+ 100.502	36,1	35,0	+ 1,1
GRÜNE	290.094	188.905	+ 101.189	13,9	10,1	+ 3,8
BIZ Koblenz e.V.	113.094	186.982	- 73.888	5,4	10,0	- 4,6
FDP	88.177	161.366	- 73.189	4,2	8,6	- 4,4
FBG	105.299	161.093	- 55.794	5,0	8,6	- 3,6
LINKE	90.760	37.966	+ 52.794	4,3	2,0	+ 2,3
AfD	86.985		+ 86.985	4,2		+ 4,2
Ich tu's	9.141		+ 9.141	0,4		+ 0,4
SfK	35.885		+ 35.885	1,7		+ 1,7
Verteilung der Mandate im Stadtrat						
SPD	14	14	-			
CDU	21	19	+ 2			
GRÜNE	8	6	+ 2			
BIZ Koblenz e.V.	3	6	- 3			
FDP	2	5	- 3			
FBG	3	5	- 2			
LINKE	2	1	+ 1			
AfD	2		+ 2			
Ich tu's	-		-			
SfK	1		+ 1			

Datenquelle: Endergebnis Kommunalwahl 2014; Stadt Koblenz

Abb. 12.02: Sitzverteilung im Koblenzer Stadtrat nach der Wahl 2014



Datenbasis: Amtliches Endergebnis Kommunalwahl 2014; Stadt Koblenz

Abb. 12.03: Stadtteilergebnisse: Verteilung der gültigen Stimmen bei der Stadtratswahl 2014, Gewinne und Verluste sowie Abweichungen vom gesamtstädtischen Ergebnis

Stadtteil	Merkmal	Wahl- betei- ligung	SPD	CDU	GRÜNE	BIZ	FDP	FBG	LINKE	AfD	Ich tu's	SfK
Altstadt	2014 (%)	40,5	22,2	29,4	18,7	4,9	4,3	7,2	6,6	4,7	0,4	1,6
	Dif. 2009	+3,6	+2,4	+2,5	+5,6	-12,4	-4,9	-4,0	+4,0	+4,7	+0,4	+1,6
	Dif. Koblenz	-7,4	-2,5	-6,7	+4,8	-0,5	+0,1	+2,1	+2,2	+0,5	+0,0	-0,1
Mitte	2014 (%)	51,8	19,6	27,7	22,9	7,5	5,2	3,9	7,1	3,8	0,6	1,8
	Dif. 2009	+4,1	-2,8	+2,6	+5,7	-8,4	-3,1	-4,7	+4,6	+3,8	+0,6	+1,8
	Dif. Koblenz	+3,9	-5,0	-8,4	+9,0	+2,1	+0,9	-1,2	+2,8	-0,4	+0,1	+0,1
Süd	2014 (%)	49,3	24,1	27,7	22,5	6,2	3,9	3,0	6,2	4,3	0,6	1,6
	Dif. 2009	+5,1	+0,3	+0,3	+3,0	-5,9	-3,8	-3,4	+2,9	+4,3	+0,6	+1,6
	Dif. Koblenz	+1,5	-0,6	-8,4	+8,6	+0,8	-0,3	-2,1	+1,8	+0,2	+0,1	-0,2
Oberwerth	2014 (%)	67,7	17,2	34,9	19,0	8,0	7,3	4,3	2,8	3,7	0,4	2,4
	Dif. 2009	+4,3	-1,1	+1,4	+4,7	-6,6	-1,4	-4,8	+1,3	+3,7	+0,4	+2,4
	Dif. Koblenz	+19,8	-7,4	-1,3	+5,1	+2,6	+3,0	-0,7	-1,5	-0,5	+0,0	+0,6
Karthause Nord	2014 (%)	54,5	21,9	32,6	14,1	10,9	6,2	4,2	3,1	3,9	0,3	2,8
	Dif. 2009	+3,5	-0,8	+3,9	+2,5	-7,1	-4,1	-3,1	+1,8	+3,9	+0,3	+2,8
	Dif. Koblenz	+6,7	-2,8	-3,5	+0,2	+5,5	+2,0	-0,8	-1,2	-0,3	-0,2	+1,1
Karthause Flugfeld	2014 (%)	63,0	18,9	37,9	11,4	12,4	7,0	4,1	1,9	3,3	0,2	2,8
	Dif. 2009	+5,1	+3,4	-1,2	+5,4	-8,1	-3,9	-2,5	+0,6	+3,3	+0,2	+2,8
	Dif. Koblenz	+15,1	-5,8	+1,8	-2,5	+7,0	+2,8	-0,9	-2,4	-0,8	-0,3	+1,1
Karthäuser- hofgelände	2014 (%)	44,9	21,0	36,2	8,2	10,6	7,3	4,7	5,5	4,8	0,5	1,3
	Dif. 2009	+0,6	-0,8	+3,4	+2,7	-7,1	-4,9	-3,5	+3,8	+4,8	+0,5	+1,3
	Dif. Koblenz	-2,9	-3,7	+0,1	-5,7	+5,2	+3,1	-0,4	+1,1	+0,7	+0,1	-0,4
Goldgrube	2014 (%)	43,1	31,1	33,1	12,7	6,1	1,9	3,4	6,5	3,4	0,7	1,0
	Dif. 2009	+2,0	-0,0	-1,3	+2,6	-4,0	-2,8	-3,1	+3,5	+3,4	+0,7	+1,0
	Dif. Koblenz	-4,8	+6,5	-3,0	-1,2	+0,6	-2,3	-1,6	+2,2	-0,8	+0,3	-0,7
Raunetal	2014 (%)	41,0	25,5	34,4	15,3	4,9	3,5	4,4	5,2	3,7	0,9	2,2
	Dif. 2009	+2,9	-4,5	+4,2	+6,8	-5,9	-4,9	-5,3	+2,9	+3,7	+0,9	+2,2
	Dif. Koblenz	-6,8	+0,9	-1,7	+1,4	-0,5	-0,8	-0,6	+0,9	-0,5	+0,5	+0,5
Moselweiß	2014 (%)	52,3	25,9	33,7	13,8	5,4	4,8	5,0	3,6	3,9	0,6	3,3
	Dif. 2009	+2,6	-3,5	-0,2	+5,0	-4,5	-2,7	-3,7	+1,8	+3,9	+0,6	+3,3
	Dif. Koblenz	+4,4	+1,3	-2,5	-0,1	+0,0	+0,6	-0,1	-0,8	-0,2	+0,2	+1,6
Stolzenfels	2014 (%)	59,2	21,6	43,7	2,3	4,9	5,8	4,8	5,8	8,5	0,6	1,9
	Dif. 2009	-4,2	-5,4	-6,0	-2,9	+1,9	-2,6	-0,7	+4,7	+8,5	+0,6	+1,9
	Dif. Koblenz	+11,3	-3,0	+7,6	-11,5	-0,5	+1,5	-0,2	+1,4	+4,4	+0,2	+0,1
Lay	2014 (%)	66,8	21,0	50,3	11,2	3,2	3,6	3,2	0,9	4,7	0,4	1,5
	Dif. 2009	+3,0	-4,3	+2,1	+4,0	-1,9	-3,7	-2,7	-0,1	+4,7	+0,4	+1,5
	Dif. Koblenz	+18,9	-3,6	+14,2	-2,7	-2,2	-0,6	-1,8	-3,5	+0,5	-0,0	-0,2
Lützel	2014 (%)	31,0	32,5	26,7	15,7	2,5	2,7	4,5	8,8	4,6	0,7	1,3
	Dif. 2009	+3,6	-1,9	-1,7	+3,5	-3,5	-3,6	-4,4	+5,0	+4,6	+0,7	+1,3
	Dif. Koblenz	-16,9	+7,8	-9,4	+1,8	-2,9	-1,5	-0,6	+4,5	+0,5	+0,2	-0,4
Metternich	2014 (%)	47,0	25,6	37,5	13,0	4,1	3,9	6,2	3,8	4,0	0,3	1,7
	Dif. 2009	+2,8	+0,3	+2,1	+5,0	-3,6	-7,5	-4,2	+1,9	+4,0	+0,3	+1,7
	Dif. Koblenz	-0,9	+0,9	+1,3	-0,9	-1,3	-0,3	+1,2	-0,6	-0,1	-0,2	-0,1
Neuendorf	2014 (%)	30,1	28,4	33,3	12,2	3,1	2,5	8,1	6,0	4,4	0,5	1,6
	Dif. 2009	+1,4	-2,0	+0,1	+2,5	-3,0	-3,7	-3,7	+3,3	+4,4	+0,5	+1,6
	Dif. Koblenz	-17,7	+3,7	-2,9	-1,7	-2,3	-1,7	+3,1	+1,6	+0,3	+0,0	-0,1

noch Abb. 12.03:

Stadtteil	Merkmal	Wahl- betei- ligung	SPD	CDU	GRÜNE	BIZ	FDP	FBG	LINKE	AfD	Ich tu's	SfK
Wallersheim	2014 (%)	37,5	28,6	43,4	5,6	1,8	1,5	8,5	4,6	3,6	0,5	1,8
	Dif. 2009	+3,7	-2,0	+6,0	-0,5	-2,4	-3,9	-5,4	+2,3	+3,6	+0,5	+1,8
	Dif. Koblenz	-10,4	+3,9	+7,3	-8,2	-3,6	-2,7	+3,5	+0,3	-0,6	+0,1	+0,0
Kesselheim	2014 (%)	44,4	18,9	47,6	10,6	3,8	2,9	5,4	2,7	6,3	0,7	1,2
	Dif. 2009	+1,3	-0,9	-2,9	+2,0	-0,9	-2,7	-3,4	+0,6	+6,3	+0,7	+1,2
	Dif. Koblenz	-3,4	-5,7	+11,4	-3,3	-1,6	-1,3	+0,3	-1,7	+2,1	+0,3	-0,6
Güls	2014 (%)	57,6	32,5	34,4	14,6	2,3	3,3	4,3	2,6	3,0	0,3	2,8
	Dif. 2009	+3,1	-1,8	-0,8	+1,8	-1,8	-2,8	-1,7	+1,0	+3,0	+0,3	+2,8
	Dif. Koblenz	+9,7	+7,8	-1,8	+0,7	-3,1	-1,0	-0,7	-1,8	-1,1	-0,2	+1,1
Rübenach	2014 (%)	47,3	23,4	47,3	9,0	2,8	3,4	4,7	2,6	5,5	0,3	1,0
	Dif. 2009	+3,5	-0,3	+4,3	+1,5	-1,6	-8,5	-3,4	+1,2	+5,5	+0,3	+1,0
	Dif. Koblenz	-0,6	-1,2	+11,2	-4,9	-2,6	-0,8	-0,4	-1,7	+1,3	-0,2	-0,7
Bubenheim	2014 (%)	57,1	16,3	43,7	5,8	2,2	3,6	23,1	2,6	2,4	0,2	0,3
	Dif. 2009	+0,7	+1,9	+3,6	-0,2	-1,5	-5,3	-3,0	+1,8	+2,4	+0,2	+0,3
	Dif. Koblenz	+9,2	-8,4	+7,6	-8,1	-3,3	-0,6	+18,0	-1,8	-1,8	-0,3	-1,4
Ehrenbreit- stein	2014 (%)	45,3	17,4	37,7	15,6	7,3	4,0	5,2	6,8	4,2	0,2	1,6
	Dif. 2009	+2,7	-1,3	+0,4	+3,2	-2,6	-5,1	-5,1	+4,4	+4,2	+0,2	+1,6
	Dif. Koblenz	-2,6	-7,2	+1,6	+1,7	+1,9	-0,2	+0,1	+2,5	+0,1	-0,2	-0,2
Niederberg	2014 (%)	50,3	29,4	34,8	12,4	3,6	3,6	5,3	3,5	4,0	0,6	2,7
	Dif. 2009	+2,1	+3,1	-3,2	+4,5	-3,7	-5,0	-3,9	+0,8	+4,0	+0,6	+2,7
	Dif. Koblenz	+2,5	+4,7	-1,3	-1,4	-1,8	-0,6	+0,3	-0,8	-0,2	+0,2	+1,0
Asterstein	2014 (%)	53,0	22,9	33,2	17,7	5,1	4,3	6,3	3,8	3,7	1,0	2,0
	Dif. 2009	+2,4	-6,7	+0,4	+7,9	-5,0	-3,8	-1,9	+2,3	+3,7	+1,0	+2,0
	Dif. Koblenz	+5,2	-1,7	-2,9	+3,8	-0,4	+0,1	+1,3	-0,5	-0,5	+0,5	+0,3
Pfaffendorf	2014 (%)	54,9	20,6	39,7	14,3	5,0	5,5	4,5	4,0	4,3	0,3	1,8
	Dif. 2009	+0,5	-4,9	+5,3	+4,6	-7,7	-2,7	-3,1	+2,1	+4,3	+0,3	+1,8
	Dif. Koblenz	+7,0	-4,1	+3,6	+0,4	-0,5	+1,3	-0,5	-0,3	+0,1	-0,1	+0,1
Pfaffendorfer Höhe	2014 (%)	51,3	24,8	36,2	12,6	4,4	6,2	4,5	4,4	5,3	0,2	1,3
	Dif. 2009	-2,0	-3,8	+2,2	+3,3	-4,2	-4,2	-2,2	+2,0	+5,3	+0,2	+1,3
	Dif. Koblenz	+3,4	+0,2	+0,1	-1,3	-1,0	+2,0	-0,6	+0,0	+1,2	-0,2	-0,4
Horchheim	2014 (%)	48,6	25,3	39,7	14,1	6,6	3,6	3,6	2,1	3,3	0,2	1,4
	Dif. 2009	+1,1	+2,8	+1,6	+5,4	-5,5	-5,1	-4,6	+0,5	+3,3	+0,2	+1,4
	Dif. Koblenz	+0,7	+0,7	+3,6	+0,2	+1,2	-0,6	-1,5	-2,3	-0,9	-0,2	-0,3
Horchheimer Höhe	2014 (%)	43,8	28,4	38,1	8,6	4,9	3,3	4,9	5,6	4,8	0,4	1,1
	Dif. 2009	+2,9	+4,3	+1,2	+1,8	-5,7	-5,1	-6,5	+3,8	+4,8	+0,4	+1,1
	Dif. Koblenz	-4,1	+3,7	+2,0	-5,2	-0,5	-0,9	-0,2	+1,3	+0,6	-0,1	-0,6
Arzheim	2014 (%)	64,8	23,7	42,9	12,9	4,1	4,0	3,7	3,1	4,3	0,2	1,0
	Dif. 2009	+6,3	+2,7	-3,5	+4,4	-2,6	-4,2	-3,4	+1,2	+4,3	+0,2	+1,0
	Dif. Koblenz	+17,0	-0,9	+6,8	-1,0	-1,3	-0,2	-1,4	-1,2	+0,1	-0,2	-0,7
Arenberg	2014 (%)	57,7	20,2	43,5	10,3	8,9	4,9	4,3	1,8	5,0	0,3	0,9
	Dif. 2009	+1,5	-2,0	+0,8	+2,7	-1,9	-4,2	-2,7	+1,0	+5,0	+0,3	+0,9
	Dif. Koblenz	+9,9	-4,5	+7,3	-3,6	+3,5	+0,6	-0,7	-2,6	+0,8	-0,1	-0,8
Immendorf	2014 (%)	66,4	33,7	38,3	10,1	4,3	4,2	3,0	2,8	3,0	0,0	0,6
	Dif. 2009	+0,6	-4,1	+6,1	+0,1	+0,1	-3,9	-2,7	+0,9	+3,0	+0,0	+0,6
	Dif. Koblenz	+18,5	+9,0	+2,2	-3,8	-1,1	-0,1	-2,1	-1,6	-1,2	-0,4	-1,1
Koblenz	2014 (%)	47,9	24,6	36,1	13,9	5,4	4,2	5,0	4,3	4,2	0,4	1,7
	Dif. 2009	+2,6	-0,9	+1,1	+3,8	-4,6	-4,4	-3,6	+2,3	+4,2	+0,4	+1,7
	Dif. Koblenz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Datenbasis: Amtliches Endergebnis Kommunalwahl 2014; Stadt Koblenz

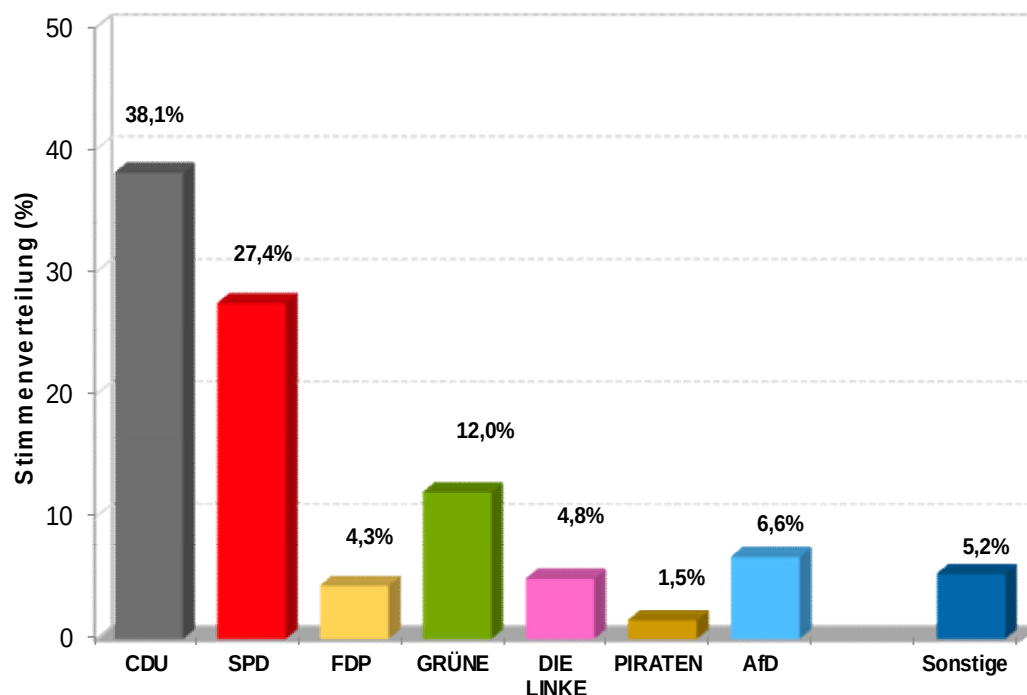
Die Europawahl

Abb. 12.04: Ergebnis der Europawahl 2014 in Koblenz – Übersicht

	2014	2009	Veränd.	2014	2009	Veränd.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%-Punkte
Wahlberechtigte	84.878	82.677	+ 2.201			
Wähler/Wahlbeteiligung	41.849	37.695	+ 4.154	49,3	45,6	+ 3,7
Ungültige Stimmzettel	543	835	- 292	1,3	2,2	- 0,9
Gültige Stimmen	41.306	36.860	+ 4.446			
Verteilung der gültigen Stimmen:	Stimmen			Stimmenanteile		
CDU	15.735	14.950	+ 785	38,1	40,6	- 2,5
SPD	11.330	8.554	+ 2.776	27,4	23,2	+ 4,2
FDP	1.769	4.293	- 2.524	4,3	11,6	- 7,4
GRÜNE	4.938	4.760	+ 178	12,0	12,9	- 1,0
DIE LINKE	2.002	1.433	+ 569	4,8	3,9	+ 1,0
REP	68	253	- 185	0,2	0,7	- 0,5
Tierschutzpartei	551	449	+ 102	1,3	1,2	+ 0,1
FREIE WÄHLER	377	150	+ 227	0,9	0,4	+ 0,5
FAMILIE	163	228	- 65	0,4	0,6	- 0,2
PIRATEN	625	425	+ 200	1,5	1,2	+ 0,4
PBC	50	74	- 24	0,1	0,2	- 0,1
ÖDP	168	111	+ 57	0,4	0,3	+ 0,1
Volksabstimmung	145	99	+ 46	0,4	0,3	+ 0,1
CM	25	48	- 23	0,1	0,1	- 0,1
AUF	51	39	+ 12	0,1	0,1	+ 0,0
BP	14	31	- 17	0,0	0,1	- 0,1
DKP	16	23	- 7	0,0	0,1	- 0,0
BüSo	9	13	- 4	0,0	0,0	- 0,0
PSG	11	8	+ 3	0,0	0,0	+ 0,0
AfD	2.741		+ 2.741	6,6	-	+ 6,6
PRO NRW	55		+ 55	0,1	-	+ 0,1
MLPD	15		+ 15	0,0	-	+ 0,0
NPD	170		+ 170	0,4	-	+ 0,4
Die PARTEI	278		+ 278	0,7	-	+ 0,7
Sonstige		919	- 919		2,5	- 2,5

Datenquelle: Endergebnis Europawahl 2014; Stadt Koblenz

Abb. 12.05: Prozentuale Verteilung der gültigen Stimmen bei der Europawahl 2014 in Koblenz



Datenquelle: Endergebnis Europawahl 2014; Stadt Koblenz

Abb. 12.06: Ergebnisse der Europawahl in Koblenz seit 1984

	Ergebnis der Europawahlen in Koblenz in den Jahren ...						
	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014
Wahlberechtigte	87.833	87.089	85.654	82.973	81.862	82.677	84.878
Wähler	60.546	61.486	58.715	44.967	39.836	37.695	41.849
Wahlbeteiligung	68,9%	70,6%	68,5%	54,2%	48,7%	45,6%	49,3%
prozentuale Verteilung der gültigen Stimmen auf die Listen							
CDU	47,8	40,1	42,9	52,8	48,1	40,6	38,1
SPD	36,4	39,1	37,4	32,8	25,7	23,2	27,4
FDP	5,1	6,0	3,3	3,3	6,4	11,6	4,3
GRÜNE	7,7	7,9	9,0	6,4	11,4	12,9	12,0
DIE LINKE					1,5	3,9	4,8
Sonstige	3,0	6,9	7,4	4,7	6,8	7,8	13,4

Bemerkung: als Vergleichswert 2004 für DIE LINKE wurde das Ergebnis der PDS verwendet

Datenquelle: Statistisches Landesamt, Stadt Koblenz (2014: vorläufiges Endergebnis)

ANHANG

Abbildungsverzeichnis

Adressen externer Datenlieferanten

Publikationen der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Koblenz

Abbildungsverzeichnis

0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz

Abb. 0.01:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen	0-5
Abb. 0.02:	Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	0-6
Abb. 0.03:	Kodierung der Stadtteile	0-7
Abb. 0.04:	Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	0-8
Abb. 0.05:	Kodierung der statistischen Bezirke	0-9
Abb. 0.06:	Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz.....	0-11

1. Lage und Flächennutzung

Abb. 1.01:	Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz.....	1-5
Abb. 1.02:	Lage der Stadt	1-5
Abb. 1.03:	Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz.....	1-6
Abb. 1.04:	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen.....	1-7
Abb. 1.05:	Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten sechs Jahre	1-8
Abb. 1.06:	Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten sechs Jahre...	1-8
Abb. 1.07:	Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich.....	1-9
Abb. 1.08:	Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte	1-9
Abb. 1.09:	Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren.....	1-10

2. Bevölkerung

Abb. 2.01:	Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz.....	2-9
Abb. 2.02:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663	2-10
Abb. 2.03:	Eingemeindungen der Stadt Koblenz	2-12
Abb. 2.04:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900	2-13
Abb. 2.05:	Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren	2-14
Abb. 2.06:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren	2-14
Abb. 2.07:	Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich	2-15
Abb. 2.08:	Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten	2-15
Abb. 2.09:	Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz	2-16
Abb. 2.10:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz.....	2-17
Abb. 2.11:	Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen	2-18
Abb. 2.12:	Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren.....	2-19
Abb. 2.13:	Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken .	2-20
Abb. 2.14:	Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick	2-21

Abb. 2.15:	Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität.....	2-22
Abb. 2.16:	Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen ...	2-24
Abb. 2.17:	Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht.....	2-28
Abb. 2.18:	Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs	2-29
Abb. 2.19:	Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren	2-30
Abb. 2.20:	Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen.....	2-31
Abb. 2.21:	Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich.....	2-32
Abb. 2.22:	Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren und zu den umliegenden Landkreisen in Rheinland Pfalz	2-32
Abb. 2.23:	Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz.....	2-33
Abb. 2.24:	Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz	2-34
Abb. 2.25:	Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen.....	2-34
Abb. 2.26:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität.....	2-35
Abb. 2.27:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren	2-35
Abb. 2.28:	Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Staatsangehörigkeit	2-36
Abb. 2.29:	Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Migrationshintergrund.....	2-37
Abb. 2.30:	Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen	2-38
Abb. 2.31:	Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz	2-42
Abb. 2.32:	Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken	2-45
Abb. 2.33:	Privathaushalte in den Stadtteilen	2-46
Abb. 2.34:	Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre.....	2-48
Abb. 2.35:	Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	2-48
Abb. 2.36:	Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	2-49
Abb. 2.37:	Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	2-49
Abb. 2.38:	Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität.....	2-50
Abb. 2.39:	Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität	2-50
Abb. 2.40:	Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen	2-51
Abb. 2.41:	Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2010 bis 2014 im Vergleich zu 2005 bis 2009 nach Stadtteilen.....	2-52
Abb. 2.42:	Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen	2-53
Abb. 2.43:	Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich	2-54
Abb. 2.44:	Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner	2-56
Abb. 2.45:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland	2-57

Abb. 2.46:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz	2-58
Abb. 2.47:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern	2-59
Abb. 2.48:	Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern	2-60
Abb. 2.49:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen	2-61
Abb. 2.50:	Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen	2-62
Abb. 2.51:	Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz	2-63
Abb. 2.52:	Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2012 bis 2014	2-64
Abb. 2.53:	Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2012 bis 2014	2-65
Abb. 2.54:	Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen	2-66
Abb. 2.55:	Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken	2-67
Abb. 2.56:	Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil	2-68
Abb. 2.57:	Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen	2-70
Abb. 2.58:	Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen	2-72
Abb. 2.59:	Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz	2-73
Abb. 2.60:	Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen	2-74
Abb. 2.61:	Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz	2-75
Abb. 2.62:	Wanderungsbilanzen der letzten elf Jahre nach demographischen Gruppen	2-76
Abb. 2.63:	Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz	2-77
Abb. 2.64:	Wanderungsbilanzen nach Altersjahrgängen in Koblenz	2-78
Abb. 2.65:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz	2-79
Abb. 2.66:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz in grafischer Übersicht	2-79
Abb. 2.67:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren	2-80
Abb. 2.68:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren in grafischer Übersicht	2-80
Abb. 2.69:	Einbürgerungen in Koblenz	2-81
Abb. 2.70:	Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen	2-81
Abb. 2.71:	Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	2-82

3. Klima und Umwelt

Abb. 3.01:	Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)	3-5
Abb. 3.02:	Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen im Berichtsjahr vom Mittel der letzten fünf Jahre	3-5

Abb. 3.03:	Belastung der Luft durch Rußpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	3-6
Abb. 3.04:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Rußpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	3-6
Abb. 3.05:	Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	3-7
Abb. 3.06:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	3-7
Abb. 3.07:	Müllaufkommen in Koblenz	3-8
Abb. 3.08:	Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung	3-8
Abb. 3.09:	Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz	3-9
Abb. 3.10:	Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen	3-9
Abb. 3.11:	Entwicklung der Wasserversorgung in Koblenz	3-10
Abb. 3.12:	Entwicklung der Energieversorgung in Koblenz	3-10
Abb. 3.13:	Wasserverbrauch von Haushalten und Kleingewerben im Jahr 2013 im regionalen Vergleich	3-11
Abb. 3.14:	Veränderung des Wasserverbrauchs von Haushalten und Kleingewerben im regionalen und zeitlichen Vergleich	3-12

4. Soziales

Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	4-7
Abb. 4.02:	Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr	4-7
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz	4-8
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal	4-8
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich	4-9
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	4-9
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland- Pfalz	4-10
Abb. 4.08:	Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich	4-11
Abb. 4.09:	Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen	4-12
Abb. 4.10:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren	4-15
Abb. 4.11:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen	4-16
Abb. 4.12:	Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz	4-17
Abb. 4.13:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel	4-18
Abb. 4.14:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)	4-19
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten	4-20

Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	4-20
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen	4-21
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen.....	4-22
Abb. 4.19:	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken.....	4-23
Abb. 4.20:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	4-24
Abb. 4.21:	Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen	4-25
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität	4-26
Abb. 4.23:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen	4-27
Abb. 4.24:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	4-28
Abb. 4.25:	Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	4-29
Abb. 4.26:	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich.....	4-30
Abb. 4.27:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen	4-30
Abb. 4.28:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	4-31
Abb. 4.29:	Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung	4-32
Abb. 4.30:	Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten.....	4-33
Abb. 4.31:	Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten ..	4-33
Abb. 4.32:	Wohngeldempfänger nach Stadtteilen	4-34
Abb. 4.33:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich.....	4-35
Abb. 4.34:	Kindergartenplätze in Koblenz.....	4-36
Abb. 4.35:	Hort- und Krippenplätze in Koblenz	4-36
Abb. 4.36:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz	4-37
Abb. 4.37:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz	4-37
Abb. 4.38:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	4-39
Abb. 4.39:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2013.....	4-40
Abb. 4.40:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz	4-41
Abb. 4.41:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2013	4-41
Abb. 4.42:	Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz.....	4-42

Abb. 4.43:	Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-43
------------	--	------

5. Bauen und Wohnen

Abb. 5.01:	Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	5-5
Abb. 5.02:	Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude in Koblenz	5-5
Abb. 5.03:	Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	5-6
Abb. 5.04:	Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz	5-6
Abb. 5.05:	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz	5-7
Abb. 5.06:	Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz	5-7
Abb. 5.07:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen	5-8
Abb. 5.08:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen	5-9
Abb. 5.09:	Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang	5-10
Abb. 5.10:	Langfristige Entwicklung der Neubauintensität im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	5-11
Abb. 5.11:	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	5-11
Abb. 5.12:	Neubauintensität im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2012 bis 2014) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte ...	5-12
Abb. 5.13:	Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2012 bis 2014)	5-13
Abb. 5.14:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen	5-14
Abb. 5.15:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr	5-15
Abb. 5.16:	Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen unter ImmoScout24.de	5-16
Abb. 5.17:	Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen unter ImmoScout24.de	5-16
Abb. 5.18:	Kaufpreise für baureifes Land in den Landkreisen und kreisfreien Städten	5-17

6. Wirtschaft und Arbeit

Abb. 6.01:	Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen	6-7
Abb. 6.02:	Entwicklung des Preisindex der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat	6-7
Abb. 6.03:	Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr	6-8
Abb. 6.04:	Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort	6-9
Abb. 6.05:	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz	6-10

Abb. 6.06:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich.....	6-11
Abb. 6.07:	Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	6-12
Abb. 6.08:	Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich	6-13
Abb. 6.09:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr	6-13
Abb. 6.10:	Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich.....	6-14
Abb. 6.11:	Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten	6-15
Abb. 6.12:	Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort.....	6-16
Abb. 6.13:	Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete	6-16
Abb. 6.14:	Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes	6-17
Abb. 6.15:	In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht	6-18
Abb. 6.16:	In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen	6-18
Abb. 6.17:	Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich.....	6-19
Abb. 6.18:	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen.....	6-20
Abb. 6.19:	Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit ...	6-21
Abb. 6.20:	Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten ...	6-21
Abb. 6.21:	Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz	6-22
Abb. 6.22:	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	6-23
Abb. 6.23:	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	6-23
Abb. 6.24:	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-24
Abb. 6.25:	Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	6-25
Abb. 6.26:	Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-26
Abb. 6.27:	Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-27
Abb. 6.28:	Arbeitnehmerdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)	6-28
Abb. 6.29:	Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	6-29
Abb. 6.30:	Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr.....	6-30
Abb. 6.31:	Langfristige Veränderungen der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	6-31

7. Verkehr

Abb. 7.01:	Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz	7-5
Abb. 7.02:	Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	7-6
Abb. 7.03:	Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren.....	7-6
Abb. 7.04:	Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende	7-7
Abb. 7.05:	Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr.....	7-8
Abb. 7.06:	Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren	7-9
Abb. 7.07:	Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz	7-10
Abb. 7.08:	Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz.....	7-11
Abb. 7.09:	Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz	7-11
Abb. 7.10:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz	7-12
Abb. 7.11:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz	7-12
Abb. 7.12:	Zeitreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren.....	7-13
Abb. 7.13:	Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz	7-13
Abb. 7.14:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren	7-14
Abb. 7.15:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet)	7-14
Abb. 7.16:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	7-15
Abb. 7.17:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins	7-15

8. Ordnung und Sicherheit

Abb. 8.01:	Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	8-5
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	8-5
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich ...	8-6
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz	8-7
Abb. 8.05:	Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	8-8
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	8-8

9. Tourismus

Abb. 9.01:	Beherbergungsstatistik in Koblenz	9-5
------------	---	-----

Abb. 9.02:	Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf	9-5
Abb. 9.03:	Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich	9-6
Abb. 9.04:	Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich	9-6
Abb. 9.05:	Beherbergungsstatistische Kennzahlen im regionalen und zeitlichen Vergleich (Messzahl 2007 = 100)	9-7
Abb. 9.06:	Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz (Messzahl 2007 = 100)	9-7
Abb. 9.07:	Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	9-8
Abb. 9.08:	Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	9-9
Abb. 9.09:	Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	9-9
Abb. 9.10:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz.....	9-10
Abb. 9.11:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste ..	9-10
Abb. 9.12:	Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren.....	9-11

10. Kultur und Bildung

Abb. 10.01:	Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz	10-5
Abb. 10.02:	Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz	10-5
Abb. 10.03:	Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz.....	10-6
Abb. 10.04:	Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz	10-6
Abb. 10.05:	Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz	10-7
Abb. 10.06:	Zeitliche Entwicklung ausgewählter statistischer Kennzahlen der Volkshochschule ..	10-7
Abb. 10.07:	Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2013	10-8
Abb. 10.08:	Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz.....	10-9
Abb. 10.09:	Ganzjährige Angebote der Musikschule	10-9
Abb. 10.10:	Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	10-9
Abb. 10.11:	Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2014/2015	10-10
Abb. 10.12:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	10-11
Abb. 10.13:	Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten.....	10-11
Abb. 10.14:	Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten	10-11
Abb. 10.15:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten Jahren in Koblenz	10-12
Abb. 10.16:	Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2014/2015	10-13
Abb. 10.17:	Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr.....	10-14

Abb. 10.18:	Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands	10-14
Abb. 10.19:	Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Hochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz	10-15
Abb. 10.20:	Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland* nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung	10-16
Abb. 10.21:	Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland* im Vergleich ausgewählter Altersgruppen.....	10-16
Abb. 10.22:	Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland* zum 1. Januar des Jahres	10-17
Abb. 10.23:	Besucherzahlen städtischer Bäder	10-18
Abb. 10.24:	Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth.....	10-18
Abb. 10.25:	Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen	10-18
Abb. 10.26:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Conlog Arena* der letzten fünf Jahre	10-19
Abb. 10.27:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Koblenz-Touristik.....	10-19

11. Kommunale Finanzen und Verwaltung

Abb. 11.01:	Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans.....	11-5
Abb. 11.02:	Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz	11-5
Abb. 11.03:	Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut gültigem Haushaltsplan zum Redaktionsschluss	11-6
Abb. 11.04:	Jährliche Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in den Oberzentren von Rheinland-Pfalz.....	11-7
Abb. 11.05:	Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren in Rheinland-Pfalz.....	11-7
Abb. 11.06:	Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung.....	11-8
Abb. 11.07:	Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis.....	11-8

12. Wahlen

Abb. 12.01:	Die Wahl des Koblenzer Stadtrats am 25. Mai 2014 - Ergebnisübersicht.....	12-5
Abb. 12.02:	Sitzverteilung im Koblenzer Stadtrat nach der Wahl 2014	12-7
Abb. 12.03:	Stadtteilergebnisse: Verteilung der gültigen Stimmen bei der Stadtratswahl 2014, Gewinne und Verluste sowie Abweichungen vom gesamtstädtischen Ergebnis	12-8
Abb. 12.04:	Ergebnis der Europawahl 2014 in Koblenz – Übersicht	12-10
Abb. 12.05:	Prozentuale Verteilung der gültigen Stimmen bei der Europawahl 2014 in Koblenz ..	12-11
Abb. 12.06:	Ergebnisse der Europawahl in Koblenz seit 1984	12-11

Adressen externer Datenlieferanten:

- Agentur für Arbeit Koblenz
Rudolf-Virchow-Str. 5, 56073 Koblenz
- Bundesagentur für Arbeit Nürnberg
90327 Nürnberg; www.arbeitsagentur.de
- Deutscher Städtetag
Postfach 120315, 10593 Berlin; www.staedtetag.de
- Deutscher Wetterdienst
Postfach 1560, 54205 Trier; www.dwd.de
- Energieversorgung Mittelrhein AG (evm)
Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz; www.evm.de
- Kraftfahrt-Bundesamt
Fördestr.16, 24932 Flensburg; www.kba.de
- Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1556073 Koblenz; www.lvermgeo.rlp.de
- Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Valenciaplatz 1-7, 55118 Mainz; www.polizei.rlp.de
- Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Rheinallee 97-101, 55118 Mainz; www.luft-rlp.de
- Polizeipräsidium Koblenz
Moselring 10-12, 56068 Koblenz; www.polizei.rlp.de
- Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden; www.destatis.de
- Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Str. 14-16, 56128 Bad Ems; www.statistik.rlp.de
- Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz
Rudolf Virchow Straße 2, 56073 Koblenz; www.katasteramt.rlp.de

Publikationen der Kommunalen Statistikstelle

Querschnittsveröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch [j]
Statistischer Quartalsbericht [q]
Stadtteilsteckbriefe [j]
Koblenzer Kennzahlen [u]
Flyer Koblenz in Zahlen [j]
Nahversorgungsbericht [j]
Bewertung der Lebensqualität in Koblenz aus Bürgersicht [3j]

Themenbezogenen Veröffentlichungen

Bauen und Wohnen

Der Mietwohnungsmarkt in Koblenz [j]
Wohnungsmarktbarmeter, Befragung der Experten am Wohnungsmarkt [j]
Wohnbaubericht [j]
Altersspezifische Belegungsziffern von Neubauwohnungen in Koblenz [j]

Bevölkerung

Monatliche Bevölkerungszahlen [m]
Einbürgerungen in Koblenz [j]

Bildung und Kultur

Schulentwicklungsbericht [j]
Schulabgängerbefragung [j]

Gesundheit und Soziales

Eckdaten zum Gesundheitswesen in Koblenz [j]

Tourismus

Tourismus in Koblenz [j]
Monatsbericht Tourismus [m]

Wahlen

Vorberichte und Ergebnisanalysen zu den Wahlen [u]

Wirtschaft und Arbeit

Unternehmensregister [j]

Kleinräumige Gliederung

Straßenverzeichnis nach Stadtteilen [j]

Legende

[3j]	3-jährig	[q]	quartalsmäßig
[2j]	2-jährig	[m]	monatlich
[j]	jährlich	[u]	unregelmäßig

Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Stadt Koblenz Kommunale Statistikstelle

Postfach 20 15 51
56015 Koblenz
statistik@stadt.koblenz.de

KOBLENZ
VERBINDET.

**Kommunale
Statistikstelle**